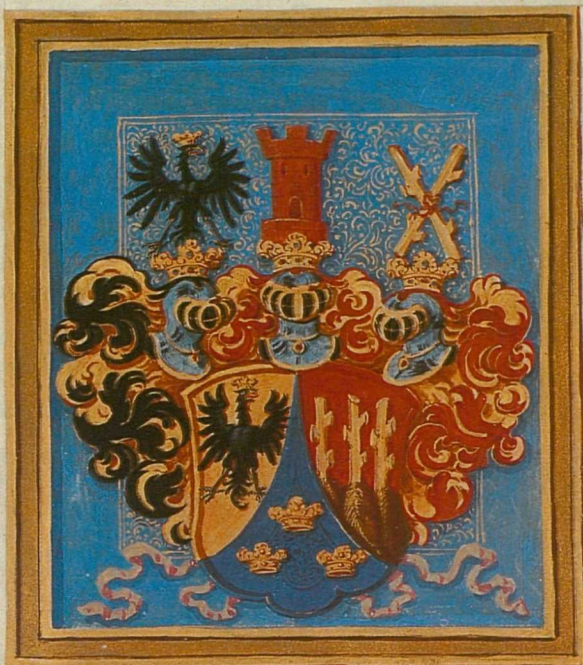


Kaspar Jodok von Stockalper
Handels- und Rechnungsbücher

979602

lesen diesen stehenden Baum. Unden eine theil der Selb.



Der Herr von Stockalper ein geborner Schwarzer einlaßter Ritter



Adelsdiplom Kaspar Jodok
von Stockalper, verliehen
am 27. Mai 1653 zu Augsburg
von Kaiser Ferdinand III.

Kaspar Jodok von Stockalper

Handels- und Rechnungsbücher

BAND VII

Herausgegeben vom Forschungsinstitut zur Geschichte des Alpenraums
getragen von
der Universität Freiburg im Uechtland,
der Schweizerischen Stiftung für das Stockalperschloss,
dem Kanton Wallis,
der Stadtgemeinde Brig-Glis

Bearbeitet von Gabriel Imboden
Gregor Zenhäusern
und
Alma Treyer

205 8712

ROTTEN-VERLAG BRIG

TB 5903 / 7

Die Forschungen werden ermöglicht durch die Unterstützung
folgender Institutionen und Privatpersonen:

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
Stadtgemeinde Brig-Glis
Kanton Wallis
Loterie Romande

Dr. Hans Konzett, Zürich
Ferdinand und Philipp Mengis, Visp

Schweizerische Bankgesellschaft, Brig
Schweizerischer Bankverein, Brig
Schweizerische Volksbank, Bern und Brig

Generaldirektion PTT, Bern
BLS, Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn, Bern

Ciba-Geigy, Monthey
Lonza AG, Basel
IBM – Schweiz, Basel
COOP – Schweiz, Basel
Veuthey & Cie. SA, Martigny

Ernst Göhner – Stiftung, Zug
Ulrico Hoepli – Stiftung, Zürich
Volkart - Stiftung, Winterthur

Gedruckt mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds
zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung



92/5855

© Forschungsinstitut zur Geschichte des Alpenraums, Stockalperschloss Brig

Verlag:
Rotten Verlags AG, Brig 1992

Satz und Umbruch:
Forschungsinstitut zur Geschichte des Alpenraums
Ursi Imboden, Rosi Pfammatter, Alice Christen, Therese Tscherrig

Druck: Mengis Druck und Verlag, Visp

Buchbinderei:
Mayer + Soutter SA, Renens

ISBN 3-907816-15-3

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	VII
Transkription	Salte 1–462
Anhang I	
Foliiierung des Originals und Konkordanz des edierten Textes	467
Anhang II	
Orts- und Flurnamenregister	487
Anhang III	
Personenregister	531
Anhang IV	
Sachregister	595
Anhang V	
Abkürzungen und Sonderzeichen	655

VORWORT ZUM SIEBENTEN BAND

Mit dem «Liber septimus computorum» schliesst die Kollektion der Hauptbuchhaltung Kaspar Jodok von Stockalpers, deren dritter verschollen ist. Die übrigen erhaltenen Bände (L-8 – L-14) ergänzen die Hauptgeschäftsbücher oder enthalten thematisch gruppierte Rechnungen und Aufzeichnungen (L-13, L-3 Salzhandel; L-12 Stiftungen).

Der vorliegende Band schreibt den «Liber quartus computorum» fort. Die beiden Folianten bilden für das Oberwallis und das ossolanische Gebiet das Pendant zu den Bänden fünf und sechs, die den Unterwalliser Wirtschaftsraum (und «extra patria») der gleichen Periode dokumentieren.

Inhaltlich spiegelt der «Liber septimus» die breite Palette des enorm diversifizierten Stockalperschen Unternehmens, wobei Pachtwesen und spätf feudale Nutzungen des Grundeigentums, Salzhandel, Geldverleih und Zinswirtschaft im Vordergrund stehen, eingebunden immer in ein engmaschiges Netz von Tauschketten, in dem der vielfältige Alltag Gestalt gewinnt.

Entschiedener als in den vorangehenden Bänden wendet sich Stockalper dem primären Produktionsbereich zu. Welche Ausmasse die steten Arrondierungen des Grundbesitzes inzwischen angenommen haben, zeigt sehr deutlich eine Notiz zur Nutzungsplanung der Alpje an der Landesgrenze oberhalb Gondo. Nicht weniger als 200 Kühe, 300 Schafe und Ziegen, 25 Perde und 5 «parnislin» (Schweine) können nach Stockalper dort gesömmert und immerhin 100 Haupt Rindvieh überwintert werden.

Von dieser Randung beansprucht Stockalper 90 Stück Rindvieh, die er nach dem Bau von drei Scheunen das halbe Jahr auf den Alpje halten will, dazu 200 Schmalvieh-Einheiten und 5 Schweine, während er als Rossweide noch das Spitalgut hinzuzukaufen gedenkt (Sp. 423)¹, das er sich denn auch umgehend aneignet (Sp. 343). In gleiche Richtung weisen die massenhaft zusammengekauften Alprechte, etwa die Auflistung der Alprechte im Binntal (Sp. 461), von denen die Stockalperschen Anteile anhand der Registerauszüge unschwer zu ermitteln sind. Überhaupt setzt Stockalper immer wieder zu regionalen Verzeichnissen seiner Güter (Sp. 177, 289, 375, 409) oder Forderungen (Sp. 329, 354, 387) an, um sich einen Überblick über seinen Besitzstand zu verschaffen und Gelegenheiten zu Erweiterungen zu nutzen.

Neben der Primärproduktion laufen die Bergwerke weiter, die allerdings nur marginal fassbar werden (Sp. 27, 57, 88, 92, 93, 113), weil Stockalper über diesen Zweig eigens Buch führt. Das «Bergbuch» (Sp. 27, 403) hat sich leider nicht erhalten. Erstmals taucht auch der Bergbau nach Gold im Zwischbergental auf (Sp. 405, 416). Auch die gewerbliche Produktion hat einen bedeutenden Stellenwert, so etwa das Goldschmiedehandwerk oder Sägereien, Schreinerhandwerk, Schmieden, Mühlen, Gerbereien u. a. m. (vgl. Sachregister).

1 Die nachfolgenden Spaltenbelege wollen nur als Beispiele, nicht als systematische Ausgliederung der Sachverhalte verstanden sein.

Den Unternehmer im Dienste der öffentlichen Hand weisen besonders die Abrechnungen mit der Kirche von Glis (Sp. 41) aus, mit deren Pfarrer Johann Nessier Stockalper keine ungetrübten Beziehungen pflegte (Sp. 43), dann aber auch jene mit dem Zenden Brig (Sp. 44), über den zahlreiche Geschäfte des Kollegiums laufen. Das Konto enthält wertvolle Daten zur Baugeschichte der Kollegiumskirche. Auch die Besoldung der Professoren schiesst Stockalper für den Zenden vor. Bemerkenswert ist die ausserordentlich hohe Verschuldung des Zendens bei Stockalper, nicht minder aber, dass das Spital von Brig die Guthaben Stockalpers bei der Kirche von Glis nach dem Sturze nicht mehr an Zahlungsstatt annimmt (Sp. 41).

Der Ursulinen Geschäftsverkehr hingegen beschränkt sich weitgehend auf Fragen der Dotierung (Sp. 199, 459) und der Fleischversorgung über den Metzger Peter Isac (Sp. 27).

Die Vielschichtigkeit des Salzhandels im lokalen Bereich erhellen besonders deutlich die Konti von Sebastian Eyster (Sp. 187), der geschäftstüchtigen Frau Anna Muntwalder (Sp. 189) oder des Johannes Kraeig (Sp. 226) u. a. Den Salzhandel mit dem Ausland jedoch werden erst L-3 und L-13 umfassend erschliessen.

Nicht neu und unerwartet, aber auffällig oft – wohl ein Indiz für schwindende Bodenreserven in Männerhand – sucht Stockalper, konform mit dem Landrecht, die Sicherstellung der gekauften Güter durch den Konsens der Ehefrau des Verkäufers (Sp.

105, 169, 440), deckt seine Ansprüche mit Erbanwartschaften (Sp. 163, 323), überprüft, ob ein Grundstück die hypothekarische Belastung aushält (Sp. 430), lässt sich Pfandschriften in mehrfachem Wert des Handels ausstellen (Sp. 433) oder verlangt hinreichende Bürgschaft, weil er das Vorhandensein eines Fideicommisses befürchtet (Sp. 435), der die Deckung schmälern könnte. Wo immer möglich versucht er, die erworbenen Grundstücke von Gülden zu «ledigen» (Sp. 390). Vereinzelt sieht sich Stockalper konfrontiert mit der Tatsache, dass ihm Güter verschrieben werden, die gar nicht dem Verkäufer gehören (Sp. 331, 391). Auch mit dem Fall einer bedeutenden Veruntreuung hat sich Stockalper zu befassen (Sp. 386).

Die Strategien zur Sicherung des Erworbenen sind vielfältig, und zahlreich sind die Belege für Stockalpers Druck auf die Preise im Grundstückhandel (Sp. 313), selbst gegenüber Notdürftigen: «... sed vilius dabit propter necesse ...» (Sp. 331). Auch in der Zinsbewirtschaftung spekuliert Stockalper mit günstigen Konditionen und vermeidet hohe Belastungen, etwa wenn er von der Kirche in Gondo bemerkt: «... cave ab ecclesia, quae 7 per centum trahit ...» (Sp. 436) – dies obwohl er selbst diesen Zinssatz verrechnet (Sp. 313).

Andererseits kann er auch Rücksicht nehmen auf Altersschwäche und Armut (Sp. 269), wobei etliche Belege dafür von der Hand des Johann Kraeig (Sp. 237, 260) oder von Christoph Mannhaft (Sp. 121; 1706!) stammen.

Als Quelle von hohem Rang erweist sich der «Liber septimus», besonders im Gesamt der Rechnungs- und Rechenschaftsablage, für die Rekonstruktion der frühneuzeitlichen Gesellschaft und Wirtschaft einer bedeutenden Partie des zentralen Alpenraums. Der Austausch zwischen den Bewohnern städtischer und ländlicher Siedlungen, von einem Zenden zum andern, zum Land und zum Ausland ist in ungewöhnlicher Dichte auf allen Stufen der Gesellschaft fassbar. Freilich verlangt die systematische Auswertung einen erheblichen Aufwand mit quantitativen und seriellen Methoden.

Aber auch personengeschichtlichen Fragestellungen bietet der Band reiches Material. Aufgrund des Kontos von Petermann von Riedmatten (Sp. 458) etwa ist es wenig verwunderlich, dass der Verwandte und Schützling beim Sturze zum erbitterten Feind Stockalpers wird. Ein grosser Teil der «geschäftlichen» Biographien lässt sich in den Rechnungsablagen über fast das halbe Jahrhundert verfolgen, und die Konti spären oft nicht mit kräftigen Farben zur Charakterisierung der Partner.

Es bleibt mir die angenehme Pflicht, allen herzlich zu danken, die zum Gelingen dieses Buches beigetragen haben. An erster Stelle steht alt Nationalratspräsident Dr. Hans Konzett. Nach 37 Jahren im vordersten Glied der Schweizerischen Stiftung für das Stockalperschloss, zunächst als Vizepräsident, ab 1971 als Präsident, hat er im Juni dieses Jahres das Heft an jüngere Kräfte weitergereicht. Ohne seine intensive

Begleitung aller Etappen der Arbeit, seine mehr als nur grosszügige materielle Unterstützung – und sein Drängen bisweilen auch – hätte das Editionsunternehmen kaum so zügig voranschreiten können. Dr. Hans Konzett hat mit stupender Geradlinigkeit die Idee zur Realisierung geführt, und so ist die Veröffentlichung der Handels- und Rechnungsbücher Kaspar Jodok von Stockalpers hauptsächlich sein Kind.

Ihm zur Seite stand volle 37 Jahre lang als Quästor der Stiftung Dir. Hans Klopfenstein. Auch hochbetagt noch hat Hans Klopfenstein mit ausserordentlicher Pünktlichkeit und Genauigkeit den Forschungsbetrieb von aller administrativen Kleinarbeit entlastet und zu den Mitteln Sorge getragen, als wären es seine eigenen. Für diese grosse Arbeit im Stillen gebührt ihm der herzlichste Dank.

Mein Dank richtet sich ferner an den Rektor der Universität Freiburg, Prof. Dr. Hans Meier, an den Vertreter der Universität im Institutsrat, Prof. Dr. Bernhard Schnyder, und den wissenschaftlichen Ausschuss (Prof. Dres. Louis Carlen, Präsident, Heinrich Bortis, Pascal Ladner und Walter Leimgruber). Sie haben die Arbeit erleichtert und ihren Rat gewährt, wo die Forschungen dies verlangten.

Danken möchte ich den Behörden für ihr Verständnis für die Anliegen der Edition und des Instituts und besonders für die finanzielle Unterstützung: Herrn Staatsrat Serge Sierro und seinem Delegierten für universitäre Fragen, Dr. Kurt Grünwald, Herrn Staatsrat Prof. Dr. Augustin Macheret

und seinem Dienstchef Dr. Michel Corpaux; dem Stadtpräsidenten von Brig-Glis, Rolf Escher, und schliesslich dem Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, der sich seit Jahren wesentlich an der Finanzierung beteiligt.

In den Dank schliesse ich ein die neue Führungsequipe der Stiftung: Dr. Ulrich Uchtenhagen, Präsident, Dr. Werner Perrig, Vizepräsident, und Jean-Pierre Mathieu, Quästor; sodann die Mitglieder des Instituts-

rates, neben den bereits genannten: Stadtrat Walter Borter und Dr. Anton Bellwald.

Der herzlichste Dank geht an die Belegschaft des Instituts: die wissenschaftlichen Mitarbeiter, Dr. Gregor Zenhäusern und lic. phil. Alma Treyer, und die Satzbearbeiterinnen und Sekretärinnen Ursi Imboden, Rosi Pfammatter, Alice Christen und Therese Tscherrig. Sie alle haben mit grosser Hingabe und Sorgfalt die planmässige Realisierung dieses Bandes erst ermöglicht.

Brig im September 1992

Gabriel Imboden

Liber septimus.

Register

[1]

Bryg fol 2 Brigerberg fol 51
Nahr, mont Badt fol 91 Moril Goms fol 131
Glys Visp Rarn fol 171 Sempron Ossola 211

Ex precedentibus maxime
quarto, a Raronia

Inclusive supra desumptis

anno 1672 kalendis

January - a Briga ad

Gomesiam, Ossulam, Vespianam

directus

NB
was kleine Summen sind, als Häuser
zins oder Haus schulden und firsgezetes
salz wie korn hew gelt kās etc.
das suche in Jarlichen diarijs
et Compendijs
H. Willicat

Liber septimus,
ex precedentibus, maxime
quarto, a Raronia
inclusive supra desumptus
anno 1672, kalendis
january, a Briga ad
Gomesiam, Ossulam,
Vespianam directus

Register

[1] Bryg	folio	2
Brigerberg	folio	51
Naters, Mont, Badt	folio	91
Moril, Goms	folio	131
Glys, Visp, Badt, Rarn	folio	171
Sempron, Ossola		211

Nota benissime

Was kleine summen sind, als häuser zins
oder haus schulden und firsgezetes salz
wein, koren, hew, gelt, kās etc., das suche in
jarlichen diarijs et compendys. Item villica-
tus □.

Briga.

Briga

Castlan Johannes Perrig

[2] ist mir schuldig folio 146 libri 4, anno 1669, 1503 $\frac{1}{2}$ skr et vecturam omnium ballarum, quas duxi tempore, quo fuit partitor, facit □, absque reservatis folio 37 et 202 libri 4.

Anno 1671, den 27 aprilis, dedit mihi 3 fisch matten im Boden des Cristen Gemets pro 240 lib. Actum per nos presente Georgio Am Ried et Cristiano Gemet. Conclude.

NB: Folio 146 libri 4 restat mihi dominus castellanus, omnibus utrinque deductis, pro anno 1677 nempe >2058< skr. Deren sint >1342< capital. Dorin doch alle ballen fuor ab anno 16□ wie auch das haus meyer Venez und myly etc. nit begriffen noch gerechnet.

1678, den 12 octobris, bleibt er 100 & >fir ballarum ductio<. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Ich soll im 1 ros geben 8 pistol wert. Adest equus.

NB: In disen 100 pistol, die auf zins stent, und er an meinen schulden vertretten soll, ist nit begriffen die pfennig 5 $\frac{1}{2}$ jarlich auf der susten, so tragen ab anno 1670 inclusive □ kr.

Gmeine fuerer zu Bryg

[5] sindt mir schuldig ab anno 1644 exclusive cis jarlich 8 lib maur, facit ad annum 1673 inclusive 232 lib pro ministralia reverendissimi.

Daran haben sie mir anno 1671, den letzten decembris, geben wollen 1 pfennig auf der susten ex 12, ich pretendir aber 2 pfennig. Also hette ich 7, sie aber 5. Vide folio 152 libri 4.

Conclude et restitue expensas sustae Tabernae, cuius fundus meus est, zer Tafernen, quia fortassis destrues.

NB: Nisi 3 pfennig cedant ita, ut ipsi 4, ego 8 habeam, noli actionem cedere, quae anno 1677 ascendit ad 256 lib, id est annu aliter ab anno 1645 8 lib, et si dominus ballivus Michlig stante hoc tempore aliquit retraxit, tenentur haeredes ad restitutionem.

Nota benissime: Posthac solvant annu aliter 8 lib, ministrali solutis restantys, quia exspectando nil acquiritur.

Et anno 1677 facit capitale 264 lib maur. Dicunt ballivum Supersax retraxisse usque ad annum 1650. Rest itaque 26 jar, facit 208 lib, quas remisi fratri meo pro debito Joder Zenhisren folio □. Sic manent debentes 8 lib pro anno 1676, 77, 78.

Sekelmeister Hans Teyller

[7] ist mir schuldig pro anno 1673 648 lib maur, folio 221 libri 4. Deduc 200 lib pro castlano Kunen. Rest mir pro anno 1674 462 lib 3 gr.

Item soll ich ime zalen 150 lib maur fir castlan Antoni Am Hert oder Caspar Mezger, wie folio 220 zu sechen. Actum per nos, 10 novembris 1673. Rest mir pro anno 1674 303 lib 3 gr.

Dorauf solvit, 10 novembris 1673, 6 pistol. Rest also 250 lib minus 7 bz. Remisi Petro Perrig pro bonis in Ganter, 12 marty 1674.

1674, den 29 marty, hab ich ime zalt 11 $\frac{1}{2}$ lib zins als sekelmeister.

1674, den 12 octobris, hab ich vom Hans Teiller kauft alles seines wybs gut, so sie zum Badt hat, das ist: $\frac{1}{3}$ seiner schwyger seligen primo; die Halte gibt jarlich sein theil, 12 burdine hew, de quibus colonus 4 capit; item 78 klafter gute reben ob dem haus; item 4 $\frac{1}{2}$ fisch grundt an der Ober Eyen; item bey 16 klafter gartlin vor dem haus; item in der under stuben, kuchi etc. $\frac{1}{9}$; item in schür, stall, in der grossen, $\frac{1}{12}$; item im stadel bas ab an meim $\frac{1}{12}$; item im kleinen schurly und stelly $\frac{1}{3}$. Totum pro 200 lib.

Darfir sol ich zalen auf Martini kintftig oder abnemen 130 lib am w[eibe]l Pfaffen vel capella in Ganter. Habet ista schedam pro 120 lib, deren zins falt anno 1675 auf Martini. 10 lib solvi saltero Pfaffen in sacco

salis. Item 50 lib am castlan Peter Lambien solvi, 14 marty 1675, an leder. Item dem Melker Walpen zalen 2 ⓧ. Solvi, 28 july 1675. Item 1 skr ime, ferkeiffer. Solvi hoc. Also ist dis zalt.

Teste instrumento, per salterum Pfaffen recepto.

▷Caspar◁ Hans Amhert von Bryg

[8] ist mir schuldig fir die Badertschen 12 lib jarlich pro annis 1674. Caeteros annos inquire a castlano Antonio Am Hert.

1675, den 4 novembris, hab ich im fersprochen fir Peter Pera, des Gerigs son, acht Spanische pistolen. Hergegen ist er birg pro dicto Pera um 14 pistol. Vide folio 157. An dise 8 pistol recepit hic sex sek salz. Rest also mir □.

Hergegen soll ich im zalen 8 pistol und 1 jars zins fir Peter und Cristen Kayser und 1 jars zins sive pro ecclesia in Gundo. Rest im 7 pistol.

Doran recepit hic 2 sek salz und 1 skr und 3 sek in Sempron. Also ist er zalt. Actum per nos praesente castlano Antonio Am Hert.

1677, den 22 novembris, hab ich ime zu lhen gelassen die Zilfen, so ich von Anna Perrig hab, auf 3 jar, jarlich per 23 lib. Actum per nos praesentibus Johanne Zerig, Johanne Tennien. Totum 69 lib.

Item habuit die Ruden um $\frac{1}{4}$ raub anno 1678 et Fontena. Den 8 octobris eodem anno dedit 8 skr minus $\frac{1}{4}$ fir die weit. Item Casper Erpen □ kr an hew und bleibt 50 lib schuldig pro feno. Item pro anno 1679 soll er 50 lib zalen und $\frac{3}{4}$ der weid, was die gelten wurt. Actum per nos praesente Johanne Zarig, notario. Totum 100 lib und $\frac{3}{4}$ der weid, ist 8 vel 9 skr, et hoc absque 69 lib der Zilfe, qui cadent anno 1680. Doran zalt an schaffen 7 $\frac{1}{2}$ kr.

1679, den 6 decembris, hat er vom Johannes Zärig in meim namen auf den Alpien empfangen XI klafter hew, jedes per 6 lib maur, ist 66 lib. Item noch by Mezgero haus pro 10 lib hew. Totum 76 lib. Teste Johanne Zärig.

Doran zalt mir ein kuo per 16 lib 3 gr alhie in Dom. Item per operas vel vecturas ad 24 may 1679 petit 16 kr 18 bz.

1679, den 16 decembris, hat er zalt 9 kr fir mein teil der weid in Ruden pro hoc anno.

Abinde ab ipso nihil traxi. Kreyg¹.

Folio 194 libri Simprony².

Sebastian Venez, notarius

[9] ist mir schuldig pro anno 1672 ad sanctum Martinum 315 lib capital, absque tessera vini. Vide folio 222 libri 4.

Et abinde recepit, den 11 novembris 1672, 12 lib maur in moneta. Item 3 lagel wein und 3 $\frac{1}{2}$ mas. Totum ad sanctum Martinum 1673 facit 363 lib, et ad sanctum Martinum 1674 facit 384 lib.

Abinde recepit vidua, 23 february 1673, 1 lagel wein und 26 lib kes, klein. Totum 393 lib □ gr.

Item absente me, in junio 1673, 14 lib kes. Item 5 mas wein, 12 novembris. Rest pro anno 1673 377 lib.

An obgestelte summen der 377 lib hat mir der s[chreibe]r Jacob Pfaffen als vogt an zalnus geben: 1^o $\frac{1}{2}$ fische matten in den Brigmatten; item z'Mittem Bäch und auf dem Simpron Berg des Bastian seligen ganzen theil; item im Obren Birgis, under der capellen, in Pfennig Mannigo zenden, so sich in finf stök austheilt, 2 stok pro 200 lib. Dise 2 stök rest also mir 35 lib capital. Actum per Jacob Pfaffen, maiorem Gettier et me. Teste instrumento, per eundem Pfaffen recepto, 28 february 1674.

An dise 35 lib wollen sie Zenhysren matten geben.

Et computato censu annorum 1674, 75, 76, 77, facit 44 lib minus 15 gr, et anno 1678, facit 46 lib minus 13 gr.

Remisi Theodoro Kalbermatter. Sic sumus quittantes, 18 septembris 1678.

1 Alinea von der Hand des Genannten.

2 Von fremder Hand.

Andres Barlot

[10] ist mir schuldig 6 Spanische pistol, so ich ime gelichen, 6 may 1672. Stet auf zins. Teste instrumento, per castlanum Lambien recepto. Vide folio 236 libri 4.

Et computato censu ad 6 may 1674, facit 57 lib, et, 6 may 1675, facit 60 lib □ gr.

Hergegen bin ich schuldig disen erben fir meyer Peter Perrig oder sein schwär wegen der Tafern 100 lib undt deren zins pro anno 1674. Rest also inen 46 lib.

Dorauf hab ich dem Andres geben 4 sek salz und 30 gr. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos praesente Antonio Tufischer, meyer Perrig, Johan Barlot etc.

Peter Am Hert et uxor et mater

[11] sindt mir schuldig pro anno 1672 336 lib, et anno 1673, facit 353 lib.

Item pro fratre eius, in Gallys occiso, 100 franken capital und deren zins □ annorum. Vide folio 208 libri 4 et folio 83.

Item recepit 1 puschen ysen, 12 marty 1672. Totum anno 1673 facit 377 ½ lib, absque 100 franken capitalibus.

Totum, die sancti Martini 1672 receptum, facit 550 lib capital et 100 lib Gallicas capital ab anno 166□ pro eius fratre. Vide hoc folio 83 libri 4 et sequentia ibidem, ubi recepit plus, quam haec bona valeant.

E contra bin ich inen schuldig fir das gut auf den Alpen 850 lib, 1 sak salz, si libera sint bona.

NB: Desuper sunt 100 lib des Mezgers et ½ skr perpetui census ecclesiae Crevolae, ist 60 lib maur capital. Item fir der Jesuiteren ros 8 pistol.

Anno 1673, den 1 may, und entlicher rechnung mit der basy Annae und Peter, irem son, bin ich inen schuldig fir das gut auf den Alpen, 850 lib 1 sak salz, die Pesta und wilde alles dorin begriffen.

Daran hent sie empfangen bis auf heit 670 lib maur nach abzug des Jesuiter ros, auch alles wein und andrer fuoren bis auf 6 skr anni 1672.

Hergegen sollen sie mir ein ledigspruch von Crevola bringen des ½ skr gilts oder 60 lib darfir zalen. Item sint 100 lib auf disem gut, so der capellen in Alpen gehörent, so sie ablegen sollen. Item sindt sie mir schuldig 100 franken, so ich meim leytenampt bezalt hab fir ir son, Hans. Actum per nos praesentibus castlano Antonio Amhert et Casparo Perrig, notario.

1673, den 3 may, hab ich dem v[ette]r Peter geben 2 sek salz in Sempron. Item bin ich im schuldig 25 lib und 2 sek salz pro Petro Nanzer, folio 173.

Doran empfangen 1 sak salz und 5 skr minz. Item solvi 30 bz pro 3 seim salz auf Viesch. Actum, 27 augusti 1673.

[11v] 1673, den 3 augusti, hab ich ime, Peter, gelichen auf Augstaller wein 1 sak salz.

Hergegen bringt er ein zedel fir wein und andre fuor bis auf den 13 january 1674 um 24 kr alt 2 bz.

E contra tenetur fir die alpen des Mittelhaus 40 lib pro anno 1673. Item habet in den Grimpeleyen des Hans Jacob Tufischers □ fisch pro anno 1671, 72, 73, ut asserit.

Rest mir der Peter pro suo particulari a 3 may 1673 cis 4 skr, ich im 5 lib 2 bz. Actum per nos, 4 marty 1674, praesente Casparo Perrig, notario. Darin die Grimpeleyen nit begriffen.

1674, den 29 aprilis, hat er mir geben 10 lib. Restieren also in disem wür mutuo quittantes, allein behalt er noch dis jar den Grimpel.

Item recepit 1 sak salz. Daran bezalt 5 kr. Rest 1 kr. Actum per nos. Item promisit 4 lib pro Antonio Bregin. Solvit per confes 18 lib capital super maiore Casparo Schnider. Ita sumus mutuo quittantes.

15 may 1674, recepit equum pro 3 duplis. Remisit mihi pretium das klafter blatten auf Sempron. Da ☉ per klafter. Ipse petit 1 sac salz.

1674, den 21 may, hab ich ime gelichen auf blatfuor 2 sek salz. 1674, den 4 novembris, hab ich dem v[ette]r Peter gelichen 3 sek salz und 9 kr gelt, so er in 14 tagen an barm gelt fersprochen zu erstatten oder 1 fisch matten in Glismatten zu geben. Actum per nos praesente Antonio Grez.

Hergegen hat er mir gestossen auf castlan Hans Am Hert, sein ettro, 100 lib, gefallen auf sanct Johannis tag 1675. Dorauf recepit denuo 4 sek salz in Sempron, den 13 january 1675.

NB: Audio illum alios multos debere.

Item tenetur 40 lib pro alpe Mittelhaus et anno 1674 et pro Grimpeleyen pro anno 1675.

E contra gehort im fir fuor 19 kr ad 12 marty 1675. Item hat er 1 fischi matten zu len in der Glismatten, so sein schwager, Cristen Schalbeter, mir geben, per 2 lib pro anno 1675. Item recepit 2 klafter hew im Bach, ist 12 lib. Item pro 32 bz im Seng an hew. Item, den 5 may, promisit mihi pro Hans Troger vel Cristen Furer pro feno 8 kr.

Hergegen sol ich im zalen 6 Spanische pistol fir Peter Pera, 4 novembris 1675, folio 257.

[12] 1675, den 10 novembris, recepit 1 sak salz a credit.

1676, den 15 january, hat mir der v[ette]r Peter et uxor verkauft 10 fischi gut ob meinem Spitalgut, so sich nembst in der Gauchheit, das fischi per 60 lib, mit gelt und confes zu zalen. Item von 5 fischinen 1 sak salz pro laude. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Dorauf solvi den burgeren 200 lib #bargelt#, dem spitall 200 lib an zedel, ime bar geben 200 lib an gelt, item noch 50 lib undt ein sak salz. Totum 661 lib 7 gr, 23 january 1676.

1676, den 13 marty, hat mir der v[ette]r Peter zu handen gstelt in namen seines wybs und mit ir consens im Bach, ob der Obren Brigeri, 7 $\frac{3}{4}$ fischi matten, 2 fischi und anderhalben fiertil aker, sampt den raubgmachen undt wasser etc. Totum 10 fischi und $\frac{1}{8}$ teil.

NB: Casper Sprung habet ibi 4 $\frac{1}{2}$ fischi matten, $\frac{3}{4}$ aker, Hans 12 matten, $\frac{3}{4}$ aker.

1676, den 14 marty, in entliher abrechnung mit dem v[ette]r Peter und abzug 20 skr 5 bz, so er in eim zedel bis dato fuor ferdienet, und □ seim salz auf Leig, auch des Mittelhaus zins pro anno 1675, bleibt er mir schuldig 100 lib capital. Actum per nos.

Doruf hat er dis 1676 jar widerum das Mittelhaus pro 40 lib, 4 fischi des Hans

Jacob Tufischer und 2 fischi der Barbi Tufischer per 1 $\frac{1}{2}$ kr, item das fischi matten seines schwagers in den Glysmatten per 2 lib. Actum per nos.

1676, den 16 marty, hab ich fir in zalt 2 klafter hew Cristen Brinlen erben, ist 12 lib. Item ist er mir schuldig 10 lib pro feno putrido in der Plazmatten, 22 marty 1676, ipso teste. Item 2 lib pro uno fiscilino prati enent den Capucineren in den Glismatten, ob dem weg, so Gerig Kempfen erben mir geben jarlichen zins, anno 1676.

E contra teneor illi 1 sak salz pro turna equi Gerig Michel vel Itali, Petri Brin [?].

NB: Offert bona am Gstein pro >1500< lib 1677, den 28 january.

[12v] Totum pro anno 1676 facit 175 lib. Deduc 1 sak salz. Rest 164 lib capital und deren zins pro anno 1677. Als dan falt auch der gutzins z'Mittelhaus 40 lib und 7 lib in den Grimpel und Glysmatten. Totum 221 lib. Actum per nos.

1677, den 1 february, hat sein wyb sich gegen mir obligirt um 32 sek salz und deren dependenz, so ir man in ferlofnen jaren one mein wissen verbraucht hat, und dis gesetzt auf ir aker in den Glysakren und Glismatten, stipulatore Johanne Zärig. Facit cum skr pro sac 160 skr. Stet auf zins.

NB: Von obgestellten 32 seken sollen sich allein 24 dem hern Manhaft abziehen. Im zedel aber stent 34 sek defectus.

Do sagt der Peter, 8 sey er schuldig dem Schmithalter, 2 aber hab er erstattet. >Inquire<.

1677, den 29 septembris, hab ich dem Peter gelichen 132 lib imperiales, abzukauffen das gilt von Crevol, so auf der Zilfen ist. Dis gelt an □ talleren hab ich dem castlan Schmithalter geben hodie.

1678, den 24 february, hab ich ime et uxori gelichen 2 sek salz, ist 12 kr.

1678, den 24 february, fordert er 22 $\frac{1}{2}$ kr fir allerhant fuoren, so er anno 1677 getan, laut dem zedel Theodori Kalbermatter. Item 2 kr 4 bz fir fuor des Cristoff Grez.

1678, den 25 octobris, recepit Domi Osulæ 3 saccos salis et promisit 14 kr bargelt. Item census bonorum hoc anno, facit 40 lib das Mittelhaus, 7 lib Grimpel und Glysmatten.

1679, den 2 july, hat Peter Am Hert sein rechnung an mich gesetzt, asserens 100 kr non respicere plus vel minus, presentibus Johanne et Cristen Am Hert, Johanne Zärig, notario, et alys.

Auf heüth dato, den 29 may 1693, ist das haus Stockalper dem Peter Am Herdt nach entlicher rechnung schuldig bliben 195 lib. Daran hat her obrister Von Riedtmatten, gemeltes haus vogt, an zalnus geben zwen drittel in schür undt stal am Milimädelti undt 4 1/2 fischli sant under der brüggen an Stracks garten, undt darmit sprechent beyde theil einandren umb alle undt iede ansprechen ledig undt loos. Ita est Kreyg¹.

Johannes Owlig, locumtenens

[13] ist mir schuldig pro anno 1673 113 1/2 lib, 16 augusti, folio 82 libri 4.

Anno 1673, den 29 marty, hab ich ime gelichen bargelt 180 lib und 2 seim besten wein. Totum hoc 200 lib capital (teste manu sua), deren zins falt auf Georgi 1674, eritque totum 333 lib minus □ gr. Vide folio 216 libri 4, ubi domina mater recepit 2 seym wein und □ mas, de quibus unum illi donodo onus. Rest 1 saum □ mas, ist 14 lib.

1673, den 24 may, hab ich dem hern leytenampt gelichen 14 Spanische pistol, an golt 10 und an silber 4, stet auf zins (teste manu sua), pro vestibis sponsae solvendis. Totum auf ▷Martini◁ Georgy 1674, facit 468 lib, □ mas, absque donato onere vini. Et, die sancti Georgy anno 1675, facit 493 lib, □ mas, □ gr.

1673, den 10 augusti, in sua necessitate pro aducenda sponsa hab ich im gelichen 10 Spanische pistol. Stendt auff zins. Teste manu sua.

Totum auf Georgi 1675, facit 586 lib absque vino, quod facit 14 lib. Totum vero 600 lib maur.

1674, den 13 february, recepit pro 30 baz pisces siccos de Hasly.

1674, den 15 may, solvit 67 pistol Spagna minus 5 1/2 kr decal[entes], facit 555 lib. Rest ▷mir◁ im ▷lib◁ 3 1/2 kr alt finali computu, er mir pro domina matre 2 seim wein, 14 mas und 30 bz pro piscibus. Rest also 18 lib □ baz. Actum per nos. Donodedi. Teste mea quittantia, 20 may 1674.

1675, den 4 novembris, vendidit suam partem torcularis zum Badt pro 15 lib, quas solvi per dominum Manhaft. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Also hat er zum Badt nix mher als sein gegabten weingarten in Riedschen Gässiltin, valet circa 150 lib.

1677, den 8 juny, hat mir her hauptman Lambien obgestellten weingarten angeboten gegen der Ceciliae Owlig, Ursulinae, theil z'Blatten, ohne das alprecht.

Johannes Grez, filius Hiltebrandi

[13v] tenetur mihi 2 1/2 duplas ex remissione locumtenentis Berto cum censu a 5 octobris 1676 cis. Vide folio bis sequenti.

Item dedi illi 2 kr a credit. Et computato censu anni 1677, facit totum 26 lib maur □ gr.

Caspar Sprung

[14] ist mir schuldig 8 Spanische pistolen capital, so ime der leytenampt Berto gelichen, 22 july anno 1671. Stet auf zins. Vide folio 237 libri 4.

Et anno 1674, 22 july, facit 9 1/2 pistol minus 4 1/2 baz, et anno 1675, die 22 july, facit 10 pistol minus 7 bz.

1674, den 22 septembris, hat mir Joder Zwalt in namen Hans Wildiners von Terbill an zalnus 3 seken salz und 1 puschen ysen geben ein confes auf Casper Sprung 6 pistolarum capital et censum a 28 aprilis 1672 cis. Teste instrumento, per Johannem Gadlen expedito.

Totum, 22 july anno 1676, facit 18 pistol. Deren sint 14 capital. Et eodem anno 1677, facit 19 pistol minus 1/2 skr, et anno 1678,

¹ Alinea von der Hand des Genannten.

Caspar Sprung

Ich mir schuldig 8 span pistolen Capital
 10 hme dr ligit. Bersto geling 22 Julij
 a° 1671 100 auf zins Vide fol 237.
 libri 4. Gra° 1674.

22 Julij faue 9½ pist ming 4½ baz.
 & a° 1675 die 22 Julij faue
 10 pistol ming 7 bz -

1674 den 22 Julij Sal mir got zwale
 In neuen San Willdiner von Terbill
 an Salng 3 pist ming & 1 pist ming
 gelz in Conter auf Casp Sprung 6 pist
 Capital & cenfum a 28 apr 1672 in
 Terbillino p Joem Gaddis expedito.

22 Julij a° 1676 faue
 18 pistol ming / ins 14 Capital
 & evch a° 1677 faue 19 pistol
 ming ½ 1/2. & a° 1678 faue
 20 pistol ming 1 r. & a°
 1679 faue 21 pistol ming 30
 baz.

Miofest 11 ut 12 fipvi im dorez
 cum edificij p 750 lb obtuli
 600 ut 650 lb ad sumnum

1679 den 9 Aug Sabing Jma
 am pich Kuenen von Lingwin
 370 lb anbotz ming 1
 am Antoni Nefen & 1/2 lb
 hinc fain wgo. an
 jf & salz an

Also kommen der ganz 14
 1672 725 lb 1 fak Salz.

Sta ex am p. Kuen 370 lb ming 1.

Am ~~Antoni Nefen~~ 572 1/2 lb
 & salz bei auf Martini 1679 - 50
 mit schult 175 lb 725 lb.
 Am alhn pich Arnoldi uel filii
 Jde 130 lb 725. K. 16
 Shipulac^{re} zu Jarig.

Jorant recept 150 jf. 129 v.
 H 4 fak Salz H 3 v als
 in ganz Salz Shipulac^{re} Jarig.

facit 20 pistol minus 1 kr, et anno 1679, facit 21 pistol minus 31 baz.

NB: Offert 11 vel 12 fisch im Doren cum edificys pro 750 lib. Obtuli 500 vel 550 lib ad summum.

1679, den 9 augusti, hab ich ime am Peter Kunen von Lingwurn 370 lib anbotten minus $\frac{1}{2}$ am \triangleright Antoni Nefen und 57 $\frac{1}{2}$ lib Heinen, seim wyb 225[?] an ysen und salz 25[?], an $\square \triangleleft$; also kompt das ganz um 725 lib, 1 sak salz; ita est: am P[eter] Kunen 370 lib minus $\frac{1}{2}$; am \triangleright Antoni Nefen 57 $\frac{1}{2} \triangleleft$ an ysen und salz bis auf Martini 1679¹; mein schult 175; totum 725 lib; am alten Peter Arnolt vel filio, Johanne, 130 lib; totum 725; item 1 sak. Stipulatore Johanne Zarig.

Dorauf recepit 150 lib ysen, ist 9 kr; item 4 sek salz; item 3 kr. Also ist ganz zalt, stipulatore Zärig.

Hilprant Grez et uxor

[15] sind mir schuldig primo 300 lib capital et cenum pro annis 1672 et 73, facit 336 lib. Uxor hoc debet. Item ist mir der Hilprant noch schuldig uber 100 lib capital et cenum alpis Mittelhaus pro anno 1672, ist 40 lib. Vide folio 120 libri 4 et voca.

Anno 1673, den 17 january, hat mir der Peter Am Hert fir den Hilprant selig geben ein ros um XI pistol. Item 1673, den 9 marty, hat die witwa mir geben 18 Spanische pistol, facit 152 lib.

Rest ipsa ad sanctum Martinum 1678 mihi 224 lib, et anno 1679, facit 233 lib et plus.

Darvon gehnt ab 187 $\frac{1}{2}$ lib, von der 100 kr von landtvogt Ouwlig nach, darzu hab ich noch 50 lib gstossen auff Christen Feller. Rest diese frouw noch $\triangleright 94 \triangleleft$ lib 109 $\frac{1}{2}$ anno 1681, die 23 may².

Folio 25 solutum³.#

#Finaliter, den 2 octobris 1681, haben wür entlich abgerechnet in beysein her doctor Balthasar undt m[eier] Christen Im Boden undt ihr mans, Peter Isach. Do ist sie

entlicher rechnung schuldig bliben 90 lib, stipulatore her m[eier] Theodor Kalbermatter. Diese summen hab ich ihr edelgestreng, dem herr banerherren ibergeben. Ist angewent an das erkauffte gut Thomae Perren zu Lingwuren anno 1685, den 16 jener¹.

\triangleright NB: Isak nihil \triangleleft [?].

[15v] NB: Der Isak und sein wyb haben nix zalt#.

V[ette]r Hans Perrig et uxor

[15] hent anno 1676, den 1 marty, gedingt den Kreyenbüel pro 100 lib maur. Sollen das gut woll arbeyten, den raub doruf äzen etc. Durat ad placitum meum. Et computato anno 1677, facit $\triangleright 200 \triangleleft$ lib $\triangleright 112 \triangleleft$.

1677, den 14 septembris, dedit 204 lib kas per 11 kryzer, facit 22 kr 11 bz. Item ferdient in fuoren 20 skr minus 4 bz. Item an gelt geben 43 baz, den 3 aprilis 1678. Also hat er zalt pro anno 1676 et 1677. Rest itaque pro anno 1678 100 lib.

NB: Conbussit sepes, 5 fiscilina agri non seminavit, vendidit extra fenum et stramen abstulit etc. Teste colono.

1 Es folgt die arabische Zahl 50, die nicht eindeutig zuzuordnen ist.

2 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

3 Alinea von fremder Hand.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

10
Hilprant Grez & Vor

Sind mir schuldig primo 300 tb Caput
Konsum p annis 1672 & 73 faul
336 tb. Vor hoc debet

Ich ip mir des hilprant noch schuldig
vor 100 tb Caput & konsum alpis
mittel haus p a. 1672 ip 40 tb.

Vide fol 120 libri 4 Kvara

a^o 1673 den 17 Jan^{is} hat mir der petrus
am den für den hilprant schig gelien
in 205 tan XI pistol

Ich 1673 den 9 martij hat die wien
mir gelie 18 tan pistol faul 152
tb.

Ven Ipsa ad 5 martij
1678 michi 224 tb &
a^o 1679. faul 233 tb & pig

Jannun geset ab

187 $\frac{1}{2}$ tb von

den 20^{ten} von landt

hagt du selig nach

das zu sabignois

50 tb gestoppt auf

Alfistig fallen. nach

Für frau 20 nach 109 $\frac{1}{2}$
Anno, 681 die 23 May H

15
W² Sans prig & Vor

Den a^o 1676 den 1 martij
geinge ich kriegs buch p 100 tb
manz solts das gie wolt der kriegs
raub long in die duren ad
plauz meum. & Comp^o ann
1677 faul 200 tb. 112

1678 den 14 jbris dede 204 tb k
p 11 kriegs faul 22 & 11

Ich für dinn in fuore 20 & 11

Ich an gete gelie 43 bay den 3 apr 11
also hat er zalt p a^o 1676 & 11
rest itag p a^o 1678 - 100

Abcussia sepi 5 faul agri non se
nach vendidia extra fine & stem
abpudia &
teste colono.

fol: 25 solution

H finalte den 2 tobis, 681
sabbat den 22^{ten} abgerichtet
in byssin für doctor Baltasar
vnd M. Pfister in boden vnd is
man's solts das so ist für rull
nungung schickig bleiben gotli
supulatore für m. Kalthatter

Diese summe sabignois für dinst
den 11^{ten} dinst für dinst
nach dem an 13^{ten} dinst für dinst
gucken zu lang dinst a^o
85 den 16 jbris
Mikro

Mathes Blumen, filius July

[16] ist mir schuldig zins des gutz im Laub pro anno 1677, nempe 35 lib; item fir 3 klafter hew doselbst 21 lib. Teste Casparo Erpen et Theodoro Kalbermatter.

NB: Destruxit cum equis in vere.

Caspar Blumen

hat mir anno 1678, den 12 marty, verkauft 13 ½ fischli sandt by Rotten auf, unferteilt mit dem, so sein mum mir auch verkauft hatt, pro 38 lib maur. Stipulatore Theodoro Kalbermatter. Deduc Matey debitum.

Doruf empfangen □.

Interim hab ich ime 2 sek salz per Battistam Ley geben, 28 juny 1678. Dem Casper ist □.

Den 18 jener 1683 mit ihme gerechnet. Do ist er schuldig bliben, wie oben die 35 lib undt 21 lib undt 3 lib alter fuor rechnung, macht 59 lib. Item in einer obligation von Hans Jacob Strack 45 lib (stipulatore Teyller) undt deren zins a data obligationis. Diese 45 lib hab ich sampt den 59 lib dem herren gfadter Christoffel [16v] Manhafft übergeben, deren er 66 lib zalen soll den schwestren Ursulinis, das ibrig auff seiner frouwen doten anno 1683, den 17 marty. Also ist es. Kreyg¹.

Ist ein schöne ybergebnus der toten meiner fraw, in deme ich von den 45 lib undt 50 lib darvon den Ursulinis muss geben 66. Rest mir 29 pfundt, auf die dotten empfangen [?], dorstossung einer summen².

V[ette]r Peter Pfaffen et uxor

[17] sint mir schuldig ad 2 february 1672 242 lib capital, nullo unquam computato censu, et 14 mas wein. Deduc 9 kr pro casali

im Berisal. Item noch □. Vide folio 210 libri 4.

NB: In solutum cape agellum □ fiscilinarum apud Sutero haus, supra dem Büel, pro □ lib; item im obren Berisall 1 fischli matten; item in Grelis Boden habet □ fischli; item 1 kuo alpen am Fronberg. Ist noch nit geteslet.

1676, den 25 aprilis, hat mir der v[ette]r castlan Grez aus bitt der kindren an zalnus geben an den Waasen ½ hitten pro 15 lib, kellerly, und was doran erbawen, pro 15 lib, holzhof, geisstal, 1 fischli matten oder mer, pro 15 lib, 1 ku alpen 10 lib, 1 fischli matten im Berisal 40 lib, doselbst ein gartly 10 lib, 1 keller 50 lib, stuben, 2 kamer 75 lib, die kuchi 20 lib, 4 ställ 30 lib, 1 schürilin und plaz 25 lib.

1674, den 24 february, dedi illis, id est infantibus, 4 fischli koren, 1 fischli weiz, item 2 kr gelt.

1675, den 24 aprilis, hent sie mich betten, fir sie dem Peter Isac, fir entlihe auszalung seiner ansprach ime zu geben 55 lib maur. Feci praesentibus castlano Antonio Grez et eius filio, Antonio.

1675, den 3 may, dedi filiae majori 40 bz, werch zu kauffen. 1676, den 7 marty, hab ich inen gelichen ein sak salz.

1676, den 25 aprilis, in entliher abrechnung mit v[ette]r castlan Grez als vogt oder gwaltzhaber diser kindren, auch Anni, der dochter, sindt sie mir schuldig 327 lib, on einigen zins, alles capital.

Doran hent sie an zalnus geben an den Waasen und Berisal um 310 lib folgende stuk. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Rest mir 17 lib capital. Actum per nos.

Petiae sunt sequentes vel ad latus notatae, nempe:

1° am Fronberg ein halbe hitten pro 15 lib, das kelderli doran pro 15 tt, holzhof, geisstal, 1 fischli matten doselbst vel plus 15 lib, 1 kuo alprecht 10 lib. Totum hoc 55 lib.

[17v] 1 fischli matten im Berisal pro 40 lib, doselbst 1 garten pro 10 lib, der kälder 50 lib, die stuben, 2 camer pro 75 lib, die kuchin 25 lib, 1 kleiner stall sambt 3 andren pro 30 lib, 1 klein schürilin sambt dem plaz

1 Alinea von der Hand des Genannten.

2 Alinea von fremder Hand.

vor dem haus pro 25 lib. Totale 310 lib.
Actum, 20 aprilis 1676.

Ex minutis Theodori Kalbermatter, qui
subscripsit.

Jacob Herman, bixenschmit

[18] ist mir schuldig hauszins pro anno
1672, 63 kr, et anno 1673 69 kr, absque
instrumentis inventory. Vide folio 242 li-
bri 4 et computum, per gubernatorem[?]¹
ipso factum anno 1666.

Doran geben 2 ror ex meo ferro, ni fallor.
Requiescat in pace.

Maria Blumen, vidua Petri Venez, aurifabri

[18] halt ein und braucht ir lebtag schür
und stall an s[schreibe]r Peter Stokalpers thu-
ren undt □ klafter ▸garten◁ im grossen gar-
ten, so mein sindt. Allein nach ir hinscheidt
gehört iren erben darfir hundert lib. Vide
folio 231 libri 4.

1678, den 12 marty, hat sie mir ferkaufte
ir teill sandt oder guts bey Rotten auf pro
38 lib.

Doruf empfangen, □ july, 1 saum lant-
wein, anno 1677, ist 10 lib. 1678, den 7 mar-
ty, hat sie abermal 1 saum wein empfangen,
gar gut. Die lagel hatten 32 mas, per 3 bz.
Item, 12 marty 1678, recepit 1 skr. Totum
24 lib. Rest ir 14 tt. Stipulatore Theodoro
Kalbermatter.

Dorauf recepit, 5 novembris 1678,
1 saum wein pro 14 lib. Also ist dis sandt
bezalt.

Actum per nos praesente Theodoro Kal-
bermatter et eius anotatione.

Castlan Peter Streler

[19] ist mir schuldig pro anno 1671
183 lib, computando tantum 6 lib annualiter
pro domo et horto. Vide folio 232 libri 4.

Et anno 1672, facit 194 ½ lib, et anno
1673, facit 206 lib, et anno 1674, 217 ½ lib.

Item tenetur ipse et coheredes solvere
ratam barrieriae Saltinae pro □ fiscilinis prati
in den Brigmatten ad minus □ kr.

1674, den 24 novembris, hab ich dem
meyer Peter Perrig auf hern castlan Streler
gestossen 150 lib maur. Rest 73 lib. Remisi
Mariae Andenbuelen pro Taberna.

NB: Pro domo et horto computa 1 ⓧ an-
nualiter.

Rest also her castlan mir census domus
pro anno 1675, ist 1 pistol; item pro barrieria
□ kr der Brigmatten fir □ fischli.

Er ist wider schuldig dem haus für heüw
8 kr. Hergeget empfangen kosten in Walligo
täglich 6 kr¹.

Bartlome Kempfen, alias vogt Annae Arnolt, relictæ Georgi Kempfen

[20] hent mir anno 1673, den 11 octobris,
ferkaufte haus, schür, stall und □ fischli mat-
ten, 12 fischli ezweidt etc. zu Sempron, enent
dem wasser in der Käsermatten, pretio
600 lib, 1 sak salz, mit schulden und salz,
auch gelt zu zalen. Teste instrumento, per
Theodor Kalbermatter recepto.

Daran empfangen der sekellmeister Kem-
pfen hodie 15 sek salz, ist 90 kr; item sie 2
sak salz, ist 22 ½ lib; item 7 ½ lib; an gelt
30 lib. Totum 200 lib minus 30 gr.

1673, den 2 novembris, hab ich dem
Bartlome Kempfen geben 2 puschen ysen
und 12 sek salz; item sol er nemen am
Antoni Brinlen de Termen 60 lib; item pro-
misi 70 lib capital et census pro anno 1674
solvere Glisensibus. Teste manu mea; item
solvi, 16 novembris 1673, 7 sek salz, 1 pu-
schen ysen, 1 lib gelt Bartolomeo Kempfen.
Also blyben wür mutuo quittantes.

1673, den 3 novembris, hat mir der Bar-
tlome Kempfen und weibel Werlen verkauft
40 klafter garten an meiner nüwen rosschür
by der schmitten pro 40 lib, so ich an sanct
Catrinen altar zalen sol. Teste instrumento,

1 Mit Tinte verkleckst.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

per dictum salterum Werlen recepto. Altare habet singraphum meum.

Obgesteltes gut der Käsermatten hab ich dem Cristen Lauber geben fir sein gut im Seng und Hofstetten.

Vide folio 308.

NB: Dis gut hat anno 1674 gehabt Cristen Escher, der jung, pro 15 lib.

Hans Gösboner, lenman an der Matten, et uxor

[21] sind mir schuldig pro anno 1673 78 lib, folio 182 libri 4.

Et anno 1674, facit 82 lib, et anno 1675, 86 lib. Voca.

Vide folio 199 plus.

Tomas Supersaxo, sutor

ist mir schuldig 100 skr, so ich ime gelichen zu Martinacht, 30 septembris 1675.

Hergegen bin ich ime schuldig 200 Philippi oder des wert, per 32 bz jeden. Rest also im 112 1/2 kr. Solvi apud Manhaft, 10 octobris 1675, in sale. Also ist er zalt per 25 pistolen. Vide folio □.

1676, den 14 january, schreibt her Castelletti an Johannes Battista Ley, ich soll dem Toma zalen fir in oder ein schuster zu Milan 365 tt imperiales, ist 15 ⊗ 5 tt imperiales. Doran recepit 15 ⊗ per Daleves et 5 lib a me.

Item tenetur 2 kr jarlich pro horto ultra Saltanam. Actum per nos, 23 february 1677.

1678, den 3 may, hab ich ime 2 sek salz gelichen, er aber Tomae Venez. Der sol sie mit bargelt zalen in 2 monaten. Dis ist zalt per oves, Sancti Leonardi datas.

Offel Kempfen an der Matten et filius

[21v] Deme hab ich anno 1675, den 5 may, gelichen 1 sak salz, so sein son, Cristen, empfangen. Stet auf zins.

1678, den 17 aprilis, hat der Cristen fir sich selbs noch 2 sek salz empfangen, ist 10 kr. Stet auf zins.

NB: Anno 1687, den 13 may, hat der student fersprochen, auf kinfutig Martini den ersten sak zu zalen cum censu, so tragen würt elf kr □ bz. Die andre 2 cum censu sol zalen sein bruder, wonhaft zu Glys. Actum per nos.

Totum ad sanctum Martinum 1687, facit 50 lib vel circa.

NB: Remisi Annae Gerolt vel Zum Kemy, matri ancillae meae, Annae.

Sebastian Monterin

[22] ist mir schuldig, folio 166 libri 4, ad 27 marty 1672, omnibus utrinque deductis, 515 kr alt capital, absque censu domus annorum 1669, 70, 71, 72, jarlich 9 kr, facit 36 kr. Totum 551 kr capital. Deduc 101 kr. Rest finaliter 100 ⊗ duplae capital ad 27 marty 1672, abinde earum et domus census. Vide folio predicto 166 libri 4, ubi reduxi ad 100 skr. Actum per nos et ratificatum. Vide folio 16.

Sebastian Monterin

[16] Ex folio 166 libri 4. Ist mir schuldig finali computu, inter nos concluso 6 marty 1673, videlicet 100 skr capital.

Daran hat er mir an zalnus geben ein hypotek 100 lib capital und 4 jaren, als 1669, 70, 71, 72 zins, totum 124 lib, die ime die kirch zu Naters fir sturz, er aber mir wären soll. Teste instrumento, per Johannem Albert expedito, quod penes me est. Rest itaque 56 skr. Actum per nos, 16 marty 1673.

Doran zalt: an den erben meyer Niclaus Schmit 20 lib capital, vide folio 74; item an Caspar Büeler, blatmacher, 17 kr; item tenetur mihi iste folio □; item an Anna Eyster, sorore majoris, 20 lib. Ist zalt; item auf Peter Gemet von Bryg 56 lib capital, vide folio 28; item 6 steb roman thuch, graw, per 24 lib. Totum 154 lib. Also blyben wür mutuo quittantes, allein ist er nachwär um obgestelte summen. Actum per nos.

Hans Werlen haus

[22] Dorauf hab ich ex remissione der Waltraffen, Mathey et nepotum, $\triangleright \frac{1}{3} \triangleleft \frac{1}{2}$ theil pro 200 lib anno 1673, den \square february. Vide folio 216 libri 4 et 87 comp[endii] 2. Dico $\frac{1}{2}$ totius domus.

NB: Audio Johannem Werlen vendidisse suo nepoti partem huius emptionis, sed non potuit, iam prius Simoni Waltraf vendiderat¹.

1677, den 15 juny, hab ich dem kurzen Hans Werlen und seiner tochter gelichen auf ir gut an Geimen 25 lib maur an 2 seken salz undt das ubrig an gelt. Stet auf zins. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Facit anno 1678, hoc die, 26 $\frac{1}{2}$ lib, et anno 1679, 28 lib.

1686, den 13 novembris, in entlicher rechnung mit Adam Egger, ehman Johannaes Werlen, hat er im bergwerk ferdient in 2 jaren 15 kr 17 bz. Rest also 4 kr 16 $\frac{1}{2}$ bz. Actum per Theodorum Kalbermatter et ipsum. Vide folio 14 im bergbuch anno 1686.

Cristian Borny, kremer in deren Ambüel haus

[23] ist mir schuldig auf sanct Gallen 1672 30 lib capital. Item fir däs haus zins auf sanct Gallen 1673 auch 30 lib. Totum 60 lib. Actum per nos praesente saltero Werlen.

1673, den 12 may dedit 3 bücher, samptlich pro 1 skr. Item 8 $\frac{1}{2}$ lib seil, ist \square bz. Item, 15 septembris, an kachlen, büecher, trucken 2 kr. Vide folio 101 comp[endii] 2.

1679, den 12 may, hat er dem Casper Erpen geben 7 steb thuch, den stab per 7 gr, fir bester[?].

Peter Isac, mezger

[24] ist mir schuldig folio $\triangleright 200 \triangleleft 227$ libri 4 finali computu, facto per nos 4 aprilis 1672, videlicet 95 kr 9 $\frac{1}{2}$ bz capital und

deren zins, gefallen uber ein jar. Totum 101 kr \square gr.

Über das ist er schuldig 9 sek salz, 22 kr, so er pro anno currente 1672 fir empfangen bis auf hytt, vide folio 75 comp[endii] 2, absque cautione, ubi finaliter manet debens, 7 marty 1673, 85 kr $\frac{1}{2}$ capital et census eorum pro hoc anno. Item 22 kr pro censu domus et lucri. Totum 113 kr.

1673, den 23 marty, in revisione computus addidit 555 fisch gryden, per 7 kart.

Rest itaque finaliter 66 $\frac{1}{2}$ kr und deren zins pro anno 1673, facit 4 kr. Item census domus et lucri hoc anno 22 kr. Totum 92 $\frac{1}{2}$ kr. Actum per nos. Vide folio 75 comp[endii] 2. Item fir die Taferweng anno 1673 10 lib.

1673, den 18 may, recepit 9 sek salz. Teneor illi 4 kr pro scrinario Blatman. Habet confes. Item 8 kr fir Peter Bodmer anno 1673. Item \square anno 1674.

Den 17 marty, in entlicher rechnung fordert er 38 kr fir die Ursulas; item 24 kr fir mein haus. Totum mit des Bodmers 8 kr und schryners 4 kr, facit 74 kr, so er fordret bis dato. Hergegen debet 92 $\frac{1}{2}$ kr ferdriger rechnung; item 9 sek salz, ist 54 kr; item pro Taferweng 3 $\frac{1}{2}$ kr. Totum 150 kr. Rest mir 76 kr. Item deren zins pro anno praeterito, ist 4 kr. Totum 80 kr. Actum per nos, 17 marty 1674.

Dorauf gehört pro hoc anno 22 kr hauszins oder gwin. Totum 102 kr. Den 18 marty 1674 recepit 9 sek salz, ist 54 kr. Totum 156 kr capital. Dico 156 kr. Item petyt hortulum et pratum der Barbi Tufischer pro 25 bz und Taferweng \square .

1675, den 4 aprilis, in entliher rechnung fordert der Isac fir unser hausfleisch 24 kr, fir der Ursulineren 38 kr, fir Peter Bodmer 6 kr, fir die murer Perren 2 kr 6 bz. Totum 70 kr 6 bz. Abgezogen von 156 kr, rest mir 90 kr, computatis 4 kr census, dico nünzig, horto et prato Tufischer. Actum per nos.

Dorauf recepit 9 sek salz, ist 54 kr. Darzu kompt der haus und garten und metly zins, ist 23 kr cum lucro. Totum 167 kr. Actum per nos. Dico 167 kr.

NB: Sunt 168, dico 168 kr. Was er doran fleisch geben würt, gad ab, um das per rest gad auf der zins. Actum per nos.

¹ Alinea nachträglich angefügt.

[24v] Hergegen sol ich im zalen 55 lib fir die kinder v[ette]r Peter Pfaffen, 24 aprilis 1675.

1676, den 27 marty, in entlicher abrechnung mit dem Isak fordert er fir das haus 25 kr, pro Ursulis 26 kr 10 bz, fir die mauer Perren 2 kr 9 baz, fir die Bodmer 4 kr, an fuor 12 kr 16 bz. Totum 70 kr 10 bz. His adde obgestelte 55 lib der kindren Petri Pfaffen. Totum 99 kr 19 bz. Rest also 72 kr. Item 1 kr pro hortulo et 22 kr pro domo vel lucro. Totum 95 kr. Doruf empfangen 9 sek salz, ist 54 kr. Totum 149 kr. Actum per nos. Was er doran zalt dis jar, gadt ab, caeterum stet auf zins.

Item hat er dis jar die grossen matten bim Englischen Grus ad minus pro 3 $\frac{2}{3}$ pistol. Teste Walpen.

NB: Habet 2 fische an der Bircheggen, pro quibus potes dare 140 vel \triangleright plus \triangleleft lib.

Sed nota bene furtum 1 kr in tessera carnis, quod sepius accidisse credibile, et de equis et vaccis bona mea depascentibus.

1677, den 9 aprilis, in entlicher rechnung mit dem Isak fordert er 32 kr fir fleisch, so er den Ursulis geben, 21 kr in das haus, den Perren murern 3 kr, den Bodmeren 5 $\frac{1}{2}$ kr. Totum 61 $\frac{1}{2}$ kr. Item fir fuor 4 kr 2 $\frac{1}{2}$ bz. Totum 65 kr 15 bz. Item fir baw 45 bz. Totum 67 kr 10 bz.

Hergegen ist schuldig altes 149 kr. Item fir die grossen matten 16 kr. Totum 165 kr.

Deduc 67 kr 10 bz, rest 98 kr minus 20 bz und deren zins, facit 6 kr, rest 103 $\frac{1}{2}$ kr. His adde cenum domus, horti et lucrum, 23 kr, rest finaliter 126 $\frac{1}{2}$ kr.

Doran gibt er an zalnus obgestelte 2 fische matten, die ime oberkeitlich per 220 lib sint dargeschezt worden, an der Bircheggen, pro 100 kr. Rest also 26 $\frac{1}{2}$ kr.

1677, den 2 may, recepit 9 sek salz. Totum 80 $\frac{1}{2}$.

[25] 1678, den 30 marty, in entlicher rechnung fordert der Isak 20 kr fir unser haus, 23 kr und 20 bz fir die Ursulen, item 6 kr fir fuor 2 jaren. Totum 49 kr 20 bz.

Hergegen ist er schuldig obgestelte 26 $\frac{1}{2}$ kr. Item 9 sek salz, ist 80 $\frac{1}{2}$ kr. Item 23 kr pro censu domus et lucri anno 1677. Totum 119 $\frac{1}{2}$ kr \square bz.

Rest mir 70 kr capital.

Actum per nos presente Theodoro Kalbermatter.

Doruf recepit 10 sek salz, ist 50 kr. Totum 120 kr. Actum per nos.

\triangleright Hergegen soll ich im zalen 15 lib fir Cristini Heinig, uxore Cristen Zumkemy \triangleleft .

Item debet 16 kr pro prato magno Salutationis Angelicae pro anno 1677. Totum 136 kr. Item pro censu domus 23 kr.

1679, den 24 marty, in entliher rechnung mit dem Isac fordert er 13 kr fir das haus an fleisch, fir die Ursulas 22 kr 4 bz, fir meister Uly 1 $\frac{1}{2}$ kr, fir fuor 1 kr, fir meister Bodmer 5 kr. Totum 42 kr 16 $\frac{1}{2}$ bz. Rest 116 kr 9 bz. Actum per nos. Promisit cenum a sancto Georgio in ultra, stipulatore Zärig. Vide folio 15 eius computum, ubi illa tenetur, die sancti Martini 1679, 233 lib et plus.

1679, den 3 may, hab ich dem Peter Isak fir sich und seine miterben des Ruf Eysers fir entlihe auszalung ir ansprach an die 180 lib, folio 50 libri 4 begriffen, uber die 61 lib, so der Michel wider empfangen, fersprochen 130 lib mediante quittance dictorum heredum, per Theodorum Kalbermatter recepta. Rest also der Isak mir fir sein person 47 kr capital. Stet auf zins.

NB: Der Isach hat in den obren Büelen für 10 lib heüw geetzt. Auff heüth, den 18 marty 1683, hab ich mit ihme alles abgerechnet. Do hat er seit letster rechnung durch ein zedell an fleisch zalt den Ursulinis 8 kr batz 18, in einem andren dem haus an fuor 13 kr, folio 60 im fuorbuch. Item 60 batzen an zungen. Item 17 kr an fleisch den Ursulinis pro anno 79.

[25v] Rest endthlich finali conventione \triangleright 25 \triangleleft 15 kr et a data hodie den zins. Dico 15 kr. Ita est Kreyg¹.

Anno 1696, den 25 january, in endlicher rechnung, sowol fir sich als fir sein weib, Maria Tuffhitscher, vor her obröst Von Riedmatten und zendenrichter Manhafft, ist er endlich schuldig bliben 42 $\frac{1}{2}$ lib. Die hatt er heit bar bezalt. Also sein wyr mit ihm und seiner haußmutter glichauß et mutuo quitantes. Ita est².

1 Alinea von der Hand des Genannten.

2 Alinea von fremder Hand.

Haeredes Cristoffori Perrig, notarii

[26] sind mir schuldig pro anno 1671 119 lib capital und 35 klafter matten, folio 205 libri 4.

Et computato censu anni 1672, facit 119 lib, absque prato >et calce<, dico 119 lib, et anno 1673, facit >126< 127 lib, absque prato et grangia.

Cristina Perrig, nurus et haeres, pro liberis suis praedicti notary

Anno 1674, den 31 january, hat mir die basy Cristini mit glipt Casper Perrigs, notary, uti tutoris et affinis Johannis Teyler verkauft irer kindren theil in der alpen zu Mittenbäch, so noch mit ubrigen 2 stöken unferteilt ist, pro 250 lib.

Darvon ghend ab obgestelte 127 lib. Rest inen 123.

Daran sol ich zalen 100 lib und deren zins auf Martini 1674. Habent schedam meam. Rest 23 lib.

Daran hat sie empfangen 2 sek salz. Also ist dis zalt. Teste instrumento, per Casper Perrig recepto.

Obgestelte 100 lib hab ich dem Mathes Walraf bar zalt an minz, 1 february 1674, praesente familiari Perrig.

1675, den 24 novembris, obtulit mihi salterus Pfaffen pro Cristoforo Perrig bona huius in Termis. Acceptavi, modo cum Teylero transacto. Vide folio 7.

1676, den 7 aprilis, hat mir der jung Cristoforus verkauft alles sein gut und gebew zum Badt wie sein schwager Hans Teyler pro 200 lib, mit salz und schulden zu zalen. Teste instrumento, per salterum Pfaffen recepto.

Den 13 aprilis recepit 1 sak salz und 4 1/2 kr. Eodem die et anno 1676 hab ich fir den Cristof zalt 18 kr an salz und gelt dem Hans Theyler. Totum 28 1/2 kr. Item, 14 may, 2 kr a Manhaft. Item 1 klafter hew am Büel, ist 6 lib, absque vino. Totum 63 lib 5 gr. Item recepit, 12 octobris 1676, 3 säck salz und 41 bz. Totum 100 lib maur. Rest im 100 lib.

Die hab ich ime zalt, den 10 novembris, an 9 seken salz. Sic sumus mutuo quittantes.

Christophorus Perrig¹.

1678, den 26 january, fordert mir der s[schreibe]r Cristoforus 25 lib 8 solidos für castlan Antonius Grez pro anno 1671. Item fir weibel Werlen 10 lib [26v] pro anno 1669 et 70. Dico 10 lib. Totum 35 lib pro altari sanct Michaelis. Doran solvi per 3 sek salz und 34 gr. Also ist dis zalt. Actum per nos.

Christophorus Perrig ita esse profitetur².

1686, den 21 february, sagt mir der Caspar Grez, es besize der jung Cristofel Perrig etwas meiner alpen z'Mittenbäch. Darfir zale er jarlich 4 lib maur. Voca.

NB: Est alpis Vogelgesang zu Mittenbech, quam emi pro 250 lib ab ipsis heredibus quondam Cristofori, notary, Perrig, hoc folio.

Peter Mezilten

[27] ist mir folio 212 schuldig, libro 4, □ lib anno 16□.

1673, den □ septembris, in entlicher abrechnung mit dem Peter ist er mir schuldig □ lib.

Doran hat er an zalnus mir geben: 1° alle sein ansprach im Spitalgut, ererbt oder kauft, so □ fisch macht, pro □; item in Meziltigo haus□; item zum Stalden□. Totum □ lib. Rest □. Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto.

Cristian Gemmet, filius Martini

[28] ist mir schuldig pro anno 1673 118 lib, folio 228 libri 4. Actum per nos.

1673, den 14 augusti, hab ich ime gelichen 32 lib bargelt in seiner not, ein Italiener abzufertigen. Totum auf Martini 1673 facit 150 lib capital und deren zins, gefallen auf Martini 1674. Actum per nos praesente An-

1 Alinea von der Hand des Genannten.

2 Alinea von der Hand des Genannten.

tonio Grez, camerario meo, et Jacobo Caf-
fon, Italo, creditore eius.

Et computato censu pro anno 1674, facit
159 lib, et anno 1675, facit 168 lib.

1674, den 11 marty, hab ich ime gelichen
50 lib bargelt. Stet auf zins. Totum 222 $\frac{1}{2}$ lib
(actum per nos), deren seint 200 capital.

1674, den 24 augusti, hab ich ime undt
seim weib gelichen 2 sek salz, 1 centner
ysen. Totum hoc 20 kr. 1674, den 3 septem-
bris, hab ich inen noch gelichen 4 sek salz
und 7 lib gelt. Totum capitale anno 1674,
facit 300 lib, et anno 1675, totale 318 lib
(actum per nos), et anno 1676, facit 336 lib.
Item recepit 27 gr an ysen. Totum 337 lib.
Teste instrumento, per Theodorum Kalber-
matter recepto.

1674, den 9 novembris, hat mir der
s[schreibe]r Tufischer auf den Cristen an
zalnus geben 50 lib cum instrumento. To-
tum 393 lib.

Vide folio 38.

Cristian Gemmet, ex folio 28, et eius uxor, filius Martini

[38] sint mir schuldig pro anno 1676
393 lib. Deren sint 350 capital. Et anno
1677, facit 414 lib, et anno 1678, facit
435 lib.

1677, den 4 aprilis, hat mir der Cristen
ferkauft den sibenden theil seines vatters
seligen matten und alprecht undt gebew an
Roswalt, pretio 45[?]¹ lib, so er bar empfan-
gen an 4 seken salz. Teste instrumento, per
Casper Perrig recepto. Ist geteslet.

Item obtulit pro superiore summa bona
an Bürgis, ob der Helenblatten juxta mea, ad
taxam.

1678, den 2 april, hat mir der Cristen
Gemmet zalt 23 pistolen, ist 194 lib. Item am
schuomacher, Stefan Zuber, fir das hauslin
Margret Perrig kindren gut gemacht 173 lib.
Totum 367 lib. Rest mir 57 $\frac{1}{2}$ lib. Actum
per nos.

Hergegen bin ich im schuldig, so er fir
mich zalt hat Joder An Den Büelen, 100 lib,
folio 343. Rest im 42 $\frac{1}{2}$ lib. Solvi in sale,

5 aprilis 1678. Sic sumus mutuo quittantes.
Actum per nos.

Petrus Gemmet, frater Cristiani

[28] ist mir schuldig fir hern Casper Im-
boden 56 lib capital und deren zins, gefallen
auf Martini 1673. Item 44 lib fir Bastian
Monterin und deren zins, gefallen auf Geor-
gi 1673. Teste instrumento, quod penes me
est. Actum per nos.

An obgestelte 44 lib hat mir der Peter an
zalnus geben ein hypotek auf Peter Stefan
aus Bin um 100 lib capital, deren zins falt
auf Martini 1672. Teste instrumento, per
N[icolaum] Werlen expedito. Rest im 56
lib. Daran recepit 5 sek salz. Also ist er und
ich zalt.

Denuo hat mir der Monterin die hypotek
56 lib capital auf Peter Gemet an zalnus
geben, deren zins falt pro anno 1673. Teste
instrumento, per N[icolaum] Werlen expe-
dito, quod habeo sub guerentia Montarini.
Totum anno 1673, facit 60 lib minus 18 gr,
et anno 1674, facit 63 lib minus 10 gr, et
anno 1675 66 lib, et anno 1676, facit 70
lib minus 18 gr, et anno 1677, facit 73 lib
minus 9 gr.

1678, den 26 january, hab ich ime das
gut Hans Ryners seligen erben im Bach zu
lhen glan um 25 lib. Hergegen blyb im
schuldig 220 lib, alle zins abgerechnet, Ma-
riae Magdalenae altars bis auf das jar 1676
nach abzug obgestelter 73 lib. Doran hab ich
zalt ime 200 lib per □.

Rest im finaliter >40< 20 lib, er obgestelte
25 lib zins des guts. Actum per nos.

Vide folio praecedenti.

Petrus Gemet

[27v] wie folio sequenti zu sechen, bly-
ben wür mutuo quittantes, 3 aprilis 1678.

¹ Papier beschädigt.

Caspar Gemet, filius Martini

[28v] hat mir anno 1676, den 3 decembris, anbotten 4 fisch auf Roswalt pro 80 lib. Doruf empfangen 1 sak salz. Abinde anno 1677, den 1 aprilis, hat er mir dise 4 fisch ferkauf pro 80 lib. Item noch ein ku alprecht an Roswalt pro 10 lib.

Teste instrumento, per Casper Perrig recepto.

Doran zalt 1 puschen. Item noch 5 sek salz. Also ist er zalt. Actum per nos. Ist geteslet.

1677, den 4 may, hat er mir ferkauf an Roswalt sein erbtheil, das ist $\frac{1}{7}$ theil an gebüwen, matten undt ezweyden, pro 30 lib.

Doran empfangen 3 sek salz propter acquisitum prius. Also ist dis auch wol bezalt. Stipulatore C[ristophoro] Perrig.

Also hab ich doselbst von 7 theylen 3.

Item ofert fratris Johannis ratam, si iste mortuus sit.

Hans Ryner et liberi

[29] sind mir schuldig, folio 234 libri 4, ad sanctum Martinum 1672 406 lib capital minus 5 bz, et anno 1673, facit 430 lib minus 5 gr, et anno 1674 454 lib, absque tessera vini, quae facit ad 29 marty 1673 34 mas. Totum 462 lib. Item noch 36 mas, 12 novembris 1673.

Totum 469 lib.

Et anno 1674, facit 494 lib. Deren sint 421 capital, absque vino, a 12 novembris 1673 cis recepto. Voca. Et anno 1675, facit totum 520 lib.

17 aprilis 1675 dedi Cristiano, filio, pro itinere ad cohortem 1 kr. Iste rogavit me, ut patri suo assistam.

Et anno 1676, facit totum 547 lib. Item solvi pro ipsis 5 lib den sekelmeistren. Totum 552 lib. Item pro consumatione 2 saccorum salis, me invito, facit 10 skr. Et anno 1677, facit 607 lib. Deren sint 456 capital. Et anno 1678, facit 634 lib.

Item super tessera habet 38 mas wein, ist 9 lib 14 gr.

NB: Fiscilina omnia computando, non valent ultra 50 lib. Teste Petro Gemet¹.

Totum 616 $\frac{1}{2}$ lib.

1678, den 28 january, haben mir der w[eibe] Werlen als vogt diser kindren wie auch Andres und Cristen und Peter, sich firtragende fir Hans Casper, an zalnus geben 16 fisch matten oder aker im Bach pro acht hundert lib und 40 lib maur fir ein ferehe- rung.

Doran gendt obgestelte 616 $\frac{1}{2}$ lib. Item soll ich fir sie zalen dem v[ette]r meyer Johannes Stokalper 100 lib. Item meinem bruder 35 lib. Item den hern burgeren 80 lib. Ist zalt per filium meum. Teste instrumento, per Johannem Zarig recepto.

1678, den 4 marty, hent sie 1 lagel wein und 13 lib kes empfangen und 1 $\frac{1}{2}$ lib schmer, ist 4 kr 4 bz. 14 marty, 1 kr gelt uxoratus. 28 marty hab ich inen 9 kr geben, den bruchsnider Alwig zu zalen. Dedi filio uxorato.

NB: Dedi tantum 1 duplam, alteram dedi filio libero, Andreae. Item uxorato 20 bz pro via Sion. Item castrato 15 bz.

[29v] Item receperunt 18 mas wein. Teste pincerna anno 1678, post computum.

1676, den □, hab ich dem l[eytenamp]t Berto zalt 2 pistol Spagna fir den Cristen. Stet auf zins. Aprobavit Cristen, 10 juny 1679, presente Battista Ley.

1686, den 4 juny, in entlicher rechnung mit den Peter und Andres Riner blyben sie mir 22 kr alt.

Anno 1688, den 29 tag aprill, hab ich obgemelten erben, das Hans Rinerß seeligen, geben an gelt 25 lib. Item zahle ich eodem die fir dieselbe dem hern meyer Balthasar Perren als vogt der kindren deß seeligen hern meyer Johan Stokalperß 73. Also seind sie bezahlt umb ihr guet im Bach, et manemus mutuo quittantes. Ita est Merisch, qui promissa expediti etc.²

1 Alinea nachträglich angefügt.

2 Alinea von der Hand des Genannten.

Franz Wechter

[30] ist mir anno 1673 schuldig 111 lib nach abzug des Mathis Anik schult, folio 235 libri 4. Item 32 mas wein bis auf den 29 marty 1673. Totum 118 lib. Et anno 1674, facit 123 lib. Item 5 mas, 12 novembris 1673. Totum 124 lib. Deren sint 92 capital. Et anno 1675, 76, 77, facit 140 1/2 lib.

1678, den 15 marty, in entliher und langwerender rechnung ab anno 1660 jar bekent er, mir schuldig sein 55 lib maur capital, dico finf und fifzig. Das zu urkunt, Stokalper vom Turn.

Ih, Frantz Wähler, bekenne, wie ob stat¹.

Remisi Theodoro Kalbermatter, 18 septembris 1678. Sic sumus mutuo quittantes.

Weybel Werlen et uxor

[31] restieren mir schuldig ubers gut, so sie an zalnus geben anno 1668, die sancti Georgi □ lib, folio 240 libri 4.

1673, den 12 novembris, auf der teslen 23 1/2 mas.

1674, den 19 augusti, hab ich im 2 taller gelichen, so er dem son schiken wollen auf Luceren, et prius. Item prius, 2 octobris 1673, dedi sibi 2 pistol pro filio. Deduc 1 ⊗ pro sportulis.

1675, den 28 octobris, hab ich inen gelichen 1 sak salz.

NB: Dises gut, so ad latus begriffen, haben sie zwar anno 1668, die sancti Georgy, an zalnus zu geben fersprochen, aber alles behalten, excepto Grimpel, so ich a parte zalt hab per 500 lib.

Also restieren mir dise eheleyt bis auf Martini 1674, nempe: 1° □.

Das gut, so sie an zalnus haben geben, ist: 1° das haus Noë Hofers undt gartlin pro 700 lib; item im Grimpell 5 fisch per 500 lib; item der Schliechtry halb hysly per 150 lib; item bey Rotten auf □; item an Steinen Alpen □; item vom zenden auf Mont □; item in Laggin □; item □.

Caetera assignat ipse et uxor super omnibus futuris hereditatibus et bonis.

Nicolaus Werlen, fateor¹.

Ih beken, wie oben uf [?]².

[31v] 1677, den 18 juny, hab ich inen gelichen 1 sak salz. Den 27 septembris 2 zigin, so er auf wein will schiken seim son. Item huic 11 kr geben auf Sitten ad ordines.

1677, den □, in entlicher abrechnung mit dem v[ette]r weibel und seinem wyb sint sie mir schuldig □.

Item ist er dem her banerher Stokalper fir ein pfertli schuldig 3 ⊗ 1688³.

NB: Anno 1709, den □ merzen, ist herrn weibel Werlen rehnung also gjustiert: her vätter Josef Stockalper undt ich habens gelassen an 2 herrn undt sich auh presente her m[eye]r Meilbaumer, curial, presente her zenhauptman Lergien undt meyer Perrig auff ihr seitt, her stadhalter undt her castlan Weiginer, son undt vatter, auff junkers seitten: sol also, waß her junker empfangen undt besiz, sampt sein wonhaus, item Schliehterin hauß, undt was aldort rehte, sampt eingefalner shir, stal, garten darzu gehert, junker Joseph eigentumlich one reservation sein. Stipulator gmelts curial Melbaums junker sol aus liebe, barumherzigkeit dem hern curial Melbaumb[?] bezalen 6 pistol undt ime andrest die 2 weidtlin auß barumherzigkeit dulden an etlihen[?] ort nah belieben⁴.

1 Alinea von der Hand des Genannten.

2 Alinea von fremder Hand.

3 Alinea von fremder Hand, vgl. Faksimile.

4 Alinea von fremder Hand.

1 Alinea von der Hand des Genannten.

Herr den 18 Junij Sabing Ins gelig
1 sak Salz. In 27 7bris 2
Eiggin son aus was will freies
son Th huicn & geh aus fittig
ad-ordines

Herr den
In Entlinger abrechnung mit den
W. lnd / rimm wib / int / in mir
/ guldig.

It ist nur dem hrr Bauernherd Kalp
für ein xstochli sifuldig 3 # 1688.

B: Quos; y o g dy Moxey ist fery wibol a wach
rechnung, also gfristirt für datter Josef i d. kapt. d. i.
sabrut gelaß an 2 fery. Andt firauf presind für Mr
Mühlbauers Carol. present für Zu fäuphuar fery
Andt pring auf fery für stad falken dunt für falken
wrigion, für Andt datter auf finkens fery
sol also wach für finkens auf fang dunt bafis fangt
für o an fain fity fliofdrain fangt Andt wach dunt
wch fangt ein gelaß für fery gark für Zu gfrat finkens
Josep riny finkens aus reservation für, finkens dunt
Carol Melbaird - finkens sol auf finkens finkens finkens
für finkens finkens finkens finkens finkens finkens
für finkens finkens finkens finkens finkens finkens

Ecclesia parrochialis Glysae

[33] ist mir schuldig, omnibus utrinque deductis, ad sanctum Georgium 1673 1260 lib, folio 246 libri 4, capital, absque reservatis etc.

1673, den 7 juny, absente, recepit frater meus pro portis ecclesiae 59 lib ferri a Petro In Albon. Totum 1268 lib capital 9 gr.

E contra dedit mihi dominus curatus domunculam Catarinae Schindelin juxta hospitale cum hortulo pro 300 lib, 27 septembris 1673. Nihil est.

Ex predicta summa 1268 lib 9 gr capital dele pro fabrica vestibuli et una porta minori 268 lib 9 gr. Rest mihi ecclesia 1000 lib capital et censum ab anno 1673, die sancti Georgy.

Item pro carbonibus murariorum et censu domus Keysers, debito Catrin Mezilten Seduni, restauratione horology, renovatione organum et belgen, iterata et multis alys expensis non computatis, ascendentibus ultra 250 lib.

Vide folio 222, ubi recepi a Toma Rittiner 20 lib fir ein jarzeit anno 1677. Habent meum singraphum.

Item folio 198, ubi recipere habeo 100 a Johanne Belzer pro donatione, facta ecclesiae a suo fratre.

Die entliche rechnung mit der kürchen in beywesen herr zendenhauptman Lambien undt andren, ist die kirch dem herren landts-hauptman schuldig verbliben 1000 lib, hierin keine zins gerechnet. Diese summen ist dem spital zu Brüg übergeben, mür aber die vorige empfangne obligationes wüder geben worden, was nit ingezogen war. Brüg, den 8 january 1681¹.

Ist aber vom spital nit angenommen worden².

Caspar Zärig et uxor

[36] sindt mir schuldig pro anno 1672, folio 249 libri 4, videlicet 29 lib maur. Teste instrumento, per Petrum In Alben recepto 9 marty 1673. Ist zalt.

Hans Werlen und Maria Margedis, eius uxor, mater Josephi Letscher

[36v] hent mir anno 1676, den 25 aprilis, ferkaufft des Josefs erbteil im Krumbach zu Sempron auf eidtlihe schazung.

Doruf solvi 6 kr per 1 sak salz. Dorum ist birg Cristen Im Boden, sartor. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

NB: Diser theil soll 3 fisch und □ klafter sein, das fisch geschezt per 60 lib. Hoc posito, erit 180 lib wert.

Doran begeren sie auf Hans Escher und Maria Holzer de Betten 112 lib, gefallen anno 1676, folio 284. Noli hoc dare.

NB: Da usque 150 lib, non plus, donec mensuretur.

1676, den 23 augusti, dedi illis 1 skr et 4 lib maur. 1677, den 16 january, hab ich auf bit Mariae Margedis irem bruder Joder geben 2 sek salz, ist 12 kr.

1677, den 8 february, haben dise eheleit empfangen 4 sek salz. Totum 85 ½ lib. 1677, den 18 juny, receperunt 2 sek salz. Totum 108 lib. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

1677, den 15 augusti, receperunt 3 sek salz, ist 18 kr. 1677, den 10 octobris, receperunt 1 sak salz.

NB: Inhibe bona matris an Birgis cito.

Auff heüth, den 10 jener 1683, hab ich mit inen alles abgerechnet undt hat der Anthoni Pfaffen an Bürgisch das gantze angenommen zu bezaln. Derselbig hat angenommen 107 lib zu bezaln der kürchen auff Mundt, so her landtshauptman angenommen für Cathrin Hunger, folio □ huius. Undt rest entlich 87 lib. Teste instrumento per dominum Theodorum Kalbermatter subscripto, quibus mediantibus dicta Maria Margilis quit-

¹ Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

² Alinea von fremder Hand.

tata. Diese 87 lib hab ich gestossen den vädren Jesuiteren für die gumper Mundt¹.

Her Johan Nessier, pfarher zu Glys

[37] ist mir schuldig, folio 381 libri 4, 6 pistol 6 bz capital und 1 saum wein pro Schärer Catrin. Vide folio 248 libri 4 finalem computum.

Miror, qua autoritate meum per plures annos usurpet hortum Glysae, quem emi ab Anna Graff et Petro Keyser et Meziltén, cuius census mihi tenetur.

1677, den 10 juny, recepit per fabrum Nessier 8 1/2 lib howen.

Vide, quid a domino Manhaft receperit annis 167□.

Invenio per eiusdem domini curati singrafum, inter alia 49 lib, 26 novembris 1673, zins sanctae Catarinae, sancti Michaelis et 7 horarum.

1674, den 29 novembris, pro altaribus 4 sek salz. 1675, den 20 novembris, denuo 4 sek. 1677, 19 february, pro Toma Rittiner vel Michel Zarig 2 sek 4 kr. #Si Thomas Ritiner et Michel Zärig receperint aliquid, tenentur isti domino ballivo, vide folio 222.

Pro annis 1674 et 1675 post ultimum computum receperunt 8 seck salz. Pro annis 1677 et 1678 25 seck salz. Omnia praemissa soluta sunt in computum censuum annorum 1674, 75. Totum efficit 180 kr, pars per 6 et partim per 5 kr. Efficit lib 335 lib maur.

Pro hauwenblatt 2 minus 3 gr.

Ihm gehert für 3 reis pro offertorio sancti Theoduli auff Sitten 3 skr.

Rest finaliter 329 lib.

Begert tenore recuperarum pro altaribus Glysae census devolutos anno 1675 inclusive 233 lib 8 gr.

Bleibt her pfarher schuldig 96 lib maur, so her doctor Perren pro isto 1676 et sequentibus empfangen und ihn sein rechnung ge-sez. Also sint sie mutuo quittantes in beisein der 2 geistlichen herrn briedren et doctoris Perren, den 3 marty 1679.

Herin nit begriffen der zins des gartens ob der cur Glisae, so die hern kirchenvegt schuldig ad mentem datae schedae vel dominus doctor Perren ut procurator. Sollen alle zedel cancelliert sein. Ita affirmo, Joannes Nessier, curatus etc.¹#.

1677, den 29 novembris, 7 sek salz. 1678, den 1 aprilis 6 sek, adhuc 12 s[ek] s[alz].

Der ganze zenden Bryg

[39] ist mir schuldig anno 1665, den 22 january, pro annis 1662, 63, 64, omnibus utrinque deductis, 1300 kr. Vide folio 119 et 126 libri t.r.

Anno 1666, den 4 january, bleibt mir der zenden 2766 3/4 kr, omnibus deductis. Teste manu curialis Lambien.

Anno 1667, den 12 january, aber	3870 kr
et anno 1668, den 24 january,	5000 kr
anno 1669, den 21 january,	5290 kr
anno 1670, den 21 january,	6400 kr
et anno 1671, den 3 february,	7290 kr
anno 1672, den 18 january,	8380 kr

entlicher rechnung, welke jarlich vom ganzen zenden gelobt und von den curialibus stipulirt und subsignirt sind worden, als Antonium Lambien, Petrum In Alben, Johannem Schmidt, Johannem Albert.

Dorauf hab ich pro anno 1672 ausgeben fir den zenden 1330 kr. Rest also derselbe mir 9710 kr in toto capital, ohne □ bz einigen zins gerechnet, dico nün tausent siben hundert und zehen kronen alt □ bz. Teste manu castlani Schnidrig, curialis, 16 january 1673.

Dorauf hab ich denuo fir den zenden bezalt anno 1673 nemblich 1110 minder 3 kr, wie folio sequenti specificie zu sechen, facit itaque totum, so ich fir den zenden zalt usque ad ultimum diem anni 1673, videlicet 10807 kr. Teste computu desenali, scripte per Teodor Kalbermatter, curialem.

Et anno 1674 hab ich abermalen fir der zenden zalt □ kr.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

1 Für die verschiedenen Hände und die Verschachtelungen vgl. Faksimile.

Joan Messier pfarfr Züglys

Imprimis pfuldig folo 381 libri 4
Capit 66 Capital & 1 saum. lris
p schärr Capm. Vide folo
248 libri 4 finalem Comput.

Miror qua auctoritate meum par
plures annos vix per horti
glys quoniam emi ab Anna Grass
& petro Keyser & meßlin.
cuig eis sum mihi tenetur.

1677 die 10 Junij recepit per
fabrū nennur 8 1/2 lb Forst

Vide qd a S. Man Sasse recepit
annis 167

Invenio p Eigh Sni Curati Singrafum
Intr alia 49 lb 26 gbris 1673

2 in S. Lazarus 3 Michaeli & 7 horaz

1674 die 29 gbris p altaribz 4 / alk

1675 die 20 gbris denus 4 / alk.

1677 19 febr p Toma Zittiner vel
Michel Sarig 2 feb 4 v. #

1677 die 29 gbris 7 / alk fol

1678 die 1 apr. 6 / alk adhuc iz ff

si Thomas Rittiner et Michel
Zarig receperint aliqd tenentur
Imo Inoßallino vide folio 222.

p. 1674 et 1675 post ultimū
Computum receperunt 8 scab
salz

p. 1677 et 1678 — 25 scab
salz oā pmissa soluta sunt
in computu censu et. 1674. 75
Totum effi. 180. v. pars p. et
partim p. 5. v.
eff. lb. 335 lb. m.

pro fundamblatz — 2. ming 3
im gefant für 3 unis p offer toris
di. theoduli aut dith 3 v. —
Rest fibr. — 329. lb

Bagrat lenore recuperari p altaribz
glysa census devolutos ab anno 1675
inclusivē — 233 lb 8.8

bleibt für pfarfr & fündig
96 lb. m. so hat Doctor pren
p. 1676 et sequentibz anfang
tunc ipa sui uoffnung gest
also sint sia mutuo p. entes
in brisim die 2 g. st. lisen
h. b. b. i. d. et Doctoris Bren.
3 martij 1679.

facim mit Bagratum d. d.
Zins das gontauf ob der Cur
glisa so die h. b. lisen
Gf. lisen ad monte data Schwa.
vel D. Doctor pren ut p. i. d. d.
sollem alle fadul cancelliont
f. m.

Ita affirmit
Joannes Nepier Curate

[39v] Hergegen hab ich in namen des zendens oder collegy der patres Jesuiten empfangen: vom loblichen zenden Siders ▷1500◁ 1000 kr, dico tausent alt;

vom loblichen zenden Leik ▷1500◁ 1000 kr, dico tausent alt;

vom loblichen zenden Raren 666 $\frac{2}{3}$ kr, das ist Raren und Letschen;

vom loblichen zenden Visp 1000 kr, dico tausent;

vom loblichen zenden Goms 400 kr, von Munster;

vom ▷clero◁ hern Will 150 kr;

von Barbara Gertschen vel Zacharias Im Hoff gaab 50 lib ist 27 kr;

von ir furstlich gnaden 1^o pentiones, ist ⊗ 700, alt kr 3150 in toto;

item von junker Bartolomäus From 225 kr alt an gut zu Bremis;

von hern des capituls 70 pistol, dico sibenzig, das ist 7 jaren pention, ist 315 kr;

von hern Belwalder 500 lib, facit 267 $\frac{1}{2}$ kr alt;

von clero hab ich empfangen 50 lib von hern Mangol;

item 40 lib von hern Fux, pfarhern.

Dise summen hab ich zalt dem hern v[et-]te[r] Adriano De Riedmatten, sacristae, procuratori eiusdem cleri.

NB: Aus meiner conditionirten fereherung stifte 1 oder 2 patres pro fisik et metafisik, si vis. Item reverendissimus episcopus spem dedit pro 1, qui casus et teologiam morale[m] doceat anno 1676, in decembri.

[40] Anno 1673, den 1 february, hab ich dem junker De Chantoney bezalt 80 Spanisch pistol, dico achtzig, welke er an so vil hypotecis zalt hat dem hern cantori Mathiae Will pro collegio Brigensi. Teste manu eiusdem domini Will et patris superioris, Adami Pfreimbder. Dise summen kompt in kein zendenrechnung, sol aber abgezogen werden von denen sumen, so ich empfangen hab.

[40v] Anno 1673 solvi pro collegio societatis vel deseno sequentibus operarys et alys, nempe:

dem Mosman et famulis 153 kr, dico 153;

dem Peter Bodmer et famulis 264 kr 5 bz ad 21 novembris 1673, abinde □, kr □ bz □ totum;

dem meister Ferdinand 101 kr;

dem blattenmacher et famulo 49 $\frac{1}{2}$ kr fir 5 $\frac{1}{2}$ klafter blatten. Item, 27 decembris 1673, noch 2 klafter, facit 18 kr. Totum 67 $\frac{1}{2}$ kr;

dem Meinrad zu Naters 35 kr 8 bz;

dem Antoni Belen 77 kr 17 bz;

dem profiser von Enfisch 54 kr;

fir arbeit der öfen zu Möril □;

dem Baschi Schmit fir 25 tausend

dem tischmacher Blattman 40 kr minus 5 bz;

dem glaser von Uhry 40 kr 6 bz;

den meistren Hans Im Hof und Görg Mattisch von Möril 3 kr 16 bz;

dem patri superiori pro hoc anno 300 kr;

dem Spizberger 8 kr 14 bz. Item 11 kr 5 bz an ysen. Totum 19 kr 19 bz;

▷dem meister Ferdinand 89 kr minus 11 gr◁;

em meister Meinradt fir portal arbeit. Petit 11 $\frac{1}{2}$ kr. Expensae huius diei 49 kr.

Vide folio 65 libri t.r.

[41] 1674, den 16 january, in der zenden rhechnung undt rhaatt, bleibt mir derselbe schuldig nach abzug heytiges uberblibnen gmeinen gelts, so 55 kr getragen, item 100 kr des herzogen von Ossuna wegen durchzugs seiner volkren, wie auch 41 kr dis tags kostens und 9 kr familiae uber andre kosten, so ich zalt hab, die auch 35 kr tragent laut des curials Teodor Kalbermatters anotation, nembligh zechen tausent acht-hundert und sibem kronen sechzechen bazen, dico 10807 kr 16 bz capital. Ita est, Stokalper.

Vide folio 67·libri t.r.

Dorauf hab ich hoc anno in specie zalt wie volgt ad schedas:

dem reverendo patri superiori ad sanctum Gallum 300 kr;

dem profiser Berto 12 pistolen, ist 54 kr;

dem Mosman 23 kr 11 baz. Item 50 bz fir negel. Totum 25 kr 11 bz. Item, 15 may 1674, 1 sak salz. Totum 31 kr 11 bz anno 1674;

▷dem Michel Gryesser, schreyner, 18 kr◁;

dem Antoni Belen 27 kr 3 bz anno 1674;

dem Hieronymo Schwary fir 8 öffen, 2 kr, 3 aprilis 1674;

den Bodmeren pro anno 1674 181 kr 11 bz;

dem blattenmacher, der alt, pro anno 1674 recepit, 12 augusti, 3 pistol; 28 octobris 3 pistol; item, 23 decembris, 3 pistol fir 4 1/2 klafter blatten;

dem ▸Antoni Beler, schlosser□◁;

item der jung □;

dem Michael Griesser, schreyner, fir 42 wochen arbeit, per 16 bz zur wochen, zalt 18 kr;

[41v] item fir ein gloggen, wigt 46 lib, iedes per 10 bz, facit 18 kr 10 bz. Item fir das ysen undt holz, doran sie hangt, □ bz;

dem Spizberger, schmit, anno 1674 an ysen und gelt 18 kr 11 bz;

den 18 octobris fir sturz 1674 9 kr. Item noch 24 kr, 14 novembris 1674. Totum 33 kr;

Michel Mattolo pro opere et creta in toto 6 kr in den curridoribus etc.;

Hans Rytiner, küeffer, 20 baz;

Ferdinant, schlosser, pro anno 1674, 69 kr 5 1/2 bz;

patri superiori, 5 augusti 1674, geben 50 lib ysen, ist 4 kr. Item 2 schaufel, ist 12 bz.

▸Item 200 gros negel, ist 2 kr◁;

dem saager Simon Pittel fir 86 klafter leden zalt 6 kr 22 bz;

e contra recepi a castlano Lambien giudice, 18 decembris 1674, lantrhatzgelt 96 1/2 kr. Item von den Letscheren 16 kr pro anno 72, 73, 74, □ kr.

[42] Pro anno 1675 hab ich in namen des zendens zalt:

1° den patribus 300 kr auf sanct Gallen tag 1675;

dem profiser 9 1/9 pistol, ist 41 kr;

item pro fenestris 32 kr 21 bz. Totum 73 kr 21 bz;

dem blattenmacher, 4 february, 3 pistol;

Antonio Belen, schlosser, 9 may, 120 lib ysen;

Peter Bodmer ad 29 july 122 kr minus 9 bz. Item abinde in toto 218 kr 17 baz;

item dem profiser, 17 augusti, pro collegio geben ▸1000 schyben und 32 lib bley, facit 9 1/2 kr◁ 32 kr 21 bz pro fenestris.

NB: Pro anno 1676 a sancto Luca anni 1675 cis soll er dienen pro 6 duplis. Doruf recepit □ kr.

Anno 1676, den 14 january, in der zenden rechnung, deductis 352 1/2 kr, so ich empfangen, bleibt mir entlich der zenden schuldig

12127 kr □ bz. Teste computu, per 6 1/2 compas facto et curialem expedito. Vide folio 69 libri t.r.

Doruf hab ich in disem 1676 jar abermalen zalt den patribus 300 kr pro deseno;

item dem profiser Berto prius 8 skr et hodie, 3 augusti, denuo 2 sek salz, ist 8 skr et 1 pistol. Item, 4 septembris, 5 skr. Totum 24 skr, ist 36 kr. Item 48 kr 15 bz;

item dem Bodmer, 17 may, 2 sek salz und 1/2 kr fir seil. Item 100 fische koren, ist 50 kr. Item 23 lib kes, per 3 gr, 18 1/2 lib, per 2 bz. Vide folio 69 libri t.r., ubi caetera sunt 10 sek 4 kr gelt. 6 septembris recepit 5 sek salz. 46 lib käß per 2 bz 2 1/2 ...[?]¹. Totum des Bodmers tragt hoc anno, quod solvi, 213 kr 15 bz.

1676, den 13 augusti, solvi pro 4000 schyben des chors und gmachen gegen Naters und kirhen 16 kr. Schedam habet curialis;

dem meister Cristen Holzer 17 1/2 bz pro opere;

item 25 lib fir beschlachten, 3 septembris, ist 2 kr;

item Hans Rytiner 16 bz fir 4 zuber;

item 1/2 kr fir seil;

item Henrich Eyer fir 4 tag blatten fuor 40 bz.

Totum hoc 5 kr 11 bz.

[42v] Den 23 augusti solvi dem alten blattenmacher 9 kr fir 1 klafter. Item, 21 herbstmon, solvi denuo 9 kr fir ein klafter blatten pro choro. Item 9 kr, 25 octobris. Totum 27 kr;

7 octobris solvi 30 1/2 lib dem Ferdinant pro fenestris;

5 novembris dedi Ferdinando 50 lib ysen und Antonio Belen 50 lib, facit 8 kr. Item 15 kr 9 bz;

11 novembris solvi 18 bz Jacobo Eggel pro asseribus;

13 novembris hab ich abermalen 9 kr geben dem blattenmacher. Teste manu patris superioris;

15 novembris solvi dem Belen auf sein zedel 4 kr 18 bz;

1 Satz von fremder Hand.

item, 19 novembris, noch 150 lib ysen, facit 12 kr. Item □ kr;

8 novembris solvi dem Mosman super scheda 12 kr 45 gr fir 43 tagwan;

den 20 novembris dem Melbaum fir sturz 60 bz, dem Spizberger 11 kr 10 bz.

Im wienacht landtrhat 1676 hab ich empfangen pro deseno 134 kr alt fridgelt, >quere abscheid des meyen landtrats<. Im meyen landtrat wegen Boveret recepi 20 kr, >ni fallor<. Item zalt □. Item expensae hodie 40 kr et □ bz.

1677, den 18 january, in der zendenrechnung bleibt mir der zenden schuldig 12935 kr 21 bz. Darvon gent ab 134 kr fridgelt und 20 kr firs Boveret. Rest finaliter 12782 kr. Teste computu, per Johannem Albert, curialem, expedito.

Doruf hab ich abermal in disem 1677 jar fir den zenden zalt: 1° dem blattenmacher fir ein klafter blatten, 2 february, 9 kr. Den 24 february denuo solvi 9 kr dem blattenmacher.

[43] Den 6 february hab ich dem Ferdinant fir die 6 fenster der kirchen geben 2 puschen, ist 24 kr. Item, 5 aprilis, noch 2 puschen und 18 kr fir arbeit. Abinde, den 3 juny, hab ich noch andre 18 kr zalt dem Ferdinant pro opere der 2 nachgendren puschen. Item, 9 juny, geben 1 centner ysen, ist 8 kr. Item, 24 octobris, 4 kr 5 bz fir fenster. Totum 96 kr 5 bz.

Den 1 may hab ich dem meister Peter Bodmer geben 20 sek salz auf sein arbeit, ist 120 kr. Item recepit 4 fisch koren, 1 weiz, 3 ½ mas wein, ist □ bz.

Den 1 augusti recepit 6 sek salz. Item noch 1 sak hodie. Den 29 augusti recepit 2 sek salz 2 kr gelt. Item 11 sek 1 kr. Item, den 3 octobris, 8 sek 2 kr.

NB: 3 duplas reverendissimi deduxi.

Item, den 10 octobris, recepit 4 sak salz. Vide folio libelli operariorum 32, ubi recepit 4 ½ kr, den 8 marty 1677. Item 54 mas wyn. Totum 332 kr □ bz.

Melbaum pro pulvere 8 kr.

Dem profiser 36 kr pro scola.

Doran empfangen 2 sek salz, 24 marty. Den 19 juny recepit 2 sek. Rest im noch 2. Den 19 july 4 kr. Rest im 8 kr. Recepit in sale, 24 septembris 1677. Totum 36 kr.

#Der profiser hat 6 kr per 1 sak salz fir empfangen, 29 novembris 1677, auf das 1678 jars dienst#.

Item, 5 juny, dem Melbaum 13 bz pro schnüer.

1677, den 3 septembris, hab ich dem patri superiori geben 6 Spanische pistol. Den □ septembris noch □. Ist nit ferrechnet.

Item hat ime fir den zenden zalt her Manhaft 300 kr alt.

Item, 29 septembris, hab ich dem pater superior gelichen 12 pistol Spagna. Ist nit ferrechnet. Sol mir pater superior zalen.

1678 sol ich zalen dem Spizberger 11 kr 7 ½ bz. Solvi.

Item dem Mosman. Petit 4 kr 2 bz. Pater superior pro portis 15 kr □ bz.

Item dem meister Meinradt fir portal arbeit. Petit 11 ½ kr. Expensae huius diei 49 kr. E contra sol ich zalen 25 ½ kr lantgelt.

[43v] Meinem bruder pro 2 portibus 9 kr 14 bz.

1678, den 18 january, in der zendenrechnung ist mir der zenden schuldig bliben 13632 kr. Teste manu curialis deseni.

NB: Die 6 und 12 pistolen, so ich oben dem pater superiori gelichen, sint hie nit ferrechnet. Er sol sie mir erstatten. Item 100 kr, wie volget: □.

Vide continuationem in libro burgi Bri-gae, folio 151.

NB: Anno 1678, den 25 january, hab ich fir die burgschaft oder spital zu Bryg angenommen, jarlich hundert kronen zins oder deren wert zu zalen dem collegio societatis bis ich die 2000 kr capital an schulden zalt würt haben.

Doruf haben die patres von hern Manhaft an salz empfangen 100 kr pro anno 1678. Item für Gerunden 3 wegen wein, ist 50 skr. Item 6 seim Italiener wein, ist □ skr. Totum □.

Hans Caspar Heis et uxor

[44] ist mir schuldig fir den Rüschrly 30 lib, dorum ist birg meyer Gettier, vide folio 27 libri 4, und deren zins pro anno 1673. Sed voca prius.

Vide folio 339.

Hans Caspar Heis et uxor

[339] sind mir schuldig 30 lib capital, dorum ist birg meyer Gottier, vide folio 271 libri 4, et censum pro anno 1673. Et anno 1675, facit 35 lib, et anno 1676, facit 37 lib.

Dicit se solvisse doctori Perren pro Rutschly.

NB eius domum esse venalem. Si est, eme vel fac tentam.

Andres Weber, färber

[44] ist mir schuldig auf Martini 1675 26 Spanische pistol.

Vide folio 174.

Andres Weber, ferber am Büel et uxor

[174] ist mir schuldig finali computu, anno 1675 den 18 february facto, 26 Spanische pistol, omnibus deductis, so er auf Martini proximum bar zu zalen fersprochen. Abinde gadt der zins ein und falt auch von iez uber ein jar der hauszins, ist 6 pistol und $\frac{3}{4}$ raub vom gut, so er inhalt, ultra inventarium. Teste manu sua. Vide folio 121 compendii 2.

Totum, die sancti Martini 1675, facit cum censu edificy 32 pistol, et anno 1676 40 Ⓢ, absque prato et horto, quae colit pro $\frac{1}{4}$ presiae vel fructus, ut asserit.

NB: Uxoris bona in Termis possunt 100 lib valere.

Voca cito.

Et anno 1677, facit 47 $\frac{1}{2}$ pistol 6 baz und $\frac{3}{4}$ raub.

1677, den 1 decembris, fordert er pro anno 1674 261 bz. Item pro anno 1675 263 bz. Item pro anno 1676 274 bz. Item pro anno 1677 259 bz. Item dedit 2 $\frac{1}{2}$ pistol. Item hodie 6 pistol. Totum 18 pistol 5 bz. Item pro refectione 4 kr 7 gr. Totum 19 pistol minus 4 bz. Rest also 28 pistol 63 bz capital. Stet auf zins. Actum.

Et anno 1678, facit totum 36 pistol $\frac{1}{2}$ kr.

Anno 80 hat er mür zalt 34 lib. Item hat er auch dem haus vill abverdient.

Sein rechnung ist absonderlich zu finden¹.

1685, den 3 octobris, hat er zalt 5 pistol 2 skr. Rest also 550 lib, salvo errore.

Anno 1686, den 17 january, hat er und sein wyb mir auf gut rechnung geben alles gut, so sie zum Badt ererbt hat von ettren schwester pro 300 lib; item 1 fischli gar gute matten an meinem, zen Wasserflüen ob der Gummien, um 50 lib. Teste instrumento, per Casparum Merisch recepto presente Petro Schmit, fratre venditricis, et aprobante. Vide folio 79 libri 1 novi.

[174v] Also blybent mir diese eheleit schuldig 200 lib capital ultra inventarium, quod invenies folio 121 compendii 2. Actum per nos, 16 january 1686. Revide. Inferius sunt 150 kr.

Item tenentur 6 duplas censum pro anno 1686. Provide, quia nihil aut parum habent, nisi affines vellent respondere, in tali casu relinque illis per annum vel 2 coloniam, imo donoda aliquid propter paupertatem.

1686, den 24 january, in entlicher abrechnung syd 19 jaren her blyben mir dise eheleit schuldig, omnibus utrinque deductis, 150 kr alt capital, dico hundert und finfzig kronen. Actum per dominum cancellarium Kreyg et ipsum Weber et N[iclaus] Mattien. Teste manu eiusdem domini Kreyg.

Vide folio 4 libri 1 novi.

Antoni Arnolt et uxor, sutor, Brigae

[44] ist mir schuldig 50 lib capital und deren zins, gfallen auf Georgy 1677. Teste hypoteca, per Theodorum Kalbermatter recepta, 20 aprilis 1676.

Recepit in veteri sacco et 3 novis, caeterum in moneta. Vide folio 129 libri 4.

Et computato censu ad sanctum Georgium 1677, facit 53 lib. Offert bona Morgiae, ist est ▷16◁ 13 fischli z' Mat.

1676, den 7 novembris, promisit mihi proprietatem ▷16◁ 13 fiscilinarum z' Mat et

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

nemini daturum quam mihi ad taxam justam. Actum per nos.

NB: Das fischi kan circa 70 lib vel 75 ad summum wert sein.

Den □ novembris hat er mein gut z'Mat gedingt auf 6 jar, jarlich per 18[?] lib, pro anno 1677 et sequentibus. Solvit pro anno 1677.

Item hat er anno 1677 zu lhen meine 8 fischi matten an Bitsch pro □ lib, so ich kauft hab von Gerig Albrecht.

NB: Dis gut hat er um $\frac{1}{4}$.

Item von Joder Margedis □ fischi, auch pro $\frac{1}{4}$ anno 1676, welken raub er fertriben und zalt hat. Rest mir beyder gietren raub pro anno 1677, dicit Cristen Zerwerra tenere, und des Margedis die Belwaldera.

[44v] 1678, den 12 january, hat er und uxor obgesteltes gut z'Mat 16 fischi etc. geben wollen um 1200 lib, ich aber nit mher als 1100, weil des Hans Im Hof von Bibrach 13 $\frac{1}{2}$ fischi doselbst allein 145 skr kost haben, ziggin, ist 680 lib. Computata.

1678, den 2 february, hab ich innen gelichen 2 sek salz, fry bis auf Georgy, abinde census. Actum per nos. Den 12 marty 1 $\frac{1}{2}$ kr an minz. Totum ad sanctum Georgium 1678, facit 81 $\frac{1}{2}$ lib, actum per nos, absque colonia z'Mat.

Doruf receperit, 29 aprilis 1678, 2 sek salz. Totum 100 lib, deren zins falt auf Georgy 1679. Actum per nos, stipulatore Theodoro Kalbermatter.

1678, den 19 novembris, hab ich dise summen und 3 lib zins ubergeben dem Cristen Zerwerren, ipso Antonio Arnolt cautione manente, folio 148.

Der Anthoni Arnold hat diese 100 lib wüder auff sich genomen undt 12 lib zins darzu. Geschehen zu Möril, den 14 hornung 1687. Diese summen hat Cristen Schwery inzogen. Darum aber ist der Anthoni nit ledig¹.

1687, den 14 novembris, promisit Arnolt solutionem et abinde saepius.

1691, den 14 january, hat er abermalen obgesagte hauptsumm und zins der 112 lib zu zalen fersprochen und gedingt pro hoc

anno den Hert um 26 lib[?]¹ loco 30 presentibus castlano Hans Am Hert et Casper Erpen, qui se cautionem et principalem debitorem pro 26 lib constituit. Actum per nos.

Dise 26 lib hatt er bezalt per vaccam unam et 1 skr².

Vide folio □.

Andres Perrig

[46] hat mir anno 1677, den 4 aprilis verkauft den 7 theil der ganzen alpen, matten, gebew, alprecht seines schwärs seligen, meyer Gemetz, an Roswalt pretio 47 $\frac{1}{2}$ lib. Teste instrumento, per Casparum Perrig recepto.

Doran empfangen 4 sek salz, 2 $\frac{1}{2}$ lib an gelt. Also ist er zalt. Actum per nos. Ist geteslet.

Nota benissime

[47] quod, si filiam meam, Mariam Barbaram, in coniugem cedam nobili Georgio Cristoforo, substantia contractus matrimony sit ista:

1° quod ille in omnibus et per omnia cum sponsa sua ratificet, approbet, juret et promittat solemniter verbo et scripto se foundationem domus 3 regum observaturum, nec ullo unquam tempore, casu vel accidente aut pretextu aliquid contra dicturum aut facturum per se vel alium etc., ita illum et omnia in contractu Annae, filiae meae, per eius sponsum promissa.

2° Contentus erit dote, quam ex libero meo arbitrio promittam, cuius summa vel pretium totaliter mihi et dispositioni meae remittitur.

3° Associabit sponsam per $\frac{1}{2}$ in omnibus acquisitis durante matrimonio ad liberos eorum et horum defectu ad sponsae heredes devolvenda.

[47v] 4° Dotem non alienabit, nec extra patriam transferet vel rem domesticam instituet, sed Brigae morabitur. Petro, filio meo,

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

1 Papier beschädigt.

2 Alinea von fremder Hand.

fidelis et sincerus ac verax eiusque liberis ipso deficiente erit, eorum defectu, nomen et arma ipse, filij sui ad tenorem foundationis assument domus.

5° In omnibus punctis testamentum meum et fundationes, in eo contentas, observabit et adimplebit perfecte absque glossa. Usufructum uterque conjux, defuncto altero, habebit, more hic solito, nisi defectu liberorum cum heredibus defuncti transactio fiat.

6° □.

7° □.

Johannes Michel Valsenus, notarius

[48] Wie folio 225 libri 4 zu sechen, bleibe ich ime in unseren tauschen 23 lib schuldig.

Dorauf recepit hodie 1 puschen ysen und 14 gr. Also blyben wür ganzlich mutuo quittantes, wan gleichwoll ich ime etlich tausent lib in des bergwerks rechnung ferert hab und im gut thusch in die 600 lib. Actum per nos. In fidem Stokalper De Turre.

Ita est, Joannes Michael Walsenus, notarius publicus¹.

Auf dise entliche rechnung und quittanz hab ich dem v[ette]r schreyber auf sein hochzeit und bitt gelichen 2 sek salz, 1 puschen, 25 lib an gelt. Totum hoc 70 lib. Actum per nos.

1673, den 5 novembris, hat mir der v[ette]r schreyber ferkaufft sein foralpen, den Rik, sambt dem alprecht an Steinen □ küen, wie ich ime solches geben hab vor wenig zeit und ich von den erben hern ballivi In Albon kauft hab, pretio 1600 lib. Darvon gendt ab 50 lib fir die talrechte, so er doruf behalt. Rest 1550 lib, in wennig jars tag mit salz, schulden, ysen zu zalen ohne zins. Teste instrumento, per gubernatorem Lambien recepto.

Doruf recepit 67 1/2 lib bargelt pro vino nuptiarum an 8 pistolen. Item 50 sek salz und 4 puschen ysen, ist 646 lib. Sunt 652 1/2 lib.

Item soll ich fir in zalen 100 lib den siben zeyten und deren zins pro anno 1674. Totum 890 lib. Rest lib >666 1/2 < 658, mit salz, ysen, schulden zu zalen intra annum one zins. Actum per nos.

1673, den 30 novembris, recepit 6 sek salz und 14 gr. Rest im 597 lib. Actum per nos. Daran hab ich ime zalt am Cristen Schalbetter, folio 186, 75 1/2 lib. Rest im 521 1/2 lib. Daran empfangen 4 sek und 2 puschen ysen, facit 90 lib. Rest im 430, quia dedi 20 bz. Actum per nos.

[48v] 1674, den 31 may, recepit 6 sek salz und 3 puschen ysen. Totum hoc facit 135 lib. Rest im 295 lib. Actum per nos.

Recepit 2 1/2 mas in >aprili<. 1674, den 10 novembris, hat 10 sek salz empfangen alhie, ist 60 kr. 1675, den 25 january, recepit 4 sek salz und 2 puschen ysen. Rest im 85 lib. Actum per nos. 1675, den 6 july, recepit 4 sek salz. Rest im 40 lib. Actum per nos.

1675, den 6 octobris, hab ich ime geben 4 sek salz. Rest mir 5 lib. Die ferehr ich seinem knaben. Also blyben finalissime mutuo quittantes.

Ita est, Stokalper De Turre.

Manemus mutuo quittantes. Johannes Michel Valsenus fateor ut supra¹.

1676, den 2 octobris, hab ich dem v[ette]r schreiber Valseno zu len gelassen 1 kuo alpen in Welschigo Sentum per 3 lib jarlich, und wan er die kuo per 120 lib behalten dis jar, kans er thun. Actum per nos.

NB: Diser kuo alprecht hat mir her hauptman Gasner an zalzus geben anno 1674.

1677, den 18 octobris, hat mir der v[ette]r schryber fersprochen 50 lib capital fir die Schmithalter oder Walzmatten.

1678, den 22 marty, solvit 3 lib pro vaccae alpegio 1 anni.

1678, den 19 aprilis, hab ich im gelichen 50 lib maur an gelt, dorin 1 sak salz begriffen. Eodem die hab ich im ferkaufft ein kue alpen in Welschigo Sentum pro 115 lib. Stet auf zins. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

¹ Alinea von der Hand des Genannten.

¹ Alinea von der Hand des Genannten.

Totum ad sanctum Georgium 1678, facit 216 ½ lib capital, et die sancti Georgy 1679, facit 230 lib minus 13 gr.

1679, den 4 may, recepit 1 sak salz, 2 klaf-ter hew, 34 bz gelt. Totum hoc 25 lib. Stet auf zins. Totale □ lib.

Jacob Strak

[50] Wie folio 217 libri 5 zu sechen, hab ich ime sein mutergut in Salins ganz auszalt, und bleiben wür finaliter in omnibus mutuo quittantes anno 1673, den 18 octobris.

Dorauf hab ich im gelichen, 1 novembris 1673, 2 kr. Item, 17 decembris 1674, recepit 6 kr an ysen. 12 juny 1674 in Sion recepit 9 kr a credit.

1675, den 20 january, obtulit sua bona in meseria Nenda et pro 600 kr, ego sibi 100 duplas. Ad summum da 500 kr.

1675, den 5 july, in entliher rechnung bleibt er mir 2 kr 10 bz. Actum per Theodorum Kalbermatter et ipsum. Solvit per 1 pistol, so ich ime zalt hab pro Carlo Visca, 9 aprilis 1677.

[50v] Vide folio 331.

Bryg ex folio 50

Bryg, ex folio 50

Castlan Peter Lambien

[331] ist mir schuldig, folio 200 libri 4, 123 dik fir so vil stuk leder anno 1673. Item 1 skr zins fir die gerby im Mylimetlin.

Hergegen hat er zalt dem Cristian Gertschen pro bonis signiferi Mattig 100 lib maur, folio 359, anno 1674, den 12 marty. Rest im 20 kr. Daran empfangen 3 sek salz und 2 kr gelt. Also ist er zalt. Actum per nos, 28 marty 1674.

Dorauf tenetur pro 150 stuk leder, anno 1674 empfangen per 1 dik, □ kr. Item 1 skr gerby usque ad 15 novembris. Item, 20 novembris 1674, recepit 67 lib reifysen.

Dicit esse pro suo fratre, gubernatore, hoc ferrum.

Anno 1675, den 14 marty, fordert er 50 lib maur pro Hans Teyler et ½ fir rasterlon, 1 gemsfel und 1 steinbok. Totum 27 kr 9 bz. Fir 4 geisfel, so er mir geben sol haben, geben 40 bz. Totum 29 kr.

Hergegen ist er mir 39 kr. Rest also 10. Solvit.

Offert bona an den Büelen, juxta mea, pro 100 lib et □.

1675, den 5 novembris, recepit 164 stuk leder, per 1 dik, ist 40 kr. Item 1 skr pro hoc anno et gerby.

1676, den 10 aprilis, hat her castlan Peter Lambien zalt fir 164 stuk leder und 1 skr fir die schur 42 ½ kr. Daran abgezogen 2 stuk gems und 2 andre fel. Also blyben wur mutuo quittantes, er aber des hirig leder und schür zins.

Item pro anno 1676 hat er empfangen 160 stuk leder mastschaf, den 10 novembris 1676. Teste Walpen. Item noch 10 stuk leder. Totum 170 stuk. Item 1 skr pro stabulo.

1677, den 8 marty, hat er zalt 44 kr. Item 22 gr dem Peterman fir ein fel. Rest im 5 gr. Solvi. Also blyben wür mutuo quittantes.

E contra recepit hoc anno 67 pelles ovinas, pro I testone singulam, ad 18 octobris. Abinde adhuc 73. Totum 140 pelles, absque parvis. Solvit, 25 february 1678.

1679, den 30 may, dicit se hactenus recepisse 100 pelles, ist 25 kr. Item 1 skr stabulo. Solvit, deductis 2 pellibus, pro filio meo.

Castlan Antoni Lambien, gubernator

Vide folio 127 libri 4.

Cristen und Hans Sigrist et soror

[332] sint mir schuldig folio 232 libri 4, videlicet 46 lib 7 gr, omnibus deductis, capital, 25 marty 1674. Stet auf zins. Et anno 1676, eodem die, facit 52 lib.

1674, den 17 novembris, recepit 2 sek salz Cristian, 1 puschen und 14 $\frac{1}{2}$ lib ysen. Also sint sie schuldig auf Martini 1675 nempe 100 lib und 27 gr. Totum 101 lib capital. Teste instrumento, per Kalbermatter recepto.

Et computato censu anni 1676, facit totum 107 lib.

1675, den 28 february, hab ich ir Schwester Mariae gelichen 1 sak salz. Stet auf zins. Totum 120 lib minus $\frac{1}{2}$.

1675, den 14 augusti, hat der Cristen noch 75 lib maur empfangen an salz, 4 sekken, 1 puschen ysen, 100 bz gelt. Stet auf zins. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Est hypoteca.

Totum anno 1676, facit 199 lib vel 200 minus $\frac{1}{2}$. Et anno 1677, facit 211 lib minus 9 gr, et anno 1678, facit 222 lib minus 6 gr.

Den 29 septembris 1677, recepit 1 sak salz a credit Johannes. 1677, den 8 novembris, recepit 1 sak salz, 3 kr an wün, 4 fischikoren, ist 40 bz. Item 10 bz¹ gelt. Totum □.

Hergegen fordert er 19 kr 11 bz für vilfeltige wapen, figuren etc., so er in holz gehowen. Actum per nos, 24 novembris 1677, praesente Johanne Zerig.

Doruf recepit 1 skr gelt, 1 fischikoren, 11 bz an wün. Also ist der Hans um sein arbeit bezahlt. Actum per nos.

Distributio judicialis

1678, die 27 augusti, Brigae in der distribution des guts Cristiani ist mir geben $\frac{1}{3}$ fischigarten in der Helmatten. Item zweinkinder theil im haus, schir, stall, hoff etc. Item für 70 lib fon den 7 fischinen in den Driesten. Teste curiali Theodoro Kalbermatter. Retrahe singula.

Antonius Tufischer, aurifaber

[333] ist mir schuldig, wie folio 80 compendy 2 zu sechen, nempe 26 kr, omnibus

deductis, absque barreria der Brigmatten, so tragt für Barlots gut □ kr.

3 july 1675 recepit 1 sak salz a credit. Hergegen bin ich im 5 lib schuldig pro schryner.

Item pro Antonio Heinzen, scrinario, folio 80 compendy 2, 20 lib. Ist in obiger rechnung begriffen.

Offert 3 fischimatten im Doren, an meinem, ab haeredibus quondam Cristen Bueler. Possunt valere ad summum 100 lib, et vix.

1675, den 19 july, recepit 44 $\frac{1}{2}$ lot silber, doraus er 3 tischbecher per 24 lot sol machen. Rest mir 20 $\frac{1}{2}$ lot. Doruf sol er 1 leffel 2 lot läten. Rest 18 lot. Doraus sol er 1 tazen 20 loten machen und die alte sambt 3 tischbechern und 1 leffel muster erstatten.

NB: Anstat dis alles sol er ein weisse fleschen machen 67 lot wie die forder. Darzu hab ich im noch 23 lot gut silber geben, in toto 67 $\frac{1}{2}$ lot, aber den leffel erstatten.

Vide folio 80 compendii 2.

1675, den 3 augusti, restituit flascum ponderis 64 lot, per 4 bz macherlon, actum per nos, cum pacto jurato, ut id ipsum argentum, quod recipit, non alteret.

Et recepit denuo, 5 augusti, 67 lot an 34 talleren, 1 leffel, pro flasco 66 lot faciendo et extrema deaurando.

1675, den 14 augusti, retulit flascum novum ponderis 65 lot, sed sciendum, si non aliud aes aposuit.

Et recepit 2 sek salz.

1675, den 22 augusti, recepit 70 lot pur talersilber, doraus er ein sex eggig flaschen sol machen und fergilden ohne zusaz wie die alt, so er mitgenommen. Restituit etiam novam, vigt 66 lot. Doran empfangen 1 sak salz.

23 septembris recepit crucem cristalinam et 10 lot silber.

Pro die laboris da □. Item recepit adhuc 8 lot in 4 skr.

NB: Die stuk wegen 21 $\frac{1}{2}$ lot.

Doran empfangen 1 sak salz. Also ist dise arbeit zalt, allein bleib ich im 3 $\frac{1}{2}$ lot silber dorin. Actum per nos.

1676, den 30 juni, dedi illi 67 lot pur taller et flascum ponderis 63 lot, ut similem faciat. Per 4 bz das lot computa.

¹ Evtl. 106.

NB: 10 octobris 1675 recepit 2 sek salz.
Teste Manhaft.

[333v] 1676, den 29 july, recepit 1 sak salz und 2 kr gelt.

NB: Ex folio 82 compendii 2.

1674, den 9 novembris, facto per me computu a 28 marty 1670 cis, invenio ipsum recepisce 58 kr □ bz et 153 lot silber, restituissse 133 et pro opere istorum petere 32 kr □ bz. Rest mihi, deductis quibusdam postis, hinc inde 26 kr 20 lot silber, absque barreria.

Doruf, 3 july, recepit anno 1675 1 sak salz.

19 july, 44 ½ lot silber, ut faciat 3 tischbecher zu 8 lot. Rest mir 20 ½ lot. Dorus sol er ein leffel löten per 2 lot, 18 ½. Dorus sol er 1 tazen machen und die alte sambt 3 tischbechern erstatten und 1 leffel muster.

NB: Anstat dis alles sol er ein wyssen flaschen machen 67 lot wie die forder. Darzu hab ich ime noch 23 lot gut silber geben, in toto 67 ½ lot, aber den leffel sol er erstatten.

1675, den 3 augusti, restituit flascum ponderis 64 lot, per 4 bz opus. Actum per nos.

5 augusti recepit 67 lot an 34 talleren, 1 leffel. 14 augusti, retulit flascum 65 lot ponderis. Recepit 2 sek salz doruf.

22 augusti, recepit 70 lot pur silber, 1 flascum zu machen one zusaz. Restituit per 66 lot schwär et recepit 1 sak salz.

23 septembris recepit crucem cristallinam, 10 lot silber, 4 skr, 1 sak salz. Also ist dis zalt. Rest in hoc sibi 3 ½ lot silber. Actum per nos.

10 octobris recepit 2 sek salz.

1676, den 30 juny, dedi illi 67 lot pur taller et flascum, ut faciat per 4 bz similem. 23 july recepit 1 sak 2 kr.

1677, den □ septembris, petit pro dägenges et alys rebus 4 kr.

Anno 1678, den 6 aprilis, in entliher rechnung fordert auf sein conscienz 37 kr, omnibus deductis. Darvon, sagt er, ghe ab 5 kr fir in fir die wary und 2 kr fir sein geschwyen pro sua rata. Restiere im 30 kr. Die hat er an 6 seken salz empfangen. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per Theodorum Kalbermatter et ipsum. Si bene fecit, habet □, darin seiner schwägren Wary nit begriffen.

Antoni Tomig

[334] Wie folio 59 libri 4 zu sechen, bin ich im schuldig, facto computu 24 aprilis 1675, nempe 47 lib finali calculo.

Doruf recepit 1 sak salz 2 lib an gelt und 63 lib ysen und 4 fischu koren. Rest im 21 lib, quia dedi 6 gr.

Item noch 18 lib zins 2 jaren, 1673 et 74, so er fir mich zalt hat meim bruder de summa 150 lib. Item absente me 1 fischu weiz recepit et 38 lib ysen in maio 1675, ist 91 baz. Den 4 july recepit 1 sak salz. Rest im 21 lib. Actum per nos presente saltero Werlen.

Doran empfangen 1 sak salz, 14 octobris 1675. Rest im 9 lib 20 gr. Den 25 january 1676 recepit a Teodoro 9 lib maur an ysen und anken. Also ist er zalt.

1676, den 10 novembris, hab ich im gelichen 2 sek salz, caeterum an gelt, ysen. Totum 25 lib. Stet auf zins. Teste instrumento, per Johannem Zärig recepto.

Item dedi illi hoc die 9 lib pro censu fratris mei summae 150 librarum.

1678, den 27 february, hab ich ime noch gelichen 28 ½ lib an salz. Totum, quod tenetur, facit 55 lib capital und deren zins pro anno 1678. Item solvi hodie 9 lib pro censu fratris et anni 1677. Teste hypoteca, per Johannem Zärig recepta.

1678, den 12 novembris, hab ich im gelichen 1 sak salz.

Nihil adest¹.

Mathes Waltraf

[334v] hat mir anno 1676, den 16 octobris, verkauft: 1° ein keller und sall am Riedt, so des Antoni Lurman gewest, pro 20 kr. Solvi; item ob dem Munstein 4 fischu, so er dem Peter Niclas ausgeschezt, stost an meins intermedio muro, pro 60 lib, zalt jarlich 4 ½ lib zins, frey, ledig.

▷NB: Nihil est. Vix valet 40 lib propter aquam◁.

1 Von fremder Hand.

Hospitale Brigae

[335] Vide folio 35 libri t.r.

Margret Perrig et filiae

[336v] Uber das, so folio 207 libri 4 begriffen, hab ich ir gelichen anno 1676, den 8 augusti, 25 lib an gelt und salz. Stet auf zins. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Abinde recepit usque ad obitum □. 1676, den 20 novembris, hab ich der Annae Mariae et sororibus geben 1 skr et □. Item, 3 decembris, 27 baz. Totum 32 lib, absque 5 ½ kr domini doctoris Manhaft, quas d[ono]d[e-di].

Caeterum reddere debent pratulum apud Schizenhaus, quot multis annis ex charitate mea habuerunt.

An obgestelte 32 lib solvit sutor, Stefanus Zerzuben, 4 skr 16 bz. Item 10 lib sol ich dem Casperli Denk avanzieren. Actum, 7 augusti 1677. Item petit 4 kr pro opere domus ad 22 augusti 1677. Rest mir 2 lib. Solvit.

1678, den 5 marty, hat mir der Stefan Zerzuben als vogt diser 3 kindren ferkaufte ir ganz heüslin zum Ofen pro 200 lib maur, allein sollen sie ir lebtag dorin mogen bleiben. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Doran sol ich zalen ime, vogt, an confes oder gelz wert 173 lib, 27 aber Casper Perrig, notario. Dise 27 lib hab ich zalt an salz, gelt, koren, kes etc., 18 marty.

Obgestelte 173 lib hab ich dem vogt zalt per Cristen Gemet anno 1678, den 2 aprilis, per Stefan Zuber, schuster, folio 38. Also ist dis hislin zalt.

Meister Cristen Zum Kemy et uxor¹.

[337] hat mir anno 1675, den 25 novembris, ferkaufte alles sein gut auf den Alpen, nempe sein haus, garten, schür, stall, hoff

etc. Item ongfär 10 fische matten vel plus. Item ein wilde doran, auch 10 fische.

Um dis fordert er 500 lib, 1 sak salz. Remisi ad ocularem visionem futura estate. Desuper sunt 5 missae perpetuae, ist 100 lib ad minus. Mit sazungen schriften zu zalen. Allein begert er Petri Pera ferkauf, so ich folio 310 per 32 skr kauft hab, um 100 lib, will aber mir die eygenschaft dis ferkaufs verlassen.

Eodem die recepit 2 sak salz. Item 4[?]¹ kr gelt. Totum hoc 16 kr, ist 30 lib.

Den 9 january hat er empfangen 5 sek salz, 27 ½ lib ysen, 130 bz gelt. Totum 70 lib. Totale 100 lib. Actum per nos praesente Hans Tennien, 9 january 1676.

1676, den 23 january, hab ich dem meister Tomae Supersax fir den Cristen und aus seinem befehl zalt 60 lib maur an 5 seken salz, 2 kr gelt.

1676, den 29 marty, hab ich im zalt per hern castlan Johan Perrig 200 lib maur. Eodem die recepit 1 sak salz et dicit se esse solutum pro toto. Vide, actum per nos praesente Theodoro Kalbermatter, quia 40 lib debet solvere pro censu bonorum huius anni, ut asserit.

Nota benissime: Non deduximus 5 missas perpetuas, facientes ad minus 100 lib, quas restat, pro quibus serva Petri Pera gut, folio 310 empta, ▷licet vix valeat 100 lib◁.

Item ist mir der meister Cristen schuldig fir das Jennet, so ich von Hans Tennien, filio Caspari, kauft hab, pro anno 1677 35 lib. Teste Hans Tennien.

Et anno 1678 sagt die Eva, sie hab allein 30 lib fersprochen et pro anno 1679 promittit denuo 30 lib, si fenum capiam. Actum per nos. Teste Johanne Zarig, stipulatore, 16 octobris 1678.

Hergegen soll ich ime zalen 200 lib fir Peter Furer oder die Göttien pro anno 1679, folio 363.

Deduc censum annorum 1677, 78, facit 65 lib. Rest inen 135 lib. Doran [337v] hab ich inen gestossen 112 lib auf Antoni Lochmatter, folio 60. Rest inen 23 lib. Actum per uxorem et me presente Johanne Zärig, notario, 24 octobris 1678.

¹ Auf Folio 308 findet sich folgender Eintrag: «Meister Cristen Zum Kemy vide folio 337».

¹ Papier beschädigt.

Solvi saltero Pfaffen, den 11 novembris 1678, per Theodorum Kalbermatter ex vecturis salis Briga Sirrum per 3 saccos.

V[ette]r Jacob Stokalper et uxor

[338] sint mir, folio 136 libri 4, schuldig □.

1675, den 5 novembris, in entlicher rechnung mit v[ette]r Jacob bleibt er mir schuldig 80 lib capital, so ich anno 1668 fir in zalt hab hern Manhaft, bar gelt et abinde census. Teste Theodoro Kalbermatter, computista, cum ipso. Deren zins falt denuo 6 may 1676 eritque totum 118 1/2 lib. Actum per nos.

Hergegen gehört im 2 1/2 lib, per istum computum. Rest mihi 116 lib. Actum per nos. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Et computato censu ad 6 may 1677, facit totum 123 lib.

Item pro anno 1686 tenetur census bonorum meorum im Bach, der Rynlen[?], 2 duplas Hispanicas.

E contra petit 4 dies mensionis feny a nobis pastus, facit 1 kr.

Her doctor Baltasar Perren

[339] 1677, den 19 january, fordert er 15 lib maur pro rata suae uxoris in Joren turen. Item 8 kr 15 fir des Gobets arbeit im collegio societatis.

Doran empfangen 3 sek salz. Rest mir 1 kr 10 bz. Die sol er zalen dem profiser Berto. Actum per nos.

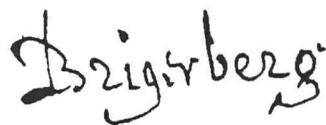
Maria Grez et Josef Meyenberg, conjuges

[339v] sint mir schuldig 75 lib maur capital, so ich inen auf bitt v[ette]r castlan Grez und Antoni, seines sons, gelichen an

salz und gelt, 13 augusti 1675. Stet auf zins. Teste manu eiusdem Mariae. Et computato censu ad 13 augusti 1677, facit 84 lib.

Remissum castlano Antonio Gretz, fratri, pro censu annualement in Gantter etc.¹

Item castlanus, eorum pater, debet mihi 8 lib 9 bz, quos solvi Teodoro Kalbermatter fir burgerzins anni 1675. Item pro bonis im Grimpel et Glysmatten, anno 1678 habitis, 7 vel 8 lib.



Brigerberg²

Görg Am Riedt

[51] ist mir schuldig, folio 150 libri 4, nach abzug alles gewerten, si vera sunt, 87 kr.

1667, den 23 july, bekent mir der Gerig, schuldig zu sein fir s[chreibe]r Mattigs gut zu Arnen jarlih 20 lib und das pro anno 1662, 63, 64, 65, 66, 67, thut 120 lib capital, der zins aber □.

Item, folio 180 libri 4, soll mir der Gerig rechenschaft geben um 25 fischu gut im Hasel pro anno 1664, 65, 66, 67, 68.

1670, den 7 february, hat er alles mein gut an Termen, so □ fischu tragt, hoc anno zu lhen, per 1 1/2 lib, auf 6 jar. Vide folio □ libri □.

1672, den 16 octobris, hab ich dem Gerig fir sich gelichen 1 sak salz. Stet auf zins. Den 7 novembris hab ich im 4 sek gelichen, er aber dem w[eibe]l Hans Schmit. Stet auf zins. Den 23 novembris noch 14 sak per modum.

1673, den 19 jener, hab ich noch 10 sek gelichen, wie die obren, er dem Schmit. 1674, den 19 january, per modum noch 27 sek. Totum auf Georgi 1674 erit 658 lib, quia addi 15 bz. Abinde, 20 marty, recepit Schmit

1 Alinea von fremder Hand.

2 Vgl. auch Fol. 88 und 341. Vgl. auch Faksimile.

Brigirberg.

Görg am Zind

Ich mir schuldig fol^o 150 libri 4.
nach abzug aller gewerben
i. uera sunt 87. ▽

1667 den 23 Julij bekame mir
der Gerig schuldig zu / in für 5. Maltes
gut zu dem Jarh 20 lib und dar
zu 1662. 63. 64. 65. 66. 67.
für 120 lib Capital.

In zins ab.

Ich fol^o 180 libri 4 soll mir
der Gerig zins setzen geh den 25
fiffig gut im hiesel ja^o 1664. 65
66. 67. 68

1670 den 7 febr^e hat er alle
mein gut an bezugs / o
fiffige ruge hat a^o zu 1/2 p
1 1/2 lib auf 6 Jar Vide fol^o

1672 In 16 Oct. Tabing dem Gerig^{[51] 51}
für 1/2 gelig 1 sak hat per auf zins
In 7 gbris Tabing den 4 / 1/2 gelig hat
dem W. Jar schenke per auf zins.
In 23 gbris noch 14 / 1/2 p modum

1673 den 19 Jenu Tabing noch 10 / 1/2
gelig wie die oben. so dem schenke

1674 In 19 Janu p modum noch 27 sak
loh auf Georgi 1674 erit 658 lib
ga addi 15 p. abinde 20 Marth
recepit schenke 4 sak cantore Georgio
am Zind loh 703 lib.

Dem Tabing dem schenke anfang
et was Zins dervon 6 1/2 p 1/2 malte
zu Grenich den 6 10 lib zesh also
mir in der schenke zinsung vorge
100 lib hat den zins p a^o 1675.
Vide loh hat fol^o sequenti

Ich soll mir der Gerig Zalm für
J. Lang Tange. Michlig
lib die dieser Jene hat ausgef
et Vide die aufszung.
Neinpe 300 lib Capital abge
Sportulig meis a^o 1661. ▽
& Totidum zins facit 600 lib
Donut noch In Zittel gewon

libri

4 sek, cautore Georgio Am Riedt. Totum 703 lib.

Doran hab ich vom Schmit empfangen etwas zeit dernach 6 1/2 fischli matten zu Greniols um 610 lib. Rest also mir in des Schmits rechnung ongfir 100 lib und deren zins pro anno 1675. Vide totum hoc folio sequenti.

Item soll mir der Gerig zalen fir hern lantzauptman Michlig □ lib, die diser ime hat ausgeschezt. Vide die auszahung, nempe 300 lib capital, absque sportulis meis, anno 1661, et totidem zins, facit 600 lib. Doruber noch den drittel genomen.

[51v] Item ist mir der Gerig schuldig als birg meyer Eysters fir des 1674 jars haus undt gutzins zu Möril, wie folio 131 zu sehen.

NB: Tantum ab 8 novembris anni 1673 ad 3 marty 1674 habuit hoc. Possum majori donodare, si recognoscat.

[52] Item ist mir Gerig Am Riedt als birg w[eibe]l Hans Schmits von Greniols schuldig pro anno 1674 ad sanctum Georgium 658 lib 1/2, si tunc conveniamus in 7 fiscilinis prati ibidem, pro quibus dabo 600 lib et non plus, sin minus. Totum erit hoc 676 lib 1/2 anno 1674. Vide folio 151 libri 4. Et anno 1675, facit 714 lib □ gr.

1674, den 20 marty, hat mir der w[eibe]l Hans noch anbotten 2 güeter, eines ob der Hokmatten, 30 fischli per □, das ander enent Greniols, 12 fischli.

Dorauf hab ich dem w[eibe]l gelichen 4 sek salz, cautore et presente Georgio Am Riedt. Actum per nos. Totum anno 1675, facit 750 lib, des w[eibe]l Hans Schmits allein. Et anno 1677, facit 852 lib.

Vide folio 151 libri 4, ubi tantum 6 1/2 fischli sunt loco 7, nec ultra 580 lib ad summum valent. Teste Theodoro Kalbermatter, 7 may 1674. Vide folio 166 emptionem, factam anno 1674, den 15 may, pro 610 lib, ubi servat proprietatem pro 6 annis, sed solvet census pecuniae.

[52v] 1674, den 19 may, hab ich dem w[eibe]l Hans Schmit geben 20 sek salz, so er ob der Massen fertryben soll. Dorum ist birg Gerg Am Ried. Stet auf zins. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Rest also der Gerig Am Ried als birg fir w[eibe]l Schmit schuldig ▷104◁ lib maur capital und 80 skr fir dis salz. Totum ▷325◁ lib capital und deren zins auf Georgi 1675 minus 20 bz. Actum per nos.

1675, den 18 january, hab ich dem Gerg Am Riedt gelichen 7 sek salz, so er dem w[eibe]l Schmit geben, ut asserit, dico siben sek. Stet auf zins. Vide folio 166 plura. Totum, die sancti Georgi 1676, so Gerig Am Ried pro w[eibe]l Hans schuldig ist, 431 lib capital.

1675, den □ decembris, ist der Gerig, amicabiliter volens, condemnirt worden, mir zu zalen fir hern ballif Michel □ lib. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Item ist der Görg Am Riedt mir schuldig als birg Gerig Schmits □.

1677, den 14 octobris, hat mir der jung geben 236 lib Hasly ysen, per 3 gr, ist 14 kr 4 bz.

1679, den 21 marty, in der rechnung der 2 posten, nempe des gutzins der 6 jaren ab anno 1670 ad finem 1675, item, was mich antrift wegen hern ballivi Supersax procedur, verblyben wür mutuo quittantes fermitelst 80 lib, so sie dem Peter Heinzen fir mich zu zalen fersprochen, darin des weybel und Gerig Schmit sach nit begriffen. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Antoni Am Riedt

[53] hat mir anno 1676, den 7 february, ferkauft 5 1/8 fischli matten im Kumilti, enent Termen, so er von den Rundelinen oder Palinen kauft hat, das fischli per 55 lib, ut asserit, facit 282 lib. Teste instrumento, per notarium Werlen recepto. Ist zalt per creditum meum, so sein vatter mir schuldig ist. Dico 282 lib. Die sint zalt.

1677, den 25 novembris, hat mir der Antoni doselbst im Kumilti ferkauft ein fischli matten, so er von Dorotea Heinzen hat, pro 65 lib. Die gent ab vom gutzins, so er schuldig. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Item soll ich im zalen 53 lib maur fir castlan Hans Am Hert seligen erben, 27 juny 1679.

Maria Gulner im Bach

[54v] ist mir schuldig pro anno 1673 56 lib, et anno 1674 59 lib. Vide folio 53 libri 4.

Audio Jacobum Zieder velle solvere. Solvit 50 lib per talem summam pro me Casparo An Den Büelen et Petro Perrig, eius genero 6 lib in ligno.

Peter Heinzen de Schlucht

hat mir anno 1674, den 20 may, verkauft im Doren 15 fisch matten, 3 aker, 1 $\frac{1}{2}$ haus, 1 ezweidt pro 60 lib. Totum pro 950 lib, zu zalen usque ad sanctum Martinum 1674, abinde censum, alles mit guten fergichten, salvis 50 lib an gelt. Item 1 sak salz. Teste instrumento, per Jacobum Pfaffen recepto.

Item receptit 5 mas wein, 27 may 1674. 17 octobris 1674, receptit 1 sac salz. Item am Peter Gorper et uxore 370 lib, gfallen auf Martini 1674, folio 179. Item am Gorg Am Riedt \square lib. Item am Cristen Brinlen, folio 85, 200 lib. Item an Kreyenbüels lhen pro anno 16 \square .

NB: Uxor des Knubels, Sabaudi, est haeres Petri Heinzen ex parte. Qui Sabaudus mihi ratam uxoris promisit, 20 novembris 1676. Teste weibell Werlen.

Obgestelte 50 lib maur hab ich bargelt geben seinem wyb, 16 february 1675, praesente Antonio Tufischer et Johanne Eyer, timpanista, et alys.

Auf kinftigen zins receptit obgestelte 5 mas wein. 1675, den 20 novembris, receptit 2 sek salz ad computum censuum.

1677, den 3 aprilis, in entlicher rechnung bleib ich ime 330 lib capital und deren zins pro anno 1677, quia receptit hodie 1 sak, 2 lib 21 gr gelt.

1678, den 22 january, receptit 2 sek salz. 1679, den 1 february, receptit 2 sek salz. Rest mir 19 bz.

1679, den 21 marty, hent mir Gorg und Antoni Am Riedt pro finali computu fersprochen 80 lib maur zu zalen dem Peter Heinzen. Rest im 250 lib capital.

Doran hat Casper Weginer fersprochen zu zalen 200 lib, 28 may 1679, stipulatore

Theodoro Kalbermatter. Vide folio 78. Rest also im 50 lib. Dico 50 lib.

Anno 1682, die 21 february, haben sie entlich meyer Schmit undt Anthoni Walig uns gantzlich quittirt¹.

Michael und Hans Zärig, brüeder

[55] sint mir schuldig pro anno 1672 104 $\frac{1}{2}$ lib, folio 122 libri 4. Et anno 1673, facit $\triangleright 109 \triangleleft$ lib, et anno 1674 $\triangleright 113 \frac{1}{2} \triangleleft$ lib.

Anno 1673, den 19 january, hat mir der Michel an zalnus geben 2 $\frac{1}{2}$ fisch matten in der Kellen, an denen 3 $\frac{1}{2}$ fischin, so er und sein brüeder zuvor mir daselbst geben haben. Also hab ich dort 6 fisch matten, jedes per 65 lib. Machen derowegen dise 2 $\frac{1}{2}$ fisch 162 $\frac{1}{2}$ lib.

Daran ghendt ab obgestelte 104 $\frac{1}{2}$ lib, so sie mir schuldig. Item 17 lib fir 3 letster jaren zins der 3 $\frac{1}{2}$ fischinen, so sie dem Gorig Am Riedt, diser aber mir ferrechnen soll. Rest also inen 41 lib. Teste instrumento, per gubernatorem Lambien recepto.

Doran hat der Michel empfangen 3 sek salz, caeterum an minz, den 20 aprilis 1673. Also sint wür mutuo quittantes. Actum per nos.

1675, den 20 octobris, hent mir der Michel und Hans anbotten ir theil im Alten Stadel, enent der Furggen in Wayra, pro 400 lib. Valet 300 et 20 pro laude.

Anno 1674, den 27 marty, hab ich dem Michel an salz gelichen 25 lib maur. Stet auf zins. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Solvit hoc pro opus ferri. Teste Theodoro Kalbermatter.

Finaliter convenimus pro 350 lib. Doran soll ich zalen: an salz \triangleright sanct Niclas altar \triangleleft 130 lib anno 1675 pro Michael, 7 horis; habent schedam; meim bruder 80 lib. Solvi per dominum Manhaft in 7 saccis salis et dedi 34 gr.

Item tenetur Michel mihi 20 lib pro bonis. Rest im $\triangleright 20 \triangleleft$ 30. Daran empfangen 2 sek salz, caeterum an gelt, 11 novembris

¹ Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

1675. Also ist er zalt. Item hab ich dem Hans zalt an gwissen gebüwen zum Mos 60 lib. Rest im 30 an seine 90. Totum 350. Daran empfangen 2 sek salz 14 gr. Rest im 7 lib. Actum per nos, 26 octobris 1675. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Obgestelte 7 lib des Hansen hab ich zalt per hern Manhaft, auch alle sein arbeit pro anno 1675 ad 12 january 1676.

Item tenetur mihi Michael pro bonis die Kellen, ut asserit, et anno 1676 6 kr. Doruf recepit 3 sek salz und 5 lib maur an gelt. Totum 50 lib capital. Stet auf zins. Teste instrumento, per Johannem Zärig recepto, 26 novembris 1676.

NB: Censum alpis debet Hans Zerwerren, kriegsman, per 18 lib anno 1676.

[55v]¹ 1677, den 9 marty, dedi ▷Michaeli◁ Joanni, dem hamerschmit, 1 sak salz a credit. Remisi dem Joder An Den Büelen, folio 343, has 50 lib et saccum salis.

Den 7 jener 1683 hab ich mit ihme umb alles abgerechnet. Do ist er dem haus schuldig bliben 92 lib, darin inbegriffen der zins der obligation der 50 lib bis auff heüth. Item auch 24 lib, so er über diese obligation schuldig sich bekent vom gutzins Zwischbergen, im Bodi.

Anno 1696, den 22 jener, hab ich von der erbaren Maria Arnolt auff guet rechnung in beysein ihres schwegers Hanß Zesch empfangen nün pistolen par gelt auff die obige gemelte obligation der 50 lib, welhes ich in mein rehnung gestölt, wie zu finden. Also ist, Cristof Manhaft. Den rest hatt sie auff zukünftigen Martini bezalen; ist ihr fersprochen etwaß züns inzuschlagen, wan sie auff Martini bezalen wirt. Nix, wo nix zu finden[?].

Cristian Holzer et uxor

[56] sint mir schuldig pro anno 1671 277 1/2 lib capital, folio 125 libri 4, absque colonia et sale, recepto a 16 novembris 1671 cis. Et anno 1672, 294 lib.

1672, den 13 novembris, hent sie mir an zalnus geben 4 fischli matten in Rittersboden, an Termen, pro 80 lib das fischli, facit 320 lib. Rest inen 26 lib. Teste instrumento, per Petrum Inalbon recepto.

NB: Am mes ghendt ab 10 klafter. Facit 5 lib. Rest inen 21 lib. Item petit 1/2 sak salz pro bestys meis.

Daran empfangen 2 sek salz und 4 lib 4 gr an minz. Also blyben wur mutuo quittantes. Actum per nos praesentibus castlano Lambien et Gerg Am Riedt.

1674, den 25 february, hat er das Stokalpy gedingt um 15 lib jarlich. Daran ferdient an fuor 10 kr 19 bz. E contra recepit 1 sak salz, 10 novembris 1674. Daran dedit 2 1/3 klafter hew per 10 lib. ▷Item◁ rest im 5 1/2 lib. Das recepit an ysen.

Sic sumus mutuo quittantes, sed denuo tenetur 15 lib pro Stokalpy pro anno 1675. Actum per nos.

Dicit se solvisse, sed tenetur 3 duplas in maio 1677, ut asserit, pro molendinis Rassiae. Actum, 14 augusti 1676.

NB: 1675, den 3 february, petyt denuo totam coloniam in Ressy, id est, quidquid ad hanc domum sancti Johannis evangelistae spectat ibidem et ultra Rodanum et in montibus.

1676, den 14 augusti, in der rechnung der schür zu Ressy fordert er 119 kr 10 bz doran arbeit. Das hat er empfangen bis an 13 kr, die ich ime heit zalt hab. Actum per nos.

1677, den 17 augusti, sagt mir der Jacob Holzer, sie haben die matten um 1/3, die aker um 1/2, die reben 1/2, die gereisse pro 3 ⓧ.

Eodem die in entliher rechnung bleiben sie schuldig 15 1/2 kr fir die myline usque ad 1 may 1677, abinde pro sequenti anno, denuo eodem die, 3 pistol.

Item recepit hodie 1 sak salz a credit. Totum, 1 may 1678, facit 35 kr absque presys bonorum.

Doran zalt an werch 76 lib, per 2 baz. Item 3 fischli weiz. Item 10 1/2 fischli und 62 lib werch. Totum 20 1/2 kr. Rest also 14 1/2 kr. Daran sagt, solle der Daniel 3 pistol. So bleibt er 1 kr, wan der Daniel das zalt. Actum per nos, 27 octobris 1678. Item dicit adesse 12 sester wein und 36 fischli koren, deductis feudis. Actum per nos.

1 Für die verschiedenen Hände vgl. Faksimile.

1677 den 9 Martij ded. ^{Joanny} Michael
1 sak sch. aere die den Jann. Jann.
re mit dem Jod as der bürche.
fol. 343 by 50 to de Jann. Jann.

Den 7 Jann. 1683 sabing
mit isme Umb alle abgegang
durch so ist er dem sch. schuldig
blicher 9 2 th. Jann.
in begriffen der Umb der
obligation der 50 th.
bis auf fünf, 12 an
2 4 th. so er über der
obligation schuldig sich bekrut
vom gutt Jann. 32 liss bracht
im bodi

Am 1696 den 22 Jann. sabington
der Ewigen Maria Arnoldt ank
gibt gefung it bij sein isch
frazent Jann. 32 liss im Jann.
mün. pieder par gutt auf
die obige gem. obligation
der 50 th. anwesend in mein refung
zustalt anir zu Jann. 1683
Christ. Ma. Jann.
der rest hat er auf zu Jann. 1683
Martij begeben ist zu Jann. 1683
sch. Jann. in Jann. 1683
so auf Martij begeben
mit aus mit Jann.

Henrich Eyer et uxor de Monte Brigensi

[57] sint mir schuldig järlich auf Martini sex fischli koren perpetui servity vel duplum in crastino, gesezt auf ires gut an Termen, die Hegmatten. Teste instrumento, per Antonium Lambien recepto anno 1657, die 6 january. Vide folio 17 libri 4.

Solvit censum usque ad annum 1678 inclusive.

Item anno 1674, den □ augusti, recepit 2 mas wein.

1674, den 22 novembris, hat mir Hans Eyer, frater Michaelis, an zalnus auf disen geben 30 lib wegen burgrechts in Ganter. Daran er 3 sek salz empfangen. Stet auf zins. Vide folio 358.

Michäel Eyer dicit eius fratrem Joannem teneri¹.

NB: Obtulit bona im Doren.

Michel Eyer

Wie folio 50 compendii 2 zu sechen, ist er oder sein vatter mir schuldig fir den zins Peter Heinzen gut im Doren pro anno 1677 20 lib.

Nota benissime: Pro anno 1678 sagt der Michel Eyer, dis gut hab Antoni Ruppen und Barlome Büeler pro 20 lib. Voca.

1686, den 20 marty, promisit 300 lib bargelt ad sanctum Martinum, et, si non solvat, tenebitur 400 lib. Actum praesente Antonio Am Riedt.

1686, den 2 novembris, hat mir der Michel Eyer an die 300 lib geben den fiertel des Simon Im Doren ganzen gut an gebüwen, haus, schür, stal, stadel, 3 fischli matten, 1 fischli aker im Doren pro 175 lib. Stost alles an meins, so ich von Peter Heinzen und dem Sprungs kauft hab. Stipulatore Casparo Merisch.

Item sol er 125 lib bargelt zalen auf Martini künftig. Actum per nos. Vide folio 81 libri 1 novi.

1686, den 9 novembris, hat der pater superior fir den s[schreibe]r Christof Perrig fersprochen 50 lib auf diese schult.

[57v] NB: Dises ganze mein gut im Doren, so □ schuren hat, arbeitet der pro $\frac{1}{\square}$.

Item hat eodem die, 9 novembris, zalt der Michel Eyer 75 lib. Also ist dise sum der 300 lib zalt.

Hans Ruschly et uxor

[58] sint mir schuldig pro anno 1671 626 lib, folio 270 libri 4. Et anno 1672, facit 777 lib, et anno 1673, facit □ lib.

1673, den 7 marty, in entlicher rechnung bleibt mir der Ruschly et uxor schuldig 525 lib capital und deren zins pro anno 1673, facit 31 $\frac{1}{2}$ lib. Totum 556 $\frac{1}{2}$ lib.

Dorauf dedit, 22 marty 1673, an zalnus im Bach 5 $\frac{3}{4}$ fischli matten, an meinem gut, welke er von Hans Eggel kauft hatt, pro 90 lib das fischli, facit 400 lib. Teste instrumento, per □.

Rest also mir finaliter 115 lib capital und deren zins pro anno 1673, wie folio 271 mit mhorem zu sechen libro 4.

Remisi Tomae Ryttnier pro domo Semprony.

Item ist mir der Ruschly schuldig 30 lib maur und deren zins pro anno 1673 et 74, 75, 76, die er mir auf Casper Heis gestossen, diser aber dem doctor Baltasar zalt, folio 339.

Et computato censu anni 1677, facit 43 lib minus 4 bz. Voca c[omputum].

Totum pro anno 1686, facit 49 lib.

1687, den 22 marty, remisi totum pro 30 lib Antonio Am Riedt, ille pro me majori Petro Perrig promisit. Actum per nos.

Mauritius Wasserleiter

[58v] ist mir, folio 98 libri 4, schuldig □. 5 novembris 1676 recepit 1 sak salz.

1676, den 8 novembris, hat er mir ferkauf $\frac{1}{2}$ fischli aker ob der Schlucht, an den Matten, nit weit von deme, so ich von Casper Arnolt hab, pro 3 skr. Doruf recepit 1 sak salz. Rest mir in disem 1 skr. In toto 5 skr.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

rialis, qui emit pro 630 lib et remisit Mauritio Wasserleiter, folio 58, pro bonis suis z'Mat.

Interim sol ich zalen dem Joder 630 lib.

Doran gent ab obgestelte 25 lib; item am Antoni Am Riedt 50 tt; item am ▷Moriz Wasserleyter◁ Hans Brinlen, folio 74, tt 57; item am Hans und Michel Zärig tt 63; item am Cristen Gemet, Natrensis, 100 tt; item solvi an salz 16 sek, ist 480 tt; item am Antoni Am Ried noch 50 tt; den ▷23 aprilis◁ 2 may zalt ▷an salz◁ an gelt 20 lib. Rest im 92 lib. Actum per nos.

11 july 1677 hab ich dem Joder geben am ▷Hans◁ Antoni Lochmater, folio 60, 90 lib. Rest im 2 lib, quas solvi. Also blyben wür mutuo quittantes, 3 may 1678.

Niclaus Andenbüelen, filius Petri

[59]¹ hat mir anno 1676, den 27 april, ferkaufft zweyer küen von 14, so des castlan Hans Andenbüelen erben haben gehabt an den Medren, sampt allen rechten in matten, weyden, alpen, gebewen, rechten und pro 200 lib, 2 seken salz, wie solche 2 kue der Antoni Andenbüelen ime ferert hatt. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Dorauf recepit 1 kr. Item sol er mir zalen 30 lib fir Gorg Am Ried und dero zins auf Martini 1676.

NB: Major Julius pretendit desuper 30 lib pro lite, si potest.

Also hab ich an den ganzen Medren $\frac{1}{3}$ undt □, nempe: vom Peter An Den Büelen 4 kue, sambt dem gut und gebüwen; vom Niclas, seinem son, 2 kue, cum bonis; vom Jacob Stokalper $1\frac{1}{2}$ kuo, cum bonis; vom Casper und Mihel Andenbüelen alles, was sie doselbst gehabt haben, salvis $1\frac{1}{2}$ ku alprecht, allein kan 15 lib wert sein. Rest also doselbst allein der meister Gylig pro 12 ku und weibei Niclas pro $2\frac{1}{2}$ kue, jede per 100 lib, cum bonis.

1676, den 29 aprilis, hab ich dem Niclas eingesezt 1 fisch matten und 36 klafter garten an den undren Büelen pro 100 lib, servata mihi proprietate et pro forma juris tantum.

NB: Major Gylig oponit se huic pacto, sed male. ▷Itaque serva haec bona usque ad liquidationem◁.#

#1677, den 22 novembris, hat mir der Niclaus Andenbüelen widerum geben das fisch matten und 36 klafter garten pro 100 lib. Doruf recepit 3 sek salz hie und 6 sek zu Sempron. Also ist dis zalt. Actum per nos praesente Jacob Stokalper. Er hat es zu lhen um 4 lib jarlich#.

Item sol ich fir in zalen dem Casper Erpen 30 lib mit salz pro comoditate mea. Solvi, 3 may 1677. Item recepit 2 sek salz in Sempron, 29 aprilis 1676. Item a me hic 4 kr 7 bz. Rest im 30 lib. ▷Die pretendirt der meyer Gylig pro lite, sed male◁.

Dise 30 lib hab ich dem Niclas zalt per 2 sek salz, caeterum an gelt, den 30 juny 1676, presente Jacob Stokalper. Also ist er zalt.

NB: Caspar Mattig, filius Nicolay, est cautio pro Nicolao Andenbuelen pro 50 lib, ut asserit major Petrus Perrig, qui mihi suadet, ut hoc servem anno 1677, die 24 juny. Vide folio 74.

1 Vgl. Faksimile.

April für lange Züricher Briefe von
14 ~~10~~ Castan Tans Andre
Briefe sehr schön gehabt an der
medien / ange altus Zugs in malts

Wijds alen geboren 20th 8
 200 to 2 1/2 / 1/2 1/2

Alfa 2 kn. nr Antⁿⁱ as de burs
Jona for det Tatt lesa Infr 20

7 The kalām receipts. •

Foramt recepit 17

Rechts mir 30th für Georg
am 2nd und 3rd auf Martin

13 major July pretendi 1676
dany 30 to of like si polen.

Also Tab an den ganzen
Medien $\frac{1}{3}$ Inst

3
Kemppe vom petro an den
bischen & kurt samb dem gut &
gebühren vom nicher seinem son

2⁰ küt cum bonis, Vom Jacob Hock
alp 1¹/₂ kuo cum bonis Vom

Caspar & mit ihm andere brüder alles
Was sie dorelber gehabt haben, also

$\frac{1}{2}$ kü alperge alis kan is $\frac{1}{2}$ ¹⁶
wars/ris, Rep-also dosellp

allein der m² Gylig & 1/2 kn & w l
Nichter & 2 1/2 kno Inde p 100 t

WBG den 29 apr Sabine den 59

nickeles ausgeht 1 faser matten &

36 ^{0 10} ~~the~~ gets and the Veden book

200 - servata mibi y pnetate

B & forma Jurij tant NB maior gyl
i i c h u i e t e d m a j e

~~Sponit se hunc pacto~~
~~et quod liquidationem.~~

[Faint handwritten notes at the bottom of the page]

Die Lösung für den Fall, dass das Gas ein

30 lbs mie salz & comeditate mea
/ Mai 2 Mai 1877.

✓ done 3 May 1977.

għall-recepiti 2 fat sal in lempara 2

Apr 1876. 1/2 a me huc 4 v 7

Sept im 30^{ten} eingetragener

~~Meinr Gylig & lite bed make~~

Sept 30th Labing above Nicholas

Salz p 2 $\frac{1}{2}$ lb Salz ceterum an

gelyd an 30 Junij 1676. presente

Jacob Stokely. also in Zak

400

Caspar m. attig filio Nicolai ex

Carthage of nicolao and burla of sot

us affinis major petio. p. 19. q.

miki suadet an hor serum

at 1677, die 24 Junij.

Vide fol 74

No 1677 den 22 gbris Das mir der M

1. Laut und biele Wideru gehen das

firs math lens 36 kls garden

£ 200 lib. Long receipt 3
 Suk Sah his & 6 1/2 1/2

also ist die Zahl der Personen

Jacob Stokalp - fr. Saks. 8

Yon van 4. til jarling.

Niclaus An Den Büelen

[74v] Wie folio 59 zu sechen, ist er mir schuldig 4 lib pro censu 1 fisch 36 klafter an den Buelen anno 1678.

Catrin Del, uxor Martini Tysig

[59v] ist mir cum marito schuldig 25 lib maur, so sie an 2 seken salz, 2 1/2 lib gelt empfangen, 18 february 1674. Stet auf zins. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Et computato censu pro anno 1674, 75, facit 28 lib, et anno 1676, 77, facit 31 lib, et anno 1678, facit 32 1/2 lib, et anno 1679, 33 lib. Solvit.

Antoni Lochmatter

[60] ist mir schuldig pro anno 1673 127 lib, folio 272 libri 4, dico anno 1673. Item solvi pro ipso dem Ruschly 15 lib, 7 marty 1673. Totum 142 lib.

1673, den 29 septembris, hab ich fir in zalt dem Mates Waltraff 25 lib maur, deren zins falt auf Martini 1673. Teste hypoteca, per N[icolaum] Werlen expedita et mihi in solutum data. Totum anno 1674, facit 176 lib. Actum per nos. Offert bona an der Rys-eggen.

NB: Quaere a 1° ad istum librum, ubi Antonius mihi solverit 40 lib capitales, per ipsum Petro Brinlen ab anno 1651 debitas et per istum mihi remissas cum instrumento. Fatetur se debere. Totum itaque facit anno 1674 274 lib.

Item tenetur folio 41 compendii 2 pro Kreyenbüel 9 lib 9 gr anno 1671. Totum □ lib. Voca. Hans Lochmatter tenetur hoc.

NB: Nachfolgende rechnung ist mit libro 2, 3, 4 fleissig confrontirt worden und gut.

1675, den 18 novembris, in entliher rechnung bleibt mir der Lochmatter schuldig 280 1/2 lib capital. Doran gibt er 2 fisch 1 aker in der undren Eschen pro 80 lib. Rest 200. Die sezt er auf sein ganze Ryseggen, die er

600 lib schezt. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Et promisit de 2 fiscilinis agri censum, annualiter 2 kr. Computato itaque censu utriusque pro anno 1676, facit totum 216 lib minus 7 gr. Actum per nos.

Et anno 1677, facit 231 1/2 lib, et anno 1678, facit 247 lib 7 gr.

Darvon soll er zalen dem Joder An Den Buelen 90 lib, 11 july 1677. Vide folio 343 et signo #.

#[60v] Anno 1678, den 29 january, hat sein son Peter fir den vatter zalt 10 kr 8 bz im bergwerk. Vide folio 337, ubi □.

Item hab ich dem Cristen Zum Kemy et uxori auf in gestossen 112 lib fir die Got-tien oder Peter Furer anno 1678, den 24 octobris.

Rest also mir der Antoni, deducto censu 90 lib ut supra, in 11 lib, nempe: ▷26◁ 15 lib 7 gr capital et censum 2 kr pro agro et anno 1679. Totum ▷31 1/2◁ lib, si servet agrum, 19 lib. Item 6 bz dedi Petro, filio. Actum per nos.

Pro anno 1679 habet bona mea im Grunt, quae Cristen Maxen habuit, pro 8 kr#.

Cristan Lochmater, filius Antoni

[60] hat anno 1675, den 25 novembris, fersprochen 35 klafter lerchin 2 zolig leden, alhie in Bryg per 15 gr zu erstatten. Doruf recepit 1 sak salz. 1676, den 2 february, hat mir der Cristen 57 klafter leden bracht. Doruf recepit 2 sek salz in Sempron. Rest mir 1 kr. Doruf hab ich ime gelichen 2 sek salz in Sempron, 8 octobris 1677, stet auf zins (actum per nos), in sua necessitate per Hans Furer.

Hans Lochmater, nepos Antony

[60v] tenetur mihi 9 lib 9 gr, folio isto. Et anno 1671 et anno 1676, facit □ lib, et anno 1678, facit □ lib.

Dicit se solvisse trititando, et quod ultra hoc debitum demeritus sit isto labore circa binas libras, quas in promptis receperit; hoc, si opus fuerit, juramento suo velit verificare¹.

Franz Jordan

[61] ist mir schuldig ad sanctum Georgium anno 1673 180 lib, folio 273 libri 4. Et, die sancti Georgi 1674, facit 207 ½ lib.

An dise summen hat er mir an zalnus geben im Bach, an meinem gut, 6 fische matten pro 280 lib.

Doran sol ich zalen dem Peter Brinlen an Termen 60 lib an salz und ysen. Rest also dem Jordan 22 ½ lib. Teste instrumento, per Petrum In Albon recepto, 27 marty 1673.

Also tragt mein gut im Bach, so ich von den Gertschigen und andren doselbst kauf an eim oder andren bis auf hytt 90 fische matten oder aker, sampt dem haus etc., laut des jungen Görg Am Riedt anotation. Obgestelte 22 ½ lib hab ich zalt dem Gerig Am Riedt an einem sak salz, caeterum an ysen, 29 may 1673. Also ist er ganz zalt.

Obgestelte 60 lib des Petri Brinlen hab ich zalt per castlanum Schmidhalter, 24 january 1675, ohne zins, quia noluit prius recipere solutionem.

1675, den 6 novembris, hab ich ime 1 sak salz gelichen. Item ½ kr.

Et computato censu anni 1677, facit 15 lib minus 4 gr.

1677, den 28 aprilis, recepit 1 sak salz und 1 kr gelt und □.

Auf obgestelte summen hat er mir ½ fische aker im Bach, der Blatfluo, geben, stost an meins, so ich vom Ekert hab. Petit 30 lib, sed taxet Theodorus Kalbermatter.

1677, den 14 juny, hat er dis halbe aker und □ klafter ferscriben um 30 lib, stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Rest also im 1 kr. Doran empfangen 1 sak salz, 22 augusti 1677. Rest mir 5 kr. 1677, den 31 augusti, recepit 1 sak salz. Totum 11 kr.

Remissum Andreae Perrig, syndico burgessiae Brigae, pro censibus anni 1679 praeter decomputum cum ipso pro 24 lib 6 bz, quibus mediantibus quittatur per dominum Kreyg et Theodorum Kalbermatter¹.

Restituit, et Franziscus dicit se nil nisi saccum salis teneri².

NB: Tenetur XI kr.

1685, den 25 □, in entliher abrechnung mit dem Franz und filio blyben sie 21 kr 15 bz capital, quia receperunt hodie 1 saagblat pro 67 baz. Actum per nos praesente weibell Werlen. Daran ferehr ich inen 1 kr 15 bz. Rest 20 kr capital. Stet auf zins.

Nicolaus Werlen tanquam testis ita esse³.

Item dicit adesse apud suam rassiam circa 20 truncos lariceos meos, pro quibus secandis petit 1 skr.

Vide folio 19 libri 1 novi.

Maior Hans Andenbüelen et eius mater

[62] sind mir schuldig pro anno 1672 et 73 □. Vide folio 276 libri 4.

1674, den 11 aprilis, in entlicher abrechnung mit dem meyer Hans An Den Büelen bleibt er undt seine miterben mir schuldig 206 lib capital und deren zins, gefallen auf Martini künftg. Actum per nos presente Georgio Am Riedt.

Pete ab ipso, num iste computus sibi arideat vel non.

Totum, die sancti Martini 1674, facit 218 ⅓ lib. Darvon hab ich dem Ruf Elsig, folio 293, gestossen 100 lib. Rest mir 118 ⅓ lib. Die hab ich ubergeben Michel An Den Büelen seligen kindt fir die Tafern, folio 90. Also blyben wür mutuo quittantes.

Antoni Brinlen de Ried

[62v] composuit pro tessera etc. in lib maur, 21 augusti 1676, 50, sed, si per cam-

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

1 Alinea von der Hand des Theodor Kalbermatter.

2 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

3 Von der Hand des Genannten.

bium bonorum possimus incontrare, offert quidquid velim, maxime an den grossen Buelen und Sander.

Diese schult ist verstossen worden an die kinder Görig Kemffen undt also bezalt¹.

Peter Erpen, vilicus Kreyenbüel

[63] ist mir schuldig alter rechnung 16 lib 7 gr. Item fir das Kreyenbuel anno 1672, 73, 74, 75, jarlich 100 lib. Totum 416 lib 7 gr capital.

Vide folio 41 compendii 2 et folio 285 libri 4 et folio 280, ubi tenetur pro bonis im Byfig et annis 16□. Voca.

1676, den 22 aprilis, hat er mir geben 32 lib und 2 pistol. Item ein sazungschrift auf Antoni Willig um 3 pistol und 1 jars zins. Item auf den schryber Pera, des Gerigs son, 12 lib maur. Item in der hamerschmitten 5 tag gearbeytet, ist 5 dik.

Also blyben wür mutuo quittantes, wan ich ime die zins obgestelter 3 jaren ferehr, die tragent 24 lib.

Mattien de Lingwurn

[63v] hat mir anno 1675, den 14 january, im tausch geben □ fischu matten und □ aker an den Büelen, pro □ das fischu, ich ime □.

Teste instrumento, per Casper Perrig recepto. Vide folio □.

Melker und Casper Martig

[64] sind mir schuldig pro anno 1672 136 lib, folio 293 libri 4. Et anno 1673, facit cum censu 30 lib pro Stukis Eggen, 172 lib.

Doran hat der Hans Martig auf dem kolplaz ferdient anno 1672 21 kr und 5 lib fir den Moriz Tamatter. Item der Casper im Riepach geben 4 1/2 klafter hew anno 1672. Totum 67 lib. Rest pro anno 1673 105 lib capital. Actum per nos.

Et anno 1674, facit 111 lib 6 gr, doran der Hans Martig auf dem kolplaz abermal anno 1673 ferdient 21 kr. Item der Casper geben im Riepach 4 1/2 klafter hew. Rest mir 51 lib. Actum per nos, 6 marty 1674. Stet auf zins.

Item pro anno 1674 tenetur 30 lib pro Stukis Eggen et censum 51 lib, ist 3 lib. Totum 84 lib.

Doran ferdient der Hans im bergwerk 36 lib. Item dem Melker geben 21 lib. Rest mir 27 lib capital. Actum per nos, 15 january 1675.

1675, den 7 july, offerieren sie ir ober alpen, die Hoheggen, sol 35 fischu sein, deren 2/3 mäyg, ubriges ezweidt; item 4 1/2 kuo alprecht am Fronberg. Putant valere cum edificys 500 lib. Cuperent alibi alpen, an Roswalt, Steinen, Bortöl etc.

1676, den 9 february, in entliher rechnung mit Casper Martig ist er mir schuldig 27 lib, wie oben; item 30 lib Stukis Eggen anni 1675; item fir das gilt 4 fischu koren. Die sagt er, jarlich dem Melker geben haben; item zins der 27 lib. Rest mir 58 1/2 lib.

Hergegen hat der Hans Martig anno 1675 im bergwerk verdient 12 kr alt, ist 22 1/2 lib. Rest 36 lib.

Doran geben sie 4 klafter hew im Hans Am Herts Riedpach, ist 20 lib. Restieren mir 16 lib.

Item fordert der Casper 1 kr fir ein weg an Stukis Eggen. Also bleiben sie 14 lib. Actum per nos, 19 february 1676.

1677, den 22 february, entlih sagen sie, schuldig sein obgestelte 14 lib; item 30 lib fir Stukis Eggen; item 4 fischu koren ewigs gilt; item am Riepach 3/4 des ganzen obren Riepachs.

Doruf sagen sie, zalt haben die 4 fischu korengilt; item 3/4 raub; item 23 kr im bergwerk ferdient. Rest mir 1 lib. Deduc inen 1/4 des raubs. Rest □.

[64v] ▷16 lib sive 8 1/2 kr auf kinftiges lhen der 30 lib und 4 fischinen gilt◁.

1677, den 3 marty, hab ich inen sak salz geben.

1678, den 12 february, in entlicher rechnung bliben sie 1 lib pro anno 1676. Item pro anno 1677 30 lib pro bonis et 4 fischu koren gilt. Item 1 sak salz und 3/4 raub des Riepachs.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Doran zalt 4 klafter hew im Riepach, ist 20 lib. Item im bergwerk ferdient 4 kr ist 7 1/2 lib. Item obgestelte 16 lib. Rest im 3 lib. Actum per nos.

1679, den 10 aprilis, in der rechnung blybt er 27 lib fir Stukis Eggen. Hergegen gibt er 4 1/8 hew im Riepach per 20 1/2 lib. Rest 6 1/2 lib. Actum per nos.

Dicit se laborasse in Stukis Eggen Petermano pro 6 1/2 lib et ita solvisse.

Caspar Heinzen et uxor

[65] ist mir schuldig pro anno 1673, omnibus deductis, 112 lib, folio 295 libri 4.

Item 80 lib capital und deren zins, gefallen auf Martini 1672. Totum 202 lib minus 7 gr. Et anno 1673, facit 214 lib.

Remisi Casparo Heinzen et Tomae Rittiner pro domo Semprony.

Hans Ambort

ist mir schuldig auf Jeorgy 1674 50 lib minus 11 gr et, eodem die anno 1675, facit 52 lib minus 5 gr. Vide folio 89 libri 4.

Item recepit, 17 aprilis 1674, 2 puschen ysen, 3 sek salz.

E contra sol ich dem Hans Troger vel liberis fir in zalen 130 lib.

Vide folio □.

Antoni Nefen de Schlucht et uxor, Cristina Schmit

[66] sint mir schuldig pro anno 1672 □, folio 296 libri 4.

1673, den 19 may, in entliher rechnung mit des Antoni wyb und son sind sie mir schuldig 218 lib. Daran zalt auf heit 45 lib gelt, 9 kr 3 bz fuor, 44 1/2 fischi koren, per 8 bz, 39 fischi weiz, per 12 1/2 bz. Item sollen sie noch 1 puschen ysen erstatten. Totum 139 lib, si afferant puscham. Rest mir 77 lib.

Doran hoffen sie, der Görg Am Ried solle 30 lib zalen. Actum per nos presente Petro Inalbon.

Dise puschen soll sie geben dem Cristen Gemet, deme ich sie lyche, folio 179 libri 4.

Rest also 77 lib, ut supra, capital et census ad 19 may 1674, facit totum 81 1/2 lib. Voca.

Item sint sie mir schuldig fir mein gut an den Eysten pro anno 1670, 71, jarlich >30< 15 lib, facit >60< 30 lib. Teste Georg Am Riedt, dico 30 lib. Item pro anno 1672, 73, 74, facit 45 lib. Totum hoc 75 lib. Totale anno 1674, facit 159 lib minus 6 bz, si nullum censum pro censu alpis elapso bienio computem. Item hänt sie zu lhen vom Gorig Amriedt mein gut an den Büelen, 6 jar incluso anno 1675, jürlich um 35 lib, facit anno 1674 □, totale vero □ lib capital et census.

NB: Um dis len sol Gorig Am Riedt pro 6 annis rechenschaft geben. Dedit.

NB: An den Kryzbüelen haben sie zwyschen meinem in, ob der gassen, 3 1/2 fischi matten. Kan circa 40 lib wert sein. Teste Georgio. Item bas auf under den hysren, ob dem weg, hent sie noch □ fischi.

1678, den 6 aprilis, in entlicher rechnung mit dem Theodor Kalbermatter bleiben sie schuldig 103 1/2 lib. Daran zalt 20 lib bargelt. Restieren also 83 1/2 lib. Actum per ipsos.

1679, den 1 may, hent sie fir mich angnommen 30 lib an der gmeindt in Ganter.

Comperitur ultra praedictas 30 lib totum in foeno solutum esse¹.

Antony Im Hasel, uxor et liberi

[67] sint mir schuldig pro anno 1672 über 300 lib, si vera est relatio. Est laesio, sed dono pupillis. Folio 297 libri 4.

Sic sumus mutuo quittantes, si 1/2 fischi aker apud Blattfluo addant. Teste instrumento, per □.

NB: Das gut an den Eysten gibt jarlich 15 lib. Pro anno 1670 hat es gehabt □.

Pro anno 1674 hat es mir zalt Moriz Tammatter am kolplaz.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Hans Troger de Riedt und □

[68] hent mir anno 1673, den 20 novembris, ferkaufft 16 $\frac{1}{4}$ fischli aker oder matten, ob und under dem dorf Ryedt, sambt haus, hof, raub, gmach, wasser etc. pro 1100 lib, \triangleright darvon gadt ab $\frac{1}{3}$, rest 734 lib \triangleleft mit schulden und salz zu zalen, und bleibt inen das gut solange, bis die 2 kinder und er leben, sofer sie es wol erhalten und arbeyten. Item¹ #der kindren gut, tragt auch \triangleright bey \triangleleft 12 $\frac{1}{4}$ fischinen aker oder matten. Totum 28 $\frac{1}{2}$ fischli. Item der baumgarten □ klafter#. Teste instrumento, per Teodorum Kalbermatter recepto.

NB: Im fall aber sie das gut nit selbst thäten arbeyten, sondern verlhennen musten, so kan ich oder mein erb solches zu handen nemen mit erlegung des jarlichen zins, so sie vom lhenman ziechen wurden ohne betrug.

1673, den 22 novembris, hab ich auf disen pact zalt dem Jerig Am Riedt 3 sek salz und 3 puschen ysen, ist 101 $\frac{1}{2}$ lib; item am Casper An Den Büelen 180 lib. Solvi folio 83; item am Hans Ambort 130 lib. Dico 130 lib. Folio 65, solvi; item am Cristen Martig 25 lib. Solvi.

NB: Noli dare confes, censum ferentes.

1674, den 29 january, hab ich dem Jerig Am Riedt denuo fir den Troger geben 3 sek salz und 3 puschen ysen, ist 101 $\frac{1}{2}$ lib. Item hab ich dem Peter Erpen, lhenman am Kreyenbüel zalt 100 lib fir den Troger anno 1674, den 29 jener.

[68v] Item recepit ad 6 may 1674 8 mas wein, 5 gr, facit 60 gr. 1674, den 19 may, dedi Georg Am Riedt pro Troger 1 puschen ysen, 1 sak salz. Item solvi 100 lib am meyer Weginer pro censu domus Sancti Jacobi anno 1674, folio 89. 1674, den 25 septembris, dedi Georgio Am Riedt 2 sek salz. 1674, den 26 septembris, hab ich dem Casper Andenbüelen, blattenmacher, fir des Trogers mutergut geben 1 sak salz, 1 puschen ysen, facit 34 lib minus 20 gr hoc. Totum 819 lib.

NB 3 fischli koren gilt capellae in der Schlucht, ist 120 lib, so auff dem gut sint.

1676, den 27 february, in entliher rechnung mit v[ette]r Casper Perrig, notario, als vogt Hans Trogers und seiner kindren, hab ich an die obgestelte 1100 lib zalt 950 lib, darin das gilt der 120 lib begriffen. Rest 150 lib. Die sol ich zalen dem Gorig Am Ried. Also ist diser kauf ganz zalt. Teste instrumento, per Teodorum Kalbermatter recepto. Undt bleiben mir oder meinen erben die 28 $\frac{1}{2}$ fischli, die gebew und baumgarten nach seinem und seiner zwey kindren hinscheidt fry, ledig und eygentumlich, wan dise 3 jezige personen schon andre kinder zügen wurden.

Ita est, Stokalper De Turre.

Vide minutarium Theodori Kalbermatter anni 1673, ubi ad longum ambo pacta des Trogers und Lergen sive Lowiner, in 2000 lib et 2 saccis salis solutis, totaliter continentur et designatio bonorum, mihi venditorum, de quibus Troger 1100 lib 1 sac salz, Lowiner 900 lib 1 sac salz recepit.

1 Für die Verschachtelung vgl. Faksimile.

Sans troger de zinde &

Im fall aber /i das gut nie /elb. 68
galt arbeitsen /sonder dinsten müß
/o kan ing od mit erb /elb. zu fanch
neuch mit wlegung des Jarhig zins
/o für dem lftman zing wurde lft
Lutung - .

Sant mir a^o 1673 den 20 ghr.
frkange 16 $\frac{1}{4}$ ffrs; aber oder
matten ob und under dem dorf.
Zinde fanch Sans Troz zand
guang krassu etc. Th X^o

8 1100 th. darhen gah
~~1 200 734~~ th mit
3
fgulden und /ch zu Zalt.

Und blibe für das gut sohang
bis die 2 kinder und er
lebe.

~~frk~~ so für /i so wol wgalten
und arbeitsen.
Kette Inpro p teod² kettom.
repto.

An die summe Zalt ing
X^o In kinder gut trage aus
bij 12¹ ffrs; aber oder
matt. Keth 28 $\frac{1}{2}$ ffrs.
Th der baungarten 168

1673 den 22 ghr Sabing auf dits
Jure Zalt dem Jering am Zinde 3
3¹ 167 und 3 pufg yft is 101 $\frac{1}{2}$ th

Th am Casp anders bier 180 th.
/olui. fol^o 83.

Th am Sans am bore 150 th.
130 th fol^o 65
/olui

Th am Cufz martig 25 th /olui

1673 not dare Anstzen /u ferentes

1674 den 29 Jan²⁹ Sabing am Jering
am Zinde denuo für h troger geh
3¹ 167 und 3 pufg yft is 101 $\frac{1}{2}$
th.

Th hup ing dem petro Er pen lftman
am kreiger kilt Zalt 100 th für
In troger a^o 1674 1/2 29 Jener

Haeredes majoris Antony Schmit

[69] sindt mir schuldig pro anno 1673 151 lib 10 gr, folio 252 libri 4.

Darvon sagt der Peter, sein son, er zale $\frac{1}{3}$, so ich ime folio sequenti notirt hab. Rest $\frac{2}{3}$, so der Casper Andenbüelen, sein schwager, zalen soll. Das ist 101 lib auf Martini 1673. Actum per nos. Vide folio 83.

Hansly Furer et eius mater, Anna Büeler

[69v] tenentur mihi 25 lib pro censu bonorum an den Buelen, assignatas super z'Mat, stipulatore Teodoro, 28 juny 1676.

Facit totum, computato censu anno 1685 31 lib¹.

Et anno 1686, facit 32 $\frac{1}{2}$ lib.

1686, den 23 february, promisit vidua solutionem presente Petro Furer.

NB: Plus est, nempe census ad 28 juny 1686, facit 15 lib. Totum 40 lib, si nihil solverunt.

Petrus Schmit, filius majoris Antony

[70] ist mir schuldig pro anno 1672 225 lib maur 10 gr, folio 252 libri 4, et anno 1673, facit 233 lib.

1674, den 3 february, dedit mihi 40 petias laricis in Brey pro 20 kr. Item 40 petias abietis pro 7 kr □ gr.

Doran recepit 1 sak salz, 1 kr gelt, 2 mas, 2 bz speis. Item noch 3 sek salz in Sempron, 10 february 1674, et 24 lib ysen. Also ist dis holz zalt.

Item tenetur mihi $\frac{1}{3}$ debiti patris sui, folio praecedenti, facit ad sanctum Martinum 1673 50 $\frac{1}{2}$ lib. Actum per nos. Vide folio 90, ubi remisi Petro Perrig.

1674, den 16 aprilis, hab ich im gelichen 2 sek salz. Stet auf zins. Den 16 octobris 1674 recepit denuo 2 sek auf zins, quo computato ad sanctum Martinum 1675, facit totum 48 lib 9 gr, et anno 1676, facit 51 lib, et anno 1677, facit 53 lib minus 7 gr.

Den 27 octobris 1675 hab ich im gelichen 1 sak salz. Totum 65 minus 12 gr. 1676, den 26 aprilis, hab ich im 1 sak salz gelichen. Totum lib 77.

1676, den 23 octobris, hab ich ime abermal 1 sak salz gelichen. Stet auf zins. Totum 90 lib, deren sint 79 capital, dico 90 lib.

Item habet pro anno 1676 bona, quae emi a Casparo Arnolt, pro 10 lib. Item $\frac{1}{2}$ fischi aker doselbst des Maurity Wasserleyter.

8 novembris 1676 recepit 1 sak salz a credit. Totum 122 lib, computato censu bonorum pro anno 1677. 1676, den 30 novembris, hab ich ime gelichen 4 $\frac{1}{2}$ kr an minz. Totum 131 lib, dico 131 lib. 1677, den 23 february, hab ich ime 9 kr an minz gelichen. Totum 150 lib minus 16 baz.

1677, den 10 aprilis, dedit 50 klafter tannin leden, per 1 dik. Doran empfangen 2 sek salz. Also ist dis zalt. Actum per nos.

1677, den 3 may, recepit 2 sek salz a credit signifer. Item, 4 july 1677, denuo 2 sek hic. Totum anno 1677, facit 195 lib, deren sint 170 capital, et anno 1678, facit 215 lib 9 gr, computato censu etiam bonorum.

1678, den 5 february, hab ich dem gelichen 2 sek salz. Dicit se velle dare Mariae Escher, stet auf zins, ist 8 skr.

[70v] Totum pro anno 1678, facit 239 lib, deren sint 193 capital, dico 193. Et anno 1679, facit cum censu bonorum 260 lib. Actum per nos.

1679, den 1 may, hat her meyer auf dise rechnung mir abgnomen an den Gantneren 100 lib capital und 5 lib zins, auf Martini 1679 gefallen. Item 100 lib capital und 5 lib zins, gfallen wie oben, an s[anct] □ altar zu Glys.

Non est, sed adhuc tenetur¹.

Pro censu bonorum pro anno 80 solvit 10 libras, per accordium ipsi ordinatas ratione sui parentis. De caetero deduxit etiam

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

1 Von fremder Hand.

ratione lignorum praeparatorum ad aedificium Stukis Eggen 40 kr. Rest debens 95 lib¹.

1685, den 17 septembris, dedit 2 fisch matten bim Brunnen in Ganter, $\frac{1}{2}$ fisch aker, 3 fisch üwant, $\frac{1}{2}$ stal, $\frac{1}{4}$ in der schür undt haus, $\frac{1}{6}$ teil im halben stadel, empfacht aber 1 $\frac{1}{2}$ fisch aker im Esilaker, ob der stras. Item 25 lib per filium meum. Also bliben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

1685, den □, hab ich im gelichen 2 skr in seiner not.

1686 an der kryzmitwoch hab ich ime gelichen 1 puschen ysen. Vide folio 39 libri 1 novi, ubi dicit se debere mihi 12 lib pro censu bonorum anno 1686.

Major Julius An Den Büelen

[71] ist mir schuldig, folio 253 libri 4 et folio 185 libri 3, ubi sic dicit:

1668, den 26 juny, in entlicher rechnung mit m[eye]r Gylig bleib ich ime schuldig, omnibus utrinque deductis, 5 lib. Doran empfangen 1 sak salz, 5 gr. Rest mir 6 lib 7 gr.

NB: Die 180 lib, so ich dem Gylig Blumen zalt hatte, begert der meyer Gylig, ich solle sie im zalen, er wolle alle zins und 20 lib vom capital mir ferehren, so ich acceptirt und noch acceptir. Rest 160 lib.

1669, den 25 augusti, hab ich ime, meyer, gelichen 1 sak salz, ist 6 kr.

Item ex libro 4 folio 253 □.

Anno 1666, den 7 aprilis, hab ich dem meyer Gylig 1 sak salz gelichen, ist 13 lib minder 9 gr. Den 24 augusti 1666 abermal 1 sak in Sempron gelichen ime.

1670, den 25 aprilis, hab ich ime und Peter Im Oberdorf gelichen 1 lagel wün. Item, 1 may 1670, die obitus suae uxoris, 2 $\frac{1}{2}$ saum wün, per 11 lib. Totum 76 lib capital minus 11 gr.

NB: An die obgestelte 160 lib des Gylig Blumen ist mir der meyer Gylig schuldig 100 lib maur fir 1 $\frac{1}{2}$ fisch gut am Kilchbüel

zu Ernen, so er mir vor 30 jaren entzogen, sampt deren zins abinde.

Item retraxit in Valle Fiesch de meo vel filiae meae 200 lib plus quam debebat. Teste Henrico Zum Brunnen, affine nostro, qui pro utroque jurat et vult desuper mori.

Item competit mihi salarium uti tutori Antony Nefen pro multis annis et litibus, maxime cum ballivo Inalbon.

Item peto $\frac{1}{2}$ fisch matten an den Büelen pro complimento 6 fisch, mihi venditorum, ubi tantum 5 $\frac{1}{2}$ sunt, vide hoc folio 253 libri 4, et 6 libras ibidem maur et annexum hic examen.

[71v] Item gehört mir von des abgestorbenen Antoni Nefen farender hab meiner dochter seligen rata laut dem zedel, so mein schwyger, Anna Imhasly, mir dictirt hat. Kan bey □ lib tragen.

Hergegen, ni fallor, recepi a ballivo Inalbon □ lib. Pete a fratre.

1677, den 1 decembris, hab ich Cristen Gertschen von Ulrichen und Johan Gon von Obergestelen an die 180 lib des Nefen geben, von denen sie den halbtheil pretendieren fir sich oder ire miterben, 8 sek salz, facit 90 lib. Item 25 bz ferert. Also sint sie um ir theil bezahlt. Teste quittantia per Johannem Zärig recepta. Actum per nos praesente saltero Pfaffen, etiam stipulatore.

Cristen Schmidt, sindic an Termen

[72] hat mir anno 1674, den 31 marty, verkauft $\frac{1}{4}$ des ganzen guts zu Greniols under dem Vogelturen, die Gulderne, auf eidtliche schazung, was v[ette]r castlan im Vogelhurn und meyer Tenen es schätzen werdent, mit salz und schulden zu zalen. Actum per nos praesente castlano Belwalder et instrumento, per Teodorum Kalbermatter recepto.

NB: Sunt tantum 5 fisch matten, quae dicti taxatores estimarunt, pro 290 lib, Theodorus Kalbermatter vero pro 275, 7 may 1674.

Remisit pretium mihi. Itaque sunt 275 lib.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Doran recepit, 14 may, 10 sek salz, ist 112 1/2 lib. Item am castlan im Vogelthuren 30 lib. Am spital 200 lib, deren zins ad sanctum Martinum 1674, darin die 150 lib des Cristen Halabarters begriffen. Item recepit hodie 7 sek salz. Also ist er auszalt fir sich und den Cristen Halabarter. Actum per nos, 21 may 1674. Vide folio 136.

Cambium der Guldernen

1677, den 2 may, hab ich die Guldernen fertauscht mit dem Antoni Lambien von Greniols als vogt der kindren Cristian Lambien, seines bruders zu Gamsen, alwo er mir geben hat 6 fisch in Richilsmatten; item dort 4 fisch wilde und 1/4 im haus am Büel; item XI 1/2 fisch grunt, aker und binden, enent dem Lösgraben oder Furero Büela vel Breitweg, schür, stall etc., alles fry und ledig, vorbehalten ein fisch koren gilt unser frawen bruderschaft. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Hans Schmit, miles, filius Johannis, signiferi

[72v] ist mir schuldig fir leytenampt Ber- to 9 kr alt und deren zins, gefallen 5 octo- bris 1677. Teste instrumento, per Johannem Schmit expedito. Totum 18 lib, so Cristen Riner mir fersprochen hat, folio 343.

Darauf hatt her banerher Stokalper emp- fangen zwen dubell, den 26 decembris 1687. Rest 10 jaren zinß. Dise 10 lib maur zinß sint abgerechnet worden an den ver- kauften ärlen im Grund. Hatt also außzalt und ledig gesprochen worden¹.

Caspar Nefen

[73] ist mir schuldig anno 1672, in junio, 70 lib, folio 257 libri 4.

Dise sum hat mir Joder Zenhysren fer- sprochen, folio 53 libri 4, zu zalen. Accep- tavi.

Antonius Willig

ist mir schuldig 3 kr bargelt, so ich ime gelichen, 10 february 1675. Item ad 17 fe- bruary 5 mas wein, ist 35 gr. Item, 20 februa- ry, fir in geben dem weibel Werlen 2 klafter hew im Bach, ist 12 lib. Item, 25 february, 1 1/2 kr an minz. Item 7 mas. Den 8 marty recepit 2 sek salz, ist 22 1/2 lib. Item 4 lib an gelt 1675. Totum 50 lib capital. Ist gesezt auf den Byfig und Tammatten cum censu. Teste instrumento, per Theodorum Kalber- matter recepto anno 1675.

Item recepit 4 1/2 mas wein ad 7 aprilis. Item 2 1/2 mas. Item in majo et junio, absen- te me, recepit 6 mas wein, ist 21 bz. Totum 53 lib capital. Den 29 septembris recepit 3 skr. Totum 60 lib 39 gr anno 1675 capi- tal. Item 5 mas wein. Item, 19 octobris 1675, recepit 9 kr gelt, 1 sak salz. Totum 90 lib capital 20 gr.

Offert Tamatten und Wildine pro 130 lib.

1675, den 25 novembris, hab ich ime gelichen 1 sak salz, 3 kr gelt apud Manhaft. 1676, den 25 marty, hab ich ime gelichen 1 sak salz, 3 kr gelt. Totum 9 kr. Item tenetur pro Petro Erpen 3 Spanische pistol und de- ren zins, gefallen auf Georgy 1676. Teste hypoteca.

[73v] 1676, den 24 aprilis, hat der Willig und alt blattenmacher mir geben 1 klafter blatten pro nova galeria, ist 8 kr. Doran empfangen 1 sak salz. Item vom Kalbermat- ter 2 kr. Totum 151 lib capital.

1676, den 9 july, hat mir der Willig fer- kauft alle sein ansprach so er hat an der Tammatten, als 3 fisch matten, das bö- uwant, 6 fisch walt, doran ein uwant, an meinem, item noch ein uwant am Lerch- walt, item ein rafgartlin, schür, stall, eigen, item pro rata im haus und allen gebüwen und pläzen pro 126 lib, darin das glipt begriffen, und soll Willigs uwants schriften suchen, so auch in disem pact begriffen. Teste instru- mento per N[icolaum] Werlen recepto. Rest mir 30 lib. Actum per nos.

1 Alinea von fremder Hand.

Doran gibt er $\frac{1}{4}$ fischli matten im Byfig, an meinem, pro 15 lib. Rest mir 15 lib, quia dedi 2 lib pro laude uxoris und 3 lib dem weibel Werlen. Actum per nos.

Dorauf hab ich ime gelichen 4 $\frac{1}{2}$ kr an minz. Totum 23 $\frac{1}{2}$ lib. Stet auf zins. Et anno 1677, den 9 july, facit 25 lib.

1676, den 23 septembris, recepit 2 sek salz, 4 lib an gelt und wün, ist 26 $\frac{1}{2}$ lib. Totum 50 lib capital und 3 lib zins.

1677, den 28 february, hat er empfangen 1 klafter hew und 1 lib gelt. Doran geben 40 klafter aker auf der Blatfluo, stipulatore Theodoro Kalbermatter. Item dedit adhuc 15 klafter matten ob dem haus an dem $\frac{1}{4}$, so er forangeben, pro 3 kr. Doruf recepit 27 bz.

1678, den 19 novembris, in entlicher abrechnung blybt er mir schuldig 17 lib capital. Stet auf zins. Stipulatore Johanne Zärig.

Den 28 tag septembris 1682 hat er ihr edell gestreng herren banerhern verkaufft ein stein hitten, z'Kälis Hitten, frey und ledig, stipulatore Nicolao Werlen, umb 10 lib.

Daran hat er empfangen an salz 36 batz. Item ein lib an gelt, das ibrig soll abgehn von obgemelter schult oder deren zins¹.

Item petit fir blatten 6 kr. Rest itaque 7 lib. Actum per nos, 30 january 1686. Vide folio □.

Antoni Brinlen ab Termen

[74] ist mir schuldig auf Georgi 1673 59 lib, folio 261 libri 4. Remisi viduae Georgi Kempfen, folio 20.

Hans Brinlen, filius Cristini, comorans in Gamsen

ist mir schuldig pro villicatu des Kreyenbüels, folio 41 compendii 2, 37 lib 12 gr capital anno 1671. Et anno 1677, facit 54 lib. Voca.

1676, den 6 septembris, obtulit bona suae uxoris In Albon, sub Vespia circa 30 fischli,

deren sein 10 aker, 6 gut matten, 14 ezweidt; item walt und gebew. Putat valere 900 lib. Forte valet 600 lib. Teodorus 650 estimat ad summum.

1676, den 4 septembris, hat er dis gut um 700 lib oferirt, inwendig einem jar mit salz und schulden zu zalen ohne zins, und will es 10 jar per 21 lib jarlich zu lhen annemen.

Obgestelte 54 lib und 3 zins remisi Joder Andenbuelen, folio 343.

Nota benissime: Nolui acceptare pactum, nisi uxoris eius, □ Zumstepf, soror etiam suam partem ysdem conditionibus det.

Hans Heinzen im Bach et frater

[74v] sindt mir schuldig pro anno 1673 48 lib. Et anno 1674, facit 50 lib. Vide folio 291 libri 4. Solutum est.

Haeredes maioris Nicolay Schmidt

sint mir schuldig auf Martini 1673 24 lib minus 6 bz, folio 251 libri 4. Vide folio 16 huius. Et anno 1677, facit 29 lib. Vide folio 89.

Solutum per Casper Weginer, 3 aprilis 1677.

Hans und Bastian Brigger

[75] sint mir schuldig pro anno 1672 □, folio 264 libri 4. Voca.

1676, den 5 january, hab ich dem Bastian gelichen 2 sek salz.

NB: Fateatur, a quo receperit globum auri, domino Capis, sacerdoti, datum pro 20 lib imperialibus anno 1676. Tysig vel Grez et quoties dederint.

1676, den 27 marty, consumpsit 2 sek salz me inscio, facit cum banno 10 skr. Totum hoc 19 skr in fine anni 1676.

1677, den 5 may, hab ich ime geben 9 kr bargelt. Den 21 juny recepit 1 sak salz. 1677,

¹ Alinea von fremder Hand.

den 8 augusti, recepit 3 saccos salis. Den 17 augusti recepit 2 sek zu Sempron. 24 septembris recepit denuo 2 sek hic. 25 octobris 3 kr. 1677, den 25 novembris, recepit 12 sek salz. 1678, den 25 february, recepit 1 sak salz und 3 kr. Totum, absque libro 4, facit hoc 113 skr, ist 169 $\frac{1}{2}$ kr.

1678, den 15 marty, in entlicher abrechnung fordert er 3600 centner erzfuor, per 3 gr 1 kart.

Hergegen empfangen, das ime entlich restirt 29 kr. Actum per Theodorum Kalbermatter et ipsum.

Daran empfangen 2 sek salz in Sempron. Rest im 19 kr. Das sol er an ysen empfachen.

Daran empfangen 1 kr. Rest 1 $\frac{1}{2}$ puschen ysen. Recepit, 22 aprilis 1678.

Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

1678, den 8 septembris, recepit 4 sek salz in Dom auf künftige fuor des erz. Item, 10 octobris 1678, hat er zu Thum aber 4 sek salz empfangen, deren 1 im voran gehert fir den Sturm. Rest 3 sek a credit.

Cristen Heinzman de Monte Brigensi et uxor

[76v] hat pro anno 1678 ad sanctum Michaellem eius anni gedingt Sanct Jacobs haus pro 100 lib. Soll das inventarium erhalten und erstatten.

1677, den 10 octobris, hab ich ime gelichen 1 sak salz und 1 pistol an gelt.

NB, ut bona mea an Terminen huic domui et villicatui adjungat pro \square lib annualiter vel $\frac{1}{4}$ presiae, quia haec conjungo pro semper. NB.

1677, den 29 novembris, hab ich inen gelichen 10 Spanische pistolen, so er dem hauptman Venez geben will. Stet auf zins. Vide folio 9 libri Sempron.

Eodem die obtulit pro bonis meis an Terminen annualiter 90 fischu koren, ego pety 100.

1677, den 2 novembris, hab ich ime gelichen 2 sek salz in Sempron et hic 2 gutt seim wein, facit hoc 43 lib vel 44, si exspectes per 3 menses.

NB: Den wün hat Hans Seiller empfangen und ime erstattet. Totum 255 lib. Actum per nos.

NB: Dicit pro bonis an Terminen se dare 62 fischu Briger mes koren, 2 steinhüner pro anno 1678, totum \square , et de 255 lib soluturum se 9 fischu koren Briger mes vel 10 fischu Fisper mes de centum libris, facit \square fischu, 27 $\frac{1}{2}$ Fisper mes, in toto vero 85 fischu Brigermes annualiter.

NB: Petit pro 8 klafter hew 60 lib. Item 1 skr pro expensis dominorum commissarium. E contra recepit a Casparo Schmithalter 12 klafter hew \triangleright vel circa \triangleleft et dedit Antonio Pera. Vide 211 libri Ossule.

22 aprilis 1679 dedit 41 fischu koren Casparo Erpen. Rest in 21 fischu.

Cristen Heinzman

[77] NB: Anno 1681, den 4 juny, hat er hern Kreyg ein confes fir mich gmacht um 295 lib capital und den zins, 5 per centum, eodem anno, die sancti Martini, zu zalen cum hypoteca. Darin doch den zins der guetren an Terminen nit begriffen pro annis 1678 et 79. Stipulatore Cristoforo Teyller.

Totum ad sanctum Martinum 1686, facit 400 lib, absque censu bonorum.

NB: Dicit Joannem Sigen an Terminen facere fornacos optimos pro 10, pro 12, pro 15 libris, in eodem loco datos, vecturam Vespiam constare 5 lib.

1688, den 11 octobris, hab ich ad instantiam hern castlan Weginer und Antoni Nefen dise ganze pretension cedirt um 200 lib, so sie den reverendis patribus Jesuitis fersprochen, und 3 pistol, so sie mir zalen sollen also balt an gelt oder guten pfendren.

Cristian Zärig am Riedt

ist mir schuldig anno 1672 145 lib. Ist gesetzt auf 3 fischu matten an Termen, im Leidwang, folio 266 libri 4. Vide folio 79¹.

1 Folio 79 findet sich folgender Eintrag: «Cristen Zärig am Riedt ist mir schuldig anno 1672 145 lib. Ist gesetzt auf 3 fischu matten an Termen, im Leidwang, folio 266 libri 4».

Antoni Zen Klusen, Montis Brigensis

[77v] ist mir schuldig pro anno 1673 59 lib. Daran zalt 1 kr weinfuor, folio 288 libri 4.

1674, den 4 february, recepit 1 sak salz. E contra offert 50 petias lerch, so ultra 3 klafter sein sollen, zu weren in den Firholzmatten, pro 1 lib petiam, in ferro et sale solvendum, actum per nos praesente Mosman, in 2 jaren.

1674, den 11 marty, recepit 1 puschen ysen und 1 sak salz. Rest mir 53 lib capital et censum pro anno 1674. Actum per nos.

1674, den 12 may, recepit 3 sek salz in Sempron, 1 centner ysen, caeterum an gelt, das es 50 lib capital macht. Stet auf zins. Teste instrumento, per Kalbermatter recepto. Totum 103 lib capital. Actum per nos. Et computato censu ad sanctum Georgium 1675, facit 109 lib.

1674, den 13 novembris, hat mir der Antoni abermal 50 schone lerch, jeden mher als 3 klafter, fersprochen zu erstatten an den Stizen, per 1 lib.

Doruf recepit 2 sek salz, caeterum sol er an ysen empfan, wan das holz gelüfert ist, actum per nos praesente Petro Mosman, sed debent petiae integrae consignari. Actum per nos.

1675, den 20 marty, recepit 60 lib ferri, ist 120 bz.

NB: Sunt tantum 40 stuk gute hoc anno. Revide totum.

1675, den 2 july, hab ich ime gelichen 1 puschen ysen, 1 sak salz, 7 gr, facit 34 lib. Stet auf zins. Actum per nos.

Totum ad sanctum Martinum 1675, facit 231 lib.

Deduc 40 lib pro totidem lignis et vide, si anno 1674 etiam dedit 50 stuk. Credo, quod sic.

1676, den 20 marty, hab ich im gelichen 2 sek salz, also bleibt er entliher rechnung schuldig 170[?] lib capital und den zins auf Georgi anno 1677. Actum per nos. Teste hypoteca, per Kalbermatter recepta.

Dorin sint die 40 stuk holz nit begriffen, sed deduc 2 sek salz. Rest in hoc □.

Rest also mir ad sanctum Martinum 1676 170 lib capital, actum per nos, 13 aprilis 1676, omnibus utrinque deductis.

Doruf hat er 1 sak salz empfangen, hergegen 18 lib bulfer per 5 bz geben. Rest 60 bz, in toto aber 175 lib capital. Actum per nos. Stet auf zins, ut supra. Et computato censu pro anno 1677, facit 185 ½ lib.

1676, den 6 octobris, hat mir der Antoni oferirt 100 klafter lerchin laden, 3 ¼ zalig, im Grunt pro 5 bz. Sufficit 4#.

Antoni Zen Klusen

[78] hat anno 1676, den 6 octobris, empfangen in Sempron 1 sak salz. Totum 198 lib. Item anno 1677, den 9 marty, noch 2 sek. Totum 222 lib minus 20 gr. 1677, den 29 aprilis, hab ich ime gelichen 2 sek salz in Sempron. Stet auf zins. Totum anno 1677, facit 244 lib 12 gr.

1677, den 27 octobris, hat er mich gebeten, dem Hans Pfaffen z'Brig zu zalen 21 lib maur. Feci.

Totum, die sancti Martini 1677, facit 266 lib, quia recepit 15 gr. Actum per nos. Ist gesetzt auf sein haus, saagen und mutergut und kinftige erbschaft und Eysta.

1678, den 20 april, recepit 1 puschen ysen, 1 sak salz, 28 ½ bz an minz. Totum 34 lib. Also ist das capital 300 lib. Actum per nos, Theodoro Kalbermatter stipulatore.

NB: Doran hat Casper Weginer mir fersprochen 200 lib, so er dem Peter Heinzen, folio 54, zalen soll.

Item dedit die saagen im Grundt cum omnibus suis juribus et mobilibus. Also hab ich in quittirt. Stipulatore Theodoro Kalbermatter, 28 may 1679.

1679, den 22 july, hat er die saagen ge dingt um 6 lib jarlich. Durat ad placitum meum.

Des Caspar Weginers schult ist komen an die gumper Brigerberg für den stekenkrieg¹.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Peter Zerwerren et uxor

sint mir schuldig pro anno 1673 lib 81, folio 269 libri 4, ubi solvit pro me ecclesiae in Gundo pro bonis Hans Tennien.

Joder Nater

ist mir schuldig anno 1673 48 lib. Et anno 1674, facit 50 lib □ bz. Vide folio 279 libri 4. Dedi in solum maiori Petro Perrig, 29 septembris 1674.

Acceptavit uterque.

1675, den 16 aprilis hat er gedingt mein gut im Doren, so ich von Peter Heinzen kauft hab, totum um $\frac{1}{4}$. Solvit.

Vide folio □.

▷Melker◁

Caspar Lowiners erben

[79] sindt mir schuldig pro anno 1673 93 lib, folio 299 libri 4. Item noch 13 mas wein minus 1 bz. Totum anno 1674, facit 99 lib minus 2 bz, absque censu 33 lib pro anno 1672, 73. Totum itaque facit 100 lib. Et anno 1675, facit 106 lib, et anno 1676, facit 112 lib. Voca.

Vide folio 342. Solutum.

Cristen und Hans Eyholzer, pater et filius, de Matachren

hent mir anno 1677, den 11 novembris, verkauft zu Wüngarten, alles an meinem, was Maria Fintschen, des Hans geschwey, doselbst hatt, so ongar 4 fischu trag, und rechte der gebewen pro 450 lib. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Solvi per Cristen Schwery.

Item receperunt 30 lib maur an der Anni Muntwalder und 3 sek salz a me, ist 64 lib minus 7 gr.

Vide folio 272.

Cristen Eyholzer, pater, et filius Johannes

[272v] hent mir anno 1677, den 16 novembris, verkauft zu Wüngarten in 12 stücken 4 fischu gut minus $\frac{1}{4}$ sampt raubgmachen, item $\frac{1}{8}$ teil in Gredigo haus, pro 450 lib, so sie am Cristen Schwery genomen. Vide folio 138. Solutum.

Item, postero die, hatt mir verkauft der Hans noch seines zugkints zu dem fordren gut dissin theil in den Aspen, wie die andren theilla pro 3 sek salz, so er heit, 17 novembris 1677, empfangen. Sol $\frac{2}{3}$ fischu sein vel circa. Stipulatore Theodoro Kalbermatter. Also ist dis ganz zalt.

Vide folio 79.

1678, den 11 january, hab ich fir sie, den vatter und son, zalt 30 lib maur der Anni Muntwalder, folio 287, den 11 january 1678. Stet auf zins. Actum per nos, 18 marty 1678, presente Theodoro Kalbermatter.

[79] Dise nachgendre summen bleiben sie schuldig, ▷alys non aparentibus◁, das ist die 30 lib capital. Stet auf zins pro anno 1678. Actum per nos. Die 3 sek salz sint zalt pro bona in den Aspen, folio 272, stipulatore Theodoro Kalbermatter, 20 marty 1679, per 33 lib capital.

Den 14 augsten 1680 haben wür mit vatter undt sohn abgerechnet umb krüden, steinfuhr undt andre sachen. Do sint sie schuldig bliben 2 kr, hierin die vergücht undt deren zins unangeriert, die 5 kr aber, so Frans Wüssen empfangen ingerechnet.

[79v] Die 30 lib aber sint ihnen nachgelassen worden für den zins nach data des verkauften guts zu Wingarten bis auff die bezalnus desselbigen. Haben also einandren quittirt und ledig gesprochen umb alles bis auff dato. Nachmalen hat sich vermelter Christen Eyholtzer noch beschwart befunden. Do hat er noch für 1 kr ysen empfangen¹.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Antoni Büeler, filius Antony, scrinarius

[80] ist mir schuldig pro anno 1673 59 lib, et anno 1674, 62 lib. Vide folio 289 libri 4.

NB: Asserit Antonium Tufischer solutum.

Item tenetur trattam judici pro 380 lib, quas extra patriam transfert, ad minus 20 lib. Vide folio 81 compendii 2.

Remisi ad 15 lib trattam □, ubi Antonius Tufischer in computum assumpsit.

Mauriz Tammatter

ist schuldig pro anno 1678 fir mein gut an den Eysten 15 lib maur. Item fir des Steffigs gut 12 lib. Übriger jaren hat er zalt im bergwerk. Solvit pro anno 1678, rest annus 1679. E contra petit 20 $\frac{1}{4}$ kr pro opere huius anni 1678. Doran empfangen 1 sak salz a Theodoro Kalbermatter, reliquum a me in nummis. Sic sumus mutuo quittantes. Rest mihi annus 1679. Actum per nos.

Castlan Antoni Am Hert

[81] ist mir schuldig, wie folio 109 libri 4 zu sechen et folio 314 huius.

Castlan Antoni Am Herdt

[314] ist mir schuldig folio 109 libri 4, omnibus utrinque deductis ad sanctum Martinum 1674, 146 lib capital. Actum per nos. Stet auf zins.

1674, den 16 aprilis, obtulit mihi 17 fische matten in Wayra, loco dicto Werra vel Wayra, pro □ lib, sed dabit pro 500 vel minus. Inquire census bonorum.

Dicit plurima ibi venalia fore et esse commodum locum pro iuvenis, capris, ovibus.

NB: In obgestelter rechnung sint underschidlihe drostung, als Antoni Escher, Cristen Mezger et aliorum, nit begriffen, sondern allein, was folio 93 libri 4 in des cast-

lans rechnung sich befint. Actum per nos praesente castlano Johanne Amhert. Vide des Mezgers rechnung folio 307.

Über obgestelter 146 lib hat er noch auf heit empfangen 2 sek salz und 1 lib gelt. Also bleibt er finaliter absque cautionibus auf Martini 1674 170 lib capital. Actum per nos.

Et anno 1675, facit 180 lib 3 gr, et anno 1676, facit 190 lib 6 gr.

1675, den 3 february, hab ich dem hern castlan gelichen 2 sek salz, so er fir den Niclaus Feller meim bruder hat zalen wellen, ut asserit. Stet auf zins. Totum 215 lib.

Revide folio 109 pro 2 saccis Mariae Brinlen et alys. Hos 2 saccos cum censu promisit mihi castlanus, 19 aprilis 1675, facientes 27 libras maur. Actum per nos. Totum 245 lib.

E contra hat er fir den Joder Zenhysren zalt 49 $\frac{1}{2}$ lib. Rest itaque mihi 192 lib capital, deren zins falt pro anno 1677, vel 190 lib capital, absque cautionibus, supra reservatis. Vide folio 317, ubi inhibuit 54 lib, quas capiat ab Antonio Pera.

Item tenetur, folio 238, pro Antonio Pera 45 lib maur anno 1675, ego illi 54 lib pro fratribus Kaiser, Petro et Cristiano, anno 1676. Vide folio 317.

[314v] 1676, den 11 aprilis, in entliher rechnung blybt mir her castlan 111 lib maur.

Darvon gend ab 54 lib fir Peter Kayser, wie folio 318 zu sechen. Rest also mir 57 lib.

Doran wyll er geben 2 fische matten; item pro rata haus und wildy in Wayra, im Alten Stafel, so er von Caspar Zarig eodem pretio kauft hat. Stost allethalben an meins, so ich von Michel und Hans Zarig kauft hab, teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, herein vilfeltige drostungen nit gerechnet, actum per nos, allein des Antoni Pera 45 lib sint abgerechnet.

Item ist mir her castlan schuldig als birg Gerig Fellers gegen dem Prinzi 121 lib, so mir s[chreibe]r Johannes Albert an zalus geben, 14 aprilis 1676¹.

NB: Item tenetur 90 lib pro nepote suo et 2 jar zins die Kazenhalte und 1 jar den

1 Marginalie von der Hand Sts.: «Solvit pro me pro bonis des Gery».

Stalden, ubi combussit domum. Solvit Georgio Pera pro bonis des Gery.

Item solvi Mosman pro 9 dietis, in gran-
gia Wayrae laboratis, per 15 gr, 135 gr, 7
juny 1677. Solvit, ut supra.

NB: Tenetur pro censu des Sagi uti cautor
Hans Pera et Cristinae Amhert anno 1666 et
67 48 lib. Vide folio 100 libri 4.

Item bin ich ime schuldig fir des Hans
Amherts Färmatten 300 lib.

Darvon gent ab 150 lib auf gut rechnung
fir die drostung des Cristen Mezgers, so er
undt castlan Cristen Zärig in 100 skr gegen
mir getan. Vide folio 307 hoc.

Rest 150 lib, zu zalen dem Peter Brinlen
ab Termen. An dises hab ich dem gemelten
Peter geben 54 lib bar gelt, 96 lib sol ich
zalen auf Martini 1678 dem Cristen Miller,
hubschmit, als vogt Cristen Gaffiner zu
Leig. Solvi per Casparum De Riedmatten,
19 octobris 1678, dise 96 lib.

1685, den 8 novembris, hat mir der To-
mas Zen Klusen auf den hern castlan Antoni
ein confes von 6 pistol capital geben undt
deren zins pro anno 1677 et cis.

Caspar Büeler de Termen, wonhaft in der Schlucht, blattenmacher

[83] ist mir schuldig □. Vide folio diary 2
folio 9 computum des alten blattenmachers.
Item fir Bastian Monterin 17 kr capital und
deren zins pro anno 1671, 72, 73, facit 20
kr. Vide folio 25 compendii 2. Item pro
socero suo, majore Antonio Schmit, die
sancti Martini 1673 101 lib, folio 69. Item
pro fratre suo, fabro Antonio, □ kr. Item fir
die Brendt anno 1674 4 kr pro parte sola
majoris Perrig.

Ego sibi teneor 180 lib pro bonis Hans
Trogers anno 1674.

Iste mihi pro Rittergut an Termen dicit
debere 30 lib pro anno.

1674, den 23 aprilis, recepit Casper, uter-
que blatmacher, 3 sek salz.

Petunt 1 klafter blatten pro turri et 1
klafter dicunt habere adhuc. Rest mihi in
hoc 2 kr, si dent 1 klafter.

1674, den 25 septembris, in entlicher ab-
rechnung mit dem Casper Andenbüelen,
blattenmacher, und Theodor Kalbermatter,
ist er mir schuldig bliben 6 lib und 4 gr.
Actum etiam per nos.

Item recepit ad 7 octobris der alt blatten-
macher 16 lib borysen. 1674 dicit computa-
tum esse. Sed e contra bekent der alt blat-
tenmacher, er sey mir 4 kr schuldig. Item ich
im 13 ½ kr pro collegio, 2 aprilis 1675. Rest
also inen □ kr.

Daran empfangen 1 sak salz und 9 gr.
Also blyben wür mutuo quittantes, actum
per nos, undt sint die blatten auf Ruden bis
dato zalt. Das ist 1 klafter. Actum per nos.

1675, den 28 july, recepit Casper 1 sak
salz. 1675, den 11 novembris, recepit denuo
1 sak salz.

1675, absente me in comitys, recepit blat-
macher 1 sak salz, 2 decembris, senex. Vide
folio compendii 2 folio 25.

1676, den 15 february, recepit juvenis
Casper Büeler 2 sek salz.

E contra dicit ipsos, in decembri 1675,
dedisse 1 klafter et pridie 1 klafter pro domo
plateae. Item, 25 augusti 1675, uterque 1
sak, ist 2 sek.

[83v] 1676, den 12 augusti, in entlicher
abrechnung mit dem jungen blattenmacher,
Casper Andenbuelen, rest er mir, omnibus,
quae dedit et recepit, 2 kr 16 bz. Teste com-
putu, cum Teodoro facto, ubi seriem ad lon-
gum invenies.

Der alt blattenmacher aber bleibt 13 kr
4 bz. Vide folio 25 compendii 2.

Doran geben ½ klafter blatten fir Ruden,
den 21 septembris 1676, ist 4 kr. Rest mir
9 kr 4 bz.

Antoni Escher

[84] ist mir schuldig ad 20 january 1675
16 ½ kr minus 1 bz, folio 174 libri 4, cautore
Georg Am Riedt.

1674, den 12 january, hab ich ime ge-
lichen 3 sek salz. Und entliher rechnung
bleibt er mir 63 lib capital, deren zins falt
auf den 12 january 1675, eritque 66 lib 23
gr. Actum per nos praesente castlano Anto-
nio Amhert, cautore huius summae hypote-

catae an Fer, in den Strichen. Also ist der Jerig Am Ried ledig. Teste instrumento, per Petrum Inalben recepto.

Item tenetur pro sacco salis perduto 5 skr. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, 18 february 1674. Totum 82 lib.

Et anno 1675, facit 87 lib. Deren sint 77 capital. Et anno 1676, facit 91 lib, et anno 1677, facit 96 lib minus 6 bz.

1676, den 31 augusti, bekent er, fertriben haben vor 3 $\frac{1}{2}$ monat 2 sek salz. Submittit se gratiae, id 1 skr per sak, facit totum 124 lib.

1677, den 20 january, recepit hic 2 sek salz und 4 Semprony. Item 7 lib maur an gelt. Totum itaque pro anno 1677, facit 200 lib capital undt deren zins pro anno 1678, eritque 212 lib. Actum per nos presente notario Zärig. Stipulatore Johanne Zärig.

NB: Si bona venalia habent, eme das Kastilty ultra bim Stok.

1677, den 6 septembris, refert mihi Casper Erpen ipsum Antonium velle hoc mihi vendere. In tali casu et alias eme a Sempronensibus ibidem \square fischi almein. Hoc nihil est.

Et anno 1691, facit totum 400 lib et plus. Deduc $\frac{1}{3}$ totius, solutum per Eggel de Weingarten.

Confes dedi castlano Merisch 1691, 14 february, super 2 fratribus Escher et matre.

Cristian Brinlen, claudus

[85] ist mir schuldig pro anno 1673 \square lib. Et anno 1674 ad sanctum Martinum, bleibt er mir 200 lib capital. Stet auf zins abinde. Vide folio 176 libri 4. Actum per nos, 8 february 1674, praesente Jeorgio Am Riedt. Undt bleibt mir sein Schallberg nun forthin ledig, wie auch das korengilt 14 fischi perpetui servity. Et computato censu anni 1675, facit 212 lib, et si servet praedicta bona hoc anno, facit totum 334 lib, nempe 1 $\frac{1}{2}$ lib vom fischi et 14 fischi koren perpetui servity, \triangleright salvo errore \triangleleft .

Totum 334 lib, dorin 20 lib des Schallbergs begriffen et 14 fischi koren. Totale 344 $\frac{1}{2}$ lib. Voca.

NB: Obgestelte 200 lib capital hab ich dem Peter Heinzen geben, folio 54. Si solvat, valet.

NB: Audio Georgius Am Riedt debere totum. Nihil est.

1675, den 2 novembris, sagt mir der Antoni Büeler, gener des Cristen seligen, sie sügen mir schuldig 200 lib und deren zins pro anno 1675. \triangleright Item 120 lib gut zins am Berg pro hoc anno \triangleleft . Item 2 jaren zins des Schallenberg pro anno 1674, 75, ist 40 lib. Item das korengilt pro anno 1675. Totum 360 lib, 14 fischi koren.

Die 600 lib aber, so Gorg Am Riedt mir auf den Cristen selig gestossen fir finf jaren gut zins, das ist pro anno 1670, 71, 72, 73, 74, ist durch uns ferrechnet worden anno 1674, den 8 february.

NB: Habuit 68 fischi gut zu lhen.

1676, den 12 marty, hat Antoni Büeler fir dise erben angenommen am Felt 63 $\frac{1}{2}$ fischi aker oder matten, item auf dem Bort 3 $\frac{1}{2}$ fischi aker fir 4 künftige jar, jarlich per 108 lib.

NB: Das 1675 zalen sie dem Gerig Am Riedt, er aber soll es mir zalen per 100 lib.

Item das koren gilt, jarlich 14 fischi. Item sol ich disen kindren zalen fir den hubschmit Spizberger 8 kr, 12 marty 1676. Item 2 klafter hew fir Peter Am Hert, ist 10 lib, 16 marty 1676.

[85v] 1676, den 16 marty, in entlicher rechnung mit Antoni Büeler als dochterman und fender Peter Schmit blyben mir dise erben schuldig 200 lib und 12 lib pro anno 1675. Die fersprechen sie, fir mich zu zalen dem Peter Heinzen. Item 40 lib fir des Schallberg zins anno 1674 und 75.

Doran zalt 8 kr am Spizberger und 10 lib am Peter Am Hert. Rest mir 15 lib. Actum per nos praesente Gerig Am Riedt.

Das gilt sagen sie, zalt haben. Obgestelte 15 lib sol mir zalen Michel Eyer, juvenis. Also ist dis zalt.

Item tenetur mihi census bonorum meorum pro anno 1676 108 lib ad formam schedae, per Kalbermatter factae. Item das gilt, 14 fischi koren, et totidem pro anno 1677.

1676, den 16 augusti, offerirt mir der Antony Büeler zum Brunnen 1 $\frac{1}{2}$ fischi matten, $\frac{1}{4}$ aker. Item im haus $\frac{1}{4}$, in schür $\frac{1}{8}$

und stall \triangleright auch \triangleleft $\frac{1}{4}$ pro 100 lib, im stall $\frac{1}{16}$.
Nihil est, nec valet.

NB: Valet. Ist nit zum Brunnen, sondern
bas uber bey Andres Schmits haus. Teste
instrumento, per Johannem Zarig recepto 2
novembris 1676.

Doran sol ich zalen 100 lib an confes.
Restitui bona et pactum.

NB: Serva.

Rest mihi census bonorum pro anno
1676, 77, \triangleright 78 \triangleleft , jarlich 108 lib, facit 216 lib
capital, absque 14 fischu koren gilt.

Cristian Gemet et uxor

[86] Wie folio 179 libri 4 zu sechen, sint
sie mir schuldig pro anno 1673, omnibus
utrinque deductis, 223 lib capital. Voca
utrumque.

1674, den 9 february, in entlicher rech-
nung bleiben sie mir 15 lib, omnibus deduc-
tis utrinque, salvis 40 lib fily Johannis.

1675, den 25 january, fordert der Cristen
9 klafter hew, so er an den Büelen mir ge-
ben vom fiertel der 36 klafter, ist 45 lib; item
5 kr fir fuor. Totum 54 lib \square gr. Item 20 bz
fir ferbesung in der schür der Kryzbüelen.
Totum \square .

Hergegen zalt er mir fir Görg Am Riedt
57 lib. Rest mir 15 lib capital wie for eim jar
und deren zins pro anno 1674 et 1675, abs-
que 40 lib fily Johannis. 1676, den 29 fe-
bruary, hat mir der Cristen abermalen 9 klaf-
ter hew geben an den Büelen, minus $\frac{1}{4}$, facit
44 lib. Item hat er ferdient 3 kr 15 $\frac{1}{2}$ bz.
Totum 50 lib.

Hergegen soll ich fir in zalen 57 lib dem
Gerig Am Riedt.

Also bleibt er mir schuldig 24 lib, absque
40. Actum per nos.

Copia

Das gut 29 fischu, so die erben Cristen
Gemets hern landtsauptman Stokalper dar-
gemessen: erstlich in den Kryzbuelen 10 fi-
schu und $\frac{1}{3}$; item im Sorglichen Guettgy 2
fischu, klafter 60; die acher bim haus auf,
6 fischu $\frac{1}{4}$, 3 steb; im Boden 10 fischu bristen

1 $\frac{1}{2}$ fiertel. Est manus domini Kreyg, ni
fallor.

Vide librum 4 folio 179, ubi anno 1674,
den 9 february, in entliher rechnung ist mir
Cristen Gemet fir 32 $\frac{1}{4}$ fischu aker oder
matten by seinem haus, deren er mir 29,
Hilprand Grez 1 $\frac{1}{2}$, Peter Andenbuelen 7
fiertel geben hat, jarlich schuldig 27 lib, uti
asserit.

Facit pro annis 1671, 72, 73 totum 171
lib. Dico 171 tt. Item fir Pfaffen Ranft 18 lib
etc.

Jacob Gemet, filius Cristiani

[86v] ist mir schuldig 1 sak salz, 9 no-
vembris 1676, so er auf 120 titschini emp-
fangen. Solvit per asseres anno 1679. Voca.

Tomas Perren de Lingwur

[87] ist mir schuldig 60 kr fir 8 sek salz,
so er lengst fertriben an stat sie zu erstatten.
Stet auf zins. Actum per nos, 31 augusti
1676, praesentibus Johanne Zerig, notario,
et Antonio Escher. Et computato censu in
annum, facit 64 kr minus 7 $\frac{1}{2}$ bz.

Eodem dato rogavit me, ut sibi emam der
goltschmidi zu Sitten, seines weibs schwe-
ster, gut auf den Klusen pro 950 vel 1000
lib, si mihi daturum in Lingwuren optima
bona.

1677, den 4 july, hab ich ime gelichen
3 sek salz unt 3 pistol, 26 gr gelt. Totum hoc
32 kr. Totale 96 kr. Deren sint 92 capital.

Et, 31 augusti anno 1678, facit 101 $\frac{1}{2}$ kr,
et, eodem die anno 1679, facit 107 kr, asse-
curirt auf sein gut zu Lingwuren.

1678, den 2 january, hat mir der meister
Niclaus Rys auf den Tomam geben 94 lib
Sitner, deren zins falt auf ersten Martini.
Teste confessione. Voca, et assecuret. To-
tum, die sancti Martini 1678, facit 155 kr,
deren sint 147 kr capital. Et anno 1679, facit
164 kr minus 3 bz $\frac{1}{2}$. Promisit solutionem
die sancti Martini per bona Semprony.

NB: Facit 307 lib 20 gr.

Entlich anno 1685 hat her castlan Peter
 ▷Lambien◁ Inalben als vogt des Thomae
 kündren dem haus verkaufft 7 fisch gut zu
 Lingwuren. Teste instrumento, per Nico-
 laum Werlen scripto. Darvon geht ab, waß
 der vatter dem haus schuldig, für das ibrig
 haben wür seine schulden bezalt hin undt
 wüder luth scripto ingebner listen¹.

Cristian Andenbüelen, filius Nicolay

[87v] ist mir schuldig 50 lib capital, so er
 an 4 seken salz, 2 kr 33 gr empfangen, deren
 zins falt auf Martini 1675. Teste hypoteca,
 per Kalbermatter recepta, 30 octobris 1674.
 Et computato censu pro anno 1676, facit
 56 lib, et anno 1677, facit 59 lib. Credo
 ipsum habere villicatum etiam. Voca.

Anno 1706, den 21 aprilten, ist in gegent-
 wertigkeit hern castlan junker Stokalper
 undt Johannes Keler undt unterschribnes ist
 der ersam Christen Bieler obstent an 2 kru-
 ken erschinen, mier eingehändiget 6 pisto-
 len an ducaturer undt auff die avis nicht
 ghalten, um gnadt bittetent, mit dissen 6 pi-
 stolen ihnen lädigsprehen, welhes her vätter
 Stokalper undt unns bewögt, in solher ge-
 stalt an zu sehen undt schon 6 johr also
 ungforlih [!], ist ime von uns der zins einge-
 schlagen worden undt lädig gesprohen wor-
 den, ihm die schrift ausgeben. Ich Joseph
 Stokalper De Turren. Also ist, Christoff
 Manhafft².

Die comper Brigerberg³

[88] ist mir schuldig fir ein kalchofen, so
 ich fir sie geben hab anno 1673, den 27 sep-
 tembris, dem collegio auf bit meyer Göt-
 tiers, 25 kr oder ein gleichen kalchofen.
 Nihil est.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

2 Alinea von der Hand des Genannten. Zur schwierigen Schrift vgl. Faksimile.

3 Vgl. auch Fol. 51 und 341.

Hans Brinlen, de Riedt

hat mir anno 1676, den 31 augusti, fer-
 kauft 1/2 fisch oder mer aker ob dem Byfig
 pro 22 lib. Doran sol ich zalen 10 lib dem
 Mates Waltraf, das ubrig im. Teste instru-
 mento, per Johannem Zärig recepto. Und
 mag er noch ein jar den aker brauchen. Item
 recepit hodie 1 sak salz.

Also ist er zalt.

Maria, filia Michaelis An Den Büelen

9 marty 1675, wie folio 90 zu sechen, bin
 ich ir schuldig fir die Tafern 700 lib. Item
 fir Casper An Den Büelen 100 lib. Totum
 800 lib cum censu anni 1674.

Doran hab ich fir sie angnommen an der
 capellen in Ganter 100 lib; zalt am meyer
 Hans Andenbüelen 118 1/2 lib, deren zins falt
 anno 1674; am Peter Daforen 244 1/2 lib; am
 Hans Michel Im Hoff 45 lib; am castlan
 Streler 73 lib; am w[eibe]l Martin Daforen
 157 lib; an Antoni Venez erben 62 lib. Deren
 aller zins falt auf Martini 1674. Totum capi-
 tal 800 lib. Also ist sie ganz zalt.

Vide folio 90 denuo hunc computum.

[Maria, filya Michaelis]

[90v] NB: Der drittel Tafern ist Ma-
 riae, filya Michaelis An Den Büelen. Deren
 gehorent auf Martini 1673 700 lib. Darin hat
 Casper An Den Büelen und Peter Perrig,
 eius gener, ▷empfangen◁ gestossen 100 lib,
 rest ir 800 lib.

Daran hab ich fir sie fersprochen der
 capell in Ganter 100 lib. Habet singraphum.
 Rest 700 und deren zins auf Martini 1674,
 mit confes zu zalen.

An dise 700 lib gib ich an zalnus auf
 meyer Hans An Den Büelen 118 1/2 lib, ge-
 fallen auf Martini 1674, folio 62. Item auf
 Antoni Venez erben 62 lib, folio 341. Item
 auf castlan Streler, folio 19, nempe 73 lib.
 Item auf Peter Daforen, folio 163, 130 1/2 kr.
 Item auf Hans Im Hof, folio 150, 24 kr. Item

auf weibel Martin Daforen 157 lib. Totum 700. Vide folio 88 et vide folio 341 et 345.

Mäyer Cristen Wäginer

[89] ist mir schuldig pro domo Sancti Jacobi et anno 1674 100 lib.

Das jar ist aus auf sanct Michels tag. Soll 12 klafter hew und 12 fuder holz als dan dort lassen, sampt des inventory sachen, alles trewlich.

Darneben soll er am Brigerberg 18 fischikoren empfachen von den alten gilden und solche armen notürftigen passanten darreihen und auf sanct Jacobs tag dorum rechnenschaft geben. Actum per nos presentibus eius fratre et Jeorgio Am Riedt.

Obgestelte 100 lib hab ich, folio 68, dem Hans Troger zugeschryben.

1674, den 9 novembris, hab ich fir sein son zalt hern Burlamachi 3 Ⓢ, facit cum agio □ lib.

1675, den 27 january, dicit Burlamac se denuo solvisse 3 Ⓢ Weginer. Abinde, □ marty, petit iste 6 Ⓢ adhuc. Totum 12 Ⓢ et unam pro agio, facit 13 Ⓢ et earum censum pro anno 1676. Solvit per 100 lib super Caspar Schmidhalter, 11 novembris 1675.

Mathes Kempfen und Casper Schmithalter

[89] 1674, den □.
Vide folio 228.

Caspar Schmidhalter im Ebnet

[228] ist mir schuldig auf sanct Johanni Battistae tag anno 1673 104 lib, folio 315 libri 4.

Anno 1673, den 8 april, hab ich dem Casper noch gelichen 46 lib bargelt, so er dem Battista Ley zalen mus. Totum 150 lib capital. Actum per nos praesente castlano Antonio Grez et eius filio. Et computato censu ad sanctum Johannem Baptistam anno 1674, facit totum 159 lib. Et anno 1675,

eodem die, facit 168 lib, et anno 1676, eodem die, facit 177 lib.

1674, den 30 marty, hat er und sein schwär, Mathes Kempfen von Viesch, Sanct Jacobs haus gedingt pro anno 1675 und 1676, jürlich per 100 lib, quia pro anno 1674 sol der meyer Weginer zalen.

NB ferramenta in aula superiori, cuius clavem habet Matheus.

Dorauf hab ich inen beyden gelichen 8 sek salz und 5 kr 8 bz gelt, ist 100 lib. Stet auf zins.

Actum per nos praesente Georg Am Riedt, und ist einer fir den andren birg pro toto. Teste instrumento, per □. Totum, die sancti Johannis Battistae anno 1676, facit 589 lib.

Das lhen Sanct Jacobs hebt an auf sanct Michels tag jarlich. Das inventarium sol der colonus auff sanct Jacobi tag erfrischen, alsdan gib ich den stafel vögten 1 saum wein fir die 4 Taferweng, dico ein saum, der lenman aber ferrechnet mir das jarlihe oder tägliche almusen, wie er solches aplicirt hab. Sol auch das gut mit gletscher wässeren und entlich 12 klafter hew und 12 klafter holz im inventario im haus lassen et ferramenta et mobilia varia.

1674, den 28 july, hab ich dem Mathes Kempfen gelichen 6 sek salz in Sempron und seinem dochterman.

Hergegen hab ich, den 26 augusti et abinde, aldort ferzert 25 kr, ut asserunt.

1674, den 9 septembris, hab ich dem Casper Schmithalter gelichen 2 sek salz alhie.

Hergegen soll ich ime zalen fir Casper Arnolts gut in der Lowinen 200 tt pro anno 1675.

NB defectum 4 saccorum anno 1674, ist 4 skr in computu salis 1674. Vide, si salem solvit.

1675, den 10 february, hab ich inen, das ist Casparo und Kempfen, gelichen 2 sek salz alhier. Stet auf zins. Actum per nos, filium Matey.

Noli amplius dare, nisi sub cautione tertia.

Totum, die sancti Johannis Battistae anno 1676, facit 724 lib. Deduc 200 et expensas 25 kr.

[228v] 1675, den 23 marty et 3 octobris, hat mir der Mathes und Caspar ferkauf ir haus an der Eggen mit 4 $\frac{1}{4}$ fischinen matten, doran schür, stall, hoff und garten und mobilia. Item 15 $\frac{1}{3}$ und 7 $\frac{1}{2}$ fischli matten im Laub, by Cristen Eschers haus, sampt raubgmachen doselbst, auf schazung, was her doctor Baltasar und curial Kalbermatter mir es schezen werden, so wür partes mit abtrag des kostens absagen kennen. Actum per nos.

NB: Non credo totum valere \triangleright 1400 \triangleleft 1700 lib, quia das gut im Laub ist roter hert, der rufinen subiect, das heisli klein. Teste Prinzi, sed circa 1200. Et, si non dat censum 50 lib circa, noli plus dare quam 1000 lib.

3 octobris 1675 convenimus pro 1650 lib, dico 1650. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

\triangleright Da illis super majore Matlis \square kr \triangleleft .

NB: Tenetur Antonio Minoyae Kempfen 22 skr, teste manu sua, et iste mihi ad computum censuum, per Minoyam mihi debiturum. Doran notavi Minoyas 7 skr.

Item tenetur curato Johanni Andreae Pellia de Catt 12 skr \triangleright lib \triangleleft , iste vero mihi pro 12 brentis vini promisit.

1675, den 27 septembris, hab ich inen 3 sek salz gelichen, ist 12 skr. Stet auf zins.

Vide, ut uxor Caspari in pactis mariti consentiat. Fecit.

Item lasse ich inen Sanct Jacobs haus pro anno 1677, ist 100 lib.

Hergegen soll mir der Caspar auf schazung geben alles sein alprecht in Waldero Berg, wie er es ererbt oder kauft hat. Actum per nos praesente socero eius et Gerig Amriedt et Theodoro Kalbermatter.

3 octobris 1675 solvi Casparo 4 sek salz, $\frac{1}{2}$ pistol per Manhaft, ist 50 lib maur.

1675, den 11 novembris, hab ich fir den Casper zalt 100 lib capital und 6 lib zins und 1 pro instrumento dem meyer Weginer. Totum hoc 107 lib. Item debet juvenis Kempfen Battistae Ley pro curato, ist gut, 3 skr. 1675, den 15 novembris, hab ich dem Matheo 100 lib geben auf die zins Peter Schmits zum Steinhaus. Item 4 sek salz alhie.

NB: Casparus tenetur \triangleright Hans Im Sall 126 lib \triangleleft , solvi, \triangleright Casparo Arnolt 100 lib \triangleleft , solvi, \triangleright animabus 84 lib, ecclesiae Sempron 94 $\frac{1}{2}$ lib \triangleleft , solvi, \triangleright confratriae an der Eggen

20 lib \triangleleft , solvi. Totum hoc \triangleright 424 $\frac{1}{2}$ \triangleleft lib. Si hoc solvam, rest illi 210 lib. Actum per nos, 21 january 1676. Receptit Casparus 8 sek salz, ist 90 lib maur.

Vide folio 368.

Caspar Schmithalter ex folio 228

[368] Deme bleib ich finaliter schuldig, wan ich die 424 $\frac{1}{2}$ lib, so auf mein gut gesetzt sint, zale, 120 lib. Actum per nos.

Doran hab ich zalt dem Caspar Arnolt 100 lib und 9 lib zins, 13 aprilis 1676, #an die 424 $\frac{1}{2}$ lib#. Rest 111 lib. Item 12 skr des Pellia.

Dorauf hab ich, den 25 aprilis 1676, dem Caspar geben 6 sek salz in Sempron. Rest im 43 $\frac{1}{2}$ lib, 12 skr. Doruf zalt 1 puschen dem meyer Weginer und 2 sek salz dem Mathes Kempfen, ist 45 lib. Rest also 11 $\frac{1}{2}$ skr, 29 aprilis 1676. Actum per nos. E contra tenetur 1 skr fir ein bast. Item tenetur 12 klafter hew und 12 klafter holz, pro quibus et alys mobilibus restituendis det cautionem vel exeat ex domo die sancti Michaelis anno 1676.

NB: Vide, quid socer eius sibi det in Fiesch et quid habeat in Walderoberg et alibi.

NB: In Waldero Berg habet 3 vel plures vaccas, jede per 10 lib.

Inquire.

1676, den 5 octobris, fordert der Caspar 9 kr, das ich ferzert soll haben in septembri praeterito. Doruf solvi 1 pistol dem s[schreibe]r Kalbermatter pro eius instrumento und 1 pistol in Sempron. Item ibidem adhuc 1 sak salz. Rest also in hoc mihi 4 skr vel 1. Vide hoc.

NB: 1676, den 16 novembris, hab ich dem Hans Imsaal zalt die 126 lib undt eines jars zins an 100 lib, so Antoni und Hans Arnolt ime geben, und 3 sek salz.

1678, den 9 february, solvi dem pfarher zu Sempron 7 lib 17 gr pro censu annorum 1676, 77 ecclesiae. Itaque capitale erit circa 78 lib. Vide folio 228.

\triangleright 10 \triangleleft 12 may 1678 receptit 2 sek salz. E contra dicit Theodorum Kalbermatter sibi competere 9 kr pro conte fabio[?].

1678, den 16 augusti, sagt der Casper, ich sey ime entlicher rechnung schuldig, omnibus deductis, 125 lib. Daran hab die Anna Muntwalder fir mich zalt 25 lib. Rest 100, fir welke ich ime zu lhen gelassen mein gut, so er mir ferkauft hat, auf dry jar, das anno 1678, 1679 et 1680. Also sint dise [368v] 100 lib hiemit bezalt, soll aber das gut woll erhalten, undt bleiben wür mutuo quittantes. Actum per nos praesentibus castlano Johanne Schmidhalter et Casparo Perrig, notarys.

Ita est, Johannes Schmidhalter, propria¹, Casparus Perrig, propria².

NB, ut restituat schedam 100 lib, mea manu scriptam, uti promisit, ab Anna Muntwalder.

Item rest 12 klafter hew. Doran hat er allein □ klafter geben. Rest dem Heinzman □ klafter, die er im zalen soll in Sanct Jacobs haus.

Caspar Wäginer, filius maioris

[89] ist mir schuldig 2 sek salz, so er empfangen, 2 novembris 1676. Stet auff zins. Actum per nos. Facit anno 1677 24 lib maur 2 baz.

Offert die Schmitt- und Hausmatten bey den erzgruben pro 260 lib, cum edificys, id est $\frac{2}{3}$ in toto tam domo quam bonis. Acceptavi, 23 february 1677, stipulatore Theodoro Kalbermatter, in salz und schulden zu zalen bis auf künftigen Sanct Georgy.

Doran hat er empfangen 105 klafter pro 60 lib. Item hodie 26 $\frac{1}{2}$ lib an gelt und 4 $\frac{1}{2}$ sak salz. Totum 160 lib. Rest im 100 lib, an schulden zu zalen. 25 marty recepit 4 sek salz und 5 lib an gelt. Rest im 50 lib. Vide folio 74, ubi tenetur pro socero 28 $\frac{1}{2}$ lib. Rest im 21 $\frac{1}{2}$ lib. Actum per nos.

[89v] Doran empfangen 2 sek salz. Also ist er ganz zalt. Actum per nos, 3 aprilis 1677.

1677, den 24 juny, hat er mir ferkauft $\frac{3}{4}$ fischli aker im Sander, an meinem, pro

5 sek salz in Sempron. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Ipse servat presiam huius anni, sed etiam seminabit agrum. Eodem die recepit 5 sek Semprony.

Dieser ist schuldig für Anthoni Zur Clusen 200 lib, welche ich anno 1681, den 6 marty, der gumper Brügerberg übergeben müssen etc.¹

Caspar An Den Büelen et Peter Perrig, eius gener

[90] Wie folio 78 libri 4 zu sechen, bleiben wur auf alle unsere pacta mutuo quittantes.

NB: Ipse manet 20 lib.

1674, den 14 january, hat mir der Peter Perrig geben $\frac{1}{2}$ der Stokalpen in Ganter, das ist $\frac{1}{4}$, so ich ime vor disem geben, und $\frac{1}{4}$, so er vom meyer Gettier kauft hat pro 800 lib.

Item $\frac{1}{4}$ der alpen darnebent, so sein vatter kauft hat vom Antoni Tuffer oder des genero Werro pro 150 lib.

Item $\frac{1}{2}$ der alpen an den Brennen, so der meyer Peter Perrig kauft hat von seinem bruder Antonio um 500 lib, thut 250.

Item $\frac{1}{2}$ theil des haus darbey pro 100 lib. Totum 1300 lib.

Doran nimpt er der hauptmanni Brinlen Mitbach pro 400 lib. Rest 900 lib, das ubrig an confes zu zalen, insonderheit am Hans Teyler, Peter Schmit, gmeindt an Termen. Ich behalte vor des Mitbechs proprietet, fals er solches alienieren wurde, et ocularem visionem ad junium proximum. Actum per nos.

Dorauf solvi, 28 february 1674, dem Jacob Zieder und Cristen Zuber 100 lib. Caetera, quae solvi, vide folio 78 libri 4.

NB: Dise 100 lib des Zieders gendt ab fir die Tafern.

[90v] An obgestelte 900 lib sol ich zalen der gmeindt an Termen 90 lib, habent singraphum pro his, et 110 lib Tabernae.

1 Von der Hand des Genannten.

2 Von der Hand des Genannten.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Rest 810 lib. Doran hab ich ime geben 250 lib auf Hans Teyller und 60 lib an salz. Rest also 500 lib. Actum per nos. Doran geben 2 1/2 lib.

An dise summen gib ich ime 283 1/2 lib auf Peter Schmit, filium majoris Antony, gefallen die sancti Martini 1673, folio 70.

Rest 214 lib. Daran hab ich ime geben 60 lib auf die hern von Naters. Item, 10 septembris 1674, dedi majori Perrig 3 sek salz, 1 puschen ysen. Facit hoc 56 lib 23 gr. 1674, den 29 septembris, recepit 2 sek salz und 9 bz. Rest im 74 lib. Actum per nos. Item petit 100 lib pro 1/4 des Madleni Brinlen Mitbäch.

Doran hab ich ime geben an Joder Nater, folio 78, nempe 50 lib. ▸Item, folio 80, am Antoni An Den Buelen, scrinario, 62 lib◁.

Rest im also 62 lib, actum per nos, et 62 scrinary Antoni Brinlen. Solvi 30 lib per castlanum Streler.

1674, den 12 octobris, hab ich dem meyer geben 1 sak salz. 1674, den 5 novembris, recepit 2 sek alhie und 2 sek zu Sempron, ist 45 lib. Item, 24 novembris 1674, recepit adhuc in sale 3 sek. Item am castlanus Streler ▸150◁159 lib. Also sint die Brent auszalt, wie auch fir die Tafernen, die gmeint am Ried und weybel Saaler, jeder fir 60 lib, facit 120 lib. Hiemit blyben wür quittantes. Actum per nos.

Meyer Peter Perrig

[345] Über das, so folio 90 begriffen, hat mir Hans Lergen pro dominis Natrensisbus auf den meyer an zalnus geben 60 lib, 23 aprilis 1675. Vide folio 94. Stet auf zins. Et computato censu ad sanctum Georgium 1677, facit 67 lib 4 gr.

NB: Eme, si potes, ab ipso 1 1/2 kuo an den Medren pro 15 lib, in pacto nostro reservirt. Credo factum.

Obgestelte 60 lib der hern von Naters zalnus vide folio 90.

Anno 1686, den 24 juny, hab ich mit hern meyer Peter Perrig also pactisirt: Er gibt mir an den Buelen by meyer Jyligs haus, unden und oben, 19 fische aker oder matten, so er von der ferlasne Josef Biderbosten kauft hat,

laut dem kauf, den er mir übergibt, sofer ich ime mein haus an Termen, so ich von N. Stadler hab, ferehere, so ich getan fir sein mert, den ich ime zalen soll, wie er lautet, das ist 950 lib in □ jaren also: □.

Doruf gib ich im 4 1/2 fische aker im Grunt um 250 lib. Item 90 lib an ysen. Caetera an schulden bis 950 tataliter zalt seint in vil jaren laut dem mert.

Vide folio 91 libri 1 novi.

Naters Mont, Badt_z

Naters, Mont, Badt¹

Her ballivus Supersaxo

[91] ist mir schuldig, folio 123 libri 4, videlicet 500 lib capital ab anno 16□, darin des castlan Bartholomäus Perrigs □ sek salz, auch 3 jaren inzug der mechtraly und 140 lib ir fürstlich gnaden Adriani III erben oder meines weibs und der ambos nit begriffen, so auch bey 500 lib machen. Totum □.

Caetera, utrinque deducta, sunt in quantum scio □, sed vide folio 341 libri 4 et revide totum et folio 123 libri 4 et adde expensas electionis in judicem et mitaugsten anno 1673, facit 27 ⌘. Item, was er von hern Manhaft salz empfangen ab anno 1661, facit □. Item possidet bona, ab haeredibus Simonis Im Doren empta et soluta per me. Nescio quare.

NB: Postquam eius uxor in gravi ipsius morbo me rogavit, ut sibi computum darem, rogavi pariter ego per curialem Kalbermatter ipsum et mihi quoque suum comunicaret computum, ut tanto darior uterque notaretur et ne egroto afflictionem adderem. De caetero meus computus in hanc reducitur formam.

Er, her ballif, ist mir nach abzug 200 lib v[ette]r Antoni Mariae, 100 lib des Zerwer-

1 Vgl. auch Fol. 351.

ren und andren posten alles schuldig ongar 100 pistol capital syd vil jaren. Item fir Gerig Am Riedt procedur hat er disem ausgeschezt □ lib, darvon mir geornet fir hauptsumen, zins, sportulen □ lib. Item hat er von castlan Barlome Perrig selig salz empfangen, □ sek.

[91v] Item von hern Manhaft ab anno 1661 videlicet □ sek. Darvon fereher ich ime 12 sek, als er ballivus war, rest □ sek.

Item besitzt er Simonis Im Doren gut, so ich kauft und bar zalt, das Holzerly.

Item □.

1676, den 22 marty, in entlicher rechnung undt transact mit hern landtschryber Von Riedtmatten und landtvogt Lambien als vögten der kindren hern landtshauptmans seligen haben sie mir geben das Kelly per 600 lib, item das Holzerly, so voran mein war; item cedirt, was er auf junker zu Wingarten hat pretendirt, kosten oder anders, entlich mir fersprochen 600 lib capital, so ich bonis respectibus, so fer die junge hern erben solches fir ein sonderbare gratuitet erkennen, angenomen undt hiemit inter nos generalem mutuam quittanz acordirt. Actum per dominum gubernatorem Lambien et me.

Ita est, Stokalper De Turre.

NB: Wan ich mher begerte, wollen sie es geren geben eodem domino gubernatore et teste et asserente □.

NB: Hierein doch des Gerig Am Riedt handel nit begriffen, den diser selbst zalen soll, wie auch meines bruders ansproch, so er auf dise hern erben hatt, auch kein zins a 37 annis cis.

Sed computato censu 600 lib, ut supra, pro anno 1676, facit 636 lib, et anno 1677, facit 672 lib.

[92] NB: Obgestelte 600 lib capital hab ich, folio 361, ubergeben Cristen Gertschen et uxori pro bonis in Bin.

Sed nota benissime: Anno 1663, den 15 july, haben die hern von Naters ein am-bos machen lassen im Grunt, so 54 kr alt getragen hat. Als ich inen vor etlihen tagen in unser general abrechnung hab gefordert, sagen, der her lantshauptman selig habe in zu henden genomen, zieche auch den zins darvon. Also gehört mir oder von einem

andren dises summ sampt dem zins a dato praemisso.

Item retraxit a participibus ballarum pro 6 annis 8 lib, mihi competentes, facit 48 lib.

Tomas Zer Frowen und Anna Im Hof de Mont

[93] sint mir schuldig 25 lib maur, so sie an salz und gelt empfangen. Stet auf zins. Teste hypoteca, per Theodorum Kalbermatter recepta, 16 octobris 1676. Et computato censu anni 1677, facit 26 1/2 lib, et anno 1678, facit 28 lib.

Auff heüth, den 16 augusti 1682, hat vermelter Thomas undt sein hausmutter auff gut rechnung seiner schult fir zins undt capital zalt 18 lib. Rest noch für entliche auszahlung 12 lib, welche ihme wegen grosser armuoth für ein almusen sint nachgelassen bis an 2 ducatunern, so er mür bar bezalt¹.

Cristen Zumberg als vogt Cristinae Michlig

[93v] hat mir anno 1676, den 2 july, ferkauft 1 1/3 fische zu Weingarten, an deme, so Margret Perrig mir geben under der stras, cum edificys et aqua, absque domo, pretio 80 lib. Teste instrumento, per Kalbermatter recepto.

Die hab ich zalt, den 20 octobris 1676, per 7 sek salz, 34 gr. Offert 1/2 domum et alia edificia apud Wüngarten ad taxam.

Beyde compren Naters und Rischinen

[94] sindt mir schuldig bliben in letster rechnung, 30 aprilis anno 1664, 20 1/2 lib capital.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Abinde solvi ad ipsorum preces Baltasaro Bodmer, 16 septembris 1664, 300 kr bargelt, deren zins falt anno 1665 et facit pro anno 1673, die 16 septembris, 480 kr. Et anno 1674, facit □.

Item, 19 septembris anno 1668, hent sie ein gloggen kallen machen lassen, wigt 106 lib, kost, omnibus deductis, 26 $\frac{1}{2}$ kr capital. Totum hoc ad sanctum Martinum 1675 555 kr, deren sint 340 capital.

Et prius, anno 1665, den 15 july, auch ein gloggen kallen. Hoc petatur ab ipsis. Vide folio 343 libri 4.

Item 2 ambös, si dominus ballivus et maior Gemet refutent solutionem, quia nomine dominorum Natriae facti sunt, major pro 54 kr, minus pro 5 kr.

1675, den 23 aprilis, hent mir Hans Lergen und Cristen Gutheil als procuratores zalt 290 lib bargelt. Item am Hans Giesser oder Hans Belen 110 lib. Item am Görg Am Bort oder meyer Peter Perrig 60 lib. Item am Cristen Eyer im Mos 30 lib. Totum 590 lib auf rechnung. Dorum haben sie mein quit-tanz undt sint guerentes.

1676, den 14 aprilis, hat mir der schreiber Johann Albert ein schrift von 121 lib maur geben fir die hern von Naters auf Gerig Feller oder sein birgen, castlan Antoni Am Hert, deren 21 lib zinsa sint, ipso cautore manente.

1676, den 15 aprilis, hab ich angenommen, fir Moriz Rytters gut an Biz zu zalen der kirchen zu Naters $\triangleright 100 \frac{1}{2} \triangleleft 100$ lib.

1676, den 20 aprilis, in entlicher abrechnung bleibt mir die kirch schuldig 115 $\frac{1}{4}$ kr capital, stet auf zins a data hodie, darin die 2 ambös nit begriffen. Actum per nos, das ist meyer Schmit, Hans Lergen, Cristen Gutheil etc. Doruf hent sie mir 100 lib bargelt zalt, eodem die.

[94v] 1677, den 3 may, in entlicher rechnung bleiben mir obgestelte ferwalter nach abzug 100 lib, item 31 $\frac{1}{2}$ lib Peter Kalbermatters und 20 lib Antoni Owligs erben, restieren also 71 lib capital, dorin die 2 ambös nit begriffen. Actum per nos praesente majore Schmit.

Dise 71 lib hab ich dem vermelten hern meyer an zalnus geben fir Valentin Minnigs gut zu Wüngarten oder hern Brinlen kindren

ansprach, wie folio □ zu sechen. Also bleibt die kirch und ich mutuo quittantes, dan die 2 ambes hern ballivi et meier Gemetz erben zalen sollen.

Actum per nos.

Antoni, Hans und Hans Schnider, nepotes meines stiefvatters seligen

[95v] hent mir ferkauft alle rechte, so ir ettren, Peter Schnider, hinderlassen hatt in den Driesten, im Holen Erly, 6 fische maten, $\frac{2}{3}$ schür, stall, holzmeis und wildine pro 230 lib.

Doran empfangen 45 skr an salz hodie, ist 127 lib minus 5 gr. Rest 100 lib, quia 3 tt sol ich zalen dem Cristen Adig. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto 5 aprilis 1677. Stost an meines bruders. Solvi has 100 lib in moneta, 5 juny 1677.

Michael und Görg Eyer

[96] sind mir schuldig, folio 139 libri 4, pro suis proprijs personis anno 1672 1606 lib, darin 100 lib gerechnet fir unbezalte zins sancti Jacobi bis dato, jedoch ohne den wein und öll zins.

NB: Dise 100 lib kan man zu gemeinen schulden des junkers guts legen. Also hab ich um so vil mher dorauf ansprach pro rata divisionis, weil ich in disem und andren schulden des guts die Bergera representir, foraus.

Item mus man abziehen den Eyeren $\frac{1}{4}$ saffergarten, so sie hern Steiner seligen ubergeben haben und ich von seinen erben kauft hab anno 1673.

Item sancti Nicolay altar zu Glys gehört 40 lib propter census irredimibilis, und 9 jaren zins fordert der Thomas Supersax, computato anno 1674. Darvon sollen die Eyera zalen 7 jar, ich 2.

Vide folio 139 libri 4.

NB: Michael Eyer det in solutum sein wildy ob der Bizschery gegen Moril, enent der Massen, pro □ lib.

1676, den 27 aprilis, hat der hauptman Gasner um 160 lib ausgeschezt in diser wilde, dem Grak, undt mir an zalnus geben anno 1670 um 62 kr.

Cristian Zerwerren, habitans zu Wüngarten

[98] ist mir schuldig 50 lib maur capital cum censu post annum. Recepit in sale et nummis, stipulatore Johanne Zärig, 26 january 1677. Et computato censu anni 1677, 78, 79, facit 59 lib.

Den 27 july 1680 hat gemelter Christen Zu Werren abgenommen zu bezalen 100 lib cum censu, auff künfftigen Martini gfallen, für die erben Valentini Minnig. Teste instrumento, per dominum Kalbermatter recepto.

Darnach ist er noch umb 18 lib verstossen an Jodro Adig undt seine consorten. Item in der rechnung mit seinem schwager Hans Eggell ist er schuldig worden 56 1/2 lib in beysein Frans Wyssen, vide folio 109. Der gut zins zu Weingarten 3 jahren tragt □. Daran hat er zalt erstlich 3 dubell undt obgestelte 18 lib für Joder Adig. Rest also der Christen Zurwerra 253 1/2 lib. Actum Brigae, die 19 marty 1681. Den 19 wie oben 1681 hab ich von ihme empfangen auff gut rechnung der gemelten sumen 100 lib bar. Das übrig hab ich schriber Peter Perrig verstossen ans gut zu Badt¹.

Major Casper Schnider, notarius

[98v] tenetur mihi 18 lib capital et censum, devolutum die sancti Martini 1674, ex remissione Petri Am Hert, isto cautore manente. Accepavit major debitum.

Item tenetur mihi pro bonis Petri Niclas 100 lib capital et censum, devolutum die sancti Georgy 1675. Vide folio 118. Hoc ultimum negat dominus major.

Haeredes Cristinae Gertschen in genere sive bona nobilia zu Weingarten

[99] Dorauf hab ich volgende ansprach und recht: Primo in namen Sanct Jacobs haus auf dem Sempronberg gehört mir fir das gilt der jarlichen 40 solidorum maur, so auf 1/2 mamat bim thuren sollen gesezt sein, ab anno □ unbezalt, □ lib ad annum 1672 inclusive vel duplum in crastinum.

Item pro 2 modys vini, assignati super ysdem zu Wüngarten, anno 1415 recognitis, et 5 solidis oley censum ab anno □. Vide jura domus Sancti Jacobi.

NB: 40 silidi[!] faciunt 54 grossos.

Pete Hans Gertschen, qui fuit 20 annis servus Cristinae Gertschen. Dixit se pluribus annis solvisse hospitali Montis Sempron 54 grossos perpetui census. Actum per nos presentibus 5 Bergeris, 13 marty 1669. Vide folio 344 libri 4 et 140.

NB: Altare sanctissimae trinitatis habet 40 lib perpetui census super his bonis.

Anno 1663, den 21 may, im kauften gerichtstag sub capitaneo Owlig, castlano, tragt der kosten 64 lib, absque sportulis meis, capital. Vide folio 378 libri 3.

Anno 1666, den 26 marty, haben mir Görg und Mathys Ambort ferkauft, quidquid juris et actionis habent in ista haereditate, pretio 517 lib, 1 sak salt et 1/2 pistol, dorum sie bar zalt sint, folio 112 libri 4.

Caspar Schnider, tutor

Anno 1666, den 28 marty, hat mir vogt und pfleger der kindren Jacobi Im Gufer oder Zum Stepf ferkauft, quidquid juris sie haben in diser erbschaft, nil penitus reservato, pro 600 lib, 3 howen und □ lib expensarum. Teste instrumento, per castlanum Lambien recepto. Solvi totum, folio 347 libri 4.

[99v] Sed nota, das sie 150 lib empfangen haben von hern landtshauptman Supersax, von denen ich ime 100 lib erstatten, er mir aber pro rata die reis der ingehabten güetren ab anno 1666 cis.

¹ Letzte zwei Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Die 50 lib aber soll ime zalen der Michel Eyer, teste Casparo Schnidrig, tutore, et eius reconciliatoribus, fir 2 jaren gutzins diser kindren der Haselmatten.

Obgestelten ferkauf hat vogt undt pfleger widerum bestet anno 1672, den 29 juny. Teste instrumento, per castlanum Lambien denuo recepto. Vide folio 139 libri 4.

Anno 1672 im meyen landtrhaat ist hoch oberkeitlich erkent worden, das meine 2 pact mit Gufrigen und Borteren sollen besteen und in kraft bleiben, das ist um die $\frac{3}{4}$ des ganzen junker guts, salvo jure der Bergeren, die bis auf wienacht landrhat ir rechte auflegen sollen undt erhalten. Wo nit, bleiben mir die $\frac{3}{4}$, den Eyren $\frac{1}{4}$.

Item gepurt mir auf disem gut der jarliche zins meiner gülden Sanct Jacobs haus ab anno \square vel producant quittantias. Item die kosten des täglichs alhier, in \square jaren aufgeloffen, tragt \square . Item, was Michel und Gorig Eyer mir schuldig, trag hodie \square . Item die empfangne reib von den Eyren ab anno 16 \square . Item 26 pistol sportulen, so ich auf disem landrhat fir gmeine erben zalt hab.

[100] Anno 1672, im wienacht landtrhat, ist de novo mein kauf und grat bestettet worden. Und hab abermal 39 pistol sportulen fir gmeine erben meinen hern des landrhatz zalt.

1673, den 22 marty, hab ich ein entlihen fertrag gemacht mit Bergeren und irem vogt, gubernatore Lambien, nemblich, das ich inen fir alle und jede ir ansprach in diser erbschaft geben soll 1000 lib, an der ober Haselmatten abzuschezen von der obren wasserleyten. Teste instrumento, per Petrum Inalbon recepto.

Item 1000 lib sol ich inen zalen bis auf sanct Michaeli kunftig an gelt und guten sazungen oder Hans Gertschen pro caeteris. Daran hab ich zalt 500 lib. Rest inen noch 500. Actum per nos.

Hiemit cedieren sye, quidquid juris habent et habere possunt, et si quis alius gradus haec bona pretenderent, tenentur ipse ad guerentiam pro rata $\frac{1}{4}$ partis totius.[!] Teste eodem stipulatore.

Ita est, Stokalper De Turre.

Undt bleibt mir die eygenschaft diser Haselmatten um 1000 lib, fals die Berger

solche nit selbst behalten wollen. Actum per nos, eodem dato.

Vide infra cambium huius pro alpe, cuius eadem est ratio et reservatio.

[100v] 1673, den 6 octobris, in Bryg hab ich entlich mit Hans Gertschen oder junker Hans in namen der Bergeren, auch mit hern landtvogt Lambien als dero vogt, acordirt also: ich soll ime, Hans und consorten, cedieren die alpen pro 1200 lib. Item dem hern landtvogt zalen 300 lib, dorum er gmeinen Bergeren soll rechenschaft geben. Item ime, Hans, 2 sek salz, quibus mediantibus, bleibt mir ir vierteil ganz und die Haselmatten mit beding, wie zuvor zwyschen uns tractirt worden, das ist: fals ein newer gradt oder erb sich thet aufwerfen, sollen sie pro rata supportieren. Teste instrumento, per ipsum gubernatorem Lambien recepto.

Dorauf hab ich ime, Hans Gertschen, geben 2 sek salz, 7 novembris 1673. Rest 300 lib, dem hern landtvogt Lambien in ihr aller namen mit salz, ysen, confes zu zalen. Solvi, 3 february 1674, an 12 seken salz, 6 puschen ysen, 16 kr am castlan Denuce.

Ita, Stokalper De Turre.

Also ist dises ganz zalt.

Item tenetur Cristen Heynig 17 $\frac{1}{2}$ mas wein ad 12 novembris 1673.

1676, den 14 novembris, im täglich mit Michel Eyer sollen dise erben mir oder im zalen 26 $\frac{3}{4}$ kr kosten, von dem landtrhat gesprochen anno 1664, 20 decembris, capital und zins. Abinde petit \square . Item 53 lib farende hab, darvon ime und seinen nepotibus $\frac{1}{8}$ teil gehort. Actum per nos presente maiore Schmit.

Dise 2 posten hab ich auf unsere rechnung, meine mit den Eyeren, angenommen, domit ich sie zur rechnung und zalnus bringen ken. Presentibus 6 vel pluribus ex parte Gertschigo.

[101] NB: Jus perpetuum, quod habet domus Sancti Jacobi Montis Semprony super istis bonis zu Wyngarten \square .

Meister Cristen Lergien

[102] ist mir schuldig pro Sebastiano Monterin vel ecclesia Natrensi anno 1673

148 lib, et anno 1674 154 lib. Vide folio 346 libri 4. Ipso cautore. Et anno 1675, facit 160 lib, et anno 1676, facit 166 lib. Voca. Et anno 1677, facit 172 lib.

Anno 1675, den 10 novembris, frater eius, Martinus, obtulit bona in solutum im Massenboden.

1676, den 11 novembris, solvit 5 Spanische pistol, 2 Italiae und 1 skr.

Offert 2 $\frac{1}{3}$ fisch matten an Birgis, directe ob dem Eyholz, an meinem, pro 100 lib, sed vide. Valet 40 lib tantum.

NB: Totum ibidem sunt 14 fisch, quae Hans Roten 560 lib estimat.

An obgestelte 172 lib hat er uber obgesteltes zalt noch 1 pistol. Item fersprochen fir mich dem Hans Wyssen oder Caspar Schnider in der Roossen 106 lib maur, folio 362. Also hat er auszalt, 16 marty 1678.

Petrus, filius Johannis Pfaffen, de Brik

[102v] ist mir schuldig 50 lib maur capital, so ich ime gelichen an 3 pistol, 1 puschen ysen, caetera an minz. Teste confes, per Casper Perrig recepto, 15 may 1674. Stet auf zins. Solvit 3 lib.

Item tenetur pro non consignatis 2 saccis salis anni 1674 2 skr. Ita se submisit, 14 february 1675, praesentibus castlano Schmidhalter, Hans Kunen et alys, sed vide, ubi solverit salem. Dicit se mihi solvisse.

1676, den 24 january, petit pro vecturis omnibus praeteritis 22 kr 10 bz. Doran zalt obgestelte 3 lib 2 skr. Rest im 17 $\frac{1}{2}$ kr. Doran empfangen 2 sek salz, 5 $\frac{1}{2}$ kr ysen. Also ist dise vectur zalt und rest er mir 50 lib capital und deren zins a 15 may 1675 cis. Actum per nos.

Den Eyerer für Dorners gut ist diese schult geben worden, nemlich 55 lib, darum ich ihnen hab ledig gesprochen. Rest er, Peter Pfaffen, dem haus noch schuldig 10 lib, dico zehen lib. Über dieße noch ein obligation, so dem haus ist gstossen worden vom Jacob Strack luth der obligation, durch Christoffel Teiller geschriben, praesentibus do-

minis Petro Schmit, maiore, domino doctore Balthasaro Perren, domino maiore Kalbermatter et me, Kreyg 1684¹.

Pete a Teiller confes.

Hans Lergien, fender, junior

[103] ist mir schuldig pro quondam Petro Bertolt, 6 aprilis 1672, nempe 136 lib. Et anno 1673, 6 aprilis, facit 144 lib □ gr. Vide folio 346 libri 4, et, 6 aprilis 1674, facit 152 lib □ gr, ubi credo esse remissum. Ita est.

Petrus et Hans Pfaffen, fily quondam maioris

hent mir anno 1673, den 16 octobris, ferkauft auf Mont $\frac{1}{2}$ fisch aker under dem zendtstadel, 1 $\frac{1}{2}$ fisch matten an den Sytten, $\frac{1}{2}$ schur zu Techmans hysren, an Casper Owlighs haus, pretio 75 lib, quas solvi in 5 seken salz, 6 kr, 1 saum wein. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Also bleiben wür mutuo quittantes.

1674, den 30 marty, hab ich auf bitt dieses Hans Pfaffen zalt dem Cristen Jungsten 20 lib maur, darneben ime gelichen 1 sak salz und 32 baz. Totum 33 $\frac{1}{3}$ lib. Stet auf zins. Actum per nos.

Et computato censu, 30 marty 1675, facit 35 $\frac{1}{3}$ lib.

1674, den 28 aprilis, recepit Hans Pfaffen 2 puschen, 2 sek salz. Totum 101 lib capital. Stet auf zins. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

1674, den 1 octobris, hab ich dem Hans Pfaffen gelichen 6 sek salz, 2 centner ysen und 10 bz. Item 17 lib und 21 gr an gelt. Totum capitale facit 217 lib et cum censu ad sanctum Georgium 1675, facit 226 $\frac{1}{2}$ lib. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Et computato censu ad sanctum Georgium 1676, facit 240 lib minus $\frac{1}{2}$.

1 Alinea von der Hand des Genannten.

Vide folio 187 libri 4. Et ad sanctum Georgium anno 1677, facit 253 lib minus $\frac{1}{2}$.

Item tenetur mihi Hans Pfaffen 4 duplas Hispanicas, receptas a locumtenente Franc, cum censu a 5 septembris 1673 cis. Teste confes, per Johannem Gatlo expedita.

1676, den 18 aprilis, recepit Hans Pfaffen 4 fischu koren, ist 2 kr. Totum ad sanctum Georgium 1677, facit 300 lib capital. Actum per nos, 21 septembris 1676, finali computu. Teste instrumento, per Johannem Zärig recepto et 19 may 1679 confirmato.

Et computato censu ad sanctum Georgium 1680, facit totum 354 lib. Actum per nos.

Totum usque ad annum 83 ascendit ad summam 375 lib¹.

Her Manhafft hatt empfangen 329 lib, dorum er rechenschafft gegeben und dem hauß Stokalper bezalt².

Peter Furer de Naters

[103v] ist mir schuldig fir ein ferlornen sak salz 5 skr. Teste confes, per Teodorum Kalbermatter recepto, 18 february 1674. Stet auf zins. Et anno 1676, facit 17 lib maur.

1675, den 24 septembris, recepit pater et filius cum consensu matris 7 sek salz, 3 kr 8 bz. Totum 100 lib, deren zins falt auf Michaeli 1676. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Vide folio 181, ubi Hans Furer, eius pater, debet anno 1675 33 lib 11 gr. Totum itaque erit anno 1676 140 lib 23 gr.

NB: Petrus Tabernam petit. Si pater et uxor fidejubeant, da pro 200 biennio vel triennio pro 300, si caveat rapinas.

1676, in vere, hat Peter Furer arroganter mir fertriben 9 sek salz, so er zu Sempron ausgenommen. Dorum soll er mir zalen auf Martini 1676 150 lib pro sale, censu, banno et expensis.

Dorauf dedit 1 confes um 10 pistol auf Cristen In Der Schmitten. Item ein karren ros. Also quittir ich in fir dise 9 sek und bus.

NB: 10 duplae nondum sunt liquidae et equus non valet unam.

1677, den 17 february, hab ich dem Peter gelichen 4 sek salz und 2 skr, die Italiener zu zalen, er mir ingesezt $\triangleright 6 \triangleleft$ 5 fischu matten zu Gamsen, ledig, stipulatore Zarig. Stet auf zins.

Offert bona an Birgis.

1677, den 7 novembris, recepit adhuc auf dise 5 fischu 4 sek salz presente eius fratre, Johanne, qui se fortem fecit pro patre et matre. Item recepit 1 skr an minz, eodem die. Totum huius semi lateris, facit 52 $\frac{1}{2}$ kr capital. Et anno 1678, facit 57 kr. Totale vero $\triangleright 334 \text{ lib} \triangleleft 244 \text{ lib}$.

1678, den 21 marty, hat mir der Peter an zalnus geben 4 $\frac{1}{2}$ fischu matten, $\frac{1}{3}$ haus zu Gamsen, pro 300 lib. Daran zalt im der Hans, sein bruder, 90 lib fir mich, folio 188, stipulatore Theodoro Kalbermatter. Rest im 210 lib. Die gend ab von seiner schult, darin die 40 lib ongefär seines vatters nit begriffen. Rest mir 34 lib, absque patris.

Dorauf hab ich auf sein bitt zalt des m[eiste]r Cristen Zumkemy wyb 1 sak salz, caeterum an speis. Totum 10 kr, 22 marty 1678.

Vide folio 363.

Peter Furer de Naters

[363] Wie folio 103 zu sechen, ist er mir schuldig 10 kr. Item 34 lib. Item recepit 1 klafter hew zu Naters pro 5 lib. Item 2 sek salz in Sempron, 28 marty 1678. Stet auf zins. Totum 43 lib capital, quia recepit 13 gr. Actum per nos.

Doruf recepit 3 sek salz. Totum 71 lib 3 gr. Teste hypoteca, per Johannem Zärig recepta, 28 marty 1678.

Voca ad computum generalem, ubi restabit circa 108 lib.

1678, den 23 octobris, hat mir der Peter fir sein vatter fersprochen 39 lib, folio 181. Actum per nos praesente patre et fratre eius. Totum 116 lib. Actum per nos praesente eius patre et fratre, 23 octobris 1678.

1678, den 25 octobris, hat mir der Peter Furer verkauft sein gut, die Göttien, soll sein 15 fischu matten, 4 aker, 30 ezweid, ongefär $\frac{1}{3}$ walt in der Trogschlucht, under dem alpweg, und \square . Vide instrumentum emtionis. Adest indossatum. Pretio 450 lib.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

2 Alinea von fremder Hand.

Doran gendt ab obgestelte 116 lib, so er mir schuldig blybt. Item 200 lib, so ich zalt hab fir in dem Cristen, kannenguesser, et uxori, folio 337. Item 50 lib dem Eker. Item 1/2 klafter hew, ist 2 1/2 lib. Totum 368 1/2 lib. Rest im 81 1/2 lib. Die hab ich zalt seinem bruder Hans, folio 188.

Also ist dis gut zalt und hat der Egger noch 12 sak salz pro laude empfangen. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, 25 octobris 1678, vel indossato.

NB: Debet 1 fischu koren jarlih Glisae. Item fordert der Egger kosten des merts 3 kr.

Hic Thomas Letscher attulit quittantiam, etiam pro sua parte¹.

Vide folio □, ubi vendidi die Göttien Joanni Merisch de Holz pro 200 kr, quos promisit solvere reverendis patribus Jesuitis die sancti Martini proximo vel abinde censum. Actum per nos, 16 octobris 1688, stipulatore Johanne Casparo Merisch.

Hans Kunen z'Brik et liberi

[104] sind mir schuldig pro anno 1671, 587 lib capital, et anno 1672, 622 lib. Vide folio 349 libri 4.

Item >30 lib, so vor □ jaren dem Antonio Belen zalt hab auf 3 fischu in den Lheneyen◄. Voca. Et anno 1673, facit 657 lib, >absque 30, Antonio Belen datis anno 16□. His cum censu additis, facit □ lib◄.

Item pro Taberna et anno 1674, a 1 novembris 1673 cis ad 1 novembris 1674, 60 lib, darin die Taferweng begriffen, wans ich nit selber brauch. Actum per nos. Sed, si ego servem, deducam illi 10 lib hoc anno tantum. Post haec valere debet circa 100 lib.

1674, den 28 marty, hat mir der Hans an zalnus geben 2 fischu aker an der Plazmatten, das fischu per 60 lib ad summum. Item noch 1 skr. Actum per nos. Solvi 1 skr in moneta. Rest 120 lib von seiner rechnung abzuthun. Rest mir 537 lib und deren zins pro anno 1674, facit totum 569 lib. His adde 60 pro Taberna.

E contra gehört im und seinem dochterman fir fuor anno 1673 sex skr, teste Petro

In Albon, facit 17 lib. Rest mir anno 1674 in toto 612 lib □ gr.

Vide libros praecedentes, ubi assignavit □ petias, inter alia 3 küen alpen auf dem Berg et bona z'Brik, Lhenen, Kapf et agrum in Brikmatten.

NB defectum 6 saccorum salis anno 1674, pro quibus ad gratiam se remisit, 14 february 1675, presentibus castlano Schmidhalter et alys. Facit ad rigorem 6 skr. Vide schedam numeri 39 pro 4 saccis.

1675, den 12 marty, fordert er fir wein fuor pro anno 1673 et 74 21 skr. De caeteris vecturis solutus est. Actum per nos praesente Theodoro Kalbermatter.

Dorauf haben wür ein entlihe rechnung getan, in deren er pretendirt obgestelte 21 skr, welke abgezogen von 612 lib, rest mir 553 lib. Darzu hent wür 7 lib wegen der seken salz getan. Rest also 560 lib capital und deren zins auf Martini 1675. Alsdan falt auch der zins der Tafernen, ist 60 lib. Totum 653 1/2 lib. Actum per nos praesente Antonio Grez.

NB: Futuro anno Tabernam ad minus pro □ lib admodia, absque Taferweng. Voca.

[104v] NB: Eius gener, Cristof Grez, convictus est de furto 2 saccorum salis apud Tabernam Petri Am Hert, absque prioribus. Teste castlano Schmidhalter anno 1676.

Et anno 1676 tenetur pro Taberna 60 lib et censum 560 lib capital, facit 33 1/2 lib.

Item abinde abstulit Grez 10 saccos et Hans Kunen 4 saccos anno 1676, in vere et estate huius anni. Item noch 2 sek per Cristen Escher. Totum 16 sek, absque 2, per furtum ablatis ut supra.

1676, den 20 novembris, hat Hans Kunen mir an zalnus geben der 653 1/2 lib, item der 60 lib und 33 1/2 lib, wie oben, so in toto machen pro anno 1676 747 lib, absque praemissis 16 saccis salis, videlicet 1 fischu 1/4 aker an Rodan, in den Brigmatten, pro □. Item doselbst 1 fischu, so Margret Lergen im lybding hat, pro □. Item 2 fischu aker z'Brik, ob dem haus, mit reben, pro □. Item doselbst 1 fischu matten, an meinem, □. >Item zu Sanct German in □ stuken pro □◄.

NB: Quaere, ubi solverit 30 lib des Antoni Belen.

Voca utrumque.

1 Alinea von fremder Hand.

Fatetur Kunen capitale et census ab anno 16□. Actum, 6 novembris 1677, per nos presente Antonio Belen et Cristen Schwery.

1677, den 28 novembris, in entlicher abrechnung blibt mir der Kunen und seine kinder schuldig 1000 lib maur.

Doran geben sie in der Brigmatten 2 fische 20 klafter aker pro 120 lib; item ein weizaker ob Brigg, ist 250 klafter, pro 170 lib; item z'Brik, im Boden, 92 klafter matten pro 76 lib; item daselbst garten 22 klafter pro 14 lib; item bas ab am Rotten 52 klafter matten pro 10 lib; item bas 2 fische grund pro 15 lib; darneben 12 klafter aker pro 5 lib; item im Breitten Wang 2 $\frac{3}{4}$ fische pro 110 lib; item der Sewang, 2 $\frac{1}{2}$ fische, pro 87 lib; item die Blattgini pro 100 lib.

Item andre gietter mehr in dem Lenen. Der gantze mert tragt 1100 lib maur. Stipulatore Theodoro Kalbermatter. Vide folio 364¹.

Hanß Kuonen et liberi a folio 104

[364v]² Anno 1686, den 9 octobris, in endlicher finalrechnung so wol, waß er dicto folio schuldig ist als auch 11 jaren Tafern zinß und alles bis auff heit empfangen, ist er endlich schuldig 1455 lib maur.

Daran hatt er anno 1677, den 29 tag novembris, gutt geben in den Brigmatten zu Brig und in dem Lenen laut der stipulation Theodor Kalbermatters precio 1100 lib, ist pro laude etc. Item an dem niwen bauwer Tafern 254 stuck lerch erstattet, daß gantze sand zugefiert, ander unterschiedliche fuoren gethan, zergelt, kosten, blatten gmacht und gefiert, matten geraumbt, alles biß auff heit inbegriffen, sein gantz praetension an dem adellichen hauß ertragt 303 lib maur, sein gantz weren summariae 1403 lib.

Also restiert er ausschuldig dem adellichen hauß 52 lib maur, sag, er bleibe schuldig fünftzig und zwei lib endlicher rechnung jar und tag, wie oben. Actum inter ipsum Kuonen et Theodorum Kalbermatter, notarium.

NB: Die Eschen ist nit drin pro annis 1685 et 86.

Auff heüth, den 20 jener 1692, hat her oberster Von Riedmatten als vogt des adelichen haus Stokalper in beysein her meyer Kalbermatters mit dem Hans Kuonen alles undt iedes bis dato abgerechnet, so woll für furen, zergelt, verdinge undt gethane arbeit zur Taffernen, so in toto getragen 77 kr, ist er entlicher rechnung dem haus schuldig bliben 73 kr undt 20 batzen, darin die obige 52 lib begriffen. Darzu hat er dem haus gstossen 12 lib an Hans Martig im Gstifft. Daran hat er dem herren meyer Kalbermatter auff rechnung seiner frouwen doten bezahlt 45 $\frac{1}{3}$ kr an Eggero haus im Holtz. Rest 28 kr 8 batzen. Kreyg.

Von obgemelter summen hatt man her castlan Peter In Albon fir Bergalpen zins gestossen 40 lib maur, 13 lib hatt er bargelt geben hern obrösten. Also ist die obige summen der 28 kr 8 bz bezahlt, den 30 may 1693. Dis jars zins, ist der 50 lib capital, auch bezahlt bis auff ersten Martini.

1 Alinea von fremder Hand.

2 Für die verschiedenen Hände vgl. Faksimile.

Haus Kuonen et liberi a
folio 104

It 1686 dy 9 8bris in nudiſen
final verſumung ſo wol erſt
dies folio ſchuldig iſt als auch ii.
Jahr Taſenun Zins und alles biß
auf ſein nupfang iſt er nudiſen
ſchuldig 1455. tt. ms.

Daran ſatt er it 1687 dy 29 tag
8bris gutt gab in dy Brizmatten
Zu Briz und in dem loun laut
der ſtipulation Kalbermatten
preis 1100 tt iſſ. p laude be -
It an dem nudiſen loun der Ta -
ſenun 254 ſtück loun erſtattet
daß ganze ſand zu geſind andern
indern ſchuldigen fuoren geſtan der
gelt loun blatt gemacht und
geſind matten gewaimet alles biß
auf ſein indigriſten ſein ganz
pension an dem adalligen ſauß
ertragt - - 303. tt. ms.
ſein ganz loun 1403 tt.

Also verſind er auf ſchuldig dem
adalligen ſauß 52. tt. ms. ſag er
bleibe ſchuldig fuß und er
tt nudiſen verſumung der und tag
er obrum in der iſſen Kuonen
et Theokattmatten Moß.

Ab die nſſen iſt mit dem p. dis 1685 et 86.

Zuſſen ſind 20 Jnner
1692 ſat. J. von der von
von Kindmatten all bogt
des Adalligen ſauß der
in der ſſen ſ. Moß et Katt
matten mit dem Haus Kuonen
alles und indet bis dato ab -
gann ſunt ſo voll für ſein
Ergeſt, Bradingen, Ende ge -
ſtan arbeit der Taſenun
ſo in toto gabra 77 v.
It er nudiſen verſumung
dem ſauß ſchuldig blieben 73 v
Ende 20. tag darin die obigen
52 tt. begriffen

Das 3. ſat er dem ſauß
geſſen 12 tt an Haus
Maßig im geſſen.

Daran ſatt er dem ſauß
Maßig Kattmatten auf
verſumung ſeiner fromden
doh bezahlt 45 1/2 v an
Lggo ſauß in ſach
Rat 28 v. 8. tag.

Krauz

Von obgemelten ſumung ſatt man
Capitulum Indellon für den ganzen Zins
geſtoß 40 tt. ms. 13 tt. ſatt er der
gelt gab in dy obigen als iſt in
obigen ſumung der 28 v. 8. tag bezahlt
130 maj 1693. diſ ſat der iſt der
10 tt. Capital auf bezahlt biß auf nſſen
Mortini.

Franz Weissen, murer

[105] ist mir schuldig pro anno 1673, 100 lib capital. Vide folio 350 libri 4 et carta spaz anni 1673, ubi anno 1672, den 24 octobris, finali computu manet debens, omnibus deductis, 17 kr 9 bz.

Et anno 1673 recepit super opere 116 kr. E contra petit hoc anno 20 tag winter arbeit, per 5 bz. Item 239 somertag, per 7 bz, facit utrumque 71 kr minus 2 bz. Rest in hoc 45 kr 32 bz. His adde 17 kr 9 bz. Totum erit 62 kr 11 bz und 100 lib. Totale 217 lib.

1673 hat er fersprochen zwen ofen ins banerher Lergen haus zu machen, 26 marty. Remisit pretium mihi totaliter.

NB: Censum domus Siber tenetur.

Itaque, absque fornacibus et censu domus Siber, rest mir 217 lib capital et censum pro anno 1674, facit 230 lib totum.

Vide folio 27 diary anni 1674.

1674, den 21 aprilis, hat er mir ferkaufft 50 stuk lerchin beim in der susten, darzu sol Peter Gemet 2 laden titschy noch erstatten, pretio 45 lib. Dorauf recepit 2 sek salz. Voca.

NB: Obtulit, 21 septembris 1675, diversa bona venalia z'Brik, ob dem Kryz, quae, si mihi acquirat, donodabo illi 40 lib maur, quas folio 286 mihi promisit pro Cristen Huberer. Defectu vero horum acquisite pretio rationabili, tenetur mihi has 40 lib. Actum per nos.

1676, den 9 novembris, recepit 1 puschen ysen a credit.

1676 hab ich ime gelichen an salz 4 sek, 5 lib gelt. Totum 50 lib capital, stet auf zins, so er dem Cristen Zerwerren geben will fir gut, die 23 aprilis. Den 16 augusti recepit 1 sak salz 1676.

NB: Tenetur Annae Muntwalder 67 lib, ut ista asserit, anno 1676. Vide infra.

1677, den 8 february, hat er mir ein szung geben auf Mariam Bertolt, filiam Michaelis, pro 50 lib cum censu, die sancti Georgy 1678 devoluto, [105v] ipso cautore manente. Doruf recepit 3 sek salz. Vide folio □.

Item hat der Franz 2 1/2 fische matten zu lhen um 6 lib anno 1677, so ich von Gerig Albrecht kauft hab am Birchenbuel.

Voca.

1678, den □ january, hat mir die Anna Muntwalder auf den Franz gestossen 70 lib maur.

Obgemelte summen an Mariam Bertold ist er selber schuldig, dan sie nit bekantlich. Das capital hat sich zwar anerbotten zu bezalen Möritz Eyholtzer. Der hat es zalt dem viertel Betten, der zins aber soll Frans Wüsen zalen ab anno 77. Den 4 tag marty 1682, in Brüg hab ich mit dem ehrsamem meister Frantz Wyssen umb alles undt iedes seit 15 jahren har umb alles verdienen undt hergegengent auch umb alles empfangne, in welcher gestalt es sein möchte, so weit wür haben befunden, wie libro 4 folio 350, auch folio 105 libri 7, auch in diaryo allenthalben begriffen, abgerechnet. Do ist vermeldter meister Frans dem adelichen haus Stokalper schuldig verbliben 30 lib maur, zu bezalen auff Martini künfftig oder in abgang dessen den zins etc. Es soll aber hierin todt undt lebendig versprochen sein, weilen aus farlässigkeit nit alle krüden undt arbeit möcht annotirt sein, sollent auch die 19 lib, so ich dem Görig Albrecht auff ihnen gestossen, hiemit verechnet sein. Kreyg¹.

Vide folio 32 libri novi a meo reditu ex Ossula.

Cristian Ruppen de Narris

[106] ist mir schuldig pro anno 1673 224 lib. Vide folio 350 libri 4. Et anno 1674 facit 236 lib. Deren sein 200 capital.

1673, den 17 january, hat er a credit empfangen 6 sek salz, ist 36 kr. Dorum ist birg Görig Am Riedt. Stet auf zins. Actum per nos.

Item recepit 1 kr münz. Actum ut supra. Totum anno 1673, facit 300 lib minder 3 lib. Deren sint 270 lib capital. Et anno 1674, facit □ lib.

Anno 1673, den 21 aprilis, hat mir Martin Clausen von Ernen an zalnus 4 sek salz und 2 kr gelt geben, 26 kr alt auf die erben Cristen Ruppen, deren zins vor 6 tagen ingangen ist, ipso cautore manente. Actum per nos.

1 Alinea von der Hand des Genannten.

Totum anno 1673, facit 349 lib 2 ½ baz minus, et anno 1674, facit 368 lib.

1673, den 29 septembris, >remisi< dedi hanc summam pro 350 lib in solutum Johanni Antonio Lergen pro bonis in Cretelet, emptis a saltero Galliard de Leitrono. Vide folio 100 libri 5.

Haeredes quondam castellani Johannis Lergien

Denen bin ich schuldig fir Jacob Galliard von Leytron pro bonis, in Cretelet mihi datis anno 1669, den 21 decembris, 500 kr alt, zu zalen cum censu abinde per confes et salz.

Dorauf solvi per haeredes Cristen Ruppen ad latus 350 lib capital anno 1673, den 29 novembris, ist 187 kr □ bz. Item, 28 novembris 1673, adhuc 2 sek salz recepit. Item Seduni dem Hans Lergen, famulo, 1 skr 1673, 30 decembris. Item anno 1674, den 23 january, dem curiali Delovina von Sider 300 kr alt, dico drey hundert. Teste manu haeredis.

Totum 530 kr 12 ½ bz anno 1674. Rest itaque illis 119 ½ kr zins.

Dorauf empfangen, 6 decembris 1673, 4 sek salz. Facit cum anno 1674 25 ½ kr. Rest itaque illis 94 kr >capital et< census pro anno 1675.

Doruf empfangen, 6 marty 1675, 3 sek salz, ist 18 kr. Rest itaque illis 76 kr. 1675, den 15 novembris, hat er 4 kr empfangen an salz. Vide hoc folio 295.

1676, den 19 marty, recepit filius 27 kr minz apud Delovina. Rest illis 45 kr. Doruf hab ich ime noch geben 2 sek salz, 16 aprilis. Rest 33 kr.

[106v] 1676, den 16 aprilis, hab ich dem jungen son gelichen 50 kr an gelt. Item bey der hauptmanni Delovina angenommen fir in zu zalen 63 kr alt capital, zu Siders utrumque. Stet auf zins. Teste manu sua. Et computato censu ad sanctum Georgium 1677, facit >120< kr >minus 8 gr<.

1676, den 17 octobris, recepit 1 sak salz Johannes Antonius. 1677, den 14 february, recepit 3 sek salz, ist 18 kr. Item tenetur mihi 19 ½ kr capital als birg Cristen Schnidrig ab

Mont ex remissione curialis Delovina, deren zins falt auf Martini 1677.

1677, den 8 marty, hab ich ime gelichen zu Siders 6 sek salz und 36 kr gelt. Item alhie geben 28 kr. Totum 100 kr. Stet auf zins, teste eius singrapho, a proximo sancto Georgio cis. Totale 237 kr.

1677, den 7 july, hat im her Manhaft auf sein bitt geben 1 sak salz, so Hans Eyer empfangen.

1677, den 29 septembris, dedi schedam 63 kr auf den curial Delovina, ime zu zalen an salz, fals die hauptmanni Delovina dise summen, wie oben, nit zalen wolt.

1677, den 27 novembris, recepit Johannes Antonius 2 saccos salis a credit. Stet auf zins. Item accepit domunculam juxta suam domum pro □ kr.

NB: Potest 100 kr valere, propter comoditatem atry. Vide folio 120.

1678, den 11 february, hat mir der Johannes Antonius fersprochen, fir Hans Schmit oder Eva Mattig von Naters 80 lib capital, deren zins falt auf ersten Martini. Vide folio 120.

Doruf hab ich ime geben mein hyslin in seim hoff und ¼ stadel an seim haus, er mir 3 fische under dem Niell ob dem Eyholz, in der obren matten. Item noch 20 lib darüber. Also bleibt er 100 lib in disem pact schuldig, stipulatore weibel Werlen, in toto aber 310 kr capital, deren zins falt auf Martini 1678, actum 7 aprilis 1678, qua die dedi sibi 9 kr gelt, 1 sak salz. Totum 324 kr. Item 1 kr. Totum 325 kr. Actum per nos. Teste instrumento, per Johannem Zärig recepto.

Vide folio 364.

Johannes Antonius Lergien

[364] wie folio 106 zu sechen, ist er mir schuldig 325 kr capital und deren zins auf Martini 1678, facit 345 kr minus ½, omnibus utrinque deductis. Item recepit, 2 february 1678, 6 sek salz, so nit ferrechnet worden ist, 36 kr. Totum 383 kr, deren sint 361 capital. Item ist er mir schuldig pro Hans Albert, würt zu Naters, 20 lib capital et 1 zins, folio 108, ad sanctum Georgium 1678.

1678, den 10 may, hab ich auf sein bitt und zedel zalt dem Samuel Eyer 30 lib. Totum 411 kr, die sancti Martini 1678, minus 3 bz.

1678, den 25 july, hab ich auf sein bitt zalt dem curiali Delovina 100 kr. Stet auf zins. Teste manu sua. 24 may recepit 1 sak salz.

NB: Das hofly absque domuncula ist 50 lib geschezt worden.

1679, den 2 juny, recepit 1 sak salz a credit.

Hans Pfaffen z'Brik

[107] ist mir schuldig pro anno 1673 168 lib, vide folio 351 libri 4. Et anno 1674, facit 177 lib, deren sein 150 capital.

Hergegen fordert er 7 skr fir weinfuor pro anno 1672. Daran empfangen 1 sak salz, ist 4 skr. De caetero det □.

1674, ad 16 marty, recepit 4 mas wein. 1674, den 29 marty, hat mir der Hans Pfaffen an zalnus geben 2 fischli aker am Rodan und Plazmatten pro 60 lib das fischli. Item noch 1 skr. Item fordert er 26 \triangleright lib \triangleleft kr und 5 baz fuor pro anno 1673. Rest also im 8 lib. Deduc 1, rest 7 lib. Das hat er an ysen empfangen.

Also bliben wur mutuo quittantes. Actum per nos praesente Theodoro Kalbermatter et Johanne Kunen. Wide folio 102 computum fily Petri.

1677, den 27 octobris, hat mich Antoni Zen Klusen erbetten, fir in dem Hans Pfaffen zu zalen 21 lib. Item hat er in fuor ferdient bis auf den 3 aprilis 1678 nempe 15 $\frac{1}{4}$ kr. Also hat er zalt den zins des guts zu Brik pro anno 167□.

Caspar Fry als birg Josef Gylig und Annae Venez


[107v] ist mir schuldig 78 lib capital, von denen ich ime fereher 28 lib. Rest 50 lib capital und deren zins auf ersten Martini. Teste instrumento, per Johannem Zärig re-

cepto, 28 january 1677. Vide folio 73 compendii 2. Et anno 1677, facit 53 lib.

An dise 50 lib hent sie geben 1 $\frac{1}{2}$ fischli matten an den Sytten auf Mont, an meinem, cum edificys im dorf $\frac{1}{8}$, item $\frac{1}{4}$ aker bim Bildy, ab ortu pagi. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, 13 february 1677.

Hans Albert, wirt zu Naters

[108] ist mir schuldig ad 10 marty 1673 106 lib. Vide folio 352 libri 4.

Anno 1672, den 31 octobris, hab ich ime 300 lib gelichen an 25 seken salz, caeterum an gelt. Stet auf zins. Teste capitaneo Johanne ¹, affine meo, et Cristen Schwäry. Ita est, Stokalper.

Et computato censu pro anno 1673, facit totum 427 lib, et anno 1674, facit 451 lib, faciat hypotek, deren sein 400 capital. Et anno 1675, facit 475 lib.

1674, den 30 septembris, haben mir die erben hern pfarers Steiner an zalnus geben 2 sazungschriften auf Hans Albert 150 lib capital, deren zins falt auf Martini 1675. Dorum sint sie nachwär. Totum 634 lib. Indossirt per Casper Perrig.

Et anno 1676, facit 667 lib, et anno 1677, facit 700 lib, deren seind 550 lib capital, et anno 1678, facit 733 lib.

1677, den 26 marty, recepit 2 sek salz. Totum 757 $\frac{1}{2}$ lib. 1677, den 23 july, hab ich ime gelichen 4 sek salz, ist 45 lib, totum vero 806 lib, deren sint 617 $\frac{1}{2}$ lib capital. Et anno 1679, facit 844 lib minus 13 $\frac{1}{2}$ gr.

1677, den 4 novembris, hab ich fir in zalt dem Peter Zerwerren, filio Hilprandi, 100 lib maur, deren zins falt uber 1 jar. Teste hypoteca, per Theodorum Kalbermatter indossata. Totum 956 lib minus $\frac{1}{2}$.

1678, den 20 aprilis, solvit lib an gelt 220 maur. Item am Cristen Eggel, zimerman, 60 lib capital, deren zins falt auf Martini 1678. Item auf schriber Hans Antoni Lergen 20 lib und 1 lib zins. Also hat er in toto zalt 303 lib. Rest auf Martini 1678 \triangleright 518 $\frac{1}{2}$ \triangleleft 512 $\frac{1}{2}$

1 Wappen der Riedmatten.

lib, so er den hern burgeren zu Bryg zalen soll, dico 512 lib.

Nihil solvit¹.

Anno 1682, den 2 juny, hab ich mit ihme umb capital undt zins alles abgerechnet. Tragt 570 lib, hierin doch nit begriffen 50 lib, so er sagt, nach der rechnung anno 1678 geschechen, der caplany zu Naters für Peter Oulig bezalt zu haben, so er annimpt zu beweysen. Auch vordert er 2 dubel für fuor 3 öffnen. Steht auch zu beweysen. Daran er an zalnus gibt 7 1/2 fischí gut an Termen, so geschetzt für 595 lib in beysein her meyer Peter Schmits undt meiner, Kreyg².

[108v] Von obgemeltem mäß gehet ab 10 lib. Rest ihme 585 lib. Bin ihme also ausschuldig 83 lib, so ich ihme in barm gelt bezalt. Sint also auch die 50 lib an der caplany zu Nater abzogen, auch die 2 dubell offenuor. Bleiben also mutuo quittantes in beywesen obgemeltes herr meyer Schmits undt seckellmeister Thomo Auff Der Fluo. Amen³.

Cristian Eggel am Felt

[109] ist mir schuldig auf Martini 1673 106 lib, et anno 1674, facit 112 lib, folio 358 libri 4.

NB: Castlanus Lambien item mihi debere dicit aliunde 50 lib, sibi mutuo datas. Voca.

1674, den 15 may, hat mir der meister Meinradt Schmit zu Naters an zalnus geben auf disen▷Peter◁Cristen Ekel 50 lib capital, deren zins falt auf Georgi 1675. Acceptavit. Totum die sancti Martini 1675, facit 173 lib minus 1/2. Remisi Johanni Lergien, notario, pro bonis uxoris suae z'Matachren 3 fischí et pro rata in domo et horto. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, 3 aprilis 1675.

1678, den 20 aprilis, hat mir der Hans Albert, folio precedenti, auf disen Eggel an zalnus geben 60 lib capital, deren zins falt

auf Martini kintfig, stipulatore Theodoro Kalbermatter.

#Gemelter Christen Eggell hat ein stücklin gut geben zu Weingarten an deme, so wür weibel Eyer ausgeschetzt, 3 viertel undt 4 steb pro rata, 120 lib das fischí, ist 90 lib capital. Undt zins ist er schuldig 75 lib. Rest ich ihme 15 lib undt 1 hauwen blat, so er heitigs tags empfangen. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter, locumtenentem, recepto anno 1683, die 19 january^{#1}.

Diese schult hab ich der schumacher bruderschaft gestossen, zins undt capital².

Restituerunt obligationes³.

Hatt zalt dem heren Krayg 6 dubel, den 21 february 1682⁴.

Jacob Eggel de Narris

hat mir anno 1676, den 20 marty, geben ein saagen und 2 fischí matten gegen dem Anhoren am Natersberg, ich ime 3/4 aker in den Bodmen. Item noch 4 sek salz und 1 skrysen. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Hos 4 saccos et 1 skr solvi hodie.

Dieser Eggell ist auch schuldig dem castlan Hans selig 100 lib, welche ich der junfrouwen Annae Blatter gestossen undt ibergeben⁵.

Hans Eggel, filius Nicolay, de Vineis

[109v] ist mir schuldig 12 pistol fir 9 sek salz, so er empfangen, 2 aprilis 1675. Stet auf zins. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Et computato censu anni 1675, facit totum 13 Spanische pistol minus 14 1/2 bz, et anno 1676, facit 13 pistol 3 kr minus 8 1/2 bz, et anno 1677, facit 14 pistol 1 skr.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.
2 Alinea von der Hand des Genannten.
3 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.
2 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.
3 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.
4 Alinea von fremder Hand.
5 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Item tenetur mihi 45 lib capital et censum pro anno 1676. Teste instrumento, per Johannem Albert expedito. Totum 171 ½ lib.

Et anno 1678, facit 180 lib □ gr, vide folio 112, et anno 1679, facit 190 lib minus 32 gr.

1677, den 4 novembris, hab ich fir in oder sein vatter selig zalt dem Peter Zerwerren 93 lib capital, deren zins falt uber 1 jar. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter indossato. Totum 301 lib minus 5 gr.

Nach entlicher abrechnung, den 19 marty 1681 in Brüg geschechen, ist per rest schuldig bliben 318 ½ lib. Darvon nimpt sein schwager, Christen Zurwerra, 56 ½ lib. Rest der Hans Eggell 262 lib. In beysein Frans Wyssen¹.

21 february 1682, hatt er zalt dem heren Kreyg 6 dubel, auff sanct Georgy ½ theil, auff Martini ½ theil verspricht er bar zu zalen, und also sollen die verbott instehn, aber dem zil und bott verlossen².

Michael Jossen Bandmatter

[110] ist mir schuldig pro anno 1673 auf Georgi 294 libras, folio 354 libri 4. Et ad sanctum Georgium 1674, facit 303 lib, deren sein 150 capital. Et ad sanctum Jeorgium 1675, facit 312 lib, et anno 1676, eodem die, facit 321 lib, et anno 1677, eodem die, facit 330 lib, et anno 1678, eodem die, facit 339 lib, et anno 1679, eodem die, facit 348 lib.

Hans Schnidrig, filius salteri

[110v] ist mir auf Georgi anno 1674 schuldig 21 kr □ bz, deren sint 18 kr capital. Vide folio 178 libri 4. Et auf Georgy 1676, facit 23 kr □ bz.

Item hat er zu lhen mein gut ob Mont, so ich von Peter Niclas hab, annis 1675 et 1676. Vide folio 118.

Doran zalt 2 ½ lib maur. Totum anno 1677, facit 27 kr □ bz, sive 51 ½ lib. Die hab

ich seinem bruder Caspar ubergeben, 8 novembris 1677. Rest also censum bonorum 2 ½ lib pro anno 1678. Actum per nos praesente eius fratre. Folio 362.

Hans Michel, filius Georgi, bilger

[111] ist mir schuldig pro anno 1673 183 lib. Vide folio 355 libri 4, et anno 1674, facit 191 lib, deren sein 135 capital, et anno 1675, facit 200 lib minus 25 gr.

Deduc 10 kr, so mir anno 1664, den 6 novembris, angenommen cum censu. Rest mir entlich anno 1675 174 lib capital. Actum per nos praesente Johanne Megetschen, 10 february 1675. Deduc adhuc 6 ½ lib. Rest itaque mihi finaliter 167 ½ lib und deren zins pro anno 1676, facit 177 ½ lib.

Item, 9 augusti, recepit 3 ½ mas wein. Totum anno 1677, facit 189 lib. Offert bona im Hof usufructuaria Johannis Perrig. Et anno 1678, facit 200 lib minus 25 gr.

1675, den 4 augusti, hat mir der Hans Michel offerirt ein gut an der Bircheggen, an meinem, so ich von den Kummeren hab, pro 600 lib, soll □ fisch.

Doran soll ich zalen in erwartung, das der fall Hans Perrigs wyben guts geschehe um 700 lib alhie zu Bryg: dem altar sanctae Catharinae zu Glys □; der kirchen zu Naters □; ime, Hans Michlig, abziehen oder zalen an salz, ysen, schulden □.

Im 1682, den 16 augusti, in Brüg hab ich mit dem weibell Michlig undt seinem schwager, Hanß Gertschen, abgerechnet umb capitall undt zins bis auff Georgy verlossen. Tragt totum 239 lib, dico 239 lib. Zeicht sich iedtwedem 119 ½ lib. Daran hat gemelter weibell dem her landtshauptman selbst bezalt 94 ½ lib lut recepisse, datirt 23 aprilis 1682. Rest der weibell 23 lib für sein halben theil¹.

[111v] Volgens, den 26 may 1683, in Brüg hab ich von obgemeltem Hans Görtschen empfangen 100 lib undt 17 gros. Verbleibt also gemelter Hans Görtschen 24 lib,

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

2 Alinea von fremder Hand.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

zu bezaln auff nechsten sanct Marti sampt pro rata den zins. Also ist es, Kreyg¹.

1686, den 28 jener, hat der weibel Michlig zalt obgestelte 23 lib maur.

Die 24 lib hatt der Görtschen auch bezalt, welches an einem roß gekaufft ist bezalt worden, undt sind sie ganz quitiert von obigen 24 lib maur.

Christ[ophorus] Manhofft².

Liberi Cristiani Dek

[112] sindt mir schuldig pro anno 1673 123 lib, folio 358 libri 4, et anno 1674, facit 130 lib minus □ gr, deren sint 105 ½ capital, et anno 1675 facit 136 lib.

Daran hat der schmit zu Sempron abferdient pro opere in Ruden 3 kr, 19 novembris 1674. Rest 130 lib 10 gr.

Et anno 1676, facit 136 ½ lib, et anno 1677, facit 142 lib ⅔.

Hergegen sol ich dem schmit zalen 16 kr pro Mosman et 9 kr 19 bz pro opere in Ruden, 15 novembris 1675. Item pro anno 1676 petit pro opere, murarys Semprony impenso, 8 kr. Item dedit confessionem super Hans Eggel de Vineis pro 45 lib et censum anni 1676. Vide folio 109. Rest mir 30 lib capital. Solvit et petyt 6 ½ kr pro opere murarys in Ruden et Stok, facto anno 1677. Solvi in sale. Item pro anno 1678 solvi 7 kr.

Hans Troger de Birgis

[112v] ist mir, folio 184 libri 4, schuldig anno 1674 15 kr 4 bz. Item pro Cristen Furer 10 kr anno 1673. Totum anno 1675, facit 27 kr □ bz, et anno 1676, facit 28 ½ kr □ bz. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, 29 octobris 1675, pro 27 kr. Et anno 1677, facit 30 kr 12 ½ bz.

Doran zalt per Hans Roten oder Antoni Baders erben die 15 kronen capital und zins. Rest 10 kr capital und deren zins pro anno

1674. Actum per nos. Totum anno 1677, facit 12 kr minus 3 gr.

Görg Albert, pater curialis

[113] ist mir schuldig pro Hans Rytteman, milite Taurini, anno 1673 130 lib, vide folio 356 libri 4, et anno 1674, facit 136 lib, et anno 1675, facit 142 lib. Remisi Jacobo Mattig pro bonis z'Brik, 5 aprilis 1674.

Catrin, filia Petri Hunger, de Mont

ist mir schuldig 100 lib maur, so sie an salz und gelt empfangen, 17 aprilis 1674, stet auf zins, teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, quo computato, facit, 17 aprilis 1675, 106 lib. Ist gesetzt aufs gut am Gstein.

Recepit a Georgio Am Riedt 40 lib. Item hodie a me 4 sek salz, 8 kr gelt, ist 60 lib. Totum 100 lib. Et, 17 aprilis 1676, facit 112 lib, et, 17 aprilis 1677, facit 118 lib.

1676, den 21 marty, hat sie mir ferkauf ⅓ des guts am Gstein pro 270 lib. Antehac dedi 270 lib, aliquid pro laude mihi remissum. Pone 2 lib. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Solvi.

Doran sol ich zalen der gmeindt im Grundt 40 lib, caeterum, was sie mir nit schuldig, der kirch auf Mont, nempe 118 lib.

NB: Petunt adhuc 2 sek salz etc.

Finaliter solvi pro isto pacto 112 lib. Item soll ich zalen der kirchen auf Mont 90 lib, den Grunderen 40 lib. Dorum haben sie mein hantschrift. Item solvi 2 sek salz [113v] et 1 kr hodie ipsi mulieri. Also ist dis ganz zalt, quia addidi 4 ½ kr 1 bz. Actum per nos praesente amano Mattien et Cristen Güz.

Die obgestelte 90 lib undt 4 jahren zins hab ich dem amman Matien und Christen Beltzer für die kirchen auff Mundt bezalt durch ein zedell auff weibell Eyer, den 8 marty 1681. Kreyg¹.

1 Alinea von der Hand des Genannten.

2 Alinea von der Hand des Genannten.

1 Alinea von der Hand des Genannten.

Noluit solvere. Restituerunt schedam¹.

Den zins obgemelter summen hab ich völlig zalt ad annum 1681 inclusive.

Hodie, den 10 jener 1683, hab ich der kirchen auff Mundt die 90 obgestelte lib capital undt deren zins alles bezalt durch Anthoni Pfaffen an Birgisch oder Mundt, welcher diese summen undt mehr schuldig war für Mariam Margidis oder Hans Werlen².

NB: Dise tochter ist 80 jarig, hat noch feines gut. Ir erben sint die kinder Peter Schniders und Cristinae Hunger, so folio 122 mir 300 lib schuldig sint incirca.

Castlan Johannes Schnidrig

[114] ist mir schuldig, folio 135 libri 4, □.

1674, den 28 january, hat er mir fir entliche abrechnung ein confes gemacht sponte sua um 200 lib maur, deren zins falt erst auf das 1676 jar. Teste manu sua. Eritque tunc 212 lib, et anno 1677, facit 224 lib. Remisi Cristiano Zum Kemy, filio Annae Gerolt, pro bonis Alpium.

Item ist er mir schuldig pro die electionis in judicem deseni 18 pistol anno 1676, den 22 novembris.

NB adfuere ultra 40 heimzinter vel sub hoc praetextu, itaque 20 pistol non excedi.

Item an migaugsten abent anno 1677 tragt der gerichtstag □ lib maur; am mitaugsten das mall □ lib. Totum □ lib. Totale 300 lib vel 100 skr.

1677, den 16 novembris, hat er gericht gehalten, tragt der kosten 6 kr.

Dorauf hab ich vom her leytenambt Caspar Gerig empfangen ein karettten pro 74 tt imperiales, so er sagt, in kost haben, ist 9 skr ¹/₄.

NB: 1686, den □, sagt mir her pfarer von Naters, er und sein vatter selig und □ sügen mir schuldig □ kr. Voca.

Antoni Owlig, alias Badner

[115] ist mir schuldig 33 ¹/₂ lib capital und deren zins pro anno 1672, 73, 74, facit totum 40 lib minus ¹/₂.

Doran zalt 2 lib. Rest 38 ¹/₂ lib, folio 379 libri 4. Et anno 1676, facit 42 ¹/₂ lib. Item recepit, 31 octobris 1676, adhuc 2 sek salz, caeterum an gelt, ut totum sit 68 lib capital. Item habet der Trogery, Hans Wyssen, Hans Eysers gut ab anno 1667 inclusive cis, per 15 lib jarlich, sed pete, cui dederit, folio 130 compendii 2. Voca.

Dico 68 lib capital, deren zins falt pro anno 1677, eritque 72 lib □ gr. Actum per nos. Teste hypoteca, per Johannem Zärig recepta, 31 octobris 1676. Et anno 1678, facit 76 lib □ gr. Item consumpsit vidua 10 ¹/₂ bz.

Item sint dise erben mir schuldig fir Hans Troger oder Hans Roten 30 lib capital et censum pro semi anno 1675 et anno 1676. Teste hypoteca, quae penes me est. Totum 107 lib anno 1677.

Offerunt bona am Birgis: 10 ¹/₃ fischimatten, ¹/₃ in schür, stall, ¹/₄ im haus gartlin, item etwas ezweid ob der wasserleyten in der Egerten pro 235 lib et 1 skr trinkgelt. Solvi 1 skr.

Darvon gent ab obgestelte 107 lib; item sol ich zalen: der kirchen zu Naters 20 lib. Dedi schedam; Hans Roten 27 lib. Anotavi folio 76 libri 4; rest 81 lib, so ich an salz und mitlen zalen soll. Stipulatore Theodoro Kalbermatter et Cristiano Adig uti tutore. Actum, 30 marty 1677.

1677, den 29 aprilis, solvi Cristiano Adig et Cristen Ferricher 4 sek salz und 5 lib gelt. Rest 31 lib. Actum per nos.

1677, den 8 juny, hab ich dem Cristen Adig, Cristen Ferricher geben 2 sek salz. Item an gelt 134 bz. Totum 31 lib. Also sint sie ganz auszalt. Actum per nos presente Petro Dek.

Es ist noch die obige obligation verhanden gsein, welhe ich der verlaßne Anthoni Ouligs ausgeben, Barbarae Ferricher¹.

1 Alinea von fremder Hand.

2 Letzte beide Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Peter Emfen und Hans Roten

[115v] sindt mir schuldig 41 lib 7 gr pro censu bonorum an der Bircheggen anno 1675 capital, zu zalen ad sanctum Martinum proximum, abinde cenum. Actum per nos, 19 marty 1676. Item pro anno 1676 totidem et pro anno 1677. Voca.

1678, den 3 february, hab ich dem Hans Rothen gelichen 2 sek salz, 1 kr gelt. Stet auf zins. Ist gesezt auf sein mutergut am Melbaum.

1677, den 10 marty, hab ich dem Hans Roten gelichen auf Caspar Jossen sazung 4 sek salz.

Vide folio 75 libri 4, ubi debeo sibi 10 $\frac{1}{2}$ lib.

1678, den 14 aprilis, finali calculo blibt er mir 106 lib capital und deren zins auf ersten Martini #schuldig#. Actum per nos. Ist gesezt auf das Kryzy. Stipulatore Zärig.

Doruf receipt 1 sak salz und 5 bz, ist 10 lib. Totum 116 lib. Actum per nos. Et computato censu anni 1678, facit 123 lib. Ist gsezt auf all sein gut presens et futurum.

NB: Est ▷deceptio◁.

Anno 1683, den 10 jener, hab ich mit Hans Rothen ein entliche abrechnung gethan. Do ist er entlich für capital undt zins schuldig bliben 146 lib, deren 116 lib capital. Diese summen verspricht er, uns zu machen undt zu bezalen an seckelmeister Peter Brinlen¹.

Caspar Schnidrig in der Roossen, de Mont

[116] ist mir schuldig pro anno 1673 33 kr minus 7 bz. Vide folio 386 libri 4. Et anno 1674, facit 34 $\frac{1}{2}$ kr minus 4 bz.

1673, den 28 septembris, hab ich ime gelichen 2 sek salz und zufor, den 29 marty und 6 aprilis, hat er auch 2 sek empfangen, in toto 4 sek, facit 24 kr. Stet auf zins. Actum per nos. Deren zins falt auf Martini 1674,

eritque 48 lib minus 6 gr, et anno 1675, facit 51 lib minus 12 gr, et anno 1676, facit 54 lib minus 18 gr.

1675, den 20 octobris, hat er mir ferkaufft z'Gamsen, by den Brennigen, 1 fisch gute matten under der stras pro 60 lib. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Doran empfangen 3 sek salz.

NB: 40 lib sufficerent, cum sit de homagio ligio capituli, sed 20 donodo propter Weingarten.

Vide folio 99 venditionem des junkerguts zu Naters.

NB: Anno 1676, den 29 marty, aduxit huc Johannem Michlig, familiarem, Narris, qui attestatus est Michaellem Eyer ipsum violent et juris via eyecisse ex colonia des junker guts, quam habebat a Casparo Schnidrig. Teste memoriali, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Anno 1676, den 29 marty, hab ich dem Casper gelichen 1 sak salz. Offert bona in Gamsen. Rest mir 36 lib capital.

1676, den 30 septembris, hat mir der Caspar ferkaufft uber obgesteltes fisch by den Brennigen, noch 4, dico vier andre fisch doselbst matten, sampt $\frac{1}{6}$ teil haus, schür, stall, hof, plätz, im keller undt gmach. Doruf noch mher. Item in finf orten im Rorberg und Glyshoren laut der büechren des capitels recognition. Pretio 250 lib maur und 1 sak salz propter alia pacta zu Wüngarten. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Doruf receipt 5 kr an minz. 16 octobris 1676 receipt 1 sak salz. Item, den 3 novembris, 1 sak salz und caeterum an gelt. Totum receptum 25 lib und 1 sak. Rest im 225 lib. Deduc 36 lib praemissas, rest im 189 lib.

Doran empfangen 1 sak salz. Rest im 177 lib 20 gr, 16 novembris 1676. Item pro censu anni 1677, 1 pistol. Rest im 169 lib 5 gr. Actum per nos, 4 marty 1677.

Vide folio 362.

Caspar Schnider in der Rossen

[362] Wie folio 116 zu sechen, bin ich im schuldig 169 lib an das gut zun Brennigen, mit confes und salz zu zalen.

¹ Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Doran empfangen an seinem bruder, Hans, 51 1/2 lib, folio 110. Rest im □. Item hodie an salz und gelt 9 lib. Rest im 109 lib. Actum per nos, 4 marty 1677. Den 6 may 1677 recepit 1 sak salz. Den 2 novembris 1677 denuo 1 sak.

Item hab ich ime gestossen auf sein bruder, Hans, folio 110, 51 lib.

Item begert er, das ich dem Hans Wyssen auf der Fluo fir die kinder Jacob Im Guffers zale 100 lib cum censu anni 1677, quo mediante ist der Casper zalt plus quam satis. Actum per nos praesente eius fratre Johanne. Et tenetur censum bonorum zu Gamsen pro anno 1678, 1 pistol.

Item dicit se debere, 16 january 1678, 1 sak salz. Doran zalt 1 pistol. Rest itaque anno 1678 4 skr. Actum per nos.

Sed teneor Johanni Wyssen 100 lib et censum anni 1677.

Solvi, folio 102, per Cristen Lergen 106 lib.

Cristen Eyer im Mos

[116v] ist mir schuldig fir die hern von Naters 30 lib capital, 28 aprilis 1675. Vide folio 94. Et ad sanctum Georgium 1676, facit 32 lib minus 2 bz, et ad sanctum Georgium 1678, facit 35 1/2 lib.

Nicolaus Eggel, Natrensis

[117] ist mir schuldig pro ecclesia Natrensis vel Monterino ad □ anni 1670 □. Remisi Johanni Roten.

Andres Bamatter, Natrensis

ist mir schuldig pro anno 1672, den 22 marty, 74 lib, et anno 1673, eodem die, 77 lib, absque donatione, folio 381 libri 3 contenta. Vide folio 344 libri 4. Et anno 1674, den 22 marty, facit 80 lib, et anno 1675, die 22 marty, facit 83 lib. Remisi Jacobo Mattig, 2 may 1674.

Johannes Lergien, notarius, et uxor, filius bandereti

hent mir anno 1675, den 3 aprilis, ferkauf zu Matachren 3 fisch gut, sampt pro rata haus, garten, pro 170 incirca lib, so ich inen bar zalt hat per Cristen Eggel, folio 109. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Peter Niclas de Mont et uxor

[118] sind mir schuldig ad sanctum Georgium anno 1673 153 lib minus 14 gr, folio 195 libri 4, et, anno 1674 ad sanctum Georgium, 160 lib. Deren sindt 125 capital. Actum per nos.

Anno 1673, den 13 augusti, hab ich im gelichen 2 sek salz, 7 1/2 lib an minz. Totum 30 lib. Totale 192 lib minus 10 gr. Actum per nos praesente Schnydrig.

Et anno 1675 ad sanctum Georgium, facit 201 lib minus 5 gr, deren sint 180 capital, cum sequenti posta.

1674, den 29 january, hab ich inen gelichen 2 sek salz, caeterum an gelt, das es 25 lib capital macht. Totum >277 1/2< lib, dico 227 1/2 □ gr.

Vide, ut asseurent vel cautorem dent.

1674, den 16 february, hab ich der gemeint Baden auf dise eheleit gestossen 120 lib capital undt deren zins pro anno 1674, teste manu mea, quam dedi comunitati, pro Cristen Huter 70 lib, pro Bastian 50 lib. Sic sumus mutuo quittantes, comunitas et ego, quia caeteros census omnes persolvi. Actum per nos, Caspar Sigrest et Cristen Zuber, procuratores in Termis.

Rest also mir der Peter et uxor auf sanctum Georgium 1675 100 lib □ gr, dico 100 lib capital. Vide folio >98< 110.

NB: Dicit Petrus se dedisse 2 1/2 fisch matten ob dem Muntstein et sic nos esse mutuo quittantes et Hans Schnidrig esse colonum. Folio 110. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Peter Hunger et 2 eius generi, Cristian Güz et Peter Schnidrig

[119] sindt mir schuldig ad diem sancti Georgi 1673 166 lib □ gr, folio 181 libri 4 et 182 et 159, ubi pro Petro Schnidrig tenetur 62 lib.

Haec soluta sunt per bona, am Gstein ob Niderbaden in solutum data.

Vide folio 122.

Peter Schnidrig im Wyler et uxor

[122] cuius laudem recepit Johannes Stokalper, notarius, sint mir schuldig, 30 juny 1673, 53 lib. Vide folio 182 libri 4. Item, 24 octobris 1672, noch 25 lib.

Totum 80 lib minus $\frac{1}{2}$. Et anno 1674, 30 juny, facit 84 lib.

Den 2 marty hent sie 10 mas wein empfangen, ist 30 bz. Totum 86 lib $\frac{1}{2}$. Und sol ich fir in zalen 8 skr dem castlan Schmidhalter, quod feci, folio 39 libri 2 salis.

1673, den 14 may, hab ich disen eheleyten gelichen 2 sek salz, in ir not ein kuo zu kauffen. Teste submissione, per Johannem Stokalper, notarium, recepta ab uxore. Totum, 30 juny 1674, facit 110 lib $\frac{1}{2}$. Deren sint 90 lib capital.

1673, den 17 may, hab ich disen eheleyten noch 1 sak salz undt 1 puschen ysen gelichen, ist 18 kr alt. Totum 146 lib. Deren sint 124 capital. Teste instrumento, per Petrum In Albon recepto.

1673, den 27 septembris, recepit 2 sek und 2 $\frac{1}{2}$ lib gelt. Totum auf Georgi 1674, facit 172 lib. Teste instrumento, per Petrum In Albon recepto. Deren sint 150 lib capital.

Item 4 $\frac{1}{2}$ mas, 12 novembris 1673. Et, die sancti Georgy anno 1676, facit 191 lib, et anno 1677, eodem die, 200 lib. Voca.

Anno 1673, den 30 may, hat sein schwester Cristini mir anbotten das Gippy pro □ lib, wan ich ir ken etwas anders am Berg pro $\frac{1}{2}$ theil geben. Praesente Petro, eius fratre, et Hans Steiner.

1676, den 22 octobris, dedi puero Petri Schnider, Petro, 25 gr.

NB: Petro Hunger, folio 119 notato, cum iste obierit, hereditabunt liberi Petri Schnider satis multum.

Vide, utrum non ab amita Catrin etiam hereditent vel alys.

Den 9 january 1683, hab ich mit Peter Schnider abgerechnet. Ist entlicher rechnung schuldig bliben für sich undt sein hausmutter 248 lib. Das ist versichert wie oben¹.

Vide folio 113.

Meister Peter Mosman²

[119] ist mir a parte extra opus dietarum schuldig pro anno 1673, computato censu domus et horti Natriae, 78 lib □ gr. Vide folio 355 libri 4 et folio 127 huius.

1673, den 9 may, hent dise erben oder dochter manner mir ferkaufft mit andren consorten bey 25 fischinen walt im Muntkin, gegen Birgis, mit allen rechten pretio 27 lib, die ich bar zalt hab an 2 sekzen salz, caeterum gelt, uber allen kosten. Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto.

Anno 1673, den 10 may, hat Peter Schnidrig und Cristen Güz, sein schwager, aus befelch ires schwärs, Peter Hungers, mir noch ferkaufft $\frac{2}{4}$ des obren und grossen walts pretio 7 $\frac{1}{2}$ lib, absque weinkauf, so ich bar zalt hab an minz. Stipulatore eodem Kalbermatter.

1676, den 11 january, hat mir Peter Gyz ferkaufft in disem walt $\frac{1}{4}$ pro 3 kr, receptis eodem die, stipulatore Kalbermatter.

1673, den 24 septembris, consumpsit Cristen Gyzsch 6 bz.

1674, den 3 marty, hab ich dem Petro Pfaffen und Cristen Adig zalt 40 lib capital

¹ Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

² Dazu findet sich Fol. 127 folgender Eintrag: «**Meister Peter Mosman** ist mir schuldig a parte extra opus dietarum anno 1673, computato censu domus et horti Natriae, 78 lib □ gr. Vide folio 355 libri 4. Et anno 1674, facit cum censu domus 94 lib, et anno 1675, 110 lib, et anno 1676, 126 lib.

Assecuret. Caetera vide diarium anni 1674, folio 5.

Et anno 1677, facit cum censu domus et horti 142 lib.

1675, den 15 novembris, hab ich auf bit m[eiste]r Mosmans zalt dem Hans Dek, schmit zu Sempron, 16 kr. Stet auf zins.

NB: Dis alles gat sein dienst oder arbeit nit an, dan dorum ist er zalt diario secundo.

1678, den 14 marty, finali calculo et computu, bleibt er 20 kr alt capital schuldig. Actum per Theodorum Kalbermatter et ipsum. Vide folio 4 libri operariorum anni 1678.

und 4 lib zins pro anno 1672, 73, so ich fir das gut am Gstein dem Cristen Güz abgenommen, folio 159 libri 4. Solvi 3 saccos salis hoc die.

Cristian Güz

deme hab ich zu lhen glassen $\frac{1}{3}$ des guts am Gstein, so Catrin Hunger heit mir ferkaufte. Sol jerlich zalen $\frac{2}{3}$ des raubs oder, so ich will, 2 $\frac{1}{4}$ klafter gut hew. Sol er es zugeben, schuldig sein. Actum per nos, 21 marty 1676, presente curiali Kalbermatter.

1676, den 24 aprilis, hab ich dem Cristen gelichen 2 sek salz. Stet auf zins.

Peter Zumberg, Natrensis

[120] ist mir schuldig, 19 juny 1674, 65 lib, folio 353 libri 4, et, 19 juny 1675, facit 68 lib. Remisi Cristen Eyer im Mos pro bonis signiferi Mattig, 26 marty 1674.

Petrus Zumberg, Natrensis, filius Matey

[118v] ist mir schuldig 100 lib maur, so er empfangen an gelt, 3 sek salz, 1 puschen ysen, 31 january 1677. Stet auf zins. Stipulatore Johanne Zärig per hipotecam. Et computato censu anni 1678, facit 112 lib.

Den 18 juny 1684 hat Christen Adig im namen der kündren Peter Zum Berg ihr edell gestreng herr banerher Stokalper in barm gelt bezalt 142 lib luth seiner ausgebnen quittantz¹.

Meyer Henrik Im Hoff

[120] hat mir anno 1675, den 21 novembris, \triangleright geben \triangleleft ferkaufte 7 fische matten und darzu holzmeis ob der matten am Birgis, in der Rytte, $\frac{1}{2}$ schür, stall pro 220 lib, 1 sak salz, so ich dem Hans Kunen auf Mont zalt hab. #Folio 354. Also ist er zalt. Teste instru-

mento, per Theodorum Kalbermatter recepto 1675, die 21 novembris, reservata oculari visione ad ver proximum. Vide folio 354#.

Ich ime 6 fische matten, $\frac{1}{4}$ schur, stall auf Mont, an der Eggen, so ich hab von Peter Niclas. Item noch 1 saum wein. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Hans Schmit von Naters als vogt Evae Mattig

[120v] ist mir schuldig 59 lib capital und deren zins, gefallen auf Martini 1676, so mir der castlan Zindro an zalnus geben, 28 octobris 1676.

Doruf hab ich dem vogt noch geben 7 $\frac{1}{2}$ lib, ist also totum 70 lib capital und deren zins pro anno 1677 eritque 74 lib 4 gr, et anno 1678, facit 78 lib 8 gr. Item tenetur pro censu bonorum z'Brik anno 1676 3 lib.

NB: Dicit esse Hans Schmit, dochterman Petri Kunen de Termen, pro his 3 lib.

1678, den 10 february, hab ich dem Hans Schmit geben 5 lib maur. Also ist er schuldig 80 lib capital pro anno 1677. Die wil er auf s[chreibe]r Hans Antoni Lergen stossen. Vide folio 106.

Görg Mosman

[121] ist mir schuldig pro anno 1674, 6 juny, 74 lib, folio 355 libri 4, et anno 1675, 6 juny, facit 77 lib, et, 6 juny 1676, facit 80 lib, et, 6 juny 1677, facit 83 lib.

Hans Mosman solvit per hypotek super Cristen Michlig, cuius ille est guerenz.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Cristen Michlig im dorf

ist mir schuldig 60 lib maur capital und deren zins gefallen auf Georgy 1675. Teste hypoteca, per Johannem Mosman mihi in solutum remissa, 8 novembris 1676.

Et computato censu ad sanctum Georgium 1678, facit 67 lib □ gr, et anno 1679, facit 71 lib minus □ gr.

Item ist mir der Cristen schuldig 30 lib capital für Cristen Zerwerren et censum pro anno 1673 et cis. Teste instrumento, per salterum Pfaffen indossato, 1 augusti 1677.

Totum pro anno 1679 ad sanctum Georgium, facit totum 110 lib.

NB: Pete, utrum non plus mihi debeat.

Obgestelte 30 lib cum censu 6 jaren solvit Cristen Wyssen.

Obgemelte 60 lib capital undt 10 lib zins hab ich empfangen von Peter, sohn Christen Michlig. Ita est, Kreyg¹.

Cristen Mattig de Bircheggen

[121v] ist mir schuldig 75 lib capital und deren zins, gefallen auf Georgy 1679, für Cristen Wüssen. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter indossato, 1 may 1678.

Diese schult ist zwar, für von mir empfangen, in meiner rechnung inbegriffen, hab aber nichts empfangen, sonder herr banerherr hat sie mit sampt dem zins empfangen Kreyg².

Nicolaus Treyer de Eggerberg vel Peter Gutheil

[123] ist mir schuldig 100 lib capital und deren zins, gefallen auf Martini 1669, et abinde. Teste hypoteca, per Johannem Albert in favorem castlani Gemet expedita et

mihi per Sebastianum Monterin in solutum data anno 1673, die 6 marty, cuius guerentiam ipse mihi, ipsi vero ecclesia Natrensis pro ferro albo promisit.

Et computato censu pro anno 1673, facit totum 130 lib, et anno 1674, facit 136 lib, et anno 1675, facit 142 lib, et anno 1676, facit 148 lib, et anno 1677, 154 lib.

Doran hat zalt Peter Gutheil 42 lib. Rest also der zins anni 1676, 77, facit 12 lib, absque prejuditio guerentiae. Totum vero 112 lib, et anno 1678, facit 118 lib.

2 february 1677 solvit 6 lib pro censu anni 1676.

Remisi Petro Inalben, notario, pro Annae Gerolt bonis auf den Alpien, nempe 106 lib. 6 alias libras solvi ego eidem Inalbon, 7 juny 1677. Vide folio 370.

Mathes Zum Berg, surdus

ist mir schuldig 33 $\frac{1}{3}$ lib maur, so ich ime gelichen, 22 augusti 1677. Stet auf zins. Teste hypoteca, per Theodorum Kalbermatter recepta. Item 2 klafter hew pro 10 lib.

Solutum per Georg Zum Berg et Cristen Walter, 3 may 1679, cum 2 tesys feni.

Simon Zermüly und Catrin Bacher

[123v] hendt mir anno 1673, den 7 may, verkauft 1 fisch matten zu Gamsen, im Thelguffer, an dem, so ich von Bastian Huter hab, pro 30 lib. Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto.

Dorauf recepit 1 sak salz, 6 lib, 2 mas und 6 bz. Item absente me 10 $\frac{1}{2}$ bz. Totum 19 lib. Den 29 augusti recepit 1 sak salz. Also ist er zalt. Actum per nos anno 1673. Item donodedi uxori eius $\frac{1}{2}$ skr.

Sebastian Huter de Termis

[124] ist mir schuldig, omnibus deductis, folio 382 libri 4, finaliter 40 bz. Item 27 bazen.

1 Alinea von der Hand des Genannten.

2 Alinea von fremder Hand.

Anno 1673, den 29 aprilis, hat er mir verkauft zu Gamsen, im Thälgufer, under Kleinmans haus, ein gut, ist halb grundt und oben nach besser, stost gegen mitnacht an den Leschgraben, 10 oder 12 ongefär fischli oder mher, item $\frac{1}{2}$ fischli gutes des Peter Zumberg, oben ingemaurt, pro 15 lib.

Totum 12 $\frac{1}{2}$ fischli, pro quibus petyt $\triangleright 100 \triangleleft 115$ lib et \square lib pro laude. Obtuli $\triangleright 100 \triangleleft 115$.

Dorauf hat er es ganz an mich gesetzt. Allein soll ich ime die schult des s[chreibe]r Plaschis von Faren abnemen, mit allerhant mitlen zu zalen, an schwachem wein und zins etc. Dise summa soll bey 140 lib sein. Was das gut, wie oben, nit ertragt, will er mir am j[unke]r gut zu Weingarten gutmachen. Actum per nos et teste instrumento, per Teodorum Kalbermatter recepto.

Item promisit mihi suae uxoris ratam z'Brik, 28 augusti 1673. Dicit esse ein stok ex 4 paternis.

NB: Plaschis summa tragt anno 1673 155 lib maur und 1 lib pro instrumento.

Et anno 1674, facit 162 lib super domo.

NB: Est colonus meus in Tervis bonorum quondam capitanei Owlig, nempe die Halte hatt er um halben raub.

Item bey 1 $\frac{1}{2}$ fischli bünden, auch in halben.

NB: Im j[unke]r gut zu Weingarten hent die \square Bergera $\frac{1}{\square}$ theil. Vom dem gehört des Bastian wyb $\frac{1}{3}$.

Item in vender Mattigs und seines bruders erbschaft gehört des Bastian weib im vattergut $\frac{1}{4}$ ganz. Obtulit mihi venale. Anno 1674, die 24 february, emi ab omnibus haeredibus, uti folio 359 videre est, et facit rata uxoris Sebastiani Huter 458 lib 9 gr. Item prior summa bonorum in Gamsen $\triangleright 100 \triangleleft 115$ lib. Totum 573 lib 9 gr.

Daran ist zalt 5 lib. Item den Plaschigen sol ich zalen 156 lib. Totum 161 lib. Rest 412 lib 9 gr.

Doran begert sie mein gut am Gstein, das ist $\frac{2}{3}$ totius, pro 600 lib, reservata mihi proprietate, si vendat vel cambiet. Rest also mir 188 lib capital, dico 188. Actum per Antonium Huter, Cristen Eycher et me. Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto, 1 marty 1674.

Eodem die recepit 1 sak salz pacto priori z'Brik. Vide folio 351.

Naters Mont Badt

Naters, Mont, Badt

Sebastian Huter¹

[351] Wie folio 124 zu sechen \triangleright libri 5 \triangleleft ist sein wittib und erben mir schuldig 188 lib, daran sie gut zum Badt offerierent, alias gadt der zins ein a sancto Martino 1673 cis. Actum per Antonium Huter, Cristen Eycher, procuratores eius et me. Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto, 1 marty 1674. Et computato censu anni 1674, facit totum 209 lib \triangleright minus $\frac{1}{2} \triangleleft 40$ bz cum sequenti sacco.

NB: Abinde hab ich Gyz noch 1 sak salz geben, ein nüwe wasserleyten aufzuthun, so etlih fischli matten kan machen.

NB: Die 162 lib, folio 124 begriffen, hab ich den hern Plaschi zalt, 15 augusti 1675, an salz und ysen.

1674, die 11 marty, hatt mir der Antoni Huter als vogt der kindren an zalnus geben der 200 lib: 1^o bey der Bederfluo 40[?]² klaf-ter reben per 46 lib; item $\frac{1}{2}$ hofstat und rechte, wie sie es do haben, per 5 lib; item XI fischli grundt oder bünden an unserem Grossen Grunt, bey der alten lanchen, an 3 stuken, pro 110 lib; item die reben bey irem haus, 24 klafter pro 20 lib; \triangleright item $\frac{5}{4}$ grunt bey der Bederfluo per 15 lib \triangleleft ; item $\triangleright 18 \triangleleft 24$ [?]³ klafter reben bey der schafwesche an unseren reben, intermedio giess, per 22 lib. Totum 202 lib. Also bleiben wür mutuo quittantes, und mir die eigenschaft des guts am Gstein, fals sie solches alienieren wolten. Actum per nos. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

1 Unter dem Titel «Naters, Mont, Badt» setzt St. zu einer neuen Zusammenfassung an, deren erstes Konto jenes von Sebastian Huter ist.

2 Papier beschädigt.

3 Papier beschädigt.

Hergegen nime ich 1 kalb in der Wary und Eyen.

Nota benissime

[124v] Mein erblich gut von meinem vatter salig, castlano Petro Stokalper, filio Crispini, fily ballivi etc., zum haus im Badt gehörig, sampt dem erkaufften doselbst, ist:

1° der warme schwäbel brunnen, ein weit bekant heilsames wasser, des vast alle chroniken Wallesiae gedenken, mit allen seinen uralten freyheitten, vom loblichen zenden Bryg ime ertheilt in saeculis 1300, 1400, 1500 et prius.

Darzu gehorent alle alte und im jar 1640 ersofne gebew nechst doran, von der obren maur bim grossen stein bis wo der warme güessen unden durch die stras ghadet, sambt allen reben und bünden im berg und boden, frey und ledig.

Item doran via intermedia der Grosse Grunt, so for zeitten ein lust- und baumgarten und weizaker gewesen, hat bis gegen den Rodan □ fischli ongefär mes.

NB: Limita.

Item von Oberbaden bis an den Grossen Grundt hab ich im berg □, im grundt □. Item under dem Grossen Grunt, bis zu Niederbaden, hab ich im berg □, im grundt □. Folio libri 3 229. Item Cristen und Mathey Sturnetz haus, 2 fischli grund, 1 ½ fischli bündä.

[125] Item gehort zu disem haus zum Badt, was ich im ganzen berg Mont, vom Montkin bis an das Hoche Felt besize: 1° Hans Helners gut in den Driesten, ist □; item alles, was zu Furero haus gehört, ist in 2 schüren; item ob disem Biderbostigen gut im Felt und haus im dorf □; item das Tuby und sein wildy bis an □; item des Henrich Kalbermatters haus undt gut et Tallgiero oder Schmidigo; item am Gstein des □ Hungers kindren □; item ob der Gamsen bruggen und Blatfluo hinauf □; item zer Warbflüen von Caspar Niko erben □.

Item NB: Anno 1674, den 11 marty, sagt mir der Antoni Huter, was ob dem wegli, so in die obren Eyen gangen, bis an Banigo gut sey alles mein, salvis 5 vel 6 fischli a via antiqua bis an die Eyen □.

[125v] Item auf dem Gamsen Sandt, Rorberg undt Eyholz hab ich: 1° bey der landtmaur am Rodan □; item under der Gamsen bruken ein bündä □; item bas ab ein eya am Roten, ist □ fischli; item noch bas ab ein andre eya. Item am Rorberg, ererbt mit den bädren □; item von Cristen Zumberg □.

[126] Item zu Eyholz: des Cristen Stoffels gut □; item von der nunnan Cecilia Owligh □; item von Hans Teyler et uxore □; item vom jungen Cristoff Perrig, seinem schwager, □; item von den Panigen □.

Hans Steiner, Jodoci filius

[128] ist mir schuldig 6 kr fir ein sak salz, so ich ime gelichen, 30 may 1673.

Offert agrum croci Natriae.

Doran hat er mir ferkauft ¼ fischli saffergarten zu Weingarten bim thuren pretio 36 lib. Teste instrumento, quod guerentire debet, per Teodor Kalbermatter recepto, 20 augusti 1673.

Eodem die recepit denuo 1 sac salis, ½ skrinz et petyt adhuc 1 saccum pro omni praetensione. Accepavi, salva informatione meliori. Actum per nos.

1673, den 17 octobris, vendidit mihi adhuc ¼ fischli agri crocey ibidem, quod Michel et sacerdos Eyer donoderunt eius avunculo, paracho, sed non erat eorum. Hoc nihil est.

NB: Pete, ubi solverit 50 lib capitales, receptas a me, 4 novembris 1659, et assignatas auf 6 fischli apud Warbflüe. Dicit capellae Salutationis Angelicae pro w[eibe]l Werlen.

1673, den 8 novembris, recepit denuo 1 saccum salis, ist 6 kr, pro secundo agro. 1674, den 25 january, recepit adhuc 1 sak salz et, si possit liquidare cum Eyeris, pretendit adhuc unum. Videtur mihi sufficere. 1675, den 22 may, recepit 1 sak salz. 1676, den 8 marty, hab ich dem Hans Steiner gelichen 3 pistol und 1 taller.

NB: Dicit me debere eius nepoti Antonio 50 lib maur. Hoc probet per manum meam, quod dicit habere, alias restituet hoc. Ac-

tum per nos et Hans Huter. Nihil est. Producant mein confes, cum fateantur me solvisse 18 Ⓢ.

1676, den 20 aprilis, finali computu rest mihi Johannes Steiner 2 sac salis ultimos et census a data, facit cum sacco, quem hodie adhuc recepit, totum ad sanctum Martinum proximum, 37 lib. Actum per nos. Et anno 1677, facit 39 lib, et anno 1678, facit 41 lib.

Diese schult ist den Eyeren ibergeben für Dorners gut¹.

Joder Giesser vel Im Hof de Birgis et Antonius, eius frater

[128v] hat anno 1676, den 1 marty, von mir gedingt das gut im Stok undt Naterberg pro 25 lib bargelt; item die Bircheggen pro 18 21 lib, mit schaf, küren und hew zu zalen oder um den fiertel. Actum per nos.

1676, den 30 marty, hab ich dem Joder und Marti gelichen 1 sak salz auf 6 fisci gut im Ausren Bin. 3 may recepit 1 sak salz, 2 kr gelt a credit.

NB: Cupit coloniam das Eyholz pro anno 1677. Item habet mein gut am Ahoren mit der Bircheggen pro 25 lib, ut supra.

1676, den 21 octobris, hab ich ime gelichen 3 kr an gelt. Item tenetur pro banno furti 2 fiscilinarum, per ipsum confessi, 60 lib, quas ex gratia reduxi ad 40 (actum per nos presente eius fratre Antonio) vel 30.

1676, den 25 octobris, hab ich inen, 2 brüedren, gelichen 3 sek salz, ist 33 lib 21 gr. Stät auf zins.

Hergegen fordert er 190 bazen traglon hew vom Eyholz.

1677, den 14 february, hab ich ime gelichen 4 1/2 kr bargelt. Totum □.

1677, den 2 marty, hat mir der Joder ferert 1/2 fisci aker an der Bircheggen pro scheda, quam sibi dedi. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

1677, den 3 aprilis, hab ich dem Joder gelichen 1 sak salz. Stet auf zins. 1678, den 22 january, hab ich dem Antoni gelichen

5 sek salz und 3 kr gelt, so er dem Cristen Eggel an gut will geben. Stet auf zins. Actum per nos praesente Petro Grez. Voca.

Von diesen obgemelten summen nimpt der Joder Im Hof auff sich 126 1/2 lib, nemlich: die posten, so mit halbem crütz gezeichnet¹, nimpt er den halbtheill, so aber mit gantzem crütz, das nimpt er gantz. Davon geht ab heüwtraglohn².

Der Anthoni aber 109 lib, 8 aprilis 1681. Vide folio 129³.

Meister Mainradt

[129] ist mir schuldig fir sein schwär und schwyger 100 lib capital und deren zins, gefallen auf Martini 1674, ex pronuntiatione gubernatoris Lambien, facta 10 augusti 1673, quam gratiose acceptavi, et caetera donodedi. Actum per nos presente eodem domino gubernatore.

Doran solvit 50 lib, 15 may 1674, per Petrum Eggel, folio 109. Item per ferri opera solvit 15 kr anno 1673. Item dedit super Moriz Rytter de Moril 21 lib, die sancti Georgi 1674, de quibus est guerens.

Item petit 1 kr fir die sagen am Büel. Rest 2 lib, quas donodo. Also bleiben wür mutuo quittantes.

Item tenetur pro vectura orizae 60 bz et pro 150 lib howenblatt 15 kr, 2 july 1679.

Cristian, filius Antoni Pfaffen, de Narris

[129v] ist mir schuldig pro 6 fisci j[un-ke]r gut ob Brick 15 lib, ut asserit. Pro anno 1675 solvit. Denuo tenetur 15 lib maur pro anno 1676. Actum per nos, 1 marty 1676. Solvit et denuo tenetur pro anno 1677. Solvit etiam pro hoc año.

1 Vgl. Faksimile.

2 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

3 Alinea von fremder Hand.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Jahr Gessen und im hof de [128v]
& Antoni Eig fratr.

birgi

1677 den 14 febr hab
ing dme geling 4 $\frac{1}{2}$ v
bargeli

Saba. 1676 den 1 Martij loma
T gelinge in gut im Stok lade
malen bey 25 tub bargeli

Ich die birng Egg p 25 tub mit
sagst kürz das für zu 32h
od lma in firbel; ach p nos.

+ 1676 den 30 Martij Sab ing dms
Jodt & machi geling 1 sak sah auf
6 firsigie im ausss bin.

+ 3 Maj recipie 1 sak sah 2 v gelk
afredie.

Ms Cupie Coloniame das Eyholz p a 1677.

Ich habet mis gut am ahorn
mit der birng Egg p 25 tub u supra.

+ 1676 den 21 Oct. Sabing dms
geling 3 v an gelk.

Ich Tenetuz p banno furh 2
+ firsig p iphi confini 60 tub
quas ex gratia redusi ad 40.
ach p nos prechte Eig fratre
Antonia v. l 30.

+ 1676 den 25 Oct habing dms
2 brüeders geling 3 sak sah
ist 33 tub 21 g stat auf zins
Tungeg for dms or 190 bayen
trag loma hew loma Eig sah

1677 den 2 Martij Sab mir
der Jodar ferret $\frac{1}{2}$ firsig
ach as d birng Egg pro
sreda quam /ibi dedi
stipular² Kaltm?

1677 den 3 apr. Sabing dms
+ Jodt geling 1 sak sah pnt auf
Zins

1678 den 22 Jan² Sab ing
dms Antoni geling 5 sak sah
& 3 v gelk /or dms Cisp Eggel
an gut Willgebs stat auf zins
ach p nos pnto petro Grez
Vora

Von dieser obgemelten sän
nimpt dms Jodt dms im hof
auf firsig 126 $\frac{1}{2}$ tub
nomling die zoster so mit
salbtem Cuntz go dms
nimpt or dms salbtheill
so aber mit ganzam
das nimpt or ganz.
Jannoy gese ab für dms
lofy
dms Antoni aber 109 tub 8 dms
56/81 vide fol

Hans Stupf ab Mont

[130] ist mir schuldig pro anno 1673, deductis 8 lib, 52 lib. Et anno 1674, facit 55 lib, folio 178 libri 4.

Offert bona juxta mea. Accepto.

Et anno 1675, facit 58 lib, et anno 1676, facit 61 lib. Actum per nos presente saltero Pfaffen. Et anno 1677, facit 64 lib. Voca. Solvit, 5 decembris 1676.

Johannes Lergien, filius signiferi, dicti Broso

hat mir ferkauft gwise fäsch zu ausserst an meinem im Eyholz, under der stras auf den felsen, gibt jarlich $\frac{1}{2}$ klafter hew, pro 15 lib maur, solutis in sale et pecunia. Teste eius manu, data 21 aprilis 1677.

Caspar Jossen et Maria Owlig, de Birgis

[130v] sint mir schuldig 23 lib capital, so sie an 2 seken salz und gelt empfangen. Stet auf zins. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, 4 may 1676. Et computato censu ad annum, facit 24 lib 12 gr.

Item anno 1677, den 30 january, hab ich inen noch 2 sek salz gelichen, eodem stipulatore. Totum 46 lib capital, quia addidi $\frac{1}{2}$ lib. Totale, die 4 may 1678, facit 51 lib minus 5 gr.

NB: Der Hans Roten sagt, er hab mir auf dise eheleit anno 1676, in maio, gestossen 30 lib. Teste hypoteca, per Theodorum Kalbermatter recepta.

1677, den 10 marty, hat mir der Hans Roten auf dise eheleit geben 43 lib capital, deren zins falt auf Martini proximum. Teste hypoteca, per Johannem Zarig indossata. Recepit 4 sek salz.

1677, den 21 aprilis, hab ich ime gelassen die müline am Birgis, so ich hab vom Peter Bodmer, pro 15 lib maur. Item sol er empfachen vom Hans Steger fir das lhen diser muly 18 lib maur.

Totum, die sancti Georgy 1677, facit 120 lib. Stipulatore Theodoro Kalbermatter. Hypoteca am Birgis mea bona attingit.

Anno 1678, die 3 may, facto finali calculo, ist er mir schuldig 129 $\frac{1}{2}$ lib maur, begriffen die 18 lib vom Hanß Steger¹.

Diese schult ist geben worden dem stok Sasero für Simon Im Doren gut.

Obige 18 lib ist Hans Steger noch schuldig.

Der Jossen hat Sasero stok zalt umb 127 lib, bleibt er noch schuldig 18 lib. Item hat er noch empfangen under dem walt in den Egerden an heüw 6 lib, facit 24 lib. Item noch für 7 lib heüw 5 gr, wie der knecht Johannes angibt. Obgemelte 18 lib soll der Steger zalen sampt dem zins, undt bleibt der Jossen noch 13 lib 5 gr. Ist gänztlich quittirt. Vide folio 351.

1 Für die verschiedenen Hände vgl. Faksimile.

Caspar Joss & Maria Oblich die
birgis

Sinn mir schuldig 23 tb Capital
sais an 2/4 salz & gele auffaug
auf ein reise insp. theil
Kaltm. recepto 4 May 1676.
& Comp. versu alt annu faie 24 tb
12 g. H. a. 1677 die 30

Jan Sabing das noch 2/4 salz
gelie eod. stipul. 22. 46 tb
Capital ga addid. 1/2 tb Kothle die
4 May 1678 faie 51 tb ming 5 g.

N3. ~~Der Hans Voller / age & Sab mir
auf Lisa Eglie a. 1676. in
maio gestoss 30 tb reise hipe
46 g. f. Kaltm. recepta.~~

1677 die 10 Marzij Sab mir der
Hans Voller auf Lisa Eglie geh
43 tb Cap. Das zins falk auf
Martin. 2x. reise hipe
f. 20 zing Indossata; recepte
f. Suk salz.

1677 die 21 apr. Sabing das
gelass die Miline an birgis
sorig Sab Vom pete bodmen
f. 15 tb manz.

H. / alt. r. auffang Vom Hans Voller
für das lge di für milij 18 tb
manz.

Koh die S. Georgij 1677
faie 120 tb. stipul. 22
Kaltm. hipe an birgis
man bon attingit.

Et obz die 3 maj facto finali
Calculo ist es mir schuldig 129 1/2
H. manz begriffen die 18 tb. vom
Hauptstragen.

Fürs selb ist geben 2000 d. man
stok latero für d. man
in dem güt.

obz 18 tt. f. Hans Voller
noch schuldig

Der Jossen Sab Castro
stok salt sub 127 tb
bleibt es noch schuld. g. 18

ist falk noch aufffangen
but den walt in der lge
an für 18 6 tb. faie 24 tb
ist noch für 7 tb für 18 r. g. g.
wie der lunge goales angibt

abgemelt 18 tb soll
der Jossen Sab
bleibt der Jossen noch
13 tb r. g. g. ist
gänzlich gültig

Möril Goms³

Möril, Goms¹

Her meyer Sebastian Eyster

[131] ist mir schuldig, wie folio 108 libri 4 zu sechen, pro anno 1673 videlicet 4263 lib maur, et anno 1674, facit 4443 lib. Deren sindt 3003 lib capital. Voca.

Ist doran etwas zalt in Viesch, so bringe sie mein handschrift und quittanz, wie er sagt, vorhanden sey, den ubriges ist alles abgezogen.

NB: Dises tragt 600 lib und jaren zins □.

Hergegen hab ich ime gelichen an ysen 80 kr, die Schwary zu zalen. Item noch 30 kr an salz, den Gerig Am Riedt zu ledigen.

Totum, nach abzug der 600 lib und 6 jaren zins, so 216 lib macht, rest mir 3400 lib capital.

NB: Soror eius, Anna, tenetur mihi 20 lib capital et censum, devolutum 28 marty 1673. Teste instrumento, per Monterin mihi remisso, ipso cautione manente.

Et anno 1674, die 28 marty, facit 22 lib 10 gr. Solutum, 9 novembris 1675, in mone-
ta.

1673, den 8 novembris, hat mir der m[eie]r Eyster an zalnus geben zu Möril sein haus und alle gebew, darbey plaz und rechte, sampt 21 fischine matten ob oder under der stras oder mher. Item ein heyslin und 2 millinen im dorf doselbst. Dis alles um 3400 lib, die er mir schuldig. Also bliben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto. Und soll er die ratification von seinem stiefson bringen, si opus sit.

NB: Cristen Schwary et ▷Cristen◁ Hans Minnig pro testibus, quibus dedi 60 kr, ut asserunt, pro majoris Eyster molendino et domuncula.

[131v] Anno 1673, den 27 augusti, hat mir her meyer ferert □ klafter aker zu Ma-

tachren und □ propter protectionem meam, ut asserit ▷in lite Schwerigo◁ singulariter.

NB: Ich hab im allein oder seinen kindren die ablosung dises haus und guts fir sie und nit andre also zugelassen, wan er in 2 ersten jaren, das ist anno 1674 und 75, bargelt oder hypotecas, mir angemem, erlegt um $\frac{1}{3}$ totius summae, das ist 1333 $\frac{1}{3}$ lib maur anno 1676, und 77 abermal 1333 $\frac{1}{3}$ lib und anno 1678 und 79 den letsten drittel, das ist auch 1333 $\frac{1}{3}$ lib, und dorin nit felt.

Wan aber ein wurf oder dritel fälen solt, so ist dise ablosung nix und ganz aufgehebt. Teste instrumento, per eundem Kalbermatter recepto.

Interim aber brauche ich alle zeit das ganze gut und hab mein zins darvon bis alle würf und termin der 6 jaren aus sint. Ita est, Stokalper Vom Thuren.

Und im fall ich oder die meine in disem haus, gut und gebewen etwas theten bawen, sol solches geschezt werden und zu obgestelter summen der 3400 lib zugetan und mit derselben bezahlt werden.

Idem Stokalper De Turre.

De caetero lasse ich ime dises haus und gut zu len pro anno 1674 pro 70 lib maur, si det cautionem capacem. Actum per nos.

Eodem dato hat der Görig Am Riedt sich fir 1 jar birg eingestellt. Post hac solvet 80 lib et plus, sed postea, die 3 marty 1675, assumpsit domum et bona Hans Zeit et eius uxor, Anna Muntwalder.

His bonis addidi pro anno 1676 predium in monte Ried, Planar.

NB: Anota, was ich im haus gebowen und moblirt hab.

1678, den 19 septembris, hat her hauptman Lambien, her meyer Görig Zen Zünen und curial Theodor Kalbermatter mit dem meyer Eyster ein general rechnung getan und beschlossen, wie volgt: 1° hat er empfangen anno 1652, den 12 aprilis, 10 pistol, facit ad annum 1664, den 6 octobris, 147 lib. Item 1654, den 4 february, 150 skr, facit 684 lib, 24 novembris 39 kr, facit cum censu 117 lib.

[132] Eodem anno 1655, den 27 july, 61 lib, facit cum censu □.

Eodem anno, 28 novembris, 50 lib, ist 76 $\frac{1}{2}$ lib, anno 1656, 1 january, 11 skr, ist

1 Vgl. auch Fol. 271, 280v, 371.

46 1/2 lib. Eodem, 25 february, 100 lib, facit 151. 30 decembris per C[risten] Huber 50 lib, ist 73.

1657, den 11 january, 100, facit 145. Eodem pro Pagio 14 kr, ist □. Eodem pro Pagio 32 kr, ist 88 lib. 1658, 21 july, 77 skr, ist 300. 1659, 12 january, 12⊗, ist 133. 1660, 4 february, 200 lib, ist 254. Eodem die, 30 july, 36 skr, ist 125. 18 augusti an minz 25 lib, ist 31. 28 augusti 270 lib, ist 286.

Totum 2657 lib. Disputabilia 180. Totum 2837. Item census, ab anno 1660 ad 64, 2727 lib et census 9 anorum, jarlich 165, facit 1485 lib totum.

Item hab ich fir den meyer zalt 6 kr in der schazung des guts dem Hans Brunner, wurt. Teste Theodoro Kalbermatter.

Nota benissime: Vide folio 139 libri 3, ubi major Eyster cautor est pro Petro Im Hoff, affine Cristen Schwery, pro 100 lib et censu ab anno 1660 inclusive, facit pro anno 1678 214 lib. Ist in kein rechnung komen. Vide folio 146.

Hans Zeitt und Anna Muntwalder, coniuges et coloni Morgiae

[132v] hent anno 1675, den 3 marty, mein haus und gut zu Moril, so ich von meyer Eyster hab angenommen, um 70 lib maur jarlich mit diser condition, weil sie das 1674 jar solches gehabt, sollen sie noch 2 jar es besizen undt trew arbeyten. An diser 3 jar zins geben sie mir 240 lib auf Joder Zenhysren, deren zins falt auf Georgi 1676. Item sollen sie mir 40 lib geben in fine anno 1676, ich inen an jezo 52 lib maur an salz. Feci hodie. Actum per nos praesentibus Theodoro Kalbermatter, Gorg Am Riedt et Joder Zenhysren.

Item das gut, so der Brunner hat gehabt, kan sie um 1/4 brauchen, wan ich nit vor meim abreis anderst ordne.

NB: Lucrantur in hoc computu, si utrinque census computetur, ni fallor.

1675, den 30 septembris, hab ich inen gelichen 4 sek salz. Stet auf zins. Vide folio 273, ubi bona, quae Hans Brunner habuit,

annualiter 60 lib census dederunt, pro anno 1674 et prioribus. Also soll der raub dises guts ein gleichen zins tragen pro anno 1675 et sequentibus.

1676, den 7 january, solvit Anna 24 kr alt. E contra recepit 8 sek salz a credit hodie.

Item hab ich inen zu lhen glassen anno 1676 das gut im Planar ob Riedt, so mir Cristen Huber ab Betten ferkaufft hat folio 146, jarlich per □ lib.

1676, den 8 aprilis, hat sie zalt obgestelte 8 sek salz per 48 kr.

1676, den 13 aprilis, recepit denuo a Casper Erpen 8 sek. Den 17 aprilis recepit denuo 8 sek ab eodem Erpen.

1676, den 21 aprilis, solvit ipsa 20 kr in argento.

Den 27 april recepit 16 sek salz a Caspar Erpen 1676.

Abinde, absente me in comitys, recepit Anna, 11 may, XI sak et, 21 may, 6 sak, et 29 may, 8 sak. Totum huius absentiae 25 sak. Stent auf zins, quia hic vendidit. Doran zalt 8 pistol, 2 july 1676.

[133] Den 7 july recepit 6 sek salz per Casper Erpen. Et anno 1676, den 10 july, recepit denuo 6 sek ab eodem Erpen.

1676, den 14 novembris, hab ich ir des schmits Hans Im Hof haus und garten zu len glan, jarlich per □ lib. Kost mich 272 lib.

1676, den 1 decembris, hat sie zalt 44 kr alt. Doruf empfangen, den 3 decembris, 8 sek salz. 1676, den 23 decembris, recepit a Casper Erpen 4 sek, dico vier. Item tenetur cum census alpis Rik, anno 1677, 25 lib. Item, 25 january 1677, 6 sek salz a Casper Erpen. 1677, den 1 february, hat sie vom Erpen noch empfangen 8 sek. Item, den 17 february, abermal 8 sek. Den 1 merzen hab ich auf begeren geben dem Antoni Wes von Biniank 8 sek salz, dico acht. Teste manu domini gubernatoris Birker.

Totum, quod recepit in sale usque hodie, facit 123 sek. Actum per nos presentibus notarys Kalbermatter et Zärig, 3 marty 1677, qua die solvit XI duplas. Habet schedam.

22 marty hat sie per Hans Perrig empfangen 8 sek salz. 23 marty hab ich auf ir bit geben dem Antoni Vesch, Binianker, 6 sek salz.

1677, den 26 marty, in entliher rechnung mit der Annae hat sie in toto empfangen 137 sek salz, facit 548 skr. Doran zalt anno 1676, 7 january, 24 kr, den 8 aprilis 48 kr, den 21 aprilis 20 kr, den 2 july 36 kr, den 2 novembris 44 kr, item anno 1677, den 23 january, 120 ½ kr, den 3 marty 49 ½ kr, den 7 marty dem Gerig Albrecht fir sein ferkauf gut 200 lib, ist 106 kr 33 gr. Totum, was sie zalt hat, facit 100 pistol minus 34 ½ bz. Rest also im salz 248 skr 34 ½ bz. Actum per nos.

In der gut rechnung sagt sie, schuldig zu sein □.

Item zalt 12 pistol auf heit und 2 skr. Rest 211 skr minus 3 bz allein im salz, der gut zins nit begriffen.

Vide folio 287.

Anna Muntwalder

[287] Uber das, so folio 133 begriffen, hat sie, den 1 aprilis, empfangen 8 sek salz per Casper Erpen. Hergegen 1 puschen ysen geben. 1677, den 3 aprilis, hat sie abermal 8 sek vom Erpen empfangen.

NB: Sie ist schuldig pro bonis des meyer Eysters jarlich 70 lib et pro bonis, so der Brunner gehabt, 60 und das pro anno ▷1673, 74, 75◁ 76, 77. Item fir den Rik anno 1677 25 lib.

1677, den 10 aprilis, hat sie durch ir son empfangen 2 sek salz.

Teneor illi 60 lib pro Cristen Huber, folio 146.

1677, den 26 aprilis, hat sie per Casper Erpen empfangen 8 sek. 1677, den 28 aprilis, recepit 6 sek.

Hergegen hat sie mir, den 2 may, geben 12 Spanische pistol, wert, ist 101 lib 7 gr. Item am Peter Nellen fersprochen zu zalen 100 lib maur.

Item, absente me, recepit 28 sek salz, ist 112 skr, in mayo 1677. Teste Manhaft [287v] et gubernatoris Bircher, dico 28 sek.

1677, den 14 juny, hat ir Peter Pfaffen von Brik bracht 4 sek salz. Teste eodem Birker. Den 16 juny aber recepit von ime, Pfaffen, 8 sek. Teste eodem Birker. Den 8 july hab ich auf ir bitt geben dem Martin

Bueler[?], Italiener, 2 sek salz. Den 2 augusti hat sie per Casper Erpen empfangen 12 sek, ist 72 kr. Den 9 octobris hat sie 20 sek empfangen per Hans Perrig und Moriz Kunen.

Doruf, eodem die, hab ich mit ir das salz allein gerechnet und gefunden, das sie a 26 marty cis empfangen hat 106 sek salz, ist 424 skr. Item 211 skr minus 3 baz, so sie folio 133 schuldig ist im salz allein, ohne des gut zins. Facit totum dise salzrechnung 635 skr minus 3 baz, darin der gut zins gar nit begriffen. Actum per nos, 9 octobris 1677.

Was sie doran zalt hat, lege auff mein ordres.

1677, den 29 novembris, hat sie per Casper Erpen empfangen 6 sek salz. 1678, den 10 january, recepit 6 sek salz et prius, absente me in comitys, 8 sek et, 11 january, 6 sek.

1678, den 11 january, hat sie 20 pistol zalt minder 31 bz. Item folgende zedel: 1° der Cristinae Gredig pro bonis z'Wüngarten 120 lib; Hans Eyholzer 30 lib; Valentin Minnig pro bonis 25 lib; Hilario Schmit pro equo 50 lib; Annae Catrin, Madlene Franzen pro bonis 35 lib; Cristen Albrecht 4 lib; Gerig Albrecht pro bonis im Ebnet 170 lib; item Hans Im Hof, schmit, und sein weib 100 lib; item 157 lib pro domo. Rest mir ▷550◁ 480 skr allein salzgelt, absque bonis. Actum per nos.

1678, den 27 january, recepit 8 sek ab Erpen, dico acht, et, 11 marty, 6 sek. Dise letste per 5 kr.

Vide folio 151 libri supra Massam et folio 51 libri 3 salis.

Hans In Der Schmitten de Bin, dictus Schizo

[133v] ist mir schuldig 2 sek salz, receptos 10 may 1673. Stet auf zins. Item hab ich ime gelichen 4 Spanische pistol, den 7 aprilis 1674, stet auch auf zins, die ich mit mhörem zalen sol Cristinae Zarig de Bin, sorori Cristiani, so in Ast sich aufhalt, quia 8 ⊗ recepi et teneor solve 100 lib dictae Cristinae.

Offert bona in Binn, im Mattenbort.

Item recepit, 6 july 1674, a Teodor 1 sak salz.

Obgestelte 100 lib hab ich der Cristinae zalt: in Martinacht 4^o et per locumtenentem Berto 8 pistol 1674, in julio.

Also ist mir der Schizo schuldig pro anno 1674 25 skr □ bz, deren sint 24 capital. Et anno 1675, facit 26 1/2 skr. Actum per nos, 16 octobris 1674.

Dicit bona esse 6 1/4 fischer, stetisse 330 lib, daturum pro >200<, sed vilius dabit pro 200. Hat es ganz an mich gesetzt praesentibus 2 Daforen, item Cristen Belwalder.

Darauf recepit hodie 2 sek salz.

NB: Vix valent bona 200 lib. Teste Martino Daforen. Secreto differ.

1674, den 21 octobris, recepit 1 sak salz. Totum 110 lib, quot tenetur. Doruf recepit 6 sek salz und 1 skr gelt.

Also hat er mir verschriben 6 1/4 fischer matten cum edificys, so er mir an zalnus gibt anno 1675, den 23 marty. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto vel indossato. Sic manemus mutuo quittantes praesente Cristen Belwalder. Item donodedi 1 skr propter candorem et solvi emptio 6 1/4 fischer matten in Bin et solutio, ut supra.

1675, den 11 novembris, hab ich dem Hans gelichen 1 sak salz. 26 novembris 1675 hab ich ime gelichen 1 sak salz zu Sider. Stet auf zins.

Görg Zen Stadlen

[134] ist mir schuldig 2376 lib capital und deren zins pro anno 1673, facit 2518 lib¹. Vide folio 156 libri 4 et folio 356.

Et anno 1674, facit 2660 lib, et anno 1675, facit 2803 lib.

Vide folio sequenti, ubi solvit, 4 aprilis anno 1674, Andreae Kummer 1500 lib; item anno 1674, den 12 may, dem Samuel Eyer pro bonis z'Brik 27 lib maur; item, folio 299, ubi solvit 806 lib per Cristen Im Hoff pro bonis Nicolay An Den Buelen de Riedt,

Montis Brigae. Rest itaque mihi, 6 aprilis 1675, 186 lib capital, omnibus deductis, dico 186 lib. Vide folio 156 libri 4. Actum per nos. Hoc nihil est.

NB: In abgang dises fertrags mit Cristen Im Hoff blybt mir der stathalter Zenstadlen 992 lib #sunt 1062 lib, deren zins pro anno 1675# capital und deren zins, gefallen 6 aprilis 1676. Totum tunc erit 1051 1/2 lib.

Obgestelte summen der 806 lib ist nix. Also blybt mir der Gerig 992 lib capital, wie oben. Et computato censu ad 6 aprilis 1677, facit 1111 lib maur.

Doran sol er zalen ad sanctum Georgium 1676, den 2 brüedren Cristen und Martin Imhoff, 800 lib. Rest mir ad 6 aprilis 1676 251 1/2 lib capital und deren zins, gefallen 6 aprilis 1677, facit 266 1/2 lib 2 1/2 gr, et, 6 aprilis 1678, facit 281 lib 19 gr.

Bleibt entlicher rechnung schuldig 334 lib, wie woll er sagt, er habe dem herren an gelt bezahlt 25 dubel. Steht zu probieren¹.

Vide hoc folio 156 libri 4 computatum. Das ist: der zins gerechnet pro anno 1681; et anno 1686, facit 414 lib.

NB: Die 25 pistolen, so der Gerig Zen[stadlen] zalt hat, sint folio 156 libri 4 notirt und gerechnet worden pro anno 1671, den 21 marty.

Petrus Nellen, claudus, de Riedt

[135] hat mir anno 1676, den 29 augusti, verkauft 9 fischer matten et alia in Obermat, an meinem, pro 350 lib 4 sek salz. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Dise summen will er nemen, das ist 350 lib am Simon Schwery, die sancti Georgy 1677 ultra.

1677, den 19 aprilis, hab ich dem Nellen ein zedel geben auf Simon und Cristen Schwäry um 100 lib maur. Item 100 lib auf Anni Muntwalder, 2 may 1677. Rest im 100 lib, 4 sek salz. 1677, den 15 augusti, recepit 4 sek salz und 100 lib auf Simon und Cristen

1 Dieser Eintrag findet sich auch auf Folio 150, nämlich: «Görg Zen Stadlen ist mir schuldig pro anno 1673 2518 lib. Vide folio 156 libri 4 et 134 huius».

1 Alinea von fremder Hand.

Schwäry. Also ist er ganz zalt. Actum per nos.

1678, den 15 january, solvi Annae Muntwalder pro Nellen 100 lib.

Andres In Der Kummen de Betten

[135v] hat mir anno 1674, den 4 aprilis, verkauft 10 $\frac{1}{2}$ fischli aker und matten an der Bircheggen, sampt gebewen und wildy, haus; item am Stok 12 fischli vel circa, mit rata haus, schür, stall, stadel; item im Ahoren 4 fischli matten, 1 aker et cum edificys et aquis; pretio 1500 lib, so Gorig Zenstadlen ime fir mich zalt.

Item 3 sek salz, 6 lib gelt und wein kauf \square lib, so er bar empfangen.

Teste instrumento, per Casper Perrig recepto.

NB $\frac{1}{4}$ fischli koren, ist jarzeit auf der Bircheggen an Birgis. Hans Roten vult pro $\frac{1}{4}$ laborare.

NB: Das Ahoren hat Joder Giesser pro 7 lib jarlich, soll daran hew tragen ab Birgis. Vide folio 135 compendii 2.

Das am Birgis hatt \square , per \square .

Cristian Halabarter

[136] ist mir schuldig anno 1674 65 lib, folio 155 libri 4.

Den 27 septembris 1673 recepit 1 sak salz und 27 bazen an gelt. Totum 80 lib minus \square gr vel 75 lib.

Offert $\frac{1}{4}$ cuiusdam predy, quod dicit valere 1600 lib et dare annualiter 12 klafter hew, sub Greniols, ad taxam proborum.

1674, den 17 marty, hat mir der Cristen verkauft obgemelten $\frac{1}{4}$ des ganzen guts in den Guldernen, under dem Vogelthuren, pro 325 lib.

Doran gadt ab obgestelte 75 lib, so er mir schuldig; item 150 lib sol ich zalen dem Cristen Schmid an Termen. Soll bey 7 fischli sein. Solvi folio 72; item ime geben am Peter Rytter von Greniols 100 lib, folio 284; item 2 sek salz. Dedi hodie hos 2 saccos. Teste

instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto, 17 marty 1674.

NB: Caeterae partes deteriores sunt et non valent 300 lib, testibus castlano im Vogelthurn et multis alys.

NB: Petit coloniam horum bonorum vel pro $\frac{1}{4}$ fructus ad \square annos.

NB: An statt der 7 fischli ist dis gut allein 6 und etlihe klafter. Also mus man ad minus die 25 lib abrechnen vel 35.

Anno 1674, den 20 may, convenimus, ut restituat mihi 30 lib maur capital, deren zins falt auf Georgi 1675, una cum censu bonorum anni 1674, facit totum 60 lib, actum per nos praesente Theodoro Kalbermatter, quia dat ista medietas 5 $\frac{1}{2}$ klafter hew, jedes per 7 lib, de quibus ego $\frac{3}{4}$ traho.

1675, den 16 marty, hat er mir geben 2 Italienische pistol, calent 1 gran.

Doran empfangen 6 lib 1 bz. Also hat er 10 lib zalt.

Item tenetur 1 lib schriftlosung. Rest also mir \square .

1675, den 16 octobris, hab ich ime geben 1 sak salz. Daran hat er zalt 3 kr. Voca ad computum.

NB: \triangleright Si habuit bona annis 1675, 76, ascendet summa ultra 100 lib \triangleleft .

Totum, si ego fenum anni 1674 consumpsi, facit 32 lib 17 gr capital. Actum per me et filium et generum, 3 aprilis 1677. Stet auf zins.

Dise 32 lib und 17 gr hent sie zalt. Vide folio 72, der Guldernen cambium zu Gamsen, am ersten dorf.

Simon und Cristian Schwäry

[137] sindt mir schuldig ad sanctum Georgium 1673 555 lib \square bz. Vide folio 143 libri 4.

Item tenetur Cristianus mihi ad sanctum Hilarium anno 1673 160 lib pro Monterinis fratribus, cautore Johanne Minnig, filio quondam majoris. Teste instrumento, per gubernatorem Birker expedito. Totum, die sancti Georgy 1673, facit 939 lib 9 gr, folio 143 libri 4.

Anno 1672, die 23 aprilis, hab ich dem s[chreibe]r Jacob Pfaffen fir Simon Schwäry geben 1 sak salz. Totum 951 1/2 lib.

1672, den 22 aprilis, hat mir der Hans Minnig fir Simon Schwary an zalnus geben ein sazungschrift auf Cristen Huber de Riedt um 240 lib capital und zweyer jaren zins. Totum 269 lib. Dorum ist birg und nachwer gesagter Hans Minnig. Teste instrumento, per Jacob Pfaffen indossato. Vide folio 140.

Hergegen hab ich, eodem die, fir den Schwary zalt Gorg Itig sive haeredibus Stefani Lurman 100 lib maur.

Sic est verus computus:

Tenentur mihi ad sanctum Georgium 1673, omnibus utrinque deductis, 522 lib minus 6 bz. Vide folio 143 libri 4. His adde 30 lib capital und 15 1/2 jar zins ad sanctum Georgium 1673, facit 28 lib zins. Totum hoc 58 lib. Totale 580 lib minus 6 bz.

Item anno 1672, den 9 marty, dedi Cristiano 1 sak salz, so Michel Pytel empfangen, und 31 1/2 mas wein, ist 5 1/2 lib. Totale 597 1/2 lib.

Item, 28 marty 1672, hat mir der Bastian Monterin auf Cristen Schwäry ubergeben ad sanctum Hilarium anno 1673 160 lib. Totale 757 1/2 lib.

Item, 2 aprilis 1672, promisit mihi Simon pro Walkera 53 lib et se soluturum quidquid hactenus filio eius dedi. Teste instrumento, per castlanum Lambien recepto. Totale 813 1/2 lib.

Item, 23 aprilis 1672, dedi Jacobo Pfaffen pro Simone 1 sak salz. Totale 825 lib 9 gr.

Item, 31 july 1672, dedi rogante Simone et Cristano Valentino Roser 1 sak salz, 1 saum wein, ist mit 4 mas 22 lib 18 gr. Totale ad sanctum Georgium 1673, facit 850 lib minus 1/2 lib.

Item, 22 aprilis 1672, hab ich fir Simon Schwäry zalt dem Görig Itig sive haeredibus Stefani Lurman 100 lib. Facit dato praemisso totale 950 lib.

Darvon gend ab 240 lib capital und 3 jaren zins ad sanctum Georgium 1673, facit 284 lib, so mir Hans Minnig auf Cristen Huber de Riedt gestossen. Rest also mir 666 lib capital, omnibus deductis et solutis ad sanctum Georgium 1673, und deren zins auf

Georgi 1674, ist 40 lib. Totale 706 lib, salvo errore.

1673, den 16 january, hab fir den Simon zalt hern Manhaft 4 sek salz, ist 24 kr. Totum 755 lib.

[137v] 1673, den 31 marty, hat mir der jung Moriz Rytter von Möril an zalnus geben auf Simon Schwäry 212 lib, gefallen Georgy 1673. Teste instrumento, per Cristian Birker expedito, indossato, mihi remisso.

Dorum ist birg und nachwher gesagter Moriz Rytter. Remisi Mauritio.

Totum, die sancti Jeorgi 1674, facit 980 lib minus 5 gr. Deren sindt 922 lib capital. Sunt tantum.

NB: Anno 1673, den □ marty, sagt mir her gubernator Birker als vogt der □, muter und dochter, deren der thuren undt baumgarten zu Moril gewesen, sie wollen mir mein pact oder kauf redlich halten. Allein sol ich helfen, das Simon Schwäry inen anders gut seze oder an zalnus gebe. Das ist billich. Ich las aber sie dorum sorgen, wyl dises weib und ir dochter und □ mir freywillig disen kauf nachgetragen, ferschryben, die schlissel sie selbst bracht, darzu glik gewinscht praesentibus multis et teste instrumento, per castlanum Lambien recepto.

1673, den 6 may, hat Simon und Cristen Schwary mir ferert 1/2 fisch matten zu Möril, gar gut, und zu Gyfrisch schönes gut anbotten praesente Gorg Am Riedt, ut juvem cum gubernatore Birker pacem. Feci.

1673, den 23 may, recepit Cristen 6 mas. 1673, in junio, absente me recepit Cristen 1 lagel wein und 1 mas. Item 3 mas 13 augusti.

NB: Offerunt bona zu Giffriz, ut solvam turrim pro ipsis.

Vide, domum Morgiae, domino Pelliae datam, mihi remittant cum titulis. Stipulatore majore Eyster.

Petrus Im Hoff, gener, et Margareta Schwary, filia Simonis, tenentur mihi 115 lib, remissas per Johannem Albrecht de Ried, 16 octobris 1673. Testibus instrumentis. Nihil est. Vide folio 276.

Et anno 1675, die sancti Georgi, facit 1041 lib □ gr. Deren sint 725 capital.

1673, den 18 novembris, hab ich dem Cristen Schwäry gelichen 9 sek salz, er mir

ingesetzt die 10 centner ysen, so inen der meyer Eyster oder ich zalen sollen.

1673, den 29 novembris, hat mir der Cristen Schwäry fir obgestelte 9 sek eingesezt sein gut zu Giffriz, 8 fisch, und noch doruber Hans Michlig ab Riedt zum birgen geben. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

NB: Vide computum maioris Eyster pro his 9 saccis.

[138] Dorauf hab ich ime die 10 centner ysen ausgeben an 5 puschen, 3 seken salz. Caeterum donodedit.

1674, den 17 january, hab ich dem Cristen Schwäry gelichen 6 sek salz. Dorum hat sich Hans Minnig, weybel ab Riedt, birg gestellt auf das gut an Gifriz. Teste instrumento, per Johannem M[ichaelem] Valse-num recepto. Totum, die sancti Georgi anno 1675, facit 1230 lib. Deren sint 892 capital.

1674, den 7 aprilis, hab ich dem Cristen geben 1 sak salz. Ofert 10 $\frac{1}{2}$ fisch in Gyfriz cum tertia parte domus pro 900 lib. Est nimis. 2 novembris taxatum est totum pro 800, 10 $\frac{1}{2}$ fiscilina et $\frac{1}{3}$ pars domus. Item an Tunez 100 fisch ezweidt, □ fisch matten. Item □ alpen.

1674, den 15 aprilis, hat der Cristen auf das gut zu Gyfriz empfangen abermal 2 sek salz. Item, den 21 aprilis, widerum 4 sek. Den 16 octobris recepit adhuc 2 sek. Den 29 octobris denuo 2 sek. Totum, die sancti Jeorgy 1675, facit 1360 lib, deren sint 982 capital, et ad sanctum Georgium 1676, facit 1420 lib.

Vide folio 299, ubi promisit 140 lib pro me Cristiano Imhof, und deren zins auf Georgy 1676. Sed, si pactum non sequatur, nihil est.

NB: Pactum non habuit effectum.

NB: ▷De◁ pactum turre Morgiae, quod est 13 fisch pro 2160 incirca libris, competunt mihi ad minus 100 kr propter enormem taxam.

1675, den 26 augusti, hab ich Bertolts tochter angenommen, by den Ursulis zu probieren. Fals sie bleibt, so soll ir substanz gänzlich folgen und castlan Schwäry mir rechnen.

1676, den 7 marty, hat mir der Cristen Schwäry verkauft zwelf garben strow perpe-

tui census zu Giffriz jährlh, auf Marxigo oder Ritrito theil zu nemen, pro 2 saccis salis, hodie solutis. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Venditum per illustrissimum dominum patrem saltero Stokalper de Aviturri etc. anno 1687, 30 augusti¹.

[138v] 1676, den 21 marty, hat mir der Cristen ein confes geben auf Michel Pytel de Riedt um 62 lib et censum anni 1675.

Doran empfangen 5 sek salz, caeterum donodedit.

1676, den 6 aprilis, hab ich dem Cristen Schwäry auf seines bruder Gerigs seligen gut im Planier gelichen 4 sek salz. Item, 26 july 1676, ein sak salz, so er Cristen in die alpen Nessil geben will. Vide folio 146, ubi soror, ▷Cristini◁ Greti, debet ultra 200 lib. Pater vel frater solvat. ▷Et folio 144 debet 190 lib◁.

NB: Habuit Cristanus bona mea, Planier, anno 1676 et 1677 pro 17 lib.

1676, den 7 novembris, hat mir der Cristen verkauft 1 kuo alpen in Diezigo Sentum in namen w[eibe]l Peter Zen Zünen pro 7 saccis salis vel confes.

Dorauf recepit 1 sak salz. Teste instrumento, per Johannem Zärig recepto. Rest 6 sek. Die hat der Cristen empfangen, 10 novembris 1676.

1676, den 10 novembris, hab ich dem Cristen gelichen 1 sak salz auf noch 1 kuo in Diezigo.

Item tenetur 2 pistol pro bonis censum im Planier pro anno 1677. 1677, den 5 septembris, hab ich dem Simon und Cristen gelichen 8 sek salz, 9 kr gelt, facit 57 kr.

Expensae litis der Medren, die 9 septembris 1677 und die 10, faciunt □ kr. 1677, den 6 novembris, hab ich dem Cristen gelichen 2 sek salz.

Hergegen sollen sie zalen dem Antoni Lambien von Greniols pro bonis zu Gamsen 600 lib anno 1678.

Item den Eyholzern pro bonis zu Wüngarten 450 lib.

Hanc summam non solverunt².

1 Alinea von fremder Hand.

2 Alinea von fremder Hand.

1677, den 16 novembris, hab ich dem Cristen gelichen 3 sek salz, 2 pistolen gelt. Totum 6 pistol. Stet auf zins.

24 novembris abermal 2 sek salz gelichen.

1678, den 15 january, hat mir Anna Muntwalder auf die Schwery geben 100 lib. Totum □.

Vide folio 158 libri supra Massam. ▷Vide folio 376◄.

Hans Myly Egger von Möril

[139] ist mir schuldig pro anno 1672 150 lib 18 gr, et anno 1673, 157 lib, vide folio 110 libri 4, et anno 1674, facit 163 lib 9 gr. Remisi Johanni Albrecht pro bonis in Bin, folio 276.

W[eibe]l Peter Zerschmitten aus Bin

hat mir anno 1673, den 9 septembris, ferkaufte 13 fische matten und 30 fische ezweid sampt schür, stall, höff pro 850 lib, mit schulden oder salz zu zalen. Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto in loco.

An obgestelte summen der 850 lib gändt ab 150 lib, so die erben Sebastian Zum Thuren mir folio 170 schuldig. Rest 700 lib, an welche ich gestossen hab auf w[eibe]l Martin Daforen 350 lib, wie folio 168 zu sechen, rest 350 lib.

Daran zalt per Mathis Anik 200 lib. Rest 150 lib. Dorauf empfangen 12 sek salz hodie et 1 sak, so mir Andres Zum Thuren schuldig ist. Totum 13 sek. Totum 146 lib. Rest im 4 lib. Die hatt bar empfangen. Also blyben wür mutuo quittantes.

Actum per nos praesente Martin Daforen.

1674, den 10 novembris, hab ich dem w[eibe]l Peter gelichen 2 sek salz. Stet auf zins. Remisi Johanni Carli pro bonis, folio 142. Et 23 1/2 lib.

1677, den 10 novembris, hab ich ime gelichen 2 sek salz, stet auf zins, dem w[eibe]l Peter.

Dieser nach entlicher abrechnung bleibt schuldig 13 kr, darvon er 6 kr vermeint verdient zu haben, die ründer zu hieten. Rest entlich schuldig 7 kr¹.

Peter Hugs, messo, aus Bin

[139v] ist mir schuldig 50 lib capital und deren zins, gefallen auf Georgy 1667, 5 per centum. Teste instrumento, per Mathes Matlis expedito et mihi per Cristen Im Hof de Moril remisso per 6 saccis salis, ipsi solutis. Totum, die sancti Georgy 1675, facit 72 1/2 lib. Ipse Imhof manet guerenz. Voca.

Et, die sancti Georgy 1676, facit 75 lib, vide folio 299, et ad sanctum Georgium 1677, facit 77 1/2 lib, et ad sanctum Georgium 1678, facit 80 lib.

Remissum 7 horis dicit Theodorus Kalbermatter.

Sed iterum restitutum, cum non esset solvendo. Tandem autem via iuris taxata est petia terrae, sita im Ausren Bin, pro ista et adhuc alia summa. Quam petiam vendidi pro centum et viginti libris Johanni Schmit, quam summam in computum meum sumo. Ita est, Kreyg².

Gorg undt Hans Walker de Biztsch

[140] sindt mir schuldig auf Georgi 1673 167 lib. Vide folio 361 libri 4. Voca ad revisionem. Solverunt per Simon Schwary 53 lib, per Antonium Zerwerren 33 lib. Ita quittantur.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig. Es folgt ein, nach der Schrift zu schliessen, viel späterer Eintrag in Rötel: «Hanß Walker».

2 Alinea von der Hand des Genannten.

Cristian Huber de Riedt

ist mir schuldig fir Hans Minnig oder Simon Schwary 240 lib capital et 29 lib □ gr zins 2 jaren. Totum 269 lib □ gr, deren zins falt auf Georgi 1673. Teste instrumento, per Casparum Perrig expedito et Jacobum Pfaffen indossato.

Et computato censu ad sanctum Georgium 1673, facit 284 lib minus □ gr, et anno 1674, die sancti Georgy, 300 lib minus 25 bz, et, die sancti Georgi anno 1675, facit 312 ½ lib. Deren sint 240 capital.

Remisi 300 lib minus 25 bz haeredibus capitanei Brinlen. Vide folio 224 libri 4, 21 aprilis 1674. Vide folio 271, ubi □.

Cristen Huber ab Riedt

[271v] ist mir schuldig 12 kr fir 2 sek salz, so ich ime gelichen, 18 january 1676. Stet auf zins. Dorum ist birg Cristen Schwäry. Actum per nos.

NB: ▷Andres◁ soll es zalen. Ist zalt per Valentin Minnig. Vide folio 140.

Martini Bertolt de Biz haeredes

[140v] sint mir schuldig 80 lib maur capital undt deren zins, 6 per centum, gefallen auf Georgy 1677, ex remissione Petri Kalbermatter et indossatione hypothecae Caspari Perrig. Et computato censu ad sanctum Georgium 1678, facit 90 lib minus 4 bz, et, eodem die anno 1679, facit 95 lib minus 2 bz.

Auff heüth, den 27 july 1680, hab ich mit ihnen umb zins undt capital abgerechnet. Sint schuldig 105, dico 105 lib. Diese summen hat ietz angenommen zu zinsen, zgelten undt auff gnadt zu bezalen Görig Wenger. Teste instrumento, per dominum Kalbermatter expedito. Dieser ist gstossen worden an die 2 viertel Möril undt Riedt für die begerte restantz des saltz¹.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Johannis Mattisch, castelans auf Martisberg, erben¹

[141] sindt mir schuldig pro relictis Petri Gras 186 lib anno 1673. Vide folio 361 libri 4. Voca et vide folio 96 libri 4, puto esse duas summas, et folio 81, ubi maiorem summam remisi in solutum pro bonis Catrinae Tennen in Alpien.

Rest mihi 100 lib et census pro anno 1670, et credo plures. Voca. Folio 96 libri 4. Sed computando tantum census pro anno 1670, facit 1673 124 lib, et anno 1674 130 lib.

Puto esse solutum vel nihil, nisi alia adsit confessio.

Cristian Im Hasly de Viesch vel Mos

ist mir schuldig 92 lib capital, so er an salz empfangen, deren zins falt auf Georgi 1677. Teste instrumento, per Josef Jost expedito et mihi per majorem Kreyg in solutum dato, zalt 5 per centum allein. Et computato censu ad sanctum Georgium 1678, facit 103 lib.

Remissum hospitali Brigae, sed restitutum; et dictus Kreyg in se assumpsit, vide computum, pro 103 lib².

1 Auf Folio 167 findet sich folgender Eintrag: «Hans Mattisch et fratres de Martisberg sindt mir schuldig pro anno 1673 124 lib vel plus, folio 96 libri 4. Et anno 1674, facit 130 lib. Vide folio 141».

2 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Hilarius Imhof, im Felt, de Bin

[141v] ist mir schuldig 22 $\frac{1}{2}$ lib, so ich ime gelichen an 2 seken salz. Dorum ist birg w[eibe]l Martin Daforen. Actum per nos, 10 novembris 1675.

1676, den 16 octobris, recepit adhuc 4 sek in 2 zedlen, eodem cautore. Totum pro anno 1677, facit 73 lib, deren sint 67 $\frac{1}{2}$ capital, et anno 1678, facit 77 lib.

Doran hat zalt w[eibe]l Marti Daforen, folio 149, pro bonis venditis 22 $\frac{1}{2}$ lib, den 26 juny 1677. 1678, den 12 aprilis, solvit 4 pistol minus 3 bz et recepit denuo 2 sek, per 5 kr den sak.

Den 23 tag july 1680, hab ich mit ihme abgerechnet. Do ist er schuldig bliben 33 lib. Item ist er mür noch in particulari schuldig 6 kr für ein sack saltz, so er vor 4 ungfart iahren empfangen, macht in toto 45 lib. In beysein her Peter Karli, her meyer Kalbermatters, stathalter Marti Dafora undt meiner, Kreyg. Daran dem haus zalt an kehs 3 lib¹.

Haeredes Maurity Rytters, majoris

[142] sindt mir schuldig auf Georgi anno 1679 437 lib, folio 363 libri 4, ubi solutum est per Antoni Nefen et Antoni Zerwerren.

Peter Niggili von Ärnen

ist mir entlicher rechnung schuldig, 1 juny 1673, 50 lib minus 3 gr, folio 369 libri 4. Et anno 1674, die 1 juny, 53 lib minus 6 gr.

NB: Der Nigilli sagt, er sey mir 105 lib schuldig. Teste castlano im Vogelturen. Deduc, quae folio 369 libri 4 zu sechen, cacabum pro 25 lib maur et 1 pistol.

Anno 1674, den 2 may, dedit 1 ziggin, 2 $\frac{1}{2}$ pistol. Rest also mir 21 lib maur. Actum

per nos praesente castlano im Vogelturen und Hans Bodmer. Solvit, 15 aprilis 1675.

Hans Karly aus Bin

ist mir schuldig 50 lib maur, so er an 4 seken salz, 5 lib an gelt empfangen, deren zins falt uber ein jar. Dorum ist birg Cristen Eyholzer z'Mat. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, 25 july 1675.

1675, den 9 novembris, denuo recepit 50 lib an 4 seken und 5 lib gelt, eodem stipulatore. Stet auf zins. Dorum ist birg Cristen Belwalder.

Totum, die sancti Martini 1676, facit 107 lib, et anno 1677, facit 113 lib.

Offert in Bin 14 oder mher fisch matten Zen Binnen, kan circa 600 lib wert sein, si det 6 klafter hew.

1677, den 26 juny, hat mir der Carly verkauft 14 $\frac{1}{4}$ fisch matten in 4 stuken, mit schür, stall, wasser, alpen pro 700 lib, mit confes undt salz zu zalen.

Darvon gent ab obgestelte 107 lib; am Mathis Anik 23 $\frac{1}{2}$ lib; am w[eibe]l Peter Zerschmitten 23 $\frac{1}{2}$ lib; am w[eibe]l Peter Daforen 150 lib; an Hans Holzers und Catrin Hug erben 75 lib; am Peter Rufiner 67 lib; item 247 $\frac{1}{2}$ lib salz; item an koren 6 $\frac{1}{2}$ lib. Totum 700 lib unt bleibt mir der hirig raub, salvo $\frac{1}{4}$ jure coloni. Also ist dis zalt. Stipulatore Theodoro Kalbermatter, 26 juny 1677.

#1677, den 18 octobris, solvi dem Petro Rufiner, mercatori, die 67 lib, wie oben, per 6 sek salz#.

Maria Bertolt, filia Michaelis, de Riedt

[142v] ist mir schuldig 50 lib maur und deren zins, gfallen auf Georgy 1678, ex remissione Franz Wyssen, ipso cautore manente. Teste indossatione, per Johannem Zärrig facta 8 february 1677. Et computato censu ut supra, facit 53 lib, et, die sancti Georgy 1679, facit 56 lib.

¹ Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Computato censu usque ad annum 80 inclusive 59 lib.

Gemelter Mariae man, Christen Gischig, sagt, Frans Wyssen solle darum antwort geben undt bezalen.

Das capital ist geben dem viertel Betten, den zins aber soll zalen Frantz Wüssen, qui contentus est¹.

Mauriz Ryter, filius Bartolomey

[143] tenetur mihi primo pro patre suo anno 1672 293 lib, absque donationibus hortuli et proprietatis bonorum, valentium 500 lib. Et anno 1673, facit 305 1/2 lib.

Item filius, Mauritius, item pro anno 1672, die 18 july, 224 lib. Vide folio 365 libri 4. Et, 18 july 1673, facit 236 lib, et anno 1674, eodem die, 248 lib. Voca.

Totum utriusque ad 18 july 1674, facit 560 lib minus 18 gr.

1673, den 31 marty, hat mir der Moriz an zalnus geben auf Simon Schwäry 212 lib, gefallen auf Jeorgy künftig. Dorum ist er birg und nachwer.

Vide folio 275, ubi deduc ex hoc computu 80 lib capital et cenum a 7 novembris 1657 cis, facit pro anno 1673 157 lib.

Item sol mir der Moriz zalen 21 lib pro magistro Meinrado Natriae, die sancti Georgi 1674.

1676, den 28 jener, in entliher [rechnung]² mit dem Moriz Rytter bleibt er mir schuldig #325 lib capital, gfallen auf Martini 1675, deren zins falt auf Martini 1676, actum per nos, darin die fereherung des gartlis und eigenschaft Finschen gut nit begriffen, so mher als 100 lib wägt, wie auch nit Hans Zenzünen erben 80 lib capital und deren zinsen ab anno 1657, so er soll inziehen fir sich#.

1673, den 29 marty, offerirt mir Moriz Rytter ein gut an Bitsch, in den Aspen by der capellen, sol 19 fisch sein, sambt haus pro

rata, schür, stadel etc. Petit 1100 lib, obtuli 900, reservata tamen oculari visione per N.

Sol 40 lib jarlich zins gelten und an des Morez Bertolts gut stossen, auch etlich lib anders darbey feil sein. >Nihil est. Sunt tantum saxa<.

1676, den 7 aprilis, hat mir der obgestelte 19 fisch, oder was er in den Aspen und Bitsch oder walt und muly hat, ferkauf pro 1050 lib, mit salz und schulden zu zalen. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Doran gendt ab 560 lib, wie oben calculirt, und deren zins pro 1 1/2 jar, ist □ lib. Item 21 lib fir den Meinrat und deren zins 2 jar. Totum >634< 630 lib.

[143v] Item >163 lib, so< ich ime stosse >auf Cristen Zen Stadlen, affinem Hans Caspar Heis, et 106 lib auf Peter Muntwalder. Totum 903 lib. Rest im 147 lib, mit salz oder schulden< zu zalen. Actum, 13 aprilis 1676. Und bleibt mir der hyrige raub. Totum 630 lib.

Darzu hab ich zalt der kirchen zu Naters 100 >1/2< lib, den patribus societatis >103< 100 lib. Item gib ich ime auf Peter Muntwalder 106 lib. Rest im >118 1/2< 121 lib, mit salz zu zalen. Actum per Teodor et ipsum. Das hab ich getan hodie, 14 aprilis 1676, exceptis Jesuitis, pro quibus dedi Mauritio 100 lib in pecunia. Also ist dis gut zalt ganz und gar und gilt jählich 40 lib zins.

Vide folio 150, ubi Joder Margedis est colonus vel Cristen Schwary, qui recepit fenum.

Hans Erpen et Maria Minnig, conjuges, de Morgia

[144] tenentur mihi ad sanctum Georgium 1673 166 lib, folio 366 libri 4. Et anno 1674, die sancti Georgy, 172 lib, et ad sanctum Georgium anno 1675, facit 178 lib, et ad sanctum Georgium 1676, facit 184 lib, et anno 1677, eodem die, facit 190 lib. Voca cito.

NB: Major Johannes Venez confiscavit bona, teste Cristen Schwary, ergo solvat pri-

1 Letzte drei Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

2 Papier beschädigt.

us debita. Inhibe poseriam auff Riedt, quam dedi Teodoro Kalbermatter.

NB: Simon Schwäry recepit a justitia hypotecam, testibus dominis Morgiae, et solvit hospitali, cui ego eandem remisi anno 1665, 13 january, ubi fuimus mutuo quittantes, hospitale et ego.

Margret Zblatten de Martisberg, relicta Melkioris Darey

ist mir schuldig 83 lib maur capital vel deren zins auf Martini 1677 ex remissione domini majoris Kreyg, stipulatore Johanne Gunter. Et computato censu anni 1677, facit 88 lib, et anno 1678, facit 93 lib.

NB: Curialis Theodorus Kalbermatter dicit esse solutum.

Et est solutum, cum idem curialis a me receperit in promptis. Ita est, anno 1677, Kreyg¹.

Michel Büttel ab Riedt

[144v] ist mir schuldig fir die gemeindt Riedt 62 lib maur und deren zins, gefallen auf Martini 1675. Teste instrumento, per Cristen Schwäry nomine comunitatis ab Riedt mihi remisso in solutum salis et per Sebastianum Eyster expedito. Vide folio 138. Et computato censu ad sanctum Martinum 1677, facit 73 lib.

Remissum 7 horis, sed restituerunt².

Es befint sich, daß Christen Schwerj vor ibergebuns dieser summen empfangen habe 9 1/2 kr. Hat also den herren betrogen etc., wie er woll kan undt mehr gethan. Item noch 2 ducaten von dem castlan Lambien, weisgerber. Darzu befindt sich die obligation auch nit³.

Haeredes majoris Bartolomei Ryter

[145] tenentur mihi ad sanctum Georgium 1673 167 lib minus 8 gr, folio 368 libri 4. Et anno 1674, die sancti Georgy, 174 lib 4 gr. Capitale est 123 lib. Et ad sanctum Georgium 1675, facit 181 lib 11 gr.

1674, den 19 aprilis, hat her meyer Stuky an dise summen zalt 100 lib, so ich ime fir den Pazio fersprochen hat. Rest mir 74 lib 4 gr capital und deren zins, gefallen auf Georgy 1675, eritque 78 lib 17 gr. Et, eodem die anno 1676, facit 83 lib. Remisi Cristiano Huber, folio 286.

1676, den 14 marty, hab ich fir den Cristen Rytter, des meyers son, zalt dem Cristen Huber ab Betten an salz 90 lib maur capital, deren zins falt auf Georgy 1677, und ist der Huber mein guerent. Teste instrumento, per gubernatorem Birker expedito et per Theodorum Kalbermatter indossato. Et computato censu ad sanctum Georgium 1677, facit 95 1/2 lib, et ad sanctum Georgium 1678, facit 101 lib.

Solvit per Christianum Huber, prout in computu invenitur¹.

Petrus Imhof de Bin, filius majoris Nicolay

Deme hab ich anno 1675, den 29 octobris, gelichen 1 sak salz. Stet auf zins. Solvit.

Peter Im Hoff de Ried et uxor

[146] tenentur mihi pro anno 1673 184 lib, folio 367 libri 4. Voca. Et anno 1674, facit 190 lib, et anno 1675, facit 196, et anno 1676, facit 202 lib, et anno 1677, facit 208 lib. Voca.

Est affinis Cristiani Schwäry.

1 Alinea von der Hand des Genannten.

2 Alinea von fremder Hand.

3 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

1 Alinea von fremder Hand.

Vide folio 139 libri 3, ubi major Eyster cautor est, et folio 132 huius.

Cum nec debitor nec cautor sit solvendo, devenere bona uxoris debitoris, Magarethae Schwery, in distributionem, ubi domino meo obvenere post multa litigia quaedam bona auff Riedt valoris circiter 180 lib anno 1682, 2 may¹.

Ist durch den her vatter selig dem schriber Nellen, der eß an vied dem haus bezalt hatt, verkauft worden².

Görig Darey oder sein gener, Hans Sigristen

ist mir schuldig 24 lib capital, deren zins falt auf □, pro censu bonorum anni 1664, folio 369 libri 4.

Accordatum per obligationem trium dublarum 1681, den 6 novembris, quas solvit mihi Kreyg³.

Cristian Huber ab Betten

[146v] hat mir anno 1676, den 21 marty, ferkaufft ein gwisses gut im gschnit Riedt, in der alpen Terpez, im ort Planier, 10 fische mäende matten, darzu ein ezweidt, im haus $\frac{1}{2}$, schür, stall $\frac{3}{4}$, pretio 400 lib, mit schulden zu zalen. Teste instrumento, per Kalbermatter recepto, cuius ocularem visionem reservo. Actum per nos. Laus mihi remissa. Actum presente Cristiano Schmit, majore Schmit.

NB: Er will 30 lib inschlan, wan es soll geschezt werden. Vide folio 273.

1676, den 6 aprilis, recepit 14 sek salz und 4 kr gelt. Item noch 14 sek.

NB: Des Schmits sol >besser< wert sein >pro 300 lib< 250. Da 230.

NB: >...[?] Teodorus estimat hoc 260 lib, superius vero 330 lib.

NB: Totum nihil est, et si det pro 320 lib, da illi summam Cristen Zenstadlen 163 lib<.

NB: Martin Itig offert 16 lib zins pro Huberi bonis. Teste Cristen Schwary.

1676, den 18 aprilis, hat mir der Huber dis gut ferkaufft um 28 sek salz und 4 kr gelt, facit 322 lib 17 gr, so ich bar zalt hab. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Vide folio 373.

NB: Cristen Schwary est colonus pro 2 ⓧ jarlich.

1677, den 17 january, hat mir der Cristen Huber ubergeben 130 lib capital auf Melker Holzer von Niderwalt, deren zins falt auf ersten Martini, ipso Huber cautore manente.

Doran empfangen 10 sek salz und 17 lib 17 gr an gelt. Vide folio 372 et folio 273, ubi iste Huber debet 40 lib capital mihi et census pro anno 1676. Item Annae Muntwalder plus quam 32 kr, ist 60 lib. Vide folio 273 plura; pro Cristen Ryter 98 lib debet. Item folio 284, ubi promisit, se retracturum a Johanne Escher et uxore 118 lib pro me.

1677, den 24 april, fatetur se mihi debere in fine huius anni 460 lib capital, quasolvere vult Petri Wexler uxori. Item 42 lib fir Cristen Venez, folio 292. Item auf heit empfangen 3 sek salz, ist 34 lib. Item 13 lib gelt et 7 gr. Totum 550 lib. Actum per nos. Rest im 104 lib pro Wexler, folio 348.

Vide volio 275.

Cristen Huber de Betten

[275] Wie folio 146 zu sechen, bin ich im schuldig fir den Peter Wexler und sein wyb 104 lib auf januario >1677< 1678, an salz oder schulden zu zalen, er aber totidem Annae Muntwalder et ista mihi. Solvi Annae, folio 151 libri supra Massam.

1677, den 25 septembris, hab ich dem Cristen gelichen 8 Spanische pistol, so er eim soldat von Ferrara an gut geben. Stet auf zins. Promisit restituere die sancti Martini. Actum per nos, praesente eodem milite et Johanne, eius nepote, Cristen Gerolt de Betten.

Vide folio 286, ubi liberare debet bona z'Brik de $3\frac{1}{4}$ gr perpetui servity erga ecclesiam Natrensem.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

2 Alinea von fremder Hand.

3 Alinea von fremder Hand.

Cristen Huber, filius Johannis

[286v] ist mir folio precedenti schuldig auf Martini 1675 106 lib, et anno 1676 112 lib, et anno 1677 118 lib.

Doran offerirt er 1 $\frac{1}{3}$ fischi matten z'Brik, ob dem kryz und wasserleyten, sampt allen rechten in den \triangleright häfen \triangleleft orten doselbst pro 150 lib.

Doran gendt ab obgestelte 106. Rest 44. Die zalle ich per haeredes meyer Bartly Rytters, folio 145, in 83 lib. Rest also mir 40 lib. Die hat mir fersprochen Franz Wyssen, murer, folio 105. Also blyben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

NB: 1 $\frac{1}{3}$ fischi z'Brik pro anno 1676.

NB: Dis ist fry, ledig ferkaufft, sed modo ecclesia Natrensis praetendit 3 $\frac{1}{4}$ gr perpetui servity.

[275] Vide etiam folio bis precedenti et voca ad computum finalem. Ibi etiam teneatur 8 saccos salis et cenum pro anno 1676, 77. Item, eodem folio, 40 lib et cenum.

Cristian Huber von Betten oder Riedt

[273] ist mir schuldig 40 lib maur, so ich ime gelichen, 17 january 1676. Stet auf zins. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Receptit in sale. Et anno 1677, die 17 january, facit 42 lib 9 gr. Vide folio 146 pactum.

NB: Iste vel alius receptit 2 sek salz, 18 january 1676. Vide computum Manhaft.

NB: Iste Huber receptit 8 sek salz, 14 marty 1676, numero 106. Daran geben ein confes auf Cristen Ryter de Mont, quem nullibi invenio, voca filium Bartolomei, pro 90 lib anno 1676, die 8 marty. Stet auf zins.

NB: Denuo receptit confes et vult ipse mihi hoc solvere. Vide folio 146 et 275.

Cristian Zerwerren de Möril

[147] ist mir ad 12 may 1673 schuldig 87 lib 5 gr, cautore Georgio Am Ried. Vide folio 175 libri 4.

Den 7 marty 1672 receptit 6 sek salz, Görg Am Riedt cautor. Totum 159 lib. Item pro Petro Albrecht 68 lib. Totum 227 lib. Item 5 sek salz. Totum, die sancti Georgy 1673, facit 296 lib. Den 16 octobris 1672 receptit 2 sek salz. Totum 312 lib \square gr et frater eius 475 lib, uterque ad sanctum Martinum anni 1672.

Anno 1672, den 16 octobris, hat mir Cristen und Antoni Zerwerren, fratres, ferkaufft all ir gut in Zwisbergen, absonderlich die Kazhalten, pro 850 lib und 3 sek salz. Teste instrumento, per Petrum In Albon recepto.

Rest also disen brüedren 63 lib und 3 sek salz auf Martini 1672. Vide folio hoc volta-to. Dico 63 lib, an salz zu zalen.

Daran zalt 1 sak salz, eodem die, Antonio. Rest inen 50 lib, 3 sek. Das hab ich zalt an salz, den 7 novembris 1672, praesente Georgio Am Riedt. Also sumus mutuo quittantes.

Anno 1673, den 7 may, hat er, Cristen, mich gebetten, fir in zu zalen der Jenetti Zer Werren, alias Arnolt, 130 lib auf Georgi ferloffen, anno currente, abinde ghedt mir der zins in reciproce. Vide folio 222, ubi ista vidua mihi tenetur ad sanctum Martinum proximum 60 skr.

Über das hat er auf heit 1 sak salz empfangen. Also, computato censu ad sanctum Georgium anno 1674, facit 149 lib minus 7 gr, et, die sancti Georgy anno 1675, facit 157 lib.

Dorauf receptit noch 1 sak salz, eodem die. Totum 170 lib minus \square gr. Actum per nos. Rest 2 sek, caetera nihil sunt.

1673, den 25 novembris, hat Cristian Zer Werren abermalen obgestelte rechnung glopt. Dorauf 1 sak salz empfangen. Item noch 50 lib an salz, ysen, gelt, die er Mauriz Margedis gelichen, deren zins falt auf Martini 1674. Teste instrumento, per Kalbermatter recepto. Totum, die sancti Martini 1674, facit 240 lib. Deren sint 214 capital. Offert

bona im Massenboden. Dico 240 lib. Vide folio sequenti.

NB: Obgestelte 130 lib der Genetae Zerwerren hat Jacob Rees, ir dochterman, mir zalt 1673, den 19 decembris, in Sitten. Rest also der Cristen ad 29 novembris 1676 100 lib minus □ gr, et anno 1677, facit 105 lib.

Vide folio sequenti.

Cristen Zerwerren

[148] ist mir folio precedenti schuldig ▷240 lib◁ auf Martini 1674, in toto 38 lib □ gr, absque 50 lib des Margedis.

Doruf recepit 3 sek, 31 marty 1674. ▷Totum itaque facit 277 lib minus 7 gr 125 lib minus 14 gr◁. Totum 73 lib, quia Margedis assumpsit 50 lib.

Offert 5 fischu matten im Ebnet pro 300 lib, 2 sek salz. Obtuli 300 lib 1 sak. Satis est. Vide folio 152 Mauriz Margedis.

1675, den 9 marty, hab ich ime gelichen 4 sek salz, so er in Goms füeren soll. Stet auf zins. Totum, die sancti Martini 1675, facit 122 lib minus □ gr, et anno 1676, facit 129 lib, et anno 1677, facit 136 lib. Voca cito.

1676, den 6 aprilis, hab ich dem Cristen gelichen 1 puschen ysen, ist 12 kr. Totum 160 lib. Actum per nos.

Doruf recepit 1 sak salz. Totum 172 lib □ gr. Offert bona z'Wüngarten.

[148v] 1676, den 21 augusti, hab ich dem Cristen Zerwerren geben 5 sek salz, so er Cristen Diezig de Viesch gelichen. Totum 232 lib minus □ gr. Et anno 1678, facit 244 lib, deren sint 209 capital.

1677, den 29 octobris, offert im Endren Eyholz, by Mancapan, 23 fischu matten oder aker, dorum ein grosses üwant und walt darob, so ist den kindren Hans Albrechts ab Ried, pro □ lib.

Doruf empfangen 17 sek salz, 8 lib und 20 gr gelt. Totum hoc 200 lib. Totale 456 lib, deren 409 capital sint. Vide folio 276.

NB: Poterit forte valere ▷500◁[?] in sale. Sed inquire censum. Si non 50[?] lib ▷vale-
re◁ 800 lib; propter 5 fischu koren gilt.

Item ist er mir schuldig 120 lib maur und deren zins, gefallen auf Martini 1678. Teste

instrumento, per Annam Muntwalder mihi remisso, ipsa cautrice manente, 28 february 1678.

1678, den 12 marty, hat er auf 6 jar gedingt mein gut, ist 8 fischu, am Bitsch, so ich von Gerig Albrecht hab, um 20 lib jarlich.

NB: Das gut z'Mat, so er vom Antonius Arnolt hat, 13 fischu, noli accipere supra mille lib in toto, licet 30 lib det censum.

1678, den 8 novembris, in entlicher rechnung blibt mir der Cristen schuldig nach abzug 600 lib, so er fir mich zalt hat den Belwalderen pro bonis Gamsen, nempe 3 lib. Item hat er mir fersprochen fir Hans Albrecht 51 1/2 lib. Totum 54 1/2 lib capital. Stet auf zins.

Item fir gesagten Hans Albrecht, eodem die, fersprochen 50 lib, so diser der Lurmannigen schuldig war. Totum 104 1/2 lib capital. Stet auf zins. Stipulatore w[eibe] Pfaffen. Und ist der gutzins 20 lib pro anno 1678 zalt. Totum vero anno 1679, facit 130 1/2 lib.

1678, den 19 novembris, hat mir der Cristen Zerwerren fir Antonius Arnolt, folio 44, fersprochen 103 lib capital, isto cauto-
re manente. Stet auf zins.

Anno 1680, den 27 july, nach entlicher rechnung ist er schuldig bliben 273 1/2 lib, ▷welche ich◁ □. Folio sequenti 149.

Christen Zur Werra

[149] hat 112 lib wüder auff obgemelten Anthoni Arnolt verstossen. Möril, den 14 hornung 1681, vide folio 44. Rest Christen Zur Werra entlich 161 1/2 lib ohne dieses jahrs zins. Ist in ein distribution komen undt sint dem herren loco dieser summen nur 40 lib geordnet. Were henckens werth. Die hab ich nit wollen annemen, weilen nur ein schlechts bitzlin gut verordnet war¹.

1 Letzte zwei Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Antoni Zerwerren, frater Cristiani

[147v] ist mir schuldig fir schryber Bre-
gis erben anno 1672, die 12 february, 74 lib,
wie folio 14 libri 5 zu sechen. Item recepit,
25 marty 1672, 3 sek salz a credit. Totum
108 lib capital und deren zins pro anno 1672.
Actum per nos praesentibus Cristen Eyhol-
zer et Peter Albrecht. Item promisit pro
Hans und Görg Walker 33 lib, folio 140.

Anno 1672, den 2 aprilis, hab ich dem
Antoni gelichen an salz und ysen 120 lib.
Totum ad sanctum Georgium 1673, facit
280 lib. Item noch 11 lib capital. Totum 292
lib minus 6 gr. Item noch 4 lib. Totum 296
lib.

1672, den 22 aprilis, hat Antoni Zer Wer-
ren mir fersprochen 144 $\frac{1}{2}$ lib fir die erben
des seligen meyer Moriz Rytters praesente
castlano Schnidrig. Eodem die promisit 25
lib pro Casparo Gyschig, wie folio 32 libri
4 zu sechen. Totum 466 lib minus $\frac{1}{2}$. Item
recepit hodie 1 sak salz. Totum 477 lib.
Actum per nos. Den 16 octobris 1672 rece-
pit 1 sak salz. Totum 488 lib \square gr.

Vide folio isto venditonem der Kazhalten
pro 900 lib, omnibus computatis, quas solvi.
Sic sumus mutuo quittantes. Actum per nos,
7 novembris 1672, praesente Georgio Am
Riedt.

Michael Tenisch de Greniols

[148] ist mir schuldig pro anno 1673 112
lib. Vide folio 172 libri 4. Et anno 1674, facit
118 lib, et anno 1675, facit 124 lib, et anno
1676, facit 130 lib, et anno 1677, facit 136
lib, et anno 1678, facit 142 lib. Solutum est
in pecunia.

Joder Welschen de Greniols

deme hab ich anno 1673, den 18 marty,
gelichen 5 sek salz, so er bis auf kalendas
anni 1674 ohne zins, abinde zalen oder fer-

zinsen soll, facit 30 kr. Vide folio 284, ubi
Petrus Rytter assumpsit.

Hauptman Zen Zünen

[149] ist mir schuldig entlicher rechnung
anno 1671, den 7 novembris, 40 skr und
deren zins pro anno 1672, 73, facit 45 skr.
Ist zalt per hern Marclesy compagney ko-
sten in Greniols.

Item noch 50 skr capital fir hern sacristan
selig, sein bruder, pro anno 1660. Vide folio
171 libri 4.

Donodedi eremitae Sabaudo, si perseve-
ret et faciat stufam et fornacem cum meis
armis, 1675. Sed iste mihi donationem resti-
tuit. Itaque sum in primo meo jure. Ita est,
Stokalper. Et licet per domini capitanei in-
justam renitentiam tempore ipsius vitae hoc
fortassis non possit retrahi, fiet post eius
obitum volente deo cum censu, quia legitti-
mum est debitum.

NB: Ipso vivente, tace vel donoda, si in
candore persistat mecum.

NB: Fuit et est mihi infensus et de bonis
meis possidet multa iniuste.

Peter Daforen, junior, filius Johannis

[149v] Deme hab ich anno 1674, den
16 octobris, gelichen 2 sek salz. Stet auf zins
a die sancti Martini in ultra. Actum per nos
praesente Martino Daforen, cautione.

1675, den 16 july, recepit adhuc 3 saccos
salis cum pacto ut supra. Totum, die sancti
Martini 1676, facit 61 $\frac{1}{2}$ lib, et anno 1677,
facit 66 lib minus 15 bz.

1676, den 7 january, hat er zalt 12 kr und
doruf recepit 2 sek hodie, die er $\frac{1}{2}$ jar one
zins brauchen kan. Actum per nos.

1676, den 16 octobris, recepit denuo 4
sek salz, eodem cautione. Stet auf zins. To-
tum, deductis 12 kr, facit 112 lib \square gr.

An obgestelte summen hat mir der w[eib-
e] Martin Daforen verkauft 3 $\frac{1}{2}$ fische
matten im Bin, a Mattenbort, und $\frac{1}{4}$ schür
pro 130 lib. Rest inen 12 kr. Die hab ich ime

zalt per Hilary Im Hof, folio 141. Also ist dis zalt. Actum per w[eibe]l Marti et me.

Dieser ist schuldig nach entlicher rechnung, den 24 july 1680, nemlich 18 lib alten gutzins undt darvon 2 lib zins, auff den herbst zu zalen, Kreyg¹.

Die erben Hans Stukis von Möril oder N., w[eibe]l, ir ettro

[150] sind mir schuldig fir w[eibe]l Zum Stepf pro anno 1673 ad sanctum Georgium 135 lib. Vide folio 356 libri 4. Et anno 1674 ad sanctum Georgium 141 1/2 lib. Remisi Johanni Albrecht pro bonis in Bin, folio 276.

Cristen Zärig de Bin

obtulit anno 1673, die 21 octobris, prae-dium in Martismatten 20 tesiarum feni et □ fiscilin prati boni et □ fiscilinarum pascui pro 2000 lib.

1675, den 9 novembris, hab ich im gelichen 1 sak salz. Solvit.

Hans Michel, alias Imhoff, de Bin

[150v] deme hab ich, den 16 octobris 1674, gelichen 4 sek salz, cautore Martino Daforen. Stet auf zins a die sancti Martini proximo in ultra. Actum per nos.

Et computato censu ad sanctum Martinum 1675, facit 48 lib minus 4 gr. Remisi filiae Michaelis An Den Büelen pro Taberna.

Joder Margedis de Betten, comorans auf Riedt

tenetur mihi 40 lib census bonorum meorum an Bitsch, quae emi a Mauritio Ryter, 14 aprilis 1676. Vide folio bis sequenti plura et folio 143.

Joder

[152v] 1676, den 10 aprilis, hat mir der Joder Margedis ferkaufte an Bitz, am Bortaker, 6 fische matten ▷minus 1/2 teil◁, item umbschwenk, ezweid, holz, wasser, gebew, pro 300 lib 1 skr.

Doran sol ich zalen an salz dem ▷Prinzi 100 lib, Cristen Huber 100◁ sanct Catrinen altar zu Glys 100 lib.

Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto.

NB: Offert venditor 3 klafter hew pro censu vel 18 lib maur. Vide folio bis precedenti.

Voca cito.

Dis gut hab ich dem hern stathalter Minnig geben, er sanct Catrinae altar 300 lib fersprochen pro me.

1676, den 16 octobris, hab ich dem Hans Im Hof ex Bin zalt rogante Margedis an salz 130 lib maur. Item ime, Margedis, geben 6 sek salz. Item censum horum bonorum pro anno 1676, 77, et censum bonorum Moriz Ryters 40 lib pro anno 1676, 77, folio 150.

NB: Dise letste post der 40 lib ist der Joder Margedis ab Betten, wonhaft an Bitsch, schuldig folio 150.

Joder Margedis de ▷Ried vel◁ Manquepan

hat mir anno 1678, den 15 january, fir Annam Muntwalder fersprochen 20 lib maur. Doruber hab ich ime an salz noch gelichen 80 lib maur. Totum 100 lib, cautoribus Cristen Schwery et Cristen Huber de Betten. Stet auf zins. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

1 Alinea von der Hand des Genannten.

Vide folio bis precedenti plura, nempe censum bonorum Maurity Ryters pro anno 1676, 77, 78, jarlich 40 lib.

Domini commissarii relaxarunt anno 1679 Morgiae¹.

[150v] 1678, den 15 january, hat Anna Muntwalder auf in gestossen 20 lib.

Joder Margedis ▷auff Riedt vel Betten◁ ab Biz

ist mir schuldig pro bonis, quae emi a Mauritio Rytter, an Bitz lib 40 anno 1676 et totidem anno 1677.

1678: Er bewüßt, das er den gut zins zalt habe².

Item pro Anna Muntwalder 20 lib, folio 151 libri supra Massam ▷vel alter sunt◁□.

Diese summen ist Christen Schwerj schuldig. An obgemelte 40 lib ist er noch 10 lib bliben. Teste lehnbuch³.

Mauriz Margedis und Joder Margedis

[152v] hat mir anno 1675, den 28 january, fersprochen fir Cristen Zerwerren 50 lib capital. Stet auf zins a sancto Martino 1674 cis.

Item hodie recepit an salz et ferro 50 lib, deren zins auch falt auf künftigen Martini. Also ist alsdan totum 106 lib. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

NB: Offert bona multa in Underbäch, zwyschen Riedt und Grenchen, 24 fischmatten, 40 ezweidt, 5 aker pro 2000 lib. Non valet 1200.

Et computato censu pro anno 1676, facit 112 lib, et anno 1677, facit 118 lib. Remisi Tomae Supersax pro censibus sancti Nicolai, 24 january 1676.

Vide folio 273.

Mauriz Margedis de Riedt

[273v] ist mir schuldig 30 kr fir 5 sek salz, so ich ime gelichen, 16 january 1677. Stet auf zins. Dorum ist birg Joder Margedis. Teste hypoteca, per Theodorum Kalbermatter recepta.

NB: Offert 3 fornaces pro 9 vel 10 kr.

Item, 13 february 1677, recepit adhuc 1 sak salz. Vide folio 152. Totum 67 1/2 lib. Stet auf zins.

Nach entlicher rechnung, den 27 july 1680 geschechen, ist er schuldig bliben capital undt zins 83 1/2 lib, dico 83 1/2 lib¹.

NB: 1686, die 7 juny, sagt mir her land-schryber Kreyg, dise summen sey bezalt durch sein rechnung. Doruf recepit confes der 100 lib auf gesagten Margedis.

Mathes Matlis

[151] ist mir schuldig pro anno 1673 6142 lib. Deren sindt 3700 capital. Vide folio 362 libri 4. Itaque, anno 1674, facit 6364 lib maur, id est 222 lib zins jarlich. Et anno 1675, facit 6586 lib, et anno 1676, facit 6808 lib. Vide folio 163 libri 4. Et anno 1677, facit 7030 lib maur.

NB: 1675, den 18 octobris, sagt mir der v[ette]r castlan im Vogelthuren, des meyer Matlis alles gut, excepta domo (quam 2000 lib estimant, licet non det 10 census), ken nit 5000 lib wert sein.

W[eibe]l Moriz Clausen dicit eodem tempore, haec bona esse in 6 vel 7 locis, valere cum domo 7 in 8 mille libras, computata alpe, sed adesse pulchra mobilia.

NB: Locumtenens Matlis dabit etiam computum de 2 vaccis in Schmido Sentum et pro annis 16□; item de bonis z'Milibach, #per dominum Matlis habitis, pete Hans Bodmer, bulfermacher#; item de vaccarum Welschigo Sentum anno 1673 a Gasners; item de 2 vaccis auf dem Galun, so ich in fersaz hab von hauptman Owlig pro 6 pistol.

NB: Inquire jura et numerum vaccarum, quae possides in Bin.

1 Alinea von fremder Hand.

2 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

3 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

1° hab ich doselbst in Schmidigo Sentum □; item in □ vom j[unke]r Hans Stefan From □; item in Schinero 2 küe, so ab anno □ her meyer Matlis braucht hatt; item in Diezigo □; item in □.

[151v] NB: Die gueter sint alle um $\frac{1}{3}$ zu thür geschezt, vorbehalten das klein Feldtgy, pro 670 lib passirt, das haus aber um $\frac{1}{2}$ theil zu thür. Ita est, Stokalper.

Die farende hab ist auch nit alle inventorisirt und etwas guts auch nit. Per advis.

NB: Das kaufte gut im Ausren Bin gehort auch in die distribution, wans schon nit zalt, nisi pro speciali pignore sit reservatum.

NB: In Eggero Sentum hat man mir 1 ku alpen und 4 fischi ezweidt geben, ist aber allein $\frac{1}{2}$ ku. Dominus Schwik offert 120 lib pro utroque. Teste Daforen¹.

Cristian Zen Stadlen, affinis Hans Caspar Heis

[153] ist mir schuldig pro eodem Heis ad sanctum Georgium 1673 145 lib. Vide folio 153 libri 4. Et ad sanctum Georgium 1674, facit 151 lib, et, die sancti Georgi 1675, facit 157 lib, et, eodem die anno 1676, facit 163 lib, et anno 1677, dicto die, facit 169 lib. Voca heredes.

NB: Audio Simonem Schwary assumssisse, sed mihi nondum computavit.

1 Auf einem losen Zettel hat St. zum Konto des Mathes Matlis notiert: «NB: Matlis tenetur ad sanctum Martinum 1676 hospitali 407 $\frac{1}{2}$ lib.

NB: Ego sum primus in data et super affine meo concredidi.

NB: Domus cum horto, stabulo vix valet 1200 lib, sed ex censu judicetur.

NB: Non est finita et per cameras ligny vel parietes cattus trare[?] potest.

NB: Nulla ex parte ampliari potest, vento totaliter exposita.

NB: Enfin, si quid valeret, dominus Kreyg non refutasset.

NB: Habet 1 kuo in Eggero und 5 fischi in salz geben. Prior valet 70 lib, posterior 100 lib.

NB: Si haeres non adsit, detur fidelis ratio mobilium omnium.

NB: Mihi debet 6808 lib, sed, si quid solvit, nempe Albrecht, producat quittantiam, item census in Bin sentummen plurium annorum.

1679, den 16 augusti, promisit pro se et socero 2000 lib cum censu. Juret se nunquam consensisse.

1677, den 30 marty, ist protectirt worden, ich solle alle im inventario ligende güeter, so tragen 5110 lib, behalten. Item auf künftige erbschaften 1000 vel ad minus 800 lib. De his solvant 1 per centum. Haus und farende hab bleibe ybrigen schulden per meyer Kreyg».

▷Solverunt per Christianum Zur Werra◁¹.

Anno 1680, den 27 july, ist Christen Schwärj bekanntlich, diese summen von seinem vatter, Simone Schwärj, sey angenommen zu bezalen. Vide eius computum. Ist dem herren anno 1681 ein stuck gut dargeschetzt auff Rüedt, ob der capellen. Nihil est. Christianus Schwarj iterum negat assumpsisse².

Martin Bungen aus Bin

[153v] Deme hab ich anno 1674, den 16 octobris, gelichen 2 sek salz. Stet auf zins a die sancti Martini in ultra. Cautore Martino Daforen. Actum per nos. Et computato censu ad sanctum Martin 1676, facit 25 lib 9 gros.

1676 recepit denuo 1 sak, 17 january, et solvit 6 kr. 1676, den 11 novembris, hab ich dem Bungen noch 2 sek salz gelichen. Totum anno 1677, facit 50 $\frac{1}{2}$ lib.

1677, den 26 juny, hat er mir ferkauft in Bin, aufm Luss, ob und under der wasserleiten, 6 $\frac{1}{2}$ fischi matten und 5 fischi weydt, schür, stall, alprecht, wie dort brüchlich, pro 300 lib.

Doran gent ab obgestelte 50 $\frac{1}{2}$ lib. Item am Peter Steffan 136 lib, folio 271. Item recepit hodie 10 sek salz et 40 gr. Also ist dises zalt. Actum per nos presente w[eibe]l Daforen.

B[rude]r hauptman Johannes Von Riedmatten cum 2 filys, Adriano, sacrista, et Petro, capitaneo

[154] sind mir schuldig, folio 186 libri 4 et alibi, folio 80 libri 3, ubi sic est:

Anno 1660, den 21 july, in entlicher abrechnung mit hern bruder hauptman Johannes ist er mir schuldig 88 pistol capital und 12 zins, an welche er zalt hat fir mich dem w[eibe]l Josef Jost fir mein gut zu Ressy 178

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

2 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

kr; item 12 pistol gendt ab von den 500 lib, so mein weib capital oder zins schuldig ist sanct Michels altar. Also rest sie ime, altar, 325 lib capital, 75 zins gerechnet bis auf Martini 1660. Der bruder hauptman aber bleibt mir schuldig 48 1/2 Spanische pistol. Des zu urkunt, Stokalper, Joannes De Riedmatten.

1660, den 25 july, hab ich hern Fouet oder Manhaft zalt 130 franc pro domino Adriano. Den 30 septembris her b[rude]r mir obgestelte 48 1/2 pistol zalt. 1660, den 10 octobris, solvi Manhaft 26 pistol pro domino Adriano. Teste eius manu. Item anno 1662 dedi eidem 2 pistol, so er dem Battista Ley schuldig war.

Totum, quod tenetur, facit 41 pistol. Actum per nos.

1663, den 27 july, solvi pro ipso 4 pistol hern Castelletti in Marguz. Item abinde eidem domino adhuc 16 pistol anno 1663.

1664, den 17 marty, hab ich auf bitt hern v[ette]r meyers Petri seinem schwager Johannes Gasner in Lyon zalt 10 pistol per Teodor Burlamac, vide folio 19 libri 5 notatum.

1667, den 23 octobris, dedi reverendo domino Mangol pro cessione canonicatus in favorem reverendissimi domini Adriani 5 pistol in poculo, ist 15 skr.

1668, den 3 aprilis, promisit mihi dominus Petermannus pro Hans Im Hoff et Gerig Hauser 35 1/2 franken.

1668, den 21 aprilis, recepit Peterman Lugduni ex meis nummis a dominis Pontsampler 100 pistol pro sua cohorte. Vide folio 114 libri 4.

1668, den 16 novembris, recepit idem ex meis nummis a vexillifero Lambien 100 pistol.

1670, den 15 decembris, hab ich hern vetter sacristan gelichen 102 skr in sua necessitate, 30 Ⓞ, 4 sek salz.

1672, in augusto, dedi 100 duplas in sua electione bargelt, nempe: #[154v] dem hern landtschryber 18 pistol, dem meyer Zbrun 33 pistol, dem castlan Tamatter 29 pistol, dem castlan Lambien 20 pistol. Totum 100 bargelt#, [154] et abinde, 16 octobris, deputatis pro ipso Lucernam 34 pistol. Vide folio 107 libri 4.

[154v] Item tenetur reverendissimus Jesuitis pro Gerunda 2000 kr et census, 5 per centum, pro anno 1673.

Item mihi uti ballivo omnes sumptus comitiorum et dietarum in itinere et Seduni ac famulis et equis meis cum curru vini et 40 kr pentionis annualiter.

Item census bonorum uxoris meae Monastery pro annis 166□.

Item habet capitaneus Johannes de bonis meis, emptis ab haeredibus Barbarae Supersax, im Zanset et □ et vineas □.

1672, den 27 may, hab ich dem s[chreibe]r Defago fir hautpman Peterman zalt 150 skr, so er von disem empfangen, eundo in Gallias.

1660, den 16 augusti, hab ich hern Fouet per Manhaft zalt 15 pistol pro domino Adriano. Teste omnium 3 manu, quam nullibi anotavi.

Item eodem anno 1660, die 6 juny, 10 pistol eidem Fouet pro testibus, pariter non anotatas. Adest littera¹.

Item anno 1659, die 17 marty, adest scheda, soluta domino Manhaft per Bartolomeum Perrig, salzcomis, 4 duplarum 10 bz.

Et anno 1660, die 23 augusti, 11 Louisdor, quos solvi Manhaft pro domino Adriano super eius confes et manu, quae 2 nullibi invenio notata.

[155] 1673, den 14 decembris, hat her meyer Zum Brunnen von Turtman ir fürstlich gnaden fir die ministrally abgezogen 32 pistol ▸vom gelt, so ich pro electione[?] avanzirt ime hab[?]◀. Nihil ad me.²

Item dele reverendissimo 12 pistol pro sportulis Caroli Berodi in his comitys.

Meyer Kreyg

[156] ist mir schuldig pro sua privata persona, folio 169 libri 4, an salz 333 skr capital pro anno 1671, omnibus deductis.

Abinde recepit anno 1672 31 saccos salis, ist 124 skr. Totum 457 skr. Et anno 1673,

1 Letzter Satz von fremder Hand.

2 Von diesem Konto existiert eine Abschrift (StoA, 6369) von der Hand des Theodor Kalbermatter. Die gestrichene Partie dieses Abschnitts hat der Kopist nicht auflösen können.

den 25 augusti, recepit a Casper Erpen 12 sek. Totum 505 skr.

NB: Posthac det salem a credit personis capacibus, dummodo summa non sit minor 50 lib assignata vel cauta bene.

1674, den 16 february, haben wür die ganze salzrechnung gemacht a principio bis auf heit und gefunden, das her meyer a 1 marty 1669 empfangen hat in elf schedis 153 sek, facit 918 kr alt. Hergegen bezalt in 10 schedis 680 kr alt. Rest mir 238 kr. Actum per nos.

Doran zalt dem Jean Philipin Lore 12 sek salz, ist 72 kr. Item per Hans Hug von Mili-bach 106 lib maur, facit 57 kr. Rest mir 121 kr. Actum per nos, 27 may 1674. Ita est, Stokalper, Kreyg, propria.

1674, den 14 july, recepit per Hans Im Hoff de Lax 2 sek salz. Teste manu sua.

1674, den 1 january, solvi domino Manhaft 2 sek salz, so her meyer empfangen, 17 february 1673, per Hans Zinner. Teste manu sua.

1674, den 5 novembris, hab ich im per Caspar Erpen geschikt 19 sek. Teste manu sua.

1675, den 10 january, hab ich im per Erpen und N. Gemet geschikt 10 sek salz. Teste eius manu, quam habet dominus Manhaft.

NB: 5 february 1675 scribit mihi in nostro computu esse errorem pro me.

1675, den 9 septembris, misi illi 8 saccos salis per Casper Erpen.

NB: Da illi posthac quinquagesimum primum saccum pro labore, ist 3 bz per sac.

1676, den 6 january, recepit a domino Manhaft 2 saccos salis a credit, dico duos.

1676, den 24 february, recepit per Casper Erpen 8 sek salz. 1676, den 26 february, hat er abermal 8 sek salz empfangen. 1676, den 1 decembris, hab fir hern Kreyg geben dem Hans Arnolt 1 sak salz.

NB: Retrahe $\frac{1}{2}$ fisch aker im Hasel, folio 187 notatum.

[156v] 1677, den 20 marty, hat mir her meyer übergeben auf Catrin Siber ein hypotek 107 lib, deren zins gefallen auf Georgy 1678, 5 per centum, und zuher anno 167□, den □, hat er mir auf dise tochter geben □. Vide, ubi notatum sit. Est folio 297.

1677, den 8 aprilis, hat her meyer vom Casper Erpen empfangen 12 sek salz.

NB, ut retrahat a Cristen Zer Resti ad minus 12 kr pro oriza.

1677, den 20 augusti, recepit a Casparo Erpen 11 sek salz, ist 44 skr. ▷Voca◁.

1678, den 14 january, in entlicher rechnung sagt er, schuldig bliben sein in letster abrechnung anno 1674, den 27 may, 121 kr. Abinde hab er empfangen obgesteltes salz, so tragt 81 sek salz, facit 486 kr. Totum 607 kr.

Vide folio 52 libri 3 salis et folio 203 libri ▷supra◁ Goms.

Doran zalt anno 1675, den 17 january, auf Baltasar Siber 120 lib an gelt, 36 kr, facit 100 kr. 21 marty Philip Lore 18 kr. 1676, den 4 february, per Cristen Im Hasly confes 92 lib, caeterum an gelt. Totum 152 kr. 11 novembris zalt 99 kr. 1677, den 20 marty, zalt per Catrin Siber hypotek 70 kr.

25 augusti 9 sek salz, so ich ime ferehr pro liquidatione Matlis haus und schult.

Item, eodem die, 18 kr pro mobilibus, receptis in domo Matlis. Item pro mobilibus Gerig Michels haus 27 kr, 16 octobris.

1675, den 28 aprilis, solvit per hipotecam Baltasaris et Catarinae Siber 54 kr.

Totum 592 kr. Rest mir 15 kr.

Hergegen fordert er 32 kr fir zins des Antoni Nefen, simplicis, schult; Gylig An Den Buelen 180 lib, so ich halb zalt hab den Gertschigen. Vide folio ▷347◁ [374].

Herr meyer Kreyg

[374] Wie folio 156 begriffen, bleib ich im 17 kr schuldig sive 3 sek salz. Darzu hab ich ime noch 1 sak ferert und auf heit am hern Manhaft zalt. Also bliben wür finaliter mutuo quittantes. Teste manu sua.

Vide folio 52 libri 3 salis, ubi restat debens □ saccos salis.

Cristian Münnig de Riedt,
filius majoris,
vel frater eius, Johannes

[157] ist mir schuldig pro anno 1673, die sancti Georgy, 131 lib minus 12 gr. Vide folio 109 libri 4.

Et ad sanctum Georgium 1674, facit 137 ½ lib minus 10 gr, et die sancti Jeorgy 1675, facit 140 lib, et, die sancti Georgy 1676, facit 150 lib □ gr, et 1677, eodem die, facit 157 lib, et, die sancti Georgy 1678, facit 163 lib □ gr. Cautor est Johannes, qui hipotecam fecit. Et anno 1679, die sancti Georgy, facit 170 lib, et anno 1680, eodem die, 176 lib □ gr.

NB: Was Cristen Schwary fermeint, dise summa sey gegen Ruff Elsig zalt worden, ist nix, dan in beyden merten des Ruffs kein einzig wort darvon stet, son[dern] das er bis den letzten kreyzer sey zalt worden. Vide folio 293 et folio 373.

Hans Im Hof,
filius Caspari, de Bin

[157v] sagt mir anno 1674, den 16 octobris, sein vatter sey mir ab anno cis ein sak salz schuldig, so auf zins ste. Hodie hat er abermal 1 sak a credit empfangen. Actum per nos praesentibus 2 Daforen. Totum, 16 octobris anno 1676, facit 26 lib, et anno 1677, facit 27 ½ lib. 1677, den 2 may, recepit 1 sak salz. Stet auf zins. Cautore w[eibe]l Daforen pro toto. Totum 40 lib minus 24 gr.

Den 20 tag heüwmonat 1680 hab ich mit ihme abgerechnet umb zins undt capital, ist schuldig bliben 23 ½ kr, welche er auff ietz volgendem herbst zu zalen versprochen. Also ist es, Kreyg¹.

Diese schult sampt dem zins 49 lib hat meyer Marti Daforen auff sich genomen, volgens aber sie mü'r wüder geben, sampt 51 lib darzu, hat also umb 100 lib gsetzt.

Teste instrumento, per maiorem Bürcher recepto¹.

Hans Im Hof oder Michel,
filius Johannis, de Bin

ist mir schuldig an salz 15 lib maur capital. Stet auf zins. Cautore Martino Daforen. Actum per nos, 16 octobris 1676.
Solvit domui².

Mathes Nellen de Belwalt

[158] ist mir schuldig pro anno 1673 ad sanctum Georgium 131 lib □ gr, folio 31 libri 4. Et anno 1674, die sancti Georgi, 137 ½ lib, et anno 1675, die sancti Georgi, 144 lib □ gr, die sancti Georgy 1676, facit 151 lib minus □ gr. Voca. Et anno 1677, eodem die, facit 157 ½ lib, et anno 1678, die sancti Georgi, facit 164 lib.

Remissum 7 horis dicit Theodorus Kalbermatter.

Restituerunt. Ego autem remisi Mathiae Am Bort pro litigio Welligen in Henricum Zuber³.

Hans, filius Joder Hug,
de Millibach

[158v] ist mir schuldig ex remissione majoris Kreyg 106 lib maur und deren zins, gefallen auf ▷Martini◁ Georgy 1675. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, 27 may 1674. Et computato censu annorum 1675, 1676 ad sanctum Georgium, facit 119 lib minus 4 gr, et ad sanctum Georgium 1677, facit 125 lib 5 gr, et ad sanctum Georgium 1678, facit 131 lib 14 gr.

Solvit 12 lib 9 bz zins pro 2 annis. Johannes Hug rest 119 lib minus 4 gr.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

2 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

3 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

1 Alinea von der Hand des Genannten.

Remissum hospitali. Teste Theodoro Kalbermatter.

Supradictus Kreyg in se iterum assumptus et in computum suum inclusit¹.

Peter Schmit, filius Martini, de Bin

[159] ist mir schuldig pro anno 1673 261 lib, folio 51 libri 4. Ist auf die Glysmatten gesetzt. Solvit per cambium bonorum in Glysmatten.

Meyer Hans Im Hoff de Bin

ist mir schuldig 100 lib maur, die ich fir in zalt hab Cristen Eyster von Naters und seinem wyb, deren zins falt auf ersten Martini. Teste instrumento, in favorem Petri Gras facto et per Petrum Stokalper expedito et per Casper Perrig indossato, 15 january 1673.

NB: Solvi has 100 lib Cristiano Eyster et uxori in 7 saccis salis et 12 kr in moneta hodie, und bleiben sie um dise summen guerentes.

Et computato censu anni 1673, facit 106 lib, et anno 1674, facit 112 lib. Remisi infantibus Cristiani Waltraff pro eorum parte domunculae Johannis Werlen anno 1673, 8 may. Vide folio 216 libri 4.

NB: Obulit XI fisch gut, $\frac{1}{2}$ schür, $\frac{1}{4}$ stadel pro 600 lib et ego $\triangleright 550 \triangleleft$ lib 500 obtuli.

Anno 1674, den 10 marty, petyt \square lib. Ego, suadente Martino Daforen, obtuli 550 lib, mit salz, confes etc. zu zalen und 1 sak salz.

1674, den 21 aprilis, hat mir der meyer Hans ferkaufte sein gut in Bin, im Haberacher, auf eidtliche schazung, die ich und er mit abtrag des kostens an- oder absagen mögen. Fals aber solche uns gefallig, soll ich ime pro 200 lib salz geben ob der Massen, 200 lib an Peter Rytter, 100 lib an

Waltrafs erben. Actum per nos praesente Cristiano Belwalder et Christiano Schwary. Promittit 25 lib zins pro bonis.

Interim recepit hodie 8 sek salz, facit 90 lib maur, stet auf zins, defectu pacti. Item, 15 augusti 1674, 1 sak salz. Den 25 augusti, 4 sek 1674, absente me.

1674, den 30 septembris, haben mir die erben hern pfarers Steiner auf meyer Imhof an zalnus geben 50 lib capital, deren zins falt auf Martini 1675. Teste hypoteca, penes me.

[159v] Totum, die sancti Martini 1675, facit 211 lib, deren sint 200 capital minus 4.

1674, den 9 novembris, hat her meyer mir ferkaufte obgestelte XI fisch aker oder maten, $\frac{1}{2}$ schür und stall, $\frac{1}{4}$ stadel pro 600 lib. Daran gent ab 200 lib, so er mir schuldig, $\triangleright 200$ lib sol ich im am Peter Ryter geben oder aber sovil salz, 130 an salz meinem bruder, item 70 restierende an salz und gelt \triangleleft . Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

NB: Offert ipse 25 lib annualiter vel pro $\frac{1}{4}$.

1674, den 12 novembris, recepit 1 sak salz et dedit Jacobo Pfaffen, notario. Eodem die recepit 18 sek salz. Item noch 6 sek. Rest im 119 lib. Die hab ich ime geben an barem gelt, eodem die, presente Peter Daforen. Also blyben wür mutuo quittantes.

1674, den 12 novembris, hab ich dem hern meyer gelichen am Moriz Petrig von Niderernen 107 lib 10 gr. Darzu hab ich than $\triangleright 14 \triangleleft$ 17 gros. Totum 108 lib, gefallen auff Georgi 1675, capital, abinde gadt der zins ein. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Eritque, die sancti Georgy 1676, totum 114 $\frac{1}{2}$ lib, absque censu bonorum. Et, eodem die anno 1677, facit 121 lib, et computato censu bonorum, annualiter per 25 lib, facit cum censu terty anni bonorum totum 202 lib. Voca.

1678, den 12 novembris, in entlicher rechnung bleibt mir der her meyer 232 lib schuldig. Doran sol er zalen 150 Cristinae Taugwalder, folio 279, 150 lib. Rest mir 82 lib capital, actum per nos, und deren zins pro anno 1679, ist 5 lib. Als dan falt auch der zins des guts, so er mir ferkaufte und zu len hat, nempe 20 lib. Totum 102 lib. Actum per nos praesente Nicolaus Feller.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Den 22 July 1680 hab ich mit her meyer Hans Im Hof umb zins undt capital abgerechnet, sowoll gut zins als gelt zins, auch kosten in seinem haus. Ist entlich schuldig bliben 130 lib, welche er auf den herbst künfftig zu bezalen oder aber abzunemen, in beysein her meyer Kalbermatter, meyer Marti Im Hoff undt stathalter Dafora. Kreyg.

Hab diese schult herren Kalbermatter auff seiner frouwen doten ibergeben¹.

Mathys Ambort, filius Georgi, de Greniols

[160] ist mir schuldig pro anno 1672 122 kr, folio 112 libri 4. Et anno 1673, facit 130 kr minus 75 bz, et anno 1674, facit 135 kr. Voca.

Item ist mir der Mathis schuldig fir v[et-]r castlan im Vogelturen, der es mir auf gut rechnung geben hat, 22 kr und deren zins pro anno 1673, 74, facit 25 kr minus 7 bz. Totum vero 160 kr, so er gesezt hat alles sein gut, gegenwertig und kinfftig. Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto, 13 may 1673, qua die dedi illi 10 bz et prandium gratis. Vide folio 112 libri 4.

1673, die 21 octobris, obtulit mihi 10 fiscilina prati ultra Martis matten, versus Safnez, cum edificys, quae dicit valere 100 lib, pratum dare 5 klafter hew, pro 500 lib, sed 400 plus quam satis sunt.

1674, den 9 novembris, hat mir der Mathis mit glipt seines weibs an zalnus geben 6 fischli aker, 5 matten, in den Bünachren, pretio 500 lib, 2 sek salz, 1 skr uxori et expensas.

Darvon gent ab obgestelte 160 kr. Facit □. Rest 200 lib, an salz oder schulden zu zalen. Item hab ich auf sein begeren zalt dem Cristen Belwalder 2 sek und ime, Mathis, 1 skr. Teste instrumento, per Jacobum Pfaffen recepto.

An obgestelte 200 lib hab ich ime geben 1 sak salz, er aber marquise Sprung. Item 1 lib schriftlosung, rest 187 lib 20 gr. Item

habet schedam ad castlanum Stokalper pro 130 lib, solvendis ecclesiae Greniols ex meis censibus praeteritis, qui acceptavit hoc. Teste Mathia. Rest itaque huic 57 lib 14 gr.

Doran empfangen 5 sek salz, 1 lib 7 gr. Also ist er ganz zalt und bleibt mir der raub pro anno 1675. Actum per nos.

Vide, quis bona habuit.

Mathys Anik aus Bin

[161] ist mir schuldig pro anno 1673 103 kr, und 3 sek salz, nit anotirt. Vide folio 116 libri 4. Et anno 1674 facit, computatis 3 saccis salis, receptis 6 marty 1671, 130 kr. Deren sindt 110 kr capital.

1673, den 29 may, in entlicher abrechnung mit dem Mathys bleibt er mir fir sein privat person schuldig 87 kr capital. Item noch 1 sak salz, auf heit empfangen. Totum 93 kr, deren zins falt auf Georgi 1674, actum per nos, eritque 99 kr minus 9 bz.

Abinde soll er noch 1 sak salz empfangen haben, den 30 juny 1673, absente me. Totum 101 kr auf den 9 septembris 1673, qua die ich dise summen übergeben hab dem Peter Zerschmitten pro bonis in Trinenmatten fir 200 lib maur. Rest also dem Mathis 1 sak salz vel aliquid minus. Vide folio 159.

Obgestelten sak salz, 30 juny 1673, non recepit, teste domino Manhaft. Sed, 14 novembris 1673, recepit 2 sek. Itaque sumus mutuo quittantes. Actum per nos. Rest mihi 17 gr. Actum per nos. Dorauf recepit 1 sak salz und 1/2 mas. Totum 12 lib maur. Actum per nos, 14 novembris 1673. Daran zalt 6 kr.

1675, den 16 octobris, hab ich ime gelichen 1 sak salz. Solvit. Hergegen recepit 2 sek denuo, 26 octobris 1676. Stet auf zins pro anno 1677. Remisi Johanni Carly pro bonis, folio 142 emptis, pro 23 1/2 lib.

Martin Rosser de z'Mat

[161v] hat mir anno 1675, den 15 novembris, ferkaufft z'Mat 1/2 fischli aker, an meinem ob der stras, gutes, per 30 lib, 1 howblatt. Solvi per 4 klafter hew, 6 lib per

¹ Letzte beide Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Manhaft. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Andres Mänig de Bin

ist mir schuldig 1 sak salz, so ich ime gelichen, 16 octobris 1676. Stet auf zins. Solutum.

Peter Styn

[162] ist mir schuldig anno 1673 ad sanctum Georgium 112 lib, folio 161 libri 4. Et ad sanctum Georgium 1674, facit 118 lib.

Vide folio 169.

Peter Styn, alias Stefan

[169] ist mir schuldig ad sanctum Georgium 1673 112 lib, cautore Cristiano Belwalder, folio 161 libri 4. Eodem folio recepit Cristen Belwalder pro se 3 sek salz, 19 marty 1672, et folio 149 libri 4. Duos saccos salis pro Cristen Mattig promisit Belwalder. Et folio predicto 161 tenetur 2 skr absque cautionibus et 4 $\frac{1}{2}$ kr bargelt libri 4 Belwalder. Totum 5 sek, 2 skr, 4 $\frac{1}{2}$ kr, sive 25 skr, quos Belwalder tenetur capital. Vide folio sequenti.

Obgestelte 2 sek des Cristen Mattigs hat der Belwalder zalt. Rest also 17 skr.

Anno 1673, den 22 may, hat mir der Peter Stün geben in Bin, an meinem, so ich von Hans Albrecht hab, 4 $\frac{1}{4}$ fischli matten, $\frac{1}{3}$ in nova grangia pro 215 lib maur, item noch $\frac{2}{3}$ eines fischli aker doselbst pro 27 lib.

Darauf recepit hodie 4 sek salz. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Obgesteltes gut hat mir Martin Daforen gerhaten zu nemen fide viri probi, gebe 2 klafter hew jarlich.

Darauf recepit 3 sek salz hodie. Actum per nos, 2 juny 1673.

1673, den 14 augusti, hat w[eibe]l Martin Daforna auf disen kauf empfangen 3 sek salz, ut asserit. Item rogavit Stün, ut solvam pro ipso 10 lib dem meyer Hans Büeler in

der Schlucht, 21 octobris 1673. Solvi, 11 aprilis 1674. Item tenetur fratri meo \square et mihi census bonorum venditorum, quae habet pro $\frac{1}{4}$ presiae.

1673, den 11 novembris, hat er 1 sak salz empfangen und 2 kr ausgeben. Also ist dises gut zalt per 242 lib und ich um obgestelte 112 lib.

E contra ist er schuldig den zins obgestelter 5 fischinen gut pro annis 1673, 74, 75, jährlich \square lib. Voca. Colonus est w[eibe]l Daforen, ut audio. Voca.

Cristian Seyler von Blizigen

[162] hat mir anno 1672, den 22 novembris, anbotten $\frac{1}{3}$ des ganzen guts der Biderbosten auf Mont, als: XI fischli matten, 2 aker, $\frac{1}{6}$ teil im haus, $\frac{1}{3}$ im spycher, 1 $\frac{1}{3}$ kuo alpen in Gredez. Totum taxarunt 830 lib, frey, ledig. Convenimus pro 400 kr, zu zahlen 200 auf meyen landtrhat 1673, \triangleright darauf convenimus pro \square lib, 200 lib an gelt, caeterum mit confes zu Sitten zu zalen \triangleleft , 200 kr auf wienacht landtrhat 1673. Teste instrumento, per Caspar Perrig recepto.

Allein haben die hern ab Mont das gut ferbotten, bis er inen die erkantnus zalt hab. Interim solvi totum. Vide, quis sit colonus.

Panigo gut zum Badt

1677, den 24 aprilis, haben dise erben mir ubergeben 31 fischli gute matten, reben oder grunt, $\frac{2}{3}$ im haus, $\frac{2}{3}$ im stadel und zwen eigen schür undt stall pro 830 lib, ich inen obgesteltes gut des Cristen Seylers pro 830 lib. Item \square . Item 1 sak salz und \square pro laude. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Vide folio 92.

Panigo guts zum Badt tausch

[92v] Wie folio 162 zu sechen, hab ich mit disen erben also getauschet: sie geben mir alles ires gut zu Oberbaden, das ist 12

fischi matten in der Halten, sambt der wildy ab occasu, 333 klafter reben, comprehenso horto ante domum et vitibus circa domum et 2 fäsch, eines ob der bruggen, in Thwer, alles in der Eggen. Item 17 $\frac{2}{3}$ grund, bünden oder eyen. Item $\frac{3}{4}$ in Panigo haus, 2 eygen schür, stall $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{8}$ im stadel. Recipiunt 6 skr pro prevalentia. Actum, 24 aprilis 1677, in Bryg, stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Ich inen 9 $\frac{1}{2}$ fischi matten cum rata foenilis et stabuli, 2 fischi aker in 3 petys, $\frac{1}{6}$ in Venezigo haus, $\frac{1}{3}$ im spycher darneben, 1 $\frac{1}{3}$ kuo alprecht in Gredez, $\frac{1}{2}$ fischi matten am Felt, ut emi a Cristiano Schnider, eodem stipulatore.

Mathes Stefan von Möril

[162v] ist mir schuldig 100 lib maur, so er an 8 seken salz, 6 kr gelt empfangen. Stet auf zins. Teste hypoteca, per Theodorum Kalbermatter recepta, 11 aprilis 1676. Item 17 bz. Totum 12 pistol, ist 101 lib 7 gr capital, et post annum facit 107 lib 8 gr, et, 11 aprilis anno 1678, facit 113 lib 9 gr. Item tenetur 18 lib pro feno 3 tesiarum anno 1675. Teste Anna Muntwalder.

NB: Accipiat vilicatum turris pro 60 lib annualiter, sicut Hans Brunner habuit, folio 273. Voca.

Totum $\triangleright 143 \triangleleft 133$ lib sine censu bonorum. Dico 100 lib sint sie bekantlich, das ibrig laugnent sie. Von diesen hundert lib hab ich verstossen 50 lib an den sigristen z'Möril, Hans Minnig, oder die kúnder Christen Dschurren. Item 5 pistoln haben sie mür in barm gelt geben. Item 1 dubel ist in seinem hauß oder anderstwo durch mich oder die diener herren landtsauptman verzert worden. Der zins aber, weill nichts als kleine kinder undt armuth dahinden bliben, muß man gedult tragen. 60 haben sie zalt dem Hans Brunner¹.

Peter Dafor aus Bin

[163] ist mir schuldig, folio 141 libri 4, ad sanctum Martinum 100 kr anno 1672. Abinde, 5 july 1672, recepit 2 sek salz. Totum anno 1673, facit 119 kr minus 6 baz. Revide.

Ofert 7 fischi matten in Bin und $\frac{2}{3}$ schür im ort, das heist in der Ryte. Das fischi kan 30 lib vel plus wert sein. Offert 12 lib zins.

Vide folio 137 libri 4 certum computum et folio 141, ubi pro anno 1674 debet 124 kr. Deren sint 108 capital.

Actum per nos praesente Martino Daforen.

Dorauf recepit hodie, den 16 octobris, 1 sak salz. Totum 130 kr. Item tenetur 13 bz pro majore Petro Anderledy.

Actum per nos.

NB: Die 7 fischi hent sie gschezt in toto 263 lib. Sol 10 lib zins gelten. Ita offert ipse.

Vide folio 90, ubi remisi filiae Michaelis An Den Büelen pro Taberna.

Jacob Stün aus Bin

[163v] ist mir ein sak salz schuldig, so ich ime gelichen, 10 novembris 1675, cautore w[eibe]l Martin Daforen. Actum per nos.

Hans Kuchen de Lax

[164] ist mir schuldig pro anno 1673 60 kr minus $\frac{1}{2}$, folio 363 libri 4. Et anno 1674, facit 63 kr minus 15 bz. Remisi majori Bertolt pro Annae Gerolt bonis auf Alpen. Vide folio 81 libri 4.

1672, den 29 novembris, hab ich dem Kuchen gelichen 6 sek salz, $\frac{1}{2}$ jar ohne zins, abinde gad der in. Teste instrumento, per castlanum Lambien recepto. Vide folio 363 libri 4.

Et computato censu pro semi anno 1673 et toto pro anno 1674, facit 39 kr \square bz, et anno 1675, facit 41 kr \square bz, et anno 1676, facit 43 kr \square bz, voca, et anno 1677, facit 45 kr.

Vide folio 289.

¹ Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Hans Kuchen de Lax

[289] ist mir schuldig auf Jeorgy 1674 71 1/2 lib und auf Jeorgy 1675, facit 75 1/2 lib an salz.

Vide folio 363 libri 4.

Et anno 1676, auf Georgy, facit 79 1/2 lib, et, auf Georgy 1677, facit 83 1/2 lib maur.

Doran hat man in distributione mir geben 1 kuo alpen in Bodmero Sentum anno 1677, den 8 july. Darvon sol ich zalen dem Niclaus Schmit 46 lib, sed perdat ad minus 1/3; si das 3 saccos salis, satis est, cum pacto, ut ipse resignet jus suum.

Petrus Imhof, studiosus Aragnensis

[164v] tenetur mihi 2 duplas et 1 Philip, solutas domino Castelletto pro ipso in 53 lib imperiales, 27 july 1675. Stet auf zins.

V[ette]r castlan Stokalper im Vogelthuren

[165] ist mir schuldig pro se □. Item pro bonis meis auf Deisch, Greniols, Bistar, Bin, Lengtall, Hokmatten etc. pro anno 1672 in toto □ et caeteris, vide folio 148 libri 4 et alibi folio 149, et computa.

1674, den 15 octobris, hat v[ette]r castlan mir folgende rechnung ingeben: 1° fir das gut auf der Eysch sey er schuldig jarlich 70 lib, tract in 5 jaren 350 lib; das ab anno 1670 ad annum 1674 inclusive.

Doran hab er zalt fir mich dem Gerig Schmit pro bonis an Bistär 70 lib; dem Peter Imhof fir hern Marclesy kryegskosten 19 kr, ist 36 lib; item dem Hilario Schmit pro bonis suae uxoris, mihi venditis an Bistar, 11 1/2 kr, ist 21 1/2 lib. Ego solvi in sale Hilario et ille mihi tenetur; item kosten dises guts schazung des Hilary und Truffers auf Eysch 4 1/2 kr; item fir schindle oder beim 3 kr; item 10 lib zins der kirchen zu Greniols; item kosten anni 1674, facit 7 1/2 kr; item dem Andres Anderledy 7 lib; item Cristano

Schmit pro bonis 30 lib; item Mathis Am Bort 40 lib.

Rest also der v[ette]r castlan 120 1/2 lib capital und 3 kr fir koren. Actum per ipsum et Theodorum Kalbermatter.

Item rest bey 15 klafter hew an Bistar, so ich soll aufezen. Das in der Guldernen und Trinenmatten will er ferkauffen. Vide colonias 280 folio aliquas.

1675, den 15 july, hab ich fir den baw des stadels in den Binachren dem hern castlan geschikt 2 sek salz per Andres An Der Ledy.

1675, den 18 octobris, hat mir der v[ette]r castlan geben □ fischli matten under Ernen, im Felt, stost an des meyer Matlis. Sagt, es sey 800 lib wert. Inquire. Vix valet 600 lib. Confirmavit, □▷july◁ 1676.

1675, den 9 novembris, hat er fir mich zalt dem Peter Ryter pro Bedel 100 lib.

1676, den 24 aprilis, hat der v[ette]r castlan 3 sek salz a credit empfangen.

[165v] Quaere schedam censuum bonorum meorum.

NB: Hans Isak 10 1/3 fischli et Hilary Schmit 3 fischli zins pro anno 1675 ist mir nit zalt.

1677, den 2 novembris, hat v[ette]r w[eibe] Antony angenommen alles mein gut am Bistar, zer Nüwen Schur, Guldernen, am Bedel, im Käsy, im mittelsten viertel im Riedt, in der Hokmatten, Binachren, sint □ fischli, fir jedes 20 bz. Item facit hodie □. Das Eisch pro 60 lib jarlich, 1/3 an hew, 2/3 an gelt zu zalen. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

NB: 11 1/2 kr, supra notatos, quos Hilarius negat recepisse, ergo mihi competunt per heredes.

Vide folio 32.

Johannes Stokalper, notarius

[32] ist mir schuldig, folio 241 libri 4, □.

1675, den 3 july, in entlicher rechnung mit v[ette]r schryber Johan Stokalper bleibt er mir schuldig bar gelichen gelt, omnibus deductis, 180 lib maur, deren zins falt auf Martini 1676 ex gratia mea (teste manu sua), quo computato, facit 191 lib, et anno 1677, facit 202 lib.

1675, den 25 octobris, hab ich ime gelychen 33 kr alt bargelt. Teste manu sua. Stet auf zins. Totum 271 lib. Deren sindt 246 capital. Den 30 aprilis 1676 hab ich ime ein sak salz gelichen. Totum 283 lib 7 gr. Item tenetur pro patre suo 40 lib maur, folio 165. Item ibidem 11 1/2 kr.

Hanc ultimam summam tenetur suus frater Anthonius¹.

Anno 1685, den 18 jener, ist nach underschietlichen tendierten rechnungen, undt nit beschlossen mögen werden, doch entlich auff heüth also gerechnet auff sein eidt undt conciens, das ist, das er schuldig bliben 427 1/2 lib. Darvon ziecht er ab bey seiner conciens, wie gesagt, nemlich 100 lib, so ihr gros[mächtig]keit ihme für den abbundt seiner seligen frouwen versprochen sol haben. Item von selbiger summen 24 jharen zins, macht 150 lib. Totum 250 lib. Item 50 lib für den alten thuren. Item 17 lib alten zins für 7 zeit. Bleibt also nach seiner rechnung undt capricio 115 1/2 lib, daran er mür, Kreyg, auff heith bezalt an gelt 53 lib. Rest also dem haus schuldig 62 lib. In beywesen ihr edell gestreng herr banerherrn P[eter] Stokalpers, her meyer Kalbermatters, herr meyer Manhaffts, weibell Anthoni Stokalpers undt weibel Heis und herr doctor Balthasar Pherren undt meiner, Kreyg. Ist aber ein bäser rechnung geschechen, soll er zu gutem komen auff gfallen ihr gros[mächt]igkeit².

[165v] V[ette]r w[eibe]l Antoni Stokalper ist mir schuldig ex computu, facto 2 novembris 1677 cum Theodoro Kalbermatter, 45 lib finaliter.

Daß 1678 jahr ist alles an die erkantnussen gangen. Für daß 1679 stoßt er an zalnus an Marti Kempfen z'Niderernen 18 lib. Item am weibel Schmit, dem alten, 16 lib. Am meyer Ambort 10 lib. Am Bartlome Rütter 15 1/2 lib. Gemelter meyer Ambort fürs heüw in den Guldernen, so er geetzt, 16 lib. Item die erben Christen Rütters im Bister für 4 fischu bey der Nüwen Schür 6 lib. Leryen undt Görig Schmit für die Nüwe Schür 6 lib, iedweder 3 lib. Item fürs Bister 27 lib her

weibel Anthoni selbst. Item für den acker im Bedell er selbst 2 lib. Bringt in toto, was er selbst schuldig, 74 lib.

Daran hat er gwert ein puschen ysen, 12 kr, sint 22 1/2 lib. Item dem her Kalbermatter ein halben dubel, 4 lib 6 gr. Item 6 schaff, 12 lib. Item noch 5 lib. Bringt, was gwert, 43 lib. Rest 23 lib, so er bezalt. Die 11 1/2 kr aber, so an den Leryen gestossen warn undt nit bezalt, bleibt er schuldig¹.

W[eibe]l Hans Schmit und Görg, sein son

[166] ist mir schuldig ad sanct Geörg 1672 246 lib capital. Et anno 1673, facit 261 lib minus 5 gr, actum per nos, folio 144 libri 4.

Item recepit 2 sek salz, 7 marty 1672, quos notavi filio suo, Georgio, folio 158 libri 4, ubi ipse et pater tenentur ad sanctum Georgium 1672 717 lib.

Daran geben an Bistar 17 1/2 fischu matten oder aker, deren 10 1/2 fischu per 810 lib, die 7 fischu aber per 90 lib geschezt sein. Ist allein 6 fischu 3 fiertel.

Den 26 novembris hat er, Görg, noch 4 1/2 fischu matten by der Nüwen Schür geben, pro 61 lib das fischu. Actum per nos, praesente castlano Lambien et Stokalper et Görig Schmit. Totum 21 fischu gut 3/4. Dico 21 3/4 fischu pro 1710 lib.

Dorauf recepit hodie 2 sek salz. Item, 27 novembris 1672, noch 17 sek, ist 102 kr. Totum 114 kr dise 19 sek. 1672, den 2 january, hab ich fir in zalt dem Hans Ruschly im Bach fir hew 12 lib maur. Anno 1673, den 13 marty, hab ich dem Görg Schmit 18 sek salz geben, die patres Jesuiter zu zalen, ist 24 Ⓢ.

Vide folio 150 libri 4, ubi tenetur w[eibe]l Hans 203 lib, cautore Georgio Am Riedt, capital a 23 novembris 1672 cis. Abinde adhuc 10 saccos, sed haec omnia fidejussit Georgius Am Ried, in cuius computu notata sunt.

1 Alinea von fremder Hand.

2 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

1 Letzte beide Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

NB: Audio Georgium Schmid spoliare bona mea et agros suos faecundare. Teste castlano de Turre Volucris. Itaque retrahe ab ipso.

1673, den 12 aprilis, sagt mir v[ette]r castlan im Vogelthuren, er habe dem Gerig Schmit auf meinen zinsen von Deisch geben 70 lib maur praesente et affirmante Georgio.

Totum, so der Jerig Schmid auf die 22 fische gut an Bistar minder $\frac{1}{4}$ empfangen, facit 1227 lib auf Georgi 1673. Die 22 fische minus $\frac{1}{4}$ aber sambt den gebewen tragen 1710 lib. Actum per nos.

Vide, ut praecunctis solvantur hypotecae, super his bonis erectae.

Obgestelten ferkauf der 22 fische minus $\frac{1}{4}$ hat stipulirt her gubernator Morenzi, 13 aprilis 1673.

Eodem die hat der Gorig Schmit empfangen 9 sek salz, ist 12 ☉. Item sol ich fir dis gut zalen der kirchen zu Greniols 200 lib und deren zins, 5 per centum, auf Martini 1673, ist 210 lib.

[166v] Totum, so er empfangen, facit 1533 lib. Rest sibi 167 lib. Ipse vero dicit sibi restare 150 lib tantum. Hoc vide. Actum per nos praesente castlano Stokalper de Turre Volucris.

1673, den 22 aprilis, recepit Jeorgius 6 sek salz, ist 24 skr vel 67 $\frac{1}{2}$ lib maur. Item deduc 20 lib pro censu bonorum an Bister pro anno 1672, uti asserit. Item 70 lib vom v[ette]r castlan im Vogelthuren von meinen zinsen. Est supra notatum.

Anno 1673, den 13 may, fordert mir der Gerig fir entlihe auszahlung der 22 fischinen an Bistar noch 4 sek salz. Die hab ich im geben. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos praesente castlano Stokalper de Turre Volucris.

Vide computum patris folio 52, ubi teneatur \square lib anno 1674, et folio 150 libri 4.

1674, den 3 marty, hab ich dem Gorig gelichen 3 sek salz. Stet auf zins. Actum per nos.

NB: Noli amplius dare, nisi uxor fidejubeat. Teste castlano Stokalper.

NB: Folio sequenti dedit mihi frater suus, Hilarius, 4 $\frac{1}{2}$ fische by der Nüwen, pro 60 lib das fische. Itaque habeo ibi 9 fische in toto, an Bister 26 $\frac{1}{4}$ fische.

1674, den 15 may, dedit w[eibe] Hans Schmit in 2 stuken 6 $\frac{1}{2}$ fische in Greniols pro 610 lib, stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Rest mir circa $\triangleright 100 \triangleleft$ lib, item abinde multa, revide totum folio 52, ipse salterus, senex, et 150 libri 4.

1675, den 1 aprilis, hab ich dem Gorig Schmit zu obgestelten 3 sek noch 7 sek salz geben und 63 $\frac{1}{2}$ bz. Totum 120 lib capital, deren zins falt uber ein jar und ist dorum birg Görg Am Riedt. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

1676, den 25 january, hab ich dem Gerig Schmit noch 2 sek salz gelichen. Dorum ist birg Cristian Schwary. Teste Kalbermatter, notario. Stet auf zins. Voca. Totum, computato censu anni 1677, facit Georgy Schmit 161 lib. Vide, quis bona mea, per ipsum et fratrem vendita, coluerit.

Von diesen obgemelten 2 posten hab ich verstossen 145 lib dem schriber Peter Pera für sein verkauft gut zu Gad undt Zwischbergen. Waß mehr an zinsen bringt, ist ihme für ein gwüsses versprochenes trinkgelt nachgelassen¹.

Peter Ruffi, küeffer zu Sitten

[167] hat mir anno 1674, den 26 decembris, ferkauf 4 fische matten oder aker, sampt haus, hoff, gebew etc., in der Hokmatten, pro 80 kr alt, so ich zalt hab, folio 202 libri 5. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, 18 january 1675.

NB: Zalt jarlich 8 lib zins. Teste Mathis Ambort, colono.

Hilarius Schmit, filius salteri

[167v] hat mir anno 1674, den 12 aprilis, ferkauf den andren halbteil des guts zur Nüwen Schür im fiertel Bedel, ob dem Vo-

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

gelthuren, pro 22 sek salz, sol etwas uber 4 1/2 fisch sein, wie sein bruder, Görig, den andren halbtheil ferkaufft hat. Teste instrumento, per Theodor Kalbermatter recepto. Also ist dis ganz zalt. Actum per nos praesente castlano im Vogelthuren.

NB: Folio 157 libri 4 tenetur mihi Hilarius vel Georgius Clausen ad 25 february 1675 17 kr, loco quorum habeo 3 saccos salis in sequestro apud dominum Manhaft.

NB etiam, quod pactum eius bonorum sit 250 lib, loco quorum recepit 22 sek salz, ist $\triangleright 260 \triangleleft 247 \frac{1}{2}$ lib. Item a castlano im Vogelthuren 11 1/2 kr, absque expensis pacti, facientibus 2 1/4 kr, per dictum castlanum solutis. Vide folio 165. Voca. Tenetur ergo 19 lib, absque expensis.

Vide, ubi notata sit venditio Hilary 3 fiscilorum, prius facta pro 330 lib, et cappa. Est folio 366 libri 4.

Martin Daforen aus Bin, w[eibe]

[168] ist mir schuldig pro anno 1672 capital und zins, deducto 1/2 anno gratis, 244 kr, etiam deductis 25 kr, quos solvit, et eorum censu. Vide folio 137 libri 4. Revide.

Abinde, 16 octobris 1672, recepit 2 sek salz. Totum anno 1673, facit 271 kr \square bz, absque reservatis libro 4.

2 juny 1673 recepit 1 sak salz. 30 juny 1673, absente me, recepit 1 sak salz.

1673, den 9 septembris, hat er fir mich fersprochen, zu zalen dem Peter Zerschmiten fir das ferkaufte gut in Bin, an Trynenmatten, 350 lib maur.

1673, den 6 novembris, hab ich im gelichen 1 sak salz. Stet auf zins. Den 2 may 1674 hab ich ime denuo gelichen 6 sek salz. Stet auch auf zins. Actum per nos. 1674, den 10 septembris, hab ich ime gelichen 1 sak salz, er mir geben 1 pistol auf gut rechnung des gut zins, so ich von Peter Styn und Hans Albrecht kauft hab. Item, den 15 octobris 1674, attulit 6 kes, wegen 50 lib, jedes per 3 baz. Vide folio 88.

1674, den 10 marty, hat mir der weybel Marti Daforen und Hans Imhoff aus Bin,

wonhaft zu Bibrach, in solidum ferkaufft 13 1/2 fisch matten oder aker z'Matt, ob dem Warmen Brunnen, 1/2 haus, 1/2 schür, stall, spücher, stadel und 1 ganzen keller, höff etc., alles frey, ledig, pro 145 ziggin oder ducaten, so er bar empfangen in specie. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

NB: Im fall die tratta zu schaffen geb, ferste ich, sie gehöre mir, jedoch ken ich 1 par hentschen dem richter loci geben, pro qua 5 ziggin zwar wür gerechnet.

1674, den 21 octobris, recepit 2 sek salz Martinus, ist 12 kr. 1675, den 1 july, denuo 1 sak salz. Den 24 septembris recepit 6 sek salz.

E contra sol er fir mich oder Ruf Elsig zalen 106 lib der kirchen in Bin auf Martini 1675.

Den 10 novembris recepit 10 sek salz. Item noch 1 sak 1675. Denuo, eodem die, adhuc 9 sek. Totum hodie 20 sek. Rest mir ad sanctum Martinum 1675 263 kr capital und \square kr zins, absque censu bonorum annorum 167 \square , pro quibus dedit 50 lib kes [168v] und 1 pistol ut supra.

NB: De 20 saccis ut supra, receptis 10 novembris, solvet censum, quia 10 misit Leucam.

1675, den 16 decembris, recepit de jussu fily mei 4 sek salz a credit. 1676, den 8 february, recepit 1 sak salz et obtulit pacta Schmidigo per 2000, Hofero per 2000 lib. Sein blonung als ein knecht und sennen sezt er ganz an mich.

Actum per nos.

Eodem die, 8 february, fersichert mich der weybel, die gmeindt in Bin habe mir einhellig die talrechte ferert auf ein trunk, so sie empfangen.

Fiat actus per notarium Theodorum Kalbermatter, stipulatorem, 4 february 1676.

1676, den 15 augusti, hab ich dem w[eibe] Martin gelichen 2 sek salz. Item, 16 octobris 1676, recepit denuo 2 sek et attulit 103 lib kes, kleine, zu 3 gr. Den 7 novembris recepit denuo 2 sek salz. Anno 1677, den 2 may, recepit 2 sek. Den 12 juny abermal 1 sak. Den 18 juny recepit per filium Martin 1 sak salz.

1677, den 26 juni, promisit pro me Johanni Carly pro bonis venditis 150 lib, folio 142.

Rest ultra 500 lib, ni fallor, vel plus.

Item tenetur uti cautor Hans Bungen de Bin, folio 288, 1 sak salz, receptum 13 novembris 1676. 1677, den 26 septembris, recepit 1 sak salz a credit et promisit computum reddere census omnium bonorum meorum ibidem pro 3 annis. 1677, den 7 novembris, hab ich ime, w[eibe]l, geben 2 sek salz, deren er einen Peter Im Hof wil geben. 1677, den 20 novembris, hab ich seinem son Martin geben 1 sak salz, so er eim von Möril geben, ut asserit, praesente Hans An Der Ledy.

1678, den 6 marty, recepit 1 sak salz pro 5 kr.

1678, den 26 augusti, recepit schedam ad Battistam Ley, qua potest ipse et Martinus Im Hof et Petrus Daforen recipere tot saccos salis, quod volent, pro 2 $\frac{1}{4}$ skr. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

NB: Battista Ley dicit eos recepisse ad 5 novembris 1678 saccos 80, facit 180 skr.

1678, den 9 novembris, hat er auf das kraut in Bin der XI kue, so er doselbst dis jar von meinem alprecht gehabt, geben 34 lib käs, gros gwicht, per 3 bz.

Vide folio 292.

Weybel Martin Daforen

[292v] Wie folio 168 zu sechen, ist er mir schuldig \square kr ad sanctum Martinum 1678 capital.

NB: Ipse \square saccos salis vendidit in Antigorio pro 3 skr et \square .

1678, den 11 novembris, hab ich 40 lib maur auf in gestossen der gmeindt von Niderernen fir mein und meiner burgerrecht doselbst auszalung.

1678, den 13 decembris, sagt mir der w[eibe]l Daforen, er habe bis auf den \square novembris proximum empfangen 118 sek salz zu Dom, ist 80 pistol.

Doran hat Hans Anderledy de Bin zalt 12 sak, ut asserit, sed producat schedam.

1679, den 10 aprilis, in der salzrechnung hab ich fir den w[eibe]l zalt hern Manhaft

6 sek salz, dico 6, so er, den 18 may 1678, empfangen.

NB: 1 ku alpen in Welschigo Sentum, so mir j[unke]r From anno 1666 per 150 lib ferkauf, ultra \square . Item 1 des hauptman Gasners, so ich dem v[ette]r s[chreibe]r Welschen geben.

Den 24 july 1680 in Bin in beysein herr Kalbermatters hab ich mit ihme luth beyligender rechnung alles abgerechnet. Do ist er entlich für alles empfangne saltz, sowoll in Wallis als in Thum, schuldig bliben, nach abzug 803 lib, so er in unterschiedlichen posten gewert, auch nach abzug 60 pistolen, so er dem viertel Bin bezalt, per rest noch 288 $\frac{1}{2}$ kr. Item für gut zins für 1678 undt 79 jahren, nach abzug 4 pistoln an schaffen undt 6 pistoln an meyer Hans Imhoff, [293] ist er schuldig bliben 16 $\frac{1}{2}$ pistoln, dico 16 $\frac{1}{2}$. Totum 362 kr $\frac{3}{4}$. Daran hat er mür auff hūth zalt 10 dubel bargelt. Item für kosten in seinem hauß 6 kr. Hierin ist zu wüssen, daß kein geltzins von allem obigen empfangnen saltz nit angerürt noch begriffen, darvon er vermeint abzurechnen den lohn, so er in verwaltung der sachen ihr grosmächtigkeit vermeint verdienet zu haben. Item hat er dem haus bezalt luth zedels an kähs 5 kr¹.

Item hat er mir geben 18 $\frac{1}{2}$ kr an thuch und 1 Spanisch pistol. Totum 23 kr, den 19 octobris 1680.

Vide folio 18 libri Sempron, ubi solvit totum mihi.

Hoc non invenio, sed solvit mihi, die 15 novembris 1683, 160 lib, so 9 batz zliecht gsein².

Sebastian Zum Thuren de Bin

[170] ist mir schuldig pro anno 1673 185 kr, folio 138 libri 4.

Daran zalt 99 kr, 1 july 1672. Rest mir 75 $\frac{1}{2}$ kr \square gr. Et, die sancti Martini 1673,

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

2 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

facit 80 kr, et anno 1674, facit 84 1/2 kr. Vide folio 139, ubi solutum est.

*Glys. Visp. Raren
& Badt*

Cristian Belwalder

Wie folio precedenti zu sechen, ist er mir schuldig pro se, absque cautionibus, 25 skr capital. Daran zalt 8 skr, des Mattigs 2 sek. Rest 17 skr.

Hergegen bin ich ime schuldig 1 sak salz fir Cristen In Der Schmitten, item 2 sek fir Mathis Ambort, 9 novembris 1674. Rest also mir 5 skr, absque cautionibus.

1675, den 20 aprilis, hat Caspar Im Hoff von Greniols 1 sak salz bis auf Michaeli empfangen, den er aldort fertryben und alsdan bar zalen soll. Dorum ist birg Cristen Belwalder, wie auch um 1 sak, so Melker Folken vor 2 1/2 jar sol empfangen haben, ipso fatente in praesentia dicti Caspari Im Hof hodie. Totum 13 skr □ bz, absque cautionibus.

1675, den 27 april, hab ich dem Cristen Belwalder gelichen 1 sak salz. Totum 17 skr □ bz, absque cautionibus varys.

NB: Hunc saccum donoda, si cedat jus suum mihi Glisae, licet non sit necesse.

Dise 17 skr tragen zins pro anno 1675 a sancto Georgio cis, facit totum ad sanctum Martinum 1677, facit 20 skr, ist 30 kr.

NB: Folio 138 libri 4 ist der Cristen birg fir Melker Volken um 1 sak salz. Item folio □ fir Peter Im Hof.

1679, den 16 aprilis, in entlicher abrechnung nach abzug der 60 lib, so der Belwalder fir des Belzers zu Gamsen gut zalt hat, bleiben wür mutuo quittantes, und sint die 2 sek Caspari Im Hoff und Melker Volken abgerechnet.

Glys, Visp, Raren und Badt

Peter Nanzer im Holz

[171] ist mir schuldig pro anno 1673 205 1/2 lib, deren sint 148 capital, folio 22 libri 4 et 380¹.

Doran hat er zalt, den 9 novembris, 100 lib. Rest also 96 1/2 lib capital und deren zins pro anno 1673. Actum per nos. Facit anno 1673 104 lib 10 gr, et anno 1674, facit 110 lib 6 gr, et anno 1675, facit 116 lib 3 gr, et anno 1676, facit 122 lib, et anno 1677, facit 128 lib.

1676, den 22 marty, in entlicher rechnung bleibt der Peter schuldig 120 lib capital und deren zins, gefallen auf ersten Martini, eritque tunc 127 lib 4 gr. Actum per nos. Et computato censu anni 1677, facit 134 lib 9 gr, et anno 1678, facit 141 lib 1/2 gr, et anno 1679, facit 148 lib 18 gr.

Den 27 may 1681 in beywesen herr zehndenweibel Bartlome Kemffen undt schriber Caspar Lambien hat er vermeint, er habe bezalt undt gehöre ihme 39 lib aus wegen zins dreyer jahren der gmeint von Glyß, auch über dies noch 50 lib, so sein bruder dem Capuciner kloster gaabet, undt weilen ietz das kloster auffgstütz, gehöre diese 50 lib wüderum. Entlich aber ein andren mutuo quittirt etc.²

Aman Niclaus Mattien

[172] ist mir schuldig pro anno 1673 uti fidejussor uxoris Cristanni Jungsten 56 lib, folio 187 libri 4. Solvit.

1673, den 8 octobris, donodedit mihi 1/□ partem suam in Nanzero walt et prius donodedit suum jus in domo Kleinman apud Gamsen.

1 Letzter Verweis von der Hand des Johann Kraeig.

2 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

[198] hat mir anno 1673, den 4 octobris, ferert in Nanzero walt □.

Peter Nanzer von Glys

[173] ist mir schuldig pro anno 1673 236 lib, folio 128 libri 4. Et anno 1674, facit 248 lib. His adde 25 kr capital et censum pro anno 1673 et 74. Totum erit 301 ½ lib.

Dorauf hat er ferkaufft dem Peter Am Hert, so sich fir mich dargestellt hatt, 1 fisch matten im Seng und ½ fisch aker intra semitas in den Glysmatten vel binas vias, item ein haus zu Glüs cum plateis pro 250 lib, 2 sek salz, □ lib weinkauf, anno 1673, den □ april. Teste instrumento, per Petrum In Alben recepto, 27 augusti 1673, in mei favorem. Rest also mir 61 lib capital und deren zins pro anno 1674, dan 25 lib und 2 sek salz: sol ich dem Peter Am Hert zalen. Feci, folio 11.

Item tenetur Nanzer mihi 2 lib maur schriftlosung. Actum per nos. Totum 63 lib. Praesente Petro In Albon, curiali, et Petro Am Hert. Totum anno 1674, facit 66 lib 22 gr. Item 17 ½ mas wein, 12 novembris 1673, super tessera. Totum 71 lib. Et anno 1674, facit 75 lib, et anno 1675, facit 79 lib, et anno 1676, facit 83 lib.

1674, den □ decembris, in des Kalbermatters rechnung ist er schuldig 54 bz. Totum 87 lib. Item tenetur 1 sak salz, quem abstulit, et pro banno 1 skr vel plus. Totum anno 1675, facit 98 lib, et anno 1676, 103 lib. Deren sint 98 capital. Teste instrumento, per Casper Perrig recepto, 26 january 1675. Actum per nos. Et anno 1677, facit 109 lib minus 2 gr.

1676, den 27 aprilis, hat mir der Cristen Kayser vom Turtig auf den Nanzer an zalnus geben 53 lib maur 18 gr, dorin eines jars zins begriffen auf Georgy ferloffen. Totum 167 lib. Et anno 1678, facit 176 lib. Deren sint 150 capital. Et anno 1679, facit 185 lib.

1680, die 1 novembris, in endlicher rechnung mit ihme und heren castlan Kreyg blibt er schuldig 100 lib, dico centum lib maur. Doran hatt er, den 9 aprilis 1681, heren

banerherren verkaufft ¾ fisch matten im Seng. Item alle und jede rechte, so er noch mechte haben doselbst im Seng in hauß, hoff, schyren, stellen, also daß er aldorten nichtß mer behaltet und daß um obige 100 lib also, daß sie einander [173v] ledig sprechen für alleß verloffneß, und das frei und ledig, in beisein heren castlan Kreyg, w[eibe]l Kempfen, stipulatore Theodoro Kalbermatter¹.

Antoni, Peter und Cristian Stoffel

[175] sint mir schuldig pro anno 1672, der Cristen 692 lib;

NB: Petrus tenetur censum bonorum Cristiani ab anno 16□, folio 130 libri 4.

der Peter ▷260◁ 269 lib minus 6 bz, folio 131 libri 4, et anno 1673, facit 285 lib;

der Antonius selig 11 lib und □ fir die saagen, et anno 1673, facit □ lib.;

item sein schwager oder stieffson, Offel Perrig, 23 ½ lib, folio 131 libri 4 et compendio 2 folio 27 et folio 226 libri 4.

NB: Des Offels schult tragt anno 1674 25 lib. Promisit Petrus Stoffel soluturum, 30 octobris 1674.

1673, den 16 marty, in entliher abrechnung mit dem v[ette]r Peter Stoffel bleibt er schuldig nach abzug, was er empfangen fir die stras zu Zippis und holz in Ryte, 250 lib capital, absque fratrum. Doruf recepit 1 sak salz 4 kr gelt. Item tenetur censum summae Cristiani, fratris, pro anno 1670 et cis, jarlich 32 lib.

1673, den 17 augusti, dedi ▷illius◁ uxori Petri pro medicamentis, solvendis Seduni, pro marito 4 kr in moneta. Totum die sancti Martini 1673, facit 292 lib, et anno 1674, facit 308 lib, absque censu fratris summae, qui facit pro anno 1674 160 lib.

Offert bona im Eyholz, donec per bona im Holz solveere possit. Non accepto, quia parum valent.

1673, den 9 octobris, hat mir der Peter ferkaufft ein fisch weizaker in den Glysmatten

1 Alinea von fremder Hand.

akren, stost an das Ranfterlin obnach, pro 80 lib, frey, ledig. Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto.

NB: Est 1 fisch 12 klafter.

Dorauf receipt hodie 4 sek salz, ist 45 lib und 5 lib an gelt. Totum 50 lib. Item howen blat pro laude. Item, 9 february 1674, receipt Petrus in sua necessitate pro solvendo N. Gadlo 2 kr an minz.

1674, den 10 february, hab ich ime und seim weib noch gelichen 3 sek salz, facit cum 2 kr hesterni diei 20 kr. Teste instrumento, per Petrum Inalben recepto. Stet auf zins.

Totum, computato censu summae fratris Cristiani, annualiter per 32 lib, facit anno 1674, deductis 80 lib, 475 $\frac{1}{2}$ lib capital, et anno 1675, facit 536 lib, absque capitali summa Cristiani et Antony et Cristoffori Perrig.

NB: Da illi alpem Cristinae Perrig pro $\frac{1}{3}$ parte alpis socrus suae, quae sibi evenit, et eme utriusque clotis suae ratam pro 300 lib.

[175v] 1674, den 6 novembris, hat Cristini Perrig, filia Offel Perrig et Greti Strub, verkauft ir drittel der voralpen z'Mittenbäch dem Tomae Supersax pro 400 lib. Diser hat mir den merckt ubergeben. Also sol ich die 400 lib zalen dem Peter Stoffel, der ir, Cristini, sein wyben gut im Holz daran gibt. Teste instrumento, per Casper Perrig recepto.

Dorauf zich ich ab von des Peter Stofels schult 320 lib, 80 aber hab ich zalt dem Tomae Supersax, 7 novembris 1674, an salz.

Eodem die hab ich ime, Stoffel, geben 4 lib maur, er mir fersprochen 4 küe alpen und 2 fisch matten und gebew bim Stalden, auf dem berg, pro 100 lib. Ist geteslet.

NB: Zu obgesteltem drittel z'Mittenbäch gehört 1 ku alprecht auf dem Simpelberg und 1 fisch matten et alia zum Stalden. Ist geteslet.

Cura Brinlen et alias tesserari ut Owlig et Pfaffen im Bach et Meziltten et □. Vide folio 77 libri t.r.

1674, den 13 novembris, receipt rogans 4 kr an ysen auf tannine titschin.

NB: Über obgestelte 400 lib der alpen fordren sie 8 lib fir das glipt und wünkauf.

Dorauf solvi dem Stoffel 4 lib wie oben, 6 novembris. Item noch andre 4 lib, den 8 marty 1675.

1675, den 29 marty, hab ich disen eheleyten gelichen 8 kr, ir dochter zu der wappen zu thun. Stet auf zins. Offert bona apud Stalden.

1675, den 28 aprilis, hab ich den ehelyten abermal gelichen 1 sak salz und 2 kr gelt. Facit mit obgestelten 8 kr totum 30 lib, stipulatore Theodoro Kalbermatter. Stet auf zins.

1676, den 16 january, hab ich auf bit des Peters und seines wybs zalt dem Peter Kalbermatter von Bremis 59 lib maur, stet auf zins, sie mir ingesezt ein hypotec, so er, Kalbermatter, auf das Mitbäch hatte. Stipulatore Casparo Perrig.

Eodem die hab ich inen noch 2 kr an gelt gelichen, den Kalbermatter zu zalen. 1676, den 22 marty, hab ich disen ehelüten gelichen 8 kr.

NB census huius alpis Mitbäch.

[176] 1676, den 25 juny, hat mir der goltschmit Tufischer verkauft als vogt Cristinae Perrig ein ausgemarktes stuk voralpen z'Mittenbäch, stost an meins, pro 100 lib, so ich anno 1677 zalen soll den Schnidren. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

1676, den 10 septembris, hab ich dem goltschmit ein zedel auf Gerig Am Riedt geben fir zalnus diser summen.

1677, den 24 january, dedi Petro Stoffel 2 kr super procura uxoris.

1677, den 30 january, in entlicher abrechnung mit dem Peter Stoffel undt seinem wyb geben sie mir an zalnus der □ lib maur, so sie schuldig sint, 2 fisch matten zum Stalden und 4 küe alprecht doselbst pro □; item ir ganze voralpen z'Mittembäch wie zugleich der Cristini, ir schwester, theil um 720 lib. Rest also doselbst allen $\frac{1}{3}$ des einfalten meidlis, und hab ich inen allein oder iren kinderen ires $\frac{1}{3}$ ablosung auf 7 jar verwilliget vermittelst bares gelts, ohne betrug, wan sie einem andren solches wollen ubergeben oder doruf sezen, und sint hierein 13 lib seines bruder Antoni selig begriffen, aber nit des Cristen 692 lib capital, deren zins sie, Peter et uxor, schuldig bleyben pro anno 1677, das ist 41 $\frac{1}{2}$ lib. Item 20 lib zins fir

obgestelte voralpen z'Mittembäch eodem anno, facit 61 1/2 lib zins. Item ist hie nit begriffen des Offel Perrigs, ires bruders, schult, so tragt auf hyt 28 lib capital.

Hergegen bin ich inen 17 lib in diser rechnung. Die hent sie an salz undt gelt empfangen.

Bleyben also mir dise 2 hauptsummen der 692 lib und 28 lib und obgestelter zins laut s[schreibe]r Teodori Kalbermatters stipulation ad longum. Actum per nos.

Et computato censu anni 1677, facit 783 lib, et anno 1678, facit 846 lib, et anno 1679, facit 909 lib, gesetzt auf gut zu Eyholz et aliby.

1677, den 2 juny, hab ich dem Peter 40 bz geben pro emendo pane. Item, den 23 juny, 2 sek salz pro redimendo agro. Totum hoc 25 1/2 lib. Totale 938 lib. Actum per nos.

Den 18 octobris 1677 hab ich auf des weibs bitt inen gelichen 1 sak salz, den pfarhern zu Visp zu zalen. Totum 950 lib.

1677, den 1 decembris, hab ich inen auf ir importun gelichen 2 sek salz, den aman Mattien abzuhalten.

Vide folio 27 libri novi Brigae[?].

Cristian Gorper zum Stadel

[177] ist mir pro anno 1673 schuldig 115 lib et plus, wie folio 388 libri 4 zu sechen. Et anno 1674, facit 120 lib. Gue-rente gubernatore Nicolao Venez. Et anno 1675, facit 125 lib, et anno 1676, facit 130 lib. Voca. Et anno 1677, facit 135 lib. Voca.

1675, den 15 novembris, in entlicher rechnung ist mir der Gorper schuldig 125 lib capital, deren zins falt auf Martini 1676, eritque 132 1/2 lib. Teste hypoteca, per Theodorum Kalbermatter recepta. Actum per nos. Et anno 1677, erit 140 lib, et anno 1678, facit 147 1/2 lib. Remisi Annae Gerolt, folio 370.

V[ette]r Antoni Huter de Badt

ist mir schuldig 12 kr alt, so ich ime gelichen an 2 seken salz, 22 augusti 1677. Stet auf zins.

Er hat ein eydt gethan, er habe bezalt¹.

Mein gutt im gschnit Gamsen von der Holowin an die landtmaur

[177v] 1° im Grimpel von □; ▸item im Gstipf ein haus, garten □◄; item in den Grimpel Eyen ererbt □; item kauft von □; item die saagen und müly bey den Stöken; item Hans Belzers gut; item Bastian Huters 13 fischu under Kleinmans haus; item ▸das haus Hans Zumberg sambt der müline und 1 fischu matten◄; item doselbst von □ Zer Myli und seinem wyb 1 fischu; item von Hans Eyer □; item Hans Zumberg haus, myly, rüby, garten, und 1 fischu matten derbey; item castlan Johannes Lambien haus, gartlin, schür und stall im Gstipff; item in Kleinmans haus an der alten lantstras □; item in Grimpeleyen von Johanna Stokalper, si servem, □; item von Hans Jossen schnuren ein büel oder aker bey dem brunnen ob der capel □ fischu und bim Nadelhaus □; item von Hans Jacob Tufischer □ und Casper Zarig □ und der gmeindt □; item in Hans Zumberg haus den obren theil, so mir Cristen und □ Zuber ferkaufft haben; item zun Brennigen von Casper Schnider sub via 5 fischu und 1/6 in gebüwen; item von Antonio Lambien de Greniols □.

Peter Zumberg et Cristen Huter, eius gener, filius Johannis

[178] ist mir schuldig pro anno 1672 121 lib, deducta dupla. Et anno 1673, facit

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

128 lib, folio 382 libri 4. Solvit Cristen Huter an der Roossen.

Anna Walig, relicta Johannis Kuchen, de Wikart

ist mir schuldig 60 lib capital, quia eius frater, Petrus, 1 lib addidit pro anno 1670 et census abinde, quo computato, facit anno 1673, 6 july, 71 lib. Actum per Petrum et me. Vide folio 178 libri 4.

NB: Ut fratres fidejubeant pro ipsa.

1673, den 22 may, hat v[ette]r Peter dise summen mir fersprochen fir sein schwester. Item fir das gut im Grundt, ob der kolhytten, so der hamerschmit gehabt, jarlich 9 lib. Item offert 20 lib pro domuncula mea et plateola des Görg Megetschen Petrus, sed plus valet. Itaque totum, so Peter Walig mir schuldig pro anno 1674, facit 93 lib cum censu bonorum, absque domuncula. Voca.

Antonius Walig de Wikart

hat anno 1674, den 24 decembris, empfangen 1 sak salz a credit. Stet auf zins et facit anno 1677 13 lib 7 gr. Solvit per vecturam feni.

Peter Gorper, Vespiensis, et uxor

[179] sind mir, folio 381 libri 4, schuldig pro anno 1673 357 lib. Et anno 1674, facit 370 lib, et anno 1675, facit 383 lib. Voca.

Vide folio 54, ubi remisi Petro Heinzen pro bonis im Doren.

Antonius Blatter im Endren Holz

ist mir, folio 19 compendii 2, schuldig, wie volgt:

Anno 1673, den 1 february, hat er von mir gedingt 31 fisch aker oder matten zwischen beyden Holzgassen, ob der Berenfallero haus, pro 45 lib jarlich, ad 6 annos, si bene laboret. Actum per nos praesente Jacob Stokalper et multis alys.

Dorauf recepit 17 mas wein usque ad 29 marty 1673. Offert ligna. Totum anno 1676, facit 180 lib capital et □ lib zins und □ massen wein.

1676, den 24 aprilis, dedit 120 seim kalch pro 21 kr 15 bz. Doran empfangen 30 bz an wein. Rest 20 kr 10 bz. Item gehort im fir 54 1/2 saum kalch, jeden per 7 gr, 7 kr 15 bz.

Den 7 jener 1683 hab ich mit ihme umb alles, zins undt capital undt daran gwerte, abgerechnet. Do ist er schuldig bliben 170 lib. Teste instrumento, per dominum locumtenentem Kalbermatter scripto¹.

Maria Heinen, alias Bernard, et fratres

[180] sind mir schuldig pro anno 1673 148 lib, folio 381 libri 4. Et anno 1674, facit 154 lib, et anno 1675, facit 160 lib, et anno 1676, facit 166 lib. Voca. Et anno 1677, facit 172 lib, et anno 1678, facit 178 lib.

Remisi, folio 190, Johanni Grossen pro bonis an Terminen.

Offel Perrig, frater Hieronimy

[180v] ist mir schuldig anno 1673 24 lib, folio 226 libri 4, et anno 1674, 25 lib. Voca eius affinem, Petrum Stoffel. Vide folio 175.

Hans Eyer de Gamsen et uxor, alias Im Hoff

[181] sind mir schuldig pro anno 1672 104 lib, folio 380 libri 4. Voca et barra

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

hypotecam. Et anno 1673, facit 109 lib minus □ gr, et anno 1674, facit 114 lib.

Eius uxor vocatur Greti Belzer.

Res sic est. Diser Hans Eyer ist ein son Johannis Eyers, castlan Simons bruders, und eheman Greti Belzer, so noch lebt. Dieselbe sint mir schuldig pro anno 1675 119 lib, gesezt auf 3 fischu gut in den Driesten, am Montkin, under Helners oder meinem gut. Item auf ein fischu aker am Breitten Weg, gegen der capellen uber. Item auf der Stupfyen erbfall.

Vide folio 116 libri e.m. et 380 libri 4.

Hans Furer de Eyholz, senex

[181v] ist mir schuldig anno 1674 32 lib fir 2 sek salz, et anno 1675 33 lib 11 gr, folio 133 libri 4, ultra, quae debet pro rassa Gamsensi. Vide folio 103, ubi debet pro filio suo, Petro, 100 lib cum sua uxore et censum pro anno 1676, quo computato, facit 141 lib minus 4 gr. Et anno 1677, facit 148 lib 8 gr, et anno 1678, facit 155 lib 14 gr, et hoc absque alio filij debito, qui a parte >solvit< debet.

Vide folio 103, ubi filius solvit patris 100 lib cum censu annorum 1676, 1677. Rest itaque pater circa 40 lib capital anno 1678 in martio.

NB: Sunt 39 lib. Actum per nos. Vide folio 103, ubi eius filius assumpsit.

Hans Eyer, alias Wyssen, de Underbechen

[182] ist mir schuldig 100 lib capital, deren zins er zalt an Ginalziger pro anno 1670, folio 377 libri 4. Solutum pro annis 1675, 1676, et precedentibus. Rest anno 1677 2 massen, ist 6 lib maur.

Remisi majori Milachrer pro bonis Hans Grossen de Terminen.

Die hern Bellwalder als erben Petri Belzers von Gamsen, simplicis

hent mir anno 1678, den 2 may, ferkaufft gesagtes Belzers ganze ferlassenschaft zu Gamsen, nempe □. Dis alles pro 2200 lib.

Doran zalt 1200 lib an Hans Albrecht und Cristen Zerwerren von Möril; per Hans Schmit von Greniols fir sein vatter, w[eibe]l Hans, 670 lib; an gelt 200 lib; am Cristen Belwalder 60 lib; an salz oder gelt 70 lib. Totum 2200 lib. Also ist dis zalt. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Joder Tammatter aus Saas

[183] ist mir schuldig pro anno 1673 171 lib 16 gr, folio 377 libri 4. Et anno 1674, facit 177 lib 17 gr, et anno 1675, facit 180 lib 14 gr bis auf den 16 tag meyen. Actum per eius filium, Johannem, et Petrum Andermatten, dico 180 ½ lib capital. Et anno 1676, den 16 may, facit totum 192 lib, et, 16 may 1677, facit 203[?]¹ lib □ gr, et, 16 may 1678, facit 214 lib □ gr, dico 214.

Auff heüth, den 13 aprilis 1681, hab ich mit dem Hans, obgemeltes Jodren sohn, umb alle hinderstellige zins abgerechnet. Do ist er entliche rechnung schuldig bliben zweyhundert undt 16 ½ lib, dico 216 ½ lib capital, darvon er von heüth an den zins, 6 per centum, zu dienen versprochen. Teste instrumento, per dominum maiorem Kalbermatter expedito. Diese summen hab ich in barschaft empfangen, vorbehalten 9 lib, so ich ex commiseratione den kündren, denen ihr gantzes gut das wasser weggetragen, nachgelassen, so er mit dank für ein almusen angenommen. Ita est, Kreyg².

Hilprant Eker aus Saas

[183v] ist mir schuldig 250 lib capital et censum a □ annis, 5 per centum.

1 Papier beschädigt.

2 Alinea von der Hand des Genannten.

Solvit, 7 january 1679, 8 duplas, caeterum promisit futuro anno. Kompt her von v[ette]r hauptman et eius uxore.

Anno 1681, den 11 tag aprilis, hab ich mit vermeldtem Hilprandt Ekard umb alle hinderstendige zins abgerechnet. Do ist er, omnibus inclusis, schuldig bliben 300 lib capital. Teste instrumento, per dominum Kalbermatter expedito. Her Kalbermatter hat sie empfangen undt inzogen¹ und darvon geben hern castlan Tanmatter pro cohorte 11 \otimes^2 .

Hans Eyer im Hof,
castlani Simonis frater,
et filius eius,
▷Johannes vel◁ Henricus

[184] sind mir schuldig, folio 375 libri 4 et folio 273 libri 3, ad annum 1672 ▷134◁ lib. Voca.

Res sic est: Iste Johannes Eyer est filius alterius Johannis, qui fuit frater castlani Simonis Imhoff, et habet uxorem Margret Belzer, adhuc viventem. Isti conjuges tenentur mihi hoc. Vide folio 181.

Dis aber ist also: Hans Eyer im Hof, castlan Simonis bruder, ist mir schuldig anno 1676, den 25 may, 62 lib maur. Dise summen soll mir zalen Henrich, sein son, wie folio 273 libri 3 zu sechen. Voca.

Caspar Schalbetter,
Gamsensis

[185] ist mir schuldig pro anno 1673 80 lib, folio 375 libri 4. Solvit.

Anna Maria Pfaffen,
relicta castlani
Johannis Lambien

hat mir anno 1673, den 29 septembris, verkauft ein ganzes haus, garten, rebstant, stadel und stall, sambt plätzen im Gstipf, wie Hans Balmer selig solches besessen, pretio 200 lib, die ich zalen soll an confes, ysen und salz. Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto.

Dorauf dedi, 2 octobris 1673, 4 sek salz. Item noch 2 sek und 1 puschen ysen. Totum 48 kr sive 90 lib. 1673, den 9 novembris, recepit 10 sek salz. Also ist sie zalt.

1674, den 22 septembris, hat mir der schryber Petrus Inalbon in namen seiner schwyger verkauft 4 $\frac{3}{4}$ fische maygen grunt zum Badt, an unserem grossen in den Nüwen Theylen, in 4 stuken, pro 41 lib maur, frey und ledig a barreria. Solvi in 3 saccis salis (teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto) et ceterum in ferro.

Antoni Lambien
de Greniols

hat mir anno 1677, den 15 novembris, verkauft zu Gamsen 22 fische wilt oder mallem, $\frac{1}{4}$ im haus, item in Nanzero walt □, pretio 600 lib laut der schazung, welche ich ime gestossen auf Simon Schwäry und sein son, Cristen. Also ist er bezalt. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Cristian Schalbetter

[186] ist mir schuldig pro anno 1673 74 lib, folio 374 libri 4. Et anno 1674, facit 77 lib. Solvit Johanni Michaeli Valseno, folio 48.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

2 Nachtrag von fremder Hand.

Hans Güesser oder Hans Belen, ambo

sint mir schuldig 110 lib capital, wie folio 94 zu sechen, fir die hern von Naters anno 1675, den 28 aprilis. Stet auf zins, et sunt guerentes Natrenses. Et computato censu ad 28 aprilis 1676, facit 117 lib minus 7 gr, et anno 1677, eodem die, 123 lib 14 gr. Voca. Ad 28 aprilis anno 1686, facit totum 182 1/2 lib.

Johannes Nicolaus In Alben, familiaris

[187] ist mir schuldig pro anno 1673 118 kr alt, folio 372 libri 4. Et anno 1674, facit 124 kr, et anno 1675, facit 130 kr. Solvit.

Cristian Mattien, filius amani, comorans in Gamsen

hat mir anno 1676, den 23 marty, geben 10 1/2 fischel vel 10 3/4 an den Kryzbüelen und an meim, so ich von Cristina Schmit kauft hab, per 54 lib das fischel, folio 275 libri 4, undt solches um 550 lib.

Doran zalt der Gerig Am Riedt 380 lib. Rest 170 lib. Doran gib ich 2 1/3 fischel aker am Felt, an 2 stuken, die ich von meyer Niclaus Schmit erben hab, pro 140 lib. Item noch 1/2 fischel aker in den Haselakren, so ich vom küeffler Hans hab, pro 30 lib. Also ist er zalt. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Vide, quis colat.

NB: Das 1/2 fischel aker in den Haselakren retrahe a Mattien vel Gorg Am Riedt, quia Mattien donodedit mihi.

Antoni Berenfaller pro fratre suo, Petro

[188] ist mir schuldig anno 1673 81 1/2 lib, folio 372 libri 4. Et anno 1674, facit 84 lib, et anno 1675, facit 86 1/2 lib. Solvit.

Hans Furer, juvenis, filius Johannis, et eius uxor

sint mir schuldig 13 1/2 kr alt, so ich inen gelichen an eim sak salz, 5 skr gelt auf ir gut am Rorberg. Stipulatore Theodoro Kalbermatter, 1 decembris 1676. Stet auf zins. Et sequentia¹.

1676, den 4 decembris, hab ich dem Hans Furer abermal gelichen 1 sak salz und 5 skr gelt als birgen des Tomae Letschers von Naters, deme er dis geben hat auf sein gut im Massenboden. Stipulatore Zärig. Stet auf zins. Totum anno 1677, facit 19 skr 6 gr, et anno 1678, facit 20 skr 12 gr.

1677, den 8 marty, hab ich dem Hans fir sein vogtson, Tomam, gelichen 6 kr. Totum 24 1/2 skr. 1677, den 29 marty, hab ich dem Hans gelichen 15 lib maur an salz und gelt. Stet auf zins. 1677, den 6 may, hat er 2 sek salz, caeterum an gelt empfangen, in toto 25 lib maur. Stet auf zins. 1677, den 8 juny, recepit 1 sak salz, 50 1/2 bz gelt. Totum hoc 15 lib capital. Stet auf zins. Actum per nos.

Totum anno 1678, facit 69 kr. Aducat uxorem, ut laudet computum. Vult. Dico 69 kr.

1677, den 12 septembris, recepit 4 1/2 kr an gelt. 1677, den 4 decembris, hab ich ime gelichen 4 sek und 4 kr gelt. Item noch 3 sek und 4 kr, so er halbes seinem bruder Peter gelichen. Totum huius diei 50 kr alt. Stipulatore Theodoro Kalbermatter. Totum 126 1/2 kr, deren sint 120 capital, et anno 1679, facit 133 1/2 kr alt.

Hergegen sol er fir mich zalen seinem bruder Peter, fir die 4 1/2 fischel gut, so diser mir zu Gamsen geben, 90 lib maur. Actum per nos, 21 marty 1678.

1 Nachträglich angefügt.

Rest mir 147 lib 5 gr. Daran hat er zalt 81 1/2 lib seinem bruder fir die Gettien, folio 363. Rest mir 66 lib minder 9 gros, quos recepit. Stet auf zins. Actum per nos, 23 octobris 1678. Solvit has 66 lib, 9 novembris 1678.

Hans Ryter et uxor de Glisa

[188v] hant mir anno 1676, den 26 octobris, geben 8 2/3 fischli sant bim Kryz oder Englischen Grus, ich inen 1 fischli 15 klafter aker am Grimpel und 1 sak salz. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Item, si socrus Johannis Ryter supervivat simplicem infantem Caspari Jossen, hereditabit ab illo 1/2 bonorum Apud Crucem, quam etiam mihi vel meis dabit. Ita convenimus.

Johannes Gabriel In Albon

[189] ist mir schuldig pro anno 1673 25 3/4 skr sive 76 lib, folio 180 libri 4. Et anno 1674, facit 27 skr, et, folio 76 libri 5, solvit census annorum 1672 et 1673.

Vide folio 230, ubi remisi Barbarae Zum Kemy cum confessione.

Hans Kempfen im Holz

ist mir schuldig 22 1/2 lib fir 2 sek salz, so er empfangen, 26 septembris 1677. Stet auf zins. Kan dis zalen mit guten laden, das klafter lerchin per 7, das tannin per 6 bz. Actum per nos. Ist gesezt auf 2 1/2 fischli matten im Holz, under dem kilchweg. Stipulatore Zärig. Voca.

Her landtvogt Niclaus Venez

[190] ist mir schuldig 15 kr alt, so er fir mich hat empfangen zu Ridda an gelt und salz von Johannes Piero Borzey anno 1672,

vide folio 148 libri 6. Teste manu sua et littera et folio 197 libri 5.

Item fordert er 22 pistol fir Carli Berodi sportulen. Inquire.

Dorauf recepit, 24 augusti 1674, 2 sek salz. Item, 4 february 1675, adhuc 12 sek. Also blyben wür mutuo quittantes, actum per nos, salvis cautionibus.

Hans Grossen von Terminen

hat mir anno 1677, den 12 juny, offerirt bey 33 fischli korenaker doselbst. Item 3 fischli weizaker. Item bey 18 fischli matten, so in 8 oder 9 klafter hew tragen, darzu schür, stall, stadel, wasser. Item 1 haus ganz undt garten. Item \triangleright 1/4 in eim andren haus \triangleleft .

NB: Die aker sedt man im andren jar, allein 1/2 fischli koren in 1 fischli aker.

Item 2 spycher, 2 eigne keller, item 13 fachini reben in den Lengen Rüeben, jedes ongar 20 klafter, facit 260 klafter.

#Item zen Nidren Hisren 1/3 des stuks matten. Wan diser theil 10 lib maur wert ist, so mag er in Nanz oder auf Krüz so vil schaf simren als er vermag.

Dis alles um 1150 lib maur, zu zalen auf Martini kinftig: 800 lib dem meyer Milachrer \triangleright cum censu, facit 48 lib \triangleleft in confessionibus; item 300 lib, 1/3 an gelt, 1/3 an salz, 1/3 an confes auf \square . Unt bleibt im hiriger raub. Stipulatore \square .

[190v] 1677, den 10 octobris, hat mir der Hans Grossen ferkaufft obgeschribne güeter pro 1300 lib, zu zalen mit confes: 800 dem meyer Mülachrer, 150 an der castlani Theodori Kalbermatter, 128 an salz, 174 an Maria Heinen oder Bernart ab dem Eggerberg, 48 bargelt. Totum 1300 lib.

Doruf recepit ein zedel auf die castlani Kalbermatter pro 150 lib. Item auf Mariam, Cristianum et Petrum Heinen ein confes um 174 lib. Item an salz 11 sek, 4 lib 7 gr, ist 128 lib maur. Item 48 lib bargelt. Totum 500 lib. Rest 800, den hern Milachrern mit confes auf Sider zu zalen.

Teste instrumento, per Teodorum Kalbermatter recepto.

Dorauf hab ich dem hern meyer Milacher geben auf v[ette]r Caspar Von Riedmatten 150 lib, auf frow castlany Kalbermatter 250 lib, auf Stefan Nater 75 lib, auf Hans Eyer, alias Wyssen, 106 lib, auf hauptman Gasner 200 lib, an gelt 19 lib. Totum 800. Also ist dis gut zalt#.

Hans Sterren von Eyschol

[190] ist mir schuldig 200 lib capital, so ime zalt hat fir mich her hauptman Gasner, deren zins falt auf sanct Georgi tag anno 1677. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, 21 february 1676. Et tunc erunt 212 lib. Et die sancti Georgy 1678, facit 224 lib. Remisi domino majori Zumbrunnen, 19 february 1677, folio 33 libri 6.

Die erben des banerhern Antony Maxen

[191] sind mir schuldig pro anno 1673 106 Spanische pistol. Vide folio 81 libri 4.
▷Doran◁ zalt totum.

Peter Kalbermatter vom Badt

ist mir schuldig, wie folio 84 libri 4 zu sechen, videlicet 119 kr capital, computatis 12 Ⓢ, mihi et uxori meae donatis anno 1672, et $\frac{1}{2}$ domus sui fily apud Termas. Et anno 1673, facit cum censu pecuniae vel salis recepti 122 $\frac{1}{2}$ kr, et anno 1674, facit 126 kr et $\frac{1}{2}$ domum. Retrahe.

1673, die 22 aprilis, remisit mihi jus suum et bona, quae hereditavit a filio suo, Henrico, apud Termas. Dicit totum esse circa 1200 lib et viduam habere instrumenta acquisitionum, petens, ut me de facto in possessionem inducam. Acceptavi.

Et anno 1673, die 28 aprilis, possessio $\frac{1}{2}$ omnium ibidem apud Termas, zen Warbflüen et Gamsen ad formam divisionis, prius

cum vidua factae, quam, si volo, possum revocare, bonorum inferius specificatorum, et prehendi praesente vidua, Teodoro Kalbermatter et Casparo Perrig, notarys.

1673, den 24 aprilis, recepit 1 sak salz zu Bremis et hic 1 kr gelt absque expensis mensalibus. Totum 133 kr.

E contra teneor illi 300 kr pro bonis et edificys fily sui, Henrici, nempe pro □.

1673, den 14 juny, in Sitten, hab ich dem Peter Kalbermatter gelichen 9 kr an gelt, 1 sak salz zu Bremis. Totum 148 kr. Er mir $\frac{1}{2}$ ferert bursae Parisiensis. Hoc inquirendum est, quid sit. Puto nihil.

Über obgestelte 148 kr hat er zu Bremis empfangen, den 16 augusti 1673, 2 sek salz. Totum 160 kr. Actum per nos. Item recepit 9 lib bley, ist 1 kr. 17 augusti 1673 recepit Bramosy pro filio, mittendo in Savoy, 2 pistol. Totum 170 kr. 1673, den 8 septembris, recepit 1 sak salz Bramosy. Item, 10 novembris 1673, ibidem denuo 2 sek salz. Totum 188 kr. 1673, den 23 decembris, recepit Seduni a gubernatore Lambien ex meis 4 kr. Item Brigae, 29 january 1674, recepit 5 kr pro navi emenda. Totum 197 kr.

[191v] Bona mihi remissa sunt sequentia ad formam instrumentorum, quae penes viduam sunt, ubi domus non comprehenditur, nempe: □.

Rest im 103 kr. Doran recepit □.

NB: Offert navem pro 3 kr.

1674, den 14 aprilis, recepit 22 $\frac{1}{2}$ lib ysen. Item, 29 aprilis, recepit 1 sak salz und 30 bz gelt 1674. Den 24 decembris 1674 recepit 1 sak salz Bramosy et prius, 16 juny 1674, etiam 1 sak.

NB: Folio 84 libri 4 recepit Bramosy 2 sek salz, 23 decembris. Rest im 83 kr.

1675, den 24 juny, recepit in Sitten 1 sak salz▷ny fallor◁, ist 6 kr. Rest im 77 kr. 1676, 1 january, recepit 1 sak salz in Sitten. Item filius eius, Petrus, 1 kr, 16 january 1676.

NB: 1676, den 8 marty, hat der jung Cristen Huter mich gebetten, ime 25 lib und 4 jaren zins aufzuhalten, so der Kalbermatter Natrensibus fir in schuldig ist. Acceptat Kalbermatter. Totum hoc 31 $\frac{1}{2}$ lib facit. Solvit.

1676, den 23 may, hab ich dem Peter Kalbermatter geben 1 sak salz in Sitten. Den

8 novembris recepit 5 lib bley, ist □ bz. Rest im 46 $\frac{1}{4}$ kr.

[192] Doruf hat er empfangen, den 3 septembris 1677, auf sein reis nach Rom 10 kr alt. Rest im 36 $\frac{1}{4}$ kr alt. Die hat er mir ferert, fals er nit mher komen solt, es were dan sach, das sein son, Peter, von Genua oder Rom keme, so kan ich solche deme geben, anderst niemanz.

Actum per nos presente et stipulante actum Theodoro Kalbermatter.

Doruf recepit adhuc 1 sak salz Bramosy, hodie ordinatum. Rest 30 $\frac{1}{4}$ kr. Doran empfangen zu Bremis, den 28 decembris 1677, 2 sek salz. Rest 18 $\frac{1}{4}$ kr. Doran empfangen 2 $\frac{1}{4}$ kr, den 18 juny 1678, in Bryg et schedam 16 kr super Niclas Pauly. Also bliben wur mutuo quittantes. Actum per nos. Teste Johanne Zärig, notario, stipulatore et Cristof Manhaft.

NB: Putat se non dedisse semi domunculam, quam 15 kr estimat, sed fallitur, quia totam hereditatem dedit pro 300 kr, salvo, si vellet habitare in hac domuncula, potest hoc facere. Ita est, Stokalper. Sed examinentur notary et vidua etc.

NB: Facto computu anno 1678, den 19 septembris, per notarium Casper Perrig, tragt die summa 304 kr alt 6 bz, darin das bley undt 22 $\frac{1}{2}$ lib ysen nit begriffen, auch kein zins. Actum per nos.

Doruber hab ich ime noch ferert propter senium et paupertatem 27 kr, deren er 2 alhie empfangen, 25 aber vom Niclas Pauly empfangen soll. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter, Casparum Perrig et Johannem Zarig expedito.

▷Johannes Jacobus Kalbermatter, soldat, von Raren◁

[193] ist mir schuldig pro anno 1673, den 30 marty, 65 pistol. Doran hat zalt Hans Furer, sein vogt, 6 pistol, 2 marty 1672. Vide folio 194 libri 4.

Item, 23 february 1673, zalt 7 pistol. Rest also pro 30 marty 1674 in toto 55 pistol. Revide.

Hoc est dubiosum, et ipse negat. Restitui loco 7 pistol 70 lib maur per Nicolaum Imboden, 25 aprilis 1676.

Maria Walig, relicta Petri Owlig, de Glysa

hat meinem son ferkaufft cum consensu filij sui, Petri, 4 fische matten et $\frac{3}{4}$ aker in den Driesten pro 120 lib, si adsit mensura, deren 100 lib dem Hans Grafen de Eyholz, 20 der kirchen zu Naters ich zalen soll. Stipulatore Kalbermatter, 5 juny 1676.

1677, den 23 january, hab ich dem schryber Petro In Albon zalt 9 sek salz und 23 bazen, facit 103 lib fir Hans Grafen. Rest 20 lib, si adsit mensura.

Abinde ist er schuldig dem jungen hauptman Brenly anno 1668, den 4 may, entlicher rechnung uber die 50 pistol seines bruders, des eltren Brenlis, 67 tt 12 s 4 denarios. Copiert ex libro rotuli folio 22.

Dis ist liquidum, et, si 65 duplae non sunt, in tali casu rest sibi 60 tt minus 12 s 4 denarios. NB.

Obgestelte 20 lib, so Maria Walig der kirchen zu Naters schuldig ist, hab ich der kirchen fersprochen zu zalen, 2 february 1677, und noch 30 lib doruber, so sie mir bar geben hat. Also ist dis gut zalt. Vide, quis teneat anno 1676 et sequentibus. Est edituus auf Mont, Casper Zer Kirchen.

Obgestelte 20 und 30 lib sampt dero zins, 5 lib, hab ich zalt der kirchen zu Naters per Hans Albert von Naters, 12 juny 1678, laut meim zedel an den selben.

Meyr Adam Kalbermatter

[194] ist mir schuldig pro anno 1673 291 lib, folio 388 libri 4. Item eius uxor 5 kr, datos 26 july 1672.

NB: Pro suo servitio vexilliferi in Gallia est solutus totaliter. Teste littera locumtinentis Frank et suo passaporto.

E contra teneor illi pro heredibus majoris Grandis, Leucensis, 64 kr alt, 2 jully 1675.

1677, den 1 octobris, hab ich seiner frow in grosser not, ein alte schult zu zalen, gelichen 2 sek salz, so sie auf ein aker gesezt. Stipulatore Johanne Zärig.

Hans Gözboner de Ligno et uxor

[195] ist mir schuldig ad 20 february 1674 82 lib maur. Teste instrumento, per Petrum Inalbon recepto, 1 february 1674. Deren sint 70 capital. Vide folio 182 libri 4. Et, 1 february 1675, facit 86 lib □ gr, eodem die anno 1676, facit 90 lib □ bz.

1674, den 8 octobris, hab ich dem Hans gelichen 1 sak salz, caeterum an ysen. In toto hoc 20 lib maur. Totale, 20 february 1675, facit 106 lib. Deren sint 90 capital. Teste hypoteca, per Theodorum Kalbermatter recepta. Et, 20 february 1676, facit 112 lib minus 7 ½ baz.

1675, den 1 augusti, hab ich inen 1 sak salz und 6 kr an ysen gelichen, die hower zu zalen. Stet auf zins. Teste Theodoro Kalbermatter, notario. Totum 134 lib. Et anno 1677, facit 140 ½ lib. Deren sindt 112 ½ capital.

1676, den 3 february, hat mir Hans fersprochen 12 lib zins alpis Rik pro anno 1675, dan 13 lib hat der Martig zalt bar. Totum 153 lib. Deren sint 125 capital.

1676, den 6 july, recepit 6 mas wein, ist 36 gr. Item 2 mas. Totum anno 1677, facit 154 ½ lib. Deren sint 125 capital. Et anno 1678, facit 162 lib.

Item tenetur 12 lib pro censu alpis Rik et anno 1676. Totum 174 lib.

Hingegen gehort im fir 54 ½ saum kalch, jeden per 7 gr, 7 kr 15 bz. Daran empfangen 6 mas wün.

1677, den 29 septembris, hab ich im gelichen 2 sek salz, ist 22 ½ lib. Totum aber ▷174 ½◁ 175 lib, deductis 7 kr 15 bz, so er auf 3 ½ fischli aker sezt im Endren Holz, under dem dorf, so er von Baltasar Kempfen hat, actum per nos, der kilchaker. Praesente Johanne Zarig, notario. Et computato censu anni 1678, facit 185 ½ lib, actum per nos, et anno 1679, facit 196 lib.

Nach geschechner entliher rechnung umb zins undt capital, so den 28 july 1680 geschechen, verbleibt er 192 ½ lib¹.

Nicolaus Imboden de Sanct German

[196] ist mir schuldig pro anno 1673 84 lib, folio 165 libri 4. Et anno 1674, facit 88 ½ lib, et anno 1675, facit 93 lib, et anno 1676, facit 97 ½ lib, et anno 1677, facit 102 lib. Solvit per 70 lib Jacobo Kalbermatter, 25 lib mihi, 25 aprilis 1676.

Hans Blatter im Holz, frater Antony et Cristiani

ist mir schuldig, folio 135 compendii 2, 3 sek salz, stet auf zins, anno 1676, et anno 1677, facit 38 lib.

Cristen Blatter im Holz, frater Antony et Johannis

[196v] ist mir schuldig 14 lib maur, so er an salz und gelt empfangen, 28 aprilis 1677. Stet auf zins.

Doran geben 12 kr 15 bz leden. Rest im 5 kr 13 bz.

Doran empfangen 1 sak salz. Rest mir 12 bz, 4 july 1677. Item 1 skr tenetur pro sale.

Castlan Johannes An Tamatten

[197] ist mir schuldig, dominica invocavit anno 1673, 30 pistol 2 skr minus 5 gr, folio 169 libri 4. Solutum per reverendissimum Adrianum V.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Lorenz Peter undt Cristen Karlo von Terbill

Denen hab ich anno 1672, den 31 octobris, gelichen 9 sek salz, dico nün, auf ir ererbtes gut zu Ressay vom Peter Pfandmutter. Dorum fordren sie 300 lib, sed non valet. Pete 11 instrumenta acquisitorum et eme. Ist 1108 klafter matten, 580 klafter aker, wenig bercolen in der matten, ist auch garten und hanfort begriffen. Item gebew: $\frac{1}{2}$ stuben, $\frac{1}{2}$ keller, $\frac{1}{3}$ in schür und stall mit beschwert $\frac{1}{4}$ fischis koren, 7 imeny.

1673, den 9 january, hendt dise und andre erben, des Peter Pfandmatters hausfraw #oder dochter#, mir ir ganz ansprach zu Ressay verkauft um 20 sek salz und 12 kr an gelt, so ich also bar zalt hab. Teste instrumento, per gubernatorem Lambien recepto. Also sollen sie mir dis gut guerentieren, sed inquire.

Landtvogt Jost Venez, junior

[198] ist mir schuldig pro bannis $\triangleright 14 \triangleleft$ 10 \otimes , folio 174 libri 4. NB: Reduxi ad 10 \otimes .

1676, den 9 novembris et alias saepius, obtulit gubernator Venez omnia sua bona Vespieae mihi venalia ad taxam proborum, ut deciperet.

Hans Belzer, mein länman zu Gamsen

hat doselbst mein gut, so ich von Belwalden um 2222 lib kauft hab, pro anno 1678 um $\frac{1}{4}$ raub. Vide folio 182.

Item ist er mir schuldig 100 lib fir die gaab seines bruders seligen und deren zins auf Martini 1678. Stipulatore Johanne Zärig. Actum per nos, 1 marty 1678.

Anno 1680 hat er an heüw empfangen 16 lib und 11 batzen¹.

NB: Der Belzer sagt, er habe die 100 lib hern Kreyg \triangleright und tutor Kalbermatter \triangleleft geben.

Hans An Tamatten, sigrest zu Visp

[199] ist mir schuldig pro anno 1673 65 lib, folio 175 libri 4. Solutum.

Hans im Wyspil und Anna Jordan, coniuges

sint mir schuldig pro anno 1673 53 lib minus 8 gr, et anno 1674 56 lib minus 12 gr, et anno 1675 59 lib minus 16 gr. Vide folio 96 libri 4 et voca. Et anno 1676, facit 62 lib minus 20 gr, et anno 1677, facit 65 lib minus 24 gr.

Ist gesezt auf 4 stukly matten auf dem Sempron, im Gorb, $\frac{1}{6}$ teil haus und etwas minder als 1 kuo alprecht doselbst. Item auf das haus im Bach.

NB: Die alpen sol 30 lib wert sein, ut asserit.

1677, den 17 february, hab ich im gelichen 2 lib an minz. Totum 66 lib 4 gr. Et anno 1678, facit 68 lib, et anno 1679, facit 70 lib minus \square gr.

Doran soll er zalen dem Cristian, meim karrer, 8 $\frac{1}{2}$ kr, 21 juny 1678.

Remisi domino Theodoro Kalbermatter in computum dotis suae dominae coniugis pro 73 lib. Non recepit. Ergo domui remanet¹.

NB: Ist wieder dem haus ybergeben².

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

2 Alinea von fremder Hand.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Stefan Nater von Göstillen oder Raren

[200] ist mir schuldig pro anno 1673 □.
▷Non est notatum libro 4. Itaque inquire obligationem et voca◄.

NB: Est folio 385 libri 4 summa 6 duplarum cum censu, devoluto die sancti Martini 1669. Teste instrumento, per Milachrer recepto. Et, die sancti Martini 1674, facit 8 pistol 20 bz.

1673, den 25 novembris, dedit mutilatum harnessch pro 3 kr. Solvi in ferro et moneta. Retrahe. Voca.

Et, die sancti Martini anno 1675, facit 8 1/2 pistol, et anno 1676, facit 72 lib maur, et anno 1677, facit 75 lib □ gr, et anno 1678, facit 78 lib □ gr.

Remisi majori Milachrer pro Johanne Grossen de Terminen.

Die erben hern Bartlomey In Albon, priesters, und der Alt Stafell

[201] Anno 1676, den 17 aprilis, hab ich auf dises hern ferlassenschaft geben dem s[chreibe]r Petro In Albon 5 sek salz, ist 30 kr. Stet auf zins. Vide folio 223.

An dise 5 sek haben sie mir geben 4 fischli matten in Zwisbergen, an meinem im Alten Stafel im obren thal, pro 100 lib.

Doruf hab ich den kindren castlan Cristen Zenklusen noch zalt 4 sek salz. Also ist dises gut und gebew zalt. Actum per castlanum Antoni Am Hert et me, 18 octobris 1676.

NB: Baltasar Pera hat disen Alten Stafel in fersaz pro 600 lib maur. Wan ich im oder seinen erben die zale, so ist er mein. Expedit facere. Vide folio □.

Melkior Zimerman und Margret Zum Berg, eius uxor

[201v] hent mir ferkauft 7 fischli weid im Muntkin, ob der stras. Item in 3 fischinen aker 1/4. Item pro rata haus, schür, stall, stadel und andre rechte, wie sie und Peter Zumberg von Hans Wyssen ererbt haben, pro 100 lib, so ich bar zalt hab an 4 sek salz, 32 lib bargelt und 23 lib hyriges jars hauszins zu Gamsen. Also ist dis gut zalt. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, 22 aprilis 1676.

Vide, quis sit colonus.

Johannes Ryedin, major

[202] ist mir schuldig fir 8 sek salz 48 kr, so er, den 16 octobris 1676, empfangen. Stet auf zins a sancto Martino proximo in ultra. Cautor est Tomas Supersaxo. Teste manu sua. Et computato censu anni 1677, facit 53 kr minus 5 gr, et anno 1678, facit 56 kr minus 10 gr. Solvit hoc.

1677, den 27 february, hab ich ime gelichen denuo 9 sek, bis auf Martini ohne zins, abinde gadt der zins in. Actum per nos.

3 july 1677 hat er denuo 12 sek a credit empfangen, ist 48 skr, so er auf künftigen 3 königen tag sol zalen, abinde censu. Totum 84 skr capital.

1677, den 24 novembris, hat er 12 pistolen zalt. Rest also 48 skr. Solvit.

Doruf recepit, 14 january 1678, denuo 20 sek salz, die er per annum zalen soll in 100 kr bargelt, abinde ferzinsen, si non solvat. Solvit, 6 january 1679, ▷salvo 1 kr◄.

[202v] Vide folio 351.

Samuel Schmit, alias Talleyer

[203v] ist mir schuldig fir Peter Kalbermatter von Bremis 50 lib capital unt deren zins, gefallen auf Martini 1677. Actum per nos.

Vide folio 354¹.

1677, den 12 july, hab ich dem Samuel gelichen 2 sek salz. Stet auf zins. Totum 76 lib. Et anno 1678, facit 80 lib 6 gr, et anno 1679, facit 84 lib 12 gr.

Dieser hat zalt seinem bruder, Peter, 23 kr. Item hat er dem haus an waar zalt 14 kr undt 6 kr hat er bar zalt mür, Kreyg².

Cristian Belzer de Gamsen

[204] hat mir anno 1678, den 20 märty, ferkauf 4 küe alprecht auf dem Berg. Item zer Hopschen 1 fischi matten, in der obren matten. Item 1 1/2 fischi in der Seematten, doran 1 fischi uwant. Item ob der Seematten ein andres uwant, stost an Sigristigen und meines. Item 1/3 in Belzero hitten und stal. Item an Sigristigen hitten ein eignes kellerly. Totum pro 100 lib, fry, ledig, so ich der gmeint im Grunt zalen soll auf Martini 1678, absque censu. Stipulatore Theodoro Kalbermatter. ▷Ist nit geteslet◁.

Aman Cristen Zuber

[205] hat mir anno 1678, den 5 april, fir sich und Maria Jossen übergeben ongar 19 fischi matten, aker oder sant zum Kryz, gegen und ob dem Englischen Grus. Deren sint 6 fischi matten, 2 aker, das ubrig studen oder sant. Ich inen 14 fischi grunt oder eyen zu underst in den Sibneten, an der Sigristigen gut. Item in den Glysakren, bim grossen kryesbaum, 1 fischi aker. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

NB: Auf disen 15 fischinen, so ich inen gib, hab ich im halb theil die eygenschaft, fals gesagte Maria Jossen des Casper Jossen seligen kint überlebt, so sie zuvor mir versprochen auf den 19 fischinen. Ita est, Stok-alper De Turre.

1 Folio 354v findet sich folgender Eintrag: «**Samuel Schmit, alias Taleyer** ist mir schuldig 50 lib capital und deren zins pro anno 1677, so mir Peter Kalbermatter an zalnus hat geben, den 20 may 1677. Teste obligatione per □ expedita. Vide folio 203».

2 Alinea von der Hand des Genannten.

Die zwen söhn Marti In Albon

[205v] bleiben schuldig 18 lib, alles ingerechnet, die 13 aprilis 1681. Diese 18 lib hab ich dem meister Peter Mosman gestossen¹.

[Meister Steffen Steiner]

[206] Nach entlicher abrechnung mit den erben meister Steffen Steiner, omnibus deductis, sint sie schuldig verbliben 40 kr 7 1/2 batzen, die 16 augusti 1680. Die haben geben auff Samuel Schmit 4 dubel, so ich dem castlan In Albon gstossen².

Sempron et Ossula

Sempron et Ossula

[211] Vide libros Sempron et Ossulae

Castlan Hans Am Hert

ist mir pro anno 1672 schuldig 709 lib maur, et anno 1673, facit 762 lib cum alpe. Vide folio 173 libri 4.

Nota, quod anno 1672 ego 1/2 alpis usus sim, facit 10 lib.

E contra ist er schuldig fir das Äbily pro anno 1672 15 lib. Teste castellano Antonio Am Hert.

NB: Si anno 1673 velit habere die Furgmatten, habeat etiam juxta das Ebily vel plus.

NB: Illius soror dedit mihi in solutum 4 fischi matten in Hofstetten, quae ipsa possidet ab anno 1669 et alys inignorata puto.

1 Kontoeintrag von der Hand des Johann Kraeig.

2 Kontoeintrag von der Hand des Johann Kraeig.

NB: vende vel comuta cum saltero Petro Zenklusen, undique vicino, vide folio 306 libri 4.

1674, den 26 aprilis, hat er mir gebotten ein gut an Fär, so sich nembst das Hubolti, sampt dem obren Dristel gegen Laggin. Das erst sey 17 fisch gute matten, petit 1200 lib, non valet 600, vel ad furatam taxam sub solutione expensarum liberam. Actum per nos praesente castlano Antonio Am Hert.

1673, den 18 augusti, hat sein son, Hans, alhier 2 sek salz empfangen, einem paur zu Raren geben. Soll 2 andre sek alhie erstatten. Teste Teodoro Kalbermatter. Stet auf zins. Totum anno 1674, computata alpe, facit □ lib.

1674, den 19 january, hab ich disem son noch 5 sek salz gelichen und 1 skr an gelt. Totum hoc 21 skr. Dorum hat sich her castlan Antonius Amhert birg ingestellt wie auch um obgemelte 2 sek praesente castlano Zarig, eius genero, et curiali Kalbermatter et Cristen Mezger. Stet auf zins. Actum per nos.

1674, den 26 aprilis, in entliher rechnung mit hern castlan Amhert bleibt er mir entlih schuldig auf Martini kintfig 906 lib capital, actum per nos praesente castlano Antonio Amhert, darin der Furgmatten zins fir hyriges jar begriffen.

Dorauf recepit 4 sek salz in Sempron, ist 45 lib. Facit cum censu $\frac{1}{2}$ anni totum 952 lib 9 gr. Et computato censu anni 1675, facit 1009 lib 9 gr. Bona non valent 800 lib mihi oblata.

His 1009 lib adde censum alpis Furrigen pro anno 1675, ist 20 lib. Totum 1029 lib. Item pro Ebily ▷pete◁ debet 15 lib pro anno 1673, ni fallor.

Hans Am Hert, filius castlani Johannis

[211v] hat anno 1674, den 24 aprilis, gedingt mein gut an Fär, Zelsis haus, sampt dem Glutten, so ich von der Barbara Jordan kauft hab, jarlich per 35 lib. Actum per nos praesente castlano Antonio Am Hert. Totidem anno 1675.

Dorauf recepit 2 sek salz. Stet auf zins.

NB: Prius haec bona dabant 50 lib census.

1674, den 30 novembris, hat v[ette]r Peter Am Hert mich gebetten, auf sein ettren 100 lib, gefallen auf sancti Johannis 1675, abinde ghet der zins ein, zu empfachen. Acceptavi. Teste instrumento, per Caspar Perrig recepto, 13 january 1675.

1675, den 3 february, hab ich auf sein begeren, #castlani#, ime gelichen 2 sek salz in Sempron. Teste eius filio, Johanne, et castlano Antonio Am Hert et Antonio Pera, Hans Tennien etc. Stet auf zins.

1675, den 2 may, hab ich dem castlan Hans gelichen 100 lib an 7 seken salz, caeterum gelt. Stet auf zins. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Cautor est castlan Antonius Am Hert.

Totum, patris et filij, ad sanct Martin 1675, facit 1368 lib, deren sint 1280 capital, et, si ambas alpes servant pro anno 1676, totum erit 1500 lib maur.

Item promisi Jacobo Caffun 500 lib imperiales anno 1672 vel 73. Audio ipsum solvisse.

Item tenetur 1 skr pro domo im Stok anno 1675, filius, et pro Zelsis haus hoc anno 1675 debet 35 lib, est supra, et totidem pro anno 1676. Item tenetur castlanus 3 duplas pro Italo de Isel, fure caseorum, anno 1676 in Wayra, quas pro me retraxit.

NB: Das gut soll castlan Antoni Am Hert kauft han um 1500 lib, ist aber mit 1100 zu thur oder saltem wol zalt. Testibus multis.

Totum pro anno 1677 facit, si 3 alpes, die Furggen, das Ebili et Zelsis haus habeant hoc anno, 1675 lib, dico 1675 lib.

Vide folio 161 libri Sempron pactum et computum.

Über das hab ich dem Cristen, filio castlani, gelichen 150 lib imperiales, so ime fir mich geben hat Antonius Lore, des haus schulden zu zalen in Ossula, ist $6 \otimes \frac{3}{4}$ skr, 5 novembris 1677. Item 2 sek salz apud Schmithalter pro matre.

Antoni und Peter Arnolt, fily Petri

[212] hent mir anno 1672, den 11 novembris, geben die 4 fischli matten im Blatgy zu den 8 fischli, so ir ettro mir ferkauf hat. Item fir mich angenommen, zu zalen den seelen 100 lib maur. Item mir schuldig 200 lib capital und deren zins, gfallen auf Martini 1673.

Hergegen gib ich inen mein theil des haus, so der Antoni mir ferkauf hat. Teste instrumento, per castlanum Johannem Schmidhalter recepto hodie.

Et computato censu anni 1673, facit 212 lib, et anno 1674, facit 224 lib.

Vide folio 300 #libri 4#, ubi Petrus a parte tenetur mihi 20 kr anno 1672, et anno 1673, facit 21 kr.

Item tenentur census des Blattgis pro anno 1673, ist 24 lib, et anno 1674 totidem. Item pro liberatione Mediolani 50 lib ex pronuntiatione castellani Schmidhalter.

NB: Da Antonio die 6 fischli im Glyscher pro 12 lib et anno 1677, a Toma Ryttniner empta. Reliquit fenum, quod Antonius Lauber recepit.

1674, den 12 novembris, hat mir der Antoni zalt 72 lib fir 2 jaren zins der 200 lib und des Blatgis, darin abgezogen 27 kr fir 85 tagwan in Ruden, das ubrig dedit in nummis. Rest census 36 lib pro anno 1675. Item Petri a parte 22 kr et 50 lib pro liberatione et 200 lib capital.

NB: Audio, das Blatt sey allein 10 fischli loco 12, so ich zalt hab. Cura mensurari.

NB: Anno 1675, den 14 marty, hab ich an disem gut kauft vom Hans Zenklusen undt seiner schwester >dry fischli<, zu Baven by Fariol wonhaft, 3 fischli matten und $\frac{1}{6}$ teil im haus, garten, pläzen des castlan Cristen Zen Klusen im dorf. Vide folio 227.

An obgestelte summen der 200 lib und zins, wie auch gutzins 22 kr und 50 lib, und deren zins, sollen sie zalen 100 lib maur dem Hans Im Saal fir Casper Schmithalters gut.

1678, den 19 january, hat der junger son, Hans, zalt 30 lib maur zins fir das Blattgy und andres pro patre. 1678, den 29 septembris, dedit Petrus 8 schaf pro 8 skr.

[212v] 1679, den 18 january, in entlicher abrechnung mit dem >Peter< Antoni undt Hans Arnolt bleibt mir der alt Peter Arnolt schuldig 100 lib capital und deren zins pro anno 1679. Item 24 lib hoc anno pro Blatgy. Totum 130 lib. Remisi Casparo Sprung, folio 14, pro bonis im Doren.

Item der Antoni pro se bleibt schuldig, omnibus deductis, 185 lib capital. Stet auf zins. Teste instrumento, per Johannem Zärig recepto, und sollen sie ein quittanz bringen vom Hans Im Saal um 100 lib capital et censu anni 1677, 78, so sie fir mich hent zalen sollen. Actum per nos.

Hans Im Saal fatetur. Teste Johanne Zärig, notario, 21 january 1679.

Vide folio 106 libri Sempron.

Tomas Zen Klusen, Prinzi

[213] ist mir schuldig pro anno 1672 105 lib, folio 149 libri 4, zins pro Ruden. Item 3 pistol, so er vom comis zu Sempron sol empfachen. Item 1 klafter hew, ich im 5 kr pro Mosman.

Anno 1673, den 25 marty, in entlicher rechnung, omnibus deductis, bleibt er mir schuldig 55 lib capital. Actum per nos. Stet auf zins, quo computato ad 25 marty 1674, facit 58 $\frac{1}{4}$ lib, et, 25 marty 1675, facit 61 $\frac{1}{2}$ lib. Doran zalt 4 Spanische, 2 Italienische Ⓞ, calent 9 bz, 22 marty 1675.

NB: Ipsius filia obligatur ad bannum □ lib propter incestum judici competenti, id est Petermanno vel episcopo. Uterque mihi remisit.

NB: Pater cupit, ut ipsa castigetur et dicit habere 200 lib maternas. Ponamus ad minus 50 lib >plus<.

Rest ipse pater pro se 12 lib. Actum per nos. Ist zalt infra.

Teneor Tomae, folio 296, 100 lib pro majore Albrecht, nihil est, ille mihi pro cella et alys in Gundo □ lib, teste Nicolao Feller, fir schlos, angen und escha.

1676, den 2 july, hab ich dem Tomae auf Hilprant Zerwerren geben 38 lib 17 gr. Item obgemelte 12 lib.

Also ime zalt 6 pistol fir den meyer Albrecht.

NB: Der Hilprant hat allein 30 lib zalt, 8 aber ich und 17 gros per castlanum Johanne Schmidhalter.

Antoni Rittiner, filius Petri, im dorf

[213v] ist mir schuldig auf Martini 1678 20 1/2 lib, deren 10 1/2 fir das ferdrig hew, 10 aber fir das lhen im Glyscher pro hoc anno herkomen. Actum per nos, 15 aprilis 1678.

Den 3 january 1679 solvit 2 sek salz und 26 bz. Also bliben wür mutuo quittantes.

Item promisit 10 lib pro anno 1679. Doran zalt 2 skr 15 gr, undt 1 skr fordert er fir 5 sek salz fuor, so er dem Kalbermatter geben hab. Vide folio 120 libri Sempron.

Hilprant Lötscher et uxor

[214] sindt mir schuldig pro anno 1673 190 lib, vide folio 184 libri 4, ubi multa donodedi, daran das lhen Mura nit begriffen. Ist gesezt auf ires gut in Zwisbergen, so sich nembst die Werra. Et anno 1674, facit 200 lib. Deren sint 166 capital.

1673, den 18 novembris, hat er anbotten fir dis lhen zu Mura mir 45 brenten wein, ledig, ohne beschwert, zu erstatten fir dis kintfig jar und mher nach meinem belieben. Ferspricht um 12 lib holz, mallems, jarlich dorin zu thun und alle übrige beschwerdt abzutragen.

Dicit, Johannes Antonius Del Wesch bytet an 2 fisch aker, ein schone selva, haus und hoff, item 22 kestibeum und 2 fisch matten pro 700 lib ongar. Dorum wil der Hilprant jarlich 40 lib zins geben, si in caso emere possit. Vada. Emi anno 1674, den 27 marty, pro 750 lib et solvi.

E contra promisit Hilprant se pro hoc annualiter soluturum 7 brentas boni vini. Actum per nos. Vide folio 270.

Also ist er jarlich schuldig 52 brente guten wein, frey und ledig zu erstatten, sambt dem hew pro equis vel penes me stat, darin die alte schult nit begriffen, so anno 1675 facit 210 lib.

1674, den 15 may, hab ich ime gelichen, fir fych zu zalen, 2 sek salz. Stet auf zins. Actum per nos.

Et anno 1676, facit vetus debitum 247 lib maur, et anno 1677, facit 257 1/2 lib totum. Item pro novo adquisito >prati< vineae, campi a Petro Saxo, ni fallor, pro 150 lib, solvat 1 brenten anno 1675. Rest itaque pro anno 1675 mihi wein 53 brenten, an gelt aber anno 1677 257 1/2 lib maur.

Item tenetur pro Ebilly censum anno 1674 19 lib et 1675. Vide folio 230¹.

Abinde hat er noch 5 jar gedingt pro 10 lib jarlich, das ist ad annum 1680 inclusive, facit 50 lib. Totum vetus debitum facit anno 1677 300 lib. Sunt capital 200 et plus.

1676, den 1 july, hat der Hilprant in meinem namen kauft vom Hans Gyron in Wayra oder in der Werren 14 fisch matten undt 14 fisch ezweid, sampt den gebüwen, pro 600 lib, in anno zu zalen, allein 100 lib iez. Vide folio 312, ubi recepit 326 lib imperiales.

[214v] NB: Hilprant offert 18 lib zins pro Werra, sed valet 24 ad minus vel 25. Voca et computa.

1676, den 22 july, hab ich auf disen mert zalt dem Hilprant oder Ziron 12 pistol Spagna >oder valorem<.

1676, den 28 octobris, hab ich dem Joan Ziron geben 200 lib maur in 24 pistol, deren zins mir a data hodie ingad bis auf den 1 july anno 1677, und das auf bit des Hilprant Lötscher. Vide folio 312 solutionem Werrae. Vide, quis sit colonus pro anno 1676 et 77. Ipse, ni fallor.

1677, die 22 february, emi adhuc alias brentas vini Villae vel Murati, de quibus Hilprant 2 solvere debet pro hoc anno. Totum 55. Adsunt 2 instrumenta 92 lib 12 s und 30 lib, quos solvi Antonio Lore anno 1678. Vide folio 169 libri Sempron et folio 101 libri Ossulae.

Nota benissime: Anno 1690, die 15 decembris, hab ich dem Hilprant aus mitleiden ferert wie ein almusen am □ Kayser fir eines jars zins der Belleggen 30 lib presentis castlanis Marx et Johanne Am Hert, pro ipso

1 Folio 230 findet sich folgender Eintrag: «Cristen Lötscher ist mir schuldig fir das Ebilly pro anno 1674 et cis 5 annis jarlich 10 lib maur. Totum 60 lib anno 1679. Vide folio 214».

rogantibus, und quittir ich und er mich um alles ferloffen.

Ita est, Stokalper De Turre.

Die talschaft Sempron

[215] ist mir schuldig auf Sanct Jacobs haus zu erstatten zwen kalchofen, die aufs wenigst 150 oder mher seim jeder kalch haben, dan meine 2 alhie bey 200 seimen jeder gehabt, 1 january 1669, vide folio 160 libri 4, und das nach abzug alles gewerten. Item pro domo mea juxta turrim fabri pro anno 1674 3 skr et totidem pro anno 1675 et anno 1676. Vide folio 316. Hoc solutum.

1676, den 16 augusti, hab ich inen gelichen 19 1/2 lib sprengbulfer fir das Gezetisch Loch. Item im Stok hent sie empfangen □ lib bulfer a murarys.

NB: Cedant den ganzen Heitbüel domui ibidem pro □. Vide, quid Vespiensibus debeant pro fornace. Vide folio 61 libri Sempron.

Stefan Lurman erben

[216] sindt mir schuldig nach abzug 318 lib imperiales, so Battista Ley fir sie zalt hat anno 1670, videlicet 586 lib maur capital anno 1673, die sancti Martini. Vide folio 145 libri 4, ubi solvit Görig #Gerig Itig, vel Simon Schwäry, ut supra# 100 lib. Rest itaque mihi, die sancti Georgi anno 1673, 471 lib capital und deren zins, gefallen auf Jeorgi 1674, facit 500 lib minus 20 gr. Actum per tutores et me. Et anno 1675, die sancti Georgy, facit 528 lib minus 15 gr.

Doran hat her hauptman Arnolt zalt, 22 may 1674, per meyer Albrecht seu Gredig oder Jordigo gut an Fär 50 lib. Item, eodem die, per castlan Offel Perren vel bona im Doren 100 lib. Vide folio 313. Item an gelt und 2 sek salz 100 lib. Rest 250 lib und deren zins auf Georgy 1675 minus 20 gr. Actum per capitaneum et Arnolt et me presente castlano Schmithalter.

Et computato censu ad sanctum Georgium 1676, facit 280 lib minus 20 gr, et, die sancti Georgy 1677, facit 295 lib minus 20

gr, et, die sancti Georgy 1678, facit 310 lib minus 20 gros, et, die sancti Georgi 1679, facit 325 lib minus 20 gr.

1678, den 8 novembris, hat mir der Hans Albrecht fersprochen fir dise erben 50 lib, iez gefallen. Vide folio 148, wo der Cristen Zerwerren mir dise 50 lib fir den Albrecht hat fersprochen. Restant Lurmanni¹ 275 lib minus 20 gr, dico 275 lib. Vide folio 109 libri Sempron, ubi remisi in solutum animabus Semprony 80 lib capital et 3 1/2 annorum censum. Item 90 lib ecclesiae Semprony et censum 3 1/2 annorum. Item 20 lib capellae an der Eggen cum censu. Restant itaque mihi dicti heredes 44 lib capitales et censum, die sancti Georgy 1680. Actum per nos, id est capitaneum Arnolt et Theodorum Kalbermatter, 24 may 1679. Vide folio 109 libri Sempron correctum et folio 313 huius castlan Offel Perren.

Cristian Meschen, filius Tomae, de Semprono

[216v] hat mir anno 1675, den 16 january, ferkaufft alles sein gut auf den Alpen, sampt den gebüwen undt rechten, pretio 125 lib, deren ich 100 an einer hypotek, 25 aber sonst zalen sol per salem. Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto.

NB: Die matten ist 4 fisch.

Dorauf recepit 2 sek salz und 1 skr a Manhaft hodie. Rest 100 lib.

NB: Stost an meines, so Hans Tenien mir geben. Vide folio 230.

Obgestelte 100 lib solvi per castlanum Schmidhalter, 29 january 1675. Also blyben wür mutuo quittantes.

Antonius Meschen, frater Cristiani, ad latus

hat mir anno 1675, den 19 january, auch ferkaufft sein gut auf den Alpen, wie sein

1 Nachträglich angefügt.

bruder Cristen, pretio 125 lib, gleichfals zu zalen, stipulatore eodem Kalbermatter.

Dorauf recepit etiam 2 sek salz und 1 skr. Rest 100 lib, an sazung zu zalen.

Dise 100 lib hab ich zalt per castlanum Schmithalter, eodem die. Sic sumus mutuo quittantes. Vide folio 338 libri Sempron.

Niclaus Feller

[217] ist mir schuldig, folio 304 libri 4, ad sanctum Martinum 1673, 263 lib, uti asserit, sed inquire. Et anno 1674, facit 273 lib absque sequentibus.

1672, den 26 novembris, hab ich ime auf 2 jar vel 3, si hoc velim, glassen die Ruden und Fontenay um 110 lib maur jarlich. Totum 493 lib. Deren sint □ capital. Er mir auf gut rechnung geben 2 ½ fischli matten, zu ussert in Ruden, pretio, was 2 ehernen menner es schätzen. Actum per nos praesentibus et pronuntiantibus castlanis Antonio Lambien et Antonio Am Hert. Non valent 150 lib totum.

Anno 1673, den 19 january, recepit 105 grosse lib kes, per 3 baz, facit 12 kr 15 bz. E contra petit □. 1673, den ...[?]¹ may, recepit 8 fischli koren, 204 lib kes, klein. Den 15 octobris 1673 recepit 107 lib kes, klein. Item schedam ducendi salem de Dom a Sempron, si de 30 in 30 saccis semper fidelem reddat computum. Item recepit 10 ½ lib ysen anno 1673. Totum 557 lib. Deren sint □. Vide folio 317.

1677, den 11 marty, in entlicher abrechnung mit dem Niclas Feller ist er schuldig pro anno 1676 744 lib, salvo errore.

Darvon gend ab circa 2 ½ fischli matten zu underst in Ruden, wie oben anotirt. Die 250 lib seze ich aber 150. Item fordert er 227 tagwan, die ich jeden per ¼ skr seze, facit 160 lib. Rest mir 434 lib capital undt deren zins ad sanctum Martinum 1677. Actum per nos praesentibus Hans Tenien, Peter Grez et alys, 27 aprilis 1677.

[217v] Item hat er das Sagy um 20 lib pro anno 1677 et quinque sequentibus, si bene laboret, et anno 1678.

1677, den 12 juny, recepit 4 fischli koren per Casper Erpen, ist 4 lib.

Totum anno 1677, facit 484 lib, et anno 1678, facit 530 lib. Vide folio 175 libri Sempron.

1678, den 27 marty, sagt mir her castlan Antonius Am Hert, er habe dem Niclas Feller geben mein hew der Kazenhalten anno 1676 pro 22 lib maur, so der Niclas mir schuldig, et 20 lib pro Sagy anno 1678, ut supra. Item recepit 9 lib ysen, ut asserit.

1678, den 15 decembris, in entlicher rechnung bleibt er schuldig 472 lib, omnibus deductis. Doruf zalt 272 lib. Rest 200 lib capital. Dorum ist birg castlan Antonius Am Hert, stipulatore Johanne Zärig. Actum per nos.

Vide folio 203 et folio 209 libri Sempron, ubi Cristen Kayser promisit solvere has 200 lib, cautore castlano Antonio Am Hert.

Inventarium domus Sancti Antoni de Padua in Gundo anno 1672

[217] 1° Dolia □; lectos □; mensas □; scamna □; sedilia □; in ferro □.

Prestet juramentum de his et fornace in susta.

Cristen Zärig de Wayra, der gros

[218] hat mir anno 1673, den 25 february, ferkaufft enent der Furggen ein gut, so sich nembst die Ballescha, dry mamat matten und zwey fischli weidit, sambt hitten, keller, schür, stall, plazen, wasser etc. pro 500 lib laut dem pact, so Hans Tennien fir mich getan.

Doran hat er empfangen alhie 12 sek salz und zu Sempron 24 sek. Item 15 kr 40 bz. Totum 450 lib.

NB: Est error ▷circa 8 kr◁ 7 kr 10 bz, ▷ni fallor◁.

Rest im 64 lib. Daran empfangen □. Solvi in 5 saccis salis, 1 may 1673, hic.

1 Mit Tinte verschmiert.

Also ist er zalt. Teste instrumento, per Petrum In Albion recepto, ubi se obligat, si quid venale habeat, me semper praelaturum.

NB: Er sol 20 fischy meygj matten erhalten und die wildy darzu. Teste littera castlani Schmidhalter et Hans Tennien. Quere litteram huius, >ubi puto esse tantum 450 lib pro toto<.

Nota benissime: Also hab ich auf heit, den 25 february 1673, doselbst an der Furggen dise güeter:

1° die Lezmatten, ist □ fischy;

2° die Furgkmatten, ist □;

3° das Ebilly, ist □; hat anno 1673 der castlan Zarig et anno 1674 der Hilprant Letscher gehabt pro 10 lib;

4° die Stuba hat □; sol zalen jarlich □ lib pro anno 16□;

5° der Jung Stafel; item abinde den Alten Stafel, folio 223;

6° die Balleschen, ist 20 fischy und vom Casper Am Hert die Stiebeni, ist □ fischy;

7° der Kazenhalten hab ich eygenschaft □;

8° auf der Werren Hilprant Letschers hab ich, folio 214, ad annum 167□□ lib;

9° die Egerda soll 1000 lib wert sein, wan haus, schür, stall etc. widerum aufgebown werden, sed 900 lib sufficient;

10° an Fär Barbarae Jordan gut kost 1266 lib, so ich folio 296 kauft hab. Sol 40 lib zins geben. Johanna Zerwerren gut totidem, folio 367;

11° im Stok eme Gabia utrinque.

Item im undren thal hab ich:

[218v] 1° die Beleggen zalt jarlich 30 lib maur, sed, si aqueductum faciam, solvet 36 lib. Actum per me et Gervas Minet anno 1672. Et 1673 feci;

2° die Fontenay zalt jarlich 18 lib. Gad mit Ruden;

3° das Saagi zalt jarlich 24 lib. Vide, quis a multis annis habuerit; Georgius Pera, filius Antony, cuius est das Gery. Vide folio 366;

4° alia possum per tentam retrahere, nempe, quae Itali possident, Pera et aly;

5° item das golt erz. Vide folio 257 bona Georgy Pera 3000 lib maur;

6° die Stalden zalt jarlich 40 lib;

7° das Gery schezt der castlan Antonius Am Hert 800 lib. Est Georgy Pera, fily Antony, caporalis, qui debet domino Salary 500 lib imperiales;

8° der Hoff, 500 lib, ist mein;

9° der ober Hoff □;

10° der Brandt □;

item der Alt Stafel auf Furggen zalt pro anno 1676 mea pars □ lib, folio 55;

item Gerig Pera ganzes gut an □ stuken. Gilt jarlich 75 lib loco 100;

item die Werra des Gyrons, folio 214;

item der Herdt, folio □;

item der Feywalt □;

item die Badertscha □;

item die Stubiny □;

item der Jung Stafel □;

item der Büel □;

item die Roossen □.

Cristan Zärig, der gros

[309v] hat mir anno 1672, den 26 octobris, ferkauf sein gut, die Badertscha, stost an mein Jungen Stafel, sol 20 fischy gute matten haben, item das uwant, gebew, wasser etc. pro 500 lib, auf nechsten sanct Martin an seinen schulden vorzusten, vorbehalten 6 Ⓢ. Ita convenit cum Hans Tenien, reservata mea voluntate. Teste littera castlani Schmidhalter.

Inquire.

Peter Tennien et uxor de Alpibus

[219] sind mir schuldig pro anno 1672 620 lib. Vide folio 164 libri 4, ubi bona offerunt patris. Et anno 1673, facit 650 lib, darin 1 1/3 fischy gar gutes gut begriffen. Et anno 1674, facit 677 1/2 lib, das 1 1/3 fischy per 37 1/2 lib gerechnet darin. Et anno 1675, facit 705 lib. Voca.

Teneor illi 150 lib pro tenta bonorum, per eius fratrem Antonio Mezger facta anno 1674, den 24 marty, folio bis sequenti. Rest itaque mihi pro anno 1675 lib 555 1/2 capi-

tal, et anno 1676, 574 lib, et anno 1677, facit 607 lib □ gr.

1675, den 27 octobris, hat mir der Peter geben sein erbtheil, so er von seinem vatter ererbt hat, nihil reservato, pretio 400 lib, welke von obiger sum der 705 lib abgent, wie auch die 150 obgestelte lib. Rest also mir 155 lib capital und deren zins pro anno 1676. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Actum per nos praesentibus eodem Kalbermatter et w[eibe]l Werlen.

Es soll 8 fische matten sein, $\frac{1}{3}$ im garten, schür, stall, $\frac{1}{6}$ im haus, 12 oder mher fische uwant. Vide, quis sit colonus.

Et computato censu anni 1676, facit 164 lib 6 gr, absque censu bonorum pro anno 1676.

NB: Hans Tennien habuit.

NB: Offert bona sua et uxoris, die ober Welschmatta, pro bonis castlani Am Hert, Steinhaus, ad taxam utrinque, per capitaneum Arnolt et secretarium Kalbermatter fiendam. Nihil est.

Et anno 1677, facit superior summa 173 lib 12 gr, an welke die wittib und kinder mir geben 7 fische gute matten und $\frac{1}{3}$ ezweidt an Tennigo gut pro 280 lib. Rest inen 106 $\frac{1}{2}$ lib.

Doran soll ich zalen castlano Johanne Schmithalter 53 lib. Rest 53 $\frac{1}{2}$ lib. Solvi castlano 53 lib. Teste Johanne Tennien, patruo, et instrumento et Theodoro Kalbermatter recepto, 18 octobris 1677. Solvi totum an 4 seken salz in Sempron und 8 $\frac{1}{2}$ lib gelt hic. Item donodedi 1 skr schriftlosung. Also ist dis zalt. Actum per nos, id est Hans et Cristian Tennien.

1678, den 11 novembris, sie und die kinder von mir gedingt 36 fische gut bey Tennigo haus vel circa und etwas ezweidt pro 36 lib, anno 1679 solvendis. Habet schedam. Actum Johannem Zärig et ipsam.

Doran zalt 32 baz an anken. Ist zalt folio 181 libri Sempron.

Cristen und Antoni Mezger, filij Antony¹

[220] sind mir schuldig census bonorum super Alpibus pro anno 1672 100 lib. Vide folio 77 compendii 2. Das ist fir den Büel und □ fische in Kaysrigo Boden.

Pro anno 1673 hab ich inen noch gelassen die undren Welsche Matt der Wexleri pro 30 lib, hoc remisi Casparo, eius fratri, und Hans Belen gut, beyde sambt um 50 lib. Totum pro 120 lib, 120.

Totum anno 1673, quod tenentur, facit 250 lib, ego illis 180 lib pro bonis Hans Tennien. Vide folio 179 libri 4.

NB: Si fenum deferant, quaere alios colonos et castiga hos. Merentur N., teste N.

1673, den 10 may, hab ich dem Cristen geben an gelt 34 lib maur praesente Hans Tennien. Item tenetur bannum ad minus □ lib propter in[cestum]. Totum mihi comisit. Teste castlano Antonio Am Hert. Hoc denuo ratificavit, 19 january, et, 20 eiusdem, promisit 100 skr anno 1674, et castlanus Antonius Amhert se cautionem constituit. Mezger vero omnia sua bona in pignorem et castlanus Cristen Zarig etiam promisit satisfactionem.

Casper Mezger, eorum frater

Obtulit mihi anno 1673, 19 aprilis, bey 28 fische gute matten. Item 18 fische ezweidt und haus, garten, pro 1600 lib auf den Alpen, an meinem hohen haus, vel Kaysers gut, vocatum das Reymanni.

Daran will er mein Welsche Matten nemen pro 900 lib, caeterum an salz. Seines sol 9 klafter hew geben und 50 lib jarlich gelten.

Obtuli turnum 400 lib in sale, reservata tamen informatione, sed inquire, quid valeat. Actum per nos praesente castlano Antonio Grez.

Demum convenimus pro 500 lib maur, solvendis in sale et confes. Actum per nos, 2 may 1673 praesente Hans Tennien et teste

1 Vgl. auch Fol. 229.

instrumento, per Teodorum Kalbermatter recepto, 10 may 1673.

An obgestelte 500 lib will er zalen, was sein vatter mir schuldig ist folio 229, nempe 82 lib, uti asserit. Item tenetur census dises guts im Reyman pro anno 1673, facit 50 lib. Item soll ich fir in zalen dem castlan Antoni Am Hert 150 lib capital, und deren zins auf Martini 1673 sol er zalen. Solvi Johanni Teyler, folio 7, has 150 lib. Item recepit hodie 50 lib an golt und 2 sek salz, facit 23 lib, quia addidi 7 baz. Rest im 195 lib, an lauter salz in Sempron zu zalen, absque censu.

1673, den 22 may, recepit 11 sek salz in Sempron, ist 44 skr, und 2 sek hier, ist 8 skr. Totum 52 skr hoc, totale 502 lib. Rest mir 2 lib. Donodo.

Vide folio 301. Vide folio 301 et folio 307 2 fratrum, dico 307.

Caspar Mezger et uxor de Alpien

[301] hent mir anno 1673, den 2 may, ubergeben 28 fisch gute matten, an Keysrigo gut, wildine, haus und garten, im Raymanni, alles um 1500 lib. Sol 50 lib zins geben.

Daran gib ich inen die Welsch Matten um 1000 lib. Voca propter homicidium. Rest inen 500 lib, mit confes zu zalen undt salz. Solvi totum. Actum per nos praesente Hans Tennien. Vide folio 220, ubi Teodor Kalbermatter stipulator est. Actus, 10 may 1673, et solutio facta totius.

Dorauf ist er schuldig 50 lib pro censu anni 1674 et 50 lib pro anno 1675 et □.

NB: Anno 1674 hat dis gut gehabt, >voca<, Hans Tennien, ipso teste. Solvit anno 1675 der Antoni Pera et anno 1676 quoque cautore castlano Antonio Am Hert, anno 1677 aber der Tennien, qui dicit pro suis 2 annis adesse fenum, salvis 14 madis, jeden per 64 lib gros, so er in Ruden getragen. Anno 1678 hat es der □.

1680, den 25 marty, hat mich der Caspar versichert, er wolle das Spitalgut, Vesper und Brunergby zuhanden nemen auf den Alpien, solches woll erhalten und des wert mir zalen, im fall man mir es nemen wolt.

Fals aber es mir wie billich ferbleibt, soll ich ime dasjenig erstatten, deductis fructibus, was er mir daruf geben, dan er ganz kein recht noch ansprach in disem gut pretendirt. Actum per nos. Dorauf dedit 6 pistol.

Vide folio 231 libri Sempron.

Cristian undt Antoni Mezger

[307] sindt mir schuldig, wie folio 220 zu sechen, et folio 77 compendii 2, nemblich fir den Büel, das Geschilti, des Käminers bim hohen haus, der Wappen gut und Barbarae Zerwerren 100 lib pro anno 1672.

Darzu hab ich pro anno 1673 gethan der Wexlery Welsche Matten, so Peter Zumkemy anno 1671 und 72 gehabt hat per 30 lib. Item Hans Belun gut by Keisrigo Boden per 20 lib. Totum 220 lib. Darzu hab ich dem Cristen gelichen 34 lib, den 10 may 1673. Totum 254 lib capital.

Darvon gendt ab 180 lib, so sie fir mich zalt haben dem Hans Tennien pro bonis in Gennet, filio Caspari. Item hew geben und weidt meinen rossen pro □ lib. Item 11 tagwan, facit □ lib. Totum □ lib. Rest mir □ lib capital und 100 skr capital, 20 january 1674. Dorum sint birgen castlan Antoni Am Hert und castlan Cristen Zärig. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Item tenetur Cristianus 30 lib gutzins des Spitalgutz et Vesper pro anno 1677. Teste Johanne Tennien.

Doran gibt er mir ein hitten undt stall und gmach pro 30 lib #an der kleinen Erbatten#. Rest 30. Doran gent ab 10 kr des kalchofen. Rest 11 lib.

An die 11 lib gibt er $\frac{1}{2}$ hitten und stall und milchkeller in der Schwarzen Balmen, in der obren alpen, der ander $\frac{1}{2}$ ist Peter Tennien kindren. Rest also 100 skr et census anni 1674 et cis, ut supra.

De predictis venditionibus stipulator est Johannes Zärig, 27 february 1678. Actum per nos.

Et computato censu annorum 1674, 75, 76, 77, facit 124 skr, et anno 1678 130.

Doran hatt er geben auf Gerig Feller et uxorem 80 lib capital maur, so auf die Kazenhalte □; item am Gstein $\frac{1}{2}$ haus.

[307v] An obgestelte 100 skr hat her castlan Antonius Am Hert zalt auf gut rechnung 150 lib maur, 27 marty 1678. NB.

Item noch 12 skr \triangleright alt \triangleleft am Cristen Am Hert, filio castlani Johannis, et 19 bz. Item 15 lib an Cristini Heinig, uxorem Cristen Zumkemi, folio 366.

1678, den 17 octobris, hab ich dem Cristen Mezger gratis auf sein bit ferert 50 kr von obgestelter summa der 150, und fals er mein basy Zenklusen ehelichet, will ich im noch 25 kr ferehren. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

E contra ist er schuldig 30 lib zins des Spitalguts pro anno 1678. Item ist der Antoni, des Cristen bruder, schuldig fir den Buel pro anno 1676, 77, 78, ut asserit, Cristen und Hans Tennien 120 lib, per 40 lib jarlih.

Doran fordert der Cristen 44 kr. Item 109 lib kes, per 5 gr das lib, ist 11 kr minus 5 gr. Rest mir der Antoni 18 lib pro anno 1678. Item 40 lib fir die Büela und Geschilli pro anno 1679. Totum 58 lib.

Der Cristen aber und ich blyben mutuo quittantes, allein soll er dem castlan Antoni Am Hert zalen die 150 lib capital und zins. Actum per nos praesente Hans Tennien, 18 octobris 1678.

Doruf hat er gedingt Kaysrigo Boden, das höch haus und das Reymanni pro 80 lib jarlich, so lang es mir beliebt. Vide folio 191 libri Sempron.

Hans Tennien

[221] ist mir schuldig pro anno 1671 183 lib capital et census huius pro anno 1672. Item census bonorum hoc anno, facit 63 lib, folio 189 libri 4, ubi dedit in solutum et vendidit ultra priores venditiones adhuc ratam hereditatis suae a castlano Mezger, in toto 230 lib. Deduc debita bonorum 410 lib, rest im 195 lib.

1673, die 1 marty, retulit mihi se etiam meo nomine emisse a fratre et sorore ratam haereditatis bonorum castlani Mezger pro \square .

1673, den 5 may, hab ich ime 1 sak salz gelichen. Den 16 may denuo 1 sak hic. Item \triangleright prius 53 lib ysen, ist 4 $\frac{1}{4}$ \triangleleft . Item tenetur census bonorum meorum pro annis 16 \square .

Item census bonorum sui fratris der \square fisch ab anno \square .

NB: Des castlan Mezgers gut bim haus, sambt den ezweiden doselbst und haus, kan 1000 lib in toto wert sein, die Kune 500 lib, die undre Kune 200 lib, so sein weib der kirchen geben. Teste Cristiano Zum Kemi, chyrurgo, anno 1673, den 2 marty. Die erben sein die Pera und Tennien per $\frac{1}{2}$. Bona culta apud domum dicit esse 6 mamat et \square . Item assecurat de his 1000 libris deducendas esse primo 125 lib, quas castlanus Mezger donodedit filio Baltasaris Pera, qui eas ex bonis retraxit. Item 4 $\frac{3}{4}$ fiscil prati, valentia 175 lib, quae pro 3 missis annualiter, in capella ibi legendis, perpetue ordinata sunt. Census earum sunt 3 librae et totidem constant 3 missae. Item haeredes castlaneae Mezger, Tomas Zum Kemy, praetendunt 60 lib et 50 lib super istis bonis castlani, sui mariti. Totum \triangleright 110 lib \triangleleft et plus. Hoc dicit Johannes nihil esse.

Demum credit donationem der undren Kunen non posse pro ecclesia subsistere, cum testatrix plus dederit, quam statuta admittant. Inquire.

1673, den 10 septembris, recepit 1 fisch weiz, 10 lib ysen, ist 35 bz. Item 1 kr. Item, 7 octobris, 29 $\frac{1}{2}$ lib kes. Den 15 octobris recepit 2 stralhowe, nüw, 1 reistysen, facit 88 baz, et promisit aquaeductum facere pro 100 kr, de quibus competet mihi 25 kr tantum. Item recepit 6 lib stal et 7 $\frac{1}{2}$ lib schle-gilysen, facit 33 bz.

[221v] 1673, den 30 octobris, hab ich ime pro lite testamenti castlani Mezger geben 4 $\frac{1}{2}$ kr. Item recepit, 25 january 1674, 4 fisch koren, ist 40 bz, et folio 309 2 sek salz pro haeredibus castlani Mezger.

1674, den 7 marty, hab ich dem castlan Schmithalter befohlen, ime, Hans, zu geben \square . Dedit 8 kr pro tenta bonorum, venditorum per eius fratrem Petrum Antonio Mezger.

1674, den 24 marty, sagt mir der Hans Tennien, er habe rechtlich gezogen den mert seines bruders, so diser mit dem jungen Antoni Mezger getan. Das ist von der erb-schaft des seligen castlan Mezgers 5 fisch matten, $\frac{1}{3}$ des uvants in den Loggien, den sexten teil hausrechte etc. pro 180 lib $\frac{1}{2}$ pistol.

Dorauf hab er empfangen von castlan Schmidhalter 15 lib. Item hodie von mir 25 lib. Item 150 lib sol abgan von seiner schult des Peters laut meiner hantschrift, so er hat. Totum 190 lib.

Dises gut sol mir nach jar unt teg der Hans mir an zalnus geben oder aber mein gelt cum censu.

Item fordert der Peter den zins der 150 lib pro anno 1674, facit 9 lib, quas solvi ipsi. 1674, den 23 aprilis, recepit 1 sak salz in Sempron. 1674, den 4 octobris, recepit 1 sak salz in Ruden. Item de varys itineribus factis solutus est. 1676, den 3 marty, recepit 11 $\frac{1}{4}$ lib ysen.

NB: Debet computum reddere omnium bonorum in Alpibus a multis annis cis.

1678 recepit 1 fisch weiz, 7 may. Den 17 octobris 2 fisch koren. 1679, den 9 marty, aber 2 fisch koren. Totum, quod tenetur, facit pro anno 1678 □ kr.

Doran hat er sein erbeil an des castlan Mezgers ferlassenschaft oft geben, und was er wyters auf den Alpen hat oder haben wirt.

Jeneta Zerwerren et Petrus, filius¹

[222] ist mir schuldig pro anno 1673 60 skr. Vide folio 312 libri 4.

Hergegen soll ich ir zalen auf Georgi 1673 fir Cristen Zerwerren von Möril 130 lib. Vide folio 147. Hoc nihil est.

Rest also mir 30 lib capital und deren zins pro anno 1674, quo computato, facit 32 lib minus 7 gr. Solvit totum Jacob Rees Seduni.

1674, den 4 may, hab ich inen gelichen an salz 50 lib maur. Stet auf zins. Teste instrumento, per castlanum Schmidhalter recepto. Item noch 1 sak salz asserit castlanus Schmidhalter istum debere vel Gerig Feller. Vide folio 317, ubi adhuc debent alias 50 lib, et folio 302 dictum saccum, facientem cum banno 5 skr. Vide folio 317 coloniam Rudae et folio 367.

1675, den 17 augusti, hab ich der Genetae Zerwerren et eius filio, Petro, gelichen 200

lib capital an 16 seken salz, reliquum an gelt. Teste hypoteca, per Petrum In Alben recepta. Stet auf zins ab hodie in ultra, quo computato ad 17 augusti 1676, facit hoc 212 lib, totum vero 340 lib, computato sacco salis, absque colonia in Ruden. Et, 17 augusti 1677, facit 360 lib minus 18 bz, absque Ruden.

1675, den 29 septembris, hat mir der Peter Zerwerren et eius uxor ferkauft $\frac{1}{3}$ des ganzen guts und gebewen ob Ruden, des Staalden, so Cristen Keyser seinen dry kindren hat hinderlassen. Fordret dorum 333 $\frac{1}{3}$ lib. Ich hab offerirt, was recht sey. Teste instrumento, per Caspar Perrig recepto. Item 1 skr pro laude.

1675, den 30 septembris, hab ich inen geben 100 lib maur an 8 seken salz, caeterum gelt pro emendis bonis Raroniae. Presente Cristiano Kayser, habitante im Turtig.

1675, den 15 octobris, hab ich inen allen gelichen 50 lib maur an 4 seken salz, caeterum an gelt, stet auf zins, pro solvendis bonis im Turtig.

Peter Zerwerren mater et >filia, uxor<

[367] Anno 1675, den 18 novembris, in entliher abrechnung bleibt er mir schuldig 161 lib capital und deren zins auf Martini 1676 (teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto), omnibus deductis, folio 222 et 317. Actum per nos.

1675, den 22 novembris, hab ich Petro et Cristiano Zerwerren gelichen 9 sek salz, ist 12 pistol. Stet auf zins. Dorum ist birg castlan Antonius Amhert. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Et computato censu anni 1676, facit 278 lib, et anno 1677, facit 294 lib minus 4 gr.

NB: Audio ipsos venale habere predium an Fär, quod illis dudum vendidi pro 1200 lib. Ita est.

Vide folio 317, ubi debent □ lib, et si haec summa computata est.

NB 7 duplas, quas castlanus Antonius Amhert dicit istos fratres mihi debere pro Rudda vel □.

1676, den 26 marty, hat mir der Peter und Cristen Zerwerren, brüeder, aus befehl ir

¹ Vgl. auch Fol. 317.

muter, Johanna Arnolt, ferkaufte am obren Fär das gut, so vor 16 jaren ich oder castlan Hans Am Hert inen geben haben. Soll in die 5 mamat gute matten sein. Item ezweidt, gebew, plaz, rechte etc. pretio 1200 lib, frey und ledig. Teste instrumento, per Johannem Albert recepto.

An obgestelte 1200 lib gendt ab 270 lib, so sie mir schuldig. Rest 930 lib. Doran haben sie empfangen 66 sek salz und 1 kr. Rest inen 100 kr. Daran hent sie empfangen 50 kr bargelt von mir, 50 kr aber von hern Manhaft. Also ist dises gut auszalt. Actum per nos.

Vide, quis sit colonus. Vide folio 226. Castlanus Zarig.

Nachmalen, anno 1691, den 18 jener, hat Peter Zur Werra noch ein sack saltz fürs trinkgelt angesprochen. Von fridens wegen ist ihme ein halbes dubel an ysen geben worden mit beding, dass er die versprochne 20 lib dem castlan Amhert richtig bezale¹.

Tomas Ryttner, faber

[222v] ist mir schuldig pro anno 1673 56 lib, folio 160 libri 4, et anno 1674 59 lib. Item 32 lib, solutas Petro Inalbon. Totum 93 lib.

Offert domum Semprony pro 650 lib, in bonis solvendis. Obtuli 600 lib, in confes solvendis et non aliter. Contentus est, teste Casper Erpen, oblationis meae.

1673, den 22 octobris, dedit pro 600 lib, in sale, ferro, confes solvendis, et debet in domo mensam, scamna, lectos relinquere. Teste instrumento, per Teodorum Kalbermatter recepto. Dorauf empfangen obgemelte schult der 90 lib. Item am Hans Rutschly und sein weib 122 lib. Item am Caspar Heinzen 214 lib. Item recepit hodie 2 puschen ysen und 2 sek salz, ist 67 $\frac{1}{2}$ lib. Item noch 3 puschen und 3 sek salz, facit 101 $\frac{1}{2}$ lib. Totum 595 lib. Rest 5 lib. Die hab ich an gelt zalt. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos praesentibus ambobus eius fratribus.

1674, den 31 may, hab ich im gelichen 2 sek salz, caeterum an gelt. Totum 25 lib. Stet auf zins. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Et computato censu ad 31 may 1676, facit 28 lib, et, 31 may 1677, facit 29 $\frac{1}{2}$ lib.

Item tenetur 15 lib pro bonis im Mos anno 1676 et totidem pro anno 1677. Totum 60 lib minus $\frac{1}{2}$.

1677, den 1 february, hatt mir der Tomas ferkaufte 6 fische matten zu Sempron, im Glyscher, mit schür, stall, wasser etc. pro 264[?] lib, so ich dem meyer Weginer zalen soll. Solvi fabro, 23 aprilis 1677, 50 lib der kirchen zu Glys fir jarzeyt. Item foripotus. 60 lib minus $\frac{1}{2}$ ist er mir schuldig, wie oben. Item gib ich im $\frac{1}{2}$ fische aker im den Hofachren und 1 sak salz. Totum 262 lib und $\frac{1}{4}$ croson. Also ist dises gut zalt. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

NB: Altera medietas, das ist 6 fische, puto est venalis, ipso teste.

An obgestelte 50 lib der kirchen zu Glys hab ich dem Tomo geben 2 sek salz, caeterum an gelt bis auf 30 lib. Rest 20 lib. Die wil abrechnen von der schult, so mir die kirchen schuldig ist. Anotavi folio 33. Dorum hat die kirch mein hantschrift.

Vide folio 319 et folio 63 libri Sempron.

Tomas Ryttner, schmit

[319] ist mir schuldig gutzins am Riedt pro anno 167□. Item 1 □.

Daran hat er geben $\frac{1}{2}$ fische aker zum Mos, an meinem, pro 18 lib, stipulatore Theodoro Kalbermatter, 25 may 1679. Vide folio 222.

Hans Zerwerren auf den Klusen, filius Johannis, dicti Kryegsman

[223] ist mir schuldig pro anno 1672 auf Martini 163 lib, et anno 73, facit 170 lib □ gr, folio 87 libri 4. Et anno 1674, facit 177 lib □ gr, ex remissione majoris Weginer, et anno 1675, facit 184 lib. Vide folio 230.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

▷Voca◁. Et anno 1676, facit 191 lib, et anno 1677, facit 198 lib.

Vide folio 230, ubi remisi Barbarae Zum Kemy pro bonis.

1676, den 10 aprilis, hab ich dem Hans Zerwerren zu lhen glan den Alten Stafel enent der Furggen, so ich von Michel und Hans Zärig kauft hab um 350 lib, sol jarlich 12 lib geben bargelt, und, so ich des hern Bartlome Inalbon 4 fisch und 2 fisch von castlan Antoni Am Hert kauf, sol er 18 lib jarlich zalen, per 10 jar, bargelt oder salz. Actum per nos praesentibus castlanis Antonio Am Hert et Cristen Zärig. Defectu solutionis incurrit census.

NB: Die 2 fisch des castlan Antoni hab ich kauft und zalt, 11 aprilis 1676. Die 4 fisch aber hern Inalben seligen wil er, castlan Antoni, fir mich kauffen. Vide folio 201.

Vide folio □, ubi dedi den Alten Stafel dem Baltasar Pera pro 600 lib, reservata mihi meisque proprietate redimendi omni tempore.

NB: 1677, den 2 may, hat mir der Hans Werra die 18 lib zins zalt. Vide, quis die Baderschen, Jungen Stafel, Ebily und Stubae habuerit a multis annis.

NB: Das Ebili der Hilprant Letscher, die Stuben castlan Zarig et anno 1677, 78 Melker Jorden.

Idem Hans Zerwerren hat pro anno 1677 et quatuor sequentibus gedingt den Jungen Stafel et Baderschen, jedes per 10 lib jarlich, mit bargelt zu zalen. Facit 20 lib. Actum per nos, 2 may 1677.

Domus im Stok

[223v] NB: Cum haec fabricata fuerit, eligatur in ea quotannis castellanus, et fiat tunc computus ordinarie omnium bonorum meorum Wayrae, Alpium, Zoyrae et Gabiorum et Divery etc., et in reditu quoque Semprony in domo salis, quam restaura. Et conserventur in his domibus libri computorum et recuperae cum inventarys mobilium et imobilium fiatque provisio ciborum, vini et lectuum, maderaz cum feno. Eadem erit ratio in dem Ebnet #vel Heitbuel#, si hoc emam pro die sancti Johannis Baptistae,

et am Schallenberg in domo sancti Georgy, 1 may.

Castlan Hans Arnolts erben

[224] sint mir schuldig pro anno 1672 106 ½ lib. Promisit solutionem castlanus Antonius Am Hert. Vide folio 307 libri 4.

Petrus Reinman de Alpibus vel Zumkemy¹

ist mir schuldig pro bonis der Wexleri seu die under Welsch Matten 30 lib anno 1671 et totidem pro anno 1672, facit totum 60 lib, et anno 1673, erit 90 lib, sed aufert fenum, pro quo solvat □ lib. Non cultivat.

NB: Pro anno 1673 habuit Casper Mezger.

Offert 9 fisch gute matten bim hohen haus und 1 wilde pro 400 lib cum aedificys. Convenimus pro 350 lib. Darvon gend ab 69 lib, so er mir schuldig. 200 lib soll ich an fergichten ime zalen im zenden Syder. Rest 81 lib.

Daran recepit 6 sek salz und 179 bz gelt. Also ist dis gut zalt. Teste instrumento, per Kalbermatter recepto, 16 novembris 1674. Dis gut gibt 3 klafter hew.

1674, den □ decembris, solvi Jost Burkart Sirri 200 lib in confes.

Vide Peter Reyman Zum Kemi folio 312.

NB: Bona mea in Alpibus sunt:

1° die under Welsch Matten □ fisch. Remisi Casper Mezger et uxori;

2° Hans Tennien gut in □ orten, 19 fisch ohne die uwender;

3° Peter Tennien an disem 9 fisch, alles mäyg, in circa; sol jarlich 20 lib vel ad minus 18 lib zins zalen, pro anno 1676; hat bey 16 fisch ezweidt;

4° Hans Belen gut im Kaysrigo boden, 14 fisch, absque uwender, folio 111 libri 4;

1 Folio 310 findet sich dazu folgender Eintrag: «Peter Zum Kämy de Alpibus ist mir schuldig pro censu bonorum, quae ibidem emi a relicta Cristen Zsurren, hodie uxore Petri Wexler, pro anno 1671 et 72, jarlich 30 lib, facit 60 lib. Vide folio 21 compendii 2 et folio 224 huius».

5° Barbarae Zerwerren 14 fischi gut und die halta 5 fischi;

6° Annae Gerolt bim hohen haus 18 fischi; item abinde 15 fischi am Strich, 4 novembris 1675;

7° Casper Mezger im Reyman 28 fischi mäyg; item 18 fischi owant et plus; vide numero 14;

8° die Büela des Baltasar Pera, 35 fischi gute matten, absque owant 25 fischi;

9° das Geschilli Tomae Zum Kemy, 3 fischi gut matten, absque owant;

10° die Zilfa Annae Perrig, 18 fischi gut matten, owant 35 fischi, dorin die Pesta; item 1 1/2 fischi lischen;

[224v] 11° im Jennet Hans Tennien, fily Caspari, sambt dem Lafez, 30 fischi gut matten;

12° der Lafez von Catrin Tennien mit des Jennet äzweiden, 25 fischi;

13° castlan Mezgers new haus und gut, mit sambt des Kunen, so die Tennien von im ererbt haben, des Hans teil 5 fischi gute matten, item owant 2 fischi;

14° im Reyman hat mir der Casper Mezger et uxor geben haus, hoff, schür, stall, garten, 28 fischi matten in 3 orten, owuender #sollen 18 fischi weyte haben vel plus#, alles am Andres und an meinem gut, pro 1500 lib maur, gilt jarlich 15 lib;

15° item Hans Belen enent dem wasser, am undren landt, an Hans Pera kindren gut, 6 fischi pro 100 lib. Emit ipse et dedit mihi pro □ lib;

16° item des Hans Tennien und Baltasar Pera theil in den obren Kunen, das ist die gab des Tennien, 12 fischi gut matten, des Baltasars 15 fischi gut. Item im selben gut die ezweyden. Item der Strich Baltasar Pera, gibt jarlich 40 lib, ist 33 fischi, pro anno 1676;

17° hat mir Casper Arnolt ferkaufft 3 fischi gute matten auf den Alpen, so er von Peter undt Hans Tennien hat, pro 95 lib, solutis folio 309 libri 4;

18° item, folio 300, hat mir der Peter Grez et uxor ferkaufft 4 fischi gar gute matten, 4 fischi wilde und in Kaysrigo haus zalt jarlich 8 lib;

19° item obgestelte 9 fischi des Peter Reymanz □;

20° item, folio 216, hent Cristen und Antoni Meschen ferkaufft circa 8 fischi gute matten, an meinem; item gebew und wilde pro 250 lib;

21° folio 230 Barbara Zum Kamy, ir muma, totidem;

22° vide, quae sint bona des Käminers bim hohen haus, folio 77 compendii 2 notata;

23° der Wappen von Möril gut, eodem folio, vide numero 6;

24° NB: Das Gery kan 700 lib wert sein, der Hoff 500, der ober Hoff □ lib, im undren thall. Vide hoc folio 218.

Vide folio 312.

Caspar Arnolt

[225] ist mir schuldig pro anno 1674, die sancti Georgi, 65 lib, folio 309 libri 4.

Offert cambium sua bona Morgiae 7 et 3 fiscilorum pro □ lib contra die Käsermatten et domum, quae emi pro 616 lib, sed valet 700. Serva, nisi commutes cum Cristen Escher, pro bonis im Byfig vel Lez Liegia vel castlano Eyster am Castell.

1674, den 9 novembris, obtulit Caspar 14 fischi in der Lowinen pro 400 lib. Item Morgiae 7 fischi in den Bildren und 3 am Rotten pro 1000 lib. Potest 800 valere.

NB: Die 14 fischi in der Lowinen ad summum kenon 350 lib wert sein, nam non dat nisi 2 klafter hew vel 10 lib zins. Teste Georgio Am Riedt et Cristen Martig et alys. Georgius tantum 300 lib voluit dare.

Anno 1674, den 10 novembris, hat mir der Casper ferkaufft die 14 fischi matten und aker und gebew pro 350 lib. Darvon gent ab 68 lib, so er mir schuldig. Item soll ich fir in zalen dem Casper Schmithalter 100 lib. Item recepit hodie 6 sek salz. Rest im 114 1/2 lib. Teste instrumento, per Casper Perrig recepto. Actum per nos.

Dorauf hab ich ime noch 100 lib gestossen auf Casper Schmithalter. Rest im 14 1/2 lib. Doran recepit 1 sak salz und > 4 1/2 < lib. Also blyben wür mutuo quittantes, actum per nos praesente Casparo Perrig, quia et a me recepit 3 lib et 6 gr.

NB: Offert bona Morgiae. Sunt ut supra.

Castlan Cristen Zärig

[226] ist mir schuldig pro anno 1672 160 lib, folio 314 libri 4, ubi finaliter manet debens ad sanctum Martinum 1673 64 lib, computato censu der Lezmatten. Et anno 1674, facit 16 lib.

Item tenetur, ut audio, censum pro anno 1673 der Stuben und Ebilli, ist 22 lib. Item fir die ▸Lezmatten 16 lib et totidem◁ pro anno 1674. Debet 16 lib fir die Lezmatten und 12 pro Stuba und □. Item ist mir der castlan Zärig schuldig fir Hans Rittiner am Gstein 50 lib capital und 1 sak salz anno 1672, facit anno 1674 67 lib 9 gr, folio 109 et 314 libri 4.

Totum, die sancti Martini 1674, facit 191 lib 9 gr.

Hergegen sol ich im zalen 50 lib fir der Jordigo gut, so ich folio 296 kauft hab 1674, den 17 marty.

1674, den 1 may, recepit 5 sek salz a credit. Rest itaque mihi, deductis 50 lib, 198 lib minus 11 gr. Et, die sancti Martini 1675, facit 208 lib, non computatis bonorum censibus pro anno isto, id est Lezmatten, pro 16 lib et 12 lib pro Stuby. Item tenetur 37 lib fir das hew auf dem Reymanni pro anno 1674. Teste Hans Tennien. Item tenetur 27 lib pro Jennet et anno 1675. Teste Tennien. Item tenetur 30 lib pro Kazenhalten anno 1675. Item, eodem anno, tenetur 16 lib fir die Letzen Matten und 12 lib pro Stubini. Totum 330 lib capital vel plus, si alias alpes habuit.

Et anno 1676, den 10 aprilis, in entliher abrechnung mit dem castlan Zärig, bleibt er mir schuldig 331 lib maur capital ad sanctum Martinum praeteritum, computando die Stuben pro anno 1673, 74, 75, jählih 12 lib; item die Lezen Matten auch gesagte 3 jar um 16 lib; item die Kazenhalte pro anno 1675 per 26 lib, das Ebilli anno 1673 per 10 lib.

Doruf hat er gedinget pro 6 annis der Jordigo gut, Zelsis haus und Glutto, jarlich per 27 lib, das ober Fer, so ich von den Werra hab, auch per 27 lib. Item die Lezmatten per 16 lib. Totum 70 lib.

[226v] Sol kein raub abziehen sub ruptura pacti et secundo anno, si non solvat censum, primo anno incurrit census. Actum

per nos praesente castlano Antonio, eius socero.

Doruf hat er mir geben ein confes auf Cristen Feller um 50 lib capital und 3 jaren zins, gefallen auf Martini 1675, ipso cautore manente. Item offert 8 fisch im Stumpen per 50 lib, mit schür, stall etc. Nil valet. Item in castlan Hans Rytiner haus von elf theilen dry pro 120 lib.

Reservo ocularem visionem et informationem. Nihil est. Noli.

1676, den 12 may, recepit 2 sek salz pro calce im Stok. Obtulit den saum per 7 bz. Non valet 5 bz.

NB: Pro bonis des ober Fer offert juvenis Zerwerren 33 lib loco 27 pro 10 annis. Item die Kazenhalten pro □.

NB: Lapides pro nihil valuerunt. Ist alles im ofen zu eschen worden. Den saum hat man allein 2 lagel eschen gemacht in summa. Dent juramentaliter dietas, alias non da ultra 15 kr. Voca cito.

NB: Dele 70 lib maur dem castlan Zarig, so fir in zalt haben die kinder castlan Hans Am Hert pro censu Zelsis haus et Glutto annis 1676, 77.

1678, den 21 february, in entlicher abrechnung mit dem castlan Zerig bleibt er schuldig 375 lib maur capital, omnibus deductis, stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Offert 8 fisch matten sub Hofstetten, ▸¹/₄◁ haus. Kan fast so vil wert sein. Sed reservo informationem. Audio parum valere, sed comuta ins Seng vel Laub, sed inferius esse optimum pratum.

Abinde, eodem anno et die 28 february, dedit obgestelte 8 fisch cum rata edificiorum, stabuli et grangiae et pro supradicta summa, stipulatore Theodoro Kalbermatter.

NB: Habet schedam ultra 300 lib maur.

1679, den 25 novembris, dedit eius filius mihi confes auf Petrum Dela Biancha 3 duplarum. Dorum ist er guerenz. Item dedit ¹/₂ pistol 1 skr 3 bz pro censu.

Vide folio 363.

Castlan Cristen Zärig

[363v] Über das, so folio 226 begriffen, sagt er, mir schuldig sein pro anno 1679 40

lib pro ober Fär, Zelsis haus und den Glutten. Doran sagt, bis dato gwert haben meinen seimren, Alesinae et Lochmater, 9 lib, rest 31. Actum per nos, 19 may 1680.

Item tenetur 100 lib, ut asserit, et census bonorum pro anno 1680. Item habet schedam ultra 300 lib.

Caspar Lauber

[227] ist mir schuldig, folio 173 libri 4, 25 lib pro censu bonorum sui affinis anno 1668. Voca Joder Gezboner.

Hans Zenklusen del Lac Major

[227v] hat anno 1675, den 14 marty, ferkauf her Johann Battista Ley 3 fisch matten, $\frac{1}{6}$ teil im haus, garten, stall, plazen etc. pro 360 lib imperiales, ist 15 Ⓞ. Disen kauf hat mir der Battista cedirt, ich ime die 15 pistol geben, und so das gut mir bleibt, sezt er die fereherung an mich. Teste manu sua, anno 1675, 26 marty. Per 3 fisch, $\frac{1}{6}$ haus zu Sempron im dorf.

▷Vide, quis colonus sit.

NB: Vendidit, quod non suum est. Restituat ergo nummos cum expensis.

1675, den 31 july, hab ich im uber allen kosten geben 1 skr. Item den curial Kalbermatter auf Sempron geschickt, tragt aller kosten 17 Ⓞ. Item, wan er die ratification seiner schwester autentisch bringt, will ich im noch 2 pistol, dem Battista Ley 1 geben.

NB: Ratificationem sororis misit et petit aliquod libras lanae, quas mitte abundanter.

Antoni Mezger¹

[229] ist mir pro se entlich schuldig, die sancti Martini 1673, 75 lib minus 20 gr, folio 108 libri 4, absque debito filij et uxoris, auch nach abzug der 100 lib, so ich ime zalt hab

fir mein gmeine rechte, mannentheill, auf den Alpen als sekellmeister anno 1675.

Et anno 1674, facit 79 lib minus 7 gr.

NB: Ipse dicit esse 82 lib. Vide folio 220, ubi remisi filio suo, Casparo, in solutum turni.

Also bleiben wür mutuo quittantes.

NB obitum Petri Bifiger in Äriols ob Turtman, folio 309 libri 4.

NB: Er ist nachwär, mir die Zilfen zu ledigen von allen gilden und sazungen oder schulden. Teste Casparo Perrig, notario, et Petro Amhert, 4 marty 1674.

Item audio ipsum mihi abstulisse fenum der Zilfen anno 1673 et deduxisse an das Gstein, ubi habet domum novam et 4 fisch matten. Voca.

NB: Wür kennen wider auf die Distilmatten fallen, si non sit libera Zilva. Liberavimus mediantibus 132 lib imperialibus, solutis curato Crevolae, 2 octobris 1677, per me datis rogante Petro Am Hert castlano Johanni Schmithalter, quas Mezger bonificare debet.

Petrus Mezger, filius Antoni

tenetur mihi 25 lib maur pro bonis die Zilva anno 1673. Vide, quis abinde teneatur.

Vide folio 301.

Peter Mezger, frater Caspari, Antony et Cristiani

[301v] ist mir schuldig 25 lib capital ab anno 1673 cis, pro censu Zilfe. Item 5 lib fir zins des ober lants. Teste eius fratre Casparo et Johanne Tennien anno 1678, den 16 octobris, absque censu. Vide folio 229.

Tomas Zen Klusen am Gstein

[230] ist mir schuldig pro anno 1673 74 lib, folio 302 libri 4. Et anno 1674, facit 77

1 Vgl. Fol. 220.

lib. Solutum est per Johannem, filium notary Gerolt, 11 novembris 1672.

Thomas Zum Kemy de Alpibus

ist mir schuldig anno 1673, den 15 aprilis, 30 lib capital. Vide folio 115 libri 4. Vide folio 300, ubi deduxi Petro Grez, genero suo.

Barbara Zum Kemy de Alpien, et Petrus Lauber

[230v] hent mir anno 1675, den 18 january, verkauft auf den Alpien alles ir recht und gut, so sie auf den Alpien von vatter oder muter hat, pretio 250 lib. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

NB: Kan ultra 8 fischli gut matten sein, item edificia et wildy.

Doruf recepit, folio 223, auf Hans Zerwerren von den Klusen, 177 lib maur, folio 223. Item auf Hans Gabriel In Albon 69 lib minus 5 kryzer. Rest ir 4 lib 5 kryzer. Solvi bar, eodem die. Also ist sie auszalt.

Anna Zum Kemy, absens

Anno 1676, den 16 january, hent mir Jost Burkart von Sider fir sein wyb Mariam, Hans Tennien, procurator Tomae Meschen, Barbara Zum Kemy verkauft ir schwester Annae teill auf den Alpien, wie obgestelte partyen vor 1 jar iren theil mir auch verkauft haben, das ist pro 250 lib, frey, ledig. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

An dise 250 lib hab ich inen an zalnus geben auf banerhern De Chantonay von Sider 230 lib. Item der Barbi Zum Kemy 20 lib an hern Manhaft. Also sint sie zalt. Vide folio 81 et folio 300.

Ossolani

Ossolani

[231] Tota jurisdictio Ossolae superioris tenetur mihi ad 5 augusti anni 1672 summam 9815 $\frac{1}{2}$ skr, ducatonorum, cautoribus dominis Guilielmo Silva et Matheo Capis, j[uris] u[triusque] d[octo]re, in specie. Was doran zalt ist, haben sie mein quittanz. Vide folio 316 libri 4.

NB: Iste computus initium sumit tantum ab anno 1654, die 5 augusti, in quo praeterita deduxi utrinque, uti asserunt. Sed, si ab origine fiat, tenentur mihi isti domini ad 5 augusti 1672, in toto 23 annorum, 13200 skr, salvo, quod solverunt, dico in 23 annis 13200 skr. Et anno 1673, kalendis augusti, 13600 skr, et anno 1674, 1 augusti, 14000 skr, et, 1 augusti 1675, facit 14400 skr absque expensis.

NB: Producant computum, saldatum per me, uti asserunt, pro anno 1654 inclusive Semprony 7700 skr ad 5 augusti 1674 et 200 vel circa lib, item abinde omnes meas quittantias et vide diligenter, quis receperit, et quare, et ubi solverit.

[231v] 1674, den 3 septembris, in Sempron undt entlicher rechnung mit hern doctor Ruga und hern secretario Jenzana als deputirten der ganzen jurisdition, auch jungen hern Ruga und Battista Ley etc., nach abzug alles bezalten bis dato, bleiben mir die hern Ossulani 7700 skr in specie vel 2233 $\frac{1}{3}$ pistol Spagna undt \square lib imperiales schuldig ad 5 augusti 1674. Et, 5 augusti 1675, facit 8100 skr \square lib capital, und ist hieren kein kryzer fir alle abgelofne kosten in 25 jaren, auch kein recompens der unbezalten zinsen gerechnet worden.

Worauf anno 1674, den 22 novembris, hab ich disen hern offerirt, ich wolle inen um das capital der 4000 skr noch ferners warten, vermittelst des zins, 10 per centum, laut meiner ersten schrift, von deren tenor ich in keinem puncten[?] werde jemalen wüchen.

Was aber die 3700 skr und lib imperiales hinderstendige zins thüe anlangen, sol-

len sie ein confes machen, 7 1/2 lib zins tragent, fals sie noch die ein noch andre summen fächig seyen zu entrichten und mir gute schuldner an die handt geben, ipsis semper principalibus debitoribus manentibus ex primo instrumento anni 1649.

Dorauf, nota bene, das 12 milia lib sive 2000 ir kr machen auf heit allein 1500 skr, dan der Philip 7 lib gilt, magis ergo der skr 8 lib. Also, wan sie dise 12 milia nit wollen an zalnus geben a compte der zinsen, so gehört jarlich darfon 112 1/2 skr zins zu 7 1/2 oder 952 lib, so lang ieziger cours der valuten thut wären, dan ich allein species golts und silber, nit scudi oder libras, fordre, laut meinem instrument.

1675, den 25 marty, fersichert mich Johannes Battista Ley, die hern del burgo haben auf gut rechnung meiner zinsen ein capital summen gemacht von 10000 lib, so sie auf ir zoll gesetzt, 7 per centum jarlich, a 18 marty 1675 cis ingendt. Teste instrumento, per Antonium Jenzana recepto et misso. Facit 1250 skr, jeden per 8 lib. Dise 700 lib zins pro anno 1675 sol mir zalen s[igno]r Antony Philipin Lore. Acceptavit, 14 augusti 1675.

NB: Pro instrumento solvi Genzanae 100 lib, 6 augusti 1676.

[232] 1675, den 9 septembris, hat mir her doctor Capis auf Gerig Michel von Arnen gestossen 2208 lib imperiales, die er von meinen zins zinsen retirieren soll. Teste manu sua. Das ist von denen zinsen, so aufs 1676 jar fallen. Ita promisit Baptista Ley suo nomine et quod brevi mittere velit omnium comunitatum confes pro tota □ summa restante.

1676, den □ february, in der salzrechnet sagt Johannes Battista Ley, ich hab auf gut rechnung der zinsen, so die jurisdiction mir schuldig, empfangen 52 brente wein von Valpiana, zu 7 lib 15 s, facit 403 lib.

NB: Dise summen hab ich ime, Ley, zalt in unser salzrechnung anno 1675, folio 17 libri 3 salis. Also sol ich sie nit 2 mall zalen.

NB: Revide.

Carolus Johannes Capis, filius quondam Francisci

[234] ist mir schuldig fir s[igno]r Bernard Zop als sein birg auf 17 juny 1669 und das 1673 jar inclusive 1280 lib imperiales, so diser an golt empfangen, folio 191 libri 4.

Et anno 1674, facit, 17 juny, 1350 lib, et anno 1675, facit, 17 juny, 1420 lib, et anno 1676, den 17 juny, facit 1490 lib. Vide folio 258, ubi credo solutum, ita est, per 25 bren-tas vini annualis census, si solvat Zoppus. Sed hactenus non fuit punctualis.

Licentia emendi bona

Deren hab ich von Meylant bis auf den 15 january 1677 dry erhalten, jede 50 tausent vel circa, so 4 oder 5 tausent mher verstet: die erst in zeit margrafen Carazena anno 1648, die ander in zeit des prinz Deligny anno 1671, den 10 aprilis, die dritte in zeit prinzi Deligny anno 1677, den 14 january. Totum 150 tausent lib vel circa.

E contra acquisivi circa 186000 tt.

Vide folio 244.

Licenz emendi

[244v] Vide folio 234, ubi Johannes Battista Ley credit me possidere in bonis vel in solutum dationibus ad □ anno 1677.

S[igno]r Antonio Philipin Lore

[234] ist mir schuldig 700 lib imperiales zins fir die 10 tausent capital, so die burg Dom mir auf den zoll gesetzt. Promisit solutionem, 14 augusti, pro anno 1675 et totidem pro anno 1676. Totum 1400 lib. Falt auf 18 marty.

Doran zalt 700 lib zu Milan per Bartolomeum Martelli, 15 july 1676, oder Gentile. Die andre 700 lib pro anno 1676 sol er in Milan zalen fir mich.

NB: Den □ marty hab ich dem Lorenz Lore zalt 2300 lib imperiales fir Antonio Cassano, folio 240, anstat 2000, so diser allein bekent, folio 21 libri Ossulae, qui est in burgo Domi.

Josephus Bernerius, burgensis Domi Ossulae

[235] ist mir schuldig 600 lib imperiales, so ich ime bar gelichen an golt ▸und silber< capital. Ist gesezt auf sein haus zu Dom 6 jar lang. Wan er jürlich 7 per centum thut zalen, so macht 42 lib jarlich oder aber 7 brente guten roten wein nach meinem belieben. Teste instrumento, per hern Genzana exposito, 4 octobris 1675, in forma datum in paga.

NB: Dedi 25 duplas Hispanicas trabucantes.

NB: Offert bona in Caddo pro 4800 imperiales, taxata pro 4200 tt, ut asserit Battista Ley.

Dorauf hab ich hern Ley geben 75 Spanische pistol, teste manu sua, so machen 300 kr Italiae, jede per 6 lib, den 8 aprilis 1676, ist 1800 lib imperiales. Item obgestelte 600 lib. Totum 2400 tt. Rest ime 1800, die soll er bis auf ersten Martini von meinen zinsen zu Dom empfachen, und bleibt mir hyriger raub.

Actum, 9 aprilis 1676. Das instrument soll er zalen.

NB: Her pfarer Pellia offert alteram $\frac{1}{2}$ huius predy, solvendam ex censibus meis.

NB: Cave in Bernery pacto. Est maxima fraus in pretio.

Nota benissime: Dises guts lenman ist Peter Molera von Katt. Sol pro anno 1676 zalen $\frac{2}{3}$ an wein, $\frac{1}{2}$ im koren. Das hew ist sein.

1676, den 6 augusti, hab ich an barem gelt zalt dem Battista Ley die obgestelte restierende 1800 lib, anstat das er sie von den zinsen solte nemen. Eodem die hab ich zalt hern Genzana 42 lib imperiales pro instrumento venditionis.

Nota benissime: Dises gut hab ich ubergeben dem Gorig Pera fir seines im undren

tal, den Hoff, Büel, Brand, in Wayra, wie folio 257 zu sechen.

Allein gehort mir 16 centner hew oder 3 lib per centner fir das 1676 jar. Item vom lenman Molera □.

Antonius Minoya

[235v] ist mir schuldig 1551[?]¹ lib imperiales, so ich ime gelichen, 27 aprilis 1674. Stet auf zins, ad minus 7 $\frac{1}{2}$ per centum. Facit, die sancti Georgi 1676, facit 1783 lib, et, eodem die anno 1677, facit 1900 lib imperiales.

NB: Adest banquerotta proxima.

Vide folio 228, ubi Mathes Kempfen illi debet 22 skr.

1675, den □, hat er mir, Antonius et Jacob Minoya, an zalnus geben in Pomat, by des alten Stivella haus, 3 stuk matten, sint □ klafter; item ein ezweid, darin schöne lerh, welke allein in soll 1200 lib imperiales kost haben; item ein schür. Totum um 1600 lib imperiales, so er mir schuldig bliben nach abzug 15 skr des Mathes Kempfen, jedoch 6 jar ablosung vorbehalten. Dorum soll er jarlich 112 lib imperiales zins zalen. Teste instrumento, per dominum Genzana recepto anno 1676 et mihi transmisso, 4 january.

Et computato censu pro anno 1676, totum facit 1712 lib imperiales, et anno 1677, facit 1824 lib, et anno 1678, facit 1936 lib.

NB: Solvi pro instrumento Genzanae 16 lib.

NB: Uber die 15 skr gehert dem Minoia noch 7 skr vom Kempfen. Rest also pro anno 1678 totum 1880 lib, et anno 1679, facit 1992 lib, absque instrumento.

Folio 151 libri Ossulae.

Franz Pazio

[236] ist mir schuldig 2400 lib capital, daran er geben sein recht würzhaus zu Daveder sub reacheto 15 jaren. Interim solvet census, si utatur domo, vide folio 322 libri 4.

1 Papier beschädigt.

Convenias cum Jacobo Marzon vel serva domum pro susta Brigensis domus meae et amicorum inferiorem.

NB: Obgesteltes capital der 2400 lib imperiales ist mir der Pazio schuldig bliben, 3 augusti 1671, in entlicher rechnung, darin ich ime 278 lib ferert hab. Wan also er wider den pact, domalen gemacht, reden wolt, so schlag man dise fereherung zu dem capital, cum censu abinde, oder halte den pact, cuius respectu haec donatio facta est. In tali casu tragt totum, 3 augusti 1674, 3240 lib, et anno 1675, eodem die, facit 3427 $\frac{1}{2}$ lib, a 7 per centum zu rechnen, absque donationibus sequentibus, pactum.

**1673 venditio domus de Burginis,
mihi facta per Franciscum Pazio,
9 septembris 1673**

Eodem die vendidit mihi domum suam, quam emerat a □ Borginis pro 2200 libris imperialibus, cum horto, plateis et edificys adjacentibus, omnibus ad hanc spectantibus, pretio 6000 lib imperialium, de quibus 3000 effective recepit, 3000 vero sponte et motu libero donodedit, remittens totaliter voluntati meae, si quid ex adverso sibi donare velim vel suis. Teste instrumento, per Johannem Schmidhalter hic et per Johannem Marzonum, notarium Diveriensem, in Varzo, 14 septembris anno 1673 recepto in forma Italica.

Et sic manemus mutuo quittantes de omnibus pretensionibus, quas habere possumus, et desuper dedi 2 Philippos pro eius uxore et solvi hic 3 skr pro expensis suis viduae Pfaffen. Item, 24 octobris 1673, donodedi sibi 4 saccos salis hic. Totum donatum facit 19 skr, 2 Philip.

NB: Tenetur Schmidhaltero 57 kr capital, Antonio Philippino □, Johanni Albert Natriae 27 kr capital et multis alys, nempe: □.

[236v] Totum, quod donodedi ultra 3000 lib acquisiti, facit ad □ 1674, □ lib capital.

1674, den 14 aprilis, hat mir der Pazio alles obgesteltes widerum bestetet, das ist den ferkauf beyder hysren, garten und sootz der Burginen zu Dafeder pro 3000 lib imperialibus, die er bar schuldig mir war. Wan

gleichwoll in der kaufschrift 6000 lib sten, ist dises duplum allein dorum ingesezt worden fir sein reputation und hatt es auch quittirt, als wan ers empfangen hätt. Bleibt also obgestelter absolut ferkauf in volhörigem actu und confirmation. Was ich aber ime doruber fereheren will, stet ganz an mier, als obgestelte 19 skr, 2 Philip etc. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Dorauf hab ich im gelichen 100 lib maur und zalt dem hern meyer Stuky fir ein ross. Stet auf zins. Teste instrumento, per eundem Kalbermatter recepto eodem die et per Pazium in minuta subscripto.

Item tenetur census domus Burgin pro anno 1674 et 1675, jährlich 60 lib imperiales. Actum per filium et me praesente Johanne Battista Ley, 14 augusti 1675, qua die obtulit deinceps 50 lib, ego autem nolui acceptare. Finaliter promisit 60 lib annualiter. Et, si alius plus offerat, possum illi dare, interim stabulis pro sale in necessitate uti. Actum praesentibus Battista Ley et Antonio Grez. Annus excurrit die sancti Michaelis. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, et per Pazium subsignato.

Totum, die sancti Michaelis anno 1676, facit 112 lib maur et 180 lib imperiales, et anno 1677, facit 118 maur et 240 imperiales seu 24 Ⓢ.

[237] Hergegen haben mir die 2 brüeder, Peter und Cristen Kayser, gut gemacht fir den Pazio 13 $\frac{1}{3}$ pistol pro equo, 18 novembris 1675. Dorum hat er mein quittanz. Ich aber soll im allein 12 pistol gut machen. Teste Johanne Battista Ley. Rest also mir pro anno 1676 □.

1676, den 17 january, hab ich dem jungen Joseph Pazio gelichen 12 $\frac{1}{2}$ pistol Spagna. Dorum ist birg sein schwär, Marzone. Stet auf zins, 7 per centum, teste eius manu, pro susta incantanda.

1676, den 4 augusti, hab ich hern Genzana et Ley zugesagt, dem Jacob Marzon und seinem dochterman Pazio zu lychen noch bey 300 lib imperiales, sobalt sie mir das instrument 800 lib von hern Genzana bringen werden. Datum in paga.

Dorauf hat mir her Genzana uberschikt 2 datum in paga, das erst um 300 lib imperia-

les, stipulirt 23 septembris 1676, das ander 12 novembris 1676, um 900 lib imperiales und deren zins, 7 per centum, an welke 2 summen ich zalt hab dem s[igno]r Antoni Lore 800 lib imperiales, die er dem Jacob Marzon in meinem namen geben hat. Also blybt mir der Pazio oder Marzone, sein birg, pro anno 1676 schuldig 100 lib imperiales et census pro anno 1677. Item den zins des haus, eodem anno 1677, ist 60 lib; item den zins der 2 datum in paga, so 1200 lib tragen, 7 per centum, facit census 84 lib. Totum anno 1677, facit 251 lib imperiales, dorin das capital der 2 datum in paga nit begriffen, so 1200 lib tragent.

1677, den 7 february, hab ich dem s[igno]r Marzon auf sein bitt überschikt 200 lib imperiales an golt per Battistam Ley, dorum diser ein datum in paga mir zuschaffen sol, stet auf zins, 7 per centum, den Pagio aus dem carcer zu ziehen.

Totum pro anno 1677, so der Pazio, jung und alt, und ir birg mir schuldig, facit 1665 lib imperiales. Deren sint 1500 lib capital. Et anno 1678, facit 1830 lib, computatis 60 lib pro censu domus, omnibus utrinque deductis.

Folio 156 libri Ossulae.

[237v] Totus census annualis facit 165 tt. Itaque anno 1679, erit 1995 tt.

NB: Deest instrumentum, per dominum Genzana expediendum, teste Battista Ley, □ lib.

1677, den 27 octobris, hat mir der Josef ein confes geben auf Cristen Feller um 40 lib imperiales. Item fordert er fir reparation im salzhaus zu Daveder fir ein port etc. 22 lib. Totum 62 lib.

Hergegen hab ich fir in zalt dem Cristen Zer Resty 62 lib imperiales. Also blyben wür in disem mutuo quittantes, er mir aber 1995 lib imperiales, wie oben. Revide. Folio 156 libri Ossulae.

Dominicus Martolin de Crevola

[238] ist mir schuldig 500 lib imperiales capital anno 1667, den 30 july. Darfir zalt er

jarlich 5 brente guten wein pro censu. Vide folio 332 libri 4.

Credo ipsum solvisse census pro anno 1668, 69, 70, 71, 72, 73, sed pete a Casper Erpen. Asserit 4 annis recepisse.

NB: Pro anno 1675 Battista Ley dicit se dedisse 4 brentas dem bilthower in Sanct Jacob. Rest itaque 6 brentae pro anno 1676.

Folio 86 Ossulae.

Has 6 brentas □.

Antonius Pera, detorti capitis

[238v] ist mir schuldig 45 lib maur pro censu bonorum Reyman anno 1675. Actum per nos.

Doruf recepit 4 sek salz in Sempron und 10 lib gelt alhier. Totum 100 lib maur. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, 15 octobris 1675.

NB: Um 45 lib ist birg castlan Antonius Amhert, um 55 lib aber Baltasar Pera. Vide folio 262 et 314.

1675, den 18 novembris, hat er mir fersprochen 7 pistol fir Peter und Cristen Kayser. Teste instrumento, per Kalbermatter recepto.

Vide, ut det cautionem.

E contra obtulit bona fratris sui in Wayra, das Gery, et 40 lib census annualiter. Valet 700 lib. Remisimus castlano Antonio Amhert. Vide folio 328.

NB: Vide, ut 7 duplas Petrus et Cristen Kayser solvant, quia Pera nihil habet, vide folio 317, et retrahe a cautoribus 100 lib maur cum censu, id est a castlano A[ntonio] Amhert et Baldisaro Pera.

Die erben her Wilhelm Silva

[239] sindt mir schuldig, absque cautionibus, ad 21 february 1673 534 skr $\frac{3}{4}$ et 20 soldi, deductis 300 lib, folio 333 libri 4. Et ad 21 february 1674, facit 559 skr $\frac{3}{4}$ et 40 s vel melius 560 skr □ s, et ad 21 febru-

ary 1675, facit 579 skr, et anno 1676, den 21 february, 600 skr minus □ soldi.

Fir dise hat der alt her Gw[ilhelm] Silva mir das wirzhaus Cervia ubergeben laut dem instrument.

NB: Ich denk, die Zervya mög 5000 lib imperiales, Malacridae haus 12000, der ganz Gibelin und gebew ▷30000◁ 44000 wert sein, sed inquire bene, forte Gibellinus solvit per ▷36◁ 46 mille lib.

NB: Aut cedant Cerviam, cuius summa jam multum excedit pretium domus, aut assignent super Gibellino vel domo Malacridae cito et bene prius omnium horum bonorum valorem inquire et, nisi bona 5 per centum vel 6 reddant, noli acceptare propter aquae periculum, et vide, ut sint libera a fidecomis feudis ecclesiae, pauperibus vel mulieribus assignatis.

1675, den 12 septembris, hab ich dem s[igno]r Ley geben ein procur, die Cerviam oder Malacridae haus fir mein ansprach, hauptgut, zins, kosten zu aprehendieren via juris cum tertio de pluri, weil ▷im◁ erben ich kein satisfaction kan haben. De hoc scripsi domino Casteletti iterato.

1676, den □, in □ hat der senat von Milan an den podesta zu Dom ein decret ferschikt, das diser mich um mein capital allein in posses der Cervia sezen sol. Den zins aber soll ich ab andren güetren nemen. Das original hat Battista Ley.

NB: Wan mir die Cervia ganz und ledig bleibt, will ich den zins einschlagen, wo nit, wil ich mich nach der sentenz halten.

Abinde hat mich der capitan general della justitia aus befelch des senats in posses gesetzt der Cervien absolute, allein pro summa capitali, die zins per rigor mag ich auf andren guetren beziehen. Actum Mediolani, 15 july 1676.

NB: Patentam remisi Battistae Ley per □ Pera.

1676, den 28 july, schrybt mir her podesta Masnago, er hab das decret von Milan exequirt.

[239v] Also bin ich in posses der Cervia effective. Das original von Milan sol mir her Genzana schiken, der mich fersichert, das fidecomis gelte herauf nix, dan es probiert sich nit, das dis haus des hern Pauli Silva sey

gewesen, sondern allein per tutores in das inventarium gesetzt, so dritman nit schaden ken.

NB: Alzeit sint die erben die summen capital und zins schuldig.

NB: Carolus Antonius Alesina hat in das haus und garten pro 200 lib imperialibus jarlich, so mir gebüren a 31 july 1676 cis. Teste instrumento, per dominum Genzana recepto.

Item Johannes Petrus Rubin hat, eodem die, von mir empfangen 1 stazunen, zalt jarlich 20 lib imperiales zins.

NB, das man mir alle patenten und acta vel saltem copiam autenticam uberschike diser investitur von Milan und Dom.

1676, den 6 augusti, hab ich dem s[igno]r Johann Battista Ley zalt fir die kosten zu Milan, wegen des ordre zu erlangen, 43 lib imperiales 17 s, so auf das haus kompt. Folio 31 libri Ossulae.

NB: Mein ausgeben capital und zins tragt ad 21 february 1678 cum expensis predictis, 43 lib 17 s, 5784 lib imperiales, mher ist das haus nit wert. Fals aber die hern Silva es wollen behalten, so zalen sie mir dise summam. Sed deduc 300 tt, so ire muter zins hat zalt dem castlan Schmidhalter. Rest 5484 lib.

Antonius Cassanus de Villa

[240v] ist mir schuldig ▷2300◁ 2000 lib imperiales capital bar gelt, so ime fir mich zalt Antonius Lore und ich disem, an welke er an zalnus geben güeter doselbst laut dem instrument, durch hern Genzana expedirt, 9 marty 1677. Soll jarlich 20 brente ausbinigen wein zins zalen.

NB: Es sint allein 2000 lib, an stat das ich dem Lorenz Lore 2300 zalt hab. Laurenz Lore jurat contrarium, folio 41 libri Ossulae.

Simon Ferraris

**filius Jacobi Antony, de Varzo, et eius
fidejussor, Johannes Jacobus Valdes,
eiusdem loci stangnarius**

[241] tenentur mihi 400 lib imperiales, in auro et argento ipsis mutuo datas cum pacto, ut annualiter 7 per centum solvant loco census. Ist gesezt auf aker, matten und reben doselbst. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto 3 marty 1676, et per □.

NB: Petrus Grez et Hans Tennien attestati sunt debitorem et cautorem capaces esse ad solutionem.

Jacobus Antonius Ferraris

1676, den 23 marty, hat mir der Jacob Antoni Ferraris, Simonis vatter, geben ein matten under Dafeder.

NB: Sic est: ich hab im gelichen 300 lib imperiales, den skr per 8 lib. Doran sol er mir zalen 7 per centum und ist birg und in solidum principalis debitor Johannes Jacobus Valde, oben geschriben. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Totum, computato censu ad 23 marty 1677, facit 742 lib imperiales.

1676, den 27 juny, hab ich dem Jacob Antonio Ferraris geben 100 lib imperiales an 10 Genovinis und □ bz. Also hat er 400 lib capital und sein son, Simon, auch 400 lib capital empfangen, um welke her Genzana ein confes soll gemacht haben 800 lib, 23 marty 1676. Abinde competit census. Adest datum in paga, quod solvi per 8 lib Genzanae.

Et computato censu ad 23 marty 1677, facit totum 856 lib, et, eodem die anno 1678, facit 912 lib, patris et filij.

Folio 176 libri Ossulae.

Johannes Petrus Camossonus, Diveriensis

[241v] tenetur mihi 300 lib imperiales, sibi mutuo datas in 13 duplis Italicis, qua-

rum census cadit in annum, 7 ½ per centum. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, und ist birg Jacobus Trivelus.

Der zins falt 6 octobris 1676, quo computato, facit 322 ½ lib, et anno 1677, facit 345 lib imperiales vel 15 duplas Italicas, quia dedi 13 ⊗ 9 gros, jede per 23 lib. Er aber sol die pistolen erstatten.

NB: Fiat instrumentum Italicum per Battistam Ley et semper in ipsis speciebus resituatur summa capitalis recepta. Vide folio bis sequenti solutionem.

Antonius Zeschus dela Borella di Mont Crestes

ist mir schuldig fir 6 sek salz und 1 skr, so ich ime gelichen, 200 lib imperiales, deren zins, 7 per centum, falt auf Martini 1677, dan ich um 3 ½ lib im pro anticipato tempore geben, oder aber 2 gute brente wün ad optionem meam. Teste instrumento, per Teodorum Kalbermatter recepto, 13 february 1677. Sol ein anders mit caution von Dom schiken. Dorum ist birg Jacob Pontia de Moncristes. Teste instrumento, per dominum Jenzana transmisso, folio 88 libri Ossulae et 95.

1677, den 30 aprilis, hab ich dem Antonio Zesco noch 200 lib imperiales gelichen, cautore Jacobo Ponchia, ultra datum in paga. Sol 7 per centum vel 2 brente wein geben ad meam optionem. Stipulatore Genzana. Totum 400 tt capital.

Johannes Petrus Minolus, capitaneus

[242] ist mir schuldig pro anno 1673, 4 july, 1017 lib imperiales, folio 336 libri 4. Daran zalt in conto corrente Baptistae Ley pro anno 1672 lib imperiales 147 s 15. Rest, a 7 per centum, mir 870 lib minus 15 s.

Et computato censu ad 4 july 1674, facit 930 lib, et ad 4 july 1675, facit 990 lib □ s, et ad 4 july 1676, facit 1050 lib □ s, et, 4 july

1677, facit 1110 lib □ s, et, 4 july 1678, facit 1170 lib □ s.

Vide folio 337 libri 4 et folio 166 libri Ossulae.

Antonius Alvazo, sindicus Divery

[242v] ist mir schuldig ▷200◁ 300 lib imperiales, so ich ime gelichen per Antonium Lore, den 20 february 1677. Stet auf zins, 7 per centum. Teste instrumento, per dominum Genzana expedito pro 300 lib imperialibus.

Folio 179 libri Ossulae.

Jacobus Antonius Trivellus

[243] ist mir schuldig 200 lib imperiales, so ich ime hab gelichen, 30 juny 1676. Stet auf zins, 7 ½ per centum. Teste instrumento, per Kalbermatter recepto, cautione Antonio Stanga.

Item begert er des Camossoni schult, so bis auf heit tragt 317 lib. Darzu hab ich noch 38 lib im geben. Totum 550 lib imperiales capital.

▷Item will er noch 250 lib, das es in toto 800 lib trag, dorum er ein datum in paga und gute caution geben soll◁.

Obgestelte 317 lib des Camosons hat er empfangen. Ist also 550 lib capital schuldig und deren zins, gefallen 30 juny 1677, 7 ½ per centum. Teste instrumento, per dominum Genzana recepto.

Et computato censu ad 30 juny 1678, facit 632 ½ tt.

Folio 181 libri Ossulae.

Franz Albergante

[244] ist mir schuldig anno 1673 384 lib imperiales, folio 336 libri 4. Et anno 1674, facit 405 lib, et anno 1675, facit 426 lib, et anno 1676, facit 447 lib.

NB: Defuncta eius matre, ist da nix zu ferlieren. Teste Baptista Ley.

Et anno 1677, facit 468 lib, et anno 1678, facit 489 lib.

NB: Ni fallor, obyt mater.

1676, den 6 augusti, dedi confes domino Genzanae et Battistae Ley, ut retrahant ad ½ fructus.

Folio 184 libri Ossulae.

Aman Stifiler de Formaza oder Pomat

[245] ist mir schuldig pro anno 1672, omnibus deductis, 2126 lib imperiales, folio 332 libri 4. Et anno 1673, facit 2266 lib.

Daran zalt im conto corrente B[aptistae] Ley pro anno 1672 105 lib. Rest 2161 lib. Item in computu corrente, 1 january 1670, bonificavit B[aptistae] Ley, 140 lib imperiales. Item in computu, 1 january 1672, 555 lire. Totum usque ad 1 january 1673 solvit 800 lib. Rest itaque anno 1672 1466 lib capital undt deren zins pro anno 1673, facit 1569 lib. Revide.

Anno 1673, die 22 february, fersichert mich her aman Stifeller, er sey mir, omnibus hucusque deductis, schuldig 1750 lib imperiales capital undt deren zins, 7 per centum, auf ersten Martini, caetera solvisse B[aptistae] Ley. Actum per nos. Ita est, Stokalper De Turre.

Et computato censu anni 1673, facit 1872 lib, dico 1872 lib □ s, et anno 1674, facit 1994 lib imperiales.

Über das hab ich ime geben anno 1670, den 24 novembris, 30 pistol. Stet auf zins. Quaere confes. Dise summen ist in kein rechnung komen, sondern er oder Battista Ley schuldig, wie in computu corrente anno 1673, ultima decembris, zu sechen. Vide etiam cartam summarum, pro sale solutarum.

Was aber die 660 lib anlangt, deren her aman 220, der Agazin aber 440 lib zalt anno 1671. Die ghend ab von den 952 lib kes, so er vom Battista Ley empfangen um 666 lib. Rest mir in disem 6 lib undt obgestelte 30 Ⓢ.

Dise 30 pistol sagt er, geben haben Johanni Battistae Ley, wie auch den zins der 1750 lib capital pro anno 16□.

Vide huius computum currentem, quia alteruter tenetur.

NB: 1675, den □ february, bonificavit Ley in suo computu corrente has 30 Ⓢ.

Et computato censu anni 1675, facit 2116 lib, absque 6 premissis, sunt 2123 1/2 lib, absque 30 Ⓢ.

NB: 1675, den 28 octobris, schreibt mir der Battista Ley, er hab rechtlich ausgeschezt mein capital, fir die zins und kosten aber hab der Stifeler ein birgen geben. Teste domino Genzana, a quo pete instrumentum.

Folio 162 libri Ossulae.

[245v] Vide folio 325¹.

Carolus Antonius et Dominicus, fratres Rubini, de Dom

[246] tenentur mihi annualiter sex brentas optimi vini, solvendas 1 die january, assignatas super domo in burgo et prato ac vinea in territorio Vaniae etc. Teste instrumento, per dominum Genzana expedito, 5 january 1675.

Solvi 600 lib imperiales eidem Carolo, 1/2 in nummis, alteram in ferro, lib ferri Ossulae pro 6 s, quarum 100 hic faciunt 130 in Ossula et plus.

Ultra haec solvi eidem et Carolo et fratri alias 200 lib imperiales, 1/2 in nummis et ferro, pro alys 2 brentis vini et conditionibus ut in priori instrumento. Totum 800 lib imperiales et census 8 brentae vini. Teste instrumento, hic per Teodorum Kalbermatter recepto, et ipsius Caroli manu etc., ubi fatetur, quod defectu solutionis annualiter 8 brentarum ego vel mei possimus eius expensas apprehendere, domum, pratum, vineam, et ad placitum nostrum disponere, 1675, die □.

Hunc sequentem actum stipulavit idem dominus Genzana et mihi transmisit, ut asserit.

NB: Nummos 400 lib solvi in promptis, alias 400 lib in ferro, misi 15 january per

Casper Erpen 450 lib nostri ponderis, facit Domi Ossulae 590 lib, jedes per 6 s, ist 177 lib. ▷Rest im □ ◁.

NB: Fecit Domi Ossulae 602 lib ferri.

Abinde, □ january, misi per Peter Am Hert denuo 6 fasses, ponderarunt 624 lib in Ossula.

Rest itaque illis 90 lib ysen unsers gwichts. Misi per □.

Vide folio 254.

Duo fratres Rubini

[254v] Vide folio 246 hoc.

Tenantur mihi annualiter 8 brentas boni vini rubri pro 800 lib imperialibus, receptis in nummis et ferro, assignatis super domo in burgo, prato et vinea in Avagna, redimibilibus.

Sed, si per tres annos non solvant census, devolvitur pignus mihi et meis absolute ex constitutione illius regionis. Teste instrumento, per Genzanam, notarium, expedito anno 1675.

NB: Moris est, ut ultra pignus sive datum in solutum vel paga etiam cautionem det debitor, et tempus redimendi sit 10 vel 20 aut 30 annorum plus minus etc. NB nunquam perpetuum, nisi etiam liceat creditori capitale retrahere propter periculum pignoris.

NB: 1675, die 15 january, misi per Caspar Erpen 450 lib, fecerunt 602 Domi Ossulae. Item, 23 january, misi per Petrum Am Hert 6 fassiculos cum 4 reistysen, ponderarunt in Ossula 624 lib. Nummos vero solvi hic.

Totum □.

1675, den 5 february, receperunt in Dom 110 lib ysen a Petro Imhert. Teste manu sua.

Folio 81 libri Ossulae.

Baptista Bernardin et socy

[247] ist mir schuldig pro anno 1672 et sequentibus usque ad annum 1678 inclusive jährlich 50 skr et honorarium in specie, caetera solvit Battistae Ley, vide folio 330 libri 4, salvo honorario.

1 Folio 325 findet sich nur der Titel: «Der alte aman Stivella».

Solvit mihi pro anno 1673, idibus augusti, et prius Johanni Battistae Ley. Rest itaque 50 skr pro anno 1674 et caeteris. Solvit hoc mihi circa kalendas novembris 1674. Rest pro anno 1675 50 skr et donatif.

Anno 1675, den 17 augusti, solvit filius Johannis Battistae Bernardin 25 skr. Reliquos promisit ad sanctum Michaellem proximum solvere. Solvit, 6 novembris 1675. Rest 50 skr pro anno 1676 et reliquis pariter.

Die sollen sie zalen dem Baptista Pandian, wie folio 259 zu sechen.

Nihil fecerunt, sed ego solvi Pandiano, ipsi vero mihi. Restant itaque 50 skr pro anno 1677.

Folio 186 libri ▷Ossulae◁.

Albertus De Albertis de Cales

[248] ist mir schuldig 1300 lib imperiales capital, so ime fir mich zalt hat s[igno]r Antonius Philipin Lore laut meinem zedel.

Darvon sol er jārlich auf Martini zalen 13 brente guten roten Calisser wein. Teste dato in solutum, per dominum Genzana expedito, 2 aprilis 1677.

Der erste zins falt hyr, quia solvi 33 lib pro elapso tempore dis jars.

NB: In instrumento deest ad optionem meam, quod Battista Ley promisit inserturum.

Folio 46 libri Ossulae.

Franz Durant von Dom

[248v] hat mir ferkaufte bey den Capucineren ein stuk matten und sant 1886 klafter pro 425 lib imperiales.

Teste instrumento, per Jenzana expedito, 10 septembris 1674.

Dorauf solvi per Antonio Philipin Lore dise summen. Also blyben wūr mutuo quitantes.

NB: Sunt tantum 1386 tesiae.

NB: Itaque 500 tesias de jure debet bonificare.

Vide folio 241 libri Ossulae.

Nicolaus Ferraris de Varzo

[249] ist mir schuldig, 28 augusti 1673, 45 1/2 skr in specie, vide folio 325 libri 4, ubi anno 1672, den 26 octobris, dedi filio eius, Nicolao, 16 duplas Genovenses, facit 48 skr. Teste eius manu. Totum, die sancti Michaelis 1673, facit 96 1/2 skr, et, die sancti Michaelis anno 1674, facit 102 1/2 skr in specie.

NB: ▷Retrahe, quia est periculose[?], cito◁.

Offert massariam in Catt, quam assecurat annualiter pro □ brentis vini optimi et □ stara siliginis et □ castaneorum et feni □.

Dicit sibi stare pro 4500 lib imperialibus. Inquire per Lore et Petol, Tennien et Ley. Si pro 4000 libris omnia fideliter cedat, accepta. Suadet ita Tennien, sed vide acquisita eorum.

Et, si haec massaria possit annualiter 40 brentes vini libere dare, hoc est de 100 lib imperialibus unam.

NB: Non dat ultra 20 brentas per an, teste Battista Ley, ergo non valet 3000 tt, sed ponamus 100 ☉.

NB: Promittat □ brentas vini, ad 100 lib 1, et capiat super jurisdictione.

Item tenetur mihi pro castlano Schmidthalter 36 skr et census eorum a 12 february 1674 cis. Satisfeci Schmidhaltero in computu salis. Teste instrumento, per Petrum Inalbon expedito. Census est 7 per centum. Totum, die sancti Michaelis 1674, facit 140 skr, deren sint 130 capital. Et, die sancti Michaelis anno 1675, facit 150 skr minus 40 baz, et, eodem die anno 1676, facit totum 159 skr minus 32 1/2 baz, et anno 1677, die sancti Michaelis, facit 168 skr 25 bz. Solvit filius eius, presbiter, 20 january 1676.

1677, den 19 january, hab ich dem s[igno]r Nicola Ferraris und seinem priester pro bullis de Trentan gelichen 200 lib imperiales, deren zins falt uber ein jar, 7 1/2 per centum. Teste eorum manu. Nummos recepit Petrus Ferrari, filius Petri, in 31 kr blanc.

Folio 188 libri Ossulae.

Johannes Baptista Ley

[250] ist mir schuldig extra computum salis pro anno 1672 1484 lib imperiales. Vide folio 324 libri 4.

Item habet procuras retrahendi alia et inter caetera 336 lib a Francisco Albergante et plus.

Item dem pfarher Pellia zu Masera sol er zalen bey 927 ½ lib imperiales fir entlihe auszahlung des salzhaus zu Daveder, so der Battista an escu blanc empfangen anno 1670, den 22 aprilis.

Solvi ego 1300 lib curato di Masera pro finali solutione domus in salis Divery per Antonium Philipin Lore, anno 1673, in aprilis, et deduxi 927 ½ lib in computu currente anno 1673, 1 january, absque censu plurium annorum.

Vide folio 12 libri 3 salis.

Item sol er jarlich rechenschaft geben:

1° pro prato Belini 120 lib imperiales pro anno 1674. Posthac solvet 140 lib;

2° pro prato Alberganti 100 lib pro anno 1674. Posthac solvet 120 tt;

3° pro prato Zoppi ▷80◁ 40 lib pro anno 1674.

NB: Pro anno 1675 et octo annis adhuc habet hoc pratum Baltasar Girone pro 100 lib annualiter. Teste Battista Ley¹;

4° pro bonis Dominici Martolin 5 brentas vini pro anno 1674. Item pro domo □;

5° pro prato Johannis Baptistae Martel 110 lib. Credo nihil est;

6° pro bonis amani Stivella jarlich 108 lib imperiales debet pro anno 167□;

7° pro Cervia vel summa domini Silva □.

NB: Est mihi comissa domus, sol jarlich 30 skr zalen vel plus, dico 30 skr, et, si addas 2 prima prata, solvet hospes 500 lib jarlich. Teste Ley, Alesina. Vide folio 137 libri 2 salis caetera;

[250v] item 8° pro Capucina 200 lib zins und ⅔ von den reben, et abinde promisit Petoly 270 lib pro anno 167□;

item 9° pro massaria Tendae in Prella, so Peter Gibell hat, zalt wie in zeiten hern capitaney P[etri] P[auli] Ponte □;

item 10° pro massaria Cosae et nummis dat annualiter 70 brentas vini et 5 stara castanearum. Item noch 1 brenten der Dominic D'Andrea. Totum 71 brentas optimi vini;

item 11° pro massaria Murati jarlich 52 brentas optimi vini anno 1674;

item 12° pro domo et horto Burgin Divery, zalt jarlich 60 lib imperiales. Pro anno 1674 et 75 promisit juvenis Pazio, ist 120 lib. Item pro anno 1676 zalt der jung Pazio;

item 13° pro bonis Pikorum in Montcrestes ab anno 1672 cis cum 454 lib 13 s praeteriti. Vide computum domini Zoppi folio 258;

item 14° pro tratta terebinti annualiter 50 skr;

item 15° pro se ipso, id est summa 1400 lib capital, quam tenetur mihi extra computum salis;

item 16° pro 2 fratribus Rubinis, qui tenentur annualiter 8 brentas vini, pro anno 1676, inchoando 1 january;

item 17° NB: Anno 1667, den 27 aprilis, schreibt mir Johannes Battista Ley, er hab fir mich zu Mura kauft 170 klafter aker mit reben, so ich ime zalt hab per 17 ½ s das klafter, ist 144 lib imperiales. Pete, a quo emerit. Est Johannes Bianchet;

item 18° tenetur mihi Battista Ley 30 duplas Hispanicas pro aman Stivella et censum, 6 per centum, pro anno 1675. Solvit;

item 19° ist mir der zol zu Dom ingesezt um 10000 lib imperiales, sive 1250 skr, so sie aus meinen zinsen genommen und ein capital gemacht, so jarlich 7 per centum, ist 700 lib, zalen a 21 marty 1675 cis.

[251] 20° A dominis Ossulae pro residuis 3700 skr censuum, jarlich 259 skr a 7 per centum, pro anno 1675 et 1676;

21° item der 4000 skr capital zins pro anno 1675, 76 et anno 1677, facit jarlich 400 skr. Totum 5200.

22° □;

23° □;

24° □;

25° □;

26° □;

27° pro summa veteri capitali 4000 skr, jarlich 400 skr, a 1 may 1675 cis, dan bis

1 Alinea nachträglich angefügt.

dohin sint die zins gerechnet und tragent, omnibus deductis, 4100 skr, so man auf zins, 7 per centum, sezen soll. Wollen sie aber ad 1 augusti 1675 die zins rechnen, so tragen sie 4200 skr □ lib. Refutant hoc.

28° item pro summa restante censuum, deductis 10000 lib, quae faciunt 1250 skr, rest 2750 skr, quorum census etiam mihi competit a 3 septembris anni 1674 cis vel saltem, id est de 22 millibus lib;

29° item tenetur mihi Battista restituere 15 Spanische pistol capital cum censu et expensis pro Hans Zen Klusen, qui vendidit, folio 227, patruī sui bona inique. Et est castigandus patruus;

[251v] item, folio 235, Josephus Bernerius de Dom ist jährlich schuldig 6 brente guten wein vel 7 lib imperiales. Item pro bonis, abinde venditis pro 4200 lib, debet in toto □, folio 235.

▷Item Antonius Minoia circa 120 lib zins◁.

Remisi Georgio Pera;

item Johannes Petrus Camossonus, folio 241, 22 ½ lib zins jarlich. Vide folio 243. Remissum Trivello;

item Antonius Minoya, folio 235, debet pro anno 1676 zins 112 lib et sequentibus;

item Baptista Pandian 10 ½ brentas, folio 259;

item dominus Ruga 6 duplas per annum;

item a Johanne Swing 2 brentas vini per annum;

item pro 500 tesys vineae sub Capucina, emptis a □ pro 500 tt, quas persolvit Antonius Philipin Lore, 6 augusti 1676, de meo ordine. Sol 7 per centum zalen. Teste Battista Ley.

Folio 201 libri Ossulae.

Johannes Andreas Pella, curatus in Beuura vel Catt

[254] ist mir schuldig pro anno 1672 488 lib imperiales, folio 323 libri 4.

Offert predium in Catt, juxta Nicolay Ferraris. Potest valere 4000 lib, sed vilius dabit propter necesse; item domum Morgiae, quam sibi remiserunt Simon et Cristen

Schwäry, quae est prima, ad sinistram intrando. Habet tantum cellam, aullulam, ³/₄ in stufula. Totum non valet 100 lib, et est de feudo reverendissimi, qui praetendit encheutam.

Et anno 1673, 74, 75, facit 560 lib imperiales, jährlich 24 zins, et anno 1676, facit 584 lib.

NB: Wan sein und des Nicolay gut zu Catt circa 1 brenten wein jarlich von 100 lib imperialibus zins gibt, so kauffe es, sofer sie an der jurisdiction zalnus nemen und das gut frey wären thüent.

NB: Das gut zu Catt kan nit 3000 lib imperiales wert sein, hat in 2000 kost. Es ist vast lauter matten und lites.

Vide folio 228, ubi Casper Schmidthalter et eius socer dicunt se debere 12 brentas vini. Vide folio 138 computum der Schwäry.

1676, den 1 augusti, offert bona sua in Katt, divisa a meis, empta per me a Berneris. Si vult, ad taxam capiam ego Antonii Lore cum pacto, ut 100 kr Italicos defalcet sicut Bernery, et caeterum capiat de meis censuum censibus. Er hat vil matten und gebew und wenig reben.

Nota benissime: Eodem die donodedit 1 saum wyn.

NB: Der Gerig Feller et uxor ist ime schuldig □ lib imperiales, die er mir geben wil auf sie.

Folio 190 libri Ossulae.

Hans Pera, juvenis, filius Johannis, de Payno, vel Gioanet

[255] hat mir anno 1674, den 11 novembris, fersprochen fir Baltasar Pera, sein etren, 100 maur 17 bz sive 12 pistol Spagna, deren zins fallen uber ein jar. Actum per nos praesente castlano Amhert.

NB: Habet multa bona in Wayra.

Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Et computato censu anni 1675, facit 107 lib 7 gr, et anno 1676, facit 113 lib 9 gr, et anno 1677, facit 120 lib maur minus 18 gr. Ist zalt per Zurri.

NB: Habet im undren thall circa 4 mamat vel plus im obren Hof, stost an mein Stalden und mein undren Hof #und Gery; es soll 30 fische sein#. Offert haec secreto. Valet circa 1000 lib.

Et anno 1678, facit 126 lib minus 16 gr.

Gervasius Minet petit 1200 lib maur. Vult 200 in sale capere. Presente castlano Antonio Amhert. Ego obtuli 1000 lib, 13 aprilis 1677. Iste pronuntiavit 1150. Refutavi. Dicit dare 6 tesias feni et census 30 vel plus lib. Da 3 milia lib imperialium, non plus. Aquaeductus nil valet.

Folio 196 libri Ossulae.

Antonius Ferrary et fratres de Diverio

[256] sint mir schuldig a 16 february 1669, jarlich von Dom auf Daveder zu fieren 14 sek salz loco census 150 lib capital, in pecunia receptarum. Facit ad 16 february 1674 vecturam 70 saccorum, folio 318 libri 4.

Et ad 16 february 1675, facit 84 saccos, quemlibet pro 17 $\frac{1}{2}$ s sive 1470 s, est 73 $\frac{1}{2}$ lib. Totale 223 $\frac{1}{2}$ lib. Et ad 16 february 1676, facit 236 lib imperiales, et ad 16 february 1677, facit 248 $\frac{1}{2}$ lib, et ad 16 february 1678, facit 261 lib imperiales.

NB: 1677, den 27 february, misit confes summae capitalis.

Folio 192 libri Ossulae.

Görg Pera de Payen

[257] ist mir schuldig >de Payn<. Ist mir schuldig schuldig 9 skr fir 2 sek salz, so er anno 1674 fertriben, dan 1 skr donodo, sonst were es 10 skr. Stet auf zins. Actum per nos, 24 january 1675. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Et computato censu anni 1675, facit 9 $\frac{1}{2}$ skr. Item, den 13 february 1675, hat er noch 2 sek mir fersprochen praesente castlano Schmidhalter, quos dicit se perdisse in domo w[eibe]l Zenklusen. Actum per nos presente Battista Ley.

NB: Credo esse falsissimum, quod hos 2 saccos perdiderit, sed castigandus potius erit.

Totum pro anno 1675, facit 18 skr, absque banno, et anno 1676, facit 19 skr.

Item ist er mir fir sein bruder, Hans, schuldig wegen des Sagis jarlich 24 lib pro anno 1669 et cis, quia 1668 computavit Petrus Grez vel Niclaus Feller jarlih pro 24 lib.

NB: Est alius, nempe filius corporalis Antony Pera. Vide folio 328.

1676, den 5 february, hat mir der Gorg und sein son, Johannes Peter, ferkaufte alles ir gut im obren und undren thal in Zwisbergen, nempe:

1° im Hof 15 fische matten, darin der garten, ganz haus, schür, stall;

2° im Brandt 15 fische matten mit der weidt und sandt und gebüw;

3° am Buel 12 fische matten, contigua, cum $\frac{1}{4}$ in schür, stall und haus, stuben, kuchi, keller, eygen;

4° bas in das Body 9 fische matten, sampt der ezweid, schur, stall, keller;

5° die Brendt, 10 fische matten, cum in-exstructis juribus domesticis, schür, stall etc.

Alles um 3000 lib maur, zu zalen ohne zins bis auf Martini künftig, $\frac{1}{3}$ an gelt, $\frac{1}{3}$ an salz, $\frac{1}{3}$ an confessen.

Das gut ist frey undt ledig. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

NB: >non< valet >2000< 3000 tt, cum tantum 75 lib census det.

Vide folio 317, ubi Georgius Pera cautor est 100 lib maur pro Petro Zer Werren, sed non solvit quidquam.

Peter Pera, filius Georgi, habitans Gomes

[257v] ist mir schuldig 14 Spanische pistol, so ich ime geben, 6 an Peter Am Hert, 8 an Hans Amhert. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Stet auf zins. Ist gesetzt auf sein mutergut in Wayra, und Hans Am Hert noch dorüber birg. Actum, 4 novembris 1675.

Et computato censu anni 1676, facit 15 pistol minus 1/2 skr, et anno 1677, facit 16 pistol minus 1 skr. Item 19 skr pater.

NB: Debet meo pincernae 6 skr. Solvi, 18 february 1676.

Über obgesteltes, so sie mir schuldig und von den 3000 lib sol abgezogen werden, hab ich, den 6 february 1676, dem Gorg geben an hern Manhaft 200 lib maur bargelt, deren zins mir gehort fir dis jar, ist also 212 lib. Item 9 sek salz, deren zins mir auch gebürt, ist 107 lib 9 gr. Item am castlan Schmithalter 100 lib, facit cum censu 106 lib. Totum huius diei 425 lib 7 gr. Item obgestelte 6 skr pincernae, quos solvi, 18 february, in sale. Totum 442 lib 4 gr. Totale 642 lib.

1676, den 8 marty, hab ich dem Johanni Petro Pera aus befelch seines vatters geben 21 sek salz. Facit cum censu et rata temporis 246 lib maur. Teste eorum littera.

NB: Post haec capient salem in Sempron.

1676, den 6 aprilis, hat der Gerig Pera alhie 24 sek salz empfangen und fersprochen, forthin zu Sempron zu empfachen. Item hab ich zalt fir den Peter Pera, filium, 12 lib maur dem Peter Erpen, 22 aprilis 1676, folio 63.

Pactum

Totum, so der Gerig Pera undt sein son, Peter, empfangen, tragt 1158 lib Walliser. Rest im 1842 lib. Doran gib ich ime mein kauf, so ich von Josef Bernery zu Katt getan hab. Also bleyben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, 18 novembris 1676.

NB: Eme ab ipso die Zurren, valet 600 lib imperiales. Teste Johanne Tennien. Aly estimant 400 lib imperiales. Anno 1677 habuit tantum 1/2 kafter hew. Vide folio □.

Dominus Bernard et Johannes Matheus Zoppi

[258] sint mir schuldig finaliter, omnibus utrinque deductis, absque 1000 lib, per Carolum Johannem Capis cautionatis, 60 bren-

tas vini, darin die 10 pistol Mathei begriffen, facit, per 7 lib, 420 lib et 4 1/2 pistol pro lege instrumenti venditionis bonorum Cosae, folio 192 libri 4, anno 1670, 13 novembris.

Vide cartam adiacentem numero 3¹, ubi plus est, nempe 2383 tt.

Item petit dominus Casteletti anno 1671 et 72 pro expensis processus Mediolani usque ad 5 augusti pro domino Zoppo 313 lib imperiales.

1673, den 18 february, hab ich effective in tantis Philipis per Battistam Ley hern Casteletti zalt pro domino Zoppo 309 lib imperiales. Doruber fordert er, her Castelet, noch 350 lib pro cancellaria. Solvi, 18 february 1673. Item fir sein arbeit □ lib.

NB: Census bonorum Piky competit mihi pro annis 16□. Vide folio 269.

Nota benissime: Will ich vom hern Bernardo zalt werden, so mus ich deren Piky gut zu Monkerstes annemen, weil der senat von Meylandt solches mir und nit hern Zopo zuerkent hat, um □ lib imperiales, ist aber □ lib wert.

1673, den 10 aprilis, schreibt mir her Castelletti, er hab die sentenz des senats, dorin mir der Piky gut ist zuerkent, dem s[igno]r Battista Ley zugeschikt.

Dorauf, 19 octobris 1673, fordert er fir selbe urteil und procedur contra die Piky 840 lib imperiales 9 soldi, so ich ime, hern Castelletti, zalt hab.

1675, den 1 may, hab ich dem s[igno]r Battista Ley geben procuram et processum bonorum Piky, das er mit hern Zoppo concludir pro mea praetensione um 25 brente guten wein, jarlich zu zalen, frey und ledig. Actum, 18 may. Teste instrumento, per dominum Antonium Jenzana expedito, pro quo solvi 25 lib.

Darzu soll er noch ein brenten wein thun jarlich, hingegen 100 lib, so mir der Dominic D'Andrea schuldig, inziechen. Der s[igno]r Ley sagt, der Dominic wolle dise brenten selber mir zalen. Teste instrumento, per Bernard Zopp recepto, 1675, die □ may. Vide folio 261.

Folio 56 libri Ossulae.

1 Fehlt.

[258v] Nota benissime: Her Baldini offert totam hereditatem uxoris suae, N.N. Del Ponte, pro □ tt, si 11 vel 12 mille libras uti depositas servem usque ad litis finem.

NB: Det cautionem pro censu dictarum 12 milium lib, si processus non faveat vel faveat.

1676, den 6 augusti, solvi pro □.

Vide folio 72 libri 4 et 191 eiusdem et folio 56 libri Ossulae.

Johannes Battista Pandian vom Dom

[259] Deme hab ich anno 1676, den 15 marty, gelichen 30 Philippi, die er zu 7 lib einen aprecirt hat, facit 221 lib. Darvon ferspricht er 7 per centum zu zalen, bis wür wegen seiner massery zu Valpiana ubereinkomen. Teste manu sua.

1676, den 7 aprilis, bit mich her Pandian, ich soll im 2000 lib imperiales schiken auf sein gut in Valpiana. Doruf schike ich per Johannem Battistam Ley 51 skr in specie. Item wil er, Pandian, hyrigen zins darzu thun, macht also totum auf 15 marty 1677 660 lib imperiales, um welke er, Ley, ein datum in paga schiken soll in optima forma alsobalt.

NB Pandianus se tantum 30 skr recepisse a Ley loco 51.

1676, den □ juny, hat ime der s[igno]r Battista Ley fir mich fersprochen noch 600 lib imperiales bargelt.

Doruf hat er ein datum in paga aufgericht per hern Genzanam um 1050 lib, darfir er 10 1/2 brenten guten wein jarlich zalen soll a data praemissa.

NB: Dise 600 lib solvi Battistae Ley, 400 per Bernardin, 200 ▸bar hic◁, folio 247, per Antonium Philipin Lore.

NB: Instrumenti legem 1050 lib solvi ego domino Genzanae per 10 lib 10 s, 6 augusti 1676.

NB: Obgestelte 400 lib des Bernardins hab ich selbst zalt und dem s[igno]r Ley zugeschikt ex suo ordine per Peter Pera in 12 1/2 pistol 8 skr 8 Philip, 17 augusti 1676. 408 lib.

Dorauf hat mir Jacobus Antonius, des Johannis Battistae bruder, 1 datum in paga uberschikt von 2600 lib imperialium, auf welches ich ime 1492 lib hab zalen lassen per Antonium Lore. Totum facit 2600 tt, computato censu 1050 tt. Item solvi 37 lib pro elapso tempore, ut census ad sanctum Martinum cadat, de centum lib unam brentam optimi vini vel 7 per centum ad optionem meam. Teste instrumento, per dominum Genzana expedito, 27 marty 1677.

Folio 51 libri Ossulae.

Johannes Antonius Saläry, vilicus Cosae

[260] ist mir schuldig fir bar gelichen gelt: 1° 16 Philippi, in specie gelichen, 21 february 1672. Stet auf zins post triennium. Interim census applicatur lignis vitium; item anno 1672, den 27 juny, hab ich ime denuo gelichen 250 lib imperiales. Sten auch auf zins. Teste instrumento, per castlanum Lambien recepto. Dedi 31 Philip und 50 lib. Vide folio 339 libri 4.

Anno 1672, den 13 septembris, hab ich dem Baptista Ley zalt 240 lib imperiales fir 2 tine und 3 weinfas mit ysen zu Cosa. Item noch 100 lib dem Salario, vilico, zu leichen auf zins, 7 per centum. Teste manu sua. Item dedi Battistae Ley ultra 240 lib vasorum adhuc 46 lib 18 s pro 4 portis et seraduris et cadenazis in computu corrente anni 1672.

An obgesteltes gelichen gelt, so 454 lib capital macht, wollen mir die erben des Salary an zalzus geben zu Coscha 2 kestiwäl. Die sollen bey 7 oder 800 lib wert sein. Teste Johanne Battista Ley et Bernardo Zoppo, qui assecurat esse 4000 spaza, habere ultra 80 castaneas arbores et pratum, ligna, molin valere annualiter centum lib.

Et computato censu 250 lib, item 100 lib, absque 16 Philippis, ad 27 juny 1673, facit totum 486 lib minus 1/2, dico 486 ▸1/2◁ lib.

1676, den 27 juny, facit 400 lib minus 40 s, absque 16 Philippis, et anno 1675, den 27 juny, facit 422 1/2 lib. Et computato hoc anno 16 Philiporum censu, facit totum 430 lib minus 1/2 et cum capitali 530 lib minus 1/2.

Deren sint 454 lib capital und machen jarlich 32 lib zins. Ist auf den kestiwalt und übrige güeter gesetzt.

1673, den 18 augusti, hab ich den kestiwalt, müilly et alia kauft vom Bartolomeo et Johanne Battista Salario pro 900 lib. Teste instrumento, per Bernard Zoppo expedito.

Daran sint zalt obgestelte 486 lib. Rest 414 lib. Solvi hodie, 22 augusti 1673, eidem Johanni Battistae Salary et Johanni Battistae Ley. Teste huius manu.

1674, die 13 augusti, vilico Johanni Battistae Salario im Schrikboden 10 bz.

NB: Nihil valet iste colonus, sed melior erit Antonius Dela Lobia, qui dabit 45 brentas annualiter et onus equi castanearum. Teste Battista Ley, 2 septembris 1674.

Antonius Dela Lobia, Fantone

[260v] Vilicus Cose debet annualiter 45 brentas optimi vini et somam castanearum, 5 stara, fenum equis etc. Actum per nos. Teste instrumento, per dominum Bernardum Zoppo expedito, 30 january 1675.

Doruf hab ich ime gelichen 150 lib imperiales an koren, kes, gelt, so er mag ohne zins bruchen, so lang das lhen weren würt, als dan das capital an gelt erstatten (teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto, 25 marty 1675) sampt dem inventario des haus, kellers, tryel.

Die 150 lib recepit in 30 fische koren, 2 Italienischen pistol, 2 Enfischer kesen in Varzo.

NB: Pro anno 1675 solvit tantum 17 vel 16 brentas. Rest itaque $\triangleright 68 \triangleleft$ 73 brentas pro anno 1676 et castaneas, et anno 1676 solvit tantum 47 brentas et castaneas. Rest itaque pro hoc anno 26 brentas. Teste Caspar Erpen.

Folio 61 libri Ossulae.

NB: Die location ist auf 12 jar, si bene laboret bona et censum punctualiter solvat.

Dominicus D'Andrea, filius Georgj

[261] Obgesteltes Salary vetter hat $\frac{1}{4}$ ongfär diser massary zu lhen.

Deme hab ich, 7 february 1673, gelichen 40 fische koren unsers mes, zu Dafeder gewert pro 100 lib imperialibus. Stet auf zins, a sancto Martino proximo in annum gefallen, 7 per centum (teste instrumento, per Petrum Inalbon recepto), quo computato, facit anno 1674 107 lib, et anno 1675, 114 lib, et anno 1676, 121 lib imperiales, vel solvat brentam optimi vini ad meam optionem. Ita promisit denuo folio 258, facit anno 1676 3 brentas, dico 3, et anno 1677 4 brentas vel 128 lib. Si hoc anno neutrum solvat, retrahe.

Folio 91 libri Ossulae.

Jacobus Savallio, Johannes et Antonius Pera et Georgius Feller

[261v] tenentur mihi in solidum et quilibet a parte pro caeteris 60 skr capital et eorum censum, 6 per centum, a die 8 february 1675 cis pro 15 saccis salis, per ipsos non consignatis. Teste instrumento, per castlanum Schmidhalter recepto in favorem Battistae Ley et per hunc mihi in solutum dato anno 1675, den 20 february, absque banno.

Et computato censu annorum 1675, 76, facit totum 67 skr \square bz, absque banno, qui mihi competit, nempe de quovis sacco 1 skr, ut moris est, quo computato, facit totum 82 skr, dico 82 skr anno 1676. Retrahe a Savallio.

Folio 194 libri Ossulae, ubi solvit 200 lib imperiales a boun compte, 19 january 1678.

Baltasar Pera

[262] ist mir schuldig pro anno 1673 30 skr, so er an salz zu Bryg empfangen, vide folio 155 libri 4, minus 12 baz. Actum

per nos, 30 january 1673, qua die obtulit omnia sua bona auf den Alpien venalia mihi et promisit.

Et computato censu pro anno 1674, facit 32 skr minus 24 bz, et anno 1675, 33 skr □ bz.

1673, den 16 augusti, Brigae donodedit mihi ratam, id est $\frac{1}{2}$ legati castellani Mezger, sui affinis, quae spectat ad liberos suos et non ad Cristianum Feller.

1673, den 17 octobris, hab ich als sein birg fir in fersprochen der Wexleri 200 lib capital und deren zins auf Martini 1674. Actum per nos praesentibus castlano Johanne Schmidhalter, saltero Werlen, Hans Tennien, castlanis 2 Am Hert, castlan Cristen Holzer etc. Vide folio 198 libri 4.

NB: Das Spitalgut kost in 450 lib, eme pro 400. Item der Strich sol 1000 lib wert sein, eme pro 800; item der Vesper 2 stafel sol 300 lib kosten, ist aber gar gefarlich; item tenetur fratri meo □ lib; item mihi pro Ebily 10 lib anno 1674.

NB: Redde illi haec bona, si vult.

NB: Petit admodiare domum meam inferiorem Divery Burgin pro anno 1674 mediante censu 70 lib imperialium annualiter cum horto. Reservo stalam, si opus habeam, pro sale.

Item ▸tenetur mihi cenum des◁□.

1674, den 26 may, hab ich fir in ferbirget gegen der Wexleri 500 lib maur, so er zalen soll bis auff Martini kinftig, abinde gad der zins in. Ist auf all sein gut gesezt. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Ratificavit Semprony, 30 augusti 1674.

Et computato censu anni 1675, facit 530 lib maur, et anno 1676, facit 560 lib. Totale 660 lib, absque censu des Ebily. Hoc solum absque superioribus.

1674, den 17 octobris, hab ich dem Baltesar gelichen 300 lib imperiales bargelt, so er dem Jean Antonin Del Gros geben, stet auf zins, 7 per centum (teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto), in 12 $\frac{1}{2}$ pistol.

Totale facit anno 1675 735 lib maur, absque Ebilly et □.

NB: 1674, den 11 novembris, hat Joan Pera fir in fersprochen 12 pistol.

1675, den 18 january, hab ich dem Baltesar abermal gelichen 150 lib imperiales, per curatum Gundi attestantem, quas idem Baltesar dedit Johanni Antonio De Grossis. Stet auf zins. Teste instrumento, per Kalbermatter recepto.

[262v] Dedi has 150 lib in 23 taller und 3 bz.

Totum anno 1675 ad sanctum Martinum, facit 795 lib maur, computatis 10 des Ebilis, dico anno 1675. Negat hoc. Deduc 12 pistol, per Hans promissas. Rest 689 lib capital und deren zins pro anno 1676, facit totum 730 lib maur.

1675, den 5 may, in entlicher abrechnung mit dem Baltasar ist er mir schuldig auf Martini 1675 692 lib maur, ohne das Ebily, so er sagt, niemalsen gehabt haben. Doruf hab ich ime gelichen 9 Spanische pistol, ist 78 lib maur. Totum 770 lib maur capital. Actum per nos presente Baltasaro Giron, eius nepote, cui has 9 duplas mutuas dedit, ut dixit.

Et computato censu anni 1676, facit 816 lib maur, computando tantum 6 per centum loco 7, ut apud ipsos moris est.

NB: Die 450 lib imperiales, so er dem Johanni Antonio De Grossis gelichen, zalent 7 per centum et 9 duplae quoque. Totum itaque, die sancti Martini 1676, erit 820 lib maur, et, die sancti Martini 1677, facit 874 lib maur.

Item promisit mihi pro Antonio Pera, folio 238, 55 lib maur capital, 15 octobris 1675, dico 55. Totum 936 lib minus 6 gros.

1675, den 18 octobris, hat der Baltasar mit mir also pactisirt: Er gibt mir den Strich, 33 fische, schür, stall etc. auf eidlihe schazung 4 man. Actum per nos praesentibus castlanis Antonio Am Hert, Offel Perren, Hans Tennien. Obtuli 900 lib. Ipse petit 1000 lib. Tandem convenimus pro 900 lib, 2 sek salz, 1 puschen, 5 lib weinkauf. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

NB: Zalt jarlich 40 lib zins. Teste Hans Tennien.

Doruf recepit 6 sek salz in Sempron, 2 hier, 1 puschen ysen, 7 $\frac{1}{2}$ lib maur, 20 octobris 1675. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

1675, den 19 octobris, hat mir der Baltasar ferkaufft das Spitalgut, sampt beyden alpen, der Vesper und der Fedt Gado, cum edificys auf eidtlihe schazung. Petit 1000 lib. Ego obtuli 600. Valet circa 700.

Vide folio 324.

Baltasar Pera

[324] Über das, so folio 262 begriffen, hab ich demselben gelichen 200 lib maur an 24 Genovesichen pistolen minder 34 bz. Stet auf zins. Die hat er Petro Pera, filio Andrae, seinem nepoti, gelichen, der sie auf sein ertheil, den Büel ob Ruden, gesetzt hat. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, 30 january 1676.

Et computato censu anni 1676, facit 212 lib, et anno 1677, facit 224 lib. Vide folio 329 hoc.

Eodem die, 30 january, hab ich dem Baltasar noch sex Spanisch pistolen gelichen. Stet auf zins, 6 per centum, so er dem Johanni Antonio, filio Tomae Gros, oder Bryent gelichen, eodem stipulatore. Et anno 1676, facit 53 lib 18 gr. Totum vero 266 lib.

NB: Baltasar cupit bona Josephi Berneri in Catt, quae dicuntur valere circa 4800 tt imperiales. Vide folio 235.

1676, den 22 aprilis, hab ich dem Baltasar gelichen 200 lib imperiales, deren zins, 7 per centum, falt über ein jar (teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto), so er dem Antoni Del Suin geben. Will per 2 brenten wün jarlichen zins zalen. Vide folio 269 hoc.

1676, den 18 octobris, hat mir der Baltasar ubergeben das Spitalgut und den Vesper auf den Alpen pretio 900 lib maur. Doran gend ab obgestelte 53 lib 18 gr. Item gib ich ime den Alten Stafel, so ich von den Zärigen ab dem Brigerberg kauft hab und hern Bartlome In Albon erben und castlan Antoni Am Hert, enent der Furggen, um 600 lib. Item sol ich fir in zalen meinem bruder 200 lib und deren zins pro anno 1676. Rest im 36 lib maur. Die hat er empfangen an 3 seken saltz und gelt hodie. Actum per nos presente castlano Antonio Am Hert und Hans Tennien. Teste instrumento, per Johannem Zä-

rig recepto. Hierein obgestelte birgschaften nit begriffen.

Item behalte ich die proprietet und eügenschaft des Alten Stafels pro me et meis. Teste eodem instrumento.

[324v] NB: Dico denuo, ich behalte mir und meinen erben fir die eygenschaft des Alten Stafels, wie oben fermeldet. Est commodus locus pro domo im Stok.

Vide folio 238, ubi debet pro Antonio Pera, detorti capitis, qui nihil habet, 55 lib >kr< anno 1675. Stet auf zins.

1677, den 28 february, hab ich zalt 12 lib zins der 200 lib, so meinem bruder gehorent, dem castlan Antonio Am Hert.

Communitas Divery

[263] Anno 1673, den 18 february, hab ich hern Castelletti wegen des zolens zu Dafeder, so die ganze landschaft antrift, zalt 209 lib imperiales über alle fordrige kosten, so in die □ lib imperiales tragent, so wol wegen des saltz, weins und allerhandt whar, darvon dise leit von unseren unbillich den zolen und firleite ziechen mher dan 150 jar.

Item hab ich in namen der landschaft ime, hern Castelet fersprochen, fals er uns die freyheit dis orts vom senat autentice ausbringt, ime alle seine kosten, mhüe und arbeit zu zalen und doruber noch 100 pistol ferehren.

Dorauf hab ich ime auf gut rechnung 74 lib schönen cristal überschikt per Johannem Battistam Ley, den 18 february 1673. Ist mher als 100 skr wert.

NB: Dise undt volgende und vil andre kosten wäre uns undt mir die Tafedner schuldig zu zalen, allein wurt solches schwär ausbracht werden per avys.

NB: Si exemptionem vectigalis pro Valeisia obtineamus, uti spero, cum rex pro nobis solvat, >imponatur per 15[?] annos< supra somam vini et alia □ grossi, donec totum sit solutum.

Folio 206 libri Ossulae.

Vide computum domini Castelletti, mihi missum pro expensis huius litis et aliarum, 11 aprilis 1671, ubi defalcatur mihi 834 lib,

solutas in magistratu vel scripturis et procurationibus libro 2 salis ex 1100 lib, pro me receptis a Lorentio Lore, 10 january 1671, mihi debente.

NB: Circa annum 1649 vel 1650 hat her Wilhlm Piana per forza zalen müssen den Divedneren XI $\frac{1}{2}$ pistol pro sale, so sie hent extorquirt, welke mir mit allem andren kosten gepüren und ich zalt hab a 25 annis cis.

1673, den 18 octobris, hab ich hern Castelletti fir kosten des tegligs zu Meylant wider Dafeder zalt 687 lib 14 s 6. 1676, den □ novembris, defalcirt her Castelletti abermalen mir □ lib. Teste Teodoro Kalbermatter et Battista Ley.

Über das wil ich hern Castelletti noch 1000 und □ lib fereheren.

Communitas Trasquerae¹

[264v] Anno 1674, den 5 novembris, haben mich und meine erben die algmeine getheylen des Alperongs undt Ruden bis ob die hangede bruken zu irem gemeinder undt vizin angenomen gratis mit participation aller gemeiner rechten und nuzes. Teste instrumento, per Johannem Stefanum Pellia, notarium, expedito, et Brigae per eorum deputatos ac testes ratificato, 18 january 1675.

NB: Fac ratificari per senatum excellentissimum Mediolani et utere bonis comunibus in Alperone et Gundo, et hic cultiva, quidquid potes usque ad hangende brük.

NB: Ista ratificatione senatus Mediolani non egeo, cum sint bona in nostro statu Vallesiae.

Abinde anno 1677, den □, hat mir dise gmeint geben in Ruden □.

Vide folio 211 libri Sempron.

Marcus Peloly, incola Domus Ossulae

[265] vendidit mihi anno 1673, die 18 septembris, aliquid plus quam $\frac{1}{2}$ totius fundi Capucinatorum cis burgi pretio 2000 lib imperiales (teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto) et alio Domi Ossulae erigendo in forma illorum. Factum est, 14 octobris 1673, per Johannem Augustinum Roabium, notarium.

Doran recepit 20 Italienische pistolen, a 22 $\frac{1}{2}$ lib jede, facit 450 lib. Item sol ich im 6 seim kes, 6 puschen ysen, 1 saum anken schiken, den kes per 14 s, das ysen undt anken per 6 soldi das lib, so allein 14 unz ist. Also macht 1 centner alhier zu Dom ▷125◁ 131 lib ▷in circa◁.

1673, den 25 septembris, misi illi per Casparum Erpen 203 lib, gros, Enfischer alten kes in 23 stuken, facit zu 14 soldi 142 lib 2 s. Item 6 puschen ysen, wegen 669 lib alhie, zu Dom aber 860[?] lib, per 6 soldi, facit 250 lib 16 s. Item an den Medren 402 lib kes in 44 stuken, ist □ lib und 123 lib anken, ist dort 194 lib, per 6 s, facit □ lib imperiales.

Das gut und gebew begert er zu lhen haben nach meinem gefallen, will mir $\frac{2}{3}$ des weins und fir das ubrig 200 lib jarlich geben, si emam alteram partem. Hoft, in 2 jaren soll es 60 brenten wein geben, in 3 jaren 90 brenten.

NB: Alteram partem emi folio bis sequenti. Itaque est hic colonus meus.

Item bleiben mir alle seine stein blatten und holz, der Capucineren aber stein oder blatten, so bey 300 seim sein sollen, thün sie mir vereheren gegen einer elemosina.

Teste littera Johannis Battistae Ley, der mir doselbst mer gabia wil kauffen pretio exiguo.

Totum, so er empfangen, laut seiner und Johannis Battistae Ley rechnung ist 1085 lib.

Item, 16 octobris 1673, 30 Spanische oder Genovesische pistol, facit 705 lib. Totum 1790 tt. Item 10 lire in moneta. Totum 1800 lib. Rest 200 lib. Actum per nos. Teste manu mea, quam habet.

¹ Folio 215v findet sich der Eintrag: «Die gmeindt Trasquera fir das gut in Ruden, vide folio 264.»

Dorauf recepit 100 lib ferri hamer per □, jedes lib 6 s, macht zu Dom 131 lib, facit 39 lib imperiales.

[265v] 1673, den 6 novembris, recepit a famulo meo, Casparo, 110 lib ferro di martelli, macht zu Dom 143 lib. Item 243 lib alten kes und 35 lib von Tafernenn und 37 lib anken und 10 Philippi.

1673, den 21 novembris, hab ich ime geschickt per Casper Erpen vel Battistam Ley □ lib kes, holz zu kaufen. De caetero ist er zalt voran um alle sein ansprach. Teste manu Battistae Ley.

1674, den 26 february, hab ich dem Battista Ley geben 100 lib imperiales, fir holz zu kauffen. Teste computu suo salis.

1674, den 13 augusti, hab ich dem Pelolo geben ein zedel an s[igno]r Antonio Lore, das diser ime fir mich geb 2 pistolen auf der patren Capucineren blatte.

Item, 19 septembris 1674, solvi Laurentio Lore pro Pelolo vel saxis 6 duplas 2 1/2 skr.

NB: Er sol jarlich zalen 200 lib imperiales zins an gelt und zwen drittel alles weins. Teste Battista Ley, 2 septembris 1674.

1674, den 6 novembris, hat er auf 21 brente wein empfangen 3 centner ysen, facit zu Dom 393 lib ysen, jedes per 6 s. Item 84 lib kes der Tafernenn, grosse, per 14 s. Item 50 lib anken, facit zu Dom □ lib, zu 6 s. Item alhie 2 sek salz dem Rufiner geben, ist 8 skr.

Daran geben 16 brente, 3 fischu wein, per 6 lib. Item 13 brente und 16 1/2. Vide cartam.

Item promisit 100 brente wun de Bunianc, per 4 lib imperiales, pro caseo, 14 s. Item recepit 2 oxen per 5 Ⓢ. Item noch 82 lib kes, gros gwicht. Teste Casper Erpen, 15 novembris 1674.

E contra dedit oleum, 4 rub, per 11 lib imperiales rubum. Item promisit mittere 28 brentas optimi vini, per 7 lib brentam. Recepit desuper 105 lib kes, per 14 s. Item □ lib ferri et □ fischu koren.

Also blyben wun mutuo quittantes. Teste manu sua, 14 january 1675.

[266] E contra tenetur 200 lib census anni 1675 et 2/3 vinearum frugis.

1675, den 24 aprilis, hab ich auf bit des Peloly geben in Sempron 1 sak salz dem Zyron, ist 4 skr. Totum anno 1676, facit 432

lib imperiales capital, absque fructibus et censu. Voca.

Vide folio 171 libri Ossulae.

Pro anno 1676 dedit 4 brentas vini census. Item ex suo 9 1/3 brentas et 3 centner hew, ist 9 lib. Item 140 lib Battistae Ley in feno.

1677, den 19 january, in entlicher rechnung mit dem Marx ist er schuldig pro anno 1675 200 lib imperiales et 2/3 des wuns. Item anno 1676 auch so vil. Item 1 sak salz. Totum 432 lib, absque vino et censu.

Hergegen fordert er fir 9 brente wein und 1 star, dem Casper Erpen geben, □ lib. Item 9 lib fir hew. Item noch 1 brenten wun per 7 lib und 80 lib hew pro 2 lib. Item 130 lib sol der Battista zalen.

Computus finalis cum Marco Peloli, 19 january 1677

[266v] debet pro anno 1675 et 1676 400 lib imperiales. Item pro sacco salis 32 tt. Solvit, ut asserit, in vino 9 1/2 brentas, per 8 tt, in ferramentis stabuli Cose et dietis in Riparo 117 tt. Totum 192 tt; per Battistam Ley 130 tt, per 9 brentas, un star wun 87 tt; item hew und 1 brente 18 1/2 tt. Totum 427 1/2 tt.

Rest 4 1/2 tt, 19 january 1677, pro quo anno solvet 370 tt, omnia manutenebit suis expensis, exceptis tallys generalibus.

Et anno 1678 solvat 400 tt et sic augendo et det cautionem, quia nihil habet.

Folio 171 libri Ossulae.

Johannes Battista Prinetti

[266] 1676, den 6 augusti, hab ich von im kauft 50 klafter herliche reben und aker under der stras und altem Capuciner kloster pro 500 lib imperiales, so Antonius Lore fir mich ime zalt hat. Ist aber nit stipulirt. Sol 7 per centum gar wol gaben. Der hyrig raub ist mein, >ni fallor<. Battista Ley mittat instrumentum. Teste instrumento, per dominum Genzana recepto et transmisso.

NB: Sunt 517 tesiae, sol 967 klafter sein, asserit Prinetti.

NB: Dis gut hat zu len 6 jar der Johan Muton um 40 lib imperial jarlichen zins. Nihil est hoc, quia hoc addidi Capucinae, quae pro anno 1677 solvet 370 lib imperiales census. Dico 370 lib.

Sol nun forthin der Peloli zalen, solang es beliebt, jarlich. Sed, si per biennium bene cultivet, poterit facile dare 400 tt annu aliter.

Vide folio 99 libri Ossulae.

Vide folio 380.

Johannes Battista Prinnet

[380] Uber das, so folio 266 begriffen, hat er mir ferkauf 900 klafter matten, nechst an der burg, herwärz ob der stras, das klafter pro 10 soldi. Iedoch, facta mensura, 10 klafter mher oder minder ungeschadt.

Doruf recepit vom signor Antonio Lore 40 skr, ist 320 tt, den 27 april 1677, deme ich dis erstattet hab.

Er hat mir fersprochen den hirigen raub; er wolle das gut werchen lassen und um ein schür schowen, domit meine pfert hew haben, den es gebe 24 klafter hew sicher.

Teste instrumento, per □ hic recepto. Sol aber ein anders vom hern Genzana schriben. Actum per nos.

Folio 99 libri 7.

Johan, castellan de Bunianc, habitans in burgo Ossulae

[267] vendidit mihi anno 1673, die 6 octobris, alteram medietatem Capucinae Domi Ossulae pro 1800 lib imperialibus, solvendis Antonio Philipin Lore. Actum per nos. Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto hic, et alio, per Johannem Roabium, notarium Ossolanum, 26 novembris 1673 expedito.

Dorauf hat s[igno]r Lore empfangen 70 pistol zu Sanct Leonart und Bremis. Item in Chaviesy vom Pierro Jaquier 15 pistol; item ibi vom Antoni Loyet 15 pistol. Totum 2350 lib. Item per Lorenz Ruina vel Petrum, eius

filium, 846 lib. Item a Bramoy 50 pistol, ist 1175 lib.

Also ist dis ganz zalt und noch 2571 lib dorüber empfangen.

Item recepit Antonius Philippin per Petrum Ruina 27 sek salz und 4 pistol. Totum 920 lib. Totale 5291 lib.

Darvon gend ab obgestelte 1800 lib des castelans. Item 1300 lib, so er, Antonius Lore, fir mein haus zu Dafeder zalt dem pfarher Pellia. Item 300 lib, so er gelichen hat dem Battista Ley auf salzfuor. Item 1900 lib, so er fir mich zalt hat zu Meylant in der salz cassa.

Also blyben wür entlich mutuo quittantes, Antonius Lore et ego. Actum, 29 novembris 1673, per Philippum, eius fratre, et me.

Antonius Recardola de Crevola

[267v] vendidit mihi domum Crevolae cum curtavolo pro 400 lib imperialibus, solutis in □ lib casei et in □ anno 1673, die 14 novembris. Teste instrumento, per Johannem Ang[eli]num Romblium, notarium, recepto.

NB: 1673, den 21 novembris, misi per Casper Erpen Battistae Ley 400 grosse lib Meder und alten Enfischer kes, per 12 s, facit 240 lib imperiales.

Vide, quis incolat.

Hans Planda, filius quondam Laurenty, et Petrus Rufiner, birg

[268] Deme hab ich in ferlofnem maio oder frieling gelichen 9 sek salz. Dorum ist birg worden Petrus, filius Laurenzy Rufiner alhie. Auf heit, den 22 novembris 1673, hat der Planda zalt 12 pistol und 2 gros waxkerzen. Also blyben wür mutuo quittantes.

Dorauf anno 1673, den 23 novembris, hab ich ime under obgestellten drostung des Petri Rufiner widerum gelichen 21 sek salz,

die er bis auf Martini künftig brauchen, als dan darfir bargelt zalen sol oder sein birg 88 skr. Actum per nos.

A sancto Martino anno 1674 in ultra stet die summa auf zins.

1674, den 22 novembris, hat er zalt dise 88 skr und dorauf sub eadem cautione widerum empfangen 30 sek salz, so er in zill eines jars zalen soll, per 126 skr. Actum per nos 3. Dico hundert zwenzig sex silberkronen in specie, abinde cenum. Solvit, 23 novembris 1675.

Und dorauf hat er sub eadem cautione abermal empfangen 30 sek, welke er zalen soll de hodie in annum per 125 skr bargelt, abinde cenum, actum per nos 3 hodie, dan 1 skr sol er dem birgen geben von 126. Solvit, 21 novembris 1676.

Dorauf recepit denuo hodie, 21 novembris 1676, saccos salis 30, solvendo in uno anno, cautore manente eodem Petro Rufiner, ut supra, per 125 skr mir, 1 skr dem birgen. Actum per nos presente gubernatore Lambien.

1678, den 21 january, promisit Planda und Rufiner se per totum majum proximum hoc et plus soluturos Mediolani. Teste eorum manu.

Vide cartam solutionum salis Mediolanensem. Hoc facto, cancellatur haec parcella.

Comunitas Montis Cristesy

[269] tenetur mihi ex ordinatione magistratus Mediolani 454 lib imperiales 13 s pro censibus bonorum Piky, incursis usque ad annum 1673 exclusive. Hoc anno debet cenum pecuniae et bonorum.

NB: Multa bona Pikorum non fuerunt manifestata et haec bene sunt cultivata. Teste N. Rittiner. Secreto inquire a Johanne Zumberg, Antonio Chiesco, qui dicit maxime silvam et □ ablata □ et sartorium pro 100 lib 800 cepisse, nemine oponente. Item alium □.

Laurentius Bonfantet

debet 600 lib, solutas meo nomine per Antonium Lore anno 1677 et □.

Folio □ libri Ossulae.

Antonius Chiescus de Monte Cristesio

hat anno 167□ dis gut zu len gehabt pro □ lib. Et anno 1674, den 6 novembris, obtulit mihi 100 lib imperiales cenum annualiter pro 9 annis, ego adhuc onus castanearum praetendo et plus, si petias distractas possim recuperare, quod facile fiet.

Vide folio 258, ubi remisi haec bona domino Bernardo Zopo, mediantibus 25 bren-tis vini, solvendis pro anno 1675.

Antonius Del Swing de Cales

[269v] ist mir schuldig 200 lib imperiales, so fir in empfangen Baltasar Pera. Sol jarlich 2 brente wein zins zalen. Teste instrumento, per dominum Genzana recepto anno 1676, den 24 aprilis. Solvi legem, sed nondum instrumentum. Recepti abinde instrumentum.

Abinde anno 1677, den 2 aprilis, hat er noch andre 200 lib empfangen cum pacto, wie oben, per Johannem Battistam Ley, deme ich sie geben hab, 5 aprilis 1677, an eim saum salz in Sempron, das übrig an gelt doselbst, nempe 129 lib imperiales. Also ist er schuldig auf Martini 1677 4 brente wein. Stipulatore Genzana.

Folio 84 libri Ossulae.

Johannes Antonius Del Veschio von Fyll oder dela Selva

[270] hat mir anno 1674, den 27 marty, ferkauf in Bryg ein massary zu Fyl, darin

ein aker hat 709 spaza, der walt und matten 700, ein matten bas herunder 260 spaza. Totum 1669 klafter und 2 weinfas, sampt haus, hoff von 4 stanzen, item ein zuhislin oder peusch etc. Totum pro 700 lib imperialis, 3 kes, 9 steb lanthuch, 1 Philip pro instrumento venditionis. Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter hic recepto et Domi Ossulae reassumpto per Antonium Jenzana, notarium, 31 marty 1674.

Dorauf hat er empfangen 16 Italienische pistol, jede per 22 1/2 lib, ist 360 lib. Rest 340 sive 15 Italienische Ⓞ. Item recepit 9 steb lanthuch. Item, 27 aprilis 1674, misi per dominum Antonium Minoya 10 duplas Italicas, 5 restant, donec mensura bonorum adsit. Praesente Bajardo et Antonio Grez. Rest im 5 Italienische pistol, 1 Philip pro notario, si mensuram mittat bonorum.

Doran hab ich zalt 2 kr alt dem Hilprant Letscher, colono Murae, 13 may 1674.

NB: Deest mensura bonorum in instrumento Genzanae.

1674, den 13 novembris, dedi Hilprando Letscher 2 Italienische pistol pro Veschio. Item, 28 novembris 1674, Marco Pellolo 2 1/2 pistol 6 bz. Also ist der Vezio zalt ganz.

Johan Mandarin

[270v] ist mir schuldig pro anno 1677 et sequentibus jährlich 10 brente guten wein fir 1000 lib imperial, so ich ime gelichen, den 15 february 1677, per Antonium Lore, der mir ein datum in paga auf des Mandarins gut schiken soll, er aber in 3 jaren kan ablesen. Abinde thut es ferfallen. Das gut ist by dem Dom im gscheit Avagna, 1500 lib imperiales wert. Teste Battista Ley. Nihil est.

Jacobus Pontia di Moncrestes

Deme hab ich gelichen 600 lib imperiales, dorum er ein datum in paga duplicis valoris et cautore in solidum et principaliter geben sol, stipulatore Genzana, und brente 6 optimi vini, jarlih auf Martini zalen.

Doruf recepit 200 lib, caeterum sol ich zalen, wan er das instrumentum bene factum würt bringen und des Antony Resgy. Teste Kalbermatter et Battista Ley.

Folio 93 libri Ossulae.

Adest instrumentum et solvi per Antonium Lore, 2 may 1677, 400 lib und 14 pro tempore elapso census.

Vide folio 321.

Ossula ex fol. 270

Ossula ex folio 270

[321] Die järliche zins, so mir im Öschetal auf Martini ferfallen, sint bis dato folgende:

1° ist mir die ganze jurisdictio schuldig dry tausent Spanische pistol und tausent silberkronen in specie capital und deren zins, gefallen auf Georgy 167□ vel prius, id est in february, facit 400 skr in specie zins;

item ist mir die burg Dom schuldig 10000 lib imperiales capital wegen hinderstenden zinsen, deren zins falt, 7 per centum, auf den 18 marty 1676, eritque 10700 lib, dico zechen tausent siben hundert, et, 18 marty anno 1677, facit 11400 lib imperiales;

item ist mir die jurisdiction noch wegen hinderstendigen zinsen schuldig 22 tausent lib sive 2750 skr capital und deren zins, gefallen auf den 18 marty 1676;

darvon soll zalen □;

[321v] item ist mir der □ Alesina, wirt a la Cervia, fir dis haus und 2 matten Belini et Alberganti schuldig pro anno 1675 500 lib. Vide folio □;

item hauptman Minol, folio 242, jarlich 60 lib □ s. Vide folio □;

item Nicola Ferraris, folio 249, jarlich 9 3/4 kr in circa. Vide folio □. Ist zalt;

Johannes Antonius Salarius pro anno 1677 debet 10 brentas optimi vini. Abinde adhuc □ brentas;

item Battista Ley ausser der salzrechnung und comission, folio 250, ist er 1400

lib capital schuldig und deren zins, jarlich 84 lib;

item der aman Stifeler, folio 245, jarlich 122 lib;

item der Franz Albergante, folio 244, jarlich 21 lib;

[322] item der Franz Pazio fir des Burgini haus, folio 236, jarlich 60 lib imperiales;

item Dominic Martolin von Crevola, folio 238, jarlich 5 brente wun et pro domo doselbst □ lib;

Carolus Antonius et Dominicus, fratres Rubini, folio 246 et 254, jarlich 8 brentas vini optimi;

Baptista Bernardin et socy, folio 245, jarlich 50 skr et donatif. Solvit pro anno 1674 et 75;

Baltasar Girone ist, folio 250, jarlich schuldig fir des Zoppi matten 100 lib. Uber 9 jar soll sie 150 lib zalen propter vineam;

Marx Peloly ist, folio □, jarlich schuldig pro Capucina 200 lib und $\frac{2}{3}$ wein der reben. Sed pro anno 1677 sol Lorenz Alesina zalen 370 lib imperiales et sequentibus. Teste Battista Ley. Marcus solvet;

[322v] □, villicus Tendae, ist jarlich, folio □, schuldig □;

villicus Cosae, Antonius De La Lobia, Fantone, folio 260, ist jarlich schuldig 45 brentas optimi vini, 5 stara kestenen et fenum equis et □;

Hilprant Lötcher, villicus Murati, folio □, zalt jarlich 55 brentas optimi vini;

reverendus Andreas Pellia, curatus Beuure, folio 254, ist jarlich schuldig □;

Johannes Pera, filius Johannis de Payno, folio 255, debet jarlich censum 12 duplarum;

Antonius Ferraris et fratres de Diverio, folio 256, debent □;

[323] Görg Pera de Payn debet, folio 257 □;

Hans Planda, filius Laurenty, ist folio 268 schuldig □;

Bernard Zop debet, folio 258, jarlich 26 brentas optimi vini cum feno equis pro anno 1675.

NB: 1 brentam ex his debet Dominicus d'Andrea, folio 261;

Jacobus Savay et socy, folio 261, debent annualiter censum 60 skr et plus, facit 4 skr;

Baltasar Pera debet, folio 262, □;

[323v] comunitas Diveri debet, folio 263, □.

Vide caetera acquisita et credita libro 4.

Item abinde in hoc notata varys folys a folio 131 cis, maxime folio 250.

Mörl & Goms

Mörl und Goms¹

[271] Über das, so folio 170 begriffen.

Peter Steffan aus Bin

ist mir schuldig gesagter Peter Stefan fir Cristen Eyholzer vel melius Peter Gemet von Bryg, der mir dise summen an zalnus hat geben, nempe 100 lib capital und deren zins, gefallen auf Martini 1672. Teste instrumento, per salterum Werlen expedito. Der Gemet ist nachwär. Actum per nos, 17 february 1673.

Et computato censu auf Martini 1674, facit 118 lib, et anno 1675, facit 124 lib, et anno 1676, facit 130 lib, et anno 1677, facit 136 lib, et anno 1678, facit 142 lib.

Remisi Martino Bungen, folio 153, pro bonis venditis in Bin pro 136 lib².

#Haeredes Annae Gredig

Cambium

[271v] 1677, den 30 aprilis, haben sie mir zu Weingarten geben $\frac{1}{2}$ haus, $\frac{1}{2}$ spycher, sambt ubrigen rechtinen in Gredigo haus und rechten, in allem $\frac{1}{2}$ theil, 15 klafter garten, 110 klafter baumgarten. Item zer Frowen Stapfen 1 $\frac{1}{3}$ fisch matten, in Gredigo achren $\frac{1}{2}$ fisch ob der stras, item 2 fisch und $\frac{2}{3}$ matten under der stras in siben

1 Vgl. auch Fol. 131, 280v, 371.

2 Für die Verknüpfung der zahlreichen Inserte vgl. Faksimile.

stuklinen, doselbst 3 fische aker oder bünden in 4 petys, item darneben die eyen oder ungezirt, cum rata schur, stall, wasser etc., alles fry, ledig, pro 975 lib.

Ich inen 10 $\frac{1}{3}$ fische matten zu Greniols, im mitlestem viertel im Grub, wie ich solches von Hans Isak, folio 277, kauft hab, pro 1025 lib. Rest mir 50 lib.

Doruf haben sie mir ein confes gemacht um 175 lib, gesetzt auf künftigs gut zu Wüingarten, deren zins falt auf Georgy 1679.

Hergegen soll ich confes oder salz zalen 125 lib dem meyer Peter Schmit oder hern Brinlen kindren. Daran hab ich inen gestossen 71 lib auf die kirchen zu Naters. Rest 54 lib. Solvi folio sequenti. Unt haben hiemit mir cedirt alle kunftige rechte und nechschaften zu Wüingarten, wan solche fallen oder ferendert durch zug oder erbschaft. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

[272] #NB: W[eibe]l Albert nimbt mir etliche beim im baumgarten. Teste Moser. Sunt 5 vel 6, quas nunquam pretenderunt. Teste Gorg Minnig. Fiat limitatio. Ist an mich gesetzt per ambas partes#’.

#’Peter Im Garten de Bitz, gener Hans Rhoten

sagt mir anno 1677, den 3 octobris, sein wyb hab zu Wüingarten $\frac{1}{8}$ theil oder etwas mher des guts Annae Gredig selig.

Doruf hat er empfangen 2 sek salz und 15 kr gelt. Totum 27 kr. Presente Georg Minnig, cautore et teste.

Vide folio precedenti emptionem et solutionem ultra, quae promisit futuras in Wüingarten successiones#’.

Vide folio praecedenti#’.

#’Haeredes Annae Gredig

[271] 1677, den 13 octobris, hendt mir dise erben zu Wüingarten noch ferkaufft in 9 stuken 5 $\frac{1}{3}$ fische aker, matten, baumgarten undt garten, im haus $\frac{1}{8}$ teil pro 600 lib 3 pistol, 1 sak salz. Item schür, stall, wasser.

Item hent sie mir noch ferkaufft in den Aspen an Bitsch ir gut wie der Valentin, das

ist: die Cristini Gredig um 4 sek salz, Peter Im Garten um 4 sek, der Valentin sein erbfall von Anna Gredig aldo um 1 sak. Also hab ich aldort alles ir gut, allein des Mariae Finschen theil noch nit, so auch 4 sek salz wert ist.

An obgestelte 600 und 3 pistol, 1 sak salz, hab ich zalt dem w[eibe]l Pfaffen als vogt Cristina Gredig 13 sek salz. Rest ir 100 lib, auf Martini zu zalen an gelt, quia solvi hodie 1 pistol glipt. Vide folio 283. Solvi, 26 novembris, saltero Pfaffen, 1677.

Item dem Peter Im Garten uber die 27 kr, solvi hodie 4 sek, 1 pistol. Item noch 5 sek. Also ist er zalt. Bleibt allein Mariae Roten, seiner geschwien zu Leig, 100 lib auf Martini, $\frac{1}{2}$ an salz, $\frac{1}{2}$ an gelt. Actum per nos praesente saltero Pfaffen. Solvi, 15 novembris, Cristiano Locher, eius filio, in 5 seken salz, caeterum an gelt.

Item dem Valentin Minnig hab ich zalt uber die 175 lib, so er mir schuldig, 25 lib an der Annae Muntwalder. Item 1 sak salz. Item 1 pistol. Also ist er auszalt#’#.

Cristina Gredig vel salterus Pfaffen, eius tutor

[283v] Deren bin ich, folio 271, schuldig an ir gut z’Wyngarten 100 lib auf Martini 1677. Solvi in pecunia, 26 novembris 1677, saltero Pfaffen.

Doruf hat sie mir ferkaufft doselbst noch by der Frowen Stapfen $\frac{1}{2}$ fische □ klafter; item im Boden sub via $\frac{1}{2}$ fische matten; item ibidem sub via 1 fische aker, item 2 stukly baumgarten, circa 17 klafter, item $\frac{1}{8}$ teil im haus pro 260 lib.

An dise 260 lib soll Anna Muntwalder der kirchen zu Greniols zalen 120 lib. 67 $\frac{1}{2}$ lib solvi in bargelt, 6 $\frac{1}{2}$ sak salz, ist 72 $\frac{1}{2}$ lib. Totum hoc 260 lib. Also ist dis zalt. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, 6 novembris 1677.

Wort das so folio 170 begriffen.

Peter Stegan aus Bin

Ich mir pfuldig gegeben p. Stefan für
 ein Eßig Solzen uel mäßig p. Stefan Gemein
 von bis zu mir Eßig summa an 300
 Ich geh nempe 100 tlb Capital
 Ich den zur gefall auf machin. 1672
 erste Infio p. Sal. Werth expedio
 In Gemein ist n. g. w. Ich p. n. f. 1673
 & Comp. cen. f. auf machin. 1673.

1674. faul 1118 tlb.

& 1675 faul 124 tlb. &

1676 faul 130 tlb. & 1677

faul 136 tlb. & 1678.

faul 142 tlb.

Remisi
 machin bing folio 153

Conj Vendit in Bin p. 136 tlb.

⊖ haredes Anne Gredig.

1677 den 13 Octob. Sind mir

die w. zu Wüingarten noch

forkaufte in 9. p. 5 $\frac{1}{3}$.

f. f. a. m. m. baum

garten l. d. g. in 9. p.

Im haus $\frac{1}{8}$ tlb p. 600

tlb 3 p. 1 sak sal. Ich

für halt wasser.

Ich den 11 mir noch forkaufte

In den Aspen an b. f.

In gut Wüder Valentin

die die Cristini Gredig den

4. n. l. p. im garten

den 4. n. l. Valentin in n. f.
 den Anna Gredig also den 1. sak.
 also Sabing also also in gut also
 Marie finsten Gredig noch nie so auch
 Ich salz unter ist.

Ich obgep. 600 tlb 3 p.

Ich salz Sabing Sal den n. f.

als Vogl Cristina Gredig 13. n. l. salz

Rep. 100 tlb auf machin. zu Salz an gel

ga solui hodie 1 p. gl. Vile fol.

solui 26 gl. faller p. 1673.

Ich den p. d. g. t. d. 27. p. solui hodie

4. sak 1 p. Ich noch 5. n. l. also ist

Salz bliebe also Marie 200 tlb auf machin.

en zu leig 100 tlb auf machin.

Ich $\frac{1}{2}$ an gel. auch p. n. f. Salz

ff. solui 15 gl. Crist. Lorenz

Eig filio in 5. n. l. salz catem angel

Ich den Valentin minig Sabing Sal den

den 175 tlb so n. mir pfuldig 25 tlb

as d. Anne Munt Walt Ich 1 sak salz

1 p. also ist n. an Salz

Christen. Suber ab Zins

[271v]

Ich darmit die Eys oder
Angezeit; Zum Zata
sorgst soll Wasser &c
aller frey ledig & 975 lb

Ich mir freudig 12 v für 2/16
abspiegelt gelog 18 Jan 1676
Nicht auf Zins. Form ist hing Christen
/ rüchzig auf d. 17. 18. andrer mir
oll 18. Salz. in 3. Salz. Valentin minnig
Vide fol. 140

Ich Jan 10 $\frac{1}{3}$ fiszi math 32
Grenols im mit l. 175
Wirtsh im g. zub. Win
Ich folgert ihm Lant hat
fol. 277 kantz Salz
& 1025 lb
Zep mir 50 lb.

Valentin Minnig. & Georg Eys
Sont mir freudig im l. 175 in 175
aspen as. 175 so d. minnig Zitter mir
Zalt gelb $\frac{1}{2}$ fiszi 15 $\frac{1}{2}$ lb math
& 34 lb. 175. 175. 175. 175.
2. 175. 175. 175. 175. 175.
Im hie geh also ist 175. 175.
Stipulac 175. 175. 175. 175.
Cambium 175.

Donat Salz in mir 175. 175.
gumme 175. 175. 175. 175.
gestet auf künftigs g. 175.
Wüingarts 175. 175. 175. 175.
auf Georgi 1679.

175. 175. 175. 175. 175. 175.
zu Wüingarts gelb $\frac{1}{2}$ haus $\frac{1}{2}$
Spiegel sambe uling 175. 175.
gredigo 175. 175. 175. 175.
 $\frac{1}{2}$ 175. 175. 175. 175.
110 lb baum garts 175.
Zur fromm paghs $1\frac{1}{3}$ fiszi math
In gredigo argus $\frac{1}{2}$ fiszi ob
175. 175. 175. 175.
math 175. 175. 175. 175.
Stuk lins, 175. 175. 175. 175.
175. 175. 175. 175.

175. 175. 175. 175. 175. 175.
Luzer soll in 175. 175. 175. 175.
Salz 175. 175. 175. 175.
Mein pehr 175. 175. 175. 175.
175. 175. 175. 175.
175. 175. 175. 175.
175. 175. 175. 175.
175. 175. 175. 175.
175. 175. 175. 175.
175. 175. 175. 175.
175. 175. 175. 175.

XX

Andres and Lädig als Voge-
Cathing and Lädig von Greniols

Ich mir freilich 200¹/₂ tb. maus Cap.
o in das gehir hab an 18. rkon
als uel melig 24 lb an pistolen
hat aus zins und is gesetzt im
Mischten firtel Im grub an mian
5 firteln / o Jan Jack mir gel.
teste Infro p p. In albon Reapto
30 mark. 1673. NB.
Cap. Jo. Stokaly se p cantore obulie

Esom put^o censu ad S. Georg. 1674
faut lob 25. pistol. 47. 7.
ine 20¹/₂ tb. maus. -
Kist S. Georg 1675 faut
26¹/₂ pistol 40 lb.

NB obgepult 5 firtel aber
od matt sint gesetzt worden
500¹/₂ tb. & 1 sak silb. 14 Maj
1674. Vide fol^o 277.
Vbi Jan Jack hat vendidit -

XX

NB W. Albert nimbt mir
ellien brim Im baumgarten
teste Moser. firtel 5 uel 6. quas
nunqua pretendere teste
Gorg minnig fiat limitatio.
In an mir gesetzt p ambas
parte

Sans Schatzig de Wyler [272]

Ich mir freilich 100¹/₂ tb. Capital & cen.
p. Cen. ab a. 1676 in die S. Georg
ex remissione mihi facta p Majorem
melker Birker 1650 cantore manet
teste Infro p p. In albon Reapto
pewer me ist.
Esom put^o censu ad S. Georg. 1675. ad S.
Georg. 1676. faut 142 tb.
nimpe 7 annora. & a 1677 ad S.
Georg. faut 148 tb. remissi. com
sup saxo firtel bige & 140 tb.
censu althaus S. Nicolai.

Peter Im garten de bitz
Gener Sans 2hoten,

Ich mir a 1677. den 3 oct. Jan W.
Seb Zu Wüngarten 1/8 teil ist mir
mfr in guts annz gredig.elig.
Conf. Salur umfang 1/8. salz hat
15 v gelt lob 22 v preten
Gorg minnig cantore & teste
Vide fol^o precedenti emptionem
& resolutionem Ultra que pmissa
futura In Wüngarten successiones.

Vide fol^o 272

Valentin Minnig et Georg, eius filius

[271v] hent mir ferkauf im Bitsch in den Aspen, an deme, so der Moriz Rytter mir hat geben, $\frac{1}{2}$ fisch 15 $\frac{1}{2}$ klafter matten pro 34 lib. Doran zalt obgestelte 2 sek salz cum censu. Item 1 sak hab ich im heit geben. Also ist dis zalt. Stipulatore Theodoro Kalbermatter, 2 July 1676.

Andres Anderlädy als vogt Caterinae Anderlädy von Greniols

[272] ist mir schuldig $\triangleright 200 \frac{1}{2} \triangleleft 202 \frac{1}{2}$ lib maur capital, so ich ime gelichen hab an 18 sek salz vel melius 24 Spanischen pistolen. Stet auf zins und ist gesezt im mitlestn fiertel, im Grub an meinen 5 fischinen, so Hans Isak mir geben. Teste instrumento, per Petrum Inalbon recepto, 30 marty 1673.

NB: Castlanus Johannes Stokalper se pro cautore obtulit.

Et computato censu ad sanctum Georgium 1674, facit totum 25 pistol 47 bz sive 212 $\frac{1}{2}$ lib maur, et ad sanctum Jeorgium 1675, facit 26 $\frac{1}{2}$ pistol 40 bz.

NB: Obgestelte 5 fisch 1 aker oder matten sint geschezt worden 500 lib und 1 sak salz, 14 may 1674. Vide folio 277, ubi Hans Isack hoc vendidit.

Hans Schärtig de Wyler

ist mir schuldig 100 lib capital et censum, 6 per centum, ab anno 1669 cis, die sancti Jeorgy, ex remissione, mihi facta per majorem Melker Birker, ipso cautore manente. Teste instrumento, per Cristianum Kuchen expedito, quod penes me est.

Et computato censu anni 1675 ad sanctum Jeorgium 1676, facit 142 lib, nempe 7 annorum, et anno 1677 ad sanctum Georgium, facit 148 lib. Remisi Tomae Supersaxo, sutori Brigae, pro 140 lib censibus altaris sancti Nicolai.

Mauriz Eyholzer de Möril

[272v] ist mir schuldig 50 lib maur, so er an 4 sek salz, 5 lib gelt empfangen, deren zins falt uber ein jar. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto 1676, den 14 marty. Dorum ist birg Cristen Belwalder.

Et computato censu ad 14 marty anni 1678, facit 56 lib.

Remisi dominae capitaneae Brinlen pro bonis \triangleright in Birgis \triangleleft z'Wüngarten der Gredigen.

Hans Brunner, würt und lhenman zu Möril

[273] ist mir schuldig pro censu 21 fisch 1 matten zu Möril et anno 1671, 1672 63 kr alt, dorin der thuren und Hans Zen Zünen hysly, auch 2 fisch 1 am Rotten, nit begriffen.

Das hat er zalt per expensas cohortis capitanei Marclesy. Rest also 31 $\frac{1}{2}$ kr pro censu anni 1673. Actum per nos. Vide folio compendio 2 132, absque supra reservatis, et totidem pro anno 1674.

NB: Recept 3 sek salz 1671.

Item tenetur mihi 212 lib maur auf Georgy 1674 pro Stefano Steiner, pistore meo. Teste hypoteca, quae penes me est, et ego Stefano solvi, 20 marty 1674, stipulatore notario Eyster. 1674, den 26 aprilis, hat mir Hans Imhof, schmit zu Moril, fir in zalt 40 lib.

1674, den 14 may, in entlicher rechnung bleibt mir der Brunner 325 lib schuldig. Die hat er fir mich zalt hern meyer Cristen Albrecht pro bonis Jordigo, und ist der hyrige gut zins darin begriffen, das ist per 60 lib. Revide. Ist gut.

Rest also censum bonorum pro anno 1675, facit 60 lib.

NB: Dis jar hat der Hans Zeit und Anna Muntwalder dises gut um $\frac{1}{4}$ anstat der 60 lib. Vide folio 132.

Hans Brunner de Kestiholz

[376] hat mir anno 1678, den 2 april, verkauft 1 kuo alpen in Diezigo Sentem pro 100 lib, so ime Anna Muntwalder zalen soll. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Hans Küechyer de Greniols

[274] hat mir anno 1673, den 15 aprilis, in namen gmeiner erben Margaretae Brinlen anbotten diser ferlassenschaft, das ist: haus, garten und ein andres gärtlin, pro 1000 ff laut der schazung. Reservo ocularem visionem vel colloquutionem cum domino Ganio.

Interim recepit 2 sek salz dorauf et consumpsit pluribus vicibus □ ff. Actum per nos presente Cristano Belwalder.

1673, den □ juny, in Martinacht hab ich in ganz zalt an salz und gelt um die $\frac{2}{3}$ diser erbschaft, dan $\frac{1}{3}$ hat sie der capellen do selbst gegabet. Teste instrumento, per □ recepto.

W[eibe]l Peter Rytter, filius Maurity, olim majoris Morgiae

[274v] ist mir schuldig 75 $\frac{1}{2}$ lib capital, deren zins falt auf Martini 1675, so ich zalt hab an salz dem Bartolomeo Kempfen, seckelmeister zu Glys. Teste instrumento, per Sebastianum Eyer expedito et Theodorum Kalbermatter indossato, 13 january 1675.

Et computato censu annorum 1675 et 76, facit 85 lib minus □ gr, et anno 1677, 90 lib minus $\frac{1}{2}$. Remisi folio 289 pro bonis der Warbflüe majori Tenen.

Hans Schmit, filius salteri

ist mir schuldig 2 sek salz, so er empfangen, den 17 january 1668, stet auf zins, quo computato ad 17 janaury 1678, facit totum 20 kr.

Vide folio 117 et 144 libri 4 et folio □.

Hans Zen Zünen, millers erben

[275] sint mir schuldig 80 lib capital und dero zins ab anno 1657, den 7 novembris, cis. Vide folio 316 libri 3. Et computato censu ad sanctum Martinum anno 1673, facit totum 157 lib. Actum per □. Ita ipse Johannes Zen Zünen declaravit, die obitus sui, genero suo, Cristen Schwäry, isto teste.

Vide folio 143, ubi Moriz Rytter debet, cui remisi in solutum pro bonis an Bitsch.

Hans An Der Ledy, filius Petri, majoris de Bin

[275v] ist mir schuldig 1 sak salz, ist 11 lib 7 gr, so ich ime gelichen, 16 octobris 1676. Stet auf zins.

Solvit disen sak et recepit denuo 2 sek a credit. Stet auf zins. Cautore w[eibe]l Daforen. Actum per nos, 2 may 1677. Solvit totum.

Hans Albrecht ab Riedt

[276] hat mir anno 1673, den 17 may, mit glipt seines weibs verkauft in Bin haus und andre gebew, aker, matten in 14 stuken, wildt und ezweyden, alprecht, das ist von 4 klafter hew 1 kuo alpen, samptlich um 850 lib maur und ein sak salz firs glipt. Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto.

Also zu zalen: 1° gib ich ime auf Hans Myly Egger, folio 139▷163 lib 9 gr 147◁lib 157; item, folio 150, auf die erben Hans Stuky 141 $\frac{1}{2}$ lib. Remisi instrumentum, per w[eibe]l Zum Stepf mihi remissum; item sol ich im oder Lux Minnig seligen son zalen an salz, koren, weiz undt sazungschriften 400 lib.

Rest 145 lib, an salz zu zalen und 1 sak, ob der Massen zu fertryben, sampt einer dubel wegen kinftiges zins. Actum per nos praesente Cristen Schwary und bleibt mir der hirig raub. Valet ad minus 30 vel 33 lib.

Obgestelte 1 pistol hab ich, eodem dato, bar zalt an minz. Item noch 12 lib an minz auf die 145 lib. Rest also im in disem 133 lib und 1 sak salz. Daran zalt, 29 may 1673, 10 sek und 4 kr 23 bz. Rest im finaliter 2 sek. Die soll ich zalen dem Mathe Stefan. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos praesente Cristen Schwäry.

Obgestelte 2 sek hab ich zalt dem Mathes Stefan, folio 110 libri 4. Item rest im 6 lib fir Hans Myly Egger.

1673, den 8 septembris, hab ich ime, Albrecht, auf die 400 lib des Lux Minnigs geben 30 sek salz und 3 skr an minz, facit 346 lib. Rest im $\triangleright 40 \triangleleft 60$ lib, solvit ipse mihi 100 lib. Rest itaque mihi $\triangleright 60 \triangleleft 40$ lib, 40.

1673, den 10 octobris, in compositione et restitutione ablatorum per eius fratrem promisit 100 lib, salvo jure judicis deseni. Et, si quae nova furta detegantur, per eius fratrem facta, quae solvere etiam promisit. Teste Casparo Perrig, notario, et majore Albrecht.

NB: Cristen Giz hat hinder mir ferbotten 54 lib auf Hans Albrecht \triangleright solvit \triangleleft per confes auf \square , filiam Simonis Schwary. Nihil est.

Rest mihi \triangleright rest sibi 1 sak salz \triangleleft 100 lib (actum per nos, 16 octobris 1673, praesente Teodoro Kalbermatter et Casparo Perrig), quia dedit in solutum 115 lib super Margareta Schwäry, 16 octobris 1673, folio 137. Nihil est.

[276v] Rest itaque mihi 40 lib capital et census, die sancti Martini 1674 devolutum. Actum per nos. Teste instrumento, per Theodor Kalbermatter recepto, 22 aprilis 1674.

1674, den 16 octobris, hab ich dem Hans gelichen $\triangleright 100 \triangleleft 120$ lib an meyer Matlis praesente Christen Schwery, dico 120 lib capital. Teste hypoteca, per Theodor Kalbermatter recepta, 12 january 1675. Totum, die sancti Martini 1675, facit 172 lib. Deren sint 160 capital. Et anno 1676, facit 182 lib minus 9 gr, dico 182 lib, et anno 1677, facit 191 lib \triangleright minus \triangleleft hoc. Revide folio 151. Valet.

1676, den 25 aprilis, hab ich dem Hans Albrecht gelichen zwelf sek salz und 6 gr, dico 12 sek 6 gr. Stet auf zins. Dorum ist birg Peter Muntwalder von Goppisberg. Teste

instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Ist 134 lib. Totum, die sancti Martini 1676, facit 334 lib, quia dedi 23 gr. Actum per nos. Et, die sancti Martini 1677, facit 342 lib. Revide.

NB: Debet $\triangleright 100 \text{ lib} \triangleleft 126$ kr Annae Muntwalder, quae mihi vult remittere. Retrahe totum.

Vide, ut bona vendita liberet ab ecclesia Aragni, circa 160 lib, vel ego. Vide supra. Ego debeo.

1678, den 28 february, hat mir Anna Muntwalder auf in remitirt 126 kr. Totum pro anno 1678, facit 614 lib.

Doruf receptit anno 1678, den 15 aprilis, 4 sek salz, ist 20 kr.

1678, den 8 novembris, in entlicher rechnung bleibt mir der Hans schuldig 51 $\frac{1}{2}$ lib, welke er mir gestossen auf Cristen Zerwerren, folio 148. Also bliben wür mutuo quitantes, und soll ich die kirchen zu Ernen zalen um 120 lib capital. Das hab ich auf w[eibe]l Daforen gelegt. Actum per nos praesente Cristen Schwery et Cristen Zerwerren.

NB: Obgestelte 652 lib vel plus dedi den Belwalderen pro bonis Gamsen.

NB: Ecclesia Aragni pretendit circa 70 lib ab ipso.

Darnach hat Barbara Holtzer, uxor Mathiae Knap, auff Hans Albrecht gestossen 50 lib capital. Teste instrumento. Diese hab ich schriber Pera gstossen. Item noch 12 lib kirchenzins zu Ernen. Diese 12 lib sint ihme nachgelassen wegen des verlursts 13 secken saltz, so ihme zu 6 kr verrechnet, er aber umb 5 kr weggeben. Notario Pera remissum¹.

Hans Isak von Greniols

[277] ist mir schuldig 150 lib maur aus hinderstendigen gutzinsen und 77 lib maur, so er auf heit an salz empfangen, dico 150 lib capital. Teste hypoteca, per Petrum Inalbon recepta et computu inito praesente castlano im Vogelturm, 1 juny 1673. Census in annum cadit.

¹ Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Item habet 8 fiscilina bonorum meorum uti colonus pro 20 lib annualiter, das ist 5 $\frac{1}{3}$ fisch, so er mir geben hat. Item 3 fisch von Lergen Schmit, deren zins falt auf Martini 1674, eritque cum censu pecuniae 33 lib □ gr. Actum per nos. Vide folio 162 libri 4. Totum 183 lib.

1673, den 26 octobris, hab ich fir in, Hans Isak, zalt dem familiar Josef Jost 10 kr alt, isto cautore manente. Totum 203 lib. Noluit solvere Isak.

1674, den 2 may, recepit Isak 2 sek salz. Totum 206 lib. Vide folio 272.

Offert 4 $\frac{1}{2}$ fisch matten und 1 $\frac{1}{2}$ aker ad taxam sub beneplacito utrinque. Sunt tantum 5 fisch aker und matten.

NB: Theodorus Kalbermatter estimat 470 lib, ipse 500 lib, 1 sak salz. Ita vendidit mihi, 15 may 1674. Teste instrumento, per eundem Kalbermatter recepto.

Doran gend ab 206 lib, so er mir schuldig. Rest 294 lib 1 sak salz. Daran gedt ab, was sein schwester, Catrin, mir folio 272 schuldig ist, nempe 212 $\frac{1}{2}$ lib ad sanctum Georgium 1674. Rest inen 81 $\frac{1}{2}$ lib, 1 sak salz. Deduc census horum bonorum pro hoc anno 1674, nempe 10 lib. Rest 71 $\frac{1}{2}$ lib, quia solvi saccum salis Andreae Anderledy, 16 may 1674.

NB: Posthac solvet haec colonia 33 lib. Doruf recepit 5 sek salz, 8 kr gelt und 5 gr. Itaque solutus est.

1674, den 26 novembris, hab ich ime gelichen 2 sek salz auf sein zenden ob Greniols. Dicit valere 50 lib et plus. Stet auf zins. Non valet 40 lib vel vix.

1676, den 30 january, hat mir Mathis Ambort geben an gelt 17 kr 17 gr an die 2 sek salz. Doruf hab ich ime geben 5 kr 17 gr. Also sint obgestelte 2 sek zalt.

Vide, quis bona possideat anno 1675 et cis (Petrus ▷Ambort◁ Imhof et Mathis Ambort pro anno 1676)¹, [277v] dan das 1675 jar sagt der Teodor, sey ferrechnet per castlanum Stokalper selig. Restieren also Peter Imhof und Mathis Am Bort pro anno 1676 202[?] lib fir des Hans Isaks gut und 6 lib fir Lerien Schmits 3 fisch.

NB: Pro anno 1677 bliben sie allein 6 lib fir dise 3 fisch, weil ich des Isaks ubergeben hab.

Vide folio □ computum matris Am Bort et Petri Im Hof pro bonis zu Wüngarten.

Obgestelter Peter Im Hof vel alius hat mir anno 1677, den 16 octobris, ferkauft ein kuo alprecht auf dem Galun pro 80 lib, so er an 7 seken salz empfangen. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Familiaris Joseph Jost

[278] Deme bin ich schuldig 6 kr pro suis bonis anni 1672 et 1673 apud Termas. Item pro Hans Isak de Greniols 10 kr, folio praecedenti. Daran recepit 3 sek salz, 26 octobris 1673. Rest mir 2 kr.

1674, den 17 aprilis, recepit a me 11 Ⓞ et 45 $\frac{1}{2}$ bz. Totum cum 2 kr praemissis, facit 100 lib maur, deren zins falt uber 1 jar (teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto), eritque 106 lib.

Offert bona in Termis et Monte Sempromio.

NB: Hans Isak noluit solvere 10 kr. Itaque familiaris solvat. Ita promisit, 16 january 1675.

Totum itaque facit, die sancti Georgy 1675, 126 lib. Deren sint 118 $\frac{1}{2}$ lib capital. Et, die sancti Georgi 1676, facit 133 lib, et anno 1677, eodem die, facit 140 lib.

1675, den 20 octobris, promisit ad taxam infantum bona uxoris suae apud Termas Theodoro Kalbermatter. Acceptavi. Sunt □ librae.

Ostendat divisionem Caspari Perrig.

1675, den 4 novembris, dedit, quidquid eius uxor hereditavit a patre in Termis, pro 250 lib praesente doctore Baltasaro, in sale solvendum. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Doran gendt ab obgestelte 127 lib 20 gr. Item recepit 11 sek salz hodie. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

NB: Zum Badt □.

NB: Eme vel commuta cum ipso hereditatem eius socrus in 7 fiscilinis agri et rastardo et $\frac{1}{2}$ hortuli ultra Saltanam et proprietatem alpium et a Barberin.

1 Text in Klammer nachträglich angefügt.

Die talschaft Bin

[278v] hat mir anno 1676, den 4 february, und meinen erben ferert ir gmeine recht, wie sie es haben. Doruf klein undt gros ein colaz empfangen und es ferschryben lassen per Teodor Kalbermatter, notarium etc.

NB: Bonorum meorum in hac valle patronus esto sanctus Benedictus, abbas.

Hans Taugwalder de Greniols

[279] ist mir schuldig 1 sak salz, so er heit empfangen, 28 octobris 1673, des zins ingad a futuro sancti Georgy. Actum per nos praesente Cristiano Belwalder.

Offert bona im Riedt, herwerz der Hokmatten.

1674, den 19 january, hat er mir mit seines bruders dochtren ferkauf bey 18 oder 20 fischli gut auf eidtliche schazung kinfthiges somers, soll 9 klafter hew geben. Allein ist vorbehalten, welcher theil sich der schazung beschwert. Kan den mert absagen mit erlegung des kostens. Actum per nos praesentibus castlano Stokalper de Turre Volucris, Cristiano Belwalder et Andrea Anderledy, consiliarys puellarum.

Dorauf recepit Anna Taugwalder 1 skr. Item a castlano Stokalper □.

NB: Cristian Taugwalder hat □ fischli doselbst.

Item biberunt omnes 4 mas und 1 pro cibis, ist 35 gr. Item abinde 18 gr. Totum 2 lib.

NB: Anno 1674, den 7 may, refert Theodorus Kalbermatter sic: Hans Taugwalder im Riedt hat 13 1/2 fischli prati vel agri cum hortulo et casamentis. Taxatum quidem 850 lib, sed pone 750.

NB: Der Hans hat aldort noch 6 fischli feil. Er ist länman auf Deisch pro anno 1675, 1676, 77.

Cristen Taugwalder ibidem 1 fischli 12 klafter, taxatum 65 lib, sed sufficit 55 vel 60.

Cristina Taugwalder ibidem 3 1/2 fischli matten. Taxata 210 lib. Pone 180. Solvi per 150 lib per meyer Hans Im Hoff et 5 saccos

salis, stipulatore Theodoro Kalbermatter, 2 february 1678.

Anna Taugwalder circa 3 fischli non taxata, sed Theodorus Kalbermatter ponit 140 lib.

NB: Totum circa 21 fischli, sed noli capere unius partem absque alterius.

1676, den 21 octobris, bringt mir der Teodor in die rechnung, der Hans Taugwalder sey mir schuldig fir das gut auf Deisch und anno 1675 □.

Hans Taugwalder

[279v] 1677, den 8 septembris, ist mir schuldig, rechenschaft zu geben um das gut Deysch pro annis 1675, 76, 77, die aker per 1/3, die matten per 1/4 unt darzu 20 lib maur gelt. Also behalt er 1/2 des raubs, ich den andren.

Vide infra.

1677, den 8 septembris, recepit 8 sek salz, ist 48 kr. Item 6 kr gelt.

Doruf vendidit im Ried, herwerz der Hokmatten, 6 1/4 fischli matten, pro □ lib das fischli, anno 1673, den □ novembris. Facit 285 lib. Item tenetur 1 sak salz, receptum anno 1673 cum censu annorum 74, 75, 76, 77, facit totum 14 lib. Vide folio 50 libri supra Massam. Item recepit 6 lib maur an gelt.

1677, den 2 novembris, rest er pro bonis Deisch allein 60 1/2 lib maur. Caetera solvit posthac salterus Stokalper. Est colonus.

1678, den 21 february, hat Hans Taugwalder obgestelte 6 1/4 fischli matten ferschriben um 285 lib, dorum ist er zalt, bis an 100 lib auf Georgy kinfthig, an confes, salz oder schulden abzunemen. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Hans Ryter aus Bin, im Felt

[280] ist mir schuldig 34 lib maur, so ich ime gelichen an 3 seken salz, 6 gr. Stet auf zins.

Dorum ist birg w[eibe]l Marti Dafo ren, stipulator Johannes Zärig, 5 novembris 1676.

Et computato censu anni 1677, facit 36 lib, et anno 1678, 38 lib. Doran zalt an gelt 34 lib. Item 12 lib 35 gr. Also ist dis zalt.

NB meine gueter zu Moril, Greniols, Goms¹

[280v] 1° an Birchenbüel und Bitsch hab ich von castlan Pfaffen erben □;

item z'Mat, an der lantstras, 13 1/2 fischi von Hans Im Hof de Bibrach;

zu Möril der thuren sambt 13 fischi baumgarten pro □. Item 1 heislin, spycher und schmitten pro 280 lib, folio 143 libri 4 et 273 huius. Zalt jarlich per 60 lib;

item Hans Wäginers 8 fischi;

meyer Eyster haus, hoff, alle gebew, 21 oder mher fischi matten, 1 heislin und 2 mulin bas auf, zalt jarlich 80 lib.

NB: 12 1/2 fischi sub via, 8 1/2 fischi supra viam;

die Breytta, Salzgeba und 1/2 haus ob der kirchen;

item Schwarigo oder hern Pellia haus zu Möril am bach;

an Bister von Gorig Schmit 22 fischi gutte matten;

item noch 4 1/2 fischi a fratre suo, Lerio; zu Giffritz □;

[281] zu Greniols das bley bergwerks 2/3, sambt dem walt im Bader, so man mir geben pro sportulis in lite deren von Betten und Martisberg anno 1642;

item von Hans Isak 8 1/3 fischi, folio 277, deren 3 fischi von Lergen Schmit komen;

item von Cristen Halabarter under dem Vogelthuren 6 fischi per 350 lib, sol 3 klafter hew geben, pro anno 1674. ▷Ist fertauscht auf Gamsen◁;

item doselbst von Cristen Schmit de Termen 1/4 totius predy der Guldernen;

item von Catrin Anderledy vel Isak, sore Hans Isak, 5 fischi, folio 277, qui hoc etiam vendidit;

item von Cristen In Der Schmitten im Bedel 9 fischi matten, eigen schür etc.;

auf der Eysch von □;

item zu Greniols von w[eibe]l Hans Schmit 6 1/2 fischi, folio 166, pro 610 lib, anno 1674, den 15 may;

in Bin alprecht, folio 151; item □;

Zu Ärlen

[281v] 1° landtshauptman Schiners stamhaus, 1/2 pistol jarlih, der plaz darfor 1/2 skr. Diser plaz ist 100 lib geschezt;

item von v[ette]r castlan Stokalper im Felt 1/2 schür pro □;

item von Moriz Zum Brunnen □;

item von banerher Matlis erben pro 7430 lib □;

item von schreyber P[eter] Mattigs weib emi pro 1200 lib maur □;

item zu Milibach hat Johannes Kempfen ein gut, jarlich um 30 lib;

item in den Binachren von Mathis Ambort 11 fischi;

zu Münster

von ir fürstlich gnaden Adriano III hat mein weib als schwester ererbt: 1° □;

item von der frow muter, Cecilia Im Aholren, □;

[282] in Bin gut von Hans Albrecht et uxore, folio 276;

ibidem vom Ruf Elsig alteram 1/2 pro 800 lib, folio 293;

Trinunmatten, ist 13 fischi gar gut und uber 33 fischi ezweidt, kost mich in toto 900 lib, von Peter Zer Schmitten. Stipulatore Theodoro Kalbermatter, 1673, den 9 septembris. Folio 139.

In Bin von Peter Stün, 5 fischi matten, 1/3 schür an des Albrechts, folio 169, stipulatore Kalbermatter, pro 242 lib;

item meyer Hans Imhoff 11 fischi;

item vom Cristen In Der Schmitten von Greniols am Bedel 9 fischi matten, zalt jarlih 16 lib. Item 8 fischi □;

item vom Mathis Ambort an der Binegen 11 fischi;

1 Vgl. auch Fol. 131, 271, 371.

item vom Peter Ruffi, küeffer, 4 fisch in der Hokmatten, folio 167, anno 1674;

item vom Peter Rytter, folio bis sequenti, 6 $\frac{1}{2}$ fisch matten im Bedel;

item vom Hans Taugwalder et sororibus im Riedt ob Greniols □;

item □.

Peter Rytter von Greniols

[284] ist mir schuldig 100 lib maur, so er an salz empfangen. Deren zins falt auf Martini 1674. Teste instrumento, per Petrum Inalbon recepto, vel hypoteca, 4 novembris 1673. Et anno 1674, facit 106 lib.

1673, den 25 novembris, hat mir Peter Ryter fir Joder Welschen fersprohen 30 kr alt, deren zins falt auf Martini 1674.

Über das hat er, eodem die, empfangen 10 sek salz, 1 puschen ysen, 4 kr 18 bz an gelt. Totum hodie 200 lib, deren zins falt auf Martini 1674. Teste instrumento, per Theodor Kalbermatter recepto, cautione Cristen Belwalder.

Totale anno 1674, facit 318 lib, et anno 1675, facit 336 lib. Vide folio 136, ubi 100 lib dedi Cristano Halabarther. Rest mir 230 lib, quia census 100 lib pro anno 1675 est Halabarthery.

Et anno 1676, facit 242 lib, et anno 1677, 254 lib.

Offert bona, meis contigua.

1675, den 9 novembris, recepit vom v[ette]r castlan im Vogelthuren fir mich 100 lib. Item recepit 8 sek salz hodie et 3 lib an gelt.

1675, den 9 novembris, hat mir der Peter verkauft 6 $\frac{1}{2}$ fisch matten, schür, stall, eygen im Bedell pretio 450 lib, 2 sek salz, mit salz zu zalen.

Reservo ocularem visionem curialis Kalbermatter ad futuram estatem. Teste eodem stipulatore.

Doruf recepit obgestelte 230 lib, so er schuldig. Item hat im v[ette]r castlan im Vogelthuren 100 lib. Item am Henrich Im Hoff, folio 287, 50 $\frac{1}{2}$ lib. Also ist er ganz zalt. Actum per nos praesente castlano im Vogelthuren und w[eibe]l Werlen. Und so das mes mher als 6 fisch ist, gehort es mir in disem pact. Actum per nos.

NB: Recepit 1 lib nimis. Et, si bona haec non dant 18 lib zins, sunt nimis cara pro 73 lib. Tantum 400 lib taxata.

NB: Per 6 $\frac{1}{2}$ fisch im Bedel.

1676, den 20 aprilis, hat er mir ein fisch aker im Vogelturen verkauft pretio, was der v[ette]r castlan doselbst es schezen wert. Doruf recepit 1 sak salz.

NB: Obgestelte 8 sek salz und 3 lib ad latus sint nit abgezogen, sed computa. Rest also 9 sek 3 lib capital et census pro anno 1676 et cis.

Hans Escher und Maria Holzer, wonhaft an Betten

[284v] sindt mir schuldig 100 lib maur und deren zins, gefallen über ein jar, so sie an salz, gelt, ysen empfangen, 17 january 1675. Teste hypoteca, per Theodorum Kalbermatter recepta. Et computato censu anni 1675, facit 106 lib, et anno 1676, facit 112 lib, et anno 1677, 118 lib.

Retrahe. Parum adest.

Vide folio 146, ubi Cristen Huber promissit se recuperaturum.

Dorotea Volken, relicta Petri Mattig, notary

[285] ist mir schuldig pro anno 1673 138 lib. Deren sint 105 capital. Et anno 1674, facit 144 lib, si bona Aragni non habuit anno 1668.

Dorum ist birg Jerig Am Riedt. Vide folio 18 libri 4.

Dicit se majorem partem solvisse. Probet, alias nego.

Hans Brendly de Betten et uxor, Cristina Holzer

[285v] sint mir schuldig 60 lib maur, so sie an 5 seken salz und gelt empfangen, 21

aprilis 1674. Stet auf zins. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Ist gesezt auf 5 fischli herlich gut doselbst.

Den 2 septembris 1674 receperunt 2 sek salz absente me. 1674, den 3 septembris, receperunt 1 sak salz, 5 1/2 lib an gelt und ysen. Totum, die sancti Martini 1674, facit 100 lib capital, deren zins falt anno 1675 et erit 106 lib, eodem stipulatore. Actum per nos.

Dise summen hat mir fersprochen Cristen Huber, filius Johannis, 1675, den 23 marty.

Dorauf hab ich dem Brendly, eodem die, gelichen 20 lib maur an salz und ysen. Stet auf zins. Vide, ut uxor aprobet hoc et sequentia.

Vide folio 23 compendii 2, ubi >ni fallor< debet 28 mas wein. Pete, si abinde recepit. Totum, die sancti Martini 1676, facit 140[?]¹ lib.

Möriz Pettrig von Brik oder Niderernen

[286] ist mir schuldig fir 2 sek salz, so er, 14 novembris 1673, empfangen, 12 kr, deren zins hebt a futuro die sancti Jeorgy. Actum per nos praesente Mathis Anik, assecurante hunc esse solvendo superflue. Item 3 gr.

1674, den 20 aprilis, recepit adhuc 7 saccos salis, facit totum 12 pistol. Stet auf zins. Teste instrumento, per Johannem Schmidhalter recepto.

NB: Vacarius meus, major Cristian Schmit, assecurat esse locupletem.

Totum, die sancti Georgy 1675, facit 107 lib 10 gr, et anno 1676, eodem die, 113 lib 10 gr. Remisi majori Hans Im Hoff, folio 159.

Vide folio 376.

Moriz Petrig von Nider Ernen

[376] ist mir schuldig 4 sek salz, ist 24 kr a 15 february 1678 cis. Item □ kr □ bz. Totum 50 lib, stipulatore Theodoro Kalbermatter. Stet auf zins.

Facta est distributio, evenit domino balivo petiola terrae, cuius precium vidua Mathaei Albrecht solvit Johanni Gumpist, aurigae, pro salario apud Sanctum Leonhardum promerito¹.

Hans Im Hof, schmit zu Möril

[286] ist mir schuldig 33 lib 21 gr fir 3 sek salz, so ich ime gelichen, den 29 july 1675. Stet auf zins. Ist gesezt auf sein gartlin und haus zu Möril, an meim. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

1676, den 21 marty, recepit denuo 2 sek salz. Stet auf zins. Totum, 29 july 1676, facit 58 lib 16 gr. Offert >alpem im Planier<. Et anno 1677, die 29 july, facit 62 lib □ gr.

1676, den 2 novembris, recepit denuo 2 sek salz a credit. Totum 85 lib. Offert domum et hortum Morgiae pro 300 lib. Valet 250 lib vel plus.

1676, den 14 novembris, hat er und sein wyb mir ferkaufft obgesteltes haus, garten, plätz etc. pro 265 lib, 2 skr glipt. Darvongend ab obgestelte 85 lib, rest 180 lib 2 skr, an confes auf Riedt zu zalen.

#Hans Im Hof, schmit, et uxor, sint mir schuldig 100 lib maur capital et censum, die sancti Georgy 1678 devolutum, ex remissione Annae Muntwalder 1678, die 10 january, ipsa cautrice manente#.

Doran empfangen 2 skr. Item 2 sek salz und 14 gr. Rest inen 157 lib, welche sie empfangen an der Annae Muntwalder, meiner lhenmanni. Also sumus mutuo quittantes. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Invenietur in computu meo, quid inde receperim².

1 Mit Tinte verschmiert.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

2 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Henrich Im Hoff, Aragnensis

[287] ist mir auf Jeorgy 1673 47 $\frac{1}{2}$ lib, et anno 1674, facit 49 lib, et anno 1675, facit 50 $\frac{1}{2}$ lib □ gr, folio 367 libri 4. Et anno 1676, facit 52 lib, et anno 1677, facit 53 $\frac{1}{2}$ lib.

Remisi Petro Rytter de Greniols, folio 284.

Hans Kempfen de Mylibach

[288] ist mir schuldig gut zins pro anno 1672 30 lib. Item pro anno 1673 30 lib. Totum 60 lib. Daran zalt 30 lib. Vide folio 372 libri 4. Et anno 1674, facit denuo 60 lib.

1674, den 11 aprilis, solvit 30 lib pro anno 1673 et remisit coloniam, quam assumpsit Hans Bodmer. Item solvit censum anni 1674 in pulvere et restat 8 lib maur debens et tantum 26 libras dat pro bonis. Totum pro anno 1675 erit 34 lib. Actum per nos. Pulverem bonum solvam per 5 bz lib.

Hans Bodmer de Milibach

ist mir schuldig fir mein gut zu Milibach et anno 1674, 75, 76, 77, jarlich 28 lib, facit □ lib. Doran zalt an bulfer □ lib. Rest also ad sanctum Martinum 1677 videlicet 47 lib maur. Actum per nos, 16 juny 1677.

Doran zalt, den 7 juny 1678, an bulfer oder gelt 30 lib. Rest 17 lib. Actum per Theodorum Kalbermatter et ipsum.

Solvit domum¹.

Obgemeltes gut, so Hans Bodmer hat ghabt, ist iez lhenman Michel Siber, pro anno 1678 um 26 lib bargelt.

Michael et Cristen Gyschig, schmit, von Moril

[288v] sint mir schuldig 90 lib maur capital und deren zins, 6 per centum, gefallen auf Martini 1674. Teste hypoteca, per Hans Im Hof, fabrum, ibidem mihi remissa, 26 aprilis 1674.

Et computato censu annorum 1674 et 75, facit 101 lib minus 3 gr, et anno 1676, facit 106 lib 10 gr, et anno 1677, facit 112 lib 3 gr. Voca.

Solvit Michael.

Hans Bungen aus Bin, von der Briggen

ist mir schuldig 6 kr fir 1 sak salz, so er empfangen, 13 novembris 1676. Stet auf zins. Cautore Martino Daforen. Vide folio 168.

Den 20 july 1680 ist er entlichs rechnigs schuldig bliben 7 $\frac{1}{2}$ kr, auff den herbst in gelt zu bezalen¹.

Meyer Peter Anderledy²

[289v] ist mir schuldig 12 kr, so ich ime gelichen an 2 seken salz, 22 aprilis 1676. Stet auf zins post $\frac{1}{2}$ jar. Solvit.

Meyer Hans Tenen und Cristen Itig als vögt Melker und Mariae Itig

hent mir anno 1676, den 16 novembris, geben an den Warbflüen Casper Niggon halbes gut und gebew, ist 7 fisch, $\frac{1}{2}$ gartlin. Item $\frac{2}{3}$ in 8 $\frac{1}{2}$ fisch matten an der gemeinen matten, $\frac{1}{3}$ im haus doselbst, $\frac{1}{2}$ spycher, schür, stal, 2 küe 1 $\frac{1}{2}$ fus alprecht in Gredez

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

2 Vgl. auch Fol. 298.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

und gmach. Item ein holzmeis gegen den Warbfluen, aus $\frac{1}{2}$ totius. Totum pro 835 lib.

Hergegen gib ich inen zu Greniols im Bedel, im Holzgy, 9 fische, so ich von Cristen In Der Schmitten kauft per 425 lib. Vide folio sequenti. Item sol ich zalen an confes oder salz meyer Martin Im Hof 120 lib. Anotavi folio 294.

Item gib ich inen 85 lib an w[eibe]l Peter Rytter von Möril, filio Maurity. Rest inen 195, die ich zalt hab per 100 lib gelt, 8 sek salz. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Sic sumus mutuo quittantes, actum anno et die ut supra per nos, quia addidi 10 lib maur. Vide folio 373.

Cristen In Der Schmitten de Greniols

[290] ist mir schuldig 100 lib capital und deren zins, auf Martini 1674 gefallen. Teste hypoteca, per Teodorum Kalbermatter recepta, cautione Cristen Belwalder, 18 novembris 1673. Et computato censu anni 1675, facit 112 lib.

Remisi Petro Inalbon pro bonis signiferi Mattig, recipienti pro Petro Brunner et Petro Heinzen et Samuele Eyer, cum 9 saccis salis, 3 marty 1674. Ille mihi denuo remisit, 3 novembris 1674.

1674, den 31 marty, hab ich dem Cristen denuo gelichen 4 sek salz et caeterum an ysen und gelt ad summam 60 lib capital. Dorum ist birg Cristen Belwalder ultra hypotecam, per Theodorum Kalbermatter receptam.

Item tenetur praemissas 100 lib, quas In Albon remisit cum censu anni 1674. Totum 168 lib. Item 3 lib. Offert bona in solutum.

1674, den 9 novembris anno 1674, hat mir der Cristen an zalnus geben 9 fische matten, sampt eygen schür und stall, umschwenk, plätz, wasser etc. am Bedel bey Greniols pro 400 lib, 1 sak salz, 1 skr et 25 bz expensarum, mit salz extra desenum zu zalen. Teste instrumento, per Johannem Pfaffen recepto. Alles frey und ledig etc.

An obgestelte 400 lib gendt ab 171 lib, so er mir schuldig. Rest 229 lib. Doran

empfangen 4 sek salz. Rest 184 lib, an salz zu zalen. Item solvi 1 sak des glipts dem Cristen Belwalder und ime, ferkeiffer, 1 skr et puero 10 bz et expensas. Actum per nos presente Belwalder.

1674, den 16 novembris, hat er empfangen 1 puschen ysen. Item 6 sek salz. Also rest im 94 lib. Daran empfangen 8 sek salz und 4 lib an gelt. Also ist er ganz auszalt. Actum per nos.

Dorauf hat er dis gut zu len anno 1675 pro 16 lib maur. Sol es wol pflanzen. Actum per nos.

1675, den 30 marty, hab ich ime gelichen 20 lib maur an salz, gelt, ysen. Stet auf zins. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Totum, die sancti Martini 1675, facit 37 lib minus \square gr, et anno 1676, facit 54 lib, et anno 1677, facit 71 lib \square gr.

NB: Tertio anno census bonorum convertitur in capitale.

1675, den 22 octobris, recepit 1 sak salz, stet auf zins, et 20 gros. Totum, computato censu bonorum pro anno 1676 et 77, facit 84 $\frac{1}{2}$ lib. Item tenetur Petro Am Hert \square .

Vide folio precedenti, ubi remisi dise 9 fische matten im Bedel pro Warbflüe ob dem Badt.

[290v] 1676, den 28 january, in entlicher rechnung ist er mir schuldig 48 lib 7 gr. Doran hat er geben $\frac{3}{4}$ aker zu Greniols, am Bedel, ob seim haus, pro 58 lib. Rest im 9 lib 20 gr.

Doruf recepit 3 sek salz. Rest also mir 25 lib capital. Stet auf zins. Item pro censu horum bonorum 18 lib pro hoc anno. Totum 44 $\frac{1}{2}$ lib. Teste curiali Kalbermatter.

1676, den 25 aprilis, hab ich ime gelichen 7 sek salz, caeterum an gelt. In toto 80 lib. Stet auf zins. Totale 105 lib capital et 18 lib pro censu bonorum huius anni. Et computato censu ad sanctum Georgium 1677, facit totum 130 lib minus 20 gr.

1676, den 24 july, recepit 1 sak salz und 3 skr 8 gr. Totum hoc 20 lib. Totale 150 lib, deren sint 125 lib capital. Actum per nos.

Item recepit 5 sek salz, den 18 octobris 1676. Totum 207 $\frac{1}{2}$ lib. Item censum bonorum pro anno 1677, facit 18, et pecuniae a sancto Georgio ultra. Totum \square .

Item ist er mir schuldig 10 Spanische pistol fir Peter Furer und deren zins, gefallen auf Martini 1677. Teste hypoteca, per Johannem Lergen et Johannem Zarig subscripta.

Den 25 novembris 1676 recepit 3 sek salz, ist 12 skr. Totum □.

Noli amplius dare, NB.

Item tenetur 2 lib pro $\frac{3}{4}$ aker et anno 1677.

1677, den 25 aprilis, hat mir der Cristen geben 6 $\frac{1}{4}$ fische gar gute matten im Bedel, ob dem haus, pro 340 lib laut der schazung.

Hergegen ist er mir schuldig bis auf heit 332 lib.

Rest im 8 lib. Doran empfangen 1 sak salz. Also ist dis zalt. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Dis gut hat er zu lhen um $\frac{1}{4}$ pro anno 1677, kan 4 klafter hew geben. Item pro agro 2 lib. Actum per nos.

1677, den 23 juny, hat mir der Cristen noch geben $\frac{3}{4}$ matten doselbst an der schür, im Käschi, item $\frac{1}{3}$ in halber schür pro 3 sek salz, quos hodie recepit.

Also ist dis alles zalt undt hab ich nun doselbst 7 $\frac{1}{4}$ fische und $\frac{1}{2}$ schür, so der Cristen zu lhen hat. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

NB: Desunt $\frac{3}{4}$ matten. Soll sein 7 $\frac{1}{4}$ fische. Actum per nos.

Vide folio 371.

Cristen Inderschmitten

[371v] Über das, so folio 290 begriffen, versthe ich, der her Ambort praetendir 23 kr auf dem gut, so ich zalt hab. Item die kirch 20 lib.

Doruf hab ich dem Cristen gelichen 6 sek salz. Stet auf zins. Item 2 $\frac{1}{2}$ lib. Totum 70 lib, 12 novembris 1677.

Er aber hat mir ein wilde und aker am haus ingeben, solt by 12 oder 15 fische sein, auf schazung v[ette]r w[eibe]l Stokalper. Item hat er sein haus, stadel, spycher und umbschwenk eygentumlich ingesezt bis auf entlihe auszalung alles, was er schuldig ist. Stipulatore Johanne Zärig, 12 novembris 1677.

NB: De agro primo tenetur annualiter 2 lib, de isto secundo offert totidem. Ipse estimat die wildy cum agro 50 lib.

NB: Ipsius domus alys est hipotecata. Teste capitaneo Zenzünen.

NB: Pro 70 lib, mihi debitis, dicit se saltero Stokalper dedisse certa bona silvestrica, quae cum alys, mihi in solutum datis, modo habet Cristianus Belwalder loco illorum, quae im Ebnet vel Bitsch mihi dedit. Stipulatore Johanne Zarig, 29 july 1679.

Peter Schmid, alter schafner zu Sanct Leonart

[291] ist mir schuldig zu erstatten, was er in 15 jaren doselbst veruntrewt hat, tragt mher als □ kr.

1674, den 20 february, hat er mit mir gerechnet das salz und haushaltung und ist ex gratia speciali et gratiose, wegen firbits seines nepotis, majoris Johan Schmit von Naters, nach abzug alles gewerten, auch der hytigen 21 pistol, so er an gelt und confes geben hatt, schuldig bliben 1000 kr, deren zins falt von iez uber 1 jar, was er bis auf Martini kinftig nit würt bar zalen. Teste instrumento, per Theodor Kalbermatter recepto.

Und, so er etwas hat fir mich ingezogen und nit ferrechnet, soll er gleichfals bezalen. Actum per nos praesentibus eodem notario et majore et Antonio Grez.

Et computato censu ad 20 february 1675, facit 1060 kr. Retrahe.

Et, ad 20 february 1676, facit 1120 kr, et ad 20 february 1677, facit 1180 kr, et ad 20 february 1678, facit 1240 kr.

Retrahe vel remitte reverendis patribus Jesuitis, s[ocietati] J[esu], vel hospitali Brigae.

1676, den 21 marty, hat Gerig Schmit mir zalt 102 kr 9 bz. Item confes auf Mathes Im Hof undt sein weib, Annam Michel, 60 lib; auf die erben Mariae Holzer 85 lib; auf castlan Schwik 226 lib; auf Martin Würtner 26 lib; ▷Peter Ambuelerlandt 67 lib◁; auf Peter Schärtig 20 lib; Peter Hug de Ausserbin 103 lib; Martin Jenz de Steinhaus 84 lib;

Catrin Hug, relictä Johannis Holzer 70 lib;
Melker Holzer de Niderwalt 136 lib.

Totum facit 877 lib, facit 468 kr capital,
deren zins falt uber ein jar, undt ist Gerig
Schmit von Arnen dorum birg, nachwär ad
ultimum solidum. Testibus instrumentis,
per Theodorum Kalbermatter indossatis,
27 marty 1676.

Rest mir der Peter Schmit 551 kr capital
undt deren zins, gefallen auf 27 marty 1677.

[291v] 1676, den 31 marty, hat meyer
und Gorig Schmit mir geben auf die erben
Hans Schärtigs von Niderwalt 480 lib, facit
256 kr. Item hat der Gorig Schmit dem
Mathes Kempfen auf mein zedel zalt 100
lib, ist 53 kr 16 ½ bz. Item solvit Gerig
Schmit 9 pistol.

Rest also finaliter mir der Peter Schmit
200 kr, quia donodedi 34 bz, deren zins falt
auf 27 marty 1677. Actum per nos praesente
majore Schmit.

Vide folio 372.

Debitores pro Petro Schmit

[372] Anno 1676, den 27 marty, in Ärnen
hat der s[chreibe]r Theodor Kalbermatter
volgende schuldner in meinem namen ange-
nommen:

Mates Im Hof und sein weib, Annam
Michel, um 60 lib capital und 5 ½ lib zins.
Remisi pro domo Gerig Michels Aragni,
folio 292;

die erben Mariae Holzer de Niderwalt
procuratore Petro Schertig 85 lib. Remisi
pro domo Gerig Michels pro 91 ¼ lib, folio
292;

Castlan Cristen Schwik um 226 lib. Dor-
an hat zalt her meyer Kreyg 47 lib, 14 ja-
nuary 1678. Item 10 pistol, den □ aprilis.
Item, 8 may, □ lib. Rest also 38 lib capital.
Teste manu sua;

Martin Würtner de Wyler 26 lib. Remisi
pro domo Georgy Michel pro 28 ¼ lib, folio
292;

Peter Ambüelerlandt pro 67 lib. Doran
hatt sein sohn Peter alß kelner im hauß fir 2
jar dienst, annis 1687 et 88, verdient 40 kr¹;

Peter Schartig pro se 20 lib. Solvit per
filium;

Peter Hugs de Ausserbin in tribus instru-
mentis 103 lib capital;

Martin Jenz de Steinhaus pro 84 lib. Re-
missa est domino doctori Perren, procurato-
ri altarium Glisae, anno 1680, die 20 octo-
bris¹;

Catrina Hug, relictä Johannis Holzer, 70
lib, pro qua solvet Peter Carli 25 lib, 45 aber
Hans Carli. Remisi Johanni Carly pro bonis,
folio 142, pro 75 lib;

[372v] Melkior Holzer de Niderwalt de-
bet a 2 february 1676 136 lib;

item pro Cristen Huber debet Holzer 130
lib et census, die sancti Martini 1677. Vide
folio 146. Voca. Cautore manente ipso Hu-
ber. Vide, num salem receperit. Remissum
hospitali. Teste Theodoro Kalbermatter.

Aller obgeschribnen summen zins falt
27 marty 1677, und ist dorum birg und nach-
wär ad ultimum solidum Gerig Schmit, der
alt. Vide folio 291.

Haeres et uxor Hans Schärtigs

Item, den 31 marty, hent sie geben auf die
erben Hans Schärtigs und sein ferlasne, An-
nae Holzer, 480 lib capital, deren zins falt
auf Georgy 1677, 3 kr pro 100 lib. Teste
instrumento, per Theodorum Kalbermatter
indossato. Der Görg Schmit ist nachwär.
Voca omnes. Vide folio 291, ubi manet de-
bens 200 kr, cautore Georgio Schmit. Solvit.
Addendo □;

Peter Siber de Lax pro 59 lib ad sanctum
Georgium 1677. Remisi pro domo Gerig
Michel per 64 lib, folio 292.

[291v] Solvit Georgius totum usque ad
10 kr, quos huic donodedi, 27 marty 1677.
Actum per nos praesentibus doctore Balta-
saro Perren et Theodoro Kalbermatter.

In diser zalnus hat mir der Gerig geben
ein sazung auf Peter Syber von Lax um 50
lib und deren zins, gfallen auf Georgy 1675,
et abinde Georgio cautore manente. Actum
per nos.

1 Letzter Satz von fremder Hand.

1 Letzter Satz von der Hand des Johann Kraeig.

NB: 1678, den 22 aprilis, hat her castlan Schwik zalt 10 pistol.

1686, den 22 juny, hat mir her banerher Kreyg geben 100 lib fir die erben Hans Schärtig, das ubrig sagt, sey in seiner rechnung begriffen.

Gorig Michel von Arnen

[292] ist mir fir hern doctor Capis schuldig 2208 lib imperiales undt dero zins, gefallen auf wienacht anno 1676, sex per centum.

Dorum ist sein schwer, fender Gunter, birg undt drostung. Teste hypoteca, per Caspar Perrig, notarium, >super domum< expedita.

Et computato censu anni 1676, facit 2340 lib $\frac{1}{2}$, deren 23 $\frac{1}{2}$ ein pistol machen Spagna, gwichig. Et anno 1677, facit 2473 lib, sive 105 Spanische pistolen 5 $\frac{1}{2}$ lib imperial.

NB: Cum domus iam alys sit inpignorata, debitum cadit in fidejussorem Gunterum totaliter. Voca.

Item ist mir der Gerig Michel schuldig fir landtshauptman Schiners hauszins 18 jaren 5 pistolen, computato anno 1675. Teste Theodoro Kalbermatter. Et anno 1677, facit hoc 6 pistol. Totum 112 pistol minus \square bz, unt so vil kan das haus, schür, stall, plätz wert sein. Höcher nims nicht an.

NB: An obgestelte summen der 2208 lib imperial hat her doctor Capis empfangen 700 lib zins vom zolen zu Dom pro anno 1676.

1677, den 3 septembris, hat meyer Kreyg mir anbotten dises haus cum omnibus apertinentys fir mein ansprach undt noch mobilia darin pro 50 lib, wan ich 300 lib an schulden dort geben woll. Ich aber will pro 100 lib mobilia haben. Teste Theodoro Kalbermatter.

Finaliter, die sancti Galli anno 1677, convenimus pro 75 lib mobilia, das wünfas, betstet, tisch, puffet. Solvi 50 lib pro mobilibus maiori Kreyg, 25 lib Antonio Barlot.

Doruf solvi von Peter Schmits schulden pro Mathes Im Hoff 65 $\frac{1}{2}$ lib, per heredes Mariae Holzer 91 $\frac{1}{4}$ lib, per Marti Wurtner

28 $\frac{1}{4}$ lib, per Peter Siber 64 lib, per hern meyer Kreyg 50 lib. Totum 300. Vide folio 372.

Also bleibt mir dis haus mit seinen plazen und rechten und mobilien eigentumblich laut oberkeitliher distribution, durch Johannem Kuchen empfangen. Teste Theodoro Kalbermatter.

NB: Casper Perrig, notarius, habet instrumentum.

Cristen Venetz de Bitsch

[292v] ist mir schuldig fir 3 sek salz 18 kr, so er den 21 aprilis 1674 empfangen. Stet auf zins. Teste anotatione, per Theodorum Kalbermatter facta. Dorum ist birg Cristen Eyholzer.

Et computato censu ad sanctum Georgium 1676, facit 20 kr 3 bz, et ad sanctum Georgium 1677, facit 21 kr 6 bz.

Remisi Cristen Huber, folio 146.

Cristen Taugwalder de Greniols

[293] ist mir schuldig \square .

Ruff Elsigg ab Riedt

[293v] hat mir anno 1674, den 17 novembris, verkauft in Bin, z'Schmido Heysren, den andren halben theil des guts, so ich von Hans Albrecht, seinem schwager, folio 276 kauft hab, pretio 800 lib, und soll disen theil so gut als des Albrechts weren. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

An obgestelte 800 lib sol ich zalen dem spital >und meyer Hans An Den Büelen< 300 lib. Item an salz ime 300 lib. >Am meyer Stuky 100 lib oder so vil salz<. Entlich der kirchen in Bin 100 lib. Solvi infra. Item 2 sek salz glipt. Das stet an, bis er das jarzyt 6 grossen würt ab dem gut geledigt haben. Sunt 5 $\frac{1}{2}$ gr. Item >petit< tantum pro uxore 1 skr vel taler. Dorauf recepit 2 sek salz.

NB: Hans Casper Heis petit 20 lib, die Hisleri an Termen 30, Hieronimus Schwäry 50 lib. Dem meyer An Den Buelen Johanni 100 lib.

Dorauf recepit 26 sek salz und 5 kr 5 bz, quia deduxi 6 lib pro jarzeit.

NB: Dises gut ist □.

Also ist er ganz zalt. Actum per nos praesente majore Hans An Den Büelen, Cristi-ano Eyholzer etc.

Et, si das jarzeit mher als 6 lib kost abzu-lesen, soll er solches zu sezen, actum per nos, pro hospitali. Habet schedam.

NB: Vendidit, quod non fuit suum, cum curatus Carli mihi loco 100 lib abstulerit pro 160 lib de optimis his bonis. Ich will dem Ruf die 100 lib geben. Er mus mir das gut ledigen.

NB: Obgestelte 100 lib der kirchen in Bin hab ich ime, Ruf, zalt per w[eibe]l Martin Daforen, 16 octobris 1675, cum censu huius anni.

1676, den 9 january, hab ich dem Ruf gelichen 50 lib maur. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Vide folio 373 plus.

Ruf Elsig

[373v] Über das, so folio 293 begriffen, hab ich dem Hans Mosman von Greniols auf 2 sazungschriften des Rufs gelichen 22 sek salz und 46 bz. Totum 250 lib. Stet auf zins. Cautore Cristian Schwary, 12 octobris 1676.

NB: Folio 293 debet pro anno 1676 53 lib. Totum itaque anno 1677, facit 321 lib, et anno 1678, facit 339 lib. Voca.

Offert 16 fischli matten an Grechen. Valet circa 500 lib vel minus. Plus noli dare.

1677, den 26 aprilis, recepit 1 sak salz a credit.

Inquire censum annualem 16 fiscilino-rum.

1677, den 14 juny, hab ich auf des Rufs bitt geben dem Hans Im Hof 14 sek salz, ist 157 1/2 lib maur. Stet auf zins.

NB: Hiemit wurt dis gut zalt sein.

1677, den 24 novembris, hab ich ime gelichen 2 sek salz, so Cristen Schwäry fir in empfangen. Stet auf zins.

Totum 519 lib. Actum per nos presente Cristen Schwary.

Doruf hab ich ime gelichen 9 lib an gelt. Totum 528 lib, dico 528.

Darvon soll er zalen dem Martin Albrecht fir 4 1/2 fischli matten im Kestiholz zu Möril 500 lib.

Rest mir 28 lib capital, ich im 1 pistol. Actum per nos.

1679, den 7 january, in entlicher rech-nung bliben wür mutuo quittantes und fer-her ich den kindren 7 skr. Teste instrumen-to, per Theodorum Kalbermatter recepto. Actum per Peter Elsig, tutorem, 2 filios, Ruf et Cristen, et Cristen Schwäry.

Meyer Martin Im Hoff aus Bin

[294] hat mir anno 1674, den 19 february, gesagt, er hab anno 1672, 25 in maio, a credit empfangen 1 sak salz, welker er mir auf heit zalt hatt. Si anotatio inveniatur, delenda est.

Auf heit denuo recepit 1 sak a credit. Vide folio 138 libri 4.

Hergegen soll ich im zalen fir das gut zer Warbflüen, folio 289, an salz, zins oder con-fes 120 lib. An dis hab ich ime geben 10 sek salz, 7 novembris 1677. Also ist er zalt. Actum per nos praesente w[eibe]l Daforen.

Casper Im Hoff de Bin

hat eodem die, 25 may 1672, empfangen 1 sak a credit mit meyer Martin pro 1/2 jar, abinde censum, folio 138 libri 4.

NB: Filius eius, Johannes, promisit solu-tionem. Ist nit in libro Massae.

Gerig Albrecht de Riedt

[294v] hat mir anno 1676, den 15 novem-bris, offerirt 8 fischli matten, sampt den ge-büwen an Biz, im Ebnet, pro 600 lib. Obtuli 575. Interim remisi curiali Kalbermatter vi-sioni.

Doruf dedi 2 sek salz, 2 skr. Item noch 4 sek und 5 lib maur. Totum 78 lib.

NB: Tenetur >ultra 50 kr< Annae Muntwalder 200 lib. Item habet Hans Eggel auf Riedt desuper 170 lib auf Georgy 1677.

1677, den 7 marty, hat mir Gerig Albrecht verkauft obgestelte 8 fisch matten und gebew pro 600 lib. Darvon gendt ab 78 lib; item 200 an der Annae Muntwalder; item sol ich zalen auf Georgy 1677 an confes 170 dem Hans Eggel. Rest 152 lib, gfallen auf Martini 1677 (teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto), mit confes und salz zu zalen.

Doruf recepit, den 7 juny 1677, finf sek salz. Rest im 95 lib 21 gr et 170, ut supra. Deduc 19 lib pro $\frac{1}{4}$. Rest 76 lib 21 gr. Actum per nos.

NB: Offert 2 $\frac{1}{2}$ fisch matten ob der Schwarzen Rufinen oder Massen briggen, valet 50 lib das fisch; >item am Planier< □. Petit 200.

NB: Cura mensurari premissam venditionem 8 fischilorum, qui audio esse tantum >6< 7 fisch. Sunt tantum 7 $\frac{3}{4}$ fisch. Facit 76 lib 21 gr.

An obgestelte 170 lib des Hans Eggels hat er ein zedel auf Annam Muntwalder. Also rest im 76 lib 21 gr, mit salz zu zalen oder confes.

Obgestelte 2 $\frac{1}{2}$ fisch hat er geben um 180 lib 3 kr, so ich an >confes< salz zalen soll. Stipulatore Theodoro Kalbermatter, 20 juny 1677. Actum per nos. Doruf recepit 3 kr.

Rest sibi auf Martini 1677 76 lib 21 gr. Item 180 lib in confes.

1677, den 19 july, recepit 2 sek salz. Rest im 234 lib. Darzu begert 1 sak fir ein ferherung, qua mediante will er dise summen an salz nemen.

Acceptavi sic: Restant sibi >22< 21 sek, 6 lib. Actum per nos. Dico 21 sek. Ita promisit. Den 29 july 1677 recepit 1 sak salz.

Vide folio 375.

Gerig Albrecht de Riedt

[375] Über das, so folio 294 begriffen, hab ich im geben, 16 augusti 1677, 18 sek

salz. Rest im 2 sek, 6 lib, dico zwen sek, 6 lib.

Den 24 octobris recepit 2 sek. Rest im 6 lib. Actum per nos. Solvi per saccum salis, 29 octobris 1677.

Gerig Bertolt de Biz¹

[295] ist mir schuldig 100 lib capital und deren halber zins, 5 per centum, gfallen auf Martini 1674. Abinde jarlich 5 lib, so mir Mathis Knab und Barbara Holzer an zalnus geben, ipsis cautoribus manentibus. Teste instrumento, per Cristianum Birker expedito et Petrum Inalbon, Theodorum Kalbermatter indossato.

Et computato censu anni 1675, facit totum 107 $\frac{1}{2}$ lib, vel plus, si non solvit. Et anno 1676, facit 112 $\frac{1}{2}$ lib, et anno 1677, facit 117 $\frac{1}{2}$ lib.

1675, den 15 novembris, hat mir der jung schryber, Johannes Lergen, auf den Gerig geben 60 lib maur capital. Stet auf zins. Dorum ist diser nachwar, dan er 6 sek salz empfangen, also 4 kr ich ime in sein rechnung getan.

Totum des Bertolts anno 1677, facit 185 lib minus 5 gr. Voca.

1676, den 29 aprilis, hab ich dem Gorig Bertolt >und Barbara< Catrin Holzer gelichen 7 sek salz und 1 puschen ysen, facit 101 lib 7 gr. Stet auf zins. Teste hypoteca, per Jacob Pfaffen recepta.

Totum pro anno 1677, facit 295 lib, deren sint 261 capital.

1678, den 15 january, hat mir auf den Gorg gestossen Anna Muntwalder 40 lib maur.

Nach entlicher abrechnung, den 28 july 1680 geschehen, ist er schuldig bliben zins undt capital 381 lib. Ita est Kreyg².

An diese summen hat er angenommen, zu bezalen dem Thomo Zen Clusen 4 dubel; item an schriber Peter Pera 100 lib, constante instrumento eidem Pera remisso. Darüber ist er schuldig bliben 268 lib, omnibus com-

1 Fol. 135 findet sich folgender Eintrag: «Gorig Bertolt et Catrin Holzer de Bitz, conjuges.»

2 Alinea von der Hand des Genannten.

putatis, darum er nüwe satzung gethan, undt sint ihme die alte instrument und obligatio- nes ausgeben mit vorbehalt des alten da- tums. Actum Morgiae 1681, den 26 no- vembris, in beysein hern meyer Christen Albrecht, schreiber Johan Thenen undt me- yer Theodor Kalbermatters, stipulatoris¹.

Diese summen ist z'Wingarten an daß gutt komen per dominum Manhafft praesen- te domino collonello et me, Theodorum Kalbermatter, 29 octobris 1694².

Peter Muntwalder, comorans auf Ried, frater Annae

[295v] ist mir schuldig 50 lib capital und deren zins, gfallen auf Georgi 1675, so ich seiner schwester, Annae, an salz zalt hab. Teste instrumento, per Theodorum Kalber- matter indossato, 14 may 1674. Et compu- tato censu ad sanctum Jeorgium 1675, facit 52 lib.

1675, den 6 aprilis, hab ich dem Peter noch 4 sek salz gelichen und 35 gr, er mir ein confes gemacht um 100 lib capital, deren zins falt auf Georgy 1676 (teste instrumen- to, per Theodorum Kalbermatter recepto), eritque 106 lib. Et, die sancti Georgy 1677, facit 112 lib. Remisi Mauritio Rytter, folio 143.

1676, den 8 aprilis, hab ich dem Peter denuo gelichen 2 sek salz und 20 bz. Totum 25 lib. Stet auf zins. Actum per nos presente saltero Jacob Stokalper. Et computato censu ad sanctum Georgium 1677, facit 26 1/2 lib.

Den 27 july 1680 hab ich mit ihme abge- rechnet. Do ist er capital undt zins schuldig bliben, 31 lib. Diese summen hab ich ver- stossen an den halben viertell Goppisberg für saltz undt 30 batz an gelt³.

Meyer Cristen Albrecht

[296] hat mir anno 1674, den 17 marty, in namen Moriz Gredig und Barbara Jordan von Möril ferkauf in die 30 fisch matten und □ fisch ezweidt, haus, hoff, schür, stall, alpen etc., wie dise eheleit solches haben an Fär in Zwisbergen, nix vorbehalten, pretio 1200 lib maur und 50 lib glipt und 1 saum wein. Receptit vinum, 14 aprilis 1674, wel- che summen falt zu zalen auf Georgi 1674, abinde ghet ein der zins. Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto.

NB: Solve circa 500 lib domino majori in nummis. Da illi 40 lib vel plus. Folio 276.

An obgestelte summen sol ich zalen in Sempron 200 lib, nempe: der gmeindt 25 lib, dem jarzeit 25 lib. Solvi capitaneo Arnolt.

Dorauf hab ich zalt 50 lib dem castlan Zärig als sekelman in Wayra, folio 226; dem Tomas Zen Klusen 100 lib, vide folio 213; #NB: Dise 100 lib blyb ich schuldig cum censu ad sanctum Georgium 1675^{#1}, [296v] #sed non solvi 100 lib dem prinzi, nec teneor per computum sequentem fina- lem#.

[296] item die 50 lib des glipts an salz. Den 14 aprilis 1674 receptit ▽2◁ 4 sek salz Moriz Gredig; item 5 mas wein ultra onus, ist 35 gr. Rest 98 gr. Solvi majori Albrecht, 25 octobris 1675.

1674, den 22 aprilis, hab ich dem hern meyer geben 12 pistolen Spagna.

NB: Castlan Zarig petit 50 lib erkantnus. Solvi eidem.

1674, den 14 may, hab ich fir in oder Michel Zimermans erben fersprochen sancti Nicolay altar 80 lib maur. Habent schedam. Eodem hat fir mich ime, her meyer, zalt Hans Brunner, wurt zu Moril, 325 lib. Item Merez Rütter □ lib.

[296v] Item receptit hodie major 2 sek salz. Item sol ich zalen im Agaren Ceciliae Heinen 80 lib und deren halb, gefallen auf Martini 1674. Sunt tantum 53 lib 3 gr, quas promisi solvere, 1 may 1675.

#An die 53 lib 3 gr hab ich dem meyer Albrecht zalt 1 sak salz, 1/2 ⊗ gelt. Rest also der Ceciliae 3 sek salz, in Turtman zu zalen.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

2 Alinea von der Hand des Genannten.

3 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

1 Zur Verknüpfung vgl. Faksimile.

Meijer Cifon albonge

Sau mir a^o 1674 das 17
März in neuen Monz Gredig
und Barbara Jordan von
müßel verkaufte in die 30
fingir mätz und fingir
Zwische Sau hoff für
Stall alps etc. Wir dize
Erlöse solches Salts an für
in Zinsberg. nix vorbischalt.

pretio 1200 tlb manz und
50 tlb glipt und 1 faum Wein
receptum Vinum 14 apr. 1674

Wahre Summe falk zu Salt
auf Georgi 1674 abinde
gibt + der Zins.

Teste Jpho p. Leodor Kallm.
recepto.

NB solus circa 500 tlb. Ino
majon in nūmiz. da illi 40
tlb. und p^o fol^o 276.

1/2

An obgenannte Summe [296] 296
/obig Salt in Summ 200 tlb
nempe. Zur gewinnd 25 tlb und
Jarzik 25 tlb. solus Cap. aende ##

Somaz habing Salt 50 tlb und Cap. Zing
als /aktm. in Wajza fol^o 226.

und Somaz Zins Kließ 100 tlb vide fol^o
213. NB 1/2 100 tlb blyb ing
sorgulig zum an/te ad S. Georg 1675. ##

1/2 an 50 tlb der Glipts an /alt.
14 apr 1674 receptum
1/2 Salt. Monz Gredig.

1/2 5 mar. 1/2 extra ong 1/2
35 g. 24 98 g. /solus majon albong
25 Oct. 1675

1674 den 22 apr. Salting dem
J. Meijer gebt 12 pistoles.
Lpagna.

NB Capitan Zing p^ochi 50 tlb rotant
nur. /solus Eid.

1674 den 14 Maj Saling für Inodor
michl Zimmermann erß fürgeung St.
Nicolaj alter 80 tlb manz. kabine
schedam.

1/2 Salt für minge Ino J. Meijer Salt
Jans brenner Wurst zu müßel 325
tlb

1/2 Monz Kütter

tlb.

Ich recepit hodie major 2 fuk salz.

1675 den 14 Oct. Sal. Sr. Caplan Jan Zarig als /sklm/ in Wajra hint mir forbott 50 tb /or den Gredig for. dore. ad. Gfule /ast no anto am Jore.

Ich sol ing Sal. im Agarm Cecilie heinun 80 tb 10 lbm hallo ge fallu auf Machini 1674. funk tank 53 tb 3g. quas & misf solure 1 maj 1675

1674 den 27 Maj Sabing dem Sr. Mejer allbruge geh 8 fuk salz ip 90 tb. He dori 10 tb an gell loh hor 100 tb.

1675 den 29 Oct. in Enling abrechnung mit Sr. Mejer altor Sabing Sal. di 50 tb man. Und 1 faum wir glip. He an die 1200 tb. 10 52 tb. Refim 148. tb.

sed non solis 100 lbm pringi nec tenor f. compulz bequinhm finalen.

He 2 tb zins loh 150 tb. ach 7 nos Gfule w. w. v. l. s.

1674 ds 11 Junij recepit octoduri a daleues 6 pist.

1676 ds 2 Julij hab ing dem Tomz Sr. Klusen Sal. fir Sr. Mejer 6 pistol.

1674 den 22 7bis recepit 100 tb man an 50 1/2 Genuina

1675 den 1 Maj recepit a Manfate 2 /uk salz & a me 27 1/2 gell & 2 /onns v loh hor 58 1/2 tb ga addi 16 loh faue 10 18 tb. ~~10 15~~ Ref im.

XX an die 53 tb 3g Sabing dem m. j. allbruge Sal. 1 fuk salz 1/2 & gell Ref also der cecilie 3 /uk salz in kurtman Zu Sal. ach p. nos 7 50 1/2 tb. 3 /uk habing Sal. 2g. Dore 1675 den 14 Oct. Sr. de Agarte He 52 lb dori

1675 ds 21 Junij recepit 1 fuk /alz

1675 ds 11 Julij Sabing dem Sr. Mejer gell 2 /uk salz 2 pistol gell He de eig prece 2 ziggin dem kusi for ip 5 v.

Actum per nos, 25 octobris 1675. Dise 3 sek hab ich zalt, 29 octobris 1675, dem Peter Schmit de Agaren. Item 52 bz dedi#.

1674, den 27 may, hab ich dem hern meyer Albrecht geben 8 sek salz, ist 90 lib. Item dedi 10 lib an gelt. Totum hoc 100 lib.

1674, den 11 juny, recepit Octoduri a Daleves 6 pistol. 1674, den 22 septembris, recepit 100 lib maur an 30 $\frac{1}{3}$ Genuina. 1675, den 1 may, recepit a Manhaft 2 sek salz et a me 27 $\frac{1}{2}$ gelt und 2 sonnen kr. Totum hoc $\triangleright 58 \triangleleft 57 \frac{1}{2}$ lib, quia addi 1 bz. Totum facit 1015 lib, dico 1015. Rest im \square .

1675, den 21 juny, recepit 1 sak salz. 1675, den 11 septembris, hab ich dem hern meyer geben 2 sek salz, 2 pistol gelt. Item de eius prece 2 ziggin dem Tufischer, ist 5 kr.

1675, den 14 octobris, hat her castlan Hans Zarig als sekelman in Wayra hinder mir ferbotten 50 lib, so er dem Gredig fordert, praesente castlano Antonio Amhert.

1675, den 25 octobris, in entlicher abrechnung mit hern meyer Albrecht hab ich zalt die 50 lib maur und 1 saum wein glipt. Item an die 1200 lib 1052 lib. Rest im 148 lib. Item 2 lib zins. Totum 150 lib. Actum per nos praesente w[eibe]l Werlen.

1676, den 2 july, hab ich dem Tomae Zen Klusen zalt fir hern meyer 6 pistol.

[297] 1677, den 26 aprilis, hat mir her meyer Albrecht gefordert noch 50 lib und deren zins pro anno 1676 et semi 1677, totum 54 $\frac{1}{2}$ lib, und last an stan die 50 lib der Zwisbergeren.

Doruf hab ich ime geben 4 sek salz, 9 $\frac{1}{2}$ lib an gelt. Also ist er totaliter zalt, wan ich die 50 lib zale den Zwisbergeren. Actum per nos.

Dise 50 lib cum censu hab ich per schedam assignirt auf das gut Zilfis haus.

Baltasar Syber et eius filia de Fiesch

sint mir schuldig 110 lib capital und deren zins, gefallen auf Martini 1675. Teste instrumento, per maiorem Kreyg mihi remisso et Johannem Lergen expedito, 26 sep-

tembris 1674. Et computato censu ad sanctum Martinum 1676, facit 134 lib 4 bz.

1675, den 28 aprilis. hab ich inen, patri et filiae, noch 12 Spanische pistolen gleichen an 9 sek salz, so sie dem B[astian] Munterin geben. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto et asserente majore Kreyg eos esse capaces solvendo. Totum 244 lib 17 gr. Et anno 1677, facit 258 lib, deren sint 220 capital, et anno 1678, facit 271 lib 7 gr.

Vide folio 156 plura, ubi major Kreyg, 20 marty 1677, remisit super filia Catarina 107 lib cum censu ad sanctum Georgium 1678, 5 per centum.

Totum anno 1678, facit 386 lib.

Remissum altari sancti Michaelis vel 7 horarum. Teste Theodoro Kalbermatter.

Meyer Peter Anderledy aus Bin¹

[298] ist mir schuldig 3 sek salz, so er a credit empfangen, 2 may 1674 \triangleright bis Martini kintfig, abinde get der zins ein \triangleleft . Stet auf zins.

NB: Vespiam misit.

Solvit.

Cristen Stuky, frater majoris, de Betten

ist mir schuldig 33 $\frac{1}{3}$ lib, so er an salz und ysen empfangen. Teste hypoteca, per Kalbermatter recepta, 17 novembris 1674. Stet auf zins. Et computato censu annorum 1675 et 76 et 77, facit 40 lib minus 21 gr.

Anno 1675, den 5 may, recepit 2 sek salz, caeterum gelt ad 25 lib maur. Totum 70 lib minus \square bz. Den 13 juny 1676 recepit 1 sak salz. Totum 82 lib. Den 22 septembris recepit 2 sek salz. Totum 103 lib. Et anno 1678, facit 108 $\frac{1}{2}$ lib. 1677, den 6 novembris, recepit 1 sak salz a credit.

1 Vgl. auch Fol. 289v.

26 aprilis 1679 soll er auff gutt rechnung der gmeind Bister für gmachteß burgerrecht ihr grosmechtigkeit et illustri domino filio etc. bezalen 85 lib maur¹.

Item hat er 30 lib mür zalt, Kreyg².

Barbara Holzer, uxor Mathys Knap, operary mei

[298v] ist mir schuldig 25 lib capital, so sie et maritus an salz und ysen empfangen, 19 novembris 1674, stipulatore Theodoro Kalbermatter. Stet uber das, so sie im bergbuch schuldig sein, auf zins.

Item hat mir Mathes Waltraf als vogt liberorum Cristiani, seines bruders, auf dise eheleit an zalnus geben 28 kr capital et censum ab anno 1670 cis inclusive (de hoc pete debitorem), facit pro anno 1677 41 kr. Ist gesezt auf die saagen zu Gamsen. Actum per nos, 6 septembris 1676. Et anno 1678, facit 111 lib, et anno □.

Ist bezahlt der frauw mueter durch hern Manhaft, iedoh kein zins, weil nit mer ferhanden wor³.

Cristen Im Hoff von Möril und Martin

[299] hat mir anno 1677, den 6 aprilis, ubergeben ein sazungschrift auf die güeter Nicolay Andenbielen seligen am Riedt um 806 lib, deren zins falt auf Georgy 1676. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter indossato.

An dise summen der 806 lib gib ich dem Cristen an zalnus auf stathalter Görig Zen Stadlen auch 806 lib. Also ist er zalt.

Uber das sol mir der Cristen noch geben ein confes auf die Büelera um 140 lib capital, deren zins auch falt auf Georgi 1676.

Hergegen gib ich ime 140 lib auf Simon Schwery. Teste eodem stipulatore.

Et computato censu ad sanctum Georgium 1676, facit totum 1000 lib und 40 bazen, computata lege instrumenti, totum 1003 lib. Deren sint 946 capital. Totum hoc nihil est.

NB: Idem Cristen Imhof remisit mihi hypothecam 50 lib cum □ annorum censu super Petro Hugs, ipso cautore manente, folio 139.

NB: Si decretum castlani Lambien observatur, placet mihi, in minus peto pacti satisfactionem.

NB 15 fisch im Felt ob den Büelen.

1676, den 21 marty, hent mir Cristen und Martin Imhof, fratres, ferkauf 15 fisch aker oder matten an den Büelen, so Joder Büeler, des sie erben sint, und ime zu Moril gleiches einsezen, ererbt, pro 900 lib.

Daran zalt inen der meyer Gerig Zenstadlen 800 lib, 100 aber Simon Schwäry fir mich. Also ist dis gut zalt. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

[299v] Vide folio 371.



Sempron

[300] Ex folio 230.

Peter Grez de Alpibus

ist mir schuldig 25 lib maur, so ich im gelichen an 4 1/2 kr, caeterum an ysen, den 1 may 1673. Stet auf zins. Actum per nos.

Item tenetur pro anno 1674 censum bonorum, quae emi a Johanne Belun, nempe 20 lib maur. Actum per nos presente Hans Tennien.

1674, den 23 aprilis, 3 sek salz, facit cum 9 gr et vectura Semprono 35 lib. Item tenetur pro socero suo, Toma Zumkemy, folio 230, ad 15 aprilis 1674 32 lib minus 4 gr.

1 Alinea von fremder Hand.

2 Alinea von der Hand des Genannten.

3 Alinea von fremder Hand.

Offert circa 1 fische bona in Alpen in Kaysrigo Boden, am besten ort doselbst, valet 40 lib. Teste Hans Tennien.

Item 1 ½ fische matten, 1 fische wilde und stelly, totum 50 lib hoc, by im Kalberfadt Tannengraben. Rest also ad sanctum Martinum 1674 mir 25 lib capital. Actum per Hans Tennien et me, 4 octobris 1674. Item noch 1 fische matten im Kalberfadt und 3 fische wildy doran, pro 60 lib. Totum estimat Hans Tennien □.

1674, den 29 octobris, hat mir der Petr verkauft 1 fische in Keisersboden, 2 fische matten, 1 fische wilde und stelly by der Tannengraben, item 1 fische matten, 3 fische wildy im Kalberfad sampt raubgmachen, gebew und theil im Keisrigo haus ⅛. Totum pro 150 lib, 1 stab thuch, 1 reistysen. Rest im 33 lib. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Zalt jarlich 9 lib zins. Actum per nos praesente Hans Tennien, Cristen Feller, colono.

Doruf recepit 3 sek salz in Sempron, das reistysen und stab thuch. Also bliben wür mutuo quittantes.

1675, den 3 may, hab ich dem Peter Grez gelichen 25 lib maur apud Manhaft. Stet auf zins. Teste instrumento, per Kalbermatter recepto.

Vide computum aurifodinae.

1675, den 17 novembris, hab ich im denuo gelichen 2 sek salz, caeterum an gelt, in toto 25 lib maur. Stet auf zins. 1676, den 15 marty, hab ich im gelichen 1 sak salz alhier.

1676, den 9 aprilis, hab ich ime zu lhen glassen mein gut, so ich von Gerig #Pera# kauft hab pro 75 lib maur. Soll den raub allen dort aufezen. Actum per nos.

[300v] Si non solvat primo anno, incurrit census secundo anno.

1677, den 27 aprilis, hab ich dem Peter gelichen 1 sak salz in Sempron. Totum 155 lib maur. Dicit sibi ex aurifodina competere 30 kr, 5 lib. Hoc examina.

1678, den 20 january, hat er gedingt die wasserleyten ob dem Stok pro 16 sek salz, so weit die gan kan, 2 schuo bort oder boden. Item die auf des Gery, Hoff, Stalden pro 8 sek. Darvon zalent die Pera pro ober Hoff 2 sek. Das ist ¼. Sed de hoc reservo ocularem

visionem, et si unum vel alterum non perfecte fecerit, pactum nullum est.

1678, den 21 january, hat er fersprochen, die wasserleyten in den □ ausbindig zu machen, wie oben, undt zu wären.

Doruf recepit 5 sek salz in Sempron, eodem die. Item, 24 february, recepit 5 sek in Sempron und 2 in Ruden.

1678, den 16 decembris, hat der Peter Grez fir mich oder das Gery der kirchen in Ruden fersprochen 100 lib Wallis undt deren zins pro anno 1679. Actum per nos praesente notario Zärig. Rest also finali computu, per nos facto, 90 lib, stipulatore Johanne Zarig. Stet auf zins, quia recepit 10 kr a Zerig et 39 gr a me. Et computato censu anni 1679, facit 95 ½ lib. Vide folio 226 libri Sempron.

1680, den 3 february, in Dom bekent Peter Grez, er sey mir in letster rechnung 90 lib Mauricenses schuldig blyben praesente Baltasar Pera, juvene.

Eodem die dedit mihi 4 Philippos, ego sibi schedam pro 10 klafter hew auf den Alpen.

Jerig Feller, Nicolai filius, et uxor¹

[302] ist mir schuldig 50 lib maur, so ich ime gelichen an 3 seken salz, caeterum an gelt, 3 may 1673. Stet auf zins. Teste instrumento, per Petrum Inalbon recepto. Et computato censu ad 3 may 1674, facit 53 lib.

1674, den □ february, hat er auf 4 jar gedingt mein gut auf den Alpen, die Zilfen, jarlich per 25 lib, facit anno 1674, 75, 76, 77 totum hoc 100 lib.

Vide, ut uxor hoc aprobet sicut reliqua.
▷ Totale vero □ ◁.

1674, den 4 may, hab ich denuo ime gelichen 3 sek salz, ist 34 lib. Stet auf zins. Dorum ist birg sein weib, wie auch um die obgestelte 50 lib. Teste instrumento, per castlanum Schmidhalter recepto.

¹ Auf Folio 306 findet sich dazu folgender Eintrag: «Görig Feller, filius Nicolay, tenetur mihi 25 lib maur pro bonis die Zelfen anno 1674, 1675, 1676 et 1677, facit totum 100 lib. Vide folio 302».

NB: Nach dem ersten jar gratis, auf das ander falt des gutt zins zins, das ist 1 1/2 lib annualiter.

NB: Debet 1 sac salz, venditum pro Peter Zerwerra, facit cum banno 5 skr, 14 february 1675. Defectu solutionis, cum banno offert Petrus solutionem praesente castlano Schmidhalter.

Item tenentur 25 lib maur pro feno bim hohen haus pro anno 1674. Teste Hans Tenien. Item 13 lib fir castlan Mezgers seligen gut, so die 2 Tennien mir geben pro anno 1675.

1675, den 16 aprilis, hab ich dem Gorig et uxori gelichen 4 sek salz et 5 lib gelt. Stet auf zins. Dorum ist birg Peter Kayser. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Vide folio 261, ubi cum Jacobo Savay et Johanne Antonio Pera tenetur multum. Voca. Et uxor aprobet vel fac per castlanum Schmidhalter.

1675, den 17 augusti, hat mir der Gerig Feller geben auf Peter Keyser 9 pistol 1 kr. Doran empfangen alhier 2 sek salz, 1 skr et 1 kr gelt.

1675, den 17 novembris, hab ich dem Gorig Feller gelichen 150 lib maur an 10 seken salz, caeterum an gelt. Dorum ist birg und principal schuldnr castlan Antoni Am Hert. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Stet auf zins.

Eodem die hab ich im gelassen die Ruden pro anno 1676 per 110 lib. Dorum ist birg sein wyb. Teste instrumento, per Johannem Schmidhalter scripto.

[302v] 1677, den 28 february, hab ich mit dem Gerig und seinem wyb, die in autorisirt hat, teste Hans Am Hert und Max Zärig, volgenden thausch getan: sie geben mir alles ir gut auf den Alpen, wie sie solches doselbst ererbt haben, auf schazung Theodori Kalbermatter, notary, Hans Tennien vel notary Zarig. Ist taxirt 1400 lib, ut asserit.

Hergegen soll ich inen geben die Kazenhalte pro 960 972 lib. Item hab ich ime 12 Spanische pistol doruf gelichen. Teste instrumento, per Johannem Zarig recepto. Actum per nos presente castlano Antonio Am Hert et Johanne Am Hert de Briga, predicto. Ut posset redimere equos, Divery arrestatos. Dorum ist birg Hans Amhert.

Interim, bis die schazung geschicht, sol ich die Alpie, sie die Kazenhalten nuzen und brauchen. Actum per nos.

NB: Die eygenschaft behalt ich der Katzenhalten semper.

Totum, so Gerig Feller et uxor mir schuldig ad sanctum Martinum 1677, facit 607 lib, wan er die Zilfen nur anno 1674 et 1675 gehabt, ich ime 53 lib. Rest mir 554 lib. Doran sagt er, 14 kr 11 bz ferdient haben. Rest mir 528 lib capital. Stet auf zins. Dorin das salz, so er mit dem Savay und N. schuldig, nit begriffen. Actum, 15 novembris 1677.

Die Kazenhalte kostent 972 lib. Rest mir dorauf 1 lib et proprietas. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Rest also mir 100 lib maur capital und deren zins, gefallen die sancti Martini 1678 (actum per nos praesente Hans Tennien), et proprietas der Kazenhalten.

NB: Der Gerig sagt, er hab auf den Kunen 170 lib. Die will er cederieren pro 100. Nolui acceptare, quia vide, quid Baltasar dederit, et finem litis.

Item hab ich im gelichen das Gery pro 35 lib und 3 jar, si cultivet. Ego in aqueductu solvam, quod dominus ipse, quod colonus debet. Item recepit hodie, 16 novembris 1677, 2 sek salz hic, 1 zu Sempron, et 21 bz. Totum 25 lib.

Libro Sempron vide folio 166.

Anna Am Hert, uxor Hans Rytiners, in Hoffstetten

[303] ist mir schuldig anno 1669 154 lib maur. Daran gibt sie an zalnus 4 fisch maten ob den Hoffstetten pro 133 lib. Rest mir 21 lib capital. Actum per nos presentibus castellanis Johanne, fratre eius, et Antonio Am Hert Semprony in turre mea, 8 octobris 1669. Vide folio 306 libri 4.

1674, den 2 may, hat Hans Rittiner, filius Annae, mir fersprochen 25 lib maur pro censu diser 4 fischin pro anno 1670, 71, 72, 73, 74. Actum per nos praesentibus castlanis Antonio Am Hert et Schmidhalter.

Totum 46 lib capital et censum ab anno 1670 inclusive cis der 21 lib. Totum anno 1676, facit utraque summa 60 lib, deren sint 46 capital. Et anno 1677, facit 63 lib minus 5 gr, et anno 1678, facit 66 lib minus 10 gr.

Bona mea in Valle Sempronia im obersten drittel seu jurisdictione libera Silvae

[303v] 1° das Mittelhaus, hat 1500 lib kost, zalt jarlich 40 lib;

item in den Waltmatten 6 fisch, zalt jarlich □ lib >et in Walderoberg<□;

ibidem domus Sancti Jacobi sunt perpetui census et duplum in crastino, super Waltmatten assignati, 54 gr annualiter;

item in Walderoberg □;

item an der Eggen a fratre Antonio 1/2 haus, □ fisch matten;

item a Casparo Schmidhalter 27 fisch matten und 2 heiser im Ebnet und Laub;

item in Walderoberg □;

In medio tertiali

1° im Laub □ fisch;

item im Ebnet dan schür, stall, 4 fisch matten Casper Schmidhalters;

item das Seng □;

item die Lüeggien, confinirt ab ortu an des Jenzy oder undren Laubach, a meridie an die Bodma, ab occasu an den Laubach, a septentrione an die Bünde, und gehört halbes Bodmerhoren darzu vel indivis mit den Bodmen;

item die Bünde □;

item das Gerin □;

[304] item Gerolts Boden □;

item das Blattgy, ist 12 fisch, sed mensura;

item der turen, schür, stall, plätz, garten, hofstät;

item das salzhaus mit höfen und plazen retro;

item 6 fisch im Glischer a Toma Rittiner anno 1677;

item haus, schür und stall und 12 fisch matten enent dem Krumbach, die Käsermatten, kost 650 lib, computato censu. Sol jarlich 15 lib zalen. >Petrus< Cristen Eschen solvit pro anno 1674. Comutavi folio 308;

item des Tomae Rytiners haus bim thuren, zalt jarlich 4 1/2 kr;

Valet

Hans Zenklusen vom Langen See 3 fisch matten, 1/6 theil in castlan Cristen haus etc. Retrahe 16 ⓧ a Battista Ley ad minus vel 18. Valet, licet sit deletum ex mala informatione, et spectant bona ad me. Dico 3 fisch, 1/6 haus, garten, 1 kamer.

In ultimo tertiali

1° in den Hofstetten 4 fisch matten ab Anna Am Hert, alias Rytiner;

item, folio 308, von Cristen Lauber de Stokmatten in den Hoffstetten 6 fisch gute matten, 3 1/2 fisch wilde, schur, stall, gebew, gärtlin etc., zalt jarlich 9 lib;

item am □.

Gervais Minet, colonus in Wayra

[305] ist mir schuldig pro anno 1673 fir die Belleggen 30 lib maur. Item 8 skr und 1/2 skr zins. Item 19 gr. Item 26 lib kes, ist 78 gr. Totum 30 kr 35 gr.

Pro anno 1674 soll er zalen 20 kr fir die Belleggen propter aquaeductum et 1/2 skr pro censu salis.

Vide, ut ibidem plus salis vendat Buniancensibus, et folio 49 compendii 2, ubi etiam 2 saccos salis recepit 20 february 1673.

1674, den 15 aprilis, solvit 16 kr et petit pro lignis, feno, quod tulit 28 dies, per □ bz, facit 6 kr. Item fir den Mosman 2 kr. Item dedit 3 kr minz. Totum 27 kr. Dorauf recepit hodie 2 sek salz in Ruden pro 12 kr. Rest also mir pro anno 1674 34 1/2 kr. Actum per nos.

Dorauf recepit 33 kl[eine] lifer kās, ist 2 kr. Item 4 fischi koren, ist 40 bz. 1674, den 30 augusti, recepit 1 sak salz. Totum 44 kr 5 gr capital. Item cenum bonorum pro anno 1675, facit 20 kr. Totum vero 66 kr, si tantum 2 kr cenum computem loco 6 kr pro toto anno 1675.

1675, den 28 february, solvit 36 lib maur.

NB: Petit 7 ½ skr pro aquaeductu et dicit me Martino Pizinot retraxisse 5 ½ skr, 2 vero me debere. Teste castlano Antonio Am Hert. Pete.

1675, den 28 february, recepit 2 sek salz in Ruden. 1676, den 8 aprilis, hat er zalt 16 ½ kr alt.

NB: Pretendit 2 skr pro rupto aquaeductu et 50 bz pro 2 klafter hew traglon de Jung Stafel.

NB: Offert pro Saagi annualiter 15 lib maur loco 24.

1676, den 8 aprilis, recepit a credit 2 sek salz in Ruden. Totum, quod debet pro anno 1676, facit >absque Saagi< 110 kr capital.

E contra petit 56 kr, ut supra. Item solvit, 28 juny 1677, Brigae 36 lib maur pro censu anni 1676. Rest itaque mihi 54 kr capital et cenum pro anno 1676 et 77. Item cenum bonorum pro anno 1677, facit 36 lib maur. Totum vero 79 ½ kr. Actum per nos, 29 juny 1677.

NB: In toto recepit 9 saccos salis.

Vide folio 213 libri Ossulae.

[305v] 1677, den 23 aprilis, obtulit mihi Gervasius den obren Hof in Wayra pro 1200 lib, ego 1000 et plus noli dare per advis, si salem capiat.

1678, den 10 marty, hat er auf 6 jar gedingt die alpen z'Schurri, das ober, jarlich pro 9 lib maur.

Anno 1692, den 17 jener, hat ihr gestreng her obrist Von Riedmatten als vogt des adelichen haus Stokalper mit obgemeltem Gervas Minet alles undt iedes bis auff heüth abgerechnet. Do ist der Gervas dem haus Stokalper alter schult schuldig bliben 118 kr, darvon eines jahrs zins. Totum 124 kr. Item eines jahrs gutzins 27 kr, welche er auff heüth bar bezahlt hat, hat aber darvon abzogen ein halben dubell für abschlüssung des alten hauß in Ruden, auch 1 kr für saltzschür zur alten Capucinen. Rest also schul-

dig die gemelte 124 kr, an welche er dem haus verkaufft ein stuck matten im Hoff in Zwischbergen 6 fischi, so sein hausmutter, Johanna Pera, ererbt von ihrem vatter, Hans Pera von Bellmure, umb 238, das fischi per 48 lib, undt 6 lib fürs glibt, dem weib 6 lib maur. Rest also das haus ihme schuldig 58 lib undt die 6 lib fürs glibt, soll aber nun vorthin gut zins zaln 30 kr. Ita est, Kreyg. Vide folio 89 libri 2 Ossulae¹.

Cristian Kayser von Raren

[306] deme hab ich anno 1674, den 9 may, gelichen 2 sek salz. Stet auf zins. Actum per nos. Et computato censu ad 9 may 1675, facit 24 lib minus 3 gr, et, 9 may 1676, facit □ lib, et, 9 may 1677, facit 27 lib. Vide folio 203.

Item tenetur 13 lib maur jährlich fir den Jungen Stafel pro anno 1675. Solvit per remissionem 6 duplarum super Petro Nanzer de Glysa, ubi addidi 8 kr.

Vide folio 203.

Cristen Kayser von Raren

[203] ist mir schuldig 30 kr fir 5 sek salz, so ich ime gelichen, den 3 aprilis 1677. Stet auf zins. Actum per nos. Et computato censu ad 3 aprilis 1678, facit 32 kr minus 7 gr, et, 3 aprilis 1679, facit 34 kr minus 14 gr.

Vide folio 217, ubi tenetur 200 lib capital pro Niclas Feller anno 1678, den 15 decembris, ist auf die Ruden gesetzt, et folio 209 libri Sempron.

Item tenetur mihi pro castlano Johanne Schmidhalter □ lib anno 167□.

Reverendus dominus Johannes Melber, curatus Gundi

[306] ist mir schuldig 40 sek salz, so er anno 1676 von Schmithalter empfangen.

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Item 2 sek fir Hans Michlig. Vide folio 369 computum et folio 46 computorum murariorum. Item anno 1677 recepit □ saccos et vendidit cis montem. Voca.

Vide folio 369.

Her Johannes Melber, pfarer in Ruden, et fratres, alias Farinetti

[369] denen hab ich anno 1676, den 23 octobris, gelichen 15 skr an gelt, so sie fersprochen auf sanct Antoni kinftig zu erstatten cum censu. Teste eius manu.

Vide folio 31 et 46 diary 2, ubi facto computu cum Theodoro Kalbermatter, sic invenies:

1677, den 19 february, hat her Johannes in die rechnung bracht, das seine brüeder et socy im Stok anno 1676 somertag haben a 10 aprilis 678 tag, ieden per 7 bz, ist 189 kr ▷16 bz◁ 20 bz; item 155 wintertag pro 5 bz, ist 37 kr 5 bz.

Doran empfangen 40 sek salz in Ruden oder Sempron; item 2 sek fir Hans Michlig; item 48 kr 17 bz an koren und kes ex domo et pistore Stefano. Hoc computu posito, restant 73 kr 5 bz; item obgestelte 15 skr und deren zins pro anno 1677, facit 16 skr minus 6 gr. Totum 99 kr.

Item hat er pro anno 1677 gedingt mein gut im undren thal, alles was Gerig Pera mir geben und die Kayser, pro 74 lib maur. Teste Hans Tennien. Item recepit hoc anno 1677 saccos salis 30 sek salz in Sempron und 1 zu Bryg.

1677, den 18 novembris, in entlicher abrechnung mit hern Melber und seinen bruedren wegen der arbeit in Ruden und Stockfordren sie 730 tag im somer, per 7 bz, 174 tag im winter, per 5 bz. Totum 239 kr 5 bz.

Doran empfangen obgestelte 31 sek salz. Item 44 kr am Steffan, miller. Item alte rechnung 73 kr 5 bz. Rest mir in hoc 29 kr 10 bz. Item 15 skr capital und deren zins pro anno 1677. Item den zins des Büels, Hoffs und Stalden 74 lib pro anno 1677. Totum 100 kr □ bz capital, unt sint hierein die 2 lib der kirchen in Ruden begriffen pro anno 1675, 76, 77, item was er den arbeyteren geben oder an fuor ferdient hat. Ita est, Stokalper.

NB: Offert auf den grossen Cristen □ lib, item auf Gerig Feller 12⁸, item auf die erben castlan Hans Am Hert □ kr.

[369v] 1678, den 13 novembris, hat der Tysig fir den hern Melber fersprochen 3 skr. Teste Johanne Zärig.

Item dedit hoc anno 1678 des Merillis 19 kr. Item sol ich im zalen 16 kr fir des castlan Johannes Am Hert seligen erben, 27 juny 1679.

Vide folio 177 libri Sempron.

Peter Zerwerren, filius Hiltebrandi

[308] ist mir schuldig pro domo fabri Ryttniner Semprony 700 lib maur, gefallen auf Martini 1677, abinde census, 6 per centum, stipulatore Theodoro Kalbermatter, 2 marty 1677. Ich behalte das haus zum underpfand ad ultimam solutionem. Actum per nos.

Et computato censu anni 1678, facit 742 lib, et anno 1679, facit 784 lib.

An obgestelte 700 lib hat er, den 4 novembris 1677, zalt 100 lib am Hans Albert, würt zu Naters, am Niclas oder Hans Eggel 93 lib fir 14 schaf, 1 sak salz, 50 lib, an barem gelt 107 lib. Rest 350 lib capital und deren zins uber 1 jar. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

1678, den 11 novembris, hat sein vatter an barem gelt zalt hundert lib maur, dico 100 lib. 1678, den 22 decembris, solvit denuo Hilprant 100 lib. 1679, den 9 may, hat er abermalen 100 lib zalt. Rest also 50.

Vide folio 78 libri Sempron.

Cristian Lauber de Stokmatten

[308v] hat mir anno 1675, den 13 february, geben 4 fisch gute matten und 1 1/2 fisch ezweidt im Seng, under der landtstras. Item 6 fisch gute matten, 3 1/2 wilde, sampt gartlin, gebewen etc. in den Hofstetten, schür, stall; ich ime die Kesermatten, vide folio 20.

Teste instrumento, per Kalbermatter recepto. Utrunque fry, ledig.

Dise 6 fische und wildy in der Hofstetten hat er gedingt pro anno 1675 um 9 lib, et anno 1676, facit 18 lib, et anno 1677, facit 27 lib. Voca.

Vide, quis ibidem habeat die 4 fische Ritiners. Vide folio 318. Petrus Kluser habet.

Item die 6 fische hat der Peter Teyler pro 8 lib et solvit annos 1675, 76, 77.

Gmeine erben des seligen castlan Mezgers

[309] sint mir schuldig 2 sek salz, so Hans Tennien in irem namen, den 2 novembris 1673, den armen in Ruden austheilt hat, ist 22 $\frac{1}{2}$ lib capital, stet auf zins ex computu Johannis Schmithalter. Facit anno 1676 27 lib, et anno 1677, facit 28 lib.

Vide folio 262, ubi Baltasar Pera dedit mihi, quidquid eius uxor a fratre castlano litigiosum hereditavit seu pretensam donationem Cristiani Feller.

NB: Huius relictæ hereditatis vel remissionis corporis et bonorum informationem omnimodam habent castlanus Johannes Schmithalter et Antonius Amhert, eam annullantes contra instrumentum, per Casparum Perrig stipulatum, quod donator revocavit solemniter et per justas rationes.

Escher, colonus bonorum meorum ultra aquam Kayser Matten

[309v] □.

Petrus Pera, filius Andreae, et mater

[310] hat mir anno 1675, den 1 may, ferkauf die ganze erbschaft, so Casper Reyman, alias >Zschurren< Zum Kemy, filius

occisi salteri, von seinem vatter ererbt hat, das ist $\frac{1}{4}$ totius, was sein vatter, Hans >Zschurren< Zum Kemy, auf den Alpien verlassen hat, pretio 32 skr, so er an 8 senken salz empfangen in Sempron. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

NB: $\frac{1}{4}$ von diser erbschaft hat Antoni Belen von Bryg kauft um □ lib maur.

1676, den 17 augusti, hab ich dem Peter Pera et matri eius gelichen 18 Genovinische pistol, 6 Spagnisch und 40 taller, von deme die muter $\frac{1}{3}$, der son $\frac{2}{3}$ gesetzt haben, sie auf ir gut der Alpien, er auf sein Büel ob Ruden. Stet auf zins. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Vide folio 329.

Petrus Pera, filius Andreae

[329] ist mir schuldig 200 lib maur capital et censum pro anno 1676, 1677. Dorum ist birg Baltasar Pera, wie folio 324 zu sehen. Totum 224 lib maur.

Item, folio 310, debet iste Petrus et eius mater, Maria Mezger, pro anno 1677 317 lib.

NB: Ipsa et filius dederunt licentiam w[eibe]l Antonio Amhert intrandi domum am Buel, quam combussit.

Folio 198 libri Ossulae.

NB: Der Büel des Andres kindren theilt sich in 6 teil, deren der Peter 1 ist. Der ganz kan >1300< 1200 lib wert sein, nit mher. Dat 6 klafter hew. Caetera parum vel nihil valent. Dico 1200 tt.

NB: Si tantum dat 6 klafter, sufficiunt 1000 lib pro Büel, sed si addant >Taneggen et 2 alpes di Cammen, ubi est aurum<, et alteram quondam Petri Pera, quae annualiter solvit 10 Philippos, potes dare >1600< lib in confes Italis. Johannes Tenien estimat >1800< lib maur totum, quia minor alpis dat 3 skr zins.

NB: Diser Peter Pera hat mir ferkauf auf den Alpien das ober landt pro 100 lib Wallis anno 1675. Dis gut hab ich dem Cristen, kannengüsser, geben, deme es Casper Mezger genomen. Also mus er mir der capital und zins erstatten.

[310] NB: Diser 8 kindren der Mariae Mezger Büel ob Ruden kan 2000 lib wert sein vel mher, so ires vatters, Andreae Pera, gewesen, quia census vix ascendet ultra 60 lib, minus ergo valet. Valet 1500 lib, non plus.

Et computato censu in annum, facit 318 lib, si species evalues in cursu Italico, dico 318 lib Mauricenses, als ists allein >316< 317 lib □ gr de 290 lib capital.

Folio 198 libri Ossulae.

Cristian Zum Kemy, filius Annae Gerolt

[310v] Vide folio 103 libri 4, ubi vendidit 15 fischu matten am Strich und Spitalgut pro □ lib et recepit 200 lib vom vogt Schnidrig anno 1675, den 29 novembris.

NB: Ob dem garten vix sunt 8 fischu.

1675, den 25 novembris, hab ich ime dis gut zu lhen glassen um 10 kr jarlich. Item die Zilfen, so Gerig Feller 2 jar hat gehabt, auch um 25 lib maur.

1676, den 9 january, recepit Cristian Zum Kemy 3 sek salz, 1 skr.

NB: Eius mater offert bona Valseni, id est weizaker et Balmam ac domum in Alpibus pro 400 lib. Item die Zilfen, circa 10 fischu gute matten und 18 ezweidt, pro 300 lib.

1676, den 8 aprilis, hab ich dem Cristen gelichen $\frac{1}{2}$ klafter hew auf den Alpen, ist $\frac{1}{2}$ Ⓢ, ut asserit. >Item hodie recepit 2 sek salz alhie<. 1676, den 18 aprilis, hab ich dem Cristen Zum Kemy gelichen 3 sek salz. Stet auf zins. Item tenetur fir den Strich 33 lib pro anno 1676.

Vide folio 103 libri 4.

Totum ad sanctum Martinum 1676 fily facit 503 lib maur. Actum per nos praesentibus Johanne Zerig et Johanne Tennien.

Hergegen hat der Teodor und Hans Tennien, ernembste schezer, die 14 fischu geschetzt 433 lib. Rest mir 70 lib, die er, Cristen, auf das Blatgy sezt. Teste instrumento, per Johannem Zarig, notarium, recepto, 20 octobris 1676.

Et computato censu anni 1677, facit 74 $\frac{1}{3}$ lib. Dorauf recepit, eodem die, 3 sek

salz, 6 lib. Totum itaque facit 117 lib 21 gr. Actum per nos. Dico 117 lib. Deren sint 110 capital.

Item ist er schuldig pro anno 1677: 1° fir die weiz aker, Zilfen und Balmen süner muter 34 lib. Item fir der Annae Perrig Zilfen 23 lib. Item fir das Pronerby des Gerig Fellers 18 lib. Teste Johanne Tennien.

Vide folio 370 et voca.

Anna Gerolt et Cristian >Zschurren< Zum Kemy, filius

[370] Über das, so folio 103 libri 4 begriffen, hent sie mir ferkaufte alles ir gut auf den Alpen, nempe by der capellen, so ich vor disem inen geben. Item in der Zilfen um 500 lib. Item die Balmen und alles anders pretio 930 lib, mit confes und salz zu zalen. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto anno 1677, den 14 january.

Dorauf recepit mater et filius 2 sek salz, 1 skr minz, et reservo certiores informationem.

NB: Zalt 34 lib zins, ut asserit, annualiter. >Inquire<. Ita acceptavit, 29 january 1677.

Eodem die recepit 4 $\frac{1}{2}$ lib 5 gr. Totum receptum 30 lib. Item census anni 1677, facit 34 lib. Rest sibi 866 lib, mit salz und confes zu zalen. Actum per nos.

Doruf solvi Petro Inalben, notario, 6 sek salz, ist 67 $\frac{1}{2}$ lib. Rest inen 798 $\frac{1}{2}$ lib.

Doruf recepit filius 2 sek salz, 20 february 1677. Rest inen 776 lib. Den 26 february recepit filius pro matre 1 sak salz und 1 skr. Rest inen 762 lib. Actum per nos.

1677, den 3 marty, recepit filius 2 sek salz pro emendo rastardo. Rest inen 739 $\frac{1}{2}$ lib.

Vide folio 310, ubi filius tenetur 117 lib. Rest 622 $\frac{1}{2}$ lib.

1677, den 29 marty, recepit mater et filius 4 sek salz et 5 lib an gelt. Totum hoc 50 lib. Rest 572 $\frac{1}{2}$ lib.

1677, den 13 aprilis, hab ich dem schryber Peter Inalbon an zalnus geben 112 lib auf Peter Gutheil und Niclas Treyer, folio 123. Ist allein 106 lib, die andre 6 solvi ego. Item auf Casper Jossen und Maria Owlig de Birgis 120 lib, folio 130. Hoc solvi ego in 11 saccis salis, 30 july. Item auf Cristen

Gorper 140 lib, folio 177. Item 16 sek salz. Totum hoc 574 ½ lib. Also sint sie auszalt et plus, quia addidi confes auf Michel Gorper 24 ½ lib, computato censu. Actum per matrem et filium et nos.

[370v] 1677, den 16 aprilis, hab ich der muter geben ein sak salz. Item ist mir der son schuldig 23 lib zins der Zilfen, so ich von Anna Perrig und Peter Am Hert kauft hab, pro anno 1677. Teste Johanne Tennien. Vide plura folio 310.

Totum pro anno 1677, facit >190< lib, deren sint >180<[?] capital. Revide.

NB: Cristen Zum Kemi, filius Annae Gerolt, ist allein schuldig des gut zins pro anno 1677, nempe pro weizaker et Zilfen 34 lib, item pro Zilfen Annae Perrig 23 lib, item fir Pronerby Gerig Fellers 18 lib. Totum hoc 75 lib. Teste Hans Tennien. Vide, utrum salem receperit a 13 aprilis 1677 cis.

1677, den 20 novembris, hat mir die Anna Gerolt ubergeben auf ir son, Cristen, ein sazungschrift 150 lib capital, deren zins falt auf Georgy 1678. Stipulatore Zarig. Ist gesetzt auf das Blatgy ob Brik.

Doran hat sie empfangen ½ fisch i aker im Holz am walt pro 30 lib. Est plus. Item 12 fisch i koren, 3 sek salz pro □ lib. Item 2 baz gelt. Item 27 gr. Ist 10 lib. Totum 80 lib. Rest ir 70 lib, an salz oder andren mitlen ad placitum meum zu zalen (actum per nos, praesente Hans Tennien), si agellus 30 lib valeat, alias adde □.

NB: Adde matri 9 lib maur.

Rest ir 79 lib. Daran solvi 23 ½ lib dem s[schreibe]r Inalbon, wie infra zu sechen. Rest ir 55 lib.

Rest also der son pro anno 1677 schuldig 225 lib, so auf das Blatgy gesezt ist, deren zins falt auf Georgi 1678. Actum per nos presente Hans Tennien. Eodem anno falt auch der zins der Alpien, 34 lib, das ist seiner muter ferkaufte gut, die weiz aker, Balma und die enner Zilfa seines vatters, so er auf 3 jar gedingt hat. Actum per nos.

NB: Dicit, das Blat constare 420 lib.

Totum anno 1678, facit ad sanctum Martinum 270 lib, et anno 1679, facit 327 lib.

1677, den 26 novembris, hab ich fir sie zalt dem Petro In Albon 23 ½ lib maur capital. Caetera ex meo pro matre vide supra.

Eodem die dedi 2 sek salz uxori filij de jussu mariti, ut asseruit chyrurgus Zum Kemy. Stet auf zins utrumque.

Vide folio 366.

Cristen Zum Kemy, filius Annae Gerolt¹

[366] ist mir schuldig, folio 370, nempe ad sanctum Martinum 1679 352 lib, et, si servet bona Alpium pro anno 1680, facit 401 lib, der Alpien jarlichen 34 lib zins, pro 3 annis kein zins gerechnet.

1677, den 4 decembris, hat er auf seiner schwiger begrebt empfangen 1 lagel wein, ist 5 ½ lib. Totum 306 ½ lib ad sanctum Martinum 1678.

1678, den 24 marty, hat Cristina Heinig, uxor Cristen Zum Kemy, empfangen 1 sak salz, ist 5 kr. Den 19 aprilis 1678, hat sie, Cristina, mich gebetten, fir sie zu zalen dem >Peter Ihsak< Cristen Mezger 15 lib maur. Feci >feci folio 24< folio 307. Item recepit a Tenien 1 klafter hew per 5 lib. Item 7 fisch i koren >weiz<. Item hat sie Keysrigo Boden pro anno 1678 um 27 lib. Item 1 sak salz in Sempron, 7 may 1678. Totum huius diei □ lib. Totale ad sanctum Martinum 1678, facit >383< lib, >...[?], revide<, dico 383 lib. Actum per viduam et me. Teste instrumento, per w[eibe]l Werlen recepto, 3 octobris 1678.

Et computato censu pro anno 1679, facit 406 lib. Ist auf das Blatgy gesezt. Et anno 1680, facit 429 lib.

Vide folio 148 libri Sempron.

1 Zu dieser stellenweise nicht sicher lesbaren Spalte vgl. Faksimile.

Wain 24
 [366] 366
 Riß zum kerrig filig anze gewol
 H mir schuldig fol 370.
 nempe ad s. martinu 1679 - 352
 & s. serue bona alpin p ad 1680 facit
 406 tit. In alpinen jähig 34 tit
 zum p 3 annu kerrig in gersnol
 1678 für 4 x bi. Salu auf jüner
 rügeren bruch anfang 1 Lagel
 W ist 34 tit. 306 tit
 ad s. martinu 1678
 1678 für 4 martij Salu Christina heim
 19 vor Gist zu kerrig anfang 1
 alt jäh ist 3. v.
 19 apr 1678 Salu Christina
 mung gebett für 16 zu Salu
 Cristin Metzger 15 tit mung
 für 16 fol 22 fol 307
 H rüper a lenin 1 1/2 hess p 5 tit.
 H 7 filsi kerrig 1 mung H Salu in
 kerrig bode p ad 1678 16 27 tit.
 H 1 Sak salu in Sempson 7 maj 1678
 totu kerrig drei tit totale ad s.
 Martinu 1678 facit 383 tit.
 iniquus quidem duo 383. tit.
 ach p Viduam & me lere Intro p
 W. werls recepto. 3 oct. 1678
 Et Comp^o censu p ad 1679 facit
 406. tit. Ip auf das blatz gft
 & a 1680 facit 429 tit
 Vide fol 148 libri d'mgn

[366v] Anno 1681, den 23 may, hat Chri-
 sten Walker im namen seiner hausmutter,
 Christinae Heinig, gestossen auff Peter Zur
 Werren von Naters 200 lib, so er verspro-
 chen zu bezalen den vättren Jesuiteren für
 die gumper Mundt. Item 100 lib auff Mari-
 am, verlasne Hans Niclaß in der Schwenni,
 so auch für gumper Mundt an die vätter
 Jesuiter verstossen. Im fall diese 2 parteyen
 diese ihre schult doselbst ablegen, soll es
 wollgewert sein, wüdrigenfals behalt ich die
 alte satzung auffm Blatty. Über diese 2 po-
 sten ist gemelter Christen undt sein weib
 noch schuldig verbliben 150 lib. Teste in-
 strumento, per notarium Johannem Albert
 hodie recepto auff der erbschafft seiner mu-
 ter. Diese 150 lib hab ich verstossen schriber
 Peter Perra. Ita est, Kreyg.

Rest ich noch den Jesuiteren für Mundt
 71 lib 7 gr, so ich barschafft bezalt¹.

Castlan Johannes Schmithalter

[311] ist mir schuldig extra computum
 salis, ex errore facto 1 january 1666, 1532
 saccorum vecturae ex Diverio, jeden sak per
 13 1/2 gr, facit 20682 gr sive 413 kr 16 bz
 capital et censum abinde. Facit ad annum
 1674 >200< 192 kr >minus< 12 gr. Revide.

Item abinde hat er noch bis auf das 1673
 jar mher ferrechnet, geführt haben, als er
 empfangen, 278 sek, jeden per 13 1/2 gr,
 salvis 57 sek, so per 12 gr gfürt sein wor-
 den. Facit 181 1/2 kr. Revide.

Totum 595 kr 7 gr capital et 192 kr 12 gr
 zins ad 1 january 1674. Totum 787 kr 19 gr,
 salvo errore et ultra bannum, si errorem
 scivit. Revide.

Vide computum salis libro 3, folio 29,
 ubi tenetur multa.

NB: Pete, cur possideat pratulum supra
 viam im Seng tot annis et 3 petias prati ob
 dem Heitbüel >quas emi a castlano Petro
 Lambien< anno 1650, 1 decembris, stipula-
 tore Antonio Lambien.

1 Ganze Seite von der Hand des Johann Kraeig.

Nota benissime: Auf den Alpen

[311v] baw 3 schüre, die erst in Kaysrigo, die 2 ►am Büel◄ apud capell, die 3 ►im Strich◄ an der Zelfen oder Bodmen, jede fir 30 küe. Die kanst 6 monat dort erhalten, das ist: a may ad octobrem inclusive; ubrige 6 monat an Termen.

Nota benissime: Die Alpyen kennen gar woll 200 küe oder rinder sumren, by 100 wintren, schaf und geis 300 somren etc.

Den rossen kanst kauffen das Spitalgut und andre sender bis ongfär an den Strich vom grossen wasser an. Do kennen 1 monat gar woll 25 ros inwendig der muren sich aufhalten, das ist von mittem hewmon bis auf mitten augsten.

Item kan man doselbst in die 200¹ geis undt schaff erhalten, weil ich auch gmeinder bin auf dem Alperon, sambt 5 parnislinen.

Die sicherichste wonung und komlichste mit wasser im winter ist der Büel. Teste de his Baltasaro Pera.

Peter Reyman, alias Zum Kemy

[312] hat pro anno 1675 gedingt mein gut, so ich kauft hab von Cristen und Antoni Meschen und Barbara Zum Kemy, pro 18 lib, teste Hans Tennien, hoc anno. Sed debet plus valere. Stetit n[umero] 500 lib. Et computato censu anni 1676, facit 36 lib.

1675, den 6 octobris, hab ich dem Reyman gelichen 4 ½ kr an minz, so Hans Tennien fir in empfangen. Stet auf zins. Item hat er anno 1676 gehabt der ►Barbarae◄ Annae, seiner schwester, so abwesent ist, theil zu len per 9 lib. Totum 53 ½ lib. Hergegen gehert von obgestelter Annae, seiner schwester, guts theil 57 ½ lib. Bleibt also im 4 lib. Solvi hoc, folio 230.

1677, den 12 □, hat Peter Zum Kemy zalt 53 ½ an gelt und 1 sak salz. Rest mir censum anni 1677. Dicit esse tantum 25 lib. Item

totidem pro censu anni 1678. Totum 50 lib. Actum per Johannem Zärig et ipsum meque.

Doran gwert 6 kr 5 bz an der nüwen schür arbeit. Item tenetur censum bonorum pro anno 1679. Den 13 juny huius anni hab ich im gelichen 1 sak salz.

Vide folio 184 libri Sempron.

Johan Giron

[312v] hat mir anno 1676, den 1 aprilis, datum in paga geben 14 fisch matten und ein schöne ezweidt im obren thall Wayra, doruf er 300 lib imperial an 5 seken salz, 17 ½ skr gelt empfangen, darvon er jarlih 7 per centum zins zalen soll. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Et anno 1677, die 1 aprilis, facit 321 lib.

Vide folio 214, ubi vendidit haec bona, die Werra, pro 600 lib maur. Vide, quis colat.

NB: Was an dieses gut noch nit zalt, hat castlan Antonius Am Hert ganz hinder mir ferbotten in namen Baltasars Pera pro 6 pistol.

Adest instrumentum, stipulatore Genzana, 2 may 1677.

Et, 1 juny 1677, facit 326 lib □ s.

Item solvi, folio 214, Hiltbrando Letscher vel ipsi, Giron, 36 pistol, quarum 24 per 8 menses censum ferunt. Rest dem Giron, si solvam 50 lib maur castlano Am Hert, 123 lib maur, facit 14 ½ pistol ¼ skr. Dises hat im auf mein befelch zalt signor Antoni Lore, 22 juny 1677.

1677, den 15 augusti, in entliher rechnung mit dem Giron hat er empfangen 544 lib maur. Rest im 56 lib 4 bz. Das hat er empfangen vom signor Antonio Lore in sex pistolen 2 skr. Teste quittantia, eidem Lore erecta. Actum per nos.

NB: Ich hab dem Giron 3 kr 9 bz mher zalen müssen als 600 lib maur.

Castlan Offel Perren

[313] hat mir anno 1674, den 4 april, ferkauft in Ganter, im Doren, bey 8 oder mher fisch aker oder matten, haus, gebew in 2 orten pro 360 lib, 1 sak salz. Teste

1 Evtl. korrigiert zu 300.

instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Alles frey und ledig, auch vom jarzeit Anfigo.

An dise 360 lib, 1 sak, gent ab 103 lib, so er mir folio 91 libri 4 schuldig. Item hab ich fir in zalt dem castlan Johannes Schmidhalter 50 lib. Rest 207 lib, 1 sak. Recepit 1 sak.

Darvon ghet ab □ lib wegen der 30 grossen des jarzeits. Er hats von der kirchen abkauft, teste Petro Inalbon, notario, sed afferat quittance a consortibus.

Item ▷recepit◁ solvi capitaneo Arnolt, tutori Lurmanorum, 100 lib. Vide hoc folio 216. Item gand ab 30 lib, so der Moriz Kunen dorauf fir sein gmein tallrechi behalten. Solvi has 30 lib per castlanum Schmithalter, 19 octobris 1678. Item sol ich fir in zalen der gmeindt im Walt 60, deren zins auf Martini anno 1675. Habent schedam.

Rest im 17 lib. Daran empfangen 1 sak saltz zu Sempron und 36 1/2 bz. Rest im 3 lib maur.

Sed obligatur, autenticam quittance afferere pro anniversary liberatione et participibus et parrocho vel 40 lib mihi refundere. Solvi praemissas 3 lib, 17 octobris 1675.

1675, den 17 octobris, referirt mir der weybel Jacob Pfaffen, der castlan Offel habe das jarzeit abkauft per 12 lib, so an den öliberg komen sein. Teste sua stipulatione. Also blyben wür mutuo quittance presente eodem saltero.

E contra tenetur census Sancti Jacobi pro anno 1674, 75, 76 vel duplum in crastinum.

NB: ▷Audio ipsum totum debere, id est 40 s maur, quorum 1/2 a multis annis non est soluta◁.

E contra petit 7 klafter holz, per 7 1/2 bz, facit 4 lib.

NB: 1677, den 18 octobris, haben die Schmithaltera, alias castlan Johannes, in namen Antoni Laubers, dochtermans castlan Peter Schmidhalters, und andrer consorten den andren halbtheil diser 40 jarlicher schilligen angenommen und fir alle hinderstellige zins 50 lib auf v[ette]r schreyber Welschen gestossen. Bleibt also das capital 20 lib ewig gilt, so sie bis auf sanct Antoni kinftig under

inen abtheylen wollen, actum per nos, hierin des castlan Offels 1/2 theil oder 20 lib unbenutzt.

1678, den 19 octobris, hab ich per castlan Schmidhalter zalt dem castlan Offel 30 lib maur, so er fir das gmeinrecht in Ganter auf dem Doren behalten hat.

[313v] 1686, den 21 aprilis, hat der castlan Offel in bysein seines sons, bixenschmits, bekent, das er von mir ganz auszalt sey um sein ferkauf gut im Doren und auf mich kein bazen ansprach hab. Bit derhalben um ferzüchung seiner unbillichen ansprach, bekent auch, schuldig zu sein und zalen welle Sanct Jacobhaus das gilt, so er ab anno 1673 nit zalt, allein an holz 4 lib, wie oben.

Ita est, Stokalper De Turre.

Der jung Cristen Kayser, frater Petri, de Ruden

[315v] ist mir schuldig 50 lib maur, so ich ime an saltz und gelt gelichen. Stet auf zins. Teste hypoteca, per Casper Perrig recepto, 17 augusti 1675. Ist gesezt auf den Stalden. Totum, 17 augusti 1676, facit 53 lib.

NB: Sunt indivisi omnes 3, vide folio bis sequenti, ubi dederunt in solutum ambo fratres et soror die Stalde pro 1000 lib, per me solutis integraliter.

Cristian Feller

ist mir schuldig gut zins Kaysrigo gut pro anno 1675 29 lib maur, actum per nos, et totidem pro anno 1676.

1676, den 10 aprilis, hat mir der castlan Zärig auf den Cristen gestossen 59 lib maur, deren zins falt auf kinftigen Martini. Teste instrumento, per Jacob Pfaffen expedito et mihi remisso.

Totum, die sancti Martini 1676, facit 120 1/2 lib, deren sint □ capital. Et anno 1677 ist er widerum 29 lib pro bonis. Totum 153 lib.

NB: Tertio anno incurrit etiam census pro censu bonorum.

1677, den 27 octobris, hab ich auf in zalt dem Josef Pazio 40 lib imperiales, teste instrumento, quod adest, zu zalen 12 octobris 1678. ▷Doruber hab ich dem resvuer[?] geben 6 lib imperiales◁bar gelt. Totum anno 1678, facit, computato censu bonorum, □ lib.

E contra petit 28 tag fuor, per $\frac{1}{4}$ skr, ist 7 skr. Item von dem kalch castlan Zärig offen $\frac{1}{3}$. Dicit esse 50 seim, ▷jeden◁ per 10 kr, sei $\frac{1}{3}$.

1678, den 19 february, in entlicher abrechnung mit dem Cristen bleibt er schuldig 120 lib maur, darin des Pazio 40 lib imperiales nit begriffen, die er refutirt hatt. Actum per Johannem Zarig et ipsum, isto stipulatore. Stet auf zins. Vide folio 158 libri Sempron finalem computum.

Daran hat er zalt den kündren Hilprant Gretz anno 1681, den 15 aprilis, 50 lib. Rest er, Feller, finaliter auff heüt schuldig 91 lib capital¹.

Hauptman Hans Arnolt

[316] ist mir schuldig pro anno 1674 gutzins 40 lib maur, item □, folio 147 libri 4.

1675, den 15 february, solvit 40 lib maur. 1675, den □, hat er absente me in maio fir die talschaft ein ambos lassen stälen, kost 6 kr. 1676, den 15 january, hat er zalt 40 lib gutzins pro anno praeterito. Rest 6 kr et 9 kr pro censu domus fabri 2 annorum. Actum per nos.

1677, den 20 january, hat her hauptman zalt 40 lib pro bonis, et anno 1676. Item her castlan Eyster 2 pistol fir 2 jaren zins des schmits haus, das ist pro anno 1675 et 76. Item 6 kr fir den ambos.

1678, den 19 january, solvit capitaneus per Josef Santin de Mura 18 $\frac{3}{4}$ kr. Item pro reparatione grangiae 2 lib. Item 3 lib gelt. Also ist das 1677 jars zins zalt. Item solvit mihi 28 lib et fratri meo 12 pro anno 1678.

1678, den 19 septembris, hab ich seinem son, w[eibe]l Hans, zu Dom geben 20 sek salz, so er bar zalen fersprochen auf kinftigen sanct Martini, jeden sak per 2 $\frac{1}{4}$ skr

(teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto), ohne mein prejudiz, dan er alles auf sich nimpt. Ist an gelt zalt, 11 novembris 1678, hoc.

1678, den 11 novembris, hab ich gesagtem w[eibe]l Hans noch 10 sek gelichen zu Dom, per 2 $\frac{1}{4}$ skr, so er bis ad finem dis jars bar zalen soll. Actum per nos, presente Theodoro Kalbermatter. Solvit etiam hos 10 saccos.

1679, den 23 marty, hab ich dem hauptman Arnolt zu Dom geben 4 sek salz, um welke er mir 10 skr bargelt zu zalen fersprochen. Item census bonorum pro anno 1679, facit 40 lib maur, im Gerin oder Bünden.

Vide folio 63 libri Sempron finalem computum.

NB: Obgestelte 4 sek salz hat er dem m[eiste]r Joder Kalbermatter zalt, isto fatente.

Peter Zerwerren et Peter Kayser, affines¹

[317] hent anno 1674, den 9 octobris, gedingt ad placitum meum die Rudden pretio, wie folio 217 Niclas Feller es 2 jar hat gedingt, das ist: die Rudden per 100, die Fontenay per 10 lib maur. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Darin ist der nüw baw nit, so ein sonderen zins zalen soll posthac, aber woll die 2 $\frac{1}{2}$ fisci zu underst gegen Sanct Marx, so mir der Feller an zalnus geben hat. Audio Petrum Keyser totum debere solvere. Esto, si sit capax.

1675, den 11 february, hab ich dem Peter Zerwerren und Cristen, seinem bruder, gelichen in ir not, ein ros zu lehen, 50 lib maur bargelt. Stet auf zins. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

NB: Vide folio 222, ubi plura debent, et folio 302 pro sacco salis et plus.

Pro assecuratione obgestelter 50 lib hat Peter Zerwerren mir ingesezt 100, so ime Gerig Pera als birg Baltasari Ziron schuldig

1 Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

1 Vgl. auch Fol. 222 und 367.

ist. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, 15 february 1675.

NB: Über das sagt er, □ Feller sey im 50 lib schuldig.

NB: Niclas Feller destruxit mihi pratum ultra 50 lib per ruinam. Item scortigavit fraxinos et fimum meum ultra aquam tulit. Teste Toma Zenklusen, 22 marty 1675.

NB: Fornaces fac pro Gundo auf Furggen optimos et alys domibus, ut asseritur. Item lacum deduc, si fieri potest.

1675, den 16 july, hab ich auf bitt Peter Kaysers und Gerg Fellers als birgen Antoni Pera zalt Nicolao Pflanzeter et Bartolomeo Zimerman an salz und ysen 60 lib maur, und ist einer fir den andren hauptschuldner. Stet auf zins.

Eodem dato hab ich dem Peter Kayser noch 4 sek salz gelichen, ist 45 lib. Totum huius diei 105 lib capital. Stet auf zins. Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto.

Totum Petri Kayser pro anno 1675, facit 217 lib.

[317v] 1675, den 17 augusti, hab ich auf bitt Peter Keyzers zalt dem Gorig Feller 9 pistol 1 kr, deren zins falt auf Georgy 1676. Teste instrumento, per Johannem Albert, notarium, expedito, eritque tunc 82 ½ lib. Totum vero pro anno 1675, facit 302 lib.

Satis est, nam audio ipsum vix 500 lib habere.

NB: Das gut ob Ruden, die Stalden, kan nit uber 1000 lib wert sein, macht 5 oder 6 klafter hew. Teste Tennien et castlano Antonio.

Darvon hat der Peter Keyser ⅓.

NB: 2 fratres et soror sunt indivisi. Ergo □.

1675, den □, hat mir der Franz Pazio auf dise brüeder an zalnus geben 13 ⅓ pistol pro equo, ipsis dato cum expensis. Totum des Peters 414 lib.

NB: Valet sequens anotatio, licet deleta sit.

Item hat her castlan Antonius Am Hert hinder mir ferbotten 54 lib fir sich, fir Marx Zarig 50 lib. Item fir Hans Am Hert, Brigensi, 8 pistol undt eines jars zins, so auf die Stalden gesetzt sint. Actum, 14 octobris 1675.

Also ist auf dem Stalden mher als er wert ist, das ist 1000 lib, dan ein drittel hab ich dem Werren zalt. Vide folio bis sequenti.

1675, den 18 novembris, hat Peter und Cristen Kayser mir ferkauft ir ganze ansprach am Stalden, das ist die zwen drittel des ganzen, pro 666 lib. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

An dise summen gand erstlich ab 414 lib, so der Peter mir schuldig. Item 50 lib, so der Cristen mir schuldig, facit 464 lib. Rest 202 lib, an welke ich auf hyt zalt hab hern castlan Antonio Am Hert 9 sek salz, ist 101 lib 7 gr in Sempron. Rest 101 lib minus 7 gr.

NB: In obgestelten 414 lib sint begriffen 13 ⅓ pistol des Pazio.

An dise 100 lib und 20 gros restierende solve ecclesiam pro caeteris.

NB: Antonius Pera, detorti capitis, teneatur 7 duplas Petro Keyser, quas retine. Promisit solutionem Pera. Teste instrumento, per Kalbermatter recepto. Item Petrus Zerwerra promisit 35 lib, folio 367.

NB: 7 duplas Antoni Pera da his creditoribus praemissis.

[318] 1676, den 26 marty, hat mir der Peter Keyser, sein bruder, um ⅔, item Peter Zerwerren um ⅓ gestossen, 15 skr auf Antoni Pera. Dorum sint sie nachwaren, wie folio bis sequenti zu sechen, quo mediante zale ich mit salz in Ruden.

Solvi dem castlan Antonio Amhert 54 lib, Marx Zarig 50 lib, dem Hans Amhert pro ecclesia Gundi 8 pistol und 1 jar zins.

Obgestelte 50 lib des Marx Zarig hab ich ime zalt in an salz in Sempron, 26 marty 1676.

Eodem die solvi dem Hans Am Hert 8 pistolen und ½ pro censu in sale hic et Sempron.

Vide folio 211 libri Ossulae et folio 258 libri Sempron.

Hans Lurman de Bernischen

ist mir schuldig pro Mittelhaus censum anni 1667 40 lib et totidem pro anno 1668. Vide, quid alias mihi teneatur et quis hanc

alpem abinde habuerit. Desumptum ex veteri folio diary 1. Voca et de usurpatione ultra aquam.

W[eibe]l Peter Zen Klusen

[318v] hat anno 1675, den 4 february, von mir gedingt mein 4 fischli matten in den Hofstetten. Jarlich offert 4 lib, wil aber das tach in seim kosten erbesren.

Darbey offert doselbst 40 fischli gute matten, haus, schür, stall, plätz, garten, wilde mher als die matten, walt etc. Totum pro 2500 lib, mit schulden zu zalen. 2000 satis est vel minus. Inquire censum.

Item die brich, so Caspero Perrig fersezt sein, pro 150 lib.

Vide folio 125 libri Sempron.

Antonius Am Hert, filius quondam weybell Cristen, auch weibeli

[319] deme hab ich den Stalden zu lhen glan, jarlich per 30 lib bargelt auf Martini, pro anno 1676. Defectu solutionis stet die sum auf zins. Dorum ist birg castlan Antoni, sein ettren, actum per nos, 17 octobris 1675, und das auf 6 jar lang, si bene cultivet. Vide, quid alias teneatur.

Item tenetur 30 lib pro Kazenhalte jarlich et annis 1673 et 1674, facit 60 lib hoc. Totum vero □.

NB: Combussit domum am Büel et domum im Stalden.

NB: Est affinis Theodori Kalbermatter, ni fallor, et gener Antonii Pera, detorti capit.

NB: Cum castlanus Antonius Am Hert sit cautor, solvat domum combustam. Vide folio 314. ▷Puto◁ solutum.

Antonius Lurman

[319v] ist mir schuldig 10 skr fir 2 fertribne sek salz anno 1676. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, 13

february 1677. Census cadit futuro die sancti Martini. Sindt bezalt worden¹.

1677, den 6 july, hab ich auf bitt▷Annae◁ Barbare Rittiner, seines wybs, und w[eibe]l Werlen, ires vogts, zalt 33 lib maur dem Cristen Brinlen am Riedt. Stet auf zins.

Totum, die sancti Martini 1677, facit 63 lib 9 bz, et anno 1678, facit 67 lib 9 gr, et anno 1679, facit 71 lib.

Vide folio 156 libri Sempron.

Antoni Pera, filius Antony, et uxor

[320] ist mir schuldig 100 lib maur, so er empfangen an 4 seken, 4 ½ kr alhie zu Brüg, 4 seken salz aber zu Sempron, undt 21 bazen von mir. Dorum ist sein weib wie auch Peter Keiser in Ruden birg und hauptschuldner. Stet auf zins ab hodie. Teste instrumento, per Casper Perrig recepto, 17 augusti 1675.

Et computato censu ad 17 augusti 1676, facit 106 lib, et ad 17 augusti 1677, facit 112 lib.

Item hat mir der Peter Keyser undt sein bruder auf den Antoni Pera an zalnus geben 15 skr, dico 22 ½ kr, vide folio 318, et Peter Zerwerra. Teste instrumento, per Johannem Albert, notarium, recepto, ipsis cautoribus manentibus. Totum 158 lib maur.

Folio 211 libri Ossulae et folio 15 libri Sempron.

Est hospes Sancti Jacobi.

Item fir Sanct Jacobs haus anno 1679 □.

Antoni Am Hert, filius Caspari

[320v] ist mir schuldig 40 lib pro censu bonorum die Brent und Body, so ich von Gerig Pera kauft hab, und das fir die jar 1677 und 78. Teste Johanne Tennien.

1 Letzter Satz von fremder Hand.

Her doctor Carolus Ruga

[326] ist mir schuldig hundert Spanisch pistol, so ich ime bar gelichen, den 8 aprilis anno 1676. Stet auf zins, 6 per centum. Dorum soll mir der signor Battista Ley ein datum in paga schiken in 10 tagen, dan er die 100 dubel empfangen. Teste manu sua. Und nach 10 jaren kan ich capital und zins inziechen oder mich in posses sezen des datum in paga, so 2 mal mher wert sein soll, im ort Muconia. Actum per nos.

1676, den 6 augusti, solvi pro instrumento domino Genzana 24 lib imperiales.

NB: Ich hab tractirt per 7 per centum und das nach 3 jaren inzuziechen das capital und zins oder das gut zu nemen. So hat er 6 per centum und 10 jar motu proprio gemacht, nunquam consensi. Interim □. Computato censu ad 8 aprilis 1677, facit 106 pistol ad formam instrumenti, et ad 8 aprilis 1678, facit 112 pistol. Vel det brentam optimi vini pro censu 100 lib sicut aly. Erunt quotannis 24 brentae.

1677, den 8 aprilis, hab ich dem signor Johanni Battista Ley geben 250 Spanische pistol und 77 lib imperiales, welche sum mit obgestellten 100 pistolen und zins macht 8400 tt imperiales. Um dise sol er mir ein datum in paga duplici valoris schiken cis aquam cum 7 per centum vel 1 brenten wein ad meam optionem, die sancti Martini, oder mir das gelt zuruk schiken. Teste manu sua.

Folio 36 libri Ossulae.

Aurelius Salimbenus, chirurgus

[327] ist mir schuldig jarlich 2 brente wein, Calisser, guten, pro censu 200 lib imperial, die er in meim namen von signor Antonio Lore empfangen hat, den 19 septembris 1676. Teste instrumento, per dominum Genzana, notarium, rogato et littera Johannis Battistae Ley.

NB: Dise 200 lib hab ich dem Petro Lore erstattet, 3 novembris 1676, fir den Antony.

NB: Offert massariam in Vulpiana pro 2000 tt. Ley videat, si nitide det annualiter

20 brentas. Accepta etiam in depositum ultra coloni jus.

Folio 90 libri Ossulae.

Dominus doctor Borri de Vogogna

[327v] ist mir schuldig 50 Spanische pistolen, die er rechnet 1200 lib imperiales, und empfangen hat fir mich von signor Antonio Lore, deme ich dorum ein confes geben. Soll mir ein datum in paga schiken, 4 mal so vil wert, und an iezo den zins fir ein jar zalen, 12 brente guten wein. Sic obtulit. Instrumentum vero misit, 3 novembris 1676, stipulatum per dominum Genzana, 12 octobris.

NB: Solvit 12 brentas vini pro censu anni 1677.

NB: Praemissas 50 duplas restitui Petro Lore pro Antonio recipienti, 3 novembris 1676.

Item debet 340 brentas vini in Cosa annorum 1677, 78, 79, quolibet anno $\frac{1}{3}$, pro Hiacinto Wertema. Teste instrumento, per Carlum Dominicum Losset, 22 aprilis 1677 expedito. Adest.

Folio 66 libri Ossulae.

Dominus Johannes Antonius Salary

[328] ist mir schuldig 1000 lib imperiales, so er an 554 escu blanc empfangen, 30 octobris 1676. Zalt darfir 10 brente guten wün jarlichen zins. Teste instrumento vel datum in solutum, per dominum Genzana transmisso.

Item obtulit 500 lib imperiales capital et census super Georgio Pera, filio caporalis Antony, et pro fratre suo, Johanne Antonio, cuius est der Hert, Georgy vero das Gery. Accepta pro censibus Ossulae. Vide hoc folio □.

1677, den 1 aprilis, hat er mir noch ein datum in paga bracht um 3600 lib capital, darvon auf Martini kinftig et abinde zu zalen

7 per centum vel 36 brentas optimi vini ad meam optionem, quia addidi 94 lib pro tempore elapso. Teste instrumento, per dominum Genzana expedito.

Dorauf hab ich alhie zalt dem signor Salary 3600 tt an □.

Also ist er schuldig auf Martini 1677 46 brente wein, actum per nos, et sic in posterum.

Folio 71 libri Ossulae.

Nota benissime: Det sufficientem cautionem, quia vereor adesse fidecomissum.

Görg Pera, filius caporalis

[328v] ist mir schuldig als birg seines bruders, Hansen, 120 lib maur zins des Saagis fir das jar 1672, 73, 74, 75, 76. Vide, quis prius habuerit ipse anno 1669, 1670, 1671. Vide folio 257.

▷Dicit Petrum Grez et alios◁. Petrus Grez habuit anno 1668.

Offert das Gery pro 1225 lib. Acceptavi, salva revisione futura estate.

Doran sol ich zalen ecclesiae Gundi 470 lib, castlano Schmidhalter 60 lib, hern Salariorio 202 1/2 lib sive 24 Ⓢ an confes.

Rest im 400, mit salz und confes zu zalen. Actum per nos praesente castlano Antonio Amhert et Hans Tennien.

NB pactum nullum est, sed restat ipse mihi 292 lib capital anno 1676.

Doruf recepit hic 4 sek salz. Item 4 sek in Sempron et hic 10 lib gelt. Totum hoc 100 lib. ▷Rest im 300. Actum per nos multis presentibus. Deduc 72 lib pro 3 annis census des Saagi◁. Teste instrumento, per Johannem Zärig recepto, 15 novembris 1676.

Vide folio 218, ubi castlanus Antonius tantum 800 lib estimavit. Itaque pactum hoc reforma vel nihil est.

Item habuit Johannes das Sagy anno 1669 et cis pro 24 lib maur et prius debebat 29 lib.

Vide folio 100 libri 4, ubi restat eius frater, Hans, 29 lib capital et censum ab anno 1668, facit 43 lib. Totum 335 lib capital et censum pro anno 1677.

Dise summa ist gesezt auf das Gery. De caetero ist obgestelter pact nix.

NB: Habet Georgius aliud predium, den Canton, gegen Ruden hochj uber, sol 60 lib wert sein et plus. Ist halbes des Hans, seines bruders. Valet 7 Ⓢ.

NB: Auf dem Gery hat die kirchen in Ruden 470 lib. Das will der Gerig selber zalen.

1676, den 24 novembris, hab ich dem signor Antonio Lore fersprochen, fir den Gorig Pera auf dis bit zu zalen 22 1/2 pistol, facit 190 lib maur. Totum, mit obgestellten 335 lib, facit 525 lib maur capital, deren zins falt auf Martini 1677, stipulatore ▷Petro Inalbon◁ Teodoro Kalbermatter. Ist gesezt auf das Gery.

Et computato censu anni 1677, facit 556 1/2 lib maur.

Folio 209 libri Ossulae.

Vide folio 366.

Görg Pera, filius Antoni, et frater, juvenis de Payno

[366] hat mir anno 1675, den 17 novembris, per suum fratrem, Antonium, detorti capitis, oferirt sein gut in Zwisbergen, das Gery undt den Strich, auf eydliche schatzung. Acceptavi presente castlano Antonio Amhert, Georgio Feller, Antonio Grez etc. Potest valere 700 lib, si det 30 census. Zu zalen mit schulden gegen der kirchen in Ruden, castlan Antonio Amhert, et cave ab ecclesia, quae 7 per centum trahit.

NB: Habet das Saagi, per 20¹ lib jährlich, ab anno 1669 ▷vel diutius◁ inclusive, ut asserit Petrus Grez, vide folio 328, tanquam cautor fratris sui, Johannis, ad annum 1677 exclusive, quia hoc anno habet Niclas Feller.

Vide folio 209 libri Ossulae venditionem des Gery et solutionem.

Laurentius Alesina

[329v] ist mir schuldig pro anno 1677 fir der Capucinen zins 350 lib imperiales et

1 Korrigiert zu 24.

totidem pro anno 1678 et sequentibus. Teste Battista Ley.

NB: Dicunt Marcum meliorem esse multo. Huic remisi.

Carolus Strozi et Dominica Priani de Villa, conjuges

sint mir schuldig 3500 lib imperiales capital, so ich inen geben hab per Carlo Antonio Nicelli an golt, darvon sie jarlich herlich guten wein zalen sollen auf Martini zins, 35 brenten zu Willa. Teste instrumento, per Johannem Genzana expedito, 22 marty anno 1677, quo etiam census cadit, quia solvi 94 lib pro tempore preterlapso.

Folio 76 libri Ossulae.

Bartolomeus Salger de Villa

[330v] ist mir schuldig 1000 lib imperiales, so ime fir mich geben signor Antonio Lore. Darvon soll er zalen jarlich 70 lib zins, oder 10 brenten guten wein ad optionem. Teste instrumento, per dominum Genzana recepto anno 1677, den 28 aprilis, quod adest. Und falt der erste zins auf Martini, quia addidi \square lib, pro tempore elapso.

Folio 49 libri Ossulae.

Dise summen ist zalt.

Brygerberg

Brygerberg¹

Die erben Antony Venez

[341] sindt mir schuldig pro anno 1673 60 lib \square gr, et anno 1674, facit 62 lib \square gr, folio 12 libri 4 et folio \square , ubi remisi N. Gasser pro Tafernem.

Cristen Brinlen am Riedt

[341v] hat mir anno 1674, den 4 aprilis, ferkaufft im Doren, valle Ganter, 3 fisch matten, $\frac{3}{4}$ aker, haus $\frac{1}{4}$, schür $\frac{1}{2}$, plaz etc., pretio 180 lib, 2 sek salz. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Doran sol ich zalen: den burgeren alhie 120 lib. Habet schedam cum conditione; den schumachren 60 lib et censum ab hodie. Stet an bis das jarzeit abgetan ist; item gadt ab das jarzeit, 30 gros jarlich, facit \square lib; 1674, den 10 aprilis, solvi 2 sek salz. Rest mihi \square . Adest quittance aniversary.

E contra offert silvam in Rorberg, versus Gamsam, der Bron.

An obgestelte 60 lib der schumachren und deren zins pro 1 $\frac{1}{2}$ jar, so in toto macht 65 $\frac{1}{2}$ lib, hab ich dem Cristen geben 6 sek salz. Rest mir 2 lib. Actum per nos presente juvene Manhafaht[!], 5 novembris 1675. Also ist er auszalt.

1676, den 30 may, hat der Cristen meinem son ferkaufft 1 $\frac{3}{4}$ fisch matten, dico siben viertel, pro 100 lib, 1 sak salz, im Sander. Recepit 1 sak salz hodie. Stipulatore Kalbermatter.

Die 100 lib sol ich zalen dem Andres Knubel, has 100 lib.

Solvi dem Knubel, 20 novembris 1676, in pecunia et insuper adhuc 50 lib capital, quas Cristianus Brinlen mihi restat debens cum censu anni 1677 ad sanctum Georgium.

1 Vgl. auch Fol. 51 und 88.

Ist gesezt auf 16 fisch, dico 16 fisch in der Ledy. Item ist noch □ kr alter zins dohinden.

Hergegen soll ich im zalen 33 lib fir Antoni Rittiner und sein weib. Item solvit 3 pistol. Also rest im 5 lib. Die hab ich im bar zalt. Actum per nos presente w[eibe]l Werlen.

Anna Maria Lergen, relicta Johannis Lowiner, et eius filia, Anna

[342] hent mir anno 1673, den 20 novembris, verkauft ongefär 25 fisch aker oder matten, sampt gebüwen, garten und plazen pretio 900 lib und 1 sak salz, zu zalen mit pfenwerden, schulden, ysen etc., ohne zins.

Hergegen bleibt inen der raub des guts ir leben lang, so fer sie es bawen. Wan aber sie durch lhenleüt solches thun wollen, kan ich oder mein erb es an sich ziechen und inen zalen, was ein ander lhenman ohne betrug inen zalte. Auch gehört mir und meim erb inskintig der nachfall zu Naters in banerhern Lergen haus, fals der erfolgen solt in gestalt, massen und natur, wie diser kauf ist. Teste instrumento, per Theodor Kalbermatter recepto.

NB: Falsum est sororem Johannis Lowiner, Margaretam, alpem Steinen praetendere, sed Georgium, juniorem. Itaque competit mihi in hac alpe $\frac{1}{3}$ infra et supra pro □ lib ex relatione ipsius sororis 1673, 30 novembris.

Auf obgestellten pact hab ich zalt 1673, den 22 novembris, dem Jerig Amriedt 3 puschen ysen und 3 sek salz. Facit 101 $\frac{1}{2}$ lib.

NB: Noli dare confes, censum, forenses.

1674, den 11 aprilis, hab ich dem Jacob Heinzen, der Lowinery vogt, geben 2 sek salz und 1 puschen ysen, ist 45 lib maur. Item recepit ipsa 8 mas, 5 bz ad 6 may. Item 1 $\frac{1}{2}$ mas. Item 3 mas per Gerig Am Ried. Item 10 mas ad 9 septembris. Item ad 30 septembris 6 mas. Item 4 mas. Ad 21 octobris 2 mas, ist 7 bz. Item ad 11 novembris noch 4 mas, per 7 gr. 1674, den 22 novembris, recepit 1 sak salz und 1 kr gelt. Item 2 $\frac{1}{2}$ mas. Item absente me in comitys 11 mas wein, ist

77 gr. 1675, den 16 february, recepit pro ipsa junior Gerig Am Riedt 1 sak salz. Item, 10 marty 1675, 4 mas ipsa. 20 marty recepit 27 bz. Totum receptum facit 188 lib.

Doruf recepit 29 $\frac{1}{4}$ lib ysen per tutorem et $\frac{1}{2}$ mas. Item 3 mas. Den 1 july 1675 recepit 40 baz ipsa vidua und 1 mas. Den 12 july recepit eadem 60 baz. Item 20 bz.

NB: Dicit se recepisse a Peter Jost meo nomine >circa< 100 lib. Totum, absque his 100 lib, facit 217 lib.

[342v] 1675, den 7 septembris, recepit 1 kr ipsa an minz. Item 7 $\frac{1}{2}$ mas wein. 1675, den 25 novembris, recepit juvenis Georg Am Ried 1 sak salz pro Lowinery. 1676, den 28 february, recepit denuo Georgius Am Ried pro ipsa 1 sak salz. Totum >343 lib □ gr<. Totum 354 $\frac{1}{2}$ lib.

Item an Casper Lowiners erben 105 $\frac{1}{2}$ lib. Totum 460 lib. Rest ir 440 lib. Actum per Gorg Am Ried, juvenem, et Jacob Heinzen, quibus dedi 1 sak salz pro laude, promissum hodie.

Obgestelte 440 lib sollen ir zalen Gerig Am Riedt vel seine kinder. Also blyben wür mutuo quittantes. Teste quittance, per Theodorum Kalbermatter recepta, 4 marty 1676.

1677, den 28 novembris, hat mir v[ette]r Jacob Stokalper als vogt der muter und dochter mit irem glipt und willen, auch Cristen Riner, des tochtermans, verkauft an seinen matten alles, was sie doselbst ererbt haben von Hans Lowiner, irem vatter, pro 300 lib. Sol es wert sein und geschezt. Sie behalten es aber, so lang die muter und dochter leben. Hingegen zall ich darfir allein 200 lib mit gelts wert. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

Item ir eygenschaft der alpen an Steinen und des nachfals, so sie an beyden orten, das ist Steinenmatten und Steinalpen, ererbt haben von der Greta Lowiner, das sie solches nieman als mir geben sollen.

NB: Sunt 4 vacae an Steinalpen.

An obgestelte 200 lib sol ich zalen dem Peter Kunen, July An Den Buelen genero, 100 lib an salz. Solvi in 9 saccis salis, 30 novembris 1677. Rest mir 17 bz. Item am Antoni Am Riedt 50 lib. Item am >jungen Gerg Am Riedt< 20 lib, an hew zu zalen. Solvi genero in 2 saccis salis Riner. Rest mir

2 1/2 lib. Item dedi 2 sek salz, 3 1/2 lib an gelt.
Rest inen 4 lib. Solvi per 3 bz. Item hab ich
fir den Ryner, generum, zalt dem Hans
Schmit, soldat, 18 lib, folio 72.

Copia

**Bona relictæ quondam Johannis
Lowiner, Annae Mariae Lergen,
et eius filiae, Annae**

[343] □.

Nota benissime

[344] meine jârliche und immerwerende
korengilt am Brigerberg sint dise, so ich
ohne consequenz Sanct Jacobs haus adscri-
bir, quamdiu placuerit:

1° In der alten erkantnus der hern Rodiser
oder Malteser ritteren sind folgende: □.

Hans Roten, pater et filius

[345v] Vide folio 75 libri 4 acquisita an
Birgis et z'Mat, soluta per 1575 lib, et mu-
tuam quittantiam, 14 aprilis 1678. Doruf
obtulit filius das Krüzalpy. Totum pro 600
lib.

Major Gettier et Hans, eius filius

[346] tenentur mihi, wie folio 292 libri 4
zu sechen, nempe: □.

1679, den 1 may, hat der jung Hans Get-
tier fir mich angnomen der gmeindt in Gan-
ter 80 lib.

1674, den 14 aprilis, hab ich dem jungen
Hans Gettier gelichen 1 sak salz. Stet auf
zins.

Sekelmeister Peter Kunen

[346v] ist mir schuldig pro Ursulina Ku-
nen 330 lib capital et censum pro anno 1678,
stipulatore Johanne Zarig. Vide folio 64 li-
bri 4.

Vide folio 14, ubi remisi Casparo Sprung.

Peter Heinzen de Schlucht, habitans zu Einholz

[347v] ist mir schuldig fir sekelmeister
Tufischer 20 lib capital et censum annorum
1671, 72, 73, 74. Teste confes, per Petrum
Inalbon expedito, quod penes me est. Et
anno 1675, facit totum 26 lib. Solvit aurifa-
ber Tufischer, 19 novembris 1674.

NB: Ipse possidet 4 fiscilinos terrae per
usufructum, qui, ipso defuncto, ad me vel
meos spectant, vide folio □, in Monte Bri-
gensi, nempe 2/3 et 1/3 dem Peter Muntwalder
ex remissione der Kalbermatteren und Joder
Zenhysren.

NB: Petrus Muntwalder petit 1/3. Das ist
recht. NB □.

Peter Wexler et uxor

[348] Wie folio 198 libri 4 zu sechen, bin
ich inen schuldig ad sanctum Martinum
1676, finali computu, omnibus utrinque de-
ductis, 654 lib capital, sie mir 39 lib fir
Matachren. Vide folio 45 compendii 2.

Anno 1676 sint sie mir schuldig: 1° 35
lib zins fir Matachren; item 6 lib und 6 fische
weiz fir z'Mat; item 4 lib fir Johannis Ler-
gen gut.

Alles abgerechnet bis dato et pro anno
1677, bin ich inen den zins schuldig der 654
lib, sie mir 39 lib zins pro Matachren und
3 lib pro Ranft anno 1676 und □ lib pro anno
1677, actum per nos, □ fir den Ranft.

NB: Da illis 636 lib ad sanctum Marti-
num 1676 super heredibus domini ballivi
Michlig.

1677, den 24 aprilis, hab ich fir sie zalt
dem Cristen Huber ab Betten 654 lib, wie
folio 146 zu sechen. Also restieren sie mir

39 lib gutzins pro anno 1677 und 6 lib pro Ranft. Pete ab ipsi.

Was aber anlangt des Baltasar Pera 500 lib, daruf hab ich zalt 355 lib. Rest 145 und deren zins pro anno 1675.

1676, den 9 augusti, recepit ipsa 3 lib an minz. Item, 25 octobris, denuo 3 lib, ist 40 bz.

1677, den 22 february, recepit 5 lib maur und 1 skr, so ich dem Theodor Kalbermatter fir sie geben. Item, 7 aprilis, recepit ipsa 4 lib maur. Item, 13 juny, denuo 4 lib maur pro itinere salteri Werlen in Alpes.

NB, ut liberent bona mea, das höch haus, pro centum libris, capellae debitis auf den Alpen. Teste saltero Werlen anno 1677.

1677, den 10 july, recepit ipsa 3 lib maur minz pro aegra filia. 16 augusti recepit 6 lib maur an gelt. Den 25 novembris 4 lib an gelt. Item tenentur 39 lib pro censu Matachren anni 1678 et □ lib pro Ranft.

1678, den 12 marty, in entlicher rechnung mit ir undt Theodor Kalbermatter bleib ich inen 65 lib schuldig, sie mir 39 lib pro censu bonorum [348v] z'Matachren anno 1678. Rest also inen, deductis 3 lib pro Ranft, 23 lib. Teste manu eiusdem Theodori Kalbermatter. Sed Cristen Huber sol inen zalen 39 lib, wie oben, et 6 pro Ranft, ni fallor.

Doran zalt anno 1678, den 9 aprilis, 9 lib an minz. Rest inen 14 lib. Doran empfangen 3 lib an minz. Rest inen 11 lib. Actum per nos praesente w[eibe]l Werlen.

Den 6 january 1678 hab ich der frow geben 40 bz, ist 3 lib. Rest inen 8 lib.

Daran hat sie empfangen, 24 aprilis 1679, 2 lib. Rest inen 6 lib.

Solvi, 22 july 1679, filiae majori asserenti matrem esse valde egrotam, 3 lib. Rest inen 3 lib.

Joder Zenhysren

[350] Wie folio 53 libri 4 zu sechen, ist er mir schuldig □.

Dorauf hat er mir ferkauft 10 fischi guttes gut im Hasel minus $\frac{1}{4}$, mit gebew und wasser, pro 450 lib 1 skr. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto, 3 marty 1675.

NB: Es sagt mir der Joder, ich blibe im finali computu, omnibus utrinque deductis ad hodie 4 marty 1675, 100 lib, und soll ich zalen meinem bruder 120 lib. Presentibus w[eibe]l Werlen, Gerig Am Riedt etc. Revide computus.

Item recepit obgestelten 1 skr an minz und sagt, von den 100 lib gang ab der zins des guts 10 obgestelter fischinen pro hoc anno 1675, restiere also ime finaliter 86 lib, deductis 14 zins, wie oben notirt ist.

NB: Puto in hoc computu comprahendi 240 lib der Annae Muntwalder, quas ipse mihi tenetur. Sed revide totum.

1675, den 19 aprilis, in entliher abrechnung mit dem Joder bleibt er mir schuldig 12 lib, omnibus deductis, undt ist der 10 fisch gut, so er zu len hat, zins zalt pro anno 1675, ist 14 lib. Actum per nos praesente castlano Antonio Am Hert. Und sol ich meinem bruder zalen ▷120◁ 100 lib ▷et 7 lib◁ capital, 27 lib zins, gefallen auf Georgi 1675. Dico 127 lib in toto.

Elapso anno 1675 solvet 15 lib jährlich pro bonis der 10 fischinen. Actum per nos.

Obgestelte 100 und 27 lib hab ich meinem bruder zalt per 150 lib, so ich ime gestossen von den jarlihen 8 lib der mechtraly auf die füerer, und das ab anno 1649 bis auf das jar 1675 inclusive, facit 208 lib. Was mher dis tragt, fereher ich meim bruder.

Et computato censu bonorum pro anno ▷1675◁, 76, 77, 78, facit 60 lib totum.

Naters, Mont, Badt¹

[351]²

Peter Güz de Mont

[352] ist mir schuldig 25 lib maur capital, so er an 2 seken salz und ysen empfangen, 14 marty 1675. Stet auf zins. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

1676, den 21 marty, recepit 1 sak salz, 2 lib 6 gr. Also ist er schuldig 40 lib capital. Stet auf zins.

Offert 3 $\frac{1}{2}$ fischi matten in den Driesten, in Wallers aker by meim.

Et computato censu ad 25 marty anni 1677, facit 42 $\frac{1}{2}$ lib minus 3 gr.

1676, den 12 novembris, hat er mir geben obgestelte 3 $\frac{1}{2}$ fischi, $\frac{1}{2}$ schür, stall, etc., ich ime 1 fischi an den Büelmatten, item $\frac{1}{2}$ fischi in der Kinmatten in 2 stuken, ein zuschirlin, $\frac{1}{6}$ im dorf, item noch 90 lib. Do gent ab obgestelte 40 lib. Rest im 50. Doran empfangen 4 sek salz, 5 lib gelt. Also blyben mutuo quittantes. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto.

Cristian Eyster, Natrensis

[352v] ist mir schuldig 50 lib maur, deren zins falt auf Martini 1678. Recepit in 4 sek salz, 5 lib gelt. Stipulatore Theodoro Kalbermatter.

1677, den 3 decembris, recepit denuo 25 lib an 2 seken salz, caeterum gelt. Totum 80 lib minus $\frac{1}{2}$.

Diese summen, weill sie in distribution komen, hab ich daran empfangen von Joseph Kemffen, 70 lib. Also ists, Kreyg. Tenore obligationis, ubi ad eundem remissa³.

Cristian Huter

[353] Wie folio 170 libri 4 zu sechen, ist er mir schuldig pro anno 1673 56 lib capital. Actum per nos. Deren zins falt auf Martini 1674, facit 59 lib 7 gr.

Dorauf recepit 1 sak salz. Totum 71 lib. Item 6 $\frac{1}{2}$ lib maur ysen. Totum 77 $\frac{1}{2}$ lib.

Daran hat er an zalnus geben 8 klafter wilt hew, ist 22 $\frac{1}{2}$ lib. Rest also 55 lib, quia dedi $\frac{1}{2}$. Actum per nos. Dico 55 lib capital auf Martini 1674. Actum per nos, 24 novembris 1673.

1674, den 23 novembris, fordert er 8 klafter hew, so er geben will pro anno 1675, ist 22 $\frac{1}{2}$ lib. Item tenetur pro alpe Fromberg 3 lib et census 55 lib pro anno 1674, ut asserit. Totum 61 lib 12 gr. Deduc 22 $\frac{1}{2}$, rest im 11 lib.

Daran empfangen 1 sak salz. Rest also mir 50 lib capital und deren zins pro anno 1675. Item 3 lib pro alpe. Totum 56 lib. Actum per nos. Item tenetur 5 $\frac{1}{2}$ fischi koren pro anno 1674, ut asserit ipse.

1675, den 19 novembris, dedit 8 klafter hew, ist 22 $\frac{1}{2}$ lib. Rest mir 42 lib minus 3 bz. Doruf recepit 1 sak salz. Rest mir 53 lib. Item 2 lib ysen. Totum 55 lib capital. Stet auf zins. Actum per nos. Et computato censu anni 1676, facit 58 lib 8 gr.

Hergegen sol ich ime zalen 7 lib und 5 gr des mauerer Gylig anno 1676, den 23 augusti.

1677, den 3 marty, in entlicher abrechnung fordert er fir 5 klafter hew per 5 skr. E contra tenetur 58 lib 8 gr, ut supra. Rest mir 37 lib und deren zins pro anno 1677. Item 3 lib pro alpe, mihi per ipsum vendita. Actum per nos. Totum pro anno 1677, facit 42 lib 3 gr.

1677, den 29 novembris, hat er ein sak salz empfangen. Doran zalt 2 skr. Rest 2. Totum 48 lib minus 7 gr.

Doran sagt er, zalt haben 7 $\frac{1}{2}$ klafter wilt hew, ist 7 $\frac{1}{2}$ skr. Item 1 $\frac{1}{2}$ klafter mallem hew, ist 2 skr. Rest mir 21 lib und deren zins pro anno 1678, facit 22 lib 10 gr.

Dieses ist gstossen dem stock Sasero von Simon im Doren gut¹.

Unbillich.

¹ Vgl. auch Fol. 91.

² Es folgt das Konto des Sebastian Huter, das als Fortsetzung von Fol. 124 abgedruckt ist.

³ Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

¹ Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

Hans Kunen et uxor, de Mont

[354] tenentur mihi 4 skr pro sacco salis, 14 octobris mutuo dato anno 1673. Offerunt bona, meis annexa auf Mont.

1674 receperunt adhuc, 28 octobris, 1 sac und 1 puschen ysen und □ baz, ut totum sit 50 lib maur, deren zins falt auf Martini 1675 (teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto), eritque 53 lib, so sie, das wyb, fersprochen. Et anno 1676, facit 56 lib, et anno 1677, facit 59 lib.

Hergegen bin ich inen schuldig fir meyer Henrich Im Hof 220 lib, 1 sak salz, folio 120. Actum, 21 novembris 1675.

Doran receperunt 2 sek salz, 1 puschen ysen, 2 kr gelt, eodem die. Rest inen 118 lib, 1 sak salz, 7 gr. Den 24 january 1676 receperunt 2 sek salz, 1 puschen ysen, 5 lib gelt. Totum hoc 50 lib. Rest 68 lib, 1 sak salz, 7 gr. Actum per nos. Den 19 marty 1676 recepit 2 sek salz, 14 gr. Rest innen 45 lib 7 gr, 1 sak salz.

NB: Hans Eyer, timpanista, inihibuit penes me 16 lib maur, folio 358.

Rest 40 lib inen. Doruf hab ich dem Hans Pfaffen ab Mont geben auf des Kunen bitt an salz 50 lib. Also bleibt er und sein weib mir 10 lib, ich aber dem Eyer 16 lib.

Doruber hab ich inen noch gelichen 2 sek salz, 84 lib ysen, 45 $\frac{1}{2}$ bz. Also hent sie mir sazung getan um 50 lib capital, deren zins falt uber ein jar, eritque 53 lib. Teste hypoteca, per Theodorum Kalbermatter recepta, 11 aprilis 1676. Et, 11 aprilis 1678, facit ▷65 lib◁ 56 lib.

Cristian Schnidrig, filius salteri

[355] Wie 193 libri 4 zu sechen, ist er mir schuldig pro anno 1673 52 $\frac{1}{2}$ lib, et anno 1674, facit 55 lib $\frac{1}{3}$, imo 56 lib. Actum per nos. Et anno 1675, facit 59 lib.

Offert am Felt im Boden $\frac{1}{2}$ fischli matten pro 33 lib. Recepi in solutionis computum pretio, quod valebit. Teste instrumento, per

Theodorum Kalbermatter recepto, 28 january 1675.

Dorauf recepit 1 sak salz hodie. Rest mir ad sanctum Martinum 1675 40 lib, deductis 30 lib pro $\frac{1}{2}$ fischli.

Doran hat er noch 1 fischli matten mir ingeben oder baumgarten zu Ferrichen. Teste instrumento, per Theodorum Kalbermatter recepto. Hergegen auf heit noch 1 sak salz empfangen, den 6 july 1675. Rest also mir schuldig 51 lib, actum per nos, so er auf dises fischli empfangen. Stet auf zins. Et computato censu pro anno 1676, facit totum 54 lib, et anno 1677, facit 57 lib.

1676, den 30 aprilis, hab ich gelichen 1 sak salz. Stet auf zins. Dorum ist birg Hans Roten, mein lenman.

Totum 70 lib minus 17 gr, et anno 1678, facit 73 lib.

Henrich Schnidrig de Mont, w[eibe]l

[356] ist mir, folio 195 libri 4, schuldig pro anno 1673 59 lib. Et anno 1674, facit 62 lib, et anno 1675, facit 65 lib. Voca c[omputum]. Et anno 1676, facit 68 lib, et anno 1677, facit 71 lib.

Offert 1 $\frac{1}{2}$ fischli matten an den undren Warbflüen, an meinem, pro □ lib, sicut curatus Steiner emit, non sed quot justum erit, id est pro summa predicta, videtur mihi. Item ibidem offert $\frac{1}{2}$ fischli aker.

Elsbet Huter, relicta Hans Jossen

[357] hat mir anno 1673, den 28 octobris, ferkaufft 1 fischli oder mher aker am undren Grimpel, gegen der capel uber an seim kleinen Büel; item 2 fischli grundt zu underst am Nadelhaus, herwerz des grabens; ambo um 70 lib laut aman Mattien tax, mit glipt Antoni Walig, ires vetters. Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto.

Dorauf empfangen 1 sak salz, 5 lib maur an ysen und 4 lib an gelt. Rest 50 lib.

1675, den 12 novembris, solvi cum censu 2 annorum locumtenenti Owlig in computu \triangleright burgensium \triangleleft domini Manhaft. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos presente aurifabro Tufischer et Kalbermatter et Grez.

Hans Eyer ab Mont, timpanista

[358] hat anno 1673, den 30 novembris, auf sein erbtheil z'Brik empfangen 1 sak salz, caeterum an gelt, in toto 20 lib maur. Dicit se habere $\frac{1}{20}$ teil totius haereditatis paternae signiferi Mattig, quam Theodorus Kalbermatter 11 lib estimat in toto.

1674, den 29 january, recepit denuo 1 sak salz. Totum 31 lib \square gr. Vide folio 371 libri 4.

E contra competit illi pro dicta haereditate 91 lib und $\frac{1}{5}$ teil 1 sacs salz. Solvi ratam sacci salis, 3 marty. Rest im 60 lib.

1674, den 10 marty, recepit 1 sak salz und 50 bz an gelt. Rest also im 45 lib. Daran empfangen 1 puschen ysen und 1 sak salz, 11 marty 1674. Rest im 11 lib, sed solvat 1 $\frac{1}{2}$ lib expensarum pro se et fratribus. Rest 9 $\frac{1}{2}$ lib. Item 8 $\frac{1}{2}$ lib. Totum 18 lib.

Dorauf recepit 1 sak salz, caeterum an gelt. Also ist er auszalt. Actum per nos, 3 aprilis 1674.

1674, den 20 may, hab ich ime gelichen 1 sak salz auf sein talrechte in Ganter oder gut im Doren Henrici, seines bruders, dorauf er 30 lib hatt. Actum per nos praesente Melker Walpen.

1674, den 2 novembris, hab ich im 1 sak salz gelichen, ist 6 kr. 1674, den 22 novembris, hat er abermal 1 sak salz empfangen. Totum 33 lib 21 gr. Hergegen hat er mir auf sein bruder, Henrich, gestossen 30 lib burgrecht in Ganter. Rest also mir 3 lib 21 gr. Actum per nos.

1675, den 23 marty, hat er mir anbotten sein ratam am Natersberg, so er von Jacob Mattig ererbt hat. Dicit valere circa 100 lib. Si ita est, totum foret 1500 lib. Cura visitari. $\frac{1}{3}$ ist der Gertschigen, non venale, $\frac{1}{3}$ Bastian Hutters viduae, $\frac{1}{3}$ 5 Eyeren.

1675, den 17 aprilis, hab ich ime gelichen 1 sak salz. Stet auf zins. Totum, quod debet, facit 16 lib, 17 aprilis 1676. Vide folio 354 finam, ubi retinui 16 lib Johanni Kunen. Sic sumus mutuo quittantes.

Doruf hab ich ime gelichen 1 sak salz. Stet auf zins ab hodie, 13 aprilis 1676. 28 septembris 1676 hab ich im denuo gelichen 1 sak salz. Stet auf zins. Totum ad sanctum Martinum 1677, facit 24 lib \square gr. 1678, den 25 february, hab ich im gelichen 1 sak salz. Totum 36 lib, deren zins falt auf Martini 1678. Stipulatore Zärig.

Gemeine vattererben quondam fender Antony Mattig z'Brik

[359] hent mir anno 1674, den 24 february, ferkauft ir ganze erbschaft, so sie von irem gesagten vatter bekommen, als nemblich: 450 lib capital auf den muter erben. Doran haben dise mir geben 3 $\frac{1}{2}$ fisch maten z'Brik, im Boden, stost ab ortu et septentrione an meines gut, ausbinnig und kostlicher boden; der vattererben aber gut ist volgendes: \square ; pretio 1200 lib maur, an salz, ysen, confes, victualien zu zalen. Teste instrumento, per Teodor Kalbermatter recepto. Item noch 4 sek salz, jedem stok 1 sak, et omnes expensas sol ich zalen.

An disen kauf hat empfangen:

1° relictia Sebastiani Huter 458 lib 9 gros, 1 sak salz, folio 124;

2° item Jacob Mattig recepit 133 lib a Georgio Albert, folio 113. Item 2 puschen ysen und 2 sak salz. Rest im 143 lib 18 gr. Recepit 3 tt 18 gr, rest 140 lib. Recepit 1 sak salz, 21 aprilis. Item vom Andres Bandmatter 80 lib, folio 117. Item sek salz 1, rest im 37 lib 9 gr. Vide #¹.

#[359v] Jacob Mattig. Rest im 37 lib 9 gr, mit ysen zu zalen. Solvi 9 gr. Item absente me recepit an ysen 4 kr 4 bz per Henrich Eyer. Rest im 29 lib 6 gr. Recepit 1 sak salz, 31 augusti, per Cristen Gertschen 1674, #item 1 saum wün. Rest im 7 lib. Solvi

1 Zu den Verschachtelungen vgl. Faksimile.

Gemeiner Vatterpater ganz
finder Antony mattig zick.

An der Hand der Auffang.

1 Melina Sibae. huter 458 lb 9 gro 1 lb
/alz. fol° 124.

Sone mir a° 1674. da 24 feldt forkaufe
In ganze Colpfafe so in den Item
gufagz Vatter batouet als Nembler
450 lb Capital auf der Mutter vater
Joran Salts diß mir geh 3 1/2
fifosi matten zick im boden prop
aboch & zhone in meuss gut
ausbrinig gien land koflicher boden

2 Jacob mattig recept 133 lb a
albre fol° 113.
Sak Salz recept 43 lb 189. recept 3.
140 lb recept 1 Sak Salz 24 gro.
Him audia band matten 120 lb fol° 1.
Him Sak 1. recept 37 lb 9 g

3 Eist Gerstung haben 233 lb 36. 12
recept 100 lb a No petu Lam
H 10 Sak Salz. H 137. lb 1/2 als
yon Salz. Vide fol° 36,

4 der Vatterpater der gien ist folgender

4 Eist Eier im Mos hat 97 lb 4 g a
Lyon. Joran auffang 65 lb 6 g
petu zu berg fol° 120. H 30 lb an
barbare albre zu nater, H 2 lb 4 g
Koch also ist in Salz 26 mark 1 lb
Hnung Eier

5 Sans Eier 3 lb Salz fol° Gedruckt
91 lb

6 pretio 1200 lb must an /alz
ist Conser Vichalin zu Salzen
teste Infio p Teodor kalm.
recepto. H noch 4 /ik Salz
Jahm Stok 1 Sak & des Expensas.
/ol ing Salz.

7 Samuel Eier recept 27 lb a Joran 30
20 a petu Snalla 10 ame & 2 1/2 mar H
tit p hinrio frane Ey H 21 oct. recept
Sak Salz & 20 bar. 9 g bis 1675 recept
Vide XX
petu Brunner /olui p Curialom
p. In alborn 91 lb 8 g.

Henrico Eyer, 29 septembris 1674, in mone-
ta. Henrich Eyer ist zalt per hospitale, sed
tenetur mihi, folio 57, □#’#.

NB: Accusant viduam plurium furtorum.
Itaque perdidit usufructum ultra bannum#.

[359] 3° Cristen Gertschen habet 233 lib
7 bz 1 gr. Receptit 100 lib a castlano Petro
Lambien. Item 10 sek salz. Item 137 lib
ysen. Also ist er zalt. Vide folio 361.

4° Cristen Eyer im Mos hat 97 lib 4 gr
ansproch. Daran empfangen 65 lib am Peter
Zumberg, folio 120. Item 30 lib an sanct
Barbarae altar zu Naters. Item 2 lib 4 gr an
gelt. Also ist er zalt, 26 marty 1674;

Henrich Eyer □;

Hans Eyer ist zalt folio praecedenti pro
91 lib;

Samuel Eyer recepit 27 lib a Georgio
Zenstadlen, 20 a Petro Inalben, 10 a me et
2 ½ mas. Item 10 lib pro Henrico, fratre
eius. Item, 21 octobris, recepit 1 sak salz et
20 baz. 9 novembris 1675 recepit 1 sak salz.
Vide #.

#[359v] Samuel Eyer. 1678, den 15 ja-
nuary, bleibt er mir schuldig pro censu bo-
norum zen Warbflüe 20 lib pro anno 1677.
Fir 78 jar wurt er zalen 35 lib. Totum 55 lib#;

[359] Peter Brunner solvi per curialem
Petrum In Alben 91 lib 8 bz.

[359v] Peter Heinzen ist zalt per curialem
Petrum In Alben um 91 lib 8 bz.

Anno 1674, den 24 february, hent mir
dise erben auch ferkaufte das lybding, so die
witwa inhalt, ist 600 lib gesezt worden. Dar-
fir hab ich inen geben 400 lib, das ist jedem
stok 100, eodem Kalbermatter stipulatore,
und sint folgende stuk: 1° □.

Vide folio □.

Cristen Eyer und Andres Zumberg, als kinder des kurzen Hans Eyers, de Birgis

[360] hent mir anno 1674, den 21 marty,
ferkaufte von finf fisch ein in Pfennig Man-
nigo zenden am obren Birgis und Bircgeg-
gen pro 100 lib. Deren sol ich 55 lib zalen
der gmeindt am undren und obren Birgis

und deren zins auf Martini kintfig. Caete-
rum hab ich inen zalt an 4 seken salz und pro
55 lib habent singraphum meum. Teste ins-
trumento, per Jacobum Pfaffen recepto. Sol-
vi.

NB: Also hab ich in disem zenden 3 fi-
schi. Rest 2.

NB: Diser zenden ist ganz frey, salvis
zechen fisch koren, so er dem pfarher von
Naters jarlih schuldig.

Obgestelte 55 lib und deren zins pro anno
1674 hab ich zalt Cristen Wyssen von Na-
ters, 11 novembris 1674, an so vil salz.

Cristian Gertschen und Maria Zumthuren

[361] ist mir schuldig pro 2 ½ fisch gut
der kindren Cristen Deks ab anno 1667 cis,
jarlich 3 lib, teste Franz Wys, quia folio 359
solutus est totaliter. Facit anno 1675 24 lib,
et anno 1676, facit 27 lib, et anno 1677, facit
30 lib capital. Deduc 3 lib fir ferbesrung.
Rest 24 pro anno 1676.

1676, den 26 octobris, haben dise eheleit
mir ferkaufte in Bin 3 ¾ fisch aker im Meyli;
item 1 fisch matten im Mattenbort, item 5
fisch und 1 rufin in der Schapelmatten;
item ⅔ im gartli, ⅙ im haus doselbst; item
9 fisch matten in Martis matten, ⅛ theil im
haus doselbst, stadel pro rata in Schmidigo-
heisren; item pro rata schür und stall ubrigen
der güetren; dis alles um 600 lib, die ich inen
zalt hab an den erben des hern ballivi Super-
saxo, dorüber noch 1 sak salz und 1 skr
geben und obgestelte 24 lib. Also blyben sie
mir schuldig 100 lib capital, deren zins falt
auf Martini 1677. Teste instrumento, per
Theodorum Kalbermatter recepto.

Et computato censu anni 1677, facit 106
lib, et anno 1678, facit 112 lib. Solvit adhuc
50 lib, 25 novembris 1676. Sic sumus mutuo
quittantes.

Vide, quis colat haec bona 20 fisch et
quo pretio anno 1677.

Cristen Zenklusen am Gstein, filius salteri

[367v] ist mir schuldig 12 lib pro anno 1678 et bonis am Stumpen Traxleron, quae dedit castlanus Zarig.

Doran gwert 6 schaff pro 6 skr, NB, si salem recepit a Ley.

E contra recepit in julio preterito, ut asserit, 2 sek salz zu Dom. Item petit 11 kr 8 bz pro vecturis. Item recepit 1 sak salz zu Sempron und 30 bz ysen alhie. Sic sumus mutuo quittantes, 21 decembris 1678. Actum per Johannem Zärig et ipsum.

Rest mir 12 lib pro censu bonorum anno 1679. Revide totum et folio 66 libri Sempron.

Mörl

Mörl¹

Peter Minnig, Ihenman der Breitten, Salzgeben und $\frac{1}{2}$ haus

[371] ist mir schuldig, folio 132 compendii 2, pro anno 1675 dry Spanische pistol. Solvit, 25 marty 1676. Anno 1677, den 8 marty, hat er aber zalt 3 pistol. 1678, den 5 marty, solvit 3 pistol.

Item tenetur pro quarto viceballivi In Alben 1 $\frac{1}{2}$ pistol pro anno 1679. Item solvit 3 duplas pro censu anni 1678.

Item pro anno 1679 hab ich empfangen 4 $\frac{1}{2}$ dubel².

Anna Catarina, Magdalena, Maria, filiae Cristiani Franzen, de Goppisberg

[373] dederunt mihi in medietati bonorum Caspari Niggin auf der Warbflue, gemeinen matten, Gredez, holzmeis, haus, spücher in summa, was sie da geerbt haben, des von 7 teylen 4 teil pro 480 lib, absque expensis taxarum. Vide folio 289.

Doran empfangen Anna Catarina und Magdalena mein gut im Planier, so ich von Cristen Huber hab pro 323 lib. Rest inen 34 $\frac{1}{2}$ lib, folio 146. Die soll inen Anna Muntwalder zalen.

Maria habet pro 120 lib, in sale et pecunia solvendis ad finem huius anni.

NB: Cristina dedit suam partem pro bonis in Hokmatten. Actum Brigae per Teodorum Kalbermatter, stipulatorem, et ipsas, 20 novembris 1677, autorisante eas Egidio Letscher tanquam procuratore.

1678, den 12 aprilis, hent Barbara und Margareta ir ratam auch ferkauft pro 240 lib, so inen fir mich zalt hat Anna Muntwalder, stipulatore Theodoro Kalbermatter. Also ist des Casper Niggo gut ganz mein auf Mont, salvo testamento.

Görg Am Bort de Kestiholz

[375v] hat anno 1677, den 16 novembris, empfangen 2 sek salz, deren einer abgad fir den letzten kalchhofen an Tunez, der ander stet auf zins. Actum per nos.

Solvit communitati pro sale¹.

Her landtschriber Peterman Von Riedmatten

[377] Wie folio 70 libri 3 zu sechen, bin ich ime schuldig gewesen in entliher abrechnung der hern erben ir fürstlich gnaden Adriani III undt hern obersten Von Ried-

¹ Vgl. auch Fol. 131, 271, 280v.

² Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

¹ Alinea von der Hand des Johann Kraeig.

matten seligen anno 1660, den 22 july, 1950 pistolen, dico tausent nünhundert und finfzig. Teste omnium manu.

Doran hat er empfangen von hern Manhaft fir specerey, medicin et foveit 32 kr 16 baz. Item von mir, den 3 septembris 1663, qua die obyt filia mea, eius uxor, 13 ½ kr. Item im Pariser reis eodem anno hab ich fir in oder sein bagage zalt in 3 monaten □ pistol. Item ist er mir schuldig, zu erstatten, was ich meiner tochter, seim weib, geben hab. Item, was er ir in ehezinfen fersprochen oder sonst ferert hat, sampt ⅓ des gewonnen guts durante matrimonio. Item, was er von meinem lybding ir muter seligen guts empfangen, kan ongefär in toto tragen □ pistol, das ist □. Item ist er schuldig seiner schwester Ceciliae, Ursulinerin, a die ingressione in ordinem anno 1663 et itinere nostro Parisiensi 2000 skr anno 1663.

Obgleich woll mit recht und billigkeit ir das duplum und mher gehert, weilen sie mitfundatrix alhie sein soll, dan ir \triangleright erbtes \triangleleft gut von irem vatter selig hat man ir nit nemen kennen.

Also hof man, der her bruder werde dis wol betrachten vor seinem endt und der fromen schwester ir legitimacion und lengst ererbtes gut, des sie nit genossen, nit alienieren undt sie privieren.

[377v] 1668, den 3 may, hab ich dem castlan Michel Denuce zalt in der salzrechnung fir hern banerhern De Riedmatten 36 pistol, ist 168 skr.

Vide caeteros computus der comissen.

1668, den 28 january, hab ich dem banerhern geben 25 pistol. Deduc 100 lib pro Mittelhaus und 50 lib pro 2 küe auf dem Galun. Rest 61 lib.

1665, den 12 aprilis, recepit 225 kr pro quodam viridario emendo.

Eodem die recepit hic 100 kr a domino Manhaft.

1668, den 3 aprilis, promisit pro Cristen Minnig, qui mihi 72 francos abstulit, hos restituere cum banno totidem valoris.

Eodem die promisit mihi pro infantibus Hans Merisch 372 lib maur et abinde adhuc 500 lib pro bonis eorundem, quae recepit.

1668, in aprilis, conducendo cohortem suam in Gallias, recepit pro se et capitaneo

Petermanno, eius consobrino, de meis pecunijs a locumtenente Lambien 520 ½ skr; a Michaelae Denuce 56 pistol (vide supra); a dominis Pontsampier 1000 franken Lugduni; a signifero Brently 120 franken.

[378] 1673 remisi curiali Terra super haereditibus castlani Hildebrandi Waldin 220 kr. Hanc summam solverunt dicti haeredes domino bandereto iam prius, me inscio.

1675, den □ decembris, hab ich fir hern landtschryber zalt den erben v[ette]r castlan Franz De Riedtmatten 125 kr.

Item hab ich ime gelassen meiner frowen güeter, so sie zu Minster von ir fürstlich gnaden selig Adriani III und ir fraw muter selig ererbt hatt, tragt □ kr.

Item zu Sitten erst die unferteilte stuk.

De caetero ist mir sein nepos, j[unke]r Hilprants son, als erb seines vatters schuldig 9610 capital kr, wie folio 51 libri 5 zu sehen.

Weil sein muter mir das gut in Uffry genomen, so neme das haus zu Martinacht, auch zale mir mein capital und zins ab anno 1666, den 27 february, ich inen, was der haus- und gutzins getragen, nempe das haus ½ pistol jarlich.

Item die hern erben hauptman Johannis De Riedmatten, hie nit begriffen, das ist ir fürstlich gnaden, hern Peterman und banerher Zantoni □.

1678, den □ decembris, hat her landtschryber mein roten gaul, so ich vom Trinier kauft hab, um 24 pistol zu handen genomen.

Revide totum, folio 114 libri 4.

Sentum in Bin
 Schmidigo 40 küe
 Schinero 40
 Sibero 30
 Ekero 30
 Diezigo 27
 Hofferro 27
 Jennigo 27
 Holzzero 40
 Bodmero 25
 Clausigo 54
 Zampigo 35
 Finzigo 25
 Welschigo 40
 der Galo 40
 480

Die Biner sent 10
 Sentum nempe
 1°

Sentum in Bin

[386v] 1° Schmidigo	40 küe
Schinero	40
Sibero	30
Ekero	30
Diezigo	27
Hofferro	27
Jennigo	27
Holzzero	40
Bodmero	25
Clausigo	54
Zampigo	35
Finzigo	25
Welschigo	40
der Galo	40
	480

Die Biner hent 10 sentum, nempe:

1° □.

ANHÄNGE

ANHANG I

INHALTSVERZEICHNIS DES ORIGINALS UND KONKORDANZ

	Folio Original	Spalte Edition
Liber septimus	1	2
Register	1	2
Nota benissime	1	2
[Leer]	1v	
Briga	2	5
Castlan Johannes Perrig	2	5
[Leer]	2v	
[Leer]	3	
[Leer]	3v	
[Leer]	4	
[Leer]	4v	
Gmeine füererer zu Bryg	5	5
[Leer]	5v	
[Leer]	6	
[Leer]	6v	
Sekelmeister Hans Teyller	7	6
[Leer]	7v	
▷Caspar◁ Hans Amhert von Bryg	8	7
[Leer]	8v	
Sebastian Venez, notarius	9	8
[Leer]	9v	
Andres Barlot	10	9
[Leer]	10v	
Peter Amhert et uxor et mater	11	9
[Idem]	11v	10
[Idem]	12	11
[Idem]	12v	12
Johannes Owligh, locumtenens	13	13
Johannes Grez, filius Hildebrandi	13v	14
Caspar Sprung	14	14
[Leer]	14v	
Hiltprand Grez et uxor	15	17
V[ette]r Hans Perrig et uxor	15	18
Hiltprant Grez et uxor	15v	17
Sebastian Monterin	16	26
Mathes Blumen, filius July	16	21
Caspar Blumen	16	21
[Idem]	16v	21
V[ette]r Peter Pfaffen et uxor	17	21

	Folio Original	Spalte Edition
[Idem]	17v	22
Jacob Herman, bixenschmit	18	23
Maria Blumen, vidua Petri Venez, aurifabri	18	23
[Leer]	18v	
Castlan Peter Streler	19	23
[Leer]	19v	
Bartlome Kempfen, alias vogt Annae Arnolt, relictæ		
Georgi Kempfen	20	24
[Leer]	20v	
Hans Gösboner, lenman an der matten, et uxor	21	25
Tomas Supersaxo, sutor	21	25
Offel Kempfen an der Matten et filius	21v	25
Sebastian Monterin	22	26
Hans Werlen haus	22	27
[Leer]	22v	
Cristian Borny, kremer in deren Ambüel haus	23	27
[Leer]	23v	
Peter Isac, mezger	24	27
[Idem]	24v	29
[Idem]	25	29
[Idem]	25v	30
Haeredes Cristoffori Perrig, notarii	26	31
Cristina Perrig, nurus et haeres, pro liberis suis		
praedicti notary	26	31
[Idem]	26v	32
Peter Mezilten	27	32
Petrus Gemet	27v	34
Cristian Gemmet, filius Martini	28	32
Petrus Gemmet, frater Cristiani	28	34
Caspar Gemet, filius Martini	28v	35
Hans Ryner et liberi	29	35
[Idem]	29v	36
Franz Wechter	30	37
[Leer]	30v	
Weybel Werlen et uxor	31	37
[Idem]	31v	38
Johannes Stokalper, notarius	32	240
[Leer]	32v	
Ecclesia parrochialis Glysæ	33	41
[Leer]	33v	
[Leer]	34	
[Leer]	34v	
[Leer]	35	
[Leer]	35v	
Caspar Zärig et uxor	36	42
Hans Werlen und Maria Margedis, eius uxor,		
mater Josephi Letscher	36v	42
Her Johan Nessier, pfarher zu Glys	37	43

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	37v	
Cristian Gemmet ex folio 28 et eius uxor, filius Martini	38	33
[Leer]	38v	
Der ganze zenden Bryg	39	44
[Idem]	39v	47
[Idem]	40	47
[Idem]	40v	47
[Idem]	41	48
[Idem]	41v	49
[Idem]	42	49
[Idem]	42v	50
[Idem]	43	51
[Idem]	43v	52
Hans Caspar Heis et uxor	44	52
Andres Weber, färber	44	53
Antoni Arnolt et uxor, sutor, Brigae	44	54
[Idem]	44v	55
[Fehlt]	45	
[Fehlt]	45v	
Andres Perrig	46	56
[Leer]	46v	
Nota benissime	47	56
[Idem]	47v	56
Johannes Michel Valsenus, notarius	48	57
[Idem]	48v	58
[Leer]	49	
[Leer]	49v	
Jacob Strak	50	59
[Idem]	50v	59
Brigerberg	51	68
Görg Am Riedt	51	68
[Idem]	51v	71
[Idem]	52	71
[Idem]	52v	71
Antoni Am Riedt	53	72
[Leer]	53v	
[Leer]	54	
Maria Gulinier im Bach	54v	73
Peter Heinzen de Schlucht	54v	73
Michael und Hans Zärig, brüeder	55	74
[Idem]	55v	75
Cristian Holzer et uxor	56	75
[Leer]	56v	
Henrich Eyer et uxor de Monte Brigensi	57	79
Michel Eyer	57	79
[Idem]	57v	80
Hans Ruschly et uxor	58	80
Mauritius Wasserleitter	58v	80

	Folio Original	Spalte Edition
Joder An Den Büelen	58v	81
Niclaus Andenbüelen, filius Petri	59	83
Catrin Del, uxor Martini Tysig	59v	87
Antoni Lochmatter	60	87
Cristian Lochmater, filius Antoni	60	88
Hans Lochmater, nepos Antony	60v	88
[Antoni Lochmatter]	60v	88
Franz Jordan	61	89
[Leer]	61v	
Maior Hans An Den Büelen et eius mater	62	90
Antoni Brinlen de Ried	62v	90
Peter Erpen, vilicus Kreyenbüel	63	91
Mattien de Lingwurn	63v	91
Melker und Casper Martig	64	91
[Idem]	64v	92
Caspar Heinzen et uxor	65	93
Hans Ambort	65	93
[Leer]	65v	
Antoni Nefen de Schlucht et uxor, Cristina Schmit	66	93
[Leer]	66v	
Antony Im Hasel, uxor et liberi	67	94
[Leer]	67v	
Hans Troger de Riedt und □	68	95
[Idem]	68v	95
Haeredes majoris Antony Schmit	69	99
Hansly Furer et eius mater, Anna Büeler	69v	99
Petrus Schmit, filius majoris Antony	70	99
[Idem]	70v	100
Major Julius An Den Büelen	71	101
[Idem]	71v	102
Cristen Schmidt, sindic an Termen	72	102
Cambium der Guldernen	72	103
Hans Schmit, miles, filius Johannis, signiferi	72v	103
Caspar Nefen	73	103
Antonius Willig	73	104
[Idem]	73v	104
Antoni Brinlen ab Termen	74	105
Hans Brinlen, filius Cristini, comorans in Gamsen	74	105
Hans Heinzen im Bach et frater	74v	106
Haeredes maioris Nicolay Schmidt	74v	106
Niclaus An Den Büelen	74v	87
Hans und Bastian Brigger	75	106
[Leer]	75v	
[Leer]	76	
Joder An Den Büelen	76v	81 FN
Cristen Heinzman de Monte Brigensi et uxor	76v	107
Cristen Heinzman	77	108
Cristian Zärig am Riedt	77	108

	Folio Original	Spalte Edition
Antoni Zen Klusen, Montis Brigensi	77v	109
Antoni Zenklusen	78	110
Peter Zerwerren et uxor	78	111
Joder Nater	78	111
[Leer]	78v	
▷Melker◁ Caspar Lowiners erben	79	111
Cristen Zärig am Riedt	79	108 FN
Cristen und Hans Eyholzer, pater et filius, de Matachren	79	111
[Idem]	79v	112
Antoni Büeler, filius Antony, scrinarius	80	113
Mauriz Tammatter	80	113
[Leer]	80v	
Castlan Antoni Am Hert	81	113
[Leer]	81v	
[Leer]	82	
[Leer]	82v	
Caspar Büeler de Termen, wonhaft in der Schlucht, blattenmacher	83	115
[Idem]	83v	116
Antoni Escher	84	116
[Leer]	84v	
Cristian Brinlen, claudus	85	117
[Idem]	85v	118
Cristian Gemmet et uxor	86	119
Copia	86	119
Jacob Gemet, filius Cristiani	86v	120
Tomas Perren de Lingwur	87	120
Cristian Andenbüelen, filius Nicolay	87v	121
Die comper Brigerberg	88	121
Hans Brinlen de Riedt	88	122
Maria, filia Michaelis An Den Buelen	88	122
[Leer]	88v	
Mäyer Cristen Wäginer	89	125
Mathes Kempfen und Casper Schmithalter	89	125
Caspar Wäginer, filius maioris	89	129
[Idem]	89v	129
Caspar An Den Büelen et Peter Perrig, eius gener	90	130
[Idem]	90v	130
[Maria, filya Michaelis]	90v	122
Naters, Mont, Badt	91	132
Her ballivus Supersaxo	91	132
[Idem]	91v	133
[Idem]	92	133
Panigo guts zum Badt tausch	92v	236
Tomas Zer Frowen und Anna Im Hof de Mont	93	134
Cristen Zumberg als vogt Cristinae Michlig	93v	134
Beyde compren Naters und Rischinen	94	134
[Idem]	94v	135

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	95	
Antoni, Hans und Hans Schnider, nepotes meines stiefvatters seligen	95v	136
Michael und Görg Eyer	96	136
[Leer]	96v	
[Leer]	97	
[Leer]	97v	
Cristian Zerwerren, habitans zu Wüngarten	98	137
Major Casper Schnider, notarius	98v	137
Haeredes Cristinae Gertschen in genere sive bona nobilia zu Weingarten	99	138
Caspar Schnider, tutor	99	138
[Idem]	99v	138
[Idem]	100	139
[Idem]	100v	140
[Idem]	101	140
[Leer]	101v	
Meister Cristen Lergien	102	140
Petrus, filius Johannis Pfaffen, de Brik	102v	141
Hans Lergien, fender, junior	103	142
Petrus et Hans Pfaffen, fily quondam maioris	103	142
Peter Furer de Naters	103v	143
Hans Kunen z'Brik et liberi	104	145
[Idem]	104v	146
Franz Weissen, murer	105	151
[Idem]	105v	151
Cristian Ruppen de Narris	106	152
Haeredes quondam castellani Johannis Lergien	106	153
[Idem]	106v	153
Hans Pfaffen z'Brik	107	155
Caspar Fry als birg Josef Gylig und Annae Venez	107v	155
Hans Albert, wirt zu Naters	108	156
[Idem]	108v	157
Cristian Eggel am Felt	109	157
Jacob Eggel de Narris	109	158
Hans Eggel, filius Nicolay, de Vineis	109v	158
Michael Jossen Bandmatter	110	159
Hans Schnidrig, filius salteri	110v	159
Hans Michel, filius Georgi, bilger	111	160
[Idem]	111v	160
Liberi Cristiani Dek	112	161
Hans Troger de Birgis	112v	161
Görg Albert, pater curialis	113	162
Catrin, filia Petri Hunger de Mont	113	162
[Idem]	113v	162
Castlan Johannes Schnidrig	114	163
[Leer]	114v	
Antoni Owlrig, alias Badner	115	164

	Folio Original	Spätere Edition
Peter Emfen und Hans Roten	115v	165
Caspar Schnidrig in der Roossen, de Mont	116	165
Cristen Eyer im Mos	116v	167
Nicolaus Eggel, Natrensis	117	167
Andres Bamatter, Natrensis	117	167
Johannes Lergien, notarius, et uxor, filius bandereti	117	168
[Leer]	117v	
Peter Niclas de Mont et uxor	118	168
Petrus Zumberg, Natrensis, filius Matey	118v	171
Peter Hunger et 2 eius generi, Cristian Güz et Peter Schnidrig	119	169
Meister Peter Mosman	119	170
Cristian Güz	119	171
[Leer]	119v	
Peter Zum Berg, Natrensis	120	171
Meyer Henrik Im Hoff	120	171
Hans Schmit von Naters als vogt Evae Mattig	120v	172
Görg Mosman	121	172
Cristen Michlig im dorf	121	173
Cristen Mattig de Bircheggen	121v	173
Peter Schnidrig im Wyler et uxor	122	169
[Leer]	122v	
Nicolaus Treyer de Eggerberg vel Peter Gutheil	123	173
Mates Zum Berg, surdus	123	174
Simon Zermüly und Catrin Bacher	123v	174
Sebastian Huter de Termis	124	174
[Idem]	124v	177
[Idem]	125	177
[Idem]	125v	178
[Idem]	126	178
[Leer]	126v	
Meister Peter Mosman	127	170
[Leer]	127v	
Hans Steiner, Jodoci filius	128	178
Joder Giesser vel Im Hof de Birgis et Antonius, eius frater	128v	179
Meister Mainradt	129	180
Cristian, filius Antoni Pfaffen, de Narris	129v	180
Hans Stupf ab Mont	130	183
Johannes Lergien, filius signiferi, dicti Broso	130	183
Caspar Jossen et Maria Owligh, de Birgis	130v	183
Möril, Goms	131	187
Her meyer Sebastian Eyser	131	187
[Idem]	131v	187
[Idem]	132	188
Hans Zeitt und Anna Muntwalder, coniuges et coloni Morgiae	132v	189
[Idem]	133	190
Hans In Der Schmitten de Bin, dictus Schizo	133v	192
Görg Zen Stadlen	134	193
[Leer]	134v	

	Folio Original	Spalte Edition
Gorig Bertolt et Catrin Holzer de Bitz, conjuges	135	394 FN
Petrus Nellen, claudus, de Riedt	135	194
Andres In Der Kummen de Betten	135v	195
Cristian Halabarter	136	195
[Leer]	136v	
Simon und Cristian Schwäry	137	196
[Idem]	137v	198
[Idem]	138	199
[Idem]	138v	200
Hans Myly Egger von Möril	139	201
W[eibe]l Peter Zerschmitten aus Bin	139	201
Peter Hugs, messo, aus Bin	139v	202
Gorg und Hans Walker de Biztsch	140	202
Cristian Huber de Riedt	140	203
Martini Bertolt de Biz haeredes	140v	203
Johannis Mattisch, castelans auf Martisberg, erben	141	204
Cristian Im Hasly de Viesch vel Mos	141	204
Hilarius Imhof im Felt, de Bin	141v	205
Haeredes Maurity Rytters, majoris	142	205
Peter Niggili von Ärnen	142	205
Hans Karly aus Bin	142	206
Maria Bertolt, filia Michaelis, de Riedt	142v	206
Mauriz Ryter, filius Bartolomey	143	207
[Idem]	143v	208
Hans Erpen et Maria Minnig, conjuges, de Morgia	144	208
Margret Zblatten de Martisberg, relictä Melkioris Darey	144	209
Michel Büttel ab Riedt	144v	209
Haeredes majoris Bartolomei Ryter	145	210
Petrus Imhof de Bin, filius majoris Nicolay	145	210
[Leer]	145v	
Peter Im Hoff de Ried et uxor	146	210
Görig Darey oder sein gener, Hans Sigristen	146	211
Cristian Huber ab Betten	146v	211
Cristian Zerwerren de Möril	147	214
Antoni Zerwerren, frater Cristiani	147v	217
Michael Tenisch de Greniols	148	217
Joder Welschen de Greniols	148	217
Cristen Zerwerren	148	215
[Idem]	148v	215
[Idem]	149	216
Hauptman Zen Zünen	149	218
Peter Daforen, junior, filius Johannis	149v	218
Gorg Zen Stadlen	150	193 FN
Die erben Hans Stuckis von Möril oder N. w[eibe]l, ir ettro	150	219
Cristen Zärig de Bin	150	219
Hans Michel, alias Imhoff, de Bin	150v	219
Joder Margedis de Betten, comorans auf Riedt	150v	220
Joder Margedis ⤵auff Riedt vel Betten⤵ ab Biz	150v	221

	Folio Original	Spalte Edition
Mathes Matlis	151	222
[Idem]	151v	223
[Leer]	152	
Mauriz Margedis und Joder Margedis	152v	221
Joder Margedis de ▷Ried vel◁ Manquepan	152v	220
Cristian Zen Stadlen, affinis Hans Caspar Heis	153	223
Martin Bungen aus Bin	153v	224
B[rude]r hauptman Johannes Von Riedmatten cum 2 filys, Adriano, sacrista, et Petro, capitaneo	154	224
[Idem]	154v	226
[Idem]	155	226
[Leer]	155v	
Meyer Kreyg	156	226
[Idem]	156v	227
Cristian Münnig de Riedt, filius majoris, vel frater eius, Johannes	157	229
Hans Im Hof, filius Caspari, de Bin	157v	229
Hans Im Hof oder Michel, filius Johannis, de Bin	157v	230
Mathes Nellen de Belwalt	158	230
Hans, filius Joder Hug, de Millibach	158v	230
Peter Schmit, filius Martini, de Bin	159	231
Meyer Hans Im Hoff de Bin	159	231
[Idem]	159v	232
Mathys Ambort, filius Georgi, de Greniols	160	233
[Leer]	160v	
Mathys Anik aus Bin	161	234
Martin Rosser de z'Mat	161v	234
Andres Mänig de Bin	161v	235
Peter Styn	162	235
Cristian Seyler von Blizigen	162	236
Panigo gut zum Badt	162	236
Mathes Stefan von Möril	162v	237
Peter Dafora aus Bin	163	238
Jacob Stün aus Bin	163v	238
Hans Kuchen de Lax	164	238
Petrus Imhof, studiosus Aragnensis	164v	239
V[ette]r castlan Stokalper im Vogelthuren	165	239
[Idem]	165v	240
W[eibe]l Hans Schmit und Görg, sein son	166	242
[Idem]	166v	243
Hans Matisch et fratres de Martisberg	167	204 FN
Peter Ruffi, küeffe zu Sitten	167	244
Hilarius Schmit, filius salteri	167v	244
Martin Daforen aus Bin, w[eibe]l	168	245
[Idem]	168v	246
Peter Styn, alias Stefan	169	235
[Leer]	169v	
Sebastian Zum Thuren de Bin	170	248

	Folio Original	Spalte Edition
Cristian Belwalder	170	249
[Leer]	170v	
Glys, Visp, Raren und Badt	171	250
Peter Nanzer im Holz	171	250
[Leer]	171v	
Aman Niclaus Mattien	172	250
[Leer]	172v	
Peter Nanzer von Glys	173	251
[Idem]	173v	252
Andres Weber, ferber am Büel, et uxor	174	53
[Idem]	174v	54
Antoni, Peter et Cristian Stoffel	175	252
[Idem]	175v	253
[Idem]	176	254
[Leer]	176v	
Cristian Gorper zum Stadel	177	255
V[ette]r Antoni Huter de Badt	177	256
Mein gutt im gschnit Gamsen von der Holowin an die landtmaur	177v	256
Peter Zumberg et Cristen Huter, eius gener, filius Johannis	178	256
Anna Walig, relictā Johannis Kuchen, de Wikart	178	257
Antonius Walig de Wikart	178	257
[Leer]	178v	
Peter Gorper, Vespiensis, et uxor	179	257
Antonius Blatter im Endren Holz	179	257
[Leer]	179v	
Maria Heinen, alias Bernard, et fratres	180	258
Offel Perrig, frater Hieronimy	180v	258
Hans Eyer de Gamsen et uxor, alias Im Hoff	181	258
Hans Furer de Eyholz, senex	181v	259
Hans Eyer, alias Wyssen, de Underbechen	182	259
Die hern Bellwalder als erben Petri Belzers von Gamsen, simplicis	182	260
[Leer]	182v	
Joder Tammatter aus Saas	183	260
Hilprant Eker aus Saas	183v	260
Hans Eyer im Hof, castlani Simonis frater, et filius eius, ▷Johannes vel◁ Henricus	184	261
[Leer]	184v	
Caspar Schalbetter, Gamsensis	185	261
Anna Maria Pfaffen, relictā castlani Johannis Lambien	185	262
Antoni Lambien de Grenjols	185	262
[Leer]	185v	
Cristian Schalbetter	186	262
Hans Güesser oder Hans Belen, ambo	186	263
[Leer]	186v	
Johannes Nicolaus In Alben, familiaris	187	263
Cristian Mattien, filius amani, comorans in Gamsen	187	263
[Leer]	187v	

	Folio Original	Spalte Edition
Antoni Berenfaller pro fratre suo, Petro	188	264
Hans Furer, juvenis, filius Johannis, et eius uxor	188	264
Hans Ryter et uxor de Glisa	188v	265
Johannes Gabriel In Albon	189	265
Hans Kempfen im Holz	189	265
[Leer]	189v	
Her landtvogt Niclaus Venez	190	265
Hans Grossen von Terminen	190	266
Hans Sterren von Eyschol	190	267
[Hans Grossen von Terminen]	190v	266
Die erben des banerhern Antony Maxen	191	267
Peter Kalbermatter vom Badt	191	267
[Idem]	191v	268
[Idem]	192	269
[Leer]	192v	
▷Johannes Jacobus Kalbermatter, soldat, von Raren◁	193	269
Maria Walig, relictā Petri Owlig, de Glysa	193	270
[Leer]	193v	
Meyr Adam Kalbermatter	194	270
[Leer]	194v	
Hans Gözboner de Ligno et uxor	195	271
[Leer]	195v	
Nicolaus Imboden de Sanct German	196	272
Hans Blatter im Holz, frater Antony et Cristiani	196	272
Cristen Blatter im Holz, frater Antony et Johannis	196v	272
Castlan Johannes An Tamatten	197	272
Lorenz Peter undt Cristen Karlo von Terbill	197	273
[Leer]	197v	
Landvogt Jost Venez, junior	198	273
▷Aman Niclaus Mattien◁	198	251
Hans Belzer, mein länman zu Gamsen	198	273
[Leer]	198v	
Hans An Tamatten, sigrest, zu Visp	199	274
Hans Im Wyspil et Anna Jordan, coniuges	199	274
[Leer]	199v	
Stefan Nater von Göstillen oder Raren	200	275
[Leer]	200v	
Die erben hern Bartlomey In Albon, priesters, und der Alt Stafell	201	275
Melkior Zimerman und Margret Zum Berg, eius uxor	201v	276
Johannes Ryedin, major	202	276
[Idem]	202v	276
Cristen Kayser von Raren	203	412
Samuel Schmit, alias Talleyer	203v	276
Cristian Belzer de Gamsen	204	277
[Leer]	204v	
Aman Cristen Zuber	205	277

	Folio Original	Spalte Edition
Die zwen söhn Marti In Albon	205v	278
[Meister Steffen Steiner]	206	278
[Leer]	206v	
[Leer]	207	
[Leer]	207v	
[Leer]	208	
[Leer]	208v	
[Leer]	209	
[Leer]	209v	
[Leer]	210	
[Leer]	210v	
Sempron et Ossula	211	278
Castlan Hans Am Hert	211	278
Hans Am Hert, filius castlani Johannis	211v	279
Antoni und Peter Arnolt, fily Petri	212	281
[Idem]	212v	282
Tomas Zen Klusen, Prinzi	213	282
Antoni Rittiner, filius Petri im dorf	213v	283
Hilprant Lötscher et uxor	214	283
[Idem]	214v	284
Die talschaft Sempron	215	285
Die gmeindt Trasquera	215v	345 FN
Stefan Lurman erben	216	285
Cristian Meschen, filius Tomae, de Semprono	216v	286
Antonius Meschen, frater Cristiani, ad latus	216v	286
Niclaus Feller	217	287
Inventarium domus Sancti Antoni de Padua in Gundo anno 1672	217	288
[Niclaus Feller]	217v	287
Cristen Zärig de Wayra, der gros	218	288
Item im undren thal hab ich	218v	289
Peter Tennien et uxor de Alpibus	219	290
[Leer]	219v	
Cristen und Antoni Mezger, fily Antony	220	292
Caspar Mezger, eorum frater	220	292
[Leer]	220v	
Hans Tennien	221	295
[Idem]	221v	296
Jeneta Zerwerren et Petrus, filius	222	297
Tomas Ryttniner, faber	222v	299
Hans Zerwerren auf dem Klusen, filius Johannis, dicti Kryegsman	223	300
Domus im Stok	223v	301
Castlan Hans Arnolts erben	224	302
Petrus Reinman de Alpibus vel Zumkemy	224	302
[Idem]	224v	303
Caspar Arnolt	225	304
[Leer]	225v	
Castlan Cristen Zärig	226	305

	Folio Original	Spalte Edition
[Idem]	226v	305
Caspar Lauber	227	307
Hans Zenklusen del Lac Major	227v	307
Caspar Schmidhalter im Ebnet	228	125
[Idem]	228v	127
Antoni Mezger	229	307
Petrus Mezger, filius Antoni	229	308
[Leer]	229v	
Tomas Zen Klusen am Gstein	230	308
Thomas Zum Kemy de Alpibus	230	309
Cristen Lötscher	230	284 FN
Barbara Zum Kemi de Alpien, et Petrus Lauber	230v	309
Anna Zum Kemy, absens	230v	309
Ossolani	231	310
[Idem]	231v	310
[Idem]	232	311
[Leer]	232v	
[Leer]	233	
[Leer]	233v	
Carolus Johannes Capis, filius quondam Francisci	234	312
Licentia emendi bona	234	312
S[igno]r Antonio Philipin Lore	234	312
[Leer]	234v	
Josephus Bernerius, burgensis Domi Ossulae	235	313
Antonius Minoya	235v	314
Franz Pazio	236	314
[Idem]	236v	315
[Idem]	237	316
[Idem]	237v	317
Dominicus Martolin de Crevola	238	317
Antonius Pera, detorti capitis	238v	318
Die erben her Wilhelm Silva	239	318
[Idem]	239v	319
[Leer]	240	
Antonius Cassanus de Villa	240v	320
Simon Ferraris, filius Jacobi Antony, de Varzo, et eius fidejussor, Johannes Jacobus Valdes, eiusdem loci stangnarius	241	321
Jacobus Antonius Ferraris	241	321
Johannes Petrus Camossonus, Diveriensis	241v	321
Antonius Zeschus dela Borella di Mont Crestes	241v	322
Johannes Petrus Minolus, capitaneus	242	322
Antonius Alvazo, syndicus Dyveri	242v	323
Jacobus Antonius Trivellus	243	323
[Leer]	243v	
Franz Albergante	244	323
Licenz emendi	244v	312
Aman Stifiler de Formaza oder Pomat	245	324
[Idem]	245v	325

	Folio Original	Spalte Edition
Carolus, Antonius et Dominicus, fratres Rubini, de Dom	246	325
[Leer]	246v	
Paptista Bernardin et socy	247	326
[Leer]	247v	
Albertus De Albertis de Cales	248	327
Franz Durant von Dom	248v	327
Nicolaus Ferraris de Varzo	249	328
[Leer]	249v	
Johannes Baptista Ley	250	329
[Idem]	250v	329
[Idem]	251	330
[Idem]	251v	331
[Leer]	252	
[Leer]	252v	
[Leer]	253	
[Leer]	253v	
Johannes Andreas Pelliä, curatus in Beuura, vel Catt	254	331
Duo fratres Rubini	254v	326
Hans Pera, juvenis, filius Johannis, de Payno, vel Gioanet	255	332
[Leer]	255v	
Antonius Ferrary et fratres de Diverio	256	333
[Leer]	256v	
Görg Pera de Payen	257	333
Peter Pera, filius Georgi, habitans Gomes	257v	334
Dominus Bernard et Johannes Matheus Zoppi	258	335
[Idem]	258v	337
Johannes Battista Pandian vom Dom	259	337
[Leer]	259v	
Johannes Antonius Saläry, vilicus Cosae	260	338
Antonius Dela Lobia, Fantone	260v	339
Dominicus D'Andrea, filius Georgj	261	340
Jacobus Savallio, Johannes et Antonius Pera et Georgius Feller	261v	340
Baltasar Pera	262	340
[Idem]	262v	342
Communitas Divery	263	344
[Leer]	263v	
[Leer]	264	
Communitas Trasquerae	264v	345
Marcus Peloly, incola Domus Ossulae	265	346
[Idem]	265v	347
[Idem]	266	347
Johannes Battista Prinnet	266	348
Computus finalis cum Marco Peloli, 19 january 1677	266v	348
Johan, castellan de Bunianc, habitans in burgo Ossulae	267	349
Antonius Recardola de Crevola	267v	350
Hans Planda, filius quondam Laurenty, et Petrus Rufiner, birg	268	350
[Leer]	268v	
Comunitas Montis Cristesy	269	351

	Folio Original	Spalte Edition
Laurentius Bonfantet	269	352
Antonius Chiescus de Monte Cristesio	269	352
Antonius Del Swing de Cales	269v	352
Johannes Antonius Del Veschio von Fyll oder dela Selva	270	352
Johan Mandarin	270v	353
Jacobus Pontia di Moncrestes	270v	353
Möril und Goms	271	356
Haeredes Annae Gredig	271	357
Peter Steffan aus Bin	271	356
Cristen Huber ab Riedt	271v	203
Valentin Minnig et Georg, eius filius	271v	365
Haeredes Annae Gredig	271v	356
Andres Anderlädy als vogt Caterinae Anderlädy von Greniols	272	365
Hans Schärtig de Wyler	272	365
Peter Imgarten de Bitz, gener Hans Rhoten	272	357
Mauriz Eyholzer de Möril	272v	366
Cristen Eyholzer, pater, et filius Johannes	272v	112
Hans Brunner, würt und lhenman zu Möril	273	366
Cristian Huber von Betten oder Riedt	273	213
Mauriz Margedis de Riedt	273v	222
Hans Küechyer de Greniols	274	367
W[eibe]l Peter Rytter, filius Maurity, olim majoris Morgiae	274v	367
Hans Schmit, filius salteri	274v	367
Hans Zen Zünen, millers erben	275	368
Cristen Huber de Betten	275	212
Hans An Der Ledy, filius Petri, majoris de Bin	275v	368
Hans Albrecht ab Riedt	276	368
[Idem]	276v	369
Hans Isak von Greniols	277	370
[Idem]	277v	371
Familiaris Joseph Jost	278	372
Die talschaft Bin	278v	373
Hans Taugwalder de Greniols	279	373
[Idem]	279v	374
Hans Rytter aus Bin, im Felt	280	374
NB meine gueter zu Moril, Grenjols, Goms	280v	375
Zu Ärnen	281	376
Zu Münster	281v	376
[Idem]	282	376
[Leer]	282v	
[Leer]	283	
Cristina Gredig, vel salterus Pfaffen, eius tutor	283v	358
Peter Rytter von Greniols	284	377
Hans Escher und Maria Holzer, wonhaft an Betten	284v	378
Dorotea Volken, relicta Petri Mattig, notary	285	378
Hans Brendly de Betten et uxor, Cristina Holzer	285v	378
Möriz Pettrig von Brik oder Niderernen	286	379
Hans Im Hof, schmit zu Möril	286	380

	Folio Original	Spalte Edition
Cristen Huber, filius Johannis	286v	213
Henrich Im Hoff, Aragnensis	287	381
Anna Muntwalder	287	191
[Idem]	287v	191
Hans Kempfen de Mylibach	288	381
Hans Bodmer de Milibach	288	381
Michael et Cristen Gyschig, schmit, von Moril	288v	382
Hans Bungen aus Bin, von der Briggen	288v	382
Hans Kuchen de Lax	289	239
Meyer Peter Anderledy	289v	382
Meyer Hans Tenen und Cristen Itig als vögt Melker und Mariae Itig	289v	382
Cristen In Der Schmitten de Greniols	290	383
[Idem]	290v	384
Peter Schmid, alter schafner zu Sanct Leonart	291	386
[Idem]	291v	387
Gorig Michel von Arnen	292	389
Cristen Venetz de Bitsch	292v	390
Weybel Martin Daforen	292v	247
Cristen Taugwalder de Greniols	293	390
Ruff Elsigg ab Riedt	293v	390
Meyer Martin Im Hoff aus Bin	294	392
Casper Im Hoff de Bin	294	392
Gerig Albrecht de Riedt	294v	392
Gerig Bertolt de Biz	295	394
Peter Muntwalder, comorans auf Ried, frater Annae	295v	395
Meyer Cristen Albrecht	296	396
[Idem]	296v	396
[Idem]	297	401
Baltasar Syber et eius filia de Fiesch	297	401
[Leer]	297v	
Meyer Peter Anderledy aus Bin	298	402
Cristen Stuky, frater majoris, de Betten	298	402
Barbara Holzer, uxor Mathys Knap, operary mei	298v	403
Cristen Im Hoff von Möril und Martin	299	403
[Idem]	299v	404
Sempron	300	404
Peter Grez de Alpibus	300	404
[Idem]	300v	405
Caspar Mezger et uxor de Alprien	301	293
Peter Mezger, frater Caspari, Antony et Cristiani	301v	308
Jerig Feller, Nicolai filius, et uxor	302	406
[Idem]	302v	407
Anna Am Hert, uxor Hans Rytiners, in Hoffstetten	303	408
Bona mea in Valle Sempronia im obersten drittel seu jurisdictione libera Silvae	303v	409
In medio tertiali	303v	409
Valet	304	410

	Folio Original	Spalte Edition
In ultimo tertiali	304	410
[Leer]	304v	
Gervais Minet, colonus in Wayra	305	410
[Idem]	305v	411
Görig Feller, filius Nicolay	306	406 FN
Cristian Kayser von Raren	306	412
Reverendus dominus Johannes Melber, curatus Gundi	306	412
[Leer]	306v	
Cristian undt Antoni Mezger	307	294
[Idem]	307v	295
Meister Cristen Zum Kemy	308	65 FN
Peter Zerwerren, filius Hiltebrandi	308	414
Cristian Lauber de Stokmatten	308v	414
Gmeine erben des seligen castlan Mezgers	309	415
Escher, colonus bonorum meorum ultra aquam Kayser Matten	309v	415
Cristan Zärig, der gros	309v	290
Peter Zum Kämy de Alpibus	310	302
Petrus Pera, filius Andreae, et mater	310	415
Cristian Zum Kemy, filiuis Annae Gerolt	310v	417
Castlan Johannes Schmithalter	311	422
Nota benissime: Auf den Alpen	311v	423
Peter Reyman, alias Zum Kemy	312	423
Johan Giron	312v	424
Castlan Offel Perren	313	424
[Idem]	313v	426
Castlan Antoni Am Herdt	314	113
[Idem]	314v	113
[Leer]	315	
Der jung Cristen Kayser, frater Petri, de Ruden	315v	426
Cristian Feller	315v	426
Hauptman Hans Arnolt	316	427
[Leer]	316v	
Peter Zerwerren und Peter Kayser, affines	317	428
[Idem]	317v	429
[Idem]	318	430
Hans Lurman de Bernischen	318	430
W[eibe]l Peter Zen Klusen	318v	431
Antonius Am Hert, filius quondam weybell Cristen, auch weibel	319	431
Tomas Rytliner, schmit	319	300
Antonius Lurman	319v	431
Antoni Pera, filius Antony, et uxor	320	432
Antoni Am Hert, filius Caspari	320v	432
Ossula ex folio 270	321	354
[Idem]	321v	354
[Idem]	322	355
[Idem]	322v	355
[Idem]	323	355
[Idem]	323v	356

	Folio Original	Spalte Edition
Baltasar Pera	324	343
[Idem]	324v	344
Der alte aman Stivella	325	325 FN
[Leer]	325v	
Her doctor Carolus Ruga	326	433
[Leer]	326v	
Aurelius Salimbenus, chirurgus	327	433
Dominus doctor Borri de Vogogna	327v	434
Dominus Johannes Antonius Salary	328	434
Görg Pera, filius caporalis	328v	435
Petrus Pera, filius Andreae	329	416
Laurentius Alesina	329v	436
Carolus Strozi et Dominica Priani de Villa, conjuges	329v	437
[Leer]	330	
Bartolomeus Salger de Villa	330v	437
Bryg ex folio 50	331	59
Castlan Peter Lambien	331	59
Castlan Antoni Lambien, gubernator	331	60
[Leer]	331v	
Cristen und Hans Sigrist et soror	332	60
Distributio judicialis	332	61
[Leer]	332v	
Antonius Tufischer, aurifaber	333	61
[Idem]	333v	63
Antoni Domig	334	64
Mathes Waltraf	334v	64
Hospitale Brigae	335	65
[Leer]	335v	
[Leer]	336	
Margret Perrig et filiae	336v	65
Meister Cristen Zum Kemy et uxor	337	65
[Idem]	337v	66
V[ette]r Jacob Stokalper et uxor	338	67
[Leer]	338v	
Hans Caspar Heis et uxor	339	53
Her doctor Baltasar Perren	339	67
Maria Grez et Joseph Meyenberg, conjuges	339v	67
[Fehlt]	340	
[Fehlt]	340v	
Brygerberg	341	438
Die erben Antony Venez	341	438
Cristen Brinlen am Riedt	341v	438
Anna Maria Lergen, relictia Johannis Lowiner, et eius filia, Anna	342	439
[Idem]	342v	440
[Idem]	343	441
Joder Andenbüelen, filius Antoni	343v	81
Nota benissime	344	441

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	344v	
Meyer Peter Perrig	345	131
Hans Roten, pater et filius	345v	441
Major Gettier et Hans, eius filius	346	441
Sekelmeister Peter Kunen	346v	442
[Leer]	347	
Peter Heinzen de Schlucht, habitans zu Einholz	347v	442
Peter Wexler et uxor	348	442
[Idem]	348v	443
[Leer]	349	
[Leer]	349v	
Joder Zenhysren	350	443
[Leer]	350v	
Naters, Mont, Badt	351	445
Sebastian Huter	351	176
[Leer]	351v	
Peter Güz de Mont	352	445
Cristian Eyster, Natrensis	352v	445
Cristian Huter	353	446
[Leer]	353v	
Hans Kunen et uxor, de Mont	354	447
Samuel Schmit, alias Taleyer	354v	277 FN
Cristian Schnidrig, filius salteri	355	447
[Leer]	355v	
Henrich Schnidrig de Mont, w[eibe]l	356	448
[Leer]	356v	
Elsbet Huter, relict a Hans Jossen	357	448
[Leer]	357v	
Hans Eyer ab Mont, timpanista	358	449
[Leer]	358v	
Gemeine vattererben quondam fender Antony Mattig z'Brik	359	450
[Idem]	359v	450
Cristen Eyer und Andres Zumberg als kinder des kurzen Hans Eyers de Birgis	360	455
[Leer]	360v	
Cristian Gertschen und Maria Zumthuren	361	456
[Leer]	361v	
Caspar Schnider in der Rossen	362	166
[Leer]	362v	
Peter Furer de Naters	363	144
Castlan Cristen Zärig	363v	306
Johannes Antonius Lergien	364	154
Hans Kuonen et liberi a folio 104	364v	147
[Leer]	365	
[Leer]	365v	
Görg Pera, filius Antoni, et frater, juvenis de Payno	366	436
Cristen Zum Kemy, filius Annae Gerolt	366	420
[Idem]	366v	422

	Folio Original	Spalte Edition
Peter Zerwerren mater et >filia, uxor<	367	298
Cristen Zenklusen am Gstein, filius salteri	367v	457
Caspar Schmithalter ex folio 228	368	128
[Idem]	368v	129
Her Johannes Melber, pfarer in Ruden, et fratres, alias Farinetti	369	413
[Idem]	369v	414
Anna Gerolt et Cristian >Zschurren< Zum Kemy, filius	370	418
[Idem]	370v	419
Möril	371	457
Peter Minnig, lhenman der Breitten, Salzgeben und 1/2 haus	371	457
Cristen In Der Schmitten	371v	385
Debitores pro Petro Schmit	372	387
[Idem]	372v	388
Haeres et uxor Hans Schärtigs	372v	388
Anna, Catarina, Magdalena, Maria, filiae Cristiani		
Franzen, de Goppisberg	373	458
Ruf Elsig	373v	391
Her meyer Kreyg	374	228
[Leer]	374v	
Gerig Albrecht de Riedt	375	393
Görg Ambort de Kestiholz	375v	458
Hans Brunner de Kestiholz	376	367
Moriz Petrig von Nider Ernen	376	380
[Leer]	376v	
Her landtschriber Peterman Von Riedmatten	377	458
[Idem]	377v	459
[Idem]	378	460
[Leer]	378v	
[Leer]	379	
[Leer]	379v	
Johannes Battista Prinnet	380	349
[Leer]	380v	
[Leer]	381	
[Leer]	381v	
[Leer]	382	
[Leer]	382v	
[Leer]	383	
[Leer]	383v	
[Leer]	384	
[Leer]	384v	
[Leer]	385	
[Leer]	385v	
[Leer]	386	
Sentum in Bin	386v	461
[Leer]	387	
[Leer]	387v	
[Leer]	388	
[Leer]	388v	

ANHANG II

ORTS- UND FLURNAMENREGISTER¹

A

- Äbilli, Äbily, Ebili, Ebilli, Ebilly, Ebily, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 278, 279, 280, 284, 289, 301, 305, 341, 342*
- Äbnet, Ebnet, Gem. Bitsch, Bez. Östl.-Raron, 125, 192, 215, 386, 392*
- Agarn, Agaren, Bez. Leuk, 401*
- Ägerte, Egerda, Egerden, Egerten, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 164, 184, 289,*
- Ahoru, Ahoren, Anhoren, Gem. Naters, Bez. Brig, 158, 179, 195*
- Alperon, Alperone, Alperong s. Alpjerung*
- Alpje, Alpes, Alpie, Alpen, Alpyen, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 7, 9, 10, 65, 163, 174, 204, 238, 286, 290, 292, 293, 297, 301, 302, 303, 308, 309, 341 343 404, 405, 406, 408, 416, 417, 418, 419, 420, 423, 443*
- Alpjerung, Alperon, Alperone, Alperong, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 345, 423*
- Alpyen s. Alpje*
- Alte Spittel, Sanct Jacobhaus, Sanct Jacobs haus, Sancti Jacobi domus, Gem. Simplon, Bez. Brig, 409, 426, 441*
- Alte Lanchen, b. Brigerbad, Gem. Brig-Glis, 176*
- Alte Stafel, Alt Stafel, Alt Stafell, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 74, 114, 275, 289, 290, 301, 343, 344*
- Anhoren s. Ahoru*
- Ännerholz, im Endren Holz, Gem. Brig-Glis, 257, 271*
- Anniviers, Val d', Enfisch, Enfischer, Bez. Sierre, 48, 339, 346, 350*
- Antigorio, Prov. Novara, I, 247*
- Aosta, Augstaller, I, 10*
- Apud Crucem s. Chrizji*
- Apud Termas s. Brigerbad*
- Aragneensis, Aragnum s. Ernen*
- Äriols, Bez. Leuk, 308*
- Arnen, Ännen s. Ernen*
- Äsche, Eschen, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 148
- undre, 87*
- Aspe, Aspen, Gem. Bitsch, Bez. Östl.-Raron, 112, 207, 208, 357, 365*
- Augstaller s. Aosta*
- Ausserbinn, Ausserbin, im aussren Bin, Bez. Goms, 202, 223, 386, 388
- s. auch Binn*
- Avagna, evtl. Vagna, Prov. Novara, I, 326, 353*

¹ Zu den heutigen Grenzen der Walliser Gemeinden vgl. Karte HRSt II. S. 814.

B

Bach, Gem. Brig-Glis/Ried-Brig, 11, 34, 36, 67, 73, 80, 89, 104, 106, 242, 253, 274

Bädel, Bedel, Bedell, Gem. Grengiols, Bez. Östl.-Raron, 240, 242, 244, 376, 377, 378, 383, 384, 385

Baden s. Brigerbad

Bader, Gem. Grengiols, Bez. Östl.-Raron, 375

Badetscha, Baderschen, Badertscha, Badertschen, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 7, 290, 301

Badhalte, b. Brigerbad, Halte, in der Halten, Gem. Brig-Glis, 6, 175, 237

Badt s. Brigerbad

Bällegga, Beleggen, Belleggen, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 284, 289, 410

Ballescha, Balleschen, evtl. Badetscha, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 288, 289

Balma, Balmen, b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 417, 418, 419

Bärnetscha, Bernischen, Gem. Simplon, Bez. Brig, 430

Baveno, Baven, Prov. Novara, I, 281

Bedel, Bedell s. Bädel

Bederfluo, b. Brigerbad, Gem. Brig-Glis, 176

Beleggen, Belleggen s. Bällegga

Bellmure, Prov. Novara, I, 412

Bellwald, Belwalt, Bez. Goms, 230

Berg, evtl. Schallberg, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 118

Bergalp, Berg, Gem. Simplon, Bez. Brig, 146, 148, 149, 169, 277

*Berisal, Berisall, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 22
- im obren, 22*

Bernischen s. Bärnetscha

Betten, Bez. Östl.-Raron, 152, 190, 195, 207, 210, 211, 212, 213, 220, 221, 375, 378, 402, 442

Béura, Beuura, Prov. Novara, I, 331, 355

Bibrach, evtl. Biberach, Baden-Württemberg, D, 55, 246, 375

*Biel, Büel, b. Grundbiel, Gem. Brig-Glis, 180, 448
- Furero Büela, 103*

Biel, Buel, Büel, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 290, 314, 334, 343, 413, 416, 417, 431

*Biela, Biel, Büel, an den Büelen, Gem. Brig-Glis/Ried-Brig/Termen, 22, 31, 53, 60, 87, 91, 94, 99, 101, 131, 404
- obre, 30
- undri, undre, 84*

Biela, Buel, Büel, Büela, b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 292, 294, 295, 303, 423

Bifig, Byfig, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 91, 104, 105, 122

Bifig, Byfig, Gem. Simplon, Bez. Brig, 304

Bilderne, Bildren, Gem. Mörel, Bez. Östl.-Raron, 304

Bildy, Gem. Mund, Bez. Brig, 156

Binachren s. Binnachra

Bine, Bünde, Bünden, Gem. Simplon, Bez. Brig, 409, 428

Biniank, Binianker s. *Bognanco*

Binn, Bin, Biner, *Bez. Goms*, 34, 133, 192, 193, 201, 202, 205, 206, 210, 218, 219, 220, 222, 223, 224, 229, 230, 231, 234, 235, 238, 239, 245, 246, 247, 248, 356, 368, **373**, 374, 376, 382, 390, 391, 392, 402, 456, **461**
- s. auch *Ausserbinn*

Binnachra, Binachren, Bünachren, *Gem. Ernen*, *Bez. Goms*, 233, 240, 376

Binnegga, Bineggen, *Gem. Ernen*, *Bez. Goms*, 376

Birchegga, Bircheggen, *Gem. Naters*, *Bez. Brig*, 29, 160, 165, 173, 179, 195, 455

Birchenbüel, Birchenbuel, *Gem. Bitsch*, *Bez. Östl.-Raron*, 151, 375

Birgisch, Birgis, Bürgis, Bürgisch, *Bez. Brig*, 33, 42, 141, 144, 161, 163, 164, 170, 171, 179, 183, 184, 195, 366, 418, 441, 455
- am obren, im obren, 8, 455
- am undren, 455

Bister, Bistar, Bistär, *Bez. Östl. Raron*, 239, 240, 241, 242, 243, 375, 403

Bitsch, Bitz, Biz, Biztsch, *Bez. Östl.-Raron*, 55, 135, 202, 203, 207, 208, 216, 220, 221, 357, 365, 368, 375, 386, 390, 392, 394

Bizschery, *Wasserleite*, *Bez. Östl.-Raron*, 136

Biztsch s. *Bitsch*

Blat s. *Blatt*

Blatfluo, Blattfluo, *Gem. Ried-Brig*, *Bez. Brig*, 89, 94, 105, 177

Blatgi s. *Blattji*

Blatgy, b. z'Brigg, *Gem. Naters*, *Bez. Brig*, 419

- s. auch *Blattji*

Blatt, Blat, *Gem. Zwischbergen*, *Bez. Brig*, 281, 419

Blatten, evtl. *Blatten*, *Gem. Naters*, *Bez. Brig*, 14

Blattfluo s. *Blatfluo*

Blattgi s. *Blattji*

Blattgini, *Gem. Brig-Glis*, 147

Blattji, Blatgi, Blatgy, Blattgi, Blattgy, *Gem. Zwischbergen*, *Bez. Brig*, 281, 282, 409, 417, 419

Blitzingen, Blizigen, *Bez. Goms*, 236

Bode, Boden, *Gem. Naters*, *Bez. Brig*, 358

Boden, *Gem. Brig-Glis*, 5, 119

Boden, *Gem. Termen*, *Bez. Brig*, 447

Boden, b. z'Brigg, *Gem. Naters*, *Bez. Brig*, 450

Bodi, Body, evtl. *Bode*, *Gem. Zwischbergen*, *Bez. Brig*, 75, 334, 432

Bodme, Bodma, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, 409

Bodmen, b. *Alpje*, *Gem. Zwischbergen*, *Bez. Brig*, 423

Bodmen, evtl. *Gem. Naters*, *Bez. Brig*, 158

Bodmerhorn, Bodmerhoren, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, 409

Bodmero Sentum, Bodmero Senntum, *Alpe im Binntal*, *Bez. Goms*, 239, 461

Body s. *Bodi*

Bognanco, Biniank, Binianker, Bunianc, Buniancensis, *Prov. Novara, I*, 190, 347, 349, 410

Bord, Bort, *Gem. Termen, Bez. Brig*, 81, 118

Bortaker, *Gem. Bitsch, Bez. Östl.-Raron*, 220

Bortel, Bortöl, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 92

Bouveret, Le, Boveret, *Gem. Port-Valais, Bez. Monthey*, 51

Bramois, Bramosium, Bramoy, Bremis, *Gem. Sion*, 47, 254, 268, 269, 276, 349, 350

Brandt, evtl. *Brandwald, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 290, 314, 334

Brei, Brey, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 99

Breiten, Breitten, Breytta, *Gem. Mörel, Bez. Östl.-Raron*, 375, 457

Breitter Wang, *Gem. Brig-Glis*, 147

Breitter Weg, Breitweg, *Gem. Brig-Glis*, 103, 259

Bremis s. *Bramois*

Brend, Brendt, Brennen, Brent, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 115, 130, 131

Brend, Brendt, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 334, 432

Brennen s. *Brend*

Brennigen, b. *Gamsen, Gem. Brig-Glis*, 166, 256

Brent s. *Brend*

Brey s. *Brei*

Breytta s. *Breiten*

Brick s. *Brigg*

Brig, Briga, Brigensis, Brüg, Bryg, 2, **5**, 7, 26, 41, **44**, 47, 52, 54, 56, **59**, **65**, 67, 88, 90, 137, 140, 147, 157, 159, 160, 177, 204, 237, 255, 268, 269, 315, 340, 341, 345, 352, 356, 365, 386, 407, 411, 413, 416, 429, 432, 458

Brigae Mons, Brigensis Mons s. *Brigerberg*

Brigensis s. *Brig*

Brigerbad, Apud Termas, Baden, Badt, Termas, *Gem. Brig-Glis*, 2, 6, 14, 31, 54, **132**, 137, 168, 174, 175, 176, 177, 236, **250**, 256, 262, 267, 372, 384, **445**

Brigerberg, Brigae Mons, Brigensis Mons, Brügerberg, Brygerberg, *Gem. Brig-Glis/Ried-Brig/Termen*, 2, **68**, 79, 107, 109, 110, **121**, 125, 130, 194, 343, **438**, 441, 442

Brigeri, obre, Wasserleite, *Bez. Brig*, 11

Brigg, z'Brick, z'Brigg, z'Brik, *Gem. Naters, Bez. Brig*, 110, 141, 145, 146, 147, 151, 155, 162, 172, 175, 176, 180, 191, 193, 212, 213, 449, 450

Briggen, *Gem. Binn, Bez. Goms*, 382

Brigkmatten, Brigmatten, Brikmatten, *Gem. Brig-Glis*, 8, 24, 62, 146, 147

Bron, b. *Rohrberg, Gem. Brig-Glis*, 438

Brüg s. *Brig*

Brügerberg s. *Brigerberg*

Brunergby, b. *Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 293

Brunnen s. *Ze Brunnu*

Bryg s. *Brig*

Buel, Büel, Büela s. *Biel, Biela*

Büelmatten, *Gem. Mund, Bez. Brig*, 445

Bünachren s. *Binnachra*

Bünde, Bünden s. *Bine*

Bunianc, Buniancensis s. *Bognanco*

Bürgis, Bürgisch s. *Birgisch*

Byfig s. *Bifig*

C

Caddo, Catt, Gad, Katt, *Prov. Novara, I*, 127, 244, 328, 331, 332, 335, 343

Calice, Cales, Calisser, *Prov. Novara, I*, 327, 352, 433,

Camuna(grabe), Cammen, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 416

Canton, *b. Gondo, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 436

Capucina, Capucinen, *b. Domodossola, Prov. Novara, I*, 329, 331, 349, 355, 436

Castell s. *Chastelberg*

Catt s. *Caddo*

Cervia, Zervya, *Wirtshaus in Domodossola*, 319, 329, 354

Champ Sec, Zanset, *Bramois, Gem. Sion*, 226

Chapf, Kapf, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 146

Chäscheremma, Käsermatten, Kesermatten, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 24, 25, 304, 410, 414

Chastelberg, Castell, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 304

Chatzhalte, Katzenhalten, Kazenhalte, Katzenhalten, Kazhalten, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 114, 214, 217, 288, 289, 294, 305, 306, 407, 408, 431

Chaviesy s. *Savièse*

Chella, Kelle, Kelly, *Gem. Termen, Bez. Brig*, 74, 75, 133

Chestiholz, Kestiholz, *Gem. Filet, Bez. Östl.-Raron*, 367, 392, 458

Chippis, Zippis, *Bez. Siders*, 252

Chluisse, auf den Klusen, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 120, 300, 309

Chräjubiel, Kreyenbuel, Kreyenbüel, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 73, 87, 91, 95, 105

Chrizji, Apud Crucem, Kryz, Kryzbuelen, Kryzbüelen, *Gem. Brig-Glis/Ried-Brig*, 94, 119, 263, 265, 277

Chrummbach, Krumbach, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 42, 410

Chüöni, Kune, Kunen, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 296, 408
- undre, 296

Clausigo Senntum, *Alpe im Binntal, Bez. Goms*, 461

Cosa, Coscha, *Prov. Novara, I*, 330, 336, 338, 339, 348, 355, 434

Creteletta, Cretelet, *b. Cretella, nahe Fey oder Aproz, Gem. Nendaz, Bez. Conthey*, 153

Crevoladossola, Crevol, Crevola, *Prov. Novara, I*, 9, 10, 13, 308, 317, 350, 355

D

Dafeder, Daveder s. *Varzo*

Deisch, Deysch, Eisch, Eysch, *Gem. Gren-
giols*, *Bez. Östl.-Raron*, 239, 240, 243,
373, 374, 376

Diezigo Senntum, *Alpe im Binntal*, *Bez.
Goms*, 200, 223, 367, 461

Distilmatten s. *Sistulmatta*

Divedner, Diveriensis, Diverium s. *Varzo*

Domodossola, Dom, Domus Ossulae, Ossu-
la, Thum, *Prov. Novara, I*, 8, 13, 107,
247, 248, 287, 313, 319, 320, 325, 326,
327, 330, 331, 333, 337, 346, 347, 349,
353, 354, 427, 428, 457
- s. auch *Eschental*

Doru/Ze Dornu, Doren, *Gem. Ried-Brig/
Termen*, *Bez. Brig*, 17, 62, 73, 79, 80, 111,
257, 282, 285, 424, 426, 438, 446, 449

Driesta, Driesten, *Gem. Naters*, *Bez. Brig*,
61, 136, 177, 259, 270, 445

E

Ebili, Ebilli, Ebilly, Ebily s. *Äbilli*

Ebnet s. *Äbnet*

Ebnet, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, 301, 409

Egerda, Egerden, Egerten s. *Ägerte*

Egga, Eggen, *Gem. Mund*, *Bez. Brig*, 172,
237

Egga, Eggen, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, 127,
286, 409

Eggerberg, *Bez. Brig*, 173, 266

Eggero Sentum, *Alpe im Binntal*, *Bez.
Goms*, 223

Eiholz, Einholz, Eyholz, *Gem. Birgisch*,
Bez. Brig, 141, 154, 179, 183, 270, 442

Eisch s. *Deisch*

Eischoll, Eyschol, *Bez. Westl.-Raron*, 267

Eiste, Eysta, Eysten, *Gem. Ried-Brig*, *Bez.
Brig*, 94, 110, 113

Ekerö Senntum, *Alpe im Binntal*, *Bez.
Goms*, 461

Endren Eyholz, im, evtl. *Eiholz*, *Gem.
Bitsch/Ried-Mörel*, *Bez. Östl.-Raron*,
215

Endren Holz, im, s. *Ännerholz*

Enfisch, Enfischer s. *Anniviers*, *Val d'*

Englisch Gruss, Englischer Grus, *Salutatio
Angelica*, *Gem. Brig-Glis*, 29, 30, 178,
265, 277

Erblatte, Erbatte, b. *Alpje*, *Gem. Zwischber-
gen*, *Bez. Brig*, 294

Ernen, Aragnensis, Aragnum, Arnen, Är-
nen, *Bez. Goms*, 68, 101, 152, 205, 239,
240, 311, 370, **376**, 378, 381, 387, 389

Ernergale, Galo, Galun, *Gem. Ernen*, *Bez.
Goms*, 222, 372, 461

Eschen s. *Äsche*

Eschental, Öschetal, Ossola, Ossolani, Os-
sula, *Prov. Novara, I*, 2, 152, **278**, 280,
310, 313, 314, 317, 318, 320, 321, 322,
323, 324, 325, 326, 327, 328, 330, 331,
332, 333, 336, 337, 338, 339, 340, 344,
348, 349, 352, **354**, 411, 412, 416, 417,
430, 432, 433, 434, 435, 436, 437
- s. auch *Domodossola*

Eschilachra, Esilaker, *Gem. Ried-Brig*, *Bez.
Brig*, 101

Eyen, b. *Brigerbad*, *Gem. Brig-Glis*, 177
- obere, 6

Eyholz, *Bez. Visp*, 178, 252, 255, 259

Eyholz s. *Eiholz*

Eysch s. *Deisch*

Eyschol s. *Eischoll*

Eysta, Eysten s. *Eiste*

F

Fäld, Felt, Gem. Binn, Bez. Goms, 205, 374

Fäld, Felt, Gem. Ernen, Bez. Goms, 240

Fäld, Felt, Gem. Termen, Bez. Brig, 118, 157, 263, 404

Fär s. *Feerberg*

Färchu, Ferrichen, Gem. Mund, Bez. Brig, 448

Faren s. *Varen*

Fariol s. *Feriolo*

Färmatten, evtl. b. *Feerberg*, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 115

Fäspen, Vesper, b. *Alpje*, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 293, 294, 341, 343

Fedt Gado, evtl. *Fet*, b. *Alpje*, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 343

Feerberg, Fär, Fer, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 117, 279, 285, 289, 396 - ober, 299, 305, 306, 307

Feiwald, Feywalt, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 290

Felt s. *Fäld*, In de *Fäldu*

Fennumani(hüs), in Pfennig Mannigo, Gem. Birgisch, Bez. Brig, 8, 455

Fer s. *Feerberg*

Feriolo, Fariol, Prov. Novara, I, 281

Ferrara, I, 212

Ferrichen s. *Färchu*

Feywalt s. *Feiwald*

Fiesch, Viesch, Bez. Goms, 10, 126, 128, 204, 215, 401

Fieschertal, Vallis Fiesch, Bez. Goms, 101

Fintschigo, Finzigo Senntum, *Alpe im Binn-tal*, Bez. Goms, 461

Firholz, Firholzmatten, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 109

Fontena, Fontenay, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 287, 289, 428

Formazza/Pomat, Formaza, Prov. Novara, I, 314, 324

France, Gallia, 9, 226, 270, 459

Fromberg, Fronberg, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 22, 92, 446

Frowen Stapfen, zer, Gem. Naters, Bez. Brig, 356, 358

Furero Büela s. *Biel*

Furggen s. *Furggu*

Furggmatta, Furgkmatten, Furgmatten, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 278, 279, 289

Furggu, Furggen, Furgken, Furrigen, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 74, 279, 280, 288, 289, 290, 301, 343, 429

Furgkmatten, Furgmatten s. *Furggmatta*

Furrigen s. *Furggu*

Fyl, Fyll, s. *Villadossola*

G

Gabi/Gstein, Gabia, Gem. Simplon, Bez. Brig, 12, 289, 301, 305, 308, 457

Gad s. Caddo

Gallia s. France

Galo s. Ernergale

Galu, Galun, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 459

Galun s. Ernergale

Gamsa, Fluss Bez. Brig, 438
- Gamsen bruggen, Gamsen bruken, 177, 178

Gamsen, Gamsensis, Gem. Brig-Glis, 103, 105, 144, 166, 167, 174, 175, 196, 200, 216, 249, 250, 256, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 267, 273, 276, 277, 370, 375, 403

Gamsen Sandt s. Gamsusand

Gamsensis s. Gamsen

Gamsusand, Gamsen Sandt, Gem. Brig-Glis, 178

Gantertal, Ganter, Ganter Vallis, Gantner, Gantter, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 6, 68, 79, 100, 101, 122, 130, 424, 426, 438, 441, 449

Gassa, Gassen, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 94

Gauchheit, Gem. Brig-Glis, 11

Geimen, Gem. Naters, Bez. Brig, 27

Gennet, Jennet, b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 66, 294, 303, 305

Genua, I, 269

Geri, Gery, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 114, 115, 289, 290, 304, 318, 333, 405, 406, 408, 435, 436

Gerin s. Gri

Gerolts Boden, Bez. Brig, 409

Gerunden, Gerunda, Gem. Sierre, 52, 226

Gery s. Geri

Geschilli, Geschilti, b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 294, 295, 303

Gezettisch Loch, Gem. Simplon, Bez. Brig, 285

Gifrisch, Giffritz, Gifriz, Gyfrisch, Gyfriz, Gem. Grengiols, Bez. Östl.-Raron, 198, 199, 200, 375

Gippy, evtl. Gem. Brig-Glis, 169

Glis, Glisa, Glisensis, Glüs, Glys, Glysa, Gem. Brig-Glis, 2, 24, 26, 41, 43, 44, 100, 136, 145, 160, 249, 250, 251, 265, 270, 300, 367, 388, 412
- Glysakren, 13, 252, 277
- Glysmatten, 10, 11, 12, 13, 68, 231, 251

Glischer, Glyscher, Gem. Simplon, Bez. Brig, 281, 283, 300, 409

Glishorn, Glyshoren, Bez. Brig, 166

Glüs s. Glis

Gluttu, Glutten, Glutto, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 279, 305, 306, 307

Glys, Glysa s. Glis

Glyscher s. Glischer

Glyshoren s. Glishorn

Gmeine Matten, Gem. Mund, Bez. Brig, 382

Goms, *Gomes*, *Gomesia*, 2, 47, **187**, 215, 228, 334, **356**, **375**

Gondo, *Gundum*, *Ruden*, *Gem. Zwischbergen*, *Bez. Brig*, 7, 8, 111, 116, 161, 281, 282, 287, 288, 289, 293, 297, 298, 342, 343, 345, 406, 410, 411, 412, 413, 415, 416, 417, 429, 430, 432, 435, 436

Goppisberg, *Bez. Östl.-Raron*, 369, 395, 458

Gorb, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, 274

Göstillen s. *Niedergesteln*

Göttien, *Gem. Brig-Glis*, 144, 145

Grechen s. *Greich*

Gredetsch, *Gredez*, *Gem. Mund/Birgisch*, *Bez. Brig*, 236, 237, 382, 458

Gredischboden, *Grelis Boden*, *Gem. Brig-Glis*, 22

Greich, *Grechen*, *Grenchen*, *Bez. Östl.-Raron*, 221, 391

Grelis Boden s. *Gredischboden*

Grenchen s. *Greich*

Grengiols, *Greniols*, *Bez. Östl.-Raron*, 71, 102, 103, 195, 200, 217, 218, 233, 234, 239, 243, 244, 249, 256, 260, 262, 357, 358, 365, 367, 370, 371, 372, 373, **375**, 376, 377, 381, 383, 384, 390, 391

Gri, *Gerin*, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, 409, 428

Grimpel, *Grimpell* s. *Grundbiel*

Grosse Grunt, *Grosse Grundt*, *Grosser Grunt* s. *Im grossu Grund*

Grub, *Gem. Grengiols*, *Bez. Östl.-Raron*, 357, 365

Grund, *Grundt*, *Grunt*, *Gem. Brig-Glis/Ried-Brig*, 88, 103, 110, 132, 133, 162, 257, 277

- s. auch *Im grossu Grund*

Grundbiel, *Grimpel*, *Grimpeleyen*, *Grimpell*, *Gem. Brig-Glis*, 10, 11, 12, 13, 37, 68, 256, 265, 448

Grunt s. *Grund*

Gstein s. *Gabi*

Gstein, *Gem. Mund*, *Bez. Brig*, 162, 169, 171, 175, 176, 177

Gstipf, *Gstipff*, *Gem. Brig-Glis*, 256, 262

Guldersand, *Gulderne*, *Guldernen*, *Gem. Grengiols*, *Bez. Östl.-Raron*, 102, **103**, 195, 196, 240, 241, 375

Gummien, *b. Brigerbad*, *Gem. Brig-Glis*, 54

Gundum s. *Gondo*

Gyfrisch, *Gyfriz* s. *Giffrisch*

H

Haberacher, *Gem. Binn*, *Bez. Goms*, 231

Halte, *Halten* s. *Badhalte*

Härd, *Herdt*, *Gem. Zwischbergen*, *Bez. Brig*, 290

Hasel, *Gem. Termen*, *Bez. Brig*, 68, 227, 443
- akren, 263
- matten, 139, 140

Hasly, *evtl. Haslital*, *BE*, 13, 72

Hausmatten, *b. Grund*, *Gem. Brig-Glis/Ried-Brig*, 129

Hegmatte, *Gem. Termen*, *Bez. Brig*, 79

Heitbiel, Heitbüel, Gem. Simplon, Bez. Brig, 285, 301, 422

Helenblatten, Gem. Birgisch, Bez. Brig, 33

Helmatten, Gem. Brig-Glis, 61

Herd s. Härd

Hobsche, Hopschen, Alpe auf dem Simplon, Bez. Brig, 277

Hoheggen, evtl. Honegga, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 92

Hockmatta, Hokmatten, Gem. Grenchols, Bez. Östl.-Raron, 71, 239, 240, 244, 373, 374, 377, 458

Hof, Hoff, Gem. Brig-Glis, 122, 261
- achren, 300

Hof, Hoff, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 290, 304, 314, 333, 334, 405, 412, 413
- ober, 290, 304, 405, 411

Hofferro Senntum, Alpe im Binntal, Bez. Goms, 461

Hoffstetten, Hofstetten s. Hostett

Hokmatten s. Hockmatta

Holen Erly, im, b. Driesta, Gem. Naters, Bez. Brig, 136

Holöüwi, Holowin, Gem. Brig-Glis, 256

Holtz, Holz s. Holzji

Holzerly, evtl. Holzji, Gem. Brig-Glis, 133

Holzero Senntum, Alpe im Binntal, Bez. Goms, 461

Holzgy, Gem. Grenchols, Bez. Östl.-Raron, 383

Holzji, Holtz, Holz, Lignum, Gem. Brig-Glis, 145, 148, 250, 252, 253, 265, 271,

Holzji
272, 419
- Holzgassen, 258

Hopschen s. Hobsche

Hostett, Hoffstetten, Hofstetten, Gem. Simplon, Bez. Brig, 25, 278, 306, 408, 410, 414, 415, 431

Hubelti, Hubolti, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 279

I

Im grossu Grund, Grosse Grunt, Grosse Grundt, Grosser Grunt, b. Brigerbad, Gem. Brig-Glis, 176, 177
- s. auch Grund

In de Fäldu, Felt, Gem. Mund, Bez. Brig, 237
- hohes Felt, 177
- Felt im Boden, 447

Iselle, Isel, Prov. Novara, I, 280

J

Jänzina, Jenzy, Gem. Simplon, Bez. Brig, 409

Jennet s. Gennet

Jennigo Senntum, Alpe im Binntal, Bez. Goms, 461

Jenzy s. Jänzina

Junge Stafel, Jung Stafel, Jung Stafol, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 289, 290, 301, 411, 412

K

Kalberfad, Kalberfadt, *b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 405

Kapf *s. Chapf*

Käschi, Käsy, *Gem. Grengiols, Bez. Östl.-Raron*, 240, 385

Käsermatten *s. Chäscherematta*

Kastilty, *evtl. Chastelberg, Gem. Simplon, Bez. Brig*, 117

Käsy *s. Käschi*

Katt *s. Caddo*

Katzenhalten *s. Chatzhalte*

Kayser Matten, *evtl. Chäscherematta, Gem. Simplon, Bez. Brig*, 415

Kaysrigo Boden, Keisrigo Boden, *b. Alpie, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 292, 294, 295

Kazenhalte, Kazenhalten, Kazhalten *s. Chatzhalte*

Kelle, Kelly *s. Chella*

Kesermatten *s. Chäscherematta*

Kestiholz *s. Chestiholz*

Kilchbüel, *Gem. Ernen, Bez. Goms*, 101

Kinmatten, *b. Mundchi, Gem. Mund, Bez. Brig*, 445

Klusen, auf den, *s. Chluisse*

Kreyenbuel, Kreyenbüel *s. Chräjubiel*

Krumbach *s. Chrummbach*

Krüz, *Gem. Visperterminen, Bez. Visp*, 266

Krüzalpy, *evtl. Bez. Brig*, 441

Kryz *s. Chrizji*

Kryz, Kryzy, *b. z'Brigg, Gem. Naters, Bez. Brig*, 151, 165

Kryzbuelen, Kryzbüelen *s. Chrizji*

Kumilti, *Gem. Termen, Bez. Brig*, 72

Kune, Kunen *s. Chüöni*

L

Lac Major *s. Lago Maggiore*

Lafez, *b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 303

Laggintal, Laggin, *Gem. Simplon/Zwischbergen, Bez. Brig*, 37, 279

Lago Maggiore, Lac Major, Langen See, CH/I, 307, 410

Lätzi Matta, Letzen Matten, Lezen Matten, Lezmatten, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 289, 305

Laub *s. Löüb*

Laubach, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 409

Lax, *Bez. Goms*, 227, 238, 239, 388

Ledi, Ledy, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 439

Leidwang, *Gem. Termen, Bez. Brig*, 108, 109

Leig, Leik *s. Leuk*

Leitronum *s. Leytron*

Lenen, Lhenen, Lheneyen, *Bez. Brig*, 145, 146, 147

Lenge Rüeben, *evtl. Ribe, Gem. Visperterminen, Bez. Visp*, 266

Lengtal, Lengtall, *Gem. Binn, Bez. Goms*, 239

Lerchwald, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 104

Leschgraben, Lösgraben, *b. Gamsen, Gem. Brig-Glis*, 103, 175

Letschen s. *Lötschental*

Letzen Matten s. *Lätzi Matta*

Leuk, Leig, Leik, Leuca, Leucensis, 11, 47, 115, 246, 270, 358

Leytron, Leitronum, *Bez. Martigny*, 153

Lez Liegia s. *Liegje*

Lezmatten s. *Lätzi Matta*

Lhenen, Lheneyen s. Lenen

Liegje, *Läzi*, Lez Liegia, Lüeggien, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 304, 409

Lignum s. *Holzji*

Lingwurm, Lingwur, Lingwuren, Lingwurn, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 17, 18, 91, 120, 121

Loggien, in den, *evtl. Gem. Simplon/Zwischbergen, Bez. Brig*, 296

Lösgraben s. Leschgraben

Lötschental, Letschen, *Bez. Westl.-Raron*, 47

Löüb, Laub, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 21, 127, 306, 409

Lowina, Lowinen, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 126, 304

Luceren, Lucerna s. *Luzern*

Lüeggien s. *Liegje*

Lugdunum s. *Lyon*

Lusse, Luss, *Gem. Binn, Bez. Goms*, 224

Luzern, Luceren, Lucerna, 37, 225

Lyon, Lugdunum, *Dep. Rhône, F*, 225, 460

M

Mäderalp, Mädren, Meder, Medren, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 83, 131, 346, 350

Mählbäum, Melbaum, *Gem. Naters, Bez. Brig*, 165

Malta, Malteser, 441

Mancapan, Manquepan, *b. Eiholz, Gem. Bitsch/Ried-Mörel, Bez. Östl.-Raron*, 215, 220

Martigny, Martinacht, Octodurum, 25, 193, 367, 401, 460

Martis matten s. *Martischmatta*

Martisberg, Bez. Östl.-Raron, 204, 209, 375

Martischmatta, Martis matten, *Gem. Gren- giols, Bez. Östl.-Raron*, 219, 233, 456

Masera, Prov. Novara, I, 329

Massa, Massen, *Fluss Bez. Brig/Östl.-Raron*, 71, 136, 192, 201, 212, 221, 231, 368, 374, 392
- Massen briggen, 393

Massenboden, *Gem. Bitsch, Bez. Östl.-Raron*, 141, 215, 264

Matachren, Bez. Brig, 111, 157, 168, 187, 442, 443

Matt, z'Mat, z'Matt, *Gem. Termen, Bez. Brig*, 54, 55, 81, 83, 99, 206, 216, 234, 246, 375, 441, 442

Matte, an der *Matten*, *Gem. Zwischbergen*,
Bez. Brig, 25

Matten, an den, *b. Schlüöcht*, *Gem. Ried-Brig*, *Bez. Brig*, 80

Mattenbort, *Gem. Binn*, *Bez. Goms*, 193,
218, 456

Meder s. Mäderalp

Mediolanensis, *Mediolanum s. Milano*

Medren s. Mäderalp

Meilant s. Milano

Meili, *Meyli*, *Gem. Binn*, *Bez. Goms*, 456

Melbaum s. Mählbäum

Meylandt, *Meylant s. Milano*

Meyli s. Meili

Milano, *Mediolanensis*, *Mediolanum*, *Meilant*, *Meylandt*, *Meylant*, *Milan*, *I*, 25,
312, 319, 320, 336, 345, 350, 351

Milibach s. Mühlebach

Milimädtelti, *Gem. Brig-Glis*, 13

Millibach s. Mühlebach

Minster s. Münster

Mitbach, *Mitbäch*, *Mitbech*, *Mittbäch s. Mittubäch*

Mittelhaus s. Mittlehüs

Mittembäch, *Mittenbäch*, *Mittenbech s. Mittubäch*

Mittlehüs, *Mittelhaus*, *z'Mittelhaus*, *Gem. Zwischbergen*, *Bez. Brig*, 10, 11, 12, 13,
17, 409, 430, 459

Mittubäch, *Mitbach*, *Mitbäch*, *Mitbech*,
Mittbäch, *Mittembäch*, *Mittenbäch*, *Mit-*

Mittubäch

tenbech, *z'Mittem Bäch*, *Gem. Ried-Brig*, *Bez. Brig*, 8, 31, 32, 130, 131, 253,
254, 255

Monasterium s. Münster

Moncrestes, *Moncristes*, *Monkerstes*, *Mons Cristesius*, *Moncrestes*, *Mont Crestes s. Montecrestese*

Mont s. Mund

Montecrestese, *Moncrestes*, *Moncristes*,
Monkerstes, *Mons Cristesius*, *Moncrestes*, *Mont Crestes*, *Prov. Novara*, *I*, 322,
330, 336, **351**, 352, 353

Montkin s. Mundchi

Moos, *Mos*, *Gem. Naters*, *Bez. Brig*, 135,
167, 171, 455

Mörel, *Morgia*, *Morgiensis*, *Moril*, *Möril*,
Bez. Östl.-Raron, 2, 48, 54, 55, 71, 136,
180, **187**, 189, 198, 199, 202, 203, 208,
209, 214, 219, 221, 237, 247, 260, 297,
304, 331, **356**, 366, 367, **375**, 380, 382,
383, 392, 395, 396, 403, 404, **457**

Mos, *Gem. Zwischbergen*, *Bez. Brig*, 75

Moss, *Mos*, *Gem. Fiesch*, *Bez. Goms*, 204

Moss, *Mos*, *Gem. Ried-Brig*, *Bez. Brig*, 300

Muconia, *Prov. Novara*, *I*, 433

Mühlebach, *Milibach*, *Millibach*, *Myli-
bach*, *z'Milibach*, *Bez. Goms*, 222, 227,
230, 376, 381

Mund, *Mont*, *Mundt*, *Bez. Brig*, 2, 37, 42,
43, **132**, 134, 142, 154, 156, 159, 162,
163, 165, 168, 171, 172, 176, 177, 183,
213, 236, 270, 422, **445**, 447, 448, 449,
458

Mundchi, *Montkin*, *Muntkin*, *Gem. Mund/Birgisch*, *Bez. Brig*, 170, 177,
259, 276

Mundstei, Mundstein, Munstein, Muntstein, *Gem. Mund*, *Bez. Brig*, 64, 168

Mundt s. *Mund*

Munstein s. *Mundstei*

Münster, Minster, Monasterium, Munster, *Bez. Goms*, 47, 226, **376**, 460

Muntkin s. *Mundchi*

Muntstein s. *Mundstei*

Mura, b. *Cosa*, *Prov. Novara*, I, 283, 330, 353, 427

Murata, Muratum, *Prov. Novara*, I, 284, 330, 355

Mylibach s. *Mühlebach*

Mylimetlin, *Gem. Brig-Glis*, 59

N

Nadelhaus, *Gem. Brig-Glis*, 256, 448

Nanztal, Nanz, *Bez. Brig*, 266

Narris s. *Naters*

Naterberg s. *Natersberg*

Naters, Narris, Natrensis, Natria, *Bez. Brig*, 2, 26, 48, 83, 131, **132**, 133, **134**, 135, 140, 143, 144, 152, 154, 156, 157, 158, 160, 163, 164, 166, 167, 170, 171, 172, 174, 176, 178, 180, 207, 208, 213, 231, 263, 264, 268, 270, 315, 357, 386, 422, 439, **445**, 455, 456

Natersberg, Naterberg, *Gem. Naters*, *Bez. Brig*, 158, 179, 449

Natrensis, Natria s. *Naters*

Nendaz, Nenda, *Bez. Conthey*, 59

Nessul, Nessil, *Alpe b. Riederalp*, *Gem. Ried-Mörel*, *Bez. Östl.-Raron*, 200

Nider Ernen s. *Niederernen*

Niderbaden, b. *Brigerbad*, *Gem. Brig-Glis*, 169, 177

Niderernen s. *Niederernen*

Niderwalt s. *Niederwald*

Nidren Hisren, zen, s. *Niederhäusern*

Niederernen, Nider Ernen, Niderernen, *Gem. Ernen*, *Bez. Goms*, 232, 241, 247, 379, 380

Niedergesteln, Göstillen, *Bez. Westl.-Raron*, 275

Niederhäusern, zen Nidren Hisren, *Gem. Visperterminen*, *Bez. Visp*, 266

Niederwald, Niderwalt, *Bez. Goms*, 212, 387, 388

Niell, b. *Eiholz*, *Gem. Birgisch*, *Bez. Brig*, 154

Nüwe Schür, *Gem. Bister*, *Bez. Östl.-Raron*, 240, 241, 242, 243, 244

Nüwe Theyle, *Gem. Brig-Glis*, 262

O

Oberbaden, b. *Brigerbad*, *Gem. Brig-Glis*, 177, 236

Obergesteln, Obergestelen, *Bez. Goms*, 101

Obers Matt, Obermat, *Gem. Termen*, *Bez. Brig*, 194

Octodurum s. *Martigny*

Öschetal, Ossola, Ossolani, Ossula s. *Eschen-tal und Domodossola*

Osuna, Ossuna, Prov. Sevilla, E, 48

P

Paglino, Payen, Payn, Payno, Prov. Novara, I, 333, 355, 436

Paris, Parisiensis, F, 268, 459

Pästa, Pesta, b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 9, 303

Payen, Payn, Payno s. Paglino

Pesta s. Pästa

Pfennig Mannigo, in, s. Fennumani(hüs)

Planier, Planar, b. Riederalp, Gem. Ried-Mörel, Bez. Östl.-Raron, 188, 190, 200, 211, 380, 393, 458

Plazmatten, Gem. Brig-Glis, 12, 145, 155

Pomat s. Formazza

Preglia, Prella, Prov. Novara, I, 329

Pronerby, b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 418, 419

R

Raffi, Raft, Ranft, Ranfterlin, Gem. Brig-Glis/Termen, 120, 253, 442, 443

*Raron, Raren, Rarn, Raronia, Bez. Westl.-Raron, 2, 47, **250**, 269, 275, 279, 298, 412*

Rassia s. Réchy

Raymanni, Reyman, Reymanni, b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 292, 293, 295, 303, 305

Réchy, Rassia, Ressay, Gem. Chalais, Bez. Sierre, 76, 224, 273

Reyman, Reymanni s. Raymanni

Rhodos, Rodiser, Nom. Dodekanes, GR, 441

Richulsmatt, Richilsmatten, Gem. Steinhäus, Bez. Goms, 103

Riddes, Ridda, Bez. Martigny, 265

Ried, Riedt, Gem. Grengiols, Bez. Östl.-Raron, 373, 374, 377

*Ried-Brig, Ried, Riedt, Ryedt, Bez. Brig, 64, 90, 95, 108, 122, 131, 193, 194, 300, 432, 438
- bach, Riedpach, Riepach, 91, 92, 93*

Ried-Mörel, Ried, Riedt, Rüedt, Bez. Östl.-Raron, 81, 197, 198, 199, 200, 203, 206, 209, 210, 211, 213, 215, 220, 221, 222, 229, 240, 368, 380, 390, 392, 393, 395, 403

Riedschen gässiltin, b. Brigerbad, Gem. Brig-Glis, 14

Riedt s. Ried, Ried-Brig, Ried-Mörel

Riesegga, Ryseggen, Gem. Brig-Glis, 87

Rigi, Rik, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 190, 191, 271

Riparo, Prov. Novara, I, 348

*Rischenen, Rischinen, Gem. Naters, Bez. Brig, **134***

Riti, RYTE, Gem. Binn, Bez. Goms, 238

Rittersboden, Gem. Termen, Bez. Brig, 76

Rodan, Rodanus s. Rotten

Rodiser s. Rhodos

Rohrberg, Rorberg, Gem. Brig-Glis, 166, 178, 264, 438

Rom, I, 269

Roorli, Rorli, Rorly, Gem. Termen, Bez. Brig, 81

Roose, Roossen, Rossen, Gem. Mund, Bez. Brig, 141, 257

Roossen, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 290

Rorberg s. Rohrberg

Rorli, Rorly s. Roorli

Rossen s. Roose

Rosswald, Roswalt, Gem. Termen, Bez. Brig, 33, 35, 92

*Rotten, Rhône, Rodan, Rodanus, Roten, 76, 146, 147, 155, 177, 178, 304
- bey Rotten auf, 21, 23, 37*

Rudefad, Ruda, Rudda, Rudden, Ruden, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 7, 282, 287, 297, 298, 407, 412, 426, 428

Ruden s. Gondo, Rudefad

Rüedt s. Ried-Mörel

Ryedt s. Ried-Brig

Rysegggen s. Riesegga

Ryte s. Riti

Ryte, Rytty, Bez. Brig, 81, 252

Rytte, Gem. Birgisch, Bez. Brig, 171

Rytty s. Ryte

S

Saagi s. Sagi

Saas, Bez. Visp, 260

Sabaudus s. Savoie

Saflisch(tal), Safnez, Gem. Grengiols, Bez. Östl.-Raron, 233

Sagi, Saagi, Sagy, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 115, 287, 288, 289, 334, 411, 435, 436

Salins, Bez. Sion, 59

Saltina, Saltana, Fluss Bez. Brig, 24, 25, 372

Salutatio Angelica s. Englisch Gruss

Salzgeben, evtl. Salzgäbnubel, Gem. Mörel, Bez. Östl.-Raron, 375, 457

Sanct German s. St. German

Sanct Jacob, Prov. Novara, I, 318

Sanct Jacobhaus s. Alte Spittel

Sanct Leonart s. St-Léonard

Sancti Jacobi domus s. Alte Spittel

Sanctum Leonardum, Sanctum Leonhardum s. St-Léonard

Sander, Gem. Brig-Glis, 91, 129, 438

Savièse, Chaviesy, Bez. Sion, 349

Savoie, Sabaudus, Savoy, F, 73, 218, 268

Schallberg, Schalberg, Schallenberg, Schallperg, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 117, 118, 302

Schapulmatta, Schapelmatten, Gem. Binn, Bez. Goms, 456

Schinero Senntum, Alpe im Binntal, Bez. Goms, 223, 461

Schizenhaus, Gem. Brig-Glis, 65

Schledoren, Gem. Termen, Bez. Brig, 81

Schlüocht, Schlucht, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 73, 80, 81, 93, 95, 115, 235, 236, 442

Schmidigenhäusern, Schmidigoheisren, Schmido Heysren, z'Schmidigo Heysren, *Gem. Binn, Bez. Goms*, 390, 456

Schmidigo Senntum, Schmido Sentum, *Alpe im Binntal, Bez. Goms*, 222, 223, 461

Schmidigoheisren, Schmido Heysren s. *Schmidigenhäusern*

Schmido Sentum s. Schmidigo Senntum

Schmittmatten, b. *Grund, Gem. Brig-Glis/Ried-Brig*, 129

Schrickbode, Schrikboden, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 339

Schwarze Rufi, *Gem. Bitsch, Bez. Östl.-Raron*, 393

Schwarzi Balma, Schwarze Balme, b. *Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 294

Sedunum s. *Sion*

Seematten, evtl. b. *Hobsche, Gem. Simplon, Bez. Brig*, 277

Sempron, Sempronberg, Sempronensis, Sempronia Vallis, Sempronium, Sempronius Mons, Sempron Mons, Sempronum s. *Simplon*

Sengg, Seng, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 11, 25, 251, 252, 306, 409, 414, 422

Sewang, *Gem. Brig-Glis*, 147

Sibero Senntum, *Alpe im Binntal, Bez. Goms*, 461

Sibneten, *Gem. Brig-Glis*, 277

Sierre, Siders, Sider, Sirrum, Syder, 47, 67, 153, 154, 193, 266, 302, 309

Silva s. *Wald*

Simplon, Sempron, Sempronberg, Sempronensis, Sempronia Vallis, Sempronium, *Sempron Mons, Sempronius Mons, Sempronum, Simpelberg, Simpron Berg, Simpronius, Bez. Brig*, 2, 7, 8, 10, 11, 24, 42, 84, 88, 93, 99, 101, 107, 109, 110, 117, 120, 126, 127, 128, 130, 131, 138, 140, 143, 144, 161, 170, 248, 253, 274, **278**, 279, 280, 282, 283, **285**, 286, 287, S288, 291, 293, 294, 295, 297, 299, 300, 301, 307, 310, 318, 335, 341, 342, 345, 347, 352, 372, 396, **404**, 405, 406, 408, **409**, 412, 413, 414, 416, 420, 424, 425, 427, 428, 430, 431, 432, 435, 457

Sion, Sitten, Sedunum, 36, 38, 41, 43, 59, 120, 153, 226, 236, 244, 252, 268, 297, 460

Sirrum s. *Sierre*

Sistulmatta, Distilmatten, b. *Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 308

Sitten s. *Sion*

Spitalgut, b. *Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 293, 294, 295, 341, 343, 417, 423

Spitalgut, *Gem. Brig-Glis*, 11, 32

St-Léonard, Sanct Leonart, Sanctum Leonardum, Sanctum Leonhardum, *Bez. Sierre*, 25, 349, 380

St. German, Sanct German, *Gem. Raron, Bez. Westl.-Raron*, 146, 272

Stalde, Staalden, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 115, 290, 298, 333, 405, 413, 426, 429, 430, 431

Stalde, Stalden, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 32, 253, 254

Steinen, Steinalpen, *Alpe Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 37, 57, 92, 439, 440

Steinenmatten s. *Steinumatte*

Steinhaus, Bez. Goms, 386, 388

Steinhaus, 127

Steinhaus, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 291

Steinumatte, Steinenmatten, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 440

Stiebeni s. *Stuba*

Stitz, an den Stizen, Gem. Brig-Glis, 109

Stockalpji, Stokalpe, Stokalpy, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 76, 130

Stok, Gem. Simplon/Zwischbergen, Bez. Brig, 117, 161, 280, 285, 289, **301**, 306, 405, 413
- *Stokmatten*, 410, 414

Stokalpe, Stokalpy s. *Stockalpji*

Stöken, bey den, Gem. Brig-Glis, 256

Strich, b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 303, 341, 342, 417, 423, 436

Strichen, in den, b. Feerberg, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 117

Stuba, Stiebeni, Stube, Stuben, Stubini, Stubiny, Stuby, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 289, 290, 301, 305

Stückiegga, Stukis Eggen, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 91, 92, 93, 101

Stumpo, Stumpen, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 306, 457

Syder s. *Sierre*

Sytten, Gem. Mund, Bez. Brig, 142, 156

T

Taberna s. *Taferna*

Tafedner s. *Varzo*

Taferna, Taberna, Tafernen, Taffernen, zer Tafernen, Gem. Simplon/Ried-Brig, Bez. Brig, 5, 9, 24, 90, 122, 130, 131, 143, 145, 146, 147, 148, 219, 238, 347, 438

Taferweng s. *Wang*

Taffernen s. *Taferna*

Tähischinu, Techmans hysren, Gem. Mund, Bez. Brig, 142

Tamate, Tamatten, Tammatten, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 104

Tannegga, Taneggen, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 416

Tannengraben, b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 405

Taurinum s. *Torino*

Techmans hysren s. *Tähischinu*

Tenda, b. Preglia, Prov. Novara, I, 329, 355

Terbill s. *Törbel*

Termen, Termæ, Bez. Brig, 24, 31, 53, 68, 72, 76, 79, 81, 89, 102, 105, 108, 109, 115, 130, 132, 157, 172, 195, 372, 375, 391, 423

Terminen s. *Visperterminen*

Terpez, Alpe nahe Planier b. Riederalp, Gem. Ried-Mörel, Bez. Östl.-Raron, 211

Thälguffer, Thelguffer, b. Gamsen, Gem. Brig-Glis, 174, 175

Thum s. *Domodossola*

Törbel, Terbill, Bez. Visp, 14, 273

Torino, Taurinum, *I*, 162

Trasquera, *Prov. Novara*, *I*, **345**

Trentan, 328

Trinematta, Trinenmatten, Trinun matten, Trynenmatten, *Gem. Grengiols*, *Bez. Östl.-Raron*, 234, 240, 245, 376

Trogslüecht, Trogslucht, *Gem. Binn*, *Bez. Goms*, 144

Trynenmatten s. *Trinematta*

Tschampigo, Zampigo Senntum, *Alpe im Binntal*, *Bez. Goms*, 461

Tubi, Tuby, *Gem. Mund*, *Bez. Brig*, 177

Tunnetsch, Tunez, Tunnez, *Gem. Filet*, *Bez. Östl.-Raron*, 81, 199, 458

Tunnetschgraben, Tunnezgraben, *Bez. Brig/Östl.-Raron*, 81

Turris Volucris s. *Vogelture*

Turtig, *Gem. Raron*, *Bez. Westl.-Raron*, 251, 298

Turtmann, Turtman, *Bez. Leuk*, 226, 308, 396

U

Uffry s. *Uvrier*

Uhry s. *Uri*

Ulrichen, *Bez. Goms*, 101

Underbäch s. *Unnerbächli*

Underbechen s. *Unterbäch*

Undri Biela s. *Biela*

Unnerbächli, Underbäch, *Gem. Ried-Mörel/Greich*, *Bez. Östl.-Raron*, 221

Unterbäch, Underbechen, *Bez. Westl.-Raron*, 259

Uri, Uhry, 48

Uvrier, Uffry, *Gem. Sion*, 460

V

Vagna, Vania, *Prov. Novara*, *I*, 325

Valesia, Vallesia s. *Wallis*

Vallis Fiesch s. *Fieschertal*

Valpiana, Vulpiana, *Prov. Novara*, *I*, 311, 337, 433

Vania s. *Vagna*

Varen, Faren, *Bez. Leuk*, 175

Varzo, Dafeder, Daveder, Divedner, Diveriensis, Diverium, Tafedner, *Prov. Novara*, *I*, 301, 314, 315, 317, 321, 323, 328, 329, 330, 333, 339, 340, 341, **344**, 345, 350, 355, 356, 407, 422

Vesper s. *Fäsper*

Vespia, Vespiensis s. *Visp*

Viesch s. *Fiesch*

Villadossola, Fyl, Fyll, Villa, Willa, *Prov. Novara*, *I*, 284, 320, 352, 437

Vineae s. *Wygarte*

Visp, Vespia, Vespiensis, 2, 47, 105, 108, **250**, 251, 255, 257, 274, 285, 402

Visperterminen, Terminen, *Bez. Visp*, 107, 108, 258, 259, 266, 275

Vogelgesang, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 32

Vogelture, Turris Volucris, Vogelthuren, Vogelthurn, Vogelturen, Vogelturn, Gem. Grengiols, Bez. Östl.-Raron, 102, 195, 196, 205, 206, 222, 233, 239, 243, 244, 245, 370, 373, 375, 377, 378

Vogogna, Prov. Novara, I, 434

Vulpiana s. Valpiana

W

Waasen s. Wasenalp

Wald, Silva, Walt, Gem. Simplon, Bez. Brig, 409, 425

Walderuberg, Waldero Berg, Walderoberg, Gem. Simplon, Bez. Brig, 127, 128, 409

Waldmatte, Waltmatten, Gem. Simplon, Bez. Brig, 58, 409

Wallis, Valesia, Vallesia, 248, 344, 345

Wälschimatta, Welsch Matten, Welsche Matt, Welsche Matten, Welschmatta, b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 291, 292, 293, 294, 302

Walt s. Wald

Walmatten s. Waldmatte

Wang, Taferweng, Gem. Simplon, Bez. Brig, 28, 126, 145, 146

Wappen, b. Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 294

Warbflie, Warbflue, Warbflüe, Warbfluen, Warbflüen, zen Warbflüen, zer Warbflüen, Gem. Mund, Bez. Brig, 177, 178, 267, 367, 382, 383, 384, 392, 455, 458, - unnri, undren Warbflüen, 448

Warme Brunnen s. Ze warme Brunnu

Wary s. Weri

Wasenalp, Waasen, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 22

Wasserflüen, zer, b. Brigerbad, Gem. Brig-Glis, 54

Wayra s. Zwischbergen

Weingarten s. Wyngarte

Welsch Matten, Welsche Matt, Welsche Matten s. Wälschimatta

Welschigo Senntum, Alpe im Binntal, Bez. Goms, 58, 222, 248, 461

Welschmatta s. Wälschimatta

Weri, Wary, Gem. Brig-Glis, 177

Werra, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 284, 424

Wickert, Wikart, Gem. Brig-Glis, 257

Wildine, Bez. Brig, 104

Willa s. Villadossola

Wingarten, Wüngarten s. Wyngarte

Wyler, Bez. Brig/ Östl. Raron/ Goms, 169, 365, 387

Wyngarte, Vineae, Weingarten, Wingarten, Wüngarten, Wyngarten, z'Wingarten, z'Wüngarten, z'Wyngarten, Gem. Naters, Bez. Brig, 111, 112, 117, 133, 134, 135, 137, 138, 140, 158, 166, 175, 178, 192, 200, 215, 356, 357, 358, 366, 372, 395

Wyspil, Bez. Brig, 274

Z

Zampigo Senntum s. Tschampigo

Zanset s. *Champ Sec*
 Z'Brick, z'Brigg, z'Brik s. *Brigg*
 Ze Binne, Zen Binnen, Gem. Binn, Bez.
 Goms, 206

Zwischbergen, Wayra, Zwisbergen, Bez.
 Brig, 74, 75, 113, 114, 115, 214, 244,
 275, 280, 283, 284, 288, 301, 314, 318,
 332, 334, 396, 401, 410, 411, 412, 424,
 436

Ze Brunnu, Brunnen, zum Brunnen, Gem.
 Ried-Brig, Bez. Brig, 101, 118, 119

Zelfen s. *Zilfa*

Zelsis haus, Zilfis haus, Gem. *Zwischber-*
gen, Bez. Brig, 279, 280, 305, 306, 307,
 401

Zen Binnen s. *Ze Binne*

Zervya s. *Cervia*

Ze warme Brunnu, Warme Brunnen, Gem.
 Bitsch, Bez. Östl.-Raron, 246

Zilfa, Zelfen, Zilfe, Zilfen, Zilva, b. *Alpje*,
 Gem. *Zwischbergen*, Bez. Brig, 7, 13,
 303, 308, 406, 408, 417, 418, 419, 423

Zilfis haus s. *Zelsis haus*

Zilva s. *Zilfa*

Zippis s. *Chippis*

Z'Kälis hitten, Bez. Brig, 105

Z'Milibach s. *Mühlebach*

Z'Mittelhaus s. *Mittlehüs*

Z'Mittembäch s. *Mittubäch*

Zoyra, evtl. *Gemeinde Zwischbergen*, Bez.
 Brig, 301

Z'Schmidigo Heysren s. *Schmidigenhäu-*
sern

Z'Schurri, Zurren, Bez. Brig, 335, 411

Z'Wingarten, z'Wüngarten s. *Wygarte*

ANHANG III

PERSONENREGISTER

A

Adig

- *Christian, von Birgisch*, 136, 164, 170, 171
- *Theodor, Joder, von Birgisch*, 137

Agazin, 324

Albergante, *Franz, von Domodossola*, **323**, 329, 355

Albert

- *Georg, Görg, Vater des Notar Johann*, **162**, 450
- *Johann, von Naters, Kurial, Notar*, 26, 44, 51, 114, 135, 159, 173, 315, 357, 422, 429, 432
 - *Mutter des*, 422
- *Johann, von Naters, Wirt*, 154, **156**, 270, 414

Albrecht, 223

- *Christian, Meier*, 282, 285, 366, 369, 395, **396**, 401
- *Georg, Gerig, von Ried-Mörel und Bitsch*, 55, 151, 152, 191, 192, 219, **392**, **393**
- *Johann, von Ried-Mörel*, 198, 201, 215, 216, 219, 235, 245, 260, 286, **368**, **369**, 370, 376, 390
 - *Bruder des*, 369
 - *Frau des*, 368, 376
 - *Kinder des*, 215
- *Martin*, 392
- *Matthäus*, 380
 - *Witwe des*, 380
- *Peter*, 214, 217

Alesina, 329

- *Carolus Antonius, Wirt zur Cervia*, 320, 354
- *Laurentius, Lorenz*, 355, **436**

Alesina

- *Säumer Sts.*, 307

Alvazo, *Anton, Syndikus von Varzo*, **323**

Alwig s. Owlig

Ambord, Am Bort, Ambort, 385

- *Georg, Görg*, 135, 138, **233**
- *Georg, Görg, von Chestiholz*, **458**
- *Johann*, **93**, 95
- *Matthias, Pächter, colonus*, 244
- *Matthias, von Grengiols, Sohn des Georg*, 138, 230, **233**, 240, 241, 249, 371, 376
 - *Frau des*, 233
 - *Mutter des*, 372

Ambüelerlandt, Ambuelerlandt

- *Peter*, 386, 387
- *Peter, Kellner, Sohn des Peter*, 387

Amherd, Am Hert, Amhert, Imhert

- *Anna, Frau des Kastlan Anton, Mutter des Johann und Peter*, **9**
- *Anna, von Hofstett, Schwester des Kastlan Johann, Frau des Johann Rittiner*, 278, **408**
- *Anton, Kastlan von Alpje-Zwischbergen*, 6, 7, 10, **113**, 115, 116, 135, 275, 278, 279, 280, 287, 288, 292, 293, 294, 295, 298, 299, 301, 302, 318, 332, 333, 341, 342, 343, 344, 401, 407, 408, 411, 415, 424, 429, 430, 431, 435, 436, 444
- *Anton, Sohn des Kaspar*, **432**
- *Anton, Weibel, Sohn des Weibel Christian*, 416, **431**
- *Christian, Sohn des Kastlan Johann*, 13, 295
- *Christian, Weibel*, **431**
- *Christina, Frau des Johann Pera*, 115
- *Johann, Bruder des Peter*, 9, 10

Amherd

- *Johann, Kastlan von Alpje-Zwischbergen*, 11, 13, 56, 72, 92, 114, 115, **278**, 279, 280, 284, 291, 299, 306, 334, 341, 407, 408, 414, 430
- *Erben des*, 72, 306, 414
- *Johann, Sohn des Kastlan Johann*, **279**, 280
- *Johann, von Brig*, **7**, 407, 429, 430
- *Kaspar*, 289, **432**
- *Markus, Marx, Kastlan*, 284
- *Peter*, **9**, 10, 11, 13, 17, 118, 137, 146, 251, 280, 308, 326, 334, 384, 419
- *Frau des*, **9**, 11, 79

Am Ried, Am Riedt, Amriedt

- *Anton*, **72**, 73, 79, 80, 83, 440
- *Vater des*, 72
- *Georg, Görig, Görg, Jeorg, Jerig*, 5, **68**, **71**, 72, 73, 74, 83, 90, 93, 94, 95, 96, 116, 117, 118, 119, 125, 126, 127, 152, 162, 187, 188, 189, 198, 214, 217, 242, 244, 253, 254, 304, 378, 439, 440, 444
- *Georg d. J.*, 439

Andenbielen, Andenbüelen, An Den Buelen, An Den Büelen, Bieler, Büeler

- *Anna, Mutter des Johann Furrer*, **99**
- *Anton, Schmied, Bruder des Kaspar d. A.*, 115
- *Anton, von Brigerberg, Schreiner*, **113**, 131
- *Anton, Schwiegersohn des Christian Brindlen*, 118
- *Anton, Vater des Schreiner Anton*, **113**
- *Anton, Vater des Theodor*, **81**, 83
- *Bartholomäus, Barlome*, 79
- *Christian*, 62
- *Erben des*, 62
- *Christian, Sohn des Nikolaus*, **121**
- *Johann, in der Schlüocht, Kastlan, Meier von Ganter*, 83, **90**, 122, 235, 390, 391
- *Erben des*, 83, 90
- *Mutter des*, **90**
- *Julius, Gylig*, 228, 440
- *Julius, Jylig, Meier*, 83, 84, **101**, 131
- *Kaspar d. A., von Termen, wohnhaft in der Schlüocht, Blattenmacher, blatmacher*, 26, 49, 95, 99, **115**, 116

Andenbielen

- *Kaspar d. J., von Termen, Blattenmacher*, 48, **115**, 116
- *Kaspar*, 73, 83, 122, **130**
- *Maria, Tochter des Michael*, 24, 90, **122**, 219, 238
- *Michael*, 83, 90, **122**, 219, 238
- *Nikolaus*, **121**
- *Nikolaus, von Ried-Brig*, 193, 403
- *Nikolaus, Weibel, Sohn des Peter*, **83**, 84, **87**
- *Peter*, **83**, 120
- *Theodor, Joder*, 404
- *Theodor, Joder, Sohn des Anton*, 33, 75, **81**, 83, 88, 106

Andenmatten, Andermatten, Peter, 260*Anderledy, An Der Ledy, Anderlädä*

- *Andreas*, 239, 240, **365**, 371, 373
- *Johann, von Binn, Sohn des Peter*, 247, **368**
- *Katharina, s. Isac*
- *Peter, Meier von Binn*, 238, **368**, **382**, **402**

Andres, 303*Anfigo*, 425*Anik*

- *Matthias*, 201, 206, **234**, 379
- *Matthias d. A., von Binn*, 37

Anthamatten, An Tamatten

- *Johann, Kastlan von Niedergesteln*, **272**
- *Johann, Sakristan zu Visp*, **274**

Arnold, Arnolt

- *Anna, Witwe des Georg Kämpfen*, **24**, 105
- *Anton, von Brig, Schuster*, **54**, 55, 216
- *Frau des*, **54**
- *Anton, Sohn des Peter d. A.*, 128, **281**
- *Johann, Talhauptmann von Simplon*, 285, 286, 291, **302**, 396, 425, **427**, 428
- *Erben des*, **302**
- *Johann, Sohn des Peter d. A.*, 17, 128, 227, 281, 282
- *Johann, Weibel, Sohn des Hauptmann Johann*, 427, 428

Arnold

- *Johanna, Mutter des Christian und Peter Zurwerra*, 214, **297**, 299
- *Kaspar*, 80, 100, 126, 127, 128, 303, **304**
- *Maria*, 75
- *Peter d. A.*, 17, **281**, 282
- *Peter d. J., Sohn des Peter*, **281**, 282

*Auff Der Fluo s. Supersaxo***B***Bacher, Katharina*, **174***Bader, Badner s. Owlilig**Bajard s. Bayard**Baldini*, 337

- *Frau des, s. Del Ponte, N.N.*

Bälen, Belen, Beler, Belun

- *Anton, von Brig, Schlosser*, 48, 49, 50, 145, 146, 147, 416
- *Johann*, 135, **263**, 292, 294, 302, 303, 404

Balmer, Johann, 262*Bammatter, Bamatter, Bandmater*

- *Andreas, von Naters*, **167**, 450
- *s. auch Jossen-Bammatter*

Banigo, Panigen, Panigo, 177, 178, **236**, 237

- *Erben der*, 236

Barberini, Barberin, 372*Bärenfaller, Berenfaller*

- *Anton, Bruder des Peter*, **264**
- *Peter*, **264**

Barlot, 62

- *Andreas*, **9**
- *Anton*, 389
- *Johann*, 9

Bayard, Bajard, 353*Belen, Beler s. Bälén**Bellini, Belini*, 329*Beltzer s. Belzer**Belun s. Bälén**Belwalder, Bellwalder, Belwalden, Belwalderen*, 47, 216, **260**, 273, 370

- *Christian*, 193, 206, 232, 233, 235, **249**, 260, 366, 367, 373, 377, 383, 384, 386
- *Kastlan*, 102

Belzer, Belzero, Beltzer

- *Christian*, 162
- *Christian, von Gamsen*, **277**
- *Johann, Lehnmann Sts. zu Gamsen*, 41, 256, **273**, 274
- *Bruder des*, 41, 273
- *Margaretha, Frau des Johann Eyer*, 259, 261
- *Peter, von Gamsen, der Einfältige*, 249, 260
- *Erben des*, **260**

Benedikt, hl., Abt, sanctus Benedictus, abbas, 373*Berchtold, Bertold, Bertolt*

- *Georg, Gerig, von Bitsch*, **394**
- *Frau des, s. Holzer, Katharina*
- *Maria, von Ried-Mörel, Tochter des Michael, Frau des Christian Gischig*, 151, 152, **206**, 207
- *Martin, von Bitsch*, **203**
- *Erben des*, **203**
- *Michael, Meier*, 238
- *Michael, Vater der Maria*, 151, **206**
- *Moritz*, 208
- *Peter*, 142

*Berenfaller s. Bärenfaller**Berger, Bergeren s. Zum Berg**Bernard s. Heinen, Maria**Bernardin*, 337

- *Johann Battista, Paptista*, **326**, 327, 355
- *Sohn des*, 327

Berner, Bernerius, Bernery, *Joseph, von Domodossola*, **313**, 331, 332

Bérody, Berodi, *Charles*, 226

Berthod, Berto

- *Leutnant*, 14, 36, 103, 193
- *Professor*, 48, 50, 67

Bertolt s. *Berchtold*

Biancha, Della, *Peter*, 306

Bianchet, *Johann*, 330

Biderbost, Biderbosten, Biderbostigen, 177, 236

- *Joseph*, 131
- *Frau des*, 131

Bieler s. *Andenbielen*

Biffiger, Bifiger, *Peter, von Äriols*, 308

Bircher, Birker s. *Bürcher*

Bittel, Büttel, Pittel, Pytel

- *Michael, von Ried-Brig*, 197, 200, **209**
- *Simon, Säger*, 49

Blatman, Blattman, *Schreiner*, 28, 48

Blatter

- *Anna*, 158
- *Anton, im Ännerholz*, **257**, **272**
- *Christian, im Holzji*, **272**
- *Johann, im Holzji, Bruder des Anton und Christian*, **272**
- *Margaretha, von Martisberg, Witwe des Melchior Darey*, **209**

Blumen

- *Julius, Gylig*, **21**, 101
- *Kaspar*, **21**
- *Maria, Witwe des Peter Venetz*, **23**
 - *Erben der*, 23
- *Matthäus, Sohn des Julius*, **21**

Bodmer

- *Balthasar*, 135

Bodmer

- *Johann, von Mühlebach, bulfermacher*, 206, 222, **381**
- *Peter, Meister*, 28, 30, 47, 49, 50, 51, 183

Bonfantet, *Laurentius, Lorenz*, **352**

Borny, *Christian, Krämer*, **27**

Borri, *Dr., von Vogogna*, **434**

Borset, Borzey, *Johann Peter, von Riddes*, 265

Borter, Borteren, 139

Borzey s. *Borset*

Bregy, Bregi, Bregin

- *Anton*, 10
- *Johann, Schreiber*, 217
- *Erben des*, 217

Brendle, Brendly, Brenli, Brenly, Brently

- *Jakob, Fenner einer Freikompagnie Sts.*, 460
- *Johann, von Betten*, **378**
 - *Frau des, s. Holzer, Christina*
- *d. A., Bruder des Hauptmann*, 270
- *d. J., Hauptmann*, 270

Brigger

- *Johann*, 81, **106**
- *Sebastian, Bastian*, **106**

Brin, *Peter*, 12

Brindlen, Brinlen, 135, 253, 357

- *Anton, Schreiner*, 131
- *Anton, von Ried-Brig*, **90**
- *Anton, von Termen*, 24, **105**
- *Christian, der Lahme, claudus*, **117**
 - *Erben des*, 118
- *Christian, von Ried-Brig, Vater des Johann*, 12, 73, **105**, 432, **438**
 - *Erben des*, 12
- *Johann, Hauptmann*, 130, 203, 366
 - *Frau des*, 130
 - *Erben des*, 203
- *Johann, von Gamsen, Sohn des Christian*, 83, **105**

Brindlen, Johann

- *Frau des, s. In-Albon, N.*
- *Johann, von Ried-Brig, 122*
- *Magdalena, 131*
- *Margaretha, 367*
- *Maria, 114*
- *Peter, Säckelmeister, 165*
- *Peter; von Termen, 89, 115*

Brunner

- *Johann, von Mörel, Wirt und Lehnmann, 189, 191, 237, 366, 367, 396*
- *Peter, 383, 455*

*Bryent, 343**Bueler, Martin, Italiener, 191**Büeler s. Andenbielen**Bungen*

- *Johann, von Binn, 247, 382*
- *Martin, von Binn, 224, 356*

Bürcher, Bircher, Birker

- *Christian, Landvogt von St-Maurice, 190, 191, 196, 198, 210, 394*
- *Melchior; Meier von Goms und Nendaz-Hérémente, 230, 365*

Burkard, Burkart

- *Jost, von Siders, 302, 309*
- *Maria, Frau des Jost, 309*

Burlamachi, Burlamac, 125

- *Theodor, 225*

C*Caffon, Caffun, Jakob, Italiener, 33, 280**Camoson, Camossoni, Camossonus, Johannes Pietro, von Varzo, 321, 323, 331**Capis*

- *Carolus Johannes, Sohn des Francesco, 312, 335*
- *Francesco, 312*
- *Matthäus, Dr. iur., 310, 311, 389*

Capis

- *Priester, 106*

*Caracena, Carazena, Luis de Benavides Carillio y Toledo, Gouverneur von Mailand, 312**Carlen, Carli, Carly, Karlen, Karli, Karlo, Karly*

- *Johann, von Binn, 201, 206, 234, 247, 388*
- *Peter, 388*
- *Peter, Pfarrer von Binn, 205, 391*

*Casper s. Kaspar**Cassano, Cassanus, Anton, von Villadossola, 313, 320**Castelletti, Castelet, Casteletti, Castelletto, Francesco, von Mailand, 25, 225, 239, 319, 336, 344, 345**Chastoney, De, Chantonay, Zantoni*

- *Peter II., Bannerherr von Siders, 309, 460*
- *Junker, 47*

*Chiesco, Chiescus, Anton, von Montecrestese, 351, 352**Clausen*

- *Georg, 245*
- *Martin, von Ernen, 152*
- *Moritz, Weibel, 222*

D*Dafora, Daforen, Dafor, Dafor, 223*

- *Johann, 218*
- *Martin, von Binn, Meier, Weibel, 122, 125, 193, 201, 205, 218, 219, 224, 229, 230, 231, 235, 236, 238, 245, 246, 247, 333, 368, 370, 374, 382, 391, 392*
- *Martin, Sohn des Martin, 246, 247*
- *Peter d. J., Sohn des Johann, 218, 247*
- *Peter, Weibel, 206*
- *Peter, von Binn, 122, 232, 238*

*Dallèves, Daleves, Johann, Notar, Salzcom-
mis Sts., 25, 401*

D'Andrea

- *Dominicus, Sohn des Georg, 330, 336, 340, 355*
- *Georg, 340*

Darey

- *Georg, 211*
- *Melchior, 209*
- *Witwe des, s. Blatter, Margaretha*

De Albertis, Albert, von Calice, **327**

De Chantoney s. Chastoney, De

Deck, Dek

- *Christian, 161, 456*
- *Kinder des, 161, 456*
- *Johann, von Simplon, Schmied, 170*
- *Peter, 164*

Defago s. Fago, De

De Grossis, Del Gros, Gros

- *Johann Anton, Jean Antonin, Sohn des Thomas, 341, 342, 343*
- *Thomas, 343*

Dela Biancha s. Biancha, Della

Dela Lobia s. Lobia, Dela

Del, Katharina, Frau des Martin Tysig, **87**

Del Ponte, N.N., 337

Del Swing s. Swing, Del

Del Veschio, Del Wesch, Vesch, Veschio, Vezio, *Johann Anton, von Bognanco, wohnhaft in Villadossola, 190, 283, 352, 353*

Deligny s. Ligne

Delovina s. Lovina, De

Denk, Kaspar, 65

Denuce s. Nucé, De

Diezig, Christian, von Fiesch, 215

Domig, Tomig, Anton, von Brig, **64**

Dorner, 179

Dschurren s. Tschurren

Durant, Franz, von Domodossola, **327**

E

Eckert, Egger, Ekard, Eker, Ekert, 89, 145, 148

- *Adam, 27*
- *Frau des, s. Werlen, Johanna*
- *Hildebrand, von Saas, 260, 261*

Eggel, Eggell, Ekel

- *Christian, Zimmermann, am Fäld, 156, 157, 158, 168, 180*
- *Jakob, 50*
- *Jakob, von Naters, 158*
- *Johann, von Wyngarte, Sohn des Nikolaus, 80, 137, 158, 159, 161, 414*
- *Johann, von Ried-Mörel, 393*
- *Nikolaus, von Naters, 158, 159, 167, 414*
- *Peter, 180*

Egger, Ekard s. Eckert

Ekel s. Eggel

Eker, Ekert s. Eckert

Elsig, Elsigg

- *Christian, Sohn des Rudolf, 392*
- *Peter, 392*
- *Rudolf, Ruf, Sohn des Rudolf, 392*
- *Rudolf, Ruff, von Ried-Mörel, Vater des Christian und Rudolf, 90, 229, 246, 376, 390, 391*

Empschen, Emfen, Peter, **165**

Erpen

- *Johann, 208*

Erpen, Johann

- *Frau des, s. Minnig, Maria*
- *Kaspar*, 7, 21, 27, 56, 84, 108, 117, 190, 191, 192, 227, 228, 288, 299, 318, 326, 339, 346, 347, 348, 350
- *Peter, Lehensmann Sts.*, **91**, 95, 104, 335

Escher, Eschen, 120, **415**

- *Anton*, 113, **116**, 117
- *Mutter des*, 117
- *Christian*, 127, 146, 304, 410
- *Christian d. J.*, 25
- *Johann, wohnhaft in Betten*, 42, 212, **378**
 - *Frau des, s. Holzer, Maria*
- *Maria*, 100

*Eycher s. Im Eich**Eyer, Eyeren, Eyeris, Eyren*, 140, 141, 178, 179

- *Christian, im Moos*, 135, **167**, 171
- *Christian, Sohn des Johann d. Kurzen*, **455**
- *Georg, Görg, Bruder des Michael*, **136**, 139
- *Heinrich*, 50
- *Heinrich, Henrich, von Brigerberg, Bruder des Paukenschlägers Johann*, **79**, 449, 450, 455
 - *Frau des*, **79**
- *Heinrich, Henricus, Sohn des Johann d. A.*, 261
- *Johann*, 154, 164
- *Johann, alias Imhof, von Gamsen, Sohn des Johann d. A.*, 256, **258**, 259, **261**
 - *Frau des*, **258**
- *Johann, alias Wyssen, von Unterbäch*, **259**, 267
- *Johann d. A., Bruder des Simon Imhof, Vater des Heinrich und Johann alias Imhof*, 259, **261**
- *Johann, Bruder des Michael*, 79
- *Johann d. Kurze, von Birgisch*, **455**
- *Johann, Paukenschläger, timpanista, von Mund*, 73, 447, **449**, 455
 - *Frau des, s. Belzer, Margaretha*
- *Johann, Pfarrer von Simplon, Pfarrer von Grächen*, 178
- *Maria, Wexlery, Witwe des Christian Tschurren, Frau des Peter Wexler*, 292, 294, 302, 441, **442**

Eyer

- *Michael, Bruder des Johann*, **79**, 80
 - *Vater des*, 79
- *Michael, Bruder des Georg*, **136**, 139, 140, 166
- *Michael d. J.*, 118
- *Rudolf, Ruf*, 30
- *Samuel*, 155, 193, 383, 455
- *Sebastian*, 367
- *Weibel*, 158, 162

Eyholzer, Eyholtzer, 200

- *Christian*, 206, 217, 390, 391
- *Christian, von Matachren, Vater des Johann*, **111**, **112**, 356
- *Johann, Sohn des Christian von Matachren*, **111**, **112**, 192
- *Moritz, von Mörel*, 152, **366**

*Eyren s. Eyer**Eyster*

- *Anna, Schwester des Sebastian*, 26, 187
- *Christian, von Naters*, 231, **445**
 - *Frau des*, 231
- *Sebastian, Kastlan von Simplon*, 304, 427
- *Sebastian, Meier*, 26, 71, **187**, 188, 189, 191, 198, 199, 209, 211, 366, 375
 - *Kinder des*, 188

F*Fago, De, Defago, Schreiber*, 226*Farinetti s. Melber**Feller*

- *Christian*, 17, 306, 317, 341, 405, 415, **426**, 427
- *Georg, Gerig, Sohn des Nikolaus*, 114, 135, 294, 297, 332, **340**, **406**, 407, 408, 414, 417, 418, 419, 429, 436
 - *Frau des*, 294, 332, **406**, 407, 408
- *Nikolaus*, 114, 232, 282, **287**, 288, 334, **406**, 412, 428, 429, 436

Fercher, Ferricher

- *Barbara, Frau des Anton Owlig, alias Badner, 164*
- *Christian, 164*

Ferdinand, Ferdinand, Meister, Schlosser, 48, 49, 50, 51

Ferraris, Ferrari, Ferrary

- *Charli, alias Stifeler, Stifeller, Stifiler, Stivella, von Formazza oder Pomat, Ammann, 324, 325, 329, 330, 355*
- *Anton, von Varzo, 333, 355*
 - *Brüder des, 333, 355*
- *Jakob Anton, Vater des Simon, 321*
- *Nikolaus, von Varzo, 328, 331, 332, 354*
- *Nikolaus, von Varzo, Priester, Sohn des Nikolaus, 328*
- *Peter, Vater des Peter, 328*
- *Peter, Sohn des Peter, 328*
- *Simon, von Varzo, Sohn des Jakob Anton, 321*

Ferricher s. Fercher

Fintschen, Finschen, Maria, 111

Folken s. Volken

Fouet, 225, 226

Franc, Frank, Leutnant, 143, 270

Franzen

- *Anna Katharina, von Goppisberg, Tochter des Christian, 192, 458*
- *Barbara, 458*
- *Christian, 458*
- *Christina, 458*
- *Magdalena, von Goppisberg, Tochter des Christian, 192, 458*
- *Margaretha, 192, 458*
- *Maria, von Goppisberg, Tochter des Christian, 192, 458*

Frey, Fry, Kaspar, 155

From s. Preux

Fry s. Frey

Furrer, Furer, 177

- *Christian, 11, 161*
- *Johann d. A., von Eyholz, 143, 259, 264*
- *Johann d. J., Sohn des Johann d. A., 144, 145, 264*
 - *Frau des, 264*
- *Johann, Hansly, 99*
 - *Mutter des, s. Andenbielen, Anna*
- *Johann, von Bürchen, 269*
- *Peter, von Naters, Sohn des Johann d. A., 66, 88, 99, 143, 144, 259, 385*
 - *Frau des, 259*
 - *Mutter des, 143*

Fux, Simon, Pfarrer von Mund, 47

G

Gadlen s. Gattlen

Gaffiner s. Zengaffinen

Galliard, Galliard, Jakob, von Leytron, Weibel, 153

Ganioz, Ganio, 367

Gasner, 222

- *Christian, Hauptmann des Zenden Leuk, 58, 137, 248, 267*
- *Johann, 225*

Gasser, N., 438

Gattlen, Gadlen, Gadlo, Gatlo

- *Johann, 14, 143*
- *N., 253*

Gehrig, Gerig, Kaspar, Leutnant, 163

Gemmet, Gemet

- *Christian Nr. 1, 5, 94, 119, 120*
 - *Erben des, 119*
 - *Frau des, 119*
- *Christian Nr. 2, Sohn des Meier Martin, 32, 33, 65*
 - *Frau des, 33*
- *Christian, von Naters, 83*
- *Jakob, Sohn des Christian Nr. 1, 120*

Gemmet

- *Johann, Sohn des Christian Nr. 1*, 119
- *Kaspar, Sohn des Meier Martin, Bruder des Christian Nr. 2*, **35**
- *Martin, Meier von Ganter*, **32, 33, 35**, 56, 135, 136, 173
 - *Erben des*, 136
- *N.*, 227
- *Peter, von Brig, Sohn des Meier Martin, Bruder des Christian Nr. 2*, 26, **34**, 36, 356

Gentile, 312

- Genzana, Jenzana, Anton oder Johann, Notar*, 313, 314, 316, 317, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 327, 337, 338, 348, 349, 352, 353, 424, 433, 434, 435, 437
- *Anton, Notar, Sekretär*, 310, 311, 326, 336, 353, 433
 - *Johann, Notar*, 437

Gerold, Gerolt, 409

- *Anna, alias Zumkemi, Magd Sts., Mutter des Christian Zumkemy*, 26, 163, 174, 238, 255, 303, **417, 418**, 419
- *Anna, Tochter der Anna*, 26
- *Christian, von Betten*, 212
- *Johann, Sohn des Notar*, 309
- *Notar*, 309

Gertschen, Gertschigen, Gertschigo, Gört-schen, 89, 228

- *Barbara*, 47
- *Christian*, 59, 133, 450, 455, **456**
 - *Frau des, s. Zumthurm, Maria*
- *Christian, von Ulrichen*, 102
- *Christina, von Wyngarte*, **138**
 - *Erben der*, **138**
- *Johann*, 160, 161
- *Johann, Knecht der Christina*, 138
- *Johann, Junker*, 139, 140

*Gettier s. Göttier**Gibell, Peter*, 329*Giesser*

- *Johann*, 135, **263**
- *Theodor, Joder*, 195
 - *s. auch Imhof, Theodor*

Gindroz, Zindro, Kastlan, 172*Gioanet s. Pera, Johann d. J.*

- Giron, Girone, Gyron, Ziron, Zyron*
- *Balthasar*, 329, 342, 355, 428
 - *Johann*, 284, 290, **424**

Gischig, Gyschig

- *Christian*, 207
 - *Frau des, s. Berchtold, Maria*
- *Christian, von Mörel, Schmied*, **382**
- *Kaspar*, 217
- *Michael, von Mörel*, **382**

Gitz, Giz, Güz, Gyz, Gytsch, 176

- *Christian*, 162, **169**, 170, **171**, 369
- *Peter, von Mund*, 170, **445**

Gobet, Peter, Schreiner, 67*Gon, Johann, von Obergesteln*, 102*Gorper*

- *Christian, zum Stadel*, **255**, 419
- *Michael*, 419
- *Peter, von Visp*, 73, **257**
 - *Frau des*, 73, **257**

*Görtschen s. Gertschen**Gösboner s. Gottsponer**Göttier, Gettier, Gottier*, 88

- *Johann d. J., Sohn des Kaspar*, **441**
- *Kaspar, Meier von Ganter*, 8, 52, 53, 121, 130, **441**

Gottsponer, Gezboner, Gösboner

- *Hans, Lehnmann Sts.*, **25**
 - *Frau des*, **25**
- *Johann, im Holzji*, **271**
 - *Frau des*, **271**
- *Theodor, Joder*, 307

Graf, Grafen, Graff

- *Anna*, 43
- *Johann, von Eiholz*, 270

Grand, Grandis

- *Wilhelm, Meier von Leuk*, 270

Grand

- *Erben des*, 270

Gras

- *Peter*, 204, 231
- *Witwe des*, 204

Gredig, 285, 366, 401

- *Anna*, 356, **357**, 358
- *Erben der*, 356, **357**
- *Christina*, 192, **358**
- *Moritz*, 396
- *Frau des*, s. *Jordan*, *Barbara*

Greli s. *Groely*

Gretz, *Greiz*, 106, 449

- *Anton*, 10, 146, 316, 353, 386, 436
- *Anton d. A.*, *Kastlan von Alpje-Zwischenbergen*, 22, 32, 67, 68, 125, 292
- *Anton d. J.*, *Sohn des Kastlan Anton*, 22, 67, 125
- *Anton*, *Kämmerer Sts.*, 33
- *Christoph*, 13, 146
- *Hildebrand*, **14**, **17**, 120, 427
- *Frau des*, **17**
- *Kinder des*, 427
- *Johann*, *Sohn des Hildebrand*, **14**
- *Kaspar*, 32
- *Maria*, *Frau des Joseph Meyenberg*, **67**, 68
- *Peter*, 180, 287, 321
- *Peter*, *von Alpje*, 303, 309, 334, **404**, 405, 406, 435, 436
- *Frau des*, 303

Griesser, *Gryesser*, *Michael*, *Schreiner*, 48, 49

Groely, *Greli*, 22

Grossen, *Johann*, *von Termen*, 259, **266**, 275

Güesser s. *Giesser*

Gufrigen s. *Im Gufer*

Guliner, *Maria*, *im Bach*, **73**

Gumpist s. *Gumpitsch*

Guntern, *Gunter*

- *Fenner*, *von Ernen*, 389
- *Johann*, 209

Gumpitsch, *Gumpist*, *Johann*, *Fuhrmann*, 380

Guttheil, *Gutheil*

- *Christian*, 135
- *Peter*, **173**, 174, 418

Güz, *Gyz*, *Gyzsch* s. *Gitz*

Gyron s. *Giron*

Gyschig s. *Gischig*

H

Hallenbarter, *Halabarter*, *Christian*, 103, **195**, 377

Hauser, *Georg*, *Gerig*, 225

Heinen, *Heinig*, *Heynig*

- *Cäcilia*, *von Agarn*, 396
- *Christian*, 140, 266
- *Christina*, *Frau des Christian Zumkemi*, bzw. *des Christian Walker*, 30, 295, 420, 422
- *Maria*, alias *Bernard*, *von Eggerberg*, **258**, 266
- *Brüder der*, **258**
- *Peter*, 266

Heinzen, 17

- *Anton*, alias *Tuffer*, 130
- *Anton*, *Schreiner*, 62
- *Dorothea*, 72
- *Jakob*, 439, 440
- *Johann*, *im Bach*, **106**
- *Bruder des*, **106**
- *Kaspar*, **93**, 299
- *Frau des*, **93**
- *Peter*, *von Schliüocht*, 72, **73**, 79, 110, 111, 118, 257, 383, 455
- *Peter*, *von Schliüocht*, wohnhaft in *Eiholz*, **442**

Heinzmann, Heinzman, 129

- Christian, von Brigerberg, **107, 108**
- Frau des, **107**

Heiss, Heis

- Johann Kaspar, **52, 53**, 208, **223**, 391
- Frau des, **52, 53**
- Kaspar, 80
- Weibel, 241

Heldner, Helner, Johann, 177, 259

Hermann, Herman, Jakob, Büchsen-
schmied, **23**

Heynig s. Heinen

Hofer, Noë, 37

Holzer, Holtzer

- Anna, Witwe des Johann Schärtig, von Niederwald, **388**
- Barbara, Frau des Matthias Knap, 370, 394, **403**
- Christian, Kastlan, 341
- Christian, Meister, 50, **75**
- Frau des, **75**
- Christina, Frau des Johann Brendle, **378**
- Jakob, 76
- Johann, 206, 387, 388
- Erben des, 206
- Witwe des, s. Hug, Katharina
- Katharina, von Bitsch, Frau des Georg Berchtold, 394
- Maria, von Betten, Frau des Johann Escher, 42, **378**
- Maria, von Niederwald, 386, 387, 389
- Erben der, 386, 387, 389
- Melchior, Melker, von Niederwald, 212, 387, 388

Huber

- Christian, von Betten oder Ried-Mörel, Sohn des Johann, 151, 189, 190, 191, 197, **203**, 210, **211, 212, 213**, 220, 378, 379, 388, 442, 443,
- Johann, **213**, 379

Hug, Hugs

- Johann, von Mühlebach, Sohn des Theodor, 227, **230**

Hug

- Katharina, Witwe des Johann Holzer, 206, 387, 388
- Erben der, 206
- Peter, von Binn, **202**, 386, 388, 404
- Theodor, Joder, **230**

Hunger

- Christina, 163
- Erben der, 163
- Katharina, Catrin, von Mund, Tochter des Peter, 42, **162**, 170, 171
- Erben der, 163
- Peter, von Mund, **162, 169**, 170, 177

Hutter, Huter

- Anton, von Brigerbad, 175, 176, 177, **256**
- Christian, 168, **446**
- Christian d. J., 268
- Christian, in der Roose, Sohn des Johann, **256**, 257
- Elisabeth, Elsbet, Witwe des Johann Jos-
sen, **448**
- Johann, 179, 256
- Sebastian, Bastian, von Termen, 168, **174**, 175, **176**, 256, 445, 449, 450
- Erben des, 176
- Witwe des, 175, 176, 449, 450

I

Ihsak s. Isac

Imahorn, Im Ahoren, Cäcilia, Mutter von
Sts. Frau Cäcilia Von Riedmatten, 376,
460

Imboden, Im Boden

- Christian, Meier, 17
- Christian, Schneider, 42
- Kaspar, 34
- Nikolaus, von St. German, 270, **272**

Im Doren, Simon, 79, 132, 133, 184, 446

Im Eich, Eycher, Christian, 175

Im Garten

- *Peter, von Bitsch*, **357**, 358
- *Frau des*, 357

Im Gufer, Gufrigen, 139

- *Jakob, alias Imstepf, von Mund*, 138, 167
- *Kinder des*, 138, 167

Imhasly, Im Hasel, Im Hasly

- *Anna*, 102
- *Anton*, **94**
- *Frau des*, **94**
- *Kinder des*, **94**
- *Christian, von Fiesch oder Moss*, **204**, 228

Imhert s. Amherd

Imhof, Im Hof, Im Hoff, Imhoff

- *Anna, von Mund, Frau des Thomas Zer Frowen*, **134**
- *Anton, Bruder des Theodor*, **179**, 180
- *Christian, von Mörel*, 193, 194, 199, 202, **403**, 404
- *Heinrich, Henrik, Meier*, **171**, 447
- *Heinrich, von Ernen*, 377, **381**
- *Hilarius, von Binn*, **205**, 219
- *Johann, Söldner*, 225
- *Johann, von Mörel, Schmied*, 48, 190, 192, 366, **380**, 382
- *Frau des*, 380
- *Johann, Meier von Binn*, 220, **231**, 232, 233, 248, 373, 376, 379, 391
- *Johann, von Binn, wohnhaft in Bibrach, Sohn des Kaspar*, 55, **229**, 245, 375, 392
- *Johann, von Lax*, 227
- *Kaspar, von Binn*, **229**, **392**
- *Kaspar, von Grengiols*, 249
- *Martin, Bruder des Christian*, 194, **403**, 404
- *Martin, Meier von Binn*, 233, 247, 383, **392**
- *Matthäus*, 386, 387, 389
- *Frau des, s. Michel, Anna*
- *Nikolaus, Meier*, **210**
- *Peter*, 239, 247, 249, 371, 372
- *Peter, von Binn, Sohn des Nikolaus*, **210**
- *Peter, von Ried-Mörel*, 189, 198, **210**, 211
- *Frau des*, **210**

Imhof

- *Peter, Petrus, von Ernen, Student*, **239**
- *Simon, Kastlan, Bruder des Johann Eyer*, 259, 261
- *Theodor, Joder, alias Giesser, von Birgisch*, **179**, 180
- *Zacharias*, 47

Imoberdorf, Im Oberdorf, *Peter*, 101Im Saal, Imsaal, Im Sall, *Johann*, 127, 128, 281, 282

Imstepf, Zum Stepf, Zumstepf, 106

- *Weibel, Onkel der Erben des Johann Stucky*, **219**, 368

Im Wexel, Wexler

- *Peter*, 212, **442**
- *Frau des, Wexleri, s. Eyer, Maria*
- *Tochter des*, 443

Im Wyspil

- *Johann*, **274**
- *Frau des, s. Jordan, Anna*

In-Albon, In Alben, In Albon, Inalbon

- *Adrian, Vize-Landeshauptmann*, 457
- *Bartholomäus, Bartlomey, Priester*, **275**, 343
- *Erben des*, **275**, 343
- *Heinrich, Landeshauptmann*, 57, 102
- *Erben des*, 57
- *Johann Gabriel*, **265**, 309
- *Johann Nikolaus, Familiaris*, **263**
- *Kastlan*, 278
- *Martin*, **278**
- *Söhne des*, 278
- *N., Frau des Johann Brindlen*, 105
- *Peter, Kastlan*, 121, 148
- *Peter, Kurial, Notar, Schreiber*, 41, 42, 44, 89, 93, 117, 139, 145, 169, 174, 214, 251, 253, 262, 270, 271, 275, 289, 298, 299, 328, 340, 365, 370, 377, 383, 394, 406, 418, 419, 425, 436, 442

Inderkummen, In Der Kummen, *Andreas, von Betten*, **195**

Inderschmitten, In Der Schmitten, Zerschmitten
 - *Christian*, von Grengiols, 143, 249, 376, **383**, **385**
 - *Johann*, gen. Schizo, von Binn, **192**, 193
 - *Peter*, von Binn, Weibel **201**, 202, 206, 234, 245
 - s. auch *Zurschmitten*

Isac, *Ihsak*, *Isach*, *Isak*
 - *Johann*, von Grengiols, 240, 357, 365, **370**, **371**, 372, 375
 - *Katharina*, alias *Anderledy*, von Grengiols, Schwester des *Johann*, **365**, 371, 373, 375
 - *Peter*, Metzger, 17, 18, 22, **27**, 28, **29**, **30**, 420
 - *Frau des*, s. *Witwe des Hildebrand Gretz*

Ittig, *Itig*
 - *Christian*, **382**
 - *Georg*, Gorg, 197, 285
 - *Maria*, **382**
 - *Martin*, 212
 - *Melchior*, **382**

J

Jacquier, *Pierre*, *Pierro*, 349

Jentsch, *Jenz*, *Martin*, von *Steinhaus*, 386, 388

Jenzana s. *Genzana*

Jordan, *Jorden*, *Jordigo*
 - *Anna*, *Frau des Johann Im Wyspil*, **274**
 - *Barbara*, von *Mörel*, *Frau des Moritz Gredig*, 279, 285, 289, 366, 396
 - *Franz*, **89**, 90
 - *Sohn des*, 90
 - *Melchior*, 301
 - *Peter*, 89

Jossen

- *Johann*, 256, **448**
- *Witwe des*, s. *Hutter*, *Elisabeth*

Jossen

- *Kaspar*, von *Birgisch*, 165, **183**, 184, 265, 277, 418
- *Frau des*, s. *Owlig*, *Maria*
- *Kind des*, infans simplex, 265

Jossen-Bammatter, *Jossen Bandmatter*, *Michael*, **159**

Jost

- *Joseph*, *Familiar*, 204, 224, 371, **372**
- *Frau des*, 372
- *Kinder des*, 372
- *Peter*, 440

Jungsten

- *Christian*, 142, 250
- *Frau des*, 250

K

Kaiser, *Kayser*, *Kaysrigo*, *Keiser*, *Keyser*, *Keysrigo*, 41, 284, 413
 - *Christian d. J.*, von *Gondo*, *Bruder des Peter*, 7, 114, 316, 318, **426**, 428, 430, 432
 - *Schwester des*, 426, 429
 - *Christian*, von *Raron*, *Vater des Christian und Peter*, 251, 288, 298, **412**, 428
 - *Peter*, von *Gondo*, 7, 43, 114, 316, 318, 407, **426**, **428**, 429, 430, 432

Kalbermatter, *Kalbermatteren*

- *Adam*, *Meier von Nendaz-Hérémente*, 148, 205, 233, 241, 260, **270**
- *Frau des*, 148, 233, 270, 271
- *Heinrich*, *Henrich*, 177
- *Heinrich*, *Sohn des Peter*, 267, 268
- *Johann Jakob*, von *Raron*, *Soldat*, **269**, 272
- *Peter*, *Sohn des Peter*, 269
- *Peter*, von *Brigerbad* bzw. *Bramois*, 135, 203, 254, **267**, **268**, 276, 277
- *Witwe des*, 267, 268
- *Theodor*, *Joder*, *Meister*, 428
- *Theodor*, *Kastlan*, 266, 267
- *Frau des*, 267
- *Theodor*, *Schwiegersonn Sts.*, *Kurial*, *Notar*, 5, 8, 11, 13, 14, 18, 21, 22, 23, 24,

Kalbermatter, Theodor

- 27, 30, 32, 33, 37, 42, 44, 48, 54, 55, 58, 59, 61, 63, 65, 66, 67, 68, 71, 72, 74, 75, 81, 83, 87, 88, 89, 90, 94, 95, 96, 99, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 116, 117, 118, 121, 127, 128, 129, 130, 132, 134, 136, 137, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 155, 156, 157, 158, 159, 161, 162, 164, 166, 168, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 178, 179, 183, 184, 187, 188, 189, 190, 193, 194, 196, 199, 200, 201, 202, 206, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 220, 221, 222, 230, 231, 232, 233, 235, 236, 237, 240, 241, 242, 244, 245, 246, 247, 248, 251, 252, 253, 254, 255, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 274, 276, 277, 279, 280, 283, 286, 287, 291, 293, 294, 295, 298, 299, 300, 302, 306, 307, 309, 316, 318, 321, 322, 323, 325, 332, 333, 334, 335, 339, 341, 342, 343, 345, 346, 349, 353, 354, 357, 358, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 383, 384, 385, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 402, 403, 404, 405, 407, 408, 413, 414, 415, 416, 418, 424, 425, 428, 429, 430, 431, 436, 438, 439, 440, 443, 445, 447, 448, 449, 450, 455, 456, 458
- *Frau des, s. Stockalper, Klara*
 - *Theodor, Leutnant, 158, 258*

*Käminer s. Zumkemi**Kämpfen, Kemffen, Kempfen*

- *Balthasar, 271*
- *Bartholomäus, von Glis, Säckelmeister, 367*
- *Bartholomäus, Zendenweibel, 24, 250*
- *Christian, Sohn des Christoph, 25, 26*
- *Christoph, Offel, 25*
- *Georg, Görig, 12, 24, 91, 105*
 - *Kinder des, 12, 91*
 - *Witwe des, s. Arnold, Anna*
- *Johann, im Holzji, 265*
- *Johann, von Mühlebach, 376, 381*
- *Joseph, 445*
- *Martin, von Niederernen, 241*
- *Matthäus d. J., Sohn des Matthäus, 126, 127*

Kämpfen

- *Matthäus, von Fiesch, 125, 126, 127, 128, 314, 387*
- *Weibel, 252*

*Karlen, Karlo, Christian, von Törbel, 273**Karli, Karlo, Karly s. Carlen, Karlen**Kaspar, Casper, Johann, 36**Kayser, Keiser s. Kaiser**Keler, Johann, 121**Kemffen, Kempfen s. Kämpfen**Keyser s. Kaiser**Kiechler, Kuechyer, Johann, von Grengiols, 367**Kleinmann, Kleinman, 175, 250, 256**Kluser s. Zenklusen**Knab, Knap*

- *Matthias, 370, 394, 403*
- *Frau des, s. Holzer, Barbara*

Knubel

- *Andreas, 438*
- *Savoyer, 73*
- *Frau des, 73*

*Kraeig, Krayg, Kreyg, Johann, Meier, Kastlan des Zenden Goms, Bannerherr des Zenden Brig, Landeskazler, Landeshauptmann, 8, 13, 21, 30, 45, 54, 90, 108, 120, 142, 148, 152, 157, 158, 159, 161, 162, 173, 202, 204, 205, 209, 211, 219, 222, 223, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 233, 241, 251, 252, 260, 274, 277, 387, 389, 390, 394, 401, 402, 403, 412, 422, 445, 457**Kuchen*

- *Christian, 365*
- *Johann, 257*
- *Johann, von Lax, 238, 239, 390*
- *Witwe des, s. Walig, Anna*

Küechyer s. Kiechler

Kummer, Kummeren, 160

- Andreas, 193

Kuonen, Kunen, 408

- Johann, Kastlan von Wald, 6
- Johann, von Mund, 171, **447**, 450
- Frau des, **447**
- Johann, von Brigg, 141, **145**, **146**, **147**, 148
- Kinder des, **145**, 147
- Moritz, 192, 425
- Peter, von Lingwurm, Säckelmeister, 17, 440, **442**
- Ursula, 442

L

Lambien, 57, 74, 133, 139, 180, 268, 273, 351

- Anton, Kastlan des Zenden Brig, Notar, Landvogt von Monthey, Zendenhauptmann von Brig, 9, 14, 41, 44, 49, **60**, 76, 79, 133, 138, 139, 140, 157, 188, 197, 198, 225, 238, 242, 287, 338, 404, 422
- Anton, von Grengiols, Bruder des Christian, 103, 200, 256, **262**
- Christian, von Gamsen, Bruder des Anton, 103
- Kinder des, 103
- Johann, Kastlan von Wald, 256, **262**
- Witwe des, s. Pfaffen, Anna Maria
- Kaspar, Schreiber, 250
- Martin, Leutnant, 460
- Peter, Kastlan von Wald, Weissgerber, 7, **59**, 60, 121, 209, 422, 455

Lauber

- Anton, 281, 425
- Christian, von Stockmatten, 25, 410, **414**
- Kaspar, **307**
- Peter, **309**

Lergien, Lergen, 96

- Anna Maria, Witwe des Johann Lowiner, **439**, **441**
- Christian, Meister, **140**, 167

Lergien

- Johann Anton, Notar, Sohn des Kastlan und Bannerherrn, 131, 135, **153**, **154**, 156, 157, **168**, 172, 385, 394, 401, 442
- Frau des, 157, 168
- Johann, Bannerherr und Kastlan des Zenden Brig, 152, **153**, 168, 439
- Erben des, 153
- Sohn des, 153
- Johann, Diener, 153
- Johann d. J., Fenner, Sohn des Fenner, gen. Broso, **142**, **183**
- Johann, Zendenhauptmann, 38
- Margaretha, 146
- Martin, Bruder des Christian, 141
- Johann, alias Broso, Fenner, 183

Letscher s. Lötscher

Ley

- Johann Battista, 21, 25, 36, 125, 127, 225, 247, 285, 307, 310, 311, 312, 313, 316, 317, 318, 319, 320, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, **329**, 330, 331, 333, 336, 337, 338, 339, 340, 344, 345, 346, 347, 348, 350, 352, 353, 354, 355, 410, 433, 437, 457

Ligne, Deligny, Claude Lamoral, Prince de, Gouverneur von Mailand, 312

Lobia, Dela, Anton, **339**, 355

Locher

- Christian, 358
- Sohn des, 358

Lochmatter, Lochmater

- Anton, 66, 83, **87**, **88**
- Christian, Sohn des Anton, **88**
- Johann, 87, **88**
- Peter, Sohn des Anton, 88
- Säumer Sts., 307

Lore, 328

- Anton, 280, 284, 317, 320, 323, 332, 338, 347, 348, 349, 350, 352, 353, 354, 424, 433, 434, 436, 437
- Anton Philipp, 311, **312**, 327, 329, 331, 337, 349
- Johann Philipp, 227

Lore

- Lorenz, 313, 320, 345, 347
- Peter, 433, 434
- Philipp, Bruder des Anton, 228, 350

Lorenz, Peter, von Törbel, **273**

Losset, Carolus Dominicus, 434

Lötscher, Letscher, 49

- Christian, 284
- Egidius, 458
- Frau des, 283
- Hildebrand, Hilprant, von Mura, Pächter, **283**, 284, 289, 301, 353, 355, 424
- Frau des, **283**
- Joseph, Sohn der Maria Margedis, **42**
- Thomas, Toma, von Naters, 145, 264

Lovina, De, Delovina

- Hauptmann, 153, 154
- Frau des 153, 154
- Jakob, von Siders, Kurial, 153, 154, 155

Lowiner, 96

- Anna, Tochter des Johann, Frau des Christian Riner, **441**
- Johann, Vater der Anna, **439**, 440, **441**
- Witwe des, s. Lergien, Anna Maria
- Kaspar, **111**, 440
- Erben des, **111**, 440
- Margaretha, 439, 440

Loye, Loyet, Anton, 349

Lurman, Lurmannigen

- Anton, 64, **431**
- Johann, von Bärnetscha, **430**
- Stefan, 197, **285**, 286, 425
- Erben des, 197, **285**, 286, 425

M

Mainradt s. Meinrad

Mandarin, Johann, **353**

Mangold, Mangol, Peter; Domherr von Sitten, 47, 225

Manhafast s. Mannhaft

Mänig, Andreas, von Binn, **235**

Mannhaft, Manhafast, Manhafft, Manhaft, Mannhafft, 43, 132, 133, 143, 191, 198, 213, 225, 226, 227, 228, 234, 245, 247, 286, 299, 309, 335, 395, 401, 449, 459

- Georg Christoph, Vater, Dr. med., oder Georg Christoph, Sohn, Zendenrichter, von Brig, 13, 14, 21, 25, 30, 31, 52, 56, 63, 65, 67, 74, 75, 104, 121, 127, 154, 161, 269, 403, 405
- Frau des Sohns, s. Stockalper, Barbara

Marclay, Marclesy

- Hauptmann, 218, 239, 366

Margedis, Margidis

- Maria, Mutter des Joseph Lötscher, Frau des Johann Werlen, **42**, 163
- Moritz, von Ried-Brig, 214, 215, **221**, **222**
- Theodor, Joder, von Betten, wohnhaft in Ried-Mörel, 42, 55, 208, **220**, **221**, 222

Martel, Martelli

- Bartholomäus, 312
- Johann Battista, 329

Martig, 271

- Christian, 95, 304
- Johann, 91, 92, 148
- Kaspar, Sohn des Melchior, **91**, 92
- Melchior, Melker, von Obertärnu, **91**, 92

Martolin, Domenico, von Crevoladossola, **317**, 329, 355

Marzon

- Jakob, 315, 316, 317
- Johann, von Varzo, Notar, 315

Masnago, Podesta zu Domodossola, 319

Matien s. Mattien

Matlis, 228

- *Martin, Bannerherr des Zenden Goms*, 376
- *Erben des*, 376
- *Matthäus, Leutnant, Meier*, 127, 202, **222**, 223, 240, 369

Mattien, Matien, **91**

- *Christian, wohnhaft in Gamsen, Sohn des Nikolaus*, **263**
- *Nikolaus, Ammann der Talschaft Geren*, 54, 162, **250**, **251**, 255, 263, 448

Mattig, 249

- *Anton, von Brigg, Fenner*, 59, 171, 175, 383, 449, **450**
- *Bruder des*, 175
- *Erben des*, 175, **450**
- *Christian*, 235
- *Christian, von Birchegg*, **173**
- *Eva, von Naters*, 154, **172**
- *Georg, Gerig*, 48
- *Jakob*, 162, 167, 449, 450
- *Kaspar, Sohn des Nikolaus*, 84
- *Nikolaus*, 84
- *Peter, Notar, Schreiber*, 376, **378**
- *Frau des, s. Volken, Dorothea*

Mattisch

- *Georg, Görg, von Mörel*, 48
- *Johann, Kastlan von Martisberg*, **204**
- *Erben des*, **204**

Mattolo, Michael, 49*Maxen*

- *Anton, Bannerherr*, **267**
- *Erben des*, **267**
- *Christian*, 88

Megentschen, Megetschen

- *Georg, Görg*, 257
- *Johann*, 160
- *Peter, Sohn des Georg*, 257

Mehlbaum, Melbaum, Meilbaumer, 51, 52

- *Johann Stephan, Kurial, Meier von Ganter*, 38

Meinrad, Mainradt, von Naters, Meister, 48, 52, **180**, 207, 208*Melbaum s. Mehlbaum**Melber*

- *Johann, Pfarrer von Gondo*, **412**, **413**, 414
- *Brüder des, alias Farinetti*, **413**

Merillis, 414*Merisch*, 36

- *Johann*, 459
- *Kinder des*, 459
- *Johann Kaspar*, 145
- *Johann, vom Holzji*, 145
- *Kaspar*, 54, 79
- *Kastlan*, 117

Meschen

- *Anton, Bruder des Christian*, **286**, 304, 423
- *Christian, von Simplon, Sohn des Thomas*, **286**, 287, 304, 423
- *Thomas*, 286, 309

Metzger, Mezger

- *Anton d. A., Kastlan von Alpje-Zwischbergen*, 290, **294**, 295, 296, 297, 303, **307**, **308**, 341, 407, **415**
- *Erben des*, 296, **415**
- *Frau des*, 307
- *Sohn des*, 307, 308
- *Anton, Sohn des Anton d. A.*, **292**, 296
- *Christian, Sohn des Anton d. A., Bruder des Anton und Kaspar*, 113, 114, 115, 279, **292**, **294**, 295, **308**, 420
- *Kaspar, von Alpje, Bruder des Anton und Christian*, 6, **292**, **293**, 302, 303, **308**, 416
- *Frau des*, **293**, 302, 303
- *Maria, Mutter des Peter Pera*, 416, 417
- *Kinder der*, 417
- *Peter, Sohn d. Anton d. A., Bruder des Anton, Christian und Kaspar*, **308**

Meyenberg

- *Joseph*, **67**
- *Frau des, s. Gretz, Maria*

Mezelten, Meziltten, 43, 253

- *Katharina*, 41
- *Peter*, **32**

Mezger s. Metzger

Mezilten s. Mezelten

Michel

- Anna, Frau des Matthias Imhof, 386, 387
- Georg, Gerig, von Ernen, 12, 228, 311, 387, 388, **389**
- Georg, von Naters, bilger, Vater des Johann, **160**
- Johann, alias Imhof, von Binn, Sohn des Johann, 122, **219**, **230**
- Johann, Sohn des Georg, **160**
- Johann, von Binn, Vater des Johann, **230**

Michel Auf der Fluo s. Michlig-Supersaxo

Michlig

- Christian, 172, **173**
- Christina, **134**
- Johann, 413
- Johann, von Naters, Familiar, 166
- Johann, von Ried-Mörel, 199
- Peter, Sohn des Christian, 173
- Weibel, 160, 161

Michlig-Supersaxo, Michel Auf Der Fluo, Supersax

- Georg II., Landeshauptmann, 6, 71, 72, **132**, 138, 160, 161, 442, 456
- Kinder des, 133

Milachrer s. Zmilacher

Miller, Christian, Hufschmied, 115

Minet

- Gervais, Gervasius, von Waira, 289, 333, **410**, 411

Minnig, Münnig

- Christian, von Ried-Mörel, Meier von Mörel, **229**
- Christian, von Ried-Mörel, Sohn des Meier Christian, **229**, 459
- Georg, Sohn des Valentin, 357, **365**
- Johann, Sigrist von Mörel, 237
- Johann, Weibel von Ried-Mörel, Sohn des Meier Christian, 187, 196, 197, 199, 203, **229**

Minnig

- Lux, 368, 369
- Sohn des, 368
- Maria, von Mörel, Frau des Erpen Johann, **208**
- Peter, Lehnmann Sts., **457**
- Statthalter, 220
- Valentin, 135, 137, 192, 203, 358, **365**
- Erben des, 137

Minoia, Minoya

- Anton, 127, **314**, 331, 353
- Jakob, 314

Minol, Minolus, Johann Peter, Hauptmann, **322**, 354

Minoya s. Minoia

Molera, Peter, von Caddo, Lehnmann Sts., 313, 314

Monterin, Montarin, Munterin, 187, 196

- Sebastian, Bastian, **26**, 34, 115, 140, 174, 197, 402

Monthey, De

- Johann, 460
- Johann Hildebrand, Hilprant, Junker, Sohn des Johann, 460

Morency, Morenzi, Stephan, Landvogt von St-Maurice, 243

Moser, 357

Mosman, 47, 48, 51, 52, 109, 115, 161, 282, 410

- Georg, Görg, **172**
- Johann, 172, 173
- Johann, von Grengiols, 391
- Peter, Meister, 109, **170**, 278
- Erben des, 170

Muintwalder s. Mundwalder

Mülachrer s. Zmilacher

Mundwalder, Muintwalder, Muntwalder

- Anna, von Mörel, Frau des Johann Zeiter, 111, 112, 129, 151, 152, 188, **189**,

Mundwalder, Anna

190, **191**, 194, 195, 201, 212, 216, 220,
221, 237, 358, 366, 367, 370, 380, 393,
394, **395**, 444, 458

- *Sohn der*, 191

- *Peter, von Goppisberg, wohnhaft in
Ried-Mörel, Bruder der Anna*, 208, 369,
395, 442

Münnig s. *Minnig*

Munterin s. *Monterin*

Muntwalder s. *Mundwalder*

Muton, *Johann*, 349

Myly Egger, *Johann, von Mörel*, **201**, 368,
369

N

*N., Johann, Kastlan von Bognanco, wohn-
haft in Domodossola*, **349**

Näfen, Nefen

- *Anton, der Einfältige*, 228

- *Anton, von Schlüocht*, 17, **93**, 102, 108,
205

- *Frau des, s. Schmid, Christina*

- *Kaspar, von Termen, Lehensmann Sts.*,
103

Nanzer, Nanzero

- *Peter, von Glis*, 10, **250**, **251**, 412

- *Bruder des*, 250

Nater

- *Stefan, von Niedergesteln oder Raron*,
267, **275**

- *Theodor, Joder*, **111**, 131

Nefen s. *Näfen*

Nellen

- *Matthäus, von Bellwald*, **230**

- *Peter, von Ried-Mörel, der Lahme*, 191,
194, 195

- *Schreiber*, 211

Nessier, Johann, Pfarrer von Glis, **43**, 44

Nicelli, Carolus Antonius, 437

Niclas, Niclass

- *Johann*, 422

- *Frau des*, 422

- *Peter, von Mund*, 64, 137, 159, **168**, 172

- *Frau des*, **168**

Nigelli, Nigilli, Peter, von Ernen, **205**

Nigg, Niggin, Niggo, Niggon, Niko

- *Kaspar*, 177, 382, 458

- *Erben des*, 177

*Nucé, De, Denuce, Michael, Michel, Kast-
lan*, 140, 459, 460

O

Owlig, Alwig, Aulig, Auwlig, 253

- *Anton, alias Badner, von Birgisch*, 135,
161, **164**

- *Erben des*, 135, 161, 164

- *Frau des, s. Fercher, Barbara*

- *bruchschnider*, 36

- *Cäcilia, Nonne*, 14, 178

- *Johann, Kastlan des Zenden Brig,
Hauptmann, Landvogt von Monthey*, 17,
138, 175, 222

- *Johann, Leutnant, Sohn des Hauptmann*,
13, 449

- *Mutter des*, 13

- *Kaspar*, 142

- *Maria, von Birgisch, Frau des Kaspar
Jossen*, **183**, 418

- *Peter*, 157, **270**

- *Witwe des, s. Walig, Maria*

P

Pagio s. *Pazio*

Pandian, Pandiano

- *Jakob Anton, Bruder des Johann Battis-
ta*, 338

Pandian

- *Johann Battista, von Domodossola*, 327, 331, **337**, 338

Panigen, Panigo s. Banigo

Pauly, Nikolaus, 269

Pazio, Pagio, Pazius, 189, 210

- *Francesco d. A.*, **314**, **315**, 316, 317, 355, 429
- *Joseph d. J.*, 316, 317, 330, 427, 430

Pellia

- *Johann Andreas, Pfarrer in Béura oder Caddo*, 127, 128, 198, 313, 329, **331**, 350, 355, 375
- *Johann Stefan, Notar*, 345

Pellolo, Peloli, Pelolo, Peloly

- *Markus, Marx, von Domodossola*, **346**, 347, **348**, 349, 353, 355

Pera, Perra, 289, 296, 319, 405

- *Andreas*, 343, **415**, **416**, 417
 - *Frau des, s. Metzger Maria*
 - *Kinder des*, 416
- *Anton, detorti capitis, Sohn des Korporal Anton, Bruder des Georg*, **318**, 344, 430, 431, **432**, 436
 - *Frau des*, **432**
- *Anton, Korporal*, 108, 114, 280, 289, 293, 334, **340**, 342, 429, 430, 432, 434
- *Balthasar*, 275, 296, 301, 303, 318, 332, **340**, 342, **343**, 352, 356, 415, 416, 423, 424, 443
 - *Sohn des*, 296
 - *Erben des*, 275
- *Balthasar d. J.*, 406
- *Georg, Görg, von Paglino*, 7, 11, 313, 331, **333**, 355, 405, 413, 428, 432
- *Georg, Sohn des Korporal Anton*, 115, 289, 290, 434, **435**, **436**
- *Johann*, 303, **340**
- *Johann Anton, Bruder des Georg*, 407, 434
- *Johann d. J., alias Gioanet, Sohn des Johann, Bruder des Georg von Paglino*, 303, **332**, 334, 341, 355, 435, 436
 - *Kinder des*, 303

Pera

- *Johann Peter, Sohn des Georg von Paglino*, 334, 335
- *Johann, von Bellmure, Vater der Johanna*, 412
- *Johann, von Gondo*, 115
 - *Frau des, s. Amherd, Christina*
- *Johann, von Paglino, Vater des Johann d. J.*, 332, 355
- *Johanna, Frau des Gervais Minet*, 412
- *Peter, Schreiber, Sohn des Georg*, 91, 244, 370, 394, 422
- *Peter, Sohn des Andreas*, 66, 337, 343, **415**, **416**
 - *Mutter des, s. Metzger, Maria*
- *Peter, wohnhaft in Goms, Sohn des Georg von Paglino*, 7, 11, **334**, 335, 337

Perren, Pherren

- *Balthasar, Dr. med.*, 17, 43, 44, 53, **67**, 80, 127, 142, 241, 372, 388
 - *Frau des*, 67
- *Balthasar, Meier*, 36
- *Christoph, Offel, Kastlan*, 285, 286, 342, **424**, 425, 426
- *Maurer*, 28, 29
- *N., Sohn des Christoph, Büchsen-schmied*, 426
- *Thomas, von Lingwurm*, 18, **120**
 - *Frau des, s. Mezelten, Katharina*
 - *Kinder des*, 121

Perrig

- *Andreas, Syndikus der Burgerschaft von Brig*, **56**, 90
- *Anna*, 7, 303, 418, 419
- *Anna Maria, Tochter der Margaretha*, 65
- *Anton, Bruder des Peter*, 130
- *Bartholomäus, Kastlan, des Zenden Brig, Faktor Sts.*, 132, 133, 226
- *Christina, Tochter des Christoph und der Margaretha Strub*, **31**, 253
- *Christoph d. J.*, 31, 32, 178
- *Christoph, Notar*, **31**, 32, 80
 - *Erben des*, 32
- *Christoph, Offel, Bruder des Hieronimus*, 252, 253, **258**
- *Hieronimus*, **258**
- *Johann*, 160, 190, 192
 - *Frau des*, 160

Perrig

- *Johann*, **18**
- *Frau des*, **18**
- *Johann, Kastlan von Simplon, Notar*, **5**, 66
- *Kaspar, Notar*, 10, 31, 33, 35, 56, 65, 91, 96, 129, 141, 156, 195, 203, 231, 236, 251, 253, 254, 268, 269, 280, 298, 304, 308, 369, 372, 389, 390, 415, 426, 431, 432
- *Margaretha, Margret*, 33, **65**, 134
 - *Kinder der*, 33, **65**
- *Peter; Meier; Schreiber*, 6, 9, 24, 38, 73, 80, 84, 99, 111, 115, 122, **130**, **131**, 135, 137

Petol, Petoly, 328, 329

Petrig, Pettrig, Moritz, von Brig oder Niederernen, 232, **379**, **380**

Pfaffen, 120, 315

- *Anna, Tochter des Peter*, 22
- *Anna Maria, Witwe des Kastlan Johann Lambien*, **262**
- *Anton*, **180**
- *Anton, von Birgisch oder Mund*, 42, 163
- *Christian, von Naters, Sohn des Anton*, **180**
- *Jakob, Notar; Schreiber*, 8, 73, 197, 203, 232, 233, 383, 394, 425, 426, 456
- *Johann, Sohn des Meier; Bruder des Peter*, **142**, 143
- *Johann, von Mund*, 447
- *Johann, von Brigg*, 110, **141**, **155**
- *Kastlan*, 375
 - *Erben des*, 375
- *Peter, Sohn des Meier; Bruder des Johann, von Brigg*, **141**, **142**, 155, 191
- *Peter, Vetter Sts.*, **21**, 29
 - *Frau des*, **21**
 - *Kinder des*, 29
- *Peter; von Mund, Meier von Finnen, Weibel*, 6, 7, 31, 67, 102, 173, 183, 216, **358**

Pfammatter, Pfandmatter

- *Peter*, 273
 - *Tochter des*, 273
 - *Frau des*, 273

Pflanzeter, Nikolaus, 429

Pfreimder, Pfreimbder, Adam, Pater Superior in Brig, S. J., 47

Pherren s. Perren

Philipin, Philippino, Anton, 315, 350

Piana, Wilhelm, Wilhlm, 345

Piky, von Montecrestese, 336, 350, 351

Pittel s. Bittel

Pizinot, Martin, 411

Planda

- *Johann, Sohn des Lorenz*, **350**, 351, 355
- *Lorenz*, **350**, 355

Plaschy, Plaschi, Plaschigen, von Varen, Schreiber, 175, 176

Ponchia s. Pontia

Ponte, Peter Paul, Hauptmann, 329

Pontia, Ponchia, Jakob, von Montecrestese, 322, **353**

Pontsampier, 225, 460

Preux, From

- *Bartholomäus, Junker*, 47
- *Johann Stefan, Junker*, 223, 248

Priani, Dominica, von Villadossola, Frau des Carolus Strozi, **437**

Prinet, Johann Battista, **348**, **349**

Prinzi s. Zenklusen, Thomas

Pytel s. Bittel

R

Recardola, Anton, von Crevoladossola, **350**

Rees, Jakob, von Sitten, 215, 297

Reinman, Reyman s. *Zumkemi*

Resgy, Anton, 354

Rhoten s. *Roten*

Riedin, Ryedin, Johann, Meier, **276**

Riedmatten, De, De Riedtmatten, Von Riedmatten

- *Adrian III., Bischof von Sitten*, 132, 376, 458, 460
 - *Erben des*, 132, 458
- *Adrian IV., Domherr und Sakrista von Sitten, Bischof von Sitten, Sohn des Hauptmann Johann*, **224**, 225, 226
- *Adrian V., Bischöflicher Kaplan in Sitten, Domherr und Sakrista von Sitten, Bischof von Sitten*, 47, 272
- *Cäcilia, Ursulinerin, Schwester des Petermann*, 459
- *Cäcilia, Frau Sts., Schwester von Bischof Adrian III.*, 226, 376
 - *Mutter der*, s. *Imahorn, Cäcilia*
- *Franz, Kastlan*, 460
 - *Erben des*, 460
- *Johann, Hauptmann des Zenden Goms*, 156, **224**, 225, 226, 460
 - *Erben des*, 460
- *Kaspar*, 115, 267
- *Peter, Petermann, Bannerherr, Oberst, Landschreiber, Landeshauptmann, Sohn des Hauptmann Johann*, 13, 30, 133, 148, **224**, 225, 282, 411, **458**, 459, 460
 - *Frau des*, s. *Stockalper, Anna*
- *Peter, Vater von Sts. Frau Cäcilia*, 459

Riner, Ryner

- *Andreas, Sohn des Johann*, 36
- *Christian, Schwiegersohn der Anna Maria Lergien*, 103, 440, 441
 - *Frau des*, s. *Lowiner, Anna*
- *Johann*, 34, **35**, 36
 - *Erben des*, 34, **35**, 36
- *Peter, Sohn des Johann*, 35, 36

Ritiner s. *Rittiner*

Ritter, Ritrigo, Rütter, Ryter, Rytter, 200

- *Bartholomäus, Meier*, 207, **210**, 213, 241

Ritter, Bartholomäus

- *Erben des*, 210
- *Christian, von Bister*, 241
- *Christian, von Mund, Sohn des Bartholomäus*, 210, 212, 213
 - *Erben des*, 241
- *Johann, von Binn*, **374**
- *Johann, von Glis*, **265**
 - *Frau des*, **265**
- *Moritz, ehem. Meier von Mörel*, **205**, 217, 367, 383
 - *Erben des*, **205**, 217
- *Moritz, Merez, von Mörel*, 180, 198
- *Moritz, Sohn des Bartholomäus*, 135, **207**, 208, 220, 221, 365, 368, 395
- *Peter, von Grengiols*, 195, 218, 231, 232, 240, **377**, 381
- *Peter, Weibel, von Mörel, Sohn des ehem. Meier Moritz*, **367**, 383

Rittiner, Ritiner, Rytiner, 351

- *Anton*, 439
 - *Frau des*, 439
- *Anton, Sohn des Peter*, **283**
- *Barbara, Frau des Anton Lurman*, 432
- *Johann*, **408**
 - *Frau des*, s. *Amherd, Anna*
- *Johann, Küfer*, 49, 50
- *Johann, Sohn der Anna Amherd*, 408
- *Johann, von Gstein, Kastlan*, 305, 306
- *Peter*, 283
- *Thomas, von Simplon, Schmied*, 41, 43, 80, 93, 281, **299**, **300**, 409, 410, 414, 415

Roabius, Roabium, Johann, von Domodossola, Notar, 346, 349

Romblius, Romblium, Johannes Angelinus, Notar, 350

Roser, Rosser s. *Zenrossen*

Roten, Rothen

- *Johann, Gutsverwalter Sts.*, 141, 161, 164, **165**, 167, 183, 195, **441**, 448
 - *Sohn des*, 441
- *Johann, Schwiegervater des Peter Im Garten*, **357**
- *Maria, von Leuk*, 358

Rubin, Rubini, **326**, 330

- *Carolus Antonius, von Domodossola, Bruder des Johannes Pietro und des Dominicus, 325, 355*
- *Dominicus, von Domodossola, Bruder des Johannes Pietro und des Carolus Antonius, 325, 355*
- *Johannes Pietro, Bruder des Carolus Antonius und des Dominicus, 320*

Ruffiner, Ruffi, Rufiner, 347

- *Lorenz, 350*
- *Peter, Kaufmann, Sohn des Lorenz, 206, 350, 351*
- *Peter, von Sitten, Küfer, 244, 377*

Ruga, 331

- *Carolus, Dr., 310, 433*
- *d. J., 310*

Ruina

- *Lorenz, 349*
- *Peter, Sohn des Lorenz, 349, 350*

Ruppen

- *Anton, 79*
- *Christian, von Naters, 152, 153*
- *Erben des, 153*

Ruschly, Rüsichly

- *Johann, im Bach, 52, 53, 80, 87, 242, 299*
- *Frau des, 80, 299*

Rüttimann, Rytteman, Johann, Soldat in Turin, 162

Ryedin s. Riedin

Ryner s. Riner

Rys, Nikolaus, von Sitten, Goldschmied, Meister, 120

Ryter, Rytter s. Ritter

Rytiner, Rytliner, s. Rittiner

Rytteman s. Rüttimann

S

Saaler, Weibel, 131

Salario, Salarius, Salary, Saläry, 290, 435

- *Bartholomäus, 339*
- *Johann Anton, von Cosa, Gutsverwalter, 338, 354*
- *Erben des, 338*
- *Johann Anton, 434, 435*
- *Johann Battista, 339, 340*

Salger, Bartholomäus, von Villadossola, 437

Salimbenus, Aurelius, Chirurg, 433

Santin

- *Johann, Weibel, 427, 428*
- *Joseph, von Mura, 427*

Savallio, Jakob, 340

Savay, Jakob, 355, 407, 408

Saxo, Peter, von Villadossola, 284

Schalbetter, Schalbeter

- *Christian, 11, 58, 262*
- *Kaspar, von Gamsen, 261*

Schärer, alias Schindelin, Katharina, 41, 43

Schärtig, Schartig

- *Johann, von Niederwald, 387, 388, 389*
- *Erben des, 387, 388, 389*
- *Witwe des, s. Holzer, Anna*
- *Johann, von Wiler, 365*
- *Peter, 386, 387, 388*

Schindelin s. Schärer, Katharina

Schiner, Matthäus, Landeshauptmann, 376, 389

Schizo s. Inderschmitten, Johann

Schmid, Schmidt, Schmit

- *Andreas, 119*
- *Anton, Meier, 99, 115*
- *Erben des, 99*

Schmid

- *Christian, Meier, Kuhhirt Sts.*, 379
- *Christian, Syndik von Termen*, **102**, 195, 239, 375
- *Christina, Frau des Anton Näfen*, **93**, 263
- *Georg, Gerig d. A., von Ernen*, 386, 387, 388
- *Georg, Görg, Jeorgius, Sohn des Weibel Johann*, **242**, 243, 245
- *Hilarius, Hilario, Hilary, Lergen, Lergien, Lerio, Bruder des Georg, Sohn des Weibel Johann*, 192, 239, 240, 241, 242, 243, **244**, 371, 375
 - *Frau des*, 239
- *Johann, Soldat, Sohn des Fenner Johann*, **103**, 441
- *Johann, von Binn*, 202
- *Johann, von Naters*, 44, 74, 135, 140, 154, **172**, 211, 380, 387
- *Johann, von Grengiols, Weibel, Fenner*, 68, 71, 72, 81, 103, 241, **242**, 244, 260, 376
- *Meinrad, von Naters, Meister*, 157
- *Michael*, 30
- *Nikolaus*, 239
- *Nikolaus, Meier von Ganter*, 26, **106**, 263
 - *Erben des*, **106**, 263
- *Nikolaus, Stiefvater Sts.*, **136**
- *Peter, von St-Léonard, alt Schaffner*, 54, **386**, **387**, 389
- *Peter, Bruder des Samuel*, 277
- *Peter, Fenner*, 118
- *Peter, Meier, Sohn des Meier Anton*, **99**, 130, 131, 142, 157, 357
- *Peter, von Agarn*, 401
- *Peter, von Binn, Sohn des Martin*, **231**
- *Peter, zum Steinhaus*, 127
- *Samuel, alias Talleyer*, 275, **276**, 277
- *Sebastian, Baschi*, 48

Schmidhalter, Schmidthalter, Schmithalter, Schmithaltera, Schmithaltero, 280, 315, 412

- *Johann, Kastlan von Wald, Notar*, 89, 129, 141, 146, 169, 281, 283, 285, 286, 287, 289, 290, 291, 296, 297, 308, 315, 320, 328, 333, 335, 340, 341, 379, 406, 407, 408, 412, 415, **422**, 425, 426, 435

Schmidhalter

- *Kaspar, im Ebnet*, 108, **125**, 126, 127, **128**, 129, 281, 304, 332, 409
 - *Frau des*, 127
- *Peter, Kastlan*, 425

Schmidt, Schmit s. *Schmid*

Schmithalter s. *Schmidhalter*

Schnider, Schnidren, s. *Schnyder*

Schnidrig s. *Schnydrig*

Schnyder, Schnider, Schnidren, 254

- *Anton, Neffe des Nikolaus Schmid*, **136**
- *Christian*, 237
- *Johann, Neffe des Nikolaus Schmid*, **136**
- *Kaspar, in der Roose, von Mund*, **138**, 139, 141, 160, **165**, **166**, 167, 256
- *Kaspar, Meier, Notar*, 10, **137**
- *Peter*, 163, 170
 - *Kinder des*, 163, 170
- *Peter, Onkel des Anton und Johann*, 136
- s. auch *Schnydrig*

Schnydrig, Schnidrig, 168

- *Christian, von Mund, Sohn des Weibel*, 153, **447**
- *Christina, Schwester des Peter*, 169
- *Heinrich, von Mund, Weibel*, **448**
- *Johann, Bruder des Kaspar Schnyder in der Roose*, 167
- *Johann, Kastlan des Zenden Brig, Landvogt von St-Maurice*, **163**, 417
- *Johann, von Naters, Sohn des Weibel*, **159**, 168
- *Kaspar, von Mund, Meier und Kastlan von Niedergesteln, Vater des Pfarrers Kaspar*, 163
- *Kaspar, von Mund, Pfarrer von Naters*, 163
- *Kastlan, Kurial*, 44, 217
- *Peter, im Wiler*, **169**, 170
 - *Frau des*, 169, 170
- *Peter, Sohn des Peter*, 169
- s. auch *Schnyder*

Schwery, Schwarigo, Schwarj, Schwärj, Schwary, Schwäry, Schwerigo, Schwerj, 187, 188, 197, 201, 332, 375

Schwery

- *Christian, Sohn des Simon*, 55, 111, 112, 147, 156, 187, 189, 194, **196**, 197, 198, 199, 200, 201, 203, 208, 209, 210, 212, 220, 221, 224, 229, 232, 244, 262, 331, 368, 369, 370, 391, 392
- *Georg, Gerig, Bruder des Christian*, 200
- *Hieronimus*, 48, 391
- *Margaretha, Greti, Tochter des Simon, Schwester des Christian, Frau des Peter Imhof*, 198, 200, 211, 369
- *Simon*, 194, **196**, 197, 198, 200, 202, 203, 207, 209, 223, 224, 262, 285, 331, 369, 404

Schwick, Schwik, 223

- *Christian, Kastlan*, 386, 387, 389

Seiler, Seiller, Seyler

- *Christian, von Blitzingen*, **236**
- *Johann*, 108

Siber, Syber, 151

- *Balthasar, von Fiesch*, 228, **401**, 402
- *Katharina, Tochter des Balthasar*, 227, 228, **401**, 402
- *Michael, Lehnmann Sts.*, 381
- *Peter, von Lax*, 388, 390

Siegen, Sigen, Johann, von Termen, 108*Sigrist, Sigrest, Sigristen, Sigristigen*, 277

- *Christian*, **60**, 61
- *Kinder des*, 61
- *Johann, Holzschnitzer, Bruder des Christian*, **60**, 61
- *Johann*, **211**
- *Kaspar, Prokurator von Termen*, 168
- *Maria, Schwester des Christian und Johann*, **60**, 61

Silva, 320, 329

- *Mutter des Paul und Wilhelm*, 320
- *Paul*, 319, 320
- *Wilhelm, Guilielmo*, 310, **318**, 320
- *Erben des*, **318**
- *Wilhelm, Gwilhelm d. A.*, 319

Spizberger, Hufschmied, Schmied, 49, 51, 52, 49, 118*Sprung*, 79, 223

- *Kaspar*, 11, **14**, 282, 442

Stadler, 132*Stanga, Anton*, 323*Steffen, Stefan, Steffan, alias Stün, Styn*

- *Jakob, von Binn*, **238**
- *Matthäus, von Mörel*, **237**, 369
- *Peter, von Binn*, 34, 224, **235**, 245, **356**, 376

Steger, Johann, 183, 184*Steiner*, 136

- *Anton, Pfarrer von Naters*, 156, 232, 448
- *Erben des*, 156
- *Jodok*, 178
- *Johann, Sohn des Jodok*, 169, **178**, 179
- *Stefan, Bäcker; Müller Sts.*, 366, 413
- *Stefan, Meister*, **278**
- *Erben des*, 278

Sterren, Johann, von Eischoll, **267***Stifiler s. Ferraris**Stockalper, Stokalper*, 13, 37, 411

- *Anna, Tochter Sts., Frau des Petermann Von Riedmatten*, 56, 459
- *Anton, Bruder Sts.*, 409
- *Anton Maria*, 132
- *Anton, Weibel, Bruder des Notar Johann*, 200, 240, 241, 242, 374, 386
- *Cäcilia, Frau Sts., s. auch Riedmatten, De*, 226
- *Crispin, Grossvater Sts.*, 177
- *Jakob, Kastlan, Säckelmeister*, **67**, 83, 84, 258, 395, 440
- *Frau des*, **67**
- *Johann, im Vogelture, de Turre Volucris, Kastlan des Zenden Brig*, 102, 103, 140, 200, 205, 206, 222, 233, 234, **239**, 243, 245, 365, 371, 373, 376, 377, 378
- *Johann, Meier, Bruder Sts.*, 36, 41, 64
- *Johann, Schreiber, Notar, Sohn des Johann im Vogelture*, 169, **240**
- *Frau des*, 241
- *Johanna*, 256
- *Joseph, Junker, Kastlan*, 38, 121

Stockalper

- *Klara, Tochter Sts., Frau des Theodor Kalbermatter*, 274
- *Maria Barbara, Frau des Georg Christoph Mannhaft*, 21, 56
- *Peter, Schreiber*, 23, 231
- *Peter, Vater Sts.*, 177
- *Petermann, Kastlan und Bannerherr des Zenden Brig, Landvogt von St-Maurice, Sohn Sts.*, 38, 56, 103, 241
- *Stiefvater Sts., s. Schmid, Nikolaus*

Stoffel

- *Anton*, **252**, 253, 254
- *Christian, Bruder des Anton*, 178, **252**, 253, 254
- *Christina, Schwester des Anton, Peter und Christian*, 254
- *Peter, Bruder des Anton*, **252**, 253, 254, 255, 258
 - *Frau des*, 252, 253, 254
 - *Tochter des*, 254

*Stokalper s. Stockalper**Strack, Strak*, 13

- *Johann Jakob*, 21, **59**, 141

Streler

- *Peter, Kastlan*, **23**, 24, 122, 131
- *Erben des*, **23**

Strozi

- *Carolus*, **437**
- *Frau des, s. Priani, Dominica*

Strub

- *Margaretha*, 253
- *Tochter der, s. Perrig, Christina*

Stucky, Stuky, Stuki

- *Christian, von Betten, Bruder des Meier*, **402**
- *Johann, von Mörel*, **219**, 368
 - *Erben des*, **219**, 368
- *Meier*, 210, 316, 390, 402

Stupf, Stupfyen, 259

- *Johann, von Mund*, **183**

Sturm, 107*Sturnetz*

- *Christian*, 177
- *Matthäus*, 177

Supersaxo, Supersax, Auff Der Fluo

- *Barbara*, 226
- *Erben der*, 226
- *Thomas*, 136, 221, 253, 276
- *Thomas, von Brig, Säckelmeister, Schuster*, **25**, 66, 157, 365
- *s. auch Michlig-Supersaxo*

*Stün, Styn s. Steffen**Swing, Del*

- *Anton, von Calice*, 343, **352**
- *Johann*, 331

Swing, Johann, 331*Syber s. Siber***T***Tamatter, Tanmatter*

- *Johann, Sohn des Theodor*, 260
- *Kastlan*, 225, 261
- *Moritz*, 94, **113**
- *Theodor, Joder, von Saas*, **260**
- *Kinder des*, 260

Taugwalder

- *Anna*, 373, 374
- *Christian, von Grengiols*, 373, **390**
- *Christina*, 232, 373
- *Johann, von Grengiols*, **373**, **374**, 377
- *Schwestern des*, 377

*Teiller s. Theiler**Tenen, Tennien, Tennigo s. Thenen**Tenisch, Michael, von Grengiols*, **217***Terraz, Terra, Franz, Kurial*, 460*Theiler, Teiller, Teyler, Teylero, Teyller*

- *Christoph*, 21, 108, 141, 142

Theiler

- *Johann, Säckelmeister*, **6**, 31, 60, 130, 131, 178, 293
- *Frau des*, 6, 178
- *Peter*, 415

Thenen, Tenen, Tennien, Tennigo, 291, 293, 296, 303, 305, 328, 335, 407, 429

- *Christian*, 291, 295
- *Johann, Meier*, 102, 367, **382**
- *Johann, von Alpje, Sohn des Kaspar*, 7, 66, 111, 280, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, **295**, 296, 297, 302, 303, 305, 308, 309, 321, 341, 342, 343, 395, 404, 405, 407, 408, 413, 415, 416, 417, 418, 419, 423, 432, 435
- *Frau des*, 296
- *Bruder des*, 296
- *Kaspar*, 66, 294, 303
- *Katharina*, 204, 303
- *Peter, von Alpje, Bruder des Johann*, **290**, 291, 294, 296, 297, 302, 303
- *Bruder des*, 290
- *Kinder des*, 291, 294
- *Vater des*, 291
- *Frau des*, **290**, 291
- *Theodor*, 417

Theyler s. Theiler

Tomig s. Domig

Trachsler, Traxleron, 457

Treyer, Nikolauts, von Eggerberg, **173**, 418

Trinier, 460

Trivell, Trivellus, Jakob Anton, 322, **323**, 331

Troger

- *Johann, von Birgisch*, **161**
- *Johann, von Ried-Brig*, 11, 93, **95**, 96, 115, 125, 164
- *Kinder des*, **95**, 96

Truffer, 239

Tscherrig, Zarig, Zärig, Zerig, 30, 144, 165, 264, 265, 343, 406, 419, 450

Tscherrig

- *Christian d. Grosse, von Waira*, **288**, **290**, 414
- *Christian, Kastlan*, 115, 289, 292, 294, 299, 301, **305**, **306**, 396, 410, 426, 427, 457
- *Sohn des*, 306
- *Christian, von Binn*, **219**
- *Christian, von Ried-Brig*, **108**
- *Christina, von Binn, Schwester des Christian von Binn*, 192, 193
- *Johann, Hammerschmied, Bruder des Michael*, **74**, 75
- *Johann, Kastlan, Säckelmeister in Waira*, 396, 401
- *Johann, Notar*, 7, 13, 17, 36, 66, 83, 102, 105, 114, 117, 119, 120, 122, 137, 143, 144, 154, 155, 164, 171, 183, 190, 200, 206, 269, 271, 273, 282, 288, 291, 294, 301, 343, 374, 385, 386, 406, 407, 414, 417, 424, 427, 435, 442, 457
- *Kaspar*, **42**, 114, 256
- *Frau des*, **42**
- *Markus, Marx*, 429, 430
- *Max*, 407
- *Michael*, 43, **74**, 75, 83, 114, 301

Tschieder, Zieder, Jakob, 73, 130

Tschurren, Dschurren, Zschurren, Zsurren, Zurren, Zurri, 332, 335, 415, 418

- *Christian*, 237, 302
- *Kinder des*, 237
- *Witwe des, s. Eyer, Maria*

Tuffer s. Heinzen, Anton

Tufischer, Tuffhitscher, Tuffischer, 401

- *Anton*, 9, 73
- *Anton, Goldschmied*, **61**, 113, 254, 442, 449
- *Barbara, Barbi*, 12, 28
- *Johann Jakob*, 10, 11, 256
- *Maria, Frau des Peter Isac*, 30

Tysig, **87**, 106, 414

- *Martin*
- *Frau des, s. Del, Katharina*

U

Uly, *Meister*, 30

V

Valde, Valdes, *Johann Jakob, von Varzo, Kannengiesser, stangnarius*, **321**

Valentin, 357, 358

Valsenus s. *Welschen*

Venetz, Venez, 251

- *Anna*, **155**
- *Anton*, 122, **438**
 - *Erben des*, 122, **438**
- *Christian, von Bitsch*, 212, **390**
- *Hauptmann*, 107
- *Johann, Meier von Mörel*, 5, 208
- *Joseph Julius*, **155**
- *Jost d. J., Landvogt von Monthey*, **273**
- *Nikolaus, Landvogt von St-Maurice*, 255, **265**
- *Peter, Goldschmied*, **23**
 - *Frau des, s. Blumen, Maria*
- *Sebastian, Bastian, Notar*, **8**
 - *Witwe des*, 8
- *Thomas, Toma*, 25

Visca, *Carlo*, 59

Volken, Folken

- *Dorothea, Witwe des Peter Mattig*, 376, **378**
- *Melchior, Melker*, 249

W

Wächter, Wähler, Wechter, *Franz*, **37**

Wäginer s. *Wegener*

Wähler s. *Wächter*

Waldin

- *Hildebrand, Kastlan*, 460

Waldin, *Hildebrand*
- *Erben des*, 460

Waldrapp, Walraf, Waltraf, Waltraff

- *Christian, Bruder des Matthias*, 231, 232, 403
- *Erben des*, 232
- *Matthias, Mathes*, 27, 31, **64**, 87, 122, 403
- *Simon*, 27

Walig, Walligo, 24

- *Anna, von Wickert, Witwe des Johann Kuchen*, **257**
 - *Brüder der*, 257
- *Anton*, 74, 448
- *Anton, von Wickert*, 257
- *Maria, von Glis, Witwe des Peter Owlig*, 270
- *Peter, Bruder der Anna*, 257
- *Peter, Sohn der Maria*, 270

Walker, 197

- *Christian*, 422
 - *Frau des, s. Heinen, Christina*
- *Georg, von Bitsch*, **202**, 217
- *Johann, von Bitsch*, **202**, 217

Walpen, 29, 60

- *Melchior, Melker*, 7, 49

Walraf, Waltraf, Waltraff s. *Waldrapp*

Walsenus s. *Welschen*

Walter, *Christian*, 174

Wappen, von *Mörel*, 294, 304

Wasserleiter, Wasserleyter, *Moritz, Lehensmann Sts.*, **80**, 81, 83, 100

Weber

- *Andreas, Färber*, **53**, 54
- *Frau des*, **53**

Wechter s. *Wächter*

Wegener, Wäginer, Weiginer

- *Christian, Meier von Ganter, Kastlan des Zenden Brig*, 38, 95, **125**, 126, 127, 128, 300
- *Sohn des*, 38
- *Johann*, 375
- *Kaspar, Sohn des Meier*, 73, 106, 110, **129**

Weissen s. Wyssen

Wellig, Welligen, 230

Welschen, Valseni, Valseno, Valsenum, Valsenus, 417

- *Johann Michael, Notar*, **57**, 58, 199, 262, 425
- *Sohn des*, 58
- *Theodor, Joder, von Grengiols*, **217**, 377

Wenger, Georg, Görig, 203

Werlen

- *Johann*, **42**, 163
- *Frau des, s. Margedis, Maria*
- *Johann d. Kurze*, **27**, 231
- *Tochter des*, 27
- *Johanna, Frau des Adam Egger*, 27
- *Nikolaus, Weibel*, 24, 25, 27, 34, 36, **37**, 38, 64, 72, 73, 87, 90, 101, 104, 105, 121, 154, 178, 291, 321, 341, 356, 377, 401, 420, 432, 439, 443, 444
- *Frau des*, **37**, 38
- *Sohn des*, 37, 38

Werra, Werro, 130, 305

- *Johann*, 301

Werren s. Zurwerra

Wertema, Hiacintus, 434

Wes, Anton, von Bognanco, 190

Wexler s. Im Wexel

Wildiner s. Williner

Will, Matthias, Dr. phil. u. theol., Domherr und Kantor von Sitten, 47

Willig

- *Anton*, 91
- *Anton, Blattenmacher*, **104**

Williner, Wildiner, Johann, von Törbel, 14

Wirtner, Würtner, Wurtner, Martin, von Wiler, 386, 387, 389

Wüssen s. Wyssen

Wyss, Wys, Franz, 456

Wyssen

- *Christian*, 173
- *Christian, von Naters*, 456
- *Franz*, 137, 159
- *Franz, Maurer, Meister*, 112, **151**, 152, 206, 207, 213
- *Johann*, 141, 164, 167, 276

Z

Zantoni s. Chastoney

Zarig, Zärig, s. Tscherrig

Zblatten s. Blatter

Z'Brun, Zbrun, Anton, Meier von Leuk, 225, 267

Zeiter, Zeit, Zeitt

- *Johann, von Mörel*, 188, **189**, 366
- *Frau des, s. Mundwalder, Anna*

Zengaffinen, Gaffiner, Christian, von Leuk, 115

Zenhäusern, Zenhysren, Theodor, Joder, 104, 114, 189, 442, **443**, 444

Zenklusen, Zen Clusen, Zen Klusen, Zur Clusen, Kluser

- *Anton, von Brigerberg*, **109**, **110**, 130, 155
- *Christian, am Gstein, Sohn des Weibel*, **457**
- *Christian, Kastlan*, 275, 281

Zenklusen, Christian

- *Kinder des*, 275
- *Cousine Sts.*, 295
- *Johann, am Lago Maggiore*, 281, **307**, 331, 410
- *Schwester des*, 281, 307
- *Peter, Weibel*, 279, 333, 415, **431**
- *Thomas*, 115, **308**, 394, 429
- *Thomas, Toma, gen. Prinzi*, 114, 127, 220, **282**, 396, 401
- *Tochter des*, 282

Zenrossen, Roser, Rosser

- *Christian Valentin*, 197
- *Martin, von Matt*, **234**

Zenstadlen, Zen Stadlen, s. Zumstadel

Zenzünen, Zen Zünen

- *Johann, Müller*, 207, 366, **368**
- *Erben des*, 207, **368**
- *Johann, selig, Domherr und Sakrista von Sitten, Bruder des Hilarius*, 218
- *Georg, Görig, Meier*, 188
- *Hilarius, Landvogt von Monthey*, 218, 386
- *Peter, Weibel*, 200

Zer Frowen

- *Thomas*, 134
- *Frau des, s. Imhof, Anna*

Zerig s. Tscherrig

Zermyli, Zer Myli

- *Simon*, **174**, 256
- *Frau des*, 174, 256

Zer Resti, Zer Resty, Christian, 228, 317

Zer Schmitten s. Zurschmitten

Zerwerra, Zerwerren s. Zurwerra

Zerzuben, Stefan, Schuster, 65

- *s. auch Zuber*

Zesch, Johann, 75

Zeschus, Zesco, dela Borella, Anton, von Montecrestese, **322**

Zieder s. Tschieder

Zimmermann, Zimerman

- *Bartholomäus*, 429
- *Melchior*, 276
- *Frau des, s. Zum Berg, Margaretha*
- *Michael*, 396
- *Erben des*, 396

Zindro s. Gindroz

Zinner, Johann, 227

Ziron, Zyron s. Giron

Zmilacher, Milachrer, Milachrern, Mülachrer, Meier, 266, 267, 275

Zop, Zopo, Zopp, Zoppi, Zoppus, 329, 330, 338

- *Bernard*, 312, **335**, 336, 339, 352, 355
- *Johann Matthäus, Sohn des Bernard*, **335**, 336

Zsurren, Zschurren s. Tschurren

Zuber, 256

- *Christian, Ammann*, **277**
- *Christian, von Gamsen*, 130, 256
- *Christian, Prokurator von Termen*, 168
- *Heinrich*, 230
- *Stefan, Schuhmacher*, 33, 65

Zum Berg, Bergeren, Zumberg, 139, 140, 171

- *Andreas, von Birgisch, Sohn des Johann Eyer d. Kurzen*, **455**
- *Christian*, 178
- *Georg*, 174
- *Johann*, 256, 351
- *Margaretha, Frau des Melchior Zimmermann*, **276**
- *Matthäus, Mathes, der Taube*, 171, **174**
- *Peter*, 276
- *Peter, von Brigerbad*, 175, 256
- *Peter, von Naters, Sohn des Matthäus*, **171**, 455
- *Kinder des*, 171

Zumbrunnen, Zum Brunnen

- *Heinrich*, 102

Zumbrunnen

- *Meier, von Turtmann*, 226
- *Moritz*, 376

Zum Eich, Eycher, Christian, 176*Zumkemi, Käminer, Zum Kämy, Zum Kemi,*

Zum Kemy, Zumkemy, 304

- *Anna*, **309**
 - *Mutter der*, 309
 - *Vater der*, 309
- *Barbara, von Alpje, Schwester der Anna*, 265, 301, 304, **309**, 423
- *Christian*, 30, 295
 - *Frau des, s. Heinen, Christina*
- *Christian, Kannengiesser, Meister*, **65**, 66, 88, 144, 145, 416
 - *Frau des*, **65**, 145
- *Christian, Chirurg*, 296, 420
- *Christian d. J., Sohn der Anna Gerold*, 163, **417**, **418**, 419, **420**
- *Eva, Frau des Meister Christian*, 65, 66, 88, 144
- *Johann*, 416
- *Kaspar, Sohn des Johann*, 415
- *Peter, von Alpje*, 294, **302**, 303, 318, **423**
 - *Schwester des*, 423
- *Thomas, von Alpje*, 296, 303, **309**, 404
- *s. auch Gerold, Reinman*

Zumstadel, Zen Stadlen, Zenstadlen

- *Christian*, 208, 212, **223**
- *Georg, Gerig, Statthalter*, **193**, 194, 403, 404, 455

*Zumstepf s. Imstepf**Zumthurm, Zum Thuren, Zumthuren*

- *Andreas*, 201
- *Maria, Frau des Christian Gertschen*, **456**
- *Sebastian, von Binn*, 201, **248**
 - *Erben des*, 201

*Zur Clusen s. Zenklusen**Zurkirchen, Zer Kirchen, Kaspar*, 270*Zurren, Zurri s. Tschurren**Zurschmitten, Zer Schmitten, Peter*, 376

- *s. auch Inderschmitten*

Zurwerra, Werren, Zer Werren, Zerwerra,

Zerwerren, Zur Werren, 132, 306, 430

- *Anton, Bruder des Christian von Mörel*, 202, 205, 214, **217**
- *Barbara*, 294, 303
- *Christian*, 151, 159, 173, 224
- *Christian, von Mörel*, **214**, **215**, **216**, 217, 260, 297, 370
- *Christian, von Wyngarte*, **137**
- *Gineta, s. Arnold, Johanna*
- *Hildebrand, Hilprand*, 156, 282, 283, **414**
- *Johann, auf den Chluise, Sohn des Johann*, 75, **300**, 301, 309
- *Johann, gen. kryegsman*, **300**
- *Johanna*, 289
- *Peter*, **111**, 159, 334, 407, **428**, 430, 432
 - *Frau des*, **111**
- *Peter, Bruder des Christian von Mörel*, **297**, **298**, 299
 - *Frau des*, **298**
 - *Mutter des, s. Arnold, Johanna*
 - *Tochter des*, **298**
- *Peter, Sohn des Hildebrand*, 156, **414**
- *Peter, von Naters*, 422

Zwald, Zwalt, Theodor, Joder, 14

ANHANG IV

SACHREGISTER

A

- Abbundt, *Vergleich*, 241
- s. *auch* compositio
- Abies, *Tanne*, 99
- s. *auch* asseres
- Ablata, *Entwendung*, *Wegnahme*, 369
- Ablosung, *Ablösung von Zehnten und Grundzinsen*, 188, 254, 314
- Abreis, *Abreise*, 189
- Abscheid, *Landratsabschied*, 51
- Abschlüssung, *Abbruch*, *Niederreißen*, 411
- Abtrag des kostens, 127
- Accordium, conventio, fertrag, pact, pactum, *Vertrag*, 30, 62, 95, 96, 100, 104, 106, 119, 127, 130, 131, 139, 162, 166, 176, 199, 213, 232, 239, 245, 280, 288, 305, 313, 315, 321, 332, 335, 352, 377, 404, 406, 435, 439
- Acher, agellus, ager, aker, *Acker*, 11, 12, 18, 22, 36, 73, 76, 79, 80, 87, 88, 89, 91, 94, 95, 101, 103, 105, 106, 118, 119, 120, 122, 129, 130, 131, 132, 142, 144, 145, 146, 147, 155, 156, 179, 187, 195, 215, 221, 227, 232, 233, 234, 236, 237, 242, 243, 244, 251, 255, 256, 258, 263, 265, 266, 270, 271, 273, 276, 277, 283, 300, 304, 321, 330, 348, 353, 356, 357, 358, 365, 368, 371, 372, 373, 374, 378, 384, 385, 386, 404, 419, 424, 438, 439, 445, 448, 456
- ager croceus, croci, saffergarten, *Safranacker*, 136, 178
- s. *auch* hanfort, koren, weizaker
- Acquisitum, *Errungenschaft*, 35, 151, 284, 315, 328, 356, 441
- s. *auch* gewonnen gut
- Actio, *Rechtsanspruch*, 6, 138
- Actus, *Urkunde*, 320, 325
- s. *auch* bulla, instrumentum, littera, minutarium
- Aedificium, edificium, gebew, gebüw, gmach, *Gebäulichkeit*, 17, 35, 50, 53, 75, 79, 83, 95, 101, 104, 129, 134, 156, 166, 193, 195, 233, 256, 268, 284, 286, 298, 302, 306, 309, 315, 334, 343, 392, 439
- ersofne, *überschwemmte Gebäulichkeit*, 177
- s. *auch* casamentum, domuncula, domus, foenile, grangia, peusch, rastardum, stabulum
- Afflictio, *Bedrängung*, *Demütigung*, 132
- Agellus, ager s. acher
- Agium, *Aufgeld*, 125
- Aker s. acher
- Almein, *Allmende*, 117
- s. *auch* gmeine recht
- Almusen, elemosina, *Almosen*, *Armenspende*, 126, 134, 260, 284, 346
- s. *auch* arme, offertorium sancti Theoduli
- Alpe, alpegium vaccae, alpis, alprecht, foralpe, fus, ku, kue, kuo, sentum, stafel, vaca, vacca, voralpe, *Alpe*, *Alprecht*, *Kuhrecht*, *Sömmerungsrecht*, 14, 35, 57, 58, 83, 92, 128, 130, 131, 140, 146, 199,

Alpe

- 200, 206, 222, 253, 279, 280, 305, 341, 368, 372, 376, 380, 396, 416
- *Alpje*, 423
- *Bergalp*, 277
- *Berisal*, 22
- *Binn*, 222, 223, 224, 247, 461
- *Bodmero Sentum*, 239
- *Bortel*, 92
- *Brend*, 130
- *Camuna*, 416
- *Diezigo Sentum*, 200, 367
- *Eggero Sentum*, 223
- *Ernergale*, 222, 372
- *Fäspers*, 343
- *Fronberg*, 22, 92, 446
- *Furggu*, 279, 280
- *Galu*, 459
- *Gredetsch*, 236, 237, 382
- *Mäder*, 83
- *Mittlehüs*, 10, 11, 17
- *Mittubäch*, 31, 32, 253, 254, 255
- *Nessul*, 200
- *Rigi*, 57, 190, 271
- *Rosswald*, 33, 35, 56, 92
- *Schinero Sentum*, 223
- *Schmidigo Sentum*, 222
- *Simplon*, 253, 274, 278
- *Stalde*, 253
- *Steinen*, 37, 57, 92, 439, 440
- *Terpez*, 211
- *Vogelsang*, 32
- *Walderuberg*, 127
- *Welschigo Sentum*, 58, 222, 248
- *z'Schurri*, 411
- *s. auch* census, domuncula, senn, stafelvogt

Alpweg, 144

Altar, altare, 43

- *animae*, seelen, *Allerseelen*-, *Simplon*, 281, 286
- *Barbara*-, *Naters*, 455
- *Dreifaltigkeits*-, *Naters oder Glis*, 138
- *Katharina*-, *Glis*, 24, 25, 43, 160, 220
- *Maria Magdalena*-, *Glis*, 34
- *Michael*-, *Glis*, 32, 43, 225, 402
- *Nikolaus*-, *Glis*, 136, 365, 396
- *Siebenzeiten*-, *septem horarum*, *Glis*, 43, 58, 209, 402

Altar

- *recuperae*, *Einziehbücher der Altäre Glis*, 43
- *s. auch* ferwalter

Ambos, 132, 133, 135, 427

Ancilla, *Magd*, 26Angen, *Angeln für Fenster oder Tür*, 282

Animae s. altar

Aniversarium, anniversarium, jarzeit, jarzeyt, jarzyt, *Jahresgedächtnis*, 41, 195, 300, 390, 391, 396, 425, 438Anken, *Butter*, 64, 291, 346, 347

Anniversarium s. aniversarium

Ansprach, ansproch, *Rechtsanspruch*, 22, 133, 136, 138, 139, 273, 389Aqua, wasser, *Wasser*; *Wasserrechte*, 11, 64, 95, 134, 195, 206, 220, 260, 266, 288, 290, 300, 319, 357, 383, 415, 423, 429, 443Aqueductus, wasserleite, wasserleyte, *Wasserleite*, 164, 176, 213, 224, 289, 296, 405, 406, 408, 410, 411

Arbeit, opus, 48, 49, 51, 61, 62, 63, 67, 75, 113, 148, 151, 152, 161, 170, 336, 413, 424

- *s. auch* somertag, winterarbeit

Arbeyter, operarius, 47, 403, 413

Arbitrium, pronuntiatio, sentenz, urteil, *Spruch*, *Urteil*, 56, 180, 281, 319, 336Arbor, *Baum*, 338, 357

- *s. auch* abies, ärlen, escha, kryesbaum, larix

Argentum, silber, 62, 63, 190

- *taler*-, 62

Ärlen, *Erlen*, 103

Arma, wapen figuren, *Wappen*, 61, 218

Arme, armuoth, armuth, pauperes, paupertas, 54, 134, 237, 269, 319, 415
- s. *auch* passanten

Assecuratio, *Sicherheitsleistung*, *Versicherung*, 428

Asseres, beim, laden, leden, *Balken*, *Läden*, 49, 50, 88, 120, 151, 239, 272
- lerchin, *aus Lärchenholz*, 88, 110, 151, 265
- tannin, *aus Tannenholz*, 100, 265

Atrium, *Hof*, 154
- s. *auch* aula, aululla, curtavolus, hof

Aula, *Halle*, *Raum*, 126

Aullula, *kleine Halle*, 332

Aurifaber, goltschmit, *Goldschmied*, 23, 61, 120, 254, 442, 449
- s. *auch* aurum

Aurifodina, *Goldmine*, 405
- s. *auch* aurum

Auriga, karrer, *Fuhrmann*, 274, 380

Aurum, *Gold(mine)*, 416
- s. *auch* aurifodina

Auschazung, schazung, taxa, *Schatzung*, 33, 42, 55, 71, 81, 102, 127, 134, 189, 195, 199, 231, 239, 251, 262, 279, 291, 332, 342, 343, 367, 371, 372, 373, 385, 407, 408, 436
- expensae taxarum, *Schatzungskosten*, 458

Äzweiden, ezweid, ezweidedte, ezweyden, pascuum, weid, weidt, weidtlin, weit, weyd, weydt, *Weideland*, 7, 8, 24, 35, 38, 73, 83, 92, 106, 144, 164, 199, 201, 211, 219, 220, 221, 223, 224, 276, 284, 288, 291, 292, 294, 296, 299, 302, 303, 314, 334, 368, 376, 396, 414, 417, 424

B

Bagage, *Gepäck*, 459

Ballen fuor, vectura ballarum, ductio ballarum, *Transport von Warenballen*, 5

Bannum, bus, *Bann*, *Busse*, *Strafgeld*, 106, 143, 179, 251, 273, 282, 292, 297, 334, 340, 407, 422, 455, 459

Banquerotta, *Bankrott*, 314

Bargelt, 11, 12, 13, 25, 32, 33, 57, 73, 79, 94, 104, 106, 115, 125, 135, 148, 179, 188, 225, 235, 241, 248, 266, 276, 299, 301, 320, 335, 337, 341, 351, 358, 381, 428, 431

Barrera, wary, *Damm*, *Wehr*, 24, 62, 63, 262

Barschafft, barschaft, 260, 422

Barumherzigkeit, charitas, commiseratio, mitleiden, 38, 65, 260, 284

Bast, 27, 128

Baumgarten, 95, 96, 177, 198, 356, 357, 358, 375, 448

Bauw, baw, *Bau*, 147, 240, 428

Baw, fimus, *Dung*, *Mist*, 29, 429

Begrebt, *Begräbnis*, 420

Beim s. asseres

Belg, *Blasbälge der Kirchenorgel*, 41
- s. *auch* organa

Bercola, *Pergola*, 273
- s. *auch* reben

Bergbuch s. libri computorum

Bergwerk, ferri opera, opus ferri, 27, 74, 88, 92, 93, 113, 180
- -rechnung, 57

Bergwerk

- s. *auch* aurifodina, aurum, bley bergwerk, libri computorum

Beschlachten, *Beschläge*, 50Beschwerdt, beschwert, *Abgabe*, *Reallast*, 273, 283

- s. *auch* gilt

Bestia, vieh, *Vieh*, 76, 211

- s. *auch* capra, equus, gaul, karrenros, kuo, mastschaf, ovis, ox, parnisli, rind, steinbok, steinhüner

Betrug, fraus, 254, 313

Betstet, lectus, *Bett*, *Bettstatt*, 288, 299, 301, 389Bilger, *Pilger*, 160Bilthower, *Bildhauer*, 318Binde, bündä, bünde, *Riedland*, 103, 175, 176, 177, 178, 237, 357

- s. *auch* eya, lischen, owant, wilde

Birg, birgschaft, cautio, caution, cautor, cautrix, drostung, fidejussor, 7, 28, 42, 52, 53, 55, 56, 71, 72, 84, 113, 114, 115, 116, 126, 128, 135, 137, 141, 151, 152, 153, 155, 168, 187, 188, 189, 196, 197, 198, 199, 203, 205, 206, 207, 211, 212, 214, 216, 218, 220, 229, 230, 235, 238, 244, 247, 249, 250, 264, 266, 276, 280, 288, 292, 294, 298, 306, 310, 312, 316, 317, 318, 321, 322, 323, 325, 326, 334, 341, 344, 348, 350, 351, 353, 357, 365, 366, 371, 374, 377, 378, 380, 383, 387, 388, 389, 390, 394, 404, 406, 407, 416, 429, 431, 432, 435, 436, 448

- s. *auch* confes, guerens, nachwar

Bitt, preces, 135, 154

Bixenschmit, 23, 426

Blatten, 10, 48, 49, 50, 51, 104, 105, 115, 116, 147, 346, 347

- -fuor, 10, 50

Blatten

- -macher, 26, 48, 49, 50, 51, 95, 104, 115, 116,

Bley, *Blei*, 268, 269

Bley bergwerk, 375

Blonung, 246

- s. *auch* lohn

Bona, guet, guettgy, gut, gutt, imobilia, parcella, terra, *Güter*, *Immobilien*, 6, 9, 27, 31, 33, 34, 36, 37, 42, 47, 53, 54, 55, 60, 68, 75, 79, 80, 81, 83, 87, 88, 89, 91, 94, 95, 96, 101, 102, 107, 108, 111, 112, 113, 114, 115, 117, 119, 120, 126, 127, 128, 129, 132, 133, 135, 136, 138, 140, 141, 144, 145, 146, 147, 151, 153, 155, 157, 158, 159, 162, 163, 164, 166, 168, 171, 175, 176, 177, 188, 189, 190, 192, 193, 195, 196, 199, 200, 201, 202, 204, 207, 208, 211, 212, 215, 216, 219, 222, 223, 224, 231, 234, 236, 243, 252, 254, 264, 268, 273, 275, 285, 286, 289, 290, 298, 299, 301, 302, 303, 304, 308, 313, 318, 332, 341, 343, 345, 346, 351, 352, 357, 358, 367, 370, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 380, 382, 383, 390, 391, 392, 405, 406, 413, 417, 418, 424, 443, 447, 456, 458

- comunia, *Gemeinschaftsgut*, 345

- culta, *bebautes Land*, 296

- haupt-, 319

- Junker-, 139, 166, 180

- muter-, 59, 95, 110, 165, 334

- nobilia, 138

- silvestrica, *Wald*, 386

- usufructuaria, *der Nutzniessung vorbehaltene Güter*, 160

- vatter-, 175

- venalia, *käufliche Güter*, 117, 151, 251, 341

- wyben-, *Frauengut*, 253

- s. *auch* lybding, usufructus

Bort, *Abhang*, *Rand*, 405

Borysen, 116

Brenta, *Weinbrente*, 283
 - s. *auch* lagel, weinfas

Bristen, 119

Bruchschnider, *Bruchschneider*, 36

Bruggen, brüggen, bruken, brük, *Brücke*,
 13, 237, 345
 - *Gamsen*, 177, 178

Brunnen, 256

Bücher, büecher, 27
 - s. *auch* chroniken Wallesiae, libri com-
 putorum

Bulfer, pulvis, *Pulver*, 51, 110, 381
 - -macher, 222
 - spreng-, 285

Bulla, *Bulle*, *Urkunde*, 328

Bünda, bünde s. binde

Burdi, bürde, *Heubürde*, 6

Burg, burgus, *Stadt*, *Siedlung*, 313, 325,
 326, 346, 349

Burger, burgesia, *Burgerschaft*, 11
 - *Brig*, 36, 90, 157
 - *Ried-Brig*, 438

Burgerrecht, burgrecht, gemeinder, gmeine
 recht, gmeinrecht, *Burgerrechte Sts.*
 - *Binn*, *Talschaft*, 373
 - *Bister*, 403
 - *Ganter*, 79, 426, 49
 - *Niederernen*, 247
 - *Trasquera*, 345
 - s. *auch* comparticeps

Burgerzins s. census

Burgesia s. burger

Burgrecht s. burgerrecht

Burgschaft, *Brig*, 52

Burgus s. burg

Bursa Parisiensis, *Studienstipendium für
 Paris*, 268

Bus s. bannum

C

Cacabus, *Kessel*, 205

Cadenaza, 338

Calx, kalch, *Kalk*, 258, 271, 285, 306, 427
 - -ofen, 121, 285, 294, 458

Cambium, tausch, thausch, thusch, transact,
 transactio, *Gütertausch*, *Tausch*, 57, 81,
 91, 103, 133, 140, 196, 231, 296, 304,
 407

Camer, camera, kamer, *Gemach*, *Kammer*,
 22, 223, 410
 - s. *auch* cella, kälder, sall, stube

Campus, *Feld*, 284

Cancellaria, *Kanzlei*, 336

Candor, *Aufrichtigkeit*, *Treuherzigkeit*, 193,
 218

Canonicatus, *Kanonikat*, 225

Cantor, *Kantor*; *Dignität des Domkapitels*,
 47

Capel, capell, capella, capelle, *Kapelle*,
 - *Alpje*, 10, 296, 418, 423, 443,
 - *Birgisch*, 8
 - *Eggen*, *Simplon*, 286
 - *Englischgruss*-, *Salutationis Angeli-*
cae, *Glis*, 178
 - *Gamsen*, 256, 259, 448
 - *Ganter*, 6, 122
 - *Martigny*, 367
 - *Schlüocht*, 95
 - evtl. b. *Ried-Mörel*, 224

Capitan general della justitia, 319

Capitel, capitul, *Domkapitel Sitten*, 47, 166
 - s. *auch* canonicatus, cantor, clerus, sacrista

Caplany, *Kaplanei*, *Naters*, 157

Capra, geis, *Ziege*, 113, 422
 - -fel, 60
 - -stal, 22

Capricio, *Auffassung*, *Meinung*, 241

Capuciner, Capuciner kloster, Capucini, patren Capucineren, *Kapuziner*, 347
 - *Domodossola*, 346, 348
 - *Glis*, 12, 250

Caput detortum, *verdrehter Kopf*, 318

Carbo, kol, koll, *Kohle*, 41, 48
 - hytten, *Kohlenmeiler*, 257
 - plaz, 91, 92, 94

Carcer, *Kerker*, 317

Casale, hofstat, *Gehöft*, *Hofstatt*, 21, 176, 409

Casamentum, *Behausung*, 373

Caseus, kähs, käs, kehs, kes, *Käse*, 2, 8, 22, 36, 50, 65, 205, 245, 246, 247, 283, 287, 296, 339, 346, 347, 350, 411, 413
 - Enfischer, 346

Castanea, kestibeum, kestine, kestiwalt, *Kastanie*, *Kastanienwald*, 283, 328, 330, 338, 339, 352, 355
 - s. *auch* silva

Castratus, *Kastrat*, 36

Casus, *Kasuistik als Unterrichtsfach*, 47

Cautio s. birg

Cella, *Kammer*, *Stube*, 282, 332

Census, zins

- alpis, *Alpenzins*, 75, 94, 190
- bonorum, *Gutzins*, 12, 71, 72, 75, 99, 100, 108, 118, 119, 165, 172, 191, 192, 196, 211, 216, 219, 220, 221, 226, 236, 240, 243, 245, 246, 248, 252, 257, 281, 291, 292, 294, 295, 296, 300, 307, 318, 351, 370, 384, 427, 443, 455, 457, 460
- burger-, 68
- domus, hauszins, 2, 23, 26, 27, 28, 29, 30, 41, 53, 71, 151, 170, 276, 316, 317, 389, 460
- *Eschental*, 354
- garten-, horti, 28, 29, 170
- gelt-, pecuniae, 71, 233, 248, 267
- irredimibilis, *nicht ablösbarer Zins*, 136
- lucri, d. *Gewinns*, 29
- perpetuus, *Ewigzins*, 138, 200
- schür-, 60

Charitas s. barumherzigkeit

Chirurgus, chyrurgus, *Arzt*, *Scherer*, 420, 433

Chor, chorus, *Chor der Jesuitenkirche Brig*, 50

Chroniken Wallesiae, *Chroniken über Wallis*, 177

Chyrurgus s. chirurgus

Cibus, speis, 99, 144, 301

Claudus, *der Lahme*, 194

Clavis, schlissel, *Schlüssel*, 126, 198

Clerus, *Klerus*, *Domkapitel*, 47
 - s. *auch* ferwalter

Cohors s. *Solddienst*

Colaz, *Mahlzeit*, 373

Collegium Brigense, collegium societatis, *Jesuitenkollegium*, *Brig*, 47, 49, 52, 67,

Collegium Brigense
116, 121
- *s. auch* casus, chor, fisic, Jesuitae, metafistik, scola, teologia moralis

Colloquutio, *Besprechung, Schätzung*, 367
- *s. auch* visio ocularis

Colonia, *Pachtgut*, 75, 76, 166, 179, 196, 240, 297, 298, 381
- *s. auch* massaria, vilicatus

Colonus, *Bauer, Pächter*, 6, 18, 126, 175, 189, 208, 212, 236, 244, 276, 284, 291, 292, 299, 307, 339, 346, 353, 371, 374, 405, 408, 410, 415
- *s. auch* vilicus

Comissarius, commissarius, *Kommissar*, 108, 221

Comissen *s. sal*

Comission *s. sal*

Comitia, landrhat, landtrat, landtrhaat, landtrhat, *Landrat*, 139, 140, 190, 192, 226, 439
- -gelt, 49
- meyen-, 51, 139, 236
- wienacht-, 51, 139, 236

Commiseratio *s. barumherzigkeit*

Commissarius *s. comissarius*

Communitas, comunitas, gmeind, gmeindt, gmeint, *Gemeinde*, 311
- *Binn*, 246
- *Bister*, 403
- *Birgisch*, 455
- *Brigerbad*, 168
- *Ganter*, 94, 426, 441
- *Glis*, 250, 256
- *Grund*, 162, 277
- *Montecrestese*, 351
- *Niederernen*, 247
- *Ried-Brig*, 131
- *Ried-Mörel*, 209
- *Simplon*, 396
- *Termen*, 130

Communitas
- *Trasquera*, 345
- *Varzo*, 344, 356
- *Wald*, 425
- *s. auch* burgerrecht, comper, gscheit, tertialis

Comoditas, *Annehmlichkeit, Vorteil*, 84, 154

Compagney *s. Solddienst*

Comparticeps, getheylen, gmeinder, *Teilhaber*, 423, 425
- *s. auch* burgerrecht, vizin

Compendia, compendium secundum *s. libri* computorum

Comper, compra, gumper, *Gumperschaft, Verwaltungseinheit d. Zenden Brig*, 50
- *Brigerberg*, 110, 130
- *Mund*, 343, 422
- *Naters, Rischinen*, 134

Compositio, *Vergleich, Vertrag*, 369
- *s. auch* accordium

Compra *s. comper*

Computus, *Abrechnung*
- burgensium, *Burgerrechnung*, 449
- desenalis, zendenrechnung, zendenrechnung, *Zendenrechnung*, 44, 47, 48, 49, 51, 52
- salis *s. sal*

Comunitas *s. communitas*

Confes, confessio, satzung, sazung, sazungschrift, *Satzung, Satzungsschrift*, 10, 11, 14, 28, 65, 66, 91, 95, 108, 117, 119, 120, 130, 139, 140, 141, 142, 143, 151, 153, 156, 161, 163, 165, 166, 197, 200, 204, 206, 213, 222, 226, 231, 236, 262, 266, 287, 292, 293, 299, 302, 306, 308, 311, 317, 321, 324, 333, 334, 357, 368, 369, 374, 380, 383, 386, 388, 391, 392, 393, 395, 403, 416, 418, 419, 422, 434, 435, 439, 442, 447, 450

Confes

- s. *auch* birg, datio in solutum, fergicht, fersaz, hipoteca, obligatio, pfender, underpfand

Confirmation, *Bestätigung*, 316

Confratria, bruderschafft, *Bruderschaft*

- *Eggen, Simplon*, 127
- schumacher, *Glis*, 158
- septem horae, *Bruderschaft der Sieben Zeiten*, *Glis*, 230
- unser frawen, u. lb. *Frau, Glis*, 103

Consciens, *Gewissen*, 241

Consensus, laus, *Konsens, Zustimmung*, 105, 143, 169

Consiliarius, reconsiliator, *Beistand*, 139, 373

Consors, consorten, *Teilhaver*, 170, 425

Constitutio, *Statut, Territorialrecht*, 326

Consumatio, *Verbrauch*, 35

Continuatio, *Fortsetzung*, 52

Contractus matrimonii s. hochzeit

Conventio s. accordium

Credita, *Guthaben*, 72, 356

Creta, *Gips, Kreide*, 49

Cristal, *Kristall*, 344

Crux cristalina, crux cristallina, *Kristallkreuz*, 62, 63

Cur, *Pfarrhaus, Glis*, 44

Curatus, parochus, parrochus, pfarer, pfarher

- *Béura*, 331, 355
- *Binn*, 232, 391
- *Caddo*, 127
- *Crevoladossola*, 308

Curatus

- *Glis*, 41, 43, 44
- *Glis oder Simplon*, 425
- *Gondo*, 342, 412
- *Masera*, 329
- *Mund*, 47
- *Naters*, 156, 163, 178, 448, 456
- *Simplon*, 128
- *Varzo*, 350
- *Visp*, 255

Curridor, *Korridor*, 49

Currus vini s. vinum

Curtavolus, *Höfchen*, 350

D

Dägengfes, *Degenscheide*, 63

Datio in solutum, datum in paga, datum in solutum, *Leistung an Erfüllungs Statt*, 87, 111, 141, 153, 169, 174, 204, 209, 286, 295, 308, 312, 313, 316, 317, 321, 322, 323, 326, 327, 337, 338, 340, 353, 368, 369, 373, 383, 386, 424, 426, 433, 434

Debitor, *Schuldner*, 211, 311, 321, 326, 387, 407

- s. *auch* hauptschuldner

Debitum, schuld, schuldt, schult, *Forderungen Sts.*, 6, 21, 31, 37, 52, 80, 81, 89, 95, 99, 102, 105, 106, 121, 129, 132, 134, 136, 137, 141, 144, 158, 175, 201, 218, 223, 228, 233, 284, 290, 297, 300, 307, 308, 323, 389

Decret, decretum, *Erlass*, 319, 404

Defectus s. erb

Desenus, *Zenden*

- *Brig*, 44, 47, 49, 50, 51, 52, 177, 383
- *Goms*, 47
- *Leuk*, 47
- *Raron*, 47

Desenus

- *Siders*, 47, 302
- *Visp*, 47
- -rechnung, -rhechnung s. computus desenal
- -rhaatt, *Zendenrat*, 48

Diarium s. libri computorum

Diener, famulus, knecht, 47, 48, 184, 226, 237, 246, 347

Dienst, (*Schul*)dienst, 52, 170, 387

- s. auch *Solddienst*

Dies laboris, dieta, opus dietarum, täglich, tagwan, teglig, *Tagwan*, *Tagwerk*, 24, 51, 62, 139, 140, 170, 281, 287, 294, 306, 345, 348

- s. auch somertag, winterarbeit

Dispositio, *Befugnis*, *Weisung*, 56

Distributio, distribution, divisio, *Erb-schaftsteilung*, *Schuldaufteilung*, *Vermögensvollstreckung*, 61, 136, 211, 216, 223, 239, 267, 372, 380, 390, 445

- judicialis, *richterliche*, 61

Domuncula, hauslin, heisli, heislin, heüslin, heyslin, hislin, hitten, hyslin, hysly, *Alphütte*, *Häuschen*, *Hütte*, 33, 37, 41, 65, 127, 154, 155, 187, 231, 257, 269, 366, 375

- stein-, 105
- zuhislin, 353
- s. auch carbo

Domus, haus, jus domesticum, wonhaus, *Haus*, *Hausanteile*, *Hausrechte*, 5, 6, 23, 24, 27, 29, 30, 37, 38, 53, 61, 65, 73, 75, 79, 80, 81, 89, 93, 95, 101, 103, 104, 107, 110, 112, 114, 115, 118, 119, 120, 121, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 134, 141, 142, 144, 151, 154, 157, 166, 168, 175, 177, 187, 188, 189, 190, 192, 195, 199, 207, 211, 222, 228, 233, 236, 237, 244, 246, 250, 251, 252, 256, 258, 262, 266, 267, 268, 274, 276, 281, 283, 285, 289, 291, 292, 293, 296, 299, 301, 303, 304, 306, 307, 313, 314, 315, 317, 319, 320,

Domus

325, 326, 329, 330, 331, 334, 339, 341, 344, 350, 353, 355, 356, 357, 358, 367, 368, 375, 380, 382, 384, 385, 386, 389, 390, 396, 401, 405, 409, 410, 411, 413, 414, 417, 424, 427, 429, 431, 438, 439, 456, 457, 458, 460

- *Brig*
 - *Holzji*, 148
 - Mezelten, 32
 - trium regum, *Haus Sts.*, 56
- combusta, *niedergebranntes Haus*, 431
- *Domodossola*
 - de Burginis, 315
 - Cervia, *Wirtshaus*, 319, 354
- Gstein, 294
 - nova, *neues Haus*, 308
- *Martigny*, 460
- *Naters*
 - Weingarten, 134
- plateae, *auf dem Platz*, 116
- salis, salzhaus, 301, 317, 329, 409
- *Schallberg*
 - sancti Georgy, 302
- *Simplon*
 - Sancti Jacobi, Sanct Jacobs haus, hospitale Montis Sempron, *St.-Jakobs-Spittel*, 11, 127, 129, 138, 139, 140
- stamhaus, 376
- Stock, 280, 301, 344
- *Termen*, 132
- s. auch census

Donatif, fereherung, *Geschenk*, 36, 47, 307, 315, 355, 393

Donatio, gaab, *Schenkung*, 41, 47, 167, 207, 218, 273, 296, 315, 415

- s. auch fidecomis, fundatio, testamentum

Donator, *Schenker*, 415

- s. auch fundatrix

Dorstossung, *Auszahlung*, 21

Dos, doten, dotten, toten, *Aussteuer*, *Ehe-mitgift*, *Nonnenmitgift*, *Wittum*, 21, 56, 148, 233, 274

- Dos
- *s. auch* substanz
- Drostung *s. birg*
- Ductio ballarum *s. ballen fuor*
- Durchzug, *Truppendurchmarsch*, 48
- E**
- Ecclesia, kirch, kirh, kirhe, kürchen, *Kirche*, 296, 300, 385
- *Binn*, 246, 390, 391
- *Brig*
- *Jesuitenkirche*, 50, 51
- *s. auch* chor
- *Crevoladossola*, 9
- *Ernen*, 370
- kirchenzins, 370
- *Glis*, 41, 42, 300
- *fabrica vestibuli*, *Portalfabrik*, 41
- *kilchaker*, 271
- *kilchweg*, 265
- *kirchenvegt*, *procurator*, 44, 135
- *öliberg*, *Altarbild*, 425
- *porta minor*, *Kirchenpforte*, *kleine*, 41
- *vestibulum*, *Kirchenportal*, 41
- *Glis oder Simplon*, 296, 425, 430
- *Gondo*, 7, 111, 406, 413, 430, 435, 436
- *Grensiols*, 234, 239, 243, 358
- *Mörel*, 375
- *Mund*, 162, 163
- *Naters*, 26, 135, 136, 140, 160, 164, 167, 208, 212, 213, 270, 357
- *Simplon*, 127, 286
- *s. auch* feudum, horologium, organa
- Edificium *s. aedificium*
- Effectus, *Wirkung*, *Rechtskraft*, 199
- Eherenmenner, *schezer*, *taxator*, *Schätzer*, 102, 287, 417
- Eidt, *juramentum*, 241, 288
- Eigenschaft, *eügenschaft*, *eygen*, *eygenschaft*, *proprietas*, *proprietet*, *Eigentum*, 176, 207, 344
- Einfaltes *meidli*, *einfältiges Mädchen*, 254
- *s. auch* *infans simplex*, *simplex*
- Electio
- *in episcopum*, *Bischofswahl*, 225
- *in judicem*, *migaugsten*, *mitaugsten*, *Zendenrichterwahl*, 132, 163
- *mall*, *Mahl b. d. Zendenrichterwahl*, 163
- Elemosina *s. almusen*
- Emptio, *Kauf*, 27, 71, 357
- *s. auch* *instrumentum*
- Encheuta, *Heimfall*, *Tote Hand*, 332
- Endt, *hinscheidt*, *obitus*, *Tod*, *Hinschied*, 23, 65, 96, 101, 368, 459
- Episcopus, *furstlich gnaden*, *fürstlich gnaden*, *reverendissimus*, *Bischof*, 5, 47, 51, 132, 225, 226, 272, 282, 376, 458, 460
- *s. auch* *electio*, *feudum*
- Equus, *pfert*, *pfertli*, *ros*, *Pferd*, 5, 9, 10, 12, 17, 21, 29, 38, 143, 226, 283, 316, 339, 349, 355, 407, 428, 429
- *s. auch* *gaul*, *grangia*, *karrenros*
- Erb, *Erbe*, 139, 140
- *defectus liberorum*, *Deszendenzlosigkeit*, 57
- *fall*, 160, 259, 358
- *mutererben*, 450
- *-schafft*, *ererbtes gut*, *haereditas*, *hereditas*, *Erbschaft*, 110, 138, 139, 175, 223, 269, 295, 296, 337, 357, 367, 372, 415, 416, 422, 449, 450, 459
- *-theil*, 35, 291, 297, 343, 449
- *vattererben*, 450
- *s. auch* *distributio*, *ferlassenschaft*, *gradt*, *nachfal*
- Eremita, *Einsiedler*, 218

Erkantnus, recognition, *Erkanntnis*, 166,
236, 241, 396, 441

Error, *Irrtum*, 198, 227, 287, 422

Erz

- -fuor, 107
- -grube, 129

Escha, fraxinus, *Esche*, 282, 306, 429

Ettren, etro, *Onkel*, 11, 54, 136, 219, 280,
281, 332, 431

Eügenschaft s. eigenschaft

Ewig gilt s. gilt

Examen, 102

Exemptio vectigalis s. vectigal

Expensae, kosten, *Auslagen*, 41, 48, 51, 52,
108, 126, 138, 139, 140, 143, 147, 233,
307, 310, 325, 384, 450

- mensales, *Tischkosten*, 268
- taxarum s. ausschazung
- s. auch *Solddienst*

Eya, eyen, *Aue*, 178, 237, 277

- s. auch binde, lischen, owant, wilde

Eygen, eygenschaft s. eigenschaft

Ezweid, ezweidt, ezweyd s. äzweiden

F

Faber, *Schmied*, 43, 299

- s. auch aurifaber, bixenschmit, hamer-
schmit, hubschmit

Fall s. erb

Familia, *Gefolge*, 48

Famulus s. diener

Färber, ferber, 53

Farende hab, mobilia, mobilien, *Fahrhabe*,
Fahrnis, 102, 110, 126, 127, 128, 140,
222, 223, 228, 301, 389, 390

Farlässigkeit, 152

Fäsch, fassiculus, *Bündel*, 183, 237, 326

Felsen, saxa, 183, 347

Fenestra, *Fenster*, 49, 50, 51

- s. auch schyben

Fenum, foenum, heüw, hew, *Heu*, 2, 6, 7, 11,
12, 18, 21, 24, 30, 31, 59, 66, 67, 76, 91,
92, 93, 94, 104, 105, 108, 118, 119, 125,
126, 128, 129, 144, 145, 171, 174, 179,
183, 184, 195, 196, 206, 208, 220, 233,
234, 235, 237, 240, 241, 242, 257, 266,
273, 281, 282, 283, 288, 292, 293, 294,
301, 302, 304, 308, 313, 314, 328, 333,
335, 339, 348, 349, 355, 368, 373, 375,
385, 406, 407, 410, 411, 416, 417, 420,
440, 446

- traglohn, 180
- s. auch raub

Feramenta, ferramenta, *Eisenbeschläge*, *Ei-
sengerät*, 126, 348

Ferber s. färber

Ferbesrung, *Ausbesserungsarbeiten*, 119,
456

Fereherung s. donatif

Fergicht, vergücht, *Schuldbrief*, 73, 112,
302

Ferkeiffer, *Verkäufer*, 384

Ferlasne, relict, verlasne, witwa, wittib,
Hinterbliebene, *Witwe*, 17, 24, 131, 176,
204, 209, 257, 262, 270, 291, 302, 387,
388, 415, 422, 439, 441, 448, 450, 455

Ferlassenschaft, *Nachlass*, *Erbe*, 260, 275,
297, 367

- s. auch erb

Ferramenta s. feramenta

Ferri opera s. bergwerk

Ferro, ferrum, ysen, *Eisen*, 33, 41, 48, 49, 51, 60, 64, 132, 326, 346, 347
 - album, 174
 - di martelli, hamer, *Hammereisen*, 347
 - *Eisen des Glockenstuhls*, evtl. *Krone*, 49
 - Hasly-, 72
 - s. *auch* borysen, reifysen, reistysen, schlegilysen

Fersaz, *Pfand*, 222, 275
 - s. *auch* confes

Fertrag s. accordium

Ferwalter, procurator, *Verwalter*, *Schaffner*, 135
 - altarium, *Altarschaffner*, *Glis*, 388
 - cleri, *Kapitelsschaffner*, 47

Ferzüchung, *Verzeihung*, 426

Feudum, len, lhen, *Lehen*, *Belehnung*, 7, 11, 34, 73, 76, 92, 94, 106, 118, 126, 129, 151, 171, 188, 190, 232, 283, 301, 339, 340, 346, 349, 352, 384, 385, 405, 417, 423, 428, 431, 444
 - ecclesiae, 319
 - reverendissimi, *bischöfliches Lehen*, 332
 - länman, lenman, lhenleut, lhenman, lhenmanni, *Lehensleute*, 25, 95, 126, 273, 313, 314, 366, 373, 380, 381, 439, 448, 457
 - s. *auch* homagium

Fidecomis, fidecomissus, *Fideikommiss*, 319, 435
 - s. *auch* donatio, fundatio, testamentum

Fidejussor s. birg

Fimus s. baw

Firbit, *Fürbitte*, 386

Firleite, *Transportabgabe*, 344
 - s. *auch* zol

Fisic, *Physik als Unterrichtsfach*, 47

Flaschen, flascus, fleschen, 62, 63

Fleisch, hausfleisch, 28, 29, 30

Fleschen s. flaschen

Foenile, *Heuboden*, *Scheune*, 237

Foenum s. fenum

Foralpe s. alpe

Forenses, 43

Foripotus, weinkauf, wünkauf, *Weinkauf*, 170, 195, 251, 253, 300, 342

Fornax, ofen, 48, 108, 151, 218, 285, 288, 306, 429
 - -fuor, vectura, 48, 157

Fraus s. betrug

Fraxinus s. escha

Freyheit, freiheyten, *Territorialrechte*, 177, 344

Fridgelt, 51

Fructus, *Ertrag*, 53, 196, 324, 348

Füerer, gmeine, *Ballenführer*, 5

Fundatio, *Stiftung*, 56, 57
 - s. *auch* donatio, fidecomis, testamentum

Fundatrix, *Stifterin*, 459
 - s. *auch* donator

Fundus, grund, grundt, grunt, *Grundstück*, 6, 103, 147, 176, 177, 236, 237, 262, 277, 346

Fundus, *Lager*, 5

Fuor, furen, vectur, vectura, *Fuhr*, 18, 108, 119, 141, 145, 146, 147, 148, 404, 422
 - s. *auch* ballenfuor

Fuorbuch s. libri computorum

Fur caseorum, *Käsedieb*, 280

Furen s. fuor

Furstlich gnaden, fürstlich Gnaden s. episcopus

Furtum, *Diebstahl*, 29, 146, 179, 369, 455

Fus s. alpe

G

Gaab s. donatio

Galeria, *Galerie*, 104

Garben, 199

Garten, gartli, gartlin, gartly, hausgartlin, hortulus, hortus, 6, 13, 22, 23, 24, 25, 28, 29, 37, 38, 41, 43, 44, 53, 61, 65, 81, 84, 127, 157, 164, 168, 190, 207, 223, 237, 256, 262, 266, 273, 281, 291, 292, 293, 303, 307, 315, 320, 330, 334, 356, 357, 367, 372, 373, 380, 382, 409, 410, 414, 417, 431, 439, 456
 - s. *auch* baumgarten, census, rafgartlin

Gaul, roter, 460

Gebew, gebüw s. aedificium

Geis, geisfel, geisstal s. capra

Gelt, 2, 266, 334, 339, 381
 - s. *auch* census, lantgelt

Gemeinder s. burgerrecht

Gemsfel, 60

Gerby, *Gerberei*, 59, 60

Gereisse, *Einrichtungen*, *Gerätschaften*, 76

Gericht, gerichtstag, 138, 163

Geschwey, geschwien, geschwyen, *Schwägerin*, *Schwiegermutter*, *Schwiegertochter*, *Heiratsverwandte*, 63, 111, 358

Getheylen s. comparticeps

Gewunnen gut, *Errungenschaften*, 459
 - s. *auch* acquisitum

Gilt, gült, servitium, 10, 12, 92, 96, 118, 125, 139, 308, 426
 - korengilt, 92, 95, 103, 118, 119, 441
 - ewig gilt, ewigs gilt, servitium perpetuum, 79, 92, 117, 212, 213, 425

Ginalziger, *Ginals-Ziger*, 259

Glaser, 48

Gletscher, 126

Glibt, glipt, laus, *Gelöbnis*, *Handänderungsgebühr*, *Kaufgeld*, 11, 104, 145, 147, 175, 233, 236, 253, 358, 368, 380, 384, 390, 396, 401, 412, 440
 - s. *auch* foripotus, honorarium

Globus auri, *goldener Globus*, 106

Gloggen, *Glocke*, 49
 - -kallen, *Klöppel*, 135
 - s. *auch* ferro, holz

Glossa, *Bemerkung*, *Kommentar*, 57

Gmach s. aedificium

Gmeind s. communitas

Gmeinder s. comparticeps

Gmeindt s. communitas

Gmeine recht, gmeinrecht s. burgerrecht

Gmeint s. communitas

Goltschmit s. aurifaber

Gradt, gradus, grat, *Verwandtschaft (Erbrecht)*, 139, 140

Grangia, raubgmach, schir, schur, schür, schürlin, schurly, schyr, shir, *Scheune*, 6, 11, 13, 22, 23, 24, 31, 38, 60, 61, 65, 76, 79, 80, 101, 103, 104, 112, 115, 118, 119, 127, 136, 142, 164, 166, 171, 172, 177, 195, 201, 206, 208, 211, 218, 224, 231, 232, 235, 236, 237, 238, 246, 252, 256, 266, 273, 276, 288, 289, 291, 300, 303, 306, 314, 334, 342, 349, 357, 376, 377, 382, 383, 385, 389, 396, 405, 409, 410, 414, 423, 424, 427, 431, 438, 445, 456
 - ros-, 24
 - zuschirlin, 445
 - s. *auch* census, foenile

Grat s. gradt

Gratuitet, *Entgegenkommen, Gunsterweis*, 133

Grund, grundt, grunt s. fundus

Gryden, krüden, kryden, *Kies, Schotter*, 28, 81, 112, 152

Gscheid, gschnit, *Geschnitt, Verwaltungseinheit*,
 - *Vagna*, 353
 - *Gamsen*, 256
 - *Ried-Mörel*, 211

Guerens, guerentia, guerenz, *Garantie*, 34, 135, 139, 172, 174, 202, 306
 - s. *auch* birg

Guet, guettgy s. bona

Gült s. gilt

Gumper s. comper

Gut, gutt s. bona

Gwaltzhaber, procurator, *Handlungsbevollmächtigter, Vogt*, 22, 309

Gwaltzhaber

- s. *auch* ecclesia, ferwalter, pfleger, tutor

Gwin, lucrum, *Gewinn*, 28, 29

H

Haereditas s. erb

Hamerschmit, *Hammerschmied*, 75, 257
 - -schmitte, *Hammerschmiede*, 91

Hanfort, *Hanfacker*, 273

Harnesch, *Harnisch*, 275

Hasly ysen s. ferro

Hauptgut s. bona

Hauptschuldner, 429, 432
 - s. *auch* debitor

Haus s. domus

Hausfleisch s. fleisch

Hausgartlin s. garten

Haushaltung, 386

Hauslin s. domuncula

Hausmudter, 170

Hauwenblat, hauwenblatt, howblatt, howenblat, howenblatt, 43, 158, 180, 234, 253

Heilsames wasser, schwäbel brunnen, *Thermalquelle*, 177

Heimzinter, *Laternenträger als Geleit für den neugewählten Zendenkastlan*, 163

Heisli, heislin s. domuncula

Hencken, *Erhängen*, 216

Hentschen, *Handschuh*, 246

Hereditas s. erb

Hert, *Erdreich*, 127

Heüslin s. domuncula

Heüw, hew s. fenum

Heyslin s. domuncula

Hinscheidt s. endt

Hipoteca, hypotec, hypoteca, hypotek, 26, 34, 47, 61, 87, 104, 108, 121, 134, 144, 156, 164, 171, 172, 173, 174, 183, 184, 188, 203, 209, 222, 227, 228, 229, 232, 237, 243, 254, 255, 259, 271, 286, 298, 366, 369, 370, 377, 378, 382, 383, 385, 389, 394, 402, 404, 426, 447
- s. *auch* confes

Hislin s. domuncula

Hitten s. domuncula

Hochzeit, matrimonium, *Eheschliessung*, 57, 459
- contractus matrimonii, *Ehevertrag*, 56
- s. *auch* sponsa, vinum

Hof, höf, hoff, höff, 61, 65, 95, 127, 154, 166, 201, 244, 246, 252, 283, 303, 353, 375, 396, 409
- s. *auch* curtavolus

Hofstat s. casale

Holz, lignum, 61, 99, 101, 109, 125, 126, 128, 220, 223, 252, 283, 338, 346, 347, 410, 425, 426
- -hof, 22
- *-Joch des Glockenstuhls*, 49
- -meis, *Holzschlag*, -*schlagrecht*, 136, 171, 383, 458

Homagium ligium, *ligisches Lehen*, 166
- s. *auch* feudum

Homicidium, *Mord*, *Totschlag*, 293

Honorarium, *Ehrschatz*, *Handänderungsgebühr*, 326

- s. *auch* foripotus, glibt

Horologium, *Kirchenuhr*, *Turmuhr*, 41

Hortulus, hortus s. garten

Hospes, wirt, würt, wurt, *Gastwirt*, 329
- *Alte Spittel*, Sancti Jacobi, 432
- *Domodossola*, 329, 354
- *Mörel*, 189, 366
- *Naters*, 156, 414
- *Varzo*, 314

Hospitale, hospitalis, spital, spitall,
- *Antoniusspital*, Brig, 41, 52, 65, 204, 231, 386, 390, 455
- Montis Sempron s. domus Sancti Jacobi

How, *Hacke*, 43, 138
- s. *auch* stralhowe

Howblatt, howenblat, howenblatt s. hawenblat

Hower, *Arbeiter*, *der den Acker mit einer Hacke umbricht*, 271

Hubschmit, *Hufschmied*, 115, 118

Hypotec, hypoteca, hypotek s. hipoteca

Hyslin, hysly s. domuncula

I

Imobilia s. bona

Incestus, *Inzest*, 282, 292

Indossatio, indossatum, 144, 203, 206

Infans simplex, *einfältiges Kind*, 265
- s. *auch* einfaltes meidli, simplex

Informatio, *Erkundigung, Nachricht*, 292, 306, 410, 415, 418

Ingressio in ordinem, *Ordensbeitritt*, 459

Instrumentum

- acquisiti, *Kaufschrift*, 273, 316
- emtionis, *Kaufurkunde*, 144
- venditionis, *Verkaufsurkunde*, 313, 353

Inventarium, *Inventar*, 23, 53, 54, 107, 125, 223, 301, 320, 339
- *Alte Spittel*, 126

Investitur, *Besitzeinweisung*, 320

Inzug der mechtraly s. mechtraly

Iter, reis, via, *Reise, Reisespesen*, 35, 43, 138, 226, 297, 443
- *Paris*, 459
- *Rom*, 269
- *Sion*, 36

J

Jarzeit, jarzeyt, jarzyt s. aniversarium

Jesuitae, Jesuiter, patres Jesuitae, patres Jesuiten, patres Jesuiter, patres societatis, väder Jesuiter, vätter Jesuiter, *Jesuiten*, 9, 43, 47, 50, 52, 108, 145, 208, 242, 386, 422
- pater superior, 47, 48, 49, 50, 52, 80

Judex, richter, 246, 282
- s. *auch* electio, jus

Junkergut s. bona

Juramentum s. eidt

Jurisdictio, jurisdiction, *Gerichtsbarkeit*
- *Eschental*, 310, 311, 328, 332, 354
- libera, *Freigericht Wald-Eggen*, 409

Jus, recht, rechte, recti, *Recht, Rechtsame*, 136, 138, 139, 140, 176, 239, 250, 286,

Jus

- 299, 356, 357
- coloni, *Schupflehen, Zeitlehen*, 206
- domesticum s. domus
- judicis deseni, *Recht des Zendenrichters*, 369
- s. *auch* via iuris

Justitia, *Gerechtigkeit*, 209

Juvenca, *Färse, Rind*, 113
- s. *auch* Rind

K

Kachlen, *Kacheln*, 27

Kähs s. caseus

Kalch, kalchofen s. calx

Kälder, kelderli, keller, kellerly, kerlerly, 22, 64, 166, 246, 266, 273, 277, 288, 334, 339, 387
- milch-, 294

Kamer s. camer

Kannenguesser, kannengüsser, *Kannengiesser*, 145, 416
- s. *auch* stangnarius

Karetten, *Schubkarren*, 163

Karrenros, 143

Karrer s. auriga

Käs s. caseus

Kaufschrift s. instrumentum

Kehs s. caseus

Kelderli, keller, kellerly s. kälder

Kelner, *Kellner, Wirtschaftsbeamter*, 387

Kerlerly s. kälder

Kes s. caseus

Kestibeam, kestine, kestiwald s. castanea

Kilchaker, kilchweg, kirch, kirchenvegt,
kirhe s. ecclesia

Kinder kleine, 237

Kloster s. Capuciner, nunne, Ursulae

Knabe, 58

Knecht s. diener

Kolhytten, koll, kolplaz s. carbo

Koren, küren, 2, 22, 50, 51, 61, 64, 65, 76,
79, 92, 93, 108, 117, 118, 125, 143, 145,
179, 195, 206, 273, 287, 288, 296, 297,
313, 339, 340, 347, 368, 411, 413, 419,
420, 446, 456
- -aker, 266
- -gilt s. gilt

Kosten s. expensae

Kraut, 247

Kremer, *Krämer*, 27

Krüden s. gryden

Kruken, *Krücken*, 121

Kryden s. gryden

Kryegskosten s. *Solddienst*

Kryesbaum, *Kirschbaum*, 277

Ku s. alpe

Kuchi, kuchin, 6, 22, 334

Kue, küe s. alpe

Küeffe, *Küfer*, 49, 377

Kuo, vacca, *Kuh*, 8, 29, 56, 169
- s. *auch* alpe

Kürchen s. ecclesia

Küren s. koren

L

Lacus, *See*, 429

Laden s. asseres

Lagel, *Lägel*, 8, 23, 36, 101, 306, 420
- s. *auch* brenta, weinfas

Lana, *Wolle*, 307

Landrhat s. comitia

Landtmaur, maur, *Landmauer*, 177, 178,
256

Landtrhat s. comitia

Landtschaft, *Landschaft Wallis*, 344

Länman s. feudum

Lantgelt, 52

Lanthuch s. thuch

Lantrhatzgelt s. comitia

Lantstras, stras, 252, 256

Lantwein s. vinum

Larix, lerch, lerh, truncus lariceus, *Lärche*,
90, 99, 109, 147, 314
- s. *auch* asseres

Laus s. consensus, glibt

Lectus s. betstet

Leden s. asseres

Leder, 59, 60

Ledigspruch, 10

Lefel, leffel, *Löffel*, 62, 63

Legittimation, 459

Lehen s. feudum

Lehnbuch s. libri computorum

Len, lenman s. feudum

Lerch, lerh s. larix
- s. *auch* asseres

Lex instrumenti, *Stipulation*, 336, 337, 404

Lhen, lhenleüt, lhenman, lhenmanni s. feudum

Liberatio, *Ablösung von Abgaben*, 425

Liberatio, *Befreiung aus Gefangenschaft*, 281

Libri computorum, compendia, *Rechnungsbücher*, 2, 301

- bergbuch, 27, 403
- compendium secundum s. liber secundus
- diarium, 2, 151, 152, 170
 - primum, 431
 - secundum, 115, 170, 413
- fuorbuch, 30
- lehnbuch, 221
- Libellus, liber operariorum, 51, 170
- Liber e.m., 259
- Liber Goms, 228
- Liber Massae, 392
- Liber novus, 152
- Liber novus Brigae, 255
- Liber operariorum, 170
- Liber Ossulae, Ossule, 108, 278, 284, 313, 314, 317, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 331, 332, 333, 336, 337, 338, 339, 340, 344, 348, 349, 352, 354, 411, 416, 417, 430, 432, 433, 434, 435, 436, 437
- Liber primus novus, 54, 79, 90, 101, 132
- Liber quartus, 2, 5, 6, 8, 9, 13, 14, 17, 22, 23, 25, 26, 27, 30, 31, 32, 35, 37, 41, 42, 43, 52, 53, 54, 57, 59, 60, 64,

Liber quartus

- 65, 67, 68, 71, 73, 74, 75, 79, 80, 87, 89, 90, 91, 93, 94, 99, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 111, 113, 115, 116, 117, 119, 120, 125, 130, 132, 135, 136, 138, 139, 141, 142, 143, 145, 151, 152, 155, 156, 157, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 174, 183, 187, 193, 194, 195, 196, 197, 201, 202, 203, 204, 205, 207, 208, 210, 211, 214, 217, 218, 219, 222, 223, 224, 225, 226, 229, 230, 231, 233, 234, 235, 238, 239, 240, 242, 243, 244, 245, 248, 249, 250, 251, 252, 255, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 278, 279, 282, 283, 285, 287, 290, 292, 295, 297, 299, 300, 302, 303, 304, 305, 307, 308, 309, 310, 312, 314, 318, 322, 323, 324, 326, 328, 329, 331, 333, 336, 337, 338, 340, 341, 356, 367, 369, 371, 375, 378, 381, 392, 408, 417, 418, 425, 427, 435, 438, 441, 442, 443, 446, 447, 448, 449, 460
- Liber quintus, 59, 153, 176, 217, 225, 244, 265, 266, 460
- Liber rotuli, 270
- Liber secundus, compendium secundum, 27, 53, 62, 63, 79, 81, 87, 91, 105, 113, 115, 116, 156, 164, 195, 252, 257, 272, 292, 294, 302, 304, 366, 379, 410, 442, 457
- Liber secundus Ossulae, 412
- Liber secundus salis, 169, 329, 345
- Liber Sempron, Simprony, 8, 107, 248, 278, 280, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 291, 294, 295, 300, 345, 406, 408, 412, 414, 420, 424, 427, 428, 430, 431, 432, 457
- Liber septimus, 2, 152, 349
- Liber sextus, 266, 267
- Liber supra Massam, 192, 201, 212, 221, 374
- Liber tertius, 87, 101, 138, 167, 177, 189, 211, 224, 261, 368, 422, 458
- Liber tertius salis, 192, 228, 311, 329
- Liber t.r., 44, 48, 50, 65, 253
- recuperae, *Einziehbücher*, 301

Licentia, licenz, *Bewilligung, Handlungsvollmacht*

- emendi bona, 312
- intrandi domum, 416
- s. *auch* patenta

Lignum s. holz

Limitatio, *Begrenzung*, 357

Liquidatio, 84, 228

Lis, litigium, *Rechtsstreit*, 84, 102, 230, 296, 332, 337, 344, 375, 408

Lischen, *Riedland*, 303

- s. *auch* binde, eya, owant, wilde

Litigium s. lis

Littera, *Brief*, 289

- s. *auch* actus, bulla, instrumentum, minutarium

Location, *Verdingung, Vermietung*, 339

Lohn, salarium, 102, 248, 380

- macherlon, 62
- s. *auch* blonung, risterlon, traglon

Lucrum s. gwin

Lustgarten, viridarium, *Lustgarten, Park*, 177, 459

Lybding, *Leibgedinge*, 146, 455, 459

- s. *auch* usufructus

M

Macherlon s. lohn

Maderaz, *Matratze*, 301

Magistratus, *Obrigkeit*, 345, 351

Malteser ritter, Rodiser ritter, *Johanniter*, 441

Mannentheill, 308

Massaria, massary, massery, meseria, *Mey-erhof, Pachtgut*, 59, 328, 329, 330, 337, 340, 352, 433

- s. *auch* colonia, vilicatus

Mastschaf, 60

Matrimonium s. hochzeit

Matte, metly, pratulum, pratum, 5, 10, 11, 12, 20, 22, 24, 28, 29, 30, 31, 33, 35, 36, 53, 54, 55, 56, 62, 65, 66, 71, 72, 73, 74, 76, 79, 80, 81, 83, 84, 89, 91, 95, 101, 102, 104, 105, 106, 108, 113, 118, 120, 127, 131, 136, 141, 142, 144, 146, 147, 151, 156, 158, 164, 166, 168, 171, 172, 174, 176, 187, 193, 194, 195, 198, 199, 201, 206, 213, 215, 218, 219, 220, 221, 224, 232, 233, 235, 236, 237, 238, 240, 242, 244, 252, 253, 254, 256, 258, 265, 266, 270, 273, 274, 277, 278, 279, 281, 283, 284, 286, 287, 288, 290, 291, 292, 293, 296, 299, 302, 303, 304, 306, 307, 308, 309, 314, 321, 325, 326, 327, 329, 332, 334, 338, 349, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 365, 366, 368, 371, 373, 374, 375, 376, 377, 382, 383, 384, 385, 391, 392, 393, 396, 404, 405, 408, 409, 410, 412, 414, 417, 422, 424, 429, 431, 438, 439, 440, 445, 447, 448, 450, 456

- mäende, meygj, 211, 289

Maur s. landtmaur

Maurer, murarius, murer, 28, 29, 41, 161, 285, 413, 446

Mechtraly, ministralia, *Mistralie*, 5, 132, 226, 444

- inzug der mechtraly, 132
- s. *auch* ministr

Medicamenta, medicin, 252, 459

Mensa, tisch, 288, 299, 389

- tischbecher, 62, 63
- tischmacher, 48

Mensio, *Abmessen*, 67

Mensura, *Ausmessung von Gütern*, 349, 353

Merckt, mert, *Handel*, 132, 145, 147, 229, 253, 284, 296

Meseria s. massaria

Metafisik, *Metaphysik*, "*Erste Philosophie*" oder "*Theologie*" als *Unterrichtsfach*, 47

Metly s. matte

Mezger, 27

Migaugsten s. electio

Milchkeller s. kälder

Miles s. *Solddienst*

Milli, molendinum, molin, mulin, müline, müilly, muly, müly, myli, myly, *Mühle*, 5, 76, 183, 187, 208, 256, 338, 339, 375

Ministral, mistral, *herrschaftl. bzw. bischöfl. Wirtschaftsbeamter*, 6
- s. *auch* mechtraly

Ministralia s. mechtraly

Minutarium, *Minutar*, 96

Missa, messe, 296
- perpetua, *Ewigmesse*, 66

Mitaugsten, mitaugsten mall s. electio

Mitleiden s. barumherzigkeit

Mobilia, mobilien s. farende hab

Molendinum, molin s. milli

Morbus, *Krankheit*, 132

Mulieres, *Frauen*, 319

Mulin, müline, müilly, muly, müly s. milli

Murarius s. maurer

Muren, *Pferch*, 423

Murer s. maurer

Muster, *Muster bzw. Vorlage*, 62, 63

Mutererben s. erb

Mutergut s. bona

Myli, myly s. milli

N

Nachfal, nachfall, *Erbanwartschaft*, *Nach-erbfolge*, 439, 440

Nachwar, nachwär, nachwer, nachwher, *Nachwäherschaft*, *Bürgerschaft*, 26, 156, 197, 198, 207, 308, 356, 387, 388, 394, 430
- s. *auch* birg

Nagel, 48, 49

Navis, *Schiff*, 268

Necesse, necessitas, not, *Notlage*, 13, 88, 169, 225, 253, 271, 316, 428

Nechschaft, *Anwartschaft*, 357

Not s. necesse

Nunne, Ursulae, Ursulen, Ursulina, Ursulinae, Ursulinere, Ursulinerin, *Nonne*, *Ursuline*, 14, 21, 28, 29, 30, 178, 199, 459
- s. *auch* ingressio in ordinem, substanz

O

Obitus s. endt

Oblatio, *Anerbieten*, 299

Obligatio, *Obligation*, 21, 41, 75, 141, 158, 164, 209, 211, 275, 277, 395, 445

Ofen s. fornax

Offertorium sancti Theoduli, *Theodulsopfer*, 43

Oleum, öll, Öl, 136, 138, 347

Öliberg s. ecclesia

Öll s. oleum

Operarius s. arbeyter

Optio, *Option*, 322, 327

Opus s. arbeit

Opus dietarum s. dies

Opus ferri s. bergwerk

Ordinatio, *Verfügung*, 351

Ordre, *Order*, 320

Organa, *Kirchenorgel*, *Glis*, 41
- s. *auch* belg

Oriza, *Reis*, 180, 228

Ovis, schaf, schaff, *Schaf*, 7, 25, 113, 179, 266, 423
- -wesche, 176
- s. *auch* mastschaf, pelles

Owant, uvant, uwant, üwant, *Riedland*, 101, 104, 215, 277, 290, 291, 296, 302, 303
- s. *auch* binde, eya, lischen, wilde

Ox, *Ochse*, 347

P

Pact, pactum s. accordium

Pagus, *Dorf*, *Gegend*, 156

Parcella s. bona

Paries, *Wand*, 223

Parnisli, *Schwein*, 423

Parochus s. curatus

Partes, partey, parties, partyen, *Rechtsparteien*, 127, 309, 422

Particeps ballarum, partitor ballarum, *Ballenteiler*, 5, 134

Participation, *Beteiligung*, 345

Partitor ballarum s. particeps ballarum

Partyen s. partes

Pascuum s. äzweiden

Passanten, arme notürftige, 125

Passaportus s. *Solddienst*

Patenta, patenten, *Erlaubnisschein*, *Patent*, 319, 320
- s. *auch* licentia

Pater superior s. Jesuitae

Patren Capucineren s. Capuciner

Patres Jesuitae, patres Jesuiten, patres Jesuiten, patres societatis s. Jesuitae

Patronus vallis, *Talheiliger Binn*, 373

Pauperes, paupertas s. arme

Pelles, *Felle*, 60
- ovinae, *Schaffelle*, 60
- s. *auch* capra, gemsfel, steinbok

Pentio, *Pensionsgelder*, 47, 226

Peusch, *Zugemach*, 353

Pfarer, pfarher s. curatus

Pfender, pfenwerd, pignus, *Pfand*, 108, 223, 326, 439

- s. *auch* confes

Pfert, pfertli s. equus

Pfleger, *Kurator*, 138, 139

- s. *auch* tutor

Pignus s. pfender

Pisces, *Fische*, 13, 14

Pistor, *Bäcker*, *Pfister*, 413

Platea, plateola, plaz, plöz, *Platz*, 166, 257, 262, 281, 288, 299, 307, 315, 380, 383, 389, 390, 409, 431, 438, 439

Poculum, *Becher*, 225

Podesta, *Stadtoberhaupt*, 319

Port, porta, portal, *Türe*, *Pforte*, *Portal*, 52, 317, 338

- portal arbeit, 52

- s. *auch* ecclesia

Poseria, 209

Posses, possessio, *Besitz*, *Besitzung*, 267, 319

Posta, posten, *Betrag*, *Posten*, 63, 72

Praedium, predium, *Landgut*, *Grundstück*, 188, 195, 219, 298, 313, 331, 375, 436

Praetensio, praetension, pretensio, pretension, *Anspruch*, 81, 108, 147, 178

Prandium, *Mahl*, 233

Pratulum, pratum s. matte

Preces s. bitt

Predium s. praedium

Prejuditium, prejudiz, *Präjudiz*, 174, 428

Presia, *Abgabe*, *Zins*, 53, 76, 107, 130, 236

Pretensio, pretension s. praetensio

Procedur, processus, *Kriminalprozess*, *Strafprozess*, 133, 336, 337

Procur, procura, procuratio, *Vollmacht*, *Handlungsvollmacht*, 254, 319, 329, 336, 345

Procurator s. ferwalter, gwaltzhaber, tutor

Profiser, *Professor*, 48, 49, 50, 51, 52, 67

Pronuntiantes, *Urteilsverkünder*, 287

Pronuntiatio s. arbitrium

Proprietas, proprietet s. eigenschaft

Protectio, *Schutz*, *Protektion*, 188

Provisio, *Vorkehrung*, *Vorsorge*, 301

Puffet, *Buffet*, 389

Pulvis s. bulfer

Pupillus, vogtson, zugkint, *Mündel*, *Pflegekind*, 94, 264

Q

Quittantia, quittantz, quittanz, *Quittung*, 14, 57, 102, 133, 135, 139, 145, 171, 282, 310, 316, 424, 425, 438, 441

R

Rafgartlin, *Kohlgarten*, 104

- s. *auch* garten

Rassia, saage, sage, *Säge*, *Sägewerk*, 90, 110, 158, 180, 252, 256, 259, 403

- Rastardum, spücher, spycher, stadel, 6, 79, 101, 154, 195, 208, 231, 232, 236, 237, 240, 246, 262, 266, 276, 356, 372, 375, 382, 385, 418, 456, 458
- zendt-, 142
- Ratificatio, ratifikation, *Ratifizierung*, 187, 307, 345
- Raub, *Heu-*, *Emdernte* bzw. *Ertrag*, 7, 18, 53, 55, 92, 95, 139, 171, 175, 190, 206, 208, 234, 266, 273, 313, 348, 349, 368, 374, 405
- Raubgmach s. grangia
- Reachetum, *Loskauf*, *Rückkauf*, 314
- Reben, vinea, vinearum frux, weingarten, 6, 14, 76, 146, 176, 177, 226, 236, 237, 266, 284, 321, 325, 326, 329, 330, 331, 332, 347, 348, 355
- s. *auch* bercola, vitis
- Rebstant, 262
- Recht, rechte, recti s. jus
- Recognition s. erkantnus
- Recompenz, *Ersatzleistung*, *Entschädigung*, 310
- Reconsiliator s. consiliarius
- Recupera s. altar, libri computorum
- Refectio, *Wiederherstellung*, *Ausbesse-
rung*, 53
- Reifysen, 59
- Reis s. iter
- Reistysen, *Hebeeisen*, 296, 326, 405
- Relatio, *Bericht*, 94
- Relicta, s. ferlasne
- Remissio, *Erlass*, *Übergabe*, 14, 137, 154, 206, 209, 300, 365, 380, 412, 442
- Renitentia, *Widerstand*, 218
- Reparatio, reparation, *Reparatur*, 317, 427
- Reputation, 316
- Res domestica, *Hausrat*, 56
- Reverendissimus s. episcopus
- Revisio, *Revision*, 202, 435
- Richter s. iudex
- Rind, ründ, 202, 423
- s. *auch* juvenca
- Risterlon, *Zurüstlohn d. Gerbers*, 60
- Rodiser ritter s. Malteser ritter
- Ros s. equus
- Rosschür s. grangia
- Rüby, *Mühle*, *Mahlvorrichtung*, 256
- Rufi, *Rüfe*, 127, 456
- Ruina, *Schaden*, 429
- Ründ s. rind
- ## S
- Saagblat, *Sägeblatt*, 90
- Saagen s. russia
- Saager, *Säger*, 49
- Sacrista, sacristan, *Dignität des Domkapi-
tels*, 47, 225
- Saffergarten s. ager

- Sagen s. russia
- Sal, saltz, salz, 2, 117, 203, 228, 232, 248, 251, 266, 293, 316, 334, 343, 369, 386
 - -comissen, *Salzcommis*, 459
 - -comission, *Provision, Salzhandelsgebühr*, 354
 - -computus, rechnet, *-rechnung*, 126, 192, 227, 247, 311, 329, 330, 347, 354, 459
 - -fuor, vectura, 67, 350
 - -gelt, 192
 - -gschür, *Salzgefäss*, 411
- Salarium s. lohn
- Sall, *Saal*, 64
- Saltz, saltzgschür, salz, salzfuor, salzgelt s. sal
- Salzhaus s. domus
- Salzrechnet, salzrechnung s. sal
- Sanct Jacobs haus s. domus
- Sandt, sant, *Sand, Kies*, 13, 21, 23, 277, 327, 334
- Sartor, *Schneider*, 42
- Sartorium, *Schneiderei*, 351
- Satisfactio, satisfaction, *Wiedergutmachung*, 292, 319
- Satzung s. confes
- Saxa s. felsen
- Sazung, sazungschrift s. confes
- Scamnum, *Stuhl*, 288, 299
- Schaf, schaff, schafwesche s. ovis
- Schaufel, 49
- Schazung s. ausschazung
- Scheda, zedel, zedell, *Zettel, Quittung*, 6, 10, 11, 12, 30, 31, 44, 48, 50, 51, 74, 102, 118, 146, 154, 155, 162, 164, 179, 190, 192, 194, 205, 226, 227, 234, 240, 247, 248, 254, 266, 270, 287, 291, 306, 307, 327, 347, 387, 391, 393, 396, 401, 406, 438
- Schezer s. ehernenmenner
- Schindle, *Schindeln*, 239
- Schir s. grangia
- Schlegilysen, 296
- Schlissel s. clavis
- Schlos, *Türschloss*, 282
- Schlosser, 49
- Schmer, *Fett, Schmalz*, 36
- Schmitte, *Schmiede*, 24, 375
- Schnüer, 52
- Schnure, *Schwiegertochter*, 256
 - s. auch geschwey
- Schreyner, schryner, scrinarius, *Schreiner*, 28, 48, 49, 62, 113, 131
- Schriftlosung, *Stipulationsgebühr*, 196, 233, 251, 291
- Schryner s. schreyner
- Schulden s. debitum
- Schuldner s. debitor
- Schult s. debitum
- Schumacher bruderschafft s. confratria
- Schumacher, schuomacher, schuster, sutor, 25, 33, 65, 365, 438
- Schur, schür, schürlin, schurly s. grangia

- Schuster s. schumacher
- Schwäbel brunnen s. heilsames wasser
- Schwager, 11, 12, 31, 63, 99, 137, 159, 160, 170, 178, 225, 252, 390
- Schwer, socer, *Schwiegervater*, 115, 127, 128, 129, 223, 306, 332, 389, 404
- Schwiger, socrus, *Schwiegemutter*, 253, 265, 372
- s. *auch* geschwey
- Schyben, *Scheiben*, 49, 50
- s. *auch* fenestra
- Schyr s. grangia
- Scola, *Schule*, *Unterricht*, 51
- Scrinarius s. schreyner
- Scriptura, *Schrift*, 345
- Sedile, *Sessel*, 288
- Seelen s. altar
- Seil, 50
- Seimer, *Säumer*, 307
- Senat, senatus, *Senat von Mailand*, 319, 336, 344, 345
- Senium, *Alter*, *Altersschwäche*, 269
- Senn, 246
- Sentenz s. arbitrium
- Sepes, *Zäune*, 18
- Septem horae s. confratria
- Seradura, *Behältnis mit Schloss*, *Schrank*, 338
- Servitium perpetuum s. gilt
- Servitium vexilliferi s. *Solddienst*
- Shir s. grangia
- Sigrest, *Sakristan*, 274
- Silber s. argentum
- Siligo, *Roggen*, 328
- Silva, walt, *Wald*, 104, 106, 144, 170, 184, 208, 215, 262, 283, 353, 375, 419, 431, 438
- s. *auch* bona
- Simplex, *der Einfältige*, 228
- s. *auch* einfaltes meidli, infans simplex
- Socer s. schwer
- Socrus s. schwer, schwiger
- Solddienst*
- cohors, compagney, *Soldkompanie*, 35, 218, 225, 459
- expensae, *Kosten*, 366
- kryegskosten, 239
- miles, *Soldat*, 162, 212, 441
- passaportus, *Passierschein*, 270
- servitium vexilliferi, *Dienst als Fähnrich*, 270
- Somertag, *Arbeitstage im Sommer*, 151, 413
- Sootz, 315
- Specerey, 459
- Speis s. cibus
- Spital, spitall s. hospitale
- Sponsa, *Braut*, 13
- s. *auch* hochzeit, vestes
- Sportulae, sportulen, *Sporteln*, 37, 71, 133, 139, 226, 266, 375
- Sprengbulfer s. bulfer

Spücher, spycher s. rastardum

Stabulum, stal, stall, stelly, 6, 13, 22, 23, 24, 38, 60, 61, 65, 79, 101, 103, 104, 119, 127, 136, 164, 166, 171, 172, 195, 201, 206, 211, 223, 224, 232, 236, 237, 246, 256, 262, 266, 273, 276, 277, 288, 289, 291, 294, 300, 303, 306, 307, 316, 334, 342, 348, 357, 377, 382, 383, 389, 396, 409, 410, 414, 431, 445, 456
- s. auch capra

Stadel s. rastardum

Stafel s. alpe

Stafelvogt, *Alpenvogt*, 126

Stal s. stabulum

Stal, *Stahl*, 296

Stala, *Markt, Marktstand*, 341

Stall s. stabulum

Stamhaus s. domus

Stangnarius, *Zinngiesser*, 321
- s. auch kannenguesser

Stanzien, *Gemächer*, 353

Status Vallesiae, *Staat Wallis*, 345

Statuta, *Landrecht*, 296

Stazunen, *Warenlager, Verkaufsstand*, 320

Stein, 346
- -blatten, 346
- -fuhr, 112

Steinbok, *Steinbockfell*, 60

Stein hitten s. domuncula

Steinhüner, 108

Stekenkrieg, *Ringlikrieg*, 110

Stelly s. stabulum

Stipulation, 255

Stock, stok, *Stamm (Erbrecht)*, 8, 31, 175, 184, 446, 450, 455

Stralhowe, 296

Stramen, strow, *Stroh*, 18, 199

Stras s. lantstras

Strow s. stramen

Stube, stufa, stufula, 6, 22, 218, 273, 277, 332, 334

Stude, *Staude*, 277

Studiosus, *Student*, 239

Stufa, stufula s. stube

Sturz, *Schiefer*, 26, 48, 51

Substanz, *Nonnenmitgift*, 199
- s. auch dos

Sumptus comitorum et dietarum, *Sessionskosten*, 226

Sust, susta, 5, 151, 288, 315, 316

Sutor s. schumacher

T

Tach, *Dach*, 431

Täglich, tagwan s. dies

Talersilber s. argentum

Tallia generalis, *Steuer*, 348

Tallrehti, talrechte, 425
- *Binn*, 246
- *Ganter*, 57, 449

Tausch s. cambium

Taxa s. ausschabung

Taxator s. eherenmenner

Taze, *Tasse*, 62, 63

Teglig s. dies

Tempus redimendi, *Rückkaufsfrist*, 326

Tenta, zug, *Zugrecht*, 53, 289, 290, 296, 357

Teologia moralis, *Moraltheologie als Unterrichtsfach*, 47

Terebintum, *Terpentin*, 330

Termin, wurf, *Rate*, 188

Terra s. bona

Tertialis, *Drittel*, *Verwaltungseinheit*, 409, 410

Teslen, tessera, *Tessel*, *Holzurkunde*, 90
 - carnis, *Fleischtessel*, 29
 - vini, *Weintessel*, 8, 35, 37, 251

Testamentum, *Testament*, 57, 296, 458
 - s. auch donatio, fidecomis, fundatio

Testatrix, *Testatorin*, 296

Thausch s. cambium

Thuch, 27, 248, 405
 - lant-, 353
 - Roman, 26,

Thuren, turen, turris, *Turm*, 67, 115, 138, 178, 198, 199, 237, 241, 285, 375, 408, 409, 410

Thusch s. cambium

Timpanista, *Paukenschläger*, 73, 449

Tisch, tischbecher, tischmacher s. mensa

Titschi, titschy, *Holzklötz*, 151, 253

Torcular, tryel, *Kelter*, 14

Toten s. dos

Traglon, 179, 411
 - s. auch fenum

Transact, transactio s. cambium

Tratta, *Tratte*, 113, 246
 - judici, 113
 - terebinti, 330

Trinkgelt, 164, 244, 299

Trucken, *Schachtel*, 27

Truncus lariceus s. larix

Trunk, 246

Tryel s. torcular

Turen s. thuren

Turnus, 292, 308

Turris s. thuren

Tutor, vogt, *Vormund*, 22, 24, 31, 36, 65, 96, 103, 115, 121, 133, 138, 139, 140, 164, 176, 254, 274, 285, 320, 358, 382, 403, 439, 440
 - s. auch pfleger

U

Umbschwenk, 220

Underpfand, 414
 - s. auch confes

Unser frawen bruderschaft s. confratria

Ursulae, Ursulen, Ursulina, Ursulinae, Ursulinere, Ursulinerin s. nunne

Urteil s. arbitrium

Usufructus, *Nutzniessung, Niessbrauch*, 57, 442, 455
- s. auch bona, lybding

Usurpatio, *missbräuchliche Aneignung*, 431

Uvant, uwant, üwant s. owant

V

Vaca, vacca s. alpe, kuo

Vätter Jesuiter s. Jesuitae

Vattererben s. erb

Vattergut s. bona

Vectigal, zol, zoll, *Zoll*, 311, 312, 330, 344, 389
- exemptio, vectigalis, *Exemtien des Zolls*, 344

Vectur, vectura s. fuor

Vectura ballarum s. ballen fuor

Vectura fornacum s. fornax

Vectura salis s. sal

Venditio, *Verkauf*, 166, 217, 294, 315

Verding, *Werkvertrag*, 148

Vergücht s. fergicht

Verlasne s. ferlasne

Verlurst, *Verlust*, 370

Vestes sponsae, *Brautkleider*, 13

Vestibulum s. ecclesia

Via s. iter

Via juris, *Rechtsweg*, 319

Victualien, 450

Vieh s. bestia

Vilicatus, villicatus, *Pachtgut, Gutsverwaltung*, 2, 105, 107, 121, 237

Vilicus, villicus, *Pächter, Gutsverwalter*, 338, 355

Villicatus s. vilicatus

Villicus s. vilicus

Vinea s. reben

Vinum, wein, wün, wyn, 2, 8, 10, 13, 14, 23, 31, 35, 36, 37, 43, 51, 52, 61, 73, 76, 79, 95, 101, 104, 108, 111, 136, 140, 142, 160, 169, 179, 251, 258, 271, 283, 284, 301, 311, 312, 313, 318, 320, 322, 325, 328, 329, 330, 331, 332, 336, 337, 338, 339, 340, 343, 344, 346, 347, 348, 352, 353, 355, 379, 396, 401, 420, 433, 434, 435, 437, 440, 450
- Augstaller, 10
- Calisser, 327
- currus vini, -fuor, *Weinfuhr*, 109, 146, 155, 226
- Italiener, 52
- lantwein, 23
- nuptiarum, *Hochzeitswein*, 57
- roter, rubrum, 313, 326
- schwacher, 175
- s. auch weinfas

Viridarium s. lustgarten

Visio ocularis, *Augenschein*, 66, 130, 172, 208, 211, 306, 367, 377, 406
- s. auch colloquutio

Vitis, *Weinstock*, 237, 338
- s. auch reben

Vizin, *Nachbar*, 345
- s. auch burgerrecht

Vogt s. tutor

Vogtson s. pupillus

Voralpe s. alpe

W

Waar, whar, *Ware*, 277, 344

Walt s. silva

Wapen figuren s. arma

Wary s. barreria

Wasser s. aqua

Wasserleite, wasserleyte s. aquaeductus

Waxkerze, *Wachskerze*, 350

Weid, weidt, weidtlin s. äzweiden

Wein s. vinum

Weinfas, wünfas, 338, 353, 389
- s. *auch* brenta, lagel

Weinfuor s. vinum

Weingarten s. reben

Weinkauf s. foripotus

Weisgerber, 209

Weit s. äzweiden

Weiz, *Weizen*, 22, 51, 64, 76, 93, 296, 368,
442

Weizaker, 147, 177, 252, 266, 417, 418, 419

Werch, *Werg*, 22, 76

Weyd, weidt s. äzweiden

Whar s. waar

Wilde, wildi, wildine, wildt, wildy, *unkultiviertes, vergandetes Land*, 9, 114, 136, 137, 177, 195, 237, 289, 293, 302, 303, 304, 309, 368, 385, 386, 405, 410, 414, 415, 431

- s. *auch* binde, eya, lischen, owant

Winterarbeit, wintertag, 151, 413

- s. *auch* arbeit

Wirt s. hospes

Wirzhaus, würzhaus

- Cervia, *Wirtshaus*, *Domodossola*, 319

- *Varzo*, 314

Witwa, wittib s. ferlasne

Wonhaus s. domus

Wonung, 423

Wün s. vinum

Wünfas s. weinfas

Wünkauf s. foripotus

Wurf s. termin

Würt, wurt s. hospes

Würzhaus s. wirzhaus

Wybengut s. bona

Wyn s. vinum

Y

Ybergebnus, *Geschenk*, 21

Ysen s. ferro

Z

Zalnus, 8, 13, 22, 26, 29, 32, 33, 34, 36, 37,
58, 74, 76, 79, 80, 89, 114, 122, 131, 135,
137, 140, 144, 145, 146, 152, 155, 156,
157, 172, 176, 187, 193, 197, 198, 207,
233, 241, 251, 254, 277, 297, 309, 314,
320, 332, 338, 356, 383, 394, 403, 408,
418, 428, 429, 432, 446

Zedel, zedell s. scheda

Zenden s. computus, desenus

Zenden, *Zehnt*, 8, 455, 456
- *Grenziols*, 371
- *Mund*, 37

Zendtstadel s. rastardum

Zergelt, *Zehrgeld*, 147, 148

Zimerman, *Zimmermann*, 156

Zins s. census

Zol, zoll s. vectigal

Zuber, *Bottich*, 50

Zug s. tenta

Zugkint s. pupillus

Zuhislin s. domuncula

Zuker, *Zucker*, 227

Zunge, 30

Zusaz, *Legierung*, 62, 63

Zuschirlin s. grangia

ANHANG V

Abkürzungen und Sonderzeichen

ABS	= Archiv der Burgerschaft Sitten
bz	= Batzen
ff	= Floreni, Francs
FN	= Fussnote
gr	= Gross
lib	= Pfund
lib maur	= libra Mauricensis
kr	= Krone = ▽
skr	= Silberkrone = ▽ [±]
St.	= Stockalper, Kaspar Jodok von
tt	= Testones, lib imperiales
[?]	= Leseunsicherheit
...[?]	= vorangehendes Wort nicht lesbar
...?[x]	= x Zeilen nicht lesbar
[!]	= sic
□	= fehlendes Element im Original
#...#	= Insert Sts.
#'...#'	= Insert im Insert
▷...◁	= horizontale Streichung Sts.
	= (am linken Spaltenrand) von St. <i>nicht</i> vertikal oder diagonal abgestrichene Partie